LG Westfalen – Archiv: Zucht

331 Beiträge | Grundlage: Gesamtarchiv und Kategorisierungsvorschläge aus der Excel-Datei.

Mehrfach markierte Beiträge erscheinen in mehreren thematisch passenden Archiven. Bei 62 zusätzlichen Beiträgen ohne sichere Dubletten-Zuordnung wurde die Kategorie anhand von Titel und Inhalt erschlossen. Beiträge, die ausschließlich als „Spezialhunde“ markiert waren, wurden unter „LG-Info“ geführt, da keine eigene Zieldatei für Spezialhunde gewünscht war.

1. Einladung zur Landesversammlung

Veröffentlicht: 2026-01-19 17:07:02 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 1589

Image-/Dateiverweise: images/2025/Allgemein/Foto_Saal.jpg;
images/2025/Allgemein/Foto_Saal.jpg [Bild: Foto Saal]

Die Landesversammlung der Landesgruppe Westfalen für das Jahr 2026 wird am

22.02.2026

im Kolpinghaus Dülmen

stattfinden.

Die Veranstaltung wird als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt, so dass wieder die Möglichkeit besteht die Sitzung online zu verfolgen.

Bitte denken Sie daran den/ die Delegierte /-n Ihrer OG vorab zu melden. Gäste sind wie in jedem Jahr herzlich willkommen!

Anträge an die Landesversammlung sind spätestens bis zum 01.02.2026 einzureichen.

Sobald Anträge vorliegen werden diese auf der Homepage veröffentlicht.

[Bild: Foto Saal] – images/2025/Allgemein/Foto_Saal.jpg

———————————————————————————

2. Jahresbericht der LG Ausbildungswarte

Veröffentlicht: 2024-01-19 10:24:33 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 1310

Image-/Dateiverweise: images/2023/Ausbildung/Wwestfalenlogo.png;
images/2023/Statistik24/WNJaber2023_A4-HP%20verlinkt.pdf;
images/2023/Ausbildung/Wwestfalenlogo.png [Bild: Wwestfalenlogo];
images/2023/Ausbildung/Wwestfalenlogo.pngDer

Jahresbericht 2023 der LG-Ausbildungswarte

[Bild: Wwestfalenlogo] – images/2023/Ausbildung/Wwestfalenlogo.pngDer LG-Vorstand hat sich darauf verständigt, dass in der WN nur ein Kurzbericht veröffentlicht wird.

Den ausführlicheren Bericht, ergänzt mit den Statistiken und Links zu den weiterführenden Berichten finden Sie hier.

Bitte hier klicken: Bericht der LG-Ausbildungswarte für 2023
(images/2023/Statistik24/WNJaber2023_A4-HP%20verlinkt.pdf)

Udo Wolters

———————————————————————————

3. Hinweis Jahresberichte

Veröffentlicht: 2021-11-24 10:31:27 | Joomla-Kategorie: Modul | Import-ID: 537

Image-/Dateiverweise: images/Westfalenlogo-klein.png; images/Westfalenlogo-klein.png
[Bild: Westfalenlogo klein]; images/Westfalenlogo-klein.pngDer;
https://www.schaeferhunde.de/der-verein/ortsgruppen/jahresberichte

! Achtung !

[Bild: Westfalenlogo klein] – images/Westfalenlogo-klein.pngDer LG-Vorstand erinnert hiermit

höflichst an die Berichtspflicht der

OG-Amtsträger
zum Jahresende hin.
Eingang bitte bis zum
31.12.2025 beim
jeweiligen LG-Ressortleiter
Hier der Link zu den Online-Formularen (https://www.schaeferhunde.de/der-verein/ortsgruppen/jahresberichte)
Berichte bitte jeweils an:
OG-Vorsitzende:
Paul Pankoke (mailto:paul.pankoke@t-online.de)
OG-Zuchtwarte:
Norbert Scharschmidt (mailto:norbertscharschmidt44@gmail.com?subject=Jahresbericht)
OG-Ausbildungswarte:
Sven Viebahn (mailto:svenviebahn@yahoo.de)
OG-Jugendwarte:
Daniela Thoring (mailto:danielathoring@gmx.de?subject=Jahresbericht)
OG-Sport-Beauftragte:
Ina Velken (mailto:inavelken@yahoo.de)
OG-RH-Beauftragte:
Werner Schlinkert (mailto:werner.schlinkert@t-online.de?subject=Jahresbericht)
Danke für Ihre Mitarbeit.
LG-Info
————————————————————————————

4. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Veröffentlicht: 2021-05-01 13:22:27 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 954

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg [Bild: Scharschmidt neu]

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag[Bild: Scharschmidt neu] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg

Am 04. Mai diesen Jahres feiert unser Landesgruppenzuchtwart Norbert Scharschmidt seinen 70´sten Geburtstag.

Bereits als Jugendlicher mit 15 Jahren trat Norbert in den SV und in die OG Bochum Langendreer ein. Von Beginn an hat er sich dem Ausstellungssport verschrieben und es mit Fleiß und Beharrlichkeit geschafft, mehrfach erfolgreich Hunde auf der SV Hauptzuchtschau auszustellen.

Folgerichtig hat er dann auch die Ausbildung zum Zuchtrichter absolviert und wurde Mitte des Jahres 2002 zum SV Zuchtrichter und fünf Jahre später zum SV Körmeister berufen.

Seit dieser Zeit wurde er auf unzähligen Landes,-Bundes-und Internationalen Veranstaltungen eingesetzt.

Die Highlights seiner Richterlaufbahn waren sicherlich seine Einsätze als Richter der SV Hauptzuchtschauen 2009 in Ulm, 2010 und 2015 in Nürnberg und ganz besonders 2017 in Ulm als Richter der Gebrauchshundeklasse Hündinnen.

Zum Abschluss seiner Richterkarriere ist er in diesem Jahr noch einmal als Richter der Jugendklasse Hündinnen anlässlich der SV Hauptzuchtschau in Nürnberg eingesetzt.

Im Vorstand unserer Landesgruppe Westfalen ist Norbert Scharschmidt seit mehr als 15 Jahren als Landesgruppenzuchtwart aktiv.

Darüber hinaus hat Norbert Scharschmidt in seinem Zwinger „vom Heerbusch“ sehr erfolgreich Hunde mit hohem Formwert gezüchtet.

Wir wünschen Norbert zu seinem Geburtstag alles Gute, Glück und Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreise der SV Familie.

Für die Mitglieder und den Vorstand der Landesgruppe Westfalen

Thomas Leyener

————————————————————————————

5. Die LG-Westfalen trauert...

Veröffentlicht: 2020-02-14 16:45:17 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 842

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Richter/HansGVoss.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/HansGVoss.jpg [Bild: HansGVoss]

Die Landesgruppe Westfalen trauert um Hans Günther Voß

Am Montag, dem 10. Februar diesen Jahres, verstarb plötzlich und unerwartet unser Leistungsrichter, Ehrenrichter und langjähriger Landesgruppenausbildungswart Hans Günther Voss aus Volmarstein.

[Bild: HansGVoss] – images/Bilder-Listen/Richter/HansGVoss.jpg

Hans Günther war sicherlich ein Mann der ersten Stunde und entdeckte seine Liebe für den Deutschen Schäferhund schon in jungen Jahren. Bereits kurz nach dem zweiten Weltkrieg im Jahr 1949 trat er im Alter von 18 Jahren dem Hauptverein bei.

Erst im vergangenen Jahr hatte ich die Ehre ihn im Rahmen der Jubilarfeier in Olfen für die 70-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein auszuzeichnen.

1968 begann er seine Ausbildung als Leistungsrichter und wurde Ende 1969 in das Richteramt berufen. Sein Faible galt immer dem robusten und gesunden Gebrauchshund ganz im Sinne des Gründervaters unseres Vereins.

In den vielen Jahren seiner Richtertätigkeit hat er es immer verstanden, die positiven Dinge herauszuheben und es war es ihm immer ein Anliegen, die menschlichen Aspekte nicht aus den Augen zu verlieren. Für uns Hundeführer war es immer etwas ganz Besonderes bei Hans Günther Voss unseren Hund vorzuführen.

Ein Highlight seiner Richterlaufbahn war sicherlich die Berufung als Richter in der Unterordnung anlässlich der Bundessiegerprüfung 1979 in Hof in der Landesgruppe Bayern Nord.

Auch nach dem Ende seiner aktiven Richterlaufbahn hat er in den vergangenen Jahren kaum eine Bundessiegerprüfung verpasst und er war, gemeinsam mit seinem Freund Klaus Peter Sieberg, stets eine Institution und auf der Tribüne der Bundessiegerprüfung nicht

wegzudenken. Seine unverkennbaren Markenzeichen waren der mittlerweile ergraute Vollbart und sein Hut.

Für die Landesgruppe Westfalen war er über einen Zeitraum von mehr als 12 Jahren, zunächst als stellvertretender Ausbildungswart und anschließend als Ausbildungswart aktiv im Landesgruppenvorstand tätig. Hier hat er sich durch sein großes kynologisches Fachwissen, aber auch durch seine ruhige und ausgleichende Art, immer positiv eingebracht. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Landesgruppenvorstand hat er stets rege Anteilnahme an der Entwicklung unserer Landesgruppe Westfalen genommen.

In seiner Ortsgruppe Volmarstein war er über 30 Jahre in vielfältiger Weise, angefangen vom Schutzdiensthelfer über das Amt des Zucht-und Ausbildungswartes, bis hin zum Vorsitzenden, tätig und er hat das Wohl seiner Ortsgruppe nie aus den Augen verloren.

Wir Alle wünschen seinen Angehörigen, ganz besonders aber seiner Gattin Gisela, in dieser schweren Zeit viel Kraft und Gottes Segen.

Hans Günther Voss wird immer seinen Platz in unserer Landesgruppe Westfalen haben. Wir werden ihn schmerzlich vermissen.

Für die Mitglieder und den Vorstand der Landesgruppe Westfalen

Thomas Leyener

————————————————————————————

6. Weihnachtsgruß

Veröffentlicht: 2019-12-11 18:06:40 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 811

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/ThomasLeyener.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/ThomasLeyener.jpg [Bild: ThomasLeyener]

Besinnliche Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2020

Liebe Freundinnen und Freunde in der Landesgruppe Westfalen,

wieder einmal ist ein ereignisreiches Jahr ins Land gegangen und das Weihnachtsfest steht kurz bevor. Die Advents- aber auch die Weihnachtszeit sollte uns, trotz aller Schnelllebigkeit und Hektik des Alltags, mit ihrer doch ganz besonderen Atmosphäre einmal innehalten lassen um Rückschau auf ein fast abgelaufenes Jahr zu halten.

Im Februar dieses Jahres konnten wir mit großer Einmütigkeit für die nächsten vier Jahre einen neuen Landesgruppenvorstand wählen. Darüber hinaus wurde der Bundesvorstand anlässlich der Bundesversammlung im Mai 2019 ebenfalls neu gewählt Hier müssen Bundesvorstand, Landesgruppenvorstand und die Ortsgruppen noch mehr als bisher zusammenwachsen und gemeinsam die Zukunftsfähigkeit unseres Vereins sichern. Mit der Beschlussfassung der Bundesversammlung zur Beitragsfreiheit für Kinder und Jugendliche ist hier sicherlich ein wichtiger Schritt getan.

Wir haben tolle Veranstaltungen in unsere Landesgruppe Westfalen erleben dürfen. In vielen Jahresberichten kommt dies erfreulicherweise zum Ausdruck und ich freue mich schon jetzt auf die Veranstaltungen im kommenden Jahr.

Darüber hinaus durften wir wieder viele schöne Stunden im Kreise der SV Familie erleben. Andererseits gab es aber auch in diesem Jahr wieder Streit, Neid und Missgunst in unserem Verein, der uns in der Gestaltung und der Entwicklung unseres Vereins gehemmt und blockiert hat.

Wir haben viele interessante neue Menschen kennenlernen und in unserem Verein begrüßen dürfen, mussten aber auch einige Freunde und langjährige Wegbegleiter wie Fritz Stenner oder auch Peter Sieberg auf ihrem letzten Weg begleiten.

All dies hat uns im Jahr 2019 begleitet und ich hoffe, die Zahl der schönen und positiven Stunden haben in unserer Jahresbilanz einen deutlichen Überschuss.

Ich wünsche Euch und Euren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen. An dieser Stelle auch einen ganz herzlichen Dank an alle Mitglieder der Landesgruppe Westfalen für ihr Engagement und die wieder einmal sehr gute Zusammenarbeit in unserer Landesgruppe Westfalen.

Herzliche Grüße und Alles Gute

Euer

Thomas Leyener

[Bild: ThomasLeyener] – images/Bilder-Listen/Vorstand/ThomasLeyener.jpg

———————————————————————————

7. Erste öffentliche Vorführung der SV-ZAP in der LG-Westfalen

Veröffentlicht: 2019-08-20 09:25:06 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 787

Image-/Dateiverweise: images/2019/Ausbildung/Pilot-ZAP.png; https://www.youtube.com/watch?v=itq2-spwA3U&t=26s

[Bild: Pilot ZAP] – images/2019/Ausbildung/Pilot-ZAP.png

Wir freuen uns, im Rahmen der LGA am Samstag den 24.08.2019 zum ersten Mal in der LG-Westfalen die neue SV-Zuchtanlagenprüfung in der Praxis zu präsentieren.

Ab 14:30 Uhr am kommenden Samstag haben Sie im Sportpark-Nord in Ahlen die Möglichkeit, die moderierte Vorführung von Nasenarbeit in der Variante „Stöbern“, Gehorsam und Verteidigungsübungen live zu erleben.

Die in der LG zugelassenen Beurteiler für ZAP Egon Baumgart, Paul Pankoke und Udo Wolters stehen nach der Vorführung gerne für Fragen und Anregungen rund ums Thema „ZAP im SV“ zur Verfügung.

Ein herzlicher Dank gebührt den beiden Hundeführerinnen Claudia Koch und Kira Albers, die ihre Hunde vorführen.

Info zur ZAP:

Einhergehend mit der Einführung der ZAP hat der SV, erstmalig in der SV-Geschichte, eine eigenständige Prüfungsordnung entwickelt, die alternativ zur FCI-Prüfungsordnung (IGP) für den Züchter einen zweiten Weg zur Zuchtzulassung bietet.

Die ZAP dient dem SV als zuchtrelevante Überprüfung der Gebrauchshundeeigenschaften und besteht aus den Teilbereichen

Wesensbeurteilung (im Alter vom 9. bis noch nicht 13 Monaten)

Ausdauerprüfung AD (nach SV-Prüfungsordnung oder I-AD, Mindestalter 16 Monate)

Zuchtanlagenprüfung ZAP (Mindestalter 18 Monate)

Der Arbeitsteil der ZAP gliedert sich in die Bereiche Nasenarbeit, in den vom Hundeführer wählbaren Varianten Fährten- oder Stöberarbeit, Gehorsams- und Verteidigungsübungen.

Teilnehmen können alle Schäferhunde, die am Tag der Prüfungsveranstaltung das vorgeschriebene Alter von 18 Monaten erreicht haben. Voraussetzung zum Start ist eine erfolgreiche Teilnahme an einer Wesensbeurteilung und eine bestandene Ausdauerprüfung.

Die ZAP kann im Rahmen unserer termingeschützten Ortsgruppenprüfungen abgenommen werden, wenn der jeweilige Beurteiler für die Beurteilung der ZAP zugelassen ist.

Für die LG-Westfalen zugelassene Beurteiler für ZAP sind Egon Baumgart, Paul Pankoke und Udo Wolters.

Link zum Infofilm zur SV-Zuchtanlagenprüfung (https://www.youtube.com/watch?v=itq2-spwA3U&t=26s)

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

8. Die OG Hamm trauert um Heribert „Heppel“ Kaupmannsennecke

Veröffentlicht: 2019-07-24 14:18:31 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 775

Image-/Dateiverweise: images/2019/Allgemein/Hermann_Kaupmannsennecke.jpg; images/2019/Allgemein/Hermann_Kaupmannsennecke.jpg [Bild: Hermann Kaupmannsennecke]

Die Ortsgruppe Hamm trauert um Heribert „Heppel“ Kaupmannsennecke

[Bild: Hermann Kaupmannsennecke] – images/2019/Allgemein/Hermann_Kaupmannsennecke.jpg

Am 10.07.2019 verstarb mit 84 Jahren nach schwerer Krankheit unser Ehrenvorsitzender, Wegbegleiter und Freund „Heppel“ aus Hamm.

Bereits am 01.01.1963 trat „Heppel“ in den SV ein und bekleidete fast 50 Jahre, vom Schutzdiensthelfer über Ausbildungs- und Zuchtwart bis hin zum Ehrenvorsitzenden, diverse Vorstandsämter innerhalb der OG Hamm. In diesen 56 Jahren zeichnete sich unser „Heppel“ durch Hilfsbereitschaft, Gradlinigkeit und Engagement für seine Vereinsmitglieder und deren Vierbeiner aus. Er war ein Freund von klaren Worten und vorbildlicher Streitkultur. Nie war er nachtragend und seinen Leitsatz: „ Immer sportlich fair bleiben“, werden wir nie vergessen.

Gern denken wir an seine Rückblicke und abendfüllenden Geschichten aus seinem reichen Erfahrungsschatz über den Topvererber „Eros vom Busecker Schloß“ und seine Zucht „vom Ruhrpohl“. Ungebrochen war seine Leidenschaft für gute Hochzuchthunde und bis ins hohe Alter besuchte er Veranstaltungen des Vereins.

Besonders lag ihm der Umzug zur neuen Platzanlage am Herzen, den er nicht nur mit Rat sondern auch mit unzähligen Arbeitsstunden tatkräftig vorantrieb.

Nicht nur wir als OG Hamm, sondern der SV im Ganzen, hat mit ihm einen unersetzbaren Mitstreiter für unsere Sache, den Deutschen Schäferhund, verloren. Eine Lücke, die nicht zu schließen ist hat er auch bei seiner Familie hinterlassen. Besonders stolz war er auf sein Haus, in dem vier Generationen unter einem Dach leben.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Helene, seinen Kindern, Enkeln und Urenkeln.

Wir sind sehr traurig, OG Hamm.

———————————————————————————

9. Bericht des LG- Vorsitzenden zur SV Bundesversammlung

Veröffentlicht: 2019-05-28 14:21:12 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 758

Bericht zur SV Bundesversammlung 2019

Am letzten Maiwochenende fand die diesjährige Bundesversammlung des Vereins für Deutsche Schäferhunde in Kassel statt.

Der zentrale Punkt der Veranstaltung war sicherlich die Neuwahl des Bundesvorstandes. Darüber hinaus hatten die 86 Delegierten eine Vielzahl von z.T. richtungsweisenden Anträgen zu beraten und zu beschließen.

Die Vorstandswahlen, die von Uwe Sprenger als Wahlvorstand souverän geleitet wurden, nahmen fast den gesamten Freitag ein und hatten folgendes Ergebnis:

• Zur Wahl des Vorsitzenden traten Prof. Dr. Heinrich Meßler als Amtsinhaber sowie der Vorsitzende der LG Baden, Harald Hohmann, an. Harald Hohmann zeigte in seiner Vorstellungsrede viele Lösungsansätze auf, die dazu beitragen könnten unseren Verein zukunftsfähig aufzustellen. Prof. Dr. Heinrich Meßler verwies auf die bereits angestoßenen Projekte und machte deutlich, dass dies aus seiner Sicht der zukunftsweisende Weg sei.

Am Ende setzte sich Herr Prof. Dr. Meßler denkbar knapp durch und wird somit in den kommenden vier Jahren den Verein führen.

• Die Wahl des zweiten Vorsitzenden gestaltete sich nicht weniger spannend. Hier hatte der Amtsinhaber Klaus Waltrich leider schon vor der Wahl erklärt, nicht mehr kandidieren zu wollen.

Zur Wahl stellten sich Helmut Buß, Heinz Gerdes und Dr. Wolfgang Lauber. Nach den entsprechenden Vorstellungsreden ging letztendlich Helmut Buß als Sieger hervor und wurde als neuer zweiter Vorsitzender ins Amt gewählt.

• Zur Wahl als Bundeszuchtwart stellten sich Lothar Quoll als Amtsinhaber und Bernd Weber als Landesgruppenzuchtwart der LG Hamburg Schleswig Holstein. Aus dieser Wahl ging Bernd Weber als eindeutiger Sieger hervor und wird in den kommenden vier Jahren den Zuchtbereich unseres Vereins leiten.

• Im Zuge der Wahl des Bundesausbildungswartes stellten sich der Amtsinhaber Wilfried Tautz sowie Jens-Peter Flügge als Landesgruppenausbildungswart der LG Hamburg Schleswig Holstein der Wahl. Hier konnte sich der Amtsinhaber durchsetzen und wird in der kommenden Wahlperiode den Bereich Ausbildung leiten.

• Als Vereinsjugendwartin stellte sich Daniela Thoring aus unserer Landesgruppe zur Wiederwahl und wurde nach erfolgreichen vier Jahren einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

• Auch die Besetzung des Vereinswirtschaftswartes gestaltete sich ohne Probleme. Der Amtsinhaber, Richard Brauch, wurde ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt.

Damit haben wir für die kommende Legislaturperiode wieder einen handlungsfähigen Vorstand.

Für den erweiterten Vorstand wurden

• Roswita Danneberg als Pressesprecherin

• Jürgen Henzler als HGH Beauftragter

• Björn Bröker als Sportbeauftragter

und

• Andreas Quint als Beauftragter für das Spezialhundewesen

in ihren Ämtern bestätigt.

Im Rahmen der Diskussion zu den Anträgen aus den verschiedenen Landesgruppen haben wir uns als Delegierte unserer Landesgruppe Westfalen sehr engagiert eingebracht.

Folgende, sicherlich richtungsweisende Beschlüsse wurden in diesem Zusammenhang gefasst:

• Ab dem 01.01.2020 sind alle Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr beitragsfrei. Diejenigen Kinder und Jugendliche, deren Eltern nicht im SV sind erhalten zudem die SV Zeitung gratis.

• Der vereinfachte Zuchteinstieg wird kontrovers diskutiert und zur Konkretisierung an einen Arbeitskreis verwiesen. Die Entscheidung hierüber soll in der Bundesversammlung 2020 erfolgen.

• Hündinnen, die zweimal Welpen mit Kaiserschnitt geboren haben, werden aus der Zucht genommen.

• Die Altersbegrenzung zur Ableistung der Wesensbeurteilung wird nicht verändert und bleibt bei 13 Monaten.

• Die fünfmonatige Sperrfrist für Hunde bei einer Ableistung der Wesensbeurteilung mit Sondergenehmigung entfällt.

• Der Ablauf der Wesensbeurteilung wurde in vielen Bereichen konkretisiert.

• Die Zuchtanlagenprüfung wurde ebenfalls in verschiedenen Punkten konkretisiert.

• Die Voraussetzungen für eine Bewerbung als Leistungsrichter wurden modifiziert. Darüber hinaus soll die gesamte Richterordnung bezüglich der Einstiegsvoraussetzungen überarbeitet werden.

• Das Konzept der Helferauswahl für die Bundesveranstaltungen wurde in der vom Arbeitskreis ausgearbeiteten Form beschlossen.

Die Anträge der LG Westfalen (Zuordnung Wesensbeurteilung an den Zuchtausschuss und Zuordnung der ZAP, Arbeitsteil an den Ausbildungsausschuss) wurden abgelehnt. Dem Antrag auf Änderung der Körordnung (PC mit entsprechender Anbindung) wurde stattgegeben.

Für die Delegierten der Landesgruppe Westfalen

Thomas Leyener

————————————————————————————

10. Bericht zum Infomorgen

Veröffentlicht: 2019-03-18 15:41:58 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 739

Informationsveranstaltung 17.03.19 in Wanne- Nord

30 interessierte Landesgruppenmitglieder haben sich am Sonntagmorgen in der OG Wanne-Nord zum Austausch über Themen um die Rasse und den Verein getroffen.

Es wurde ausgesprochen konstruktiv diskutiert und letztlich entschieden, zunächst Arbeitsgruppen zu bilden, die sich mit den zwei wesentlichen Themen „Rassegesundheit“ und „Selektionsgrundlagen zuchttragender Hunde“ befassen werden.

Leiter der AG Gesundheit ist Wolfgang Schmidt aus der OG Hamm, w.schmidt-hamm@t-online.de. (mailto:w.schmidt-hamm@t-online.de.) Leiterin der AG Selektionsgrundlagen zuchttragender Hunde ist Angelika Koetters, amur@koetters.de. (mailto:amur@koetters.de.)

In diesen Arbeitsgruppen sollen Vorschläge gesammelt und bearbeitet werden, mit dem Ziel letztlich sinnvolle und durchführbare Anträge auf die nächste Bundesversammlung bringen zu können.

Wer also zu diesen Bereichen Ideen und Anmerkungen hat, oder aktiv daran mitarbeiten möchte, wende sich bitte an die o.g. Ansprechpartner.

Im Laufe des Jahres werden weitere Infotreffen stattfinden (Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben). Anregungen bezüglich weiterer Themen nehmen wir gerne auf.

Bitte schickt einfach eine Mail an den LG- Vorsitzenden Thomas Leyener, damit wir sehen können, welche weiteren Themen wir auf den folgenden Infoveranstaltungen noch ansprechen sollten.

Danke der OG Wanne- Nord, die ihr Vereinsheim zur Verfügung gestellt und die Bewirtung übernommen hat.

———————————————————————————

11. Nachruf Budiman Yoe Salihin

Veröffentlicht: 2019-03-07 15:38:53 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 733

Image-/Dateiverweise: images/2019/Allgemein/Budiman_Salihin.JPG; images/2019/Allgemein/Budiman_Salihin.JPG [Bild: Budiman Salihin]

Das Leben ist der Traum einer Wanderung

der Tod ist die Heimkehr nach Hause

(chinesisches Sprichwort)

YOE BUDIMAN SALIHIN[Bild: Budiman Salihin] – images/2019/Allgemein/Budiman_Salihin.JPG

Mit seiner Familie trauert die Landesgruppe Westfalen und der Verein für Deutsche Schäferhunde SV e.V. um Budiman Salihin, Wetter/Ruhr der im Alter von 72 Jahren am 10.02.2019 verstarb.

Unter Schäferhundefreunden, nicht nur in Westfalen, sondern auf der ganzen Welt war Budiman besser als Yoe bekannt.

Viele Jahrzehnte prägte er das Bild von vielen Ausstellungen und Siegerschauen. Mit seinem Zwinger vom Haus Salihin hat er bekannte Hunde hervorgebracht, so den VA Rüden Yerome vom Haus Salihin. Unvergessen auch der Großvater Henry von der Dunieschenke, genannt „ Sir Henry „ mit dem Budiman Salihin viele Erfolge erreichen konnte. Mit viel Fachverstand konnte er die Qualitäten von jungen Hunden einschätzen und fördern. Die Zucht des Deutschen Schäferhundes hat er mit seinem Wirken maßgeblich beeinflusst. Gerade den Freunden in seiner alten Heimat Indonesien war er verlässlicher Ratgeber, Wegbereiter und Mitbegründer des Indonesian German Shepherd Club.

Daneben hat sich Budiman Salihin über viele Jahrzehnte dem Austausch von Ärzten zwischen Indonesien und Deutschland gewidmet. Auf seine Vermittlung hin haben deutsche Ärzte in Indonesien praktiziert und operiert, indonesische Ärzte in Deutschland hospitiert und eine Heimat hier gefunden.

Budiman Salihin war ein herzlicher Mensch, anderen Menschen zugetan und hat ihnen gerne zugehört. Er war in seiner Art bescheiden und doch oft Mittelpunkt. Gerne war er gemeinsam mit seiner Frau Hildegard Gastgeber und lud Freunde ein. Ich erinnere mich an viele gute Gespräche.

Sein fröhliches und herzliches Lachen wird mir immer in Erinnerung bleiben. Er der in seinem Leben den Traum von Wandern erleben durfte, ist jetzt zu Hause.

Henning Setzer

———————————————————————————

12. Bericht zur Landesversammlung 2019 in Kamen

Veröffentlicht: 2019-02-25 12:05:16 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 728

Image-/Dateiverweise: images/2019/LV2019.jpg;
images/2019/Allgemein/Moni_Bäcker.jpg; images/2019/Allgemein/Imholt.jpg;
images/2019/Allgemein/Ehrung_Meinhardt.jpg; images/2019/Allgemein/Rottenberg.jpg;
images/2019/Allgemein/Züchterpreis.jpg; images/2019/Allgemein/BSP_Teilnehmer.jpg;
images/2019/Allgemein/Viehbahn_und_Kids.jpg;
images/2019/Allgemein/Ehrung_Jugend.jpg; images/2019/Allgemein/Ehrung_Agi.jpg;
images/2019/Allgemein/Ehrung_RH.jpg; images/2019/LV2019.jpg [Bild: LV2019];
images/2019/Allgemein/Moni_Bäcker.jpg [Bild: Moni Bäcker];
images/2019/Allgemein/Imholt.jpg [Bild: Imholt];
images/2019/Allgemein/Ehrung_Meinhardt.jpg [Bild: Ehrung Meinhardt];
images/2019/Allgemein/Rottenberg.jpg [Bild: Rottenberg];
images/2019/Allgemein/Züchterpreis.jpg [Bild: Züchterpreis];
images/2019/Allgemein/BSP_Teilnehmer.jpg [Bild: BSP Teilnehmer];
images/2019/Allgemein/Viehbahn_und_Kids.jpg [Bild: Viehbahn und Kids];
images/2019/Allgemein/Ehrung_Jugend.jpg [Bild: Ehrung Jugend];
images/2019/Allgemein/Ehrung_Agi.jpg [Bild: Ehrung Agi];
images/2019/Allgemein/Ehrung_RH.jpg [Bild: Ehrung RH]

Bericht von der Landesversammlung am 24.02.2019

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch Thomas Leyener, konnte die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt werden.

Die Landesversammlung war gut besucht und neben den Delegierten waren viele interessierte Zuhörer anwesend.

[Bild: LV2019] – images/2019/LV2019.jpg

Der LG-Vorstand war bis auf den entschuldigten Ehrenvorsitzenden Gregor Wichmann vollzählig anwesend.

Im Anschluss an die Ehrung der Verstorbenen der Landesgruppe, trugen die Ressortleiter ihre Berichte vor. Zu Einzelheiten verweisen wir auf die in ausführlicher Fassung in der WN und auf der Homepage veröffentlichten Berichte des 1. Vorsitzenden und der Fachwarte.

Im Rahmen der Fachwarteberichte erfolgten die Ehrungen der Sportler aus den jeweiligen Sparten.

Thomas Leyener ließ es sich nicht nehmen in diesem Zuge der auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand scheidenden Monika Bäcker für langen Jahre der guten Zusammenarbeit zu danken.

[Bild: Moni Bäcker] – images/2019/Allgemein/Moni_Bäcker.jpg

Anlässlich seines Abschiedes aus dem Lehrhelferteam wurde Andreas Imholt für lange Jahre Lehrhelfertätigkeit mit vielen Einsätzen für die LG und auf Bundesebene geehrt und erhielt die silberne Verdienstspange.

[Bild: Imholt] – images/2019/Allgemein/Imholt.jpg

Diese wurden ebenso an Herrn Hermann Meinhardt und Heike Koch-Stark verliehen, welche leider verhindert war und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt von Thomas Leyener persönlich erhält.

[Bild: Ehrung Meinhardt] – images/2019/Allgemein/Ehrung_Meinhardt.jpg

Ebenso wurde der aus Altersgründen ausscheidende Leistungsrichter Ulrich Rottenberg für seine Verdienste geehrt.

[Bild: Rottenberg] – images/2019/Allgemein/Rottenberg.jpg

Die Züchterpreise des Jahres 2018 erhielten die Zuchtstätten „vom Heidhof“, Ursula Kubik (Platz 1); „aus Wattenscheid“, Waldemar jun. Köber(Platz2);„del Lupo Nero“, Elke Müller (Platz3) sowie „Gremlins“, Hermann Jahnel und „vom schwarzen Baghiro“ , Susanne Köber.

[Bild: Züchterpreis] – images/2019/Allgemein/Züchterpreis.jpg

Nachfolgend nahm Udo Wolters die Ehrung der verdienten Hundesportler im Schutzhundebereich vor.

[Bild: BSP Teilnehmer] – images/2019/Allgemein/BSP_Teilnehmer.jpg

[Bild: Viehbahn und Kids] – images/2019/Allgemein/Viehbahn_und_Kids.jpg

Auch Daniela Thoring ließ es sich nicht nehmen, ihre jugendlichen Hundeführer im Anschluss an ihren Bericht zu ehren.

[Bild: Ehrung Jugend] – images/2019/Allgemein/Ehrung_Jugend.jpg

Monika Bäcker ehrte die Sportler aus dem Agility- und Obediencebereich.

[Bild: Ehrung Agi] – images/2019/Allgemein/Ehrung_Agi.jpg

Für den Bereich Rettungshundesport konnte Werner Schlinkert ebenfalls erfolgreiche Sportler ehren.

[Bild: Ehrung RH] – images/2019/Allgemein/Ehrung_RH.jpg

Unsere Kassenwartin Dagmar Isselhorst gab einen schlüssigen Kassenbericht ab. Dieses Jahr konnten wir auch dank der erfolgreichen BundesFCI mit einem Überschuss abschließen. Die Kosten insbesondere der WN müssen wir allerdings weiter im Auge behalten.

Die Kassenprüfer Wolfgang Schmidt und Ellen Niggemann bescheinigten eine korrekte Kassenführung und stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, dem auch einstimmig stattgegeben wurde.

Im Rahmen der turnusmäßigen Wahlen des Landesgruppenvorstandes wurden der 1. Vorsitzende Thomas Leyener, die 2. Vorsitzende und Pressewartin Dr. Barbara Ullrich-Kornadt, der Zuchtwart Norbert Scharschmidt, die Jugendwartin Daniela Thoring, der 2. Ausbildungswart Paul Pankoke, die Kassenwartin Dagmar Isselhorst und der Beauftragte für das Spezialhundewesen Werner Schlinkert per Akklamation mit sehr großer Mehrheit im Amt bestätigt.

Gleichfalls per Aklamation wurde der neue Sportbeauftragte Josef Kötting mit großer Mehrheit gewählt. Er übernimmt das Amt von der auf eigenen Wunsch ausscheidenden Monika Bäcker.

Die geheime Wahl zum 1. Ausbildungswart konnte der Amtsinhaber Udo Wolters mit 95 Stimmen zu 24 Stimmen gegen den nicht anwesenden Reimund Klöpper für sich entscheiden.

Bei der geheimen Wahl zur Schriftwartin setzte sich Ramona Kubik mit 103 Stimmen gegen Markus Lantermann mit 22 Stimmen durch.

Kassenprüfer für das nächste Jahr sind Ellen Niggemann und Anja Kraus-Dommert.

Über die Anträge an die LG wurden mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Antrag
OG
Ja
Nein
Enthaltung
weiter zur BV
1
Nottuln
53
43
4
Ja
2
Nottuln
50
43
4
Ja
3
Nottuln
56
26
5
Ja
4
Nottuln
46
34
6
Ja
5
Nottuln
53
22
6

Ja
6
Nottuln
zurückgezogen
7
Hamm
51
23
10
Ja*
8
Hamm
48
22
20
Ja*
9
Hamm
80
0
2
Ja
10
Hamm
82
0
Ja

Die genauen Inhalte der Anträge sind der WN und der Homepage zu entnehmen.

* Da die Anträge 1,2 und 7,8 nicht gleichzeitig umgesetzt werden können hat Herr Schmidt für die OG Hamm darum gebeten die Anträge 7 und 8 auf der BV zurückzuziehen sollten die Anträge 1,2 der OG Nottuln dort mehrheitlich angenommen werden.

Folgende Delegierte für die Bundesversammlung wurden gewählt:

Uwe Sprenger, Norbert Scharschmidt, Barbara Ullrich-Kornadt, Paul Pankoke und Udo Wolters.

Ersatzdelegierte sind Egon Baumgart und Waldemar jun. Köber

Der LG-Vorsitzende ist als Delegierter zur Bundesversammlung per Vereinssatzung gesetzt.

Ramona Kubik

———————————————————————————

13. Besinnliche Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2019

Veröffentlicht: 2018-12-11 11:11:36 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 710

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/ThomasLeyener.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/ThomasLeyener.jpg [Bild: ThomasLeyener]

Besinnliche Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2019

Liebe Freundinnen und Freunde in der Landesgruppe Westfalen,

wieder einmal ist ein Jahr ins Land gegangen und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Die Advents-aber auch die Weihnachtszeit sollte uns, trotz aller Schnelllebigkeit und Hektik des Alltags, mit ihrer doch ganz besonderen Atmosphäre einmal innehalten lassen um Rückschau auf ein fast abgelaufenes Jahr zu halten.

Welche Ziele, die wir uns gesteckt haben, haben wir erreicht?

Wo und warum konnten wir unsere gesteckten Ziele nicht erreichen?

Diese Frage stellt sich sicherlich nicht nur so mach ein Ortsgruppenvorstand, auch wir im Landesgruppenvorstand müssen uns dieser Frage am Ende eines jeden Jahres immer wieder erneut stellen.

Wir haben tolle Veranstaltungen in unsere Landesgruppe Westfalen erleben dürfen.

Herausheben möchte ich in diesem Zusammenhang die Bundes FCI 2018 in Siegen. Hier haben wir Westfalen einmal mehr bewiesen, dass es mit hohem ehrenamtlichem Engagement kein Problem ist, eine hervorragend organisierte, familienfreundliche Hauptvereinsveranstaltung auf die Beine zu stellen. An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Darüber hinaus durften wir wieder viele schöne Stunden im Kreise der SV Familie erleben. Andererseits gab es aber in diesem Jahr wieder Streit, Neid und Missgunst in unserem Verein, der uns in der Gestaltung unserer Zukunftsfähigkeit gehemmt und blockiert hat.

Wir haben viele interessante neue Menschen kennenlernen und in unserem Verein begrüßen dürfen, mussten aber auch einige Freunde und langjährige Wegbegleiter auf ihrem letzten Weg begleiten.

All dies hat uns im Jahr 2018 begleitet und ich hoffe, die Zahl der schönen und positiven Stunden haben in unserer Jahresbilanz einen deutlichen Überschuss.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen. An dieser Stelle auch einen ganz herzlichen Dank an alle Mitglieder der Landesgruppe Westfalen für ihr Engagement und die wieder einmal sehr gute Zusammenarbeit in unserer Landesgruppe Westfalen.

Herzliche Grüße und Alles Gute

Ihr

Thomas Leyener

[Bild: ThomasLeyener] – images/Bilder-Listen/Vorstand/ThomasLeyener.jpg

————————————————————————————

14. Bericht zum Seminar \"Akupressur für den Hund\"

Veröffentlicht: 2018-09-14 19:22:30 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 690

Image-/Dateiverweise: images/Seminar-Susanne-Gruppenbild_002.jpg; images/Seminar-Susanne-Akupressurpunkte_am_Modell_002.jpg; images/Seminar-Susanne-

Peg_Akupressurpunkt_merken_002.jpg; images/Seminar-Susanne-Gruppenbild_002.jpg [Bild: Seminar Susanne Gruppenbild 002]; images/Seminar-Susanne-Akupressurpunkte_am_Modell_002.jpg [Bild: Seminar Susanne Akupressurpunkte am Modell 002]; images/Seminar-Susanne-Peg_Akupressurpunkt_merken_002.jpg [Bild: Seminar Susanne Peg Akupressurpunkt merken 002]

[Bild: Seminar Susanne Gruppenbild 002] – images/Seminar-Susanne-Gruppenbild_002.jpg

„Akupressur für den Hund“ - Seminar mit Susanne Wachsmut

„Akupressur für den Hund“ – so lautete der Titel des Seminars welches Susanne Wachsmut am 28.07.2018 in der OG Hamm-Berge für alle Interessierten angeboten hat.

Aber was bedeutet „Akupressur“ eigentlich?

Akupressur ist eine Heilmethode der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).

Die TCM blickt auf eine jahrtausende alte Geschichte zurück und verfolgt einen ganzheitlichen Behandlungsansatz.

Anwendungsgebiete bezogen auf den Hund wären hier zum Beispiel: Hilfe bei Unruhe, Ängstlichkeit, Schmerzen, Gelenkproblemen, Verdauungsproblemen, Übelkeit, Reisekrankheit, Schwäche, … und die Liste der möglichen Einsatzgebiete wäre noch länger.

Diese und ähnliche Beschwerden bei Hunden waren auch Gründe der 9 Teilnehmer dieses Seminar zu besuchen, entweder um sie an ihren eigenen Hunden anzuwenden, oder sie zum Beispiel im Rahmen der Übungsleitertätigkeit in der eigenen Ortsgruppe weitergeben zu können.

TCM kurz erklärt: Ist der Körper nicht im Gleichgewicht können Krankheiten entstehen. Dies ist sicher auch nach westlich geprägter Denkweise nachzuvollziehen.

Um das Gleichgewicht wiederherzustellen, gibt es nach den Grundlagen der TCM über den Körper verteilt spezielle Zugangspunkte, oder Reizpunkte, die widerum auf Energiebahnen (Meridianen) liegen. Stimuliert man nun diese Punkte, kann Energie wieder ungehinderter fließen. In der Akupressur geschieht dies mit einem leichten Druck über einen Zeitraum von etwa 30 Sekunden, zum Beispiel mithilfe des Daumens.

[Bild: Seminar Susanne Akupressurpunkte am Modell 002] – images/Seminar-Susanne-Akupressurpunkte_am_Modell_002.jpg

Einige wichtige Punkte zu finden und auch in der Praxis anzuwenden, konnte zusammen mit Susanne und den Hunden der Seminarteilnehmer geübt werden.

Am geduldigsten zeigte sich hier der erst 10 Monate alte Enzo (Langhaar-DSH), der es allem Anschein nach sogar genossen hat, wenn die Teilnehmer nach Anleitung von Susanne in seinem Fell auf der Suche nach den verschiedenen Akupressur-Punkten waren.

„Seitlich am Unterschenkel, kurz unterhalb des Knies.“ So und so ähnlich lauten die Beschreibungen der einzelnen Punkte. Da braucht man anfangs tatsächlich einen so geduldigen Hund wie Enzo um das Auffinden zu üben.

Susanne hat sich während des Seminars auch alle Hunde der Teilnehmer einzeln angeschaut und Anleitung für die Behandlung gegeben.

Der 2-jährige Devil (DSH), Wahkan 16 Monate, Gondor 2,5 Jahre, die 8-jährige Carla (DSH/Dackel-Mix, ja wirklich), und Peg (BC) 5 Jahre, sind weitere geduldige Teilnehmerhunde, die davon in Zukunft bestimmt profitieren können.

[Bild: Seminar Susanne Peg Akupressurpunkt merken 002] – images/Seminar-Susanne-Peg_Akupressurpunkt_merken_002.jpg

Vielen Dank an Susanne Wachsmut für die Einführung in dieses interessante Thema und auch an die Ortsgruppe Hamm-Berge für ihre Gastfreundlichkeit und die wie immer leckere Verpflegung.

Zusammenfassend bietet Akupressur für den Hund also einen besonderen Kontakt mit unseren Vierbeinern, der auch noch bei bestehende Beschwerden helfen kann.

Und sich etwas mehr Zeit zu nehmen den Hund vielleicht durch diese Herangehensweise auch neu zu erfahren – den Körper zu erfühlen, die Wärme zu spüren, die Atmung wahrzunehmen, und auch Beschwerden zu lindern – davon können eigentlich nur beide Seiten profitieren.

Christina Geis

OG Dortmund Scharnhorst-Werne

————————————————————————————

15. Bericht zur SV FCI Bundesqualifikation in Siegen

Veröffentlicht: 2018-06-11 21:00:16 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 645

Image-/Dateiverweise: images/sv-fci2018/stupne_bez.jpg; images/sv-fci2018/35114669_2031117653567906_7992704378580500480_o.jpg; images/sv-fci2018/0602B48_Logo.JPG; images/sv-fci2018/0602C98_Logo.JPG; images/sv-fci2018/stupne_bez.jpg [Bild: stupne bez]; images/sv-fci2018/35114669_2031117653567906_7992704378580500480_o.jpg [Bild: 35114669 2031117653567906 7992704378580500480 o]; images/sv-fci2018/0602B48_Logo.JPG [Bild: 0602B48 Logo]; images/sv-fci2018/0602C98_Logo.JPG [Bild: 0602C98 Logo]

Hochklassiger Hundesport im Siegener Leimbachstadion

Vom 09. bis 10.06.2018 richtete die Landesgruppe Westfalen die diesjährige FCI-Bundesqualifikation aus.

[Bild: stupne bez] – images/sv-fci2018/stupne_bez.jpg

Das Siegener Leimbachstadion bot optimale Bedingungen für Hundeführer und Zuschauer. Die LG Westfalen hat unter der Leitung von Thomas Leyener, Udo Wolters und Paul Pankoke mit Hilfe von vielen ehrenamtlichen Helfern für reibungslose Abläufe sowohl im Fährtengelände als auch im Stadion gesorgt. Die Veranstaltung war geprägt von einer durchweg positiven Stimmung.

Den amtierenden Leistungsrichtern Eckard Roddewig, LG 03 in der Fährte, Uwe Stolpe, LG 02 in der Unterordnung und Peter Rohde, LG 04 im Schutzdienst wurde ein qualitativ hochwertiges Starterfeld vorgeführt. Es wurden in allen Abteilungen beeindruckende Leistungen gezeigt, was bei den doch sehr heißen Temperaturen besonders bemerkenswert war.

[Bild: 35114669 2031117653567906 7992704378580500480 o] – images/sv-fci2018/35114669_2031117653567906_7992704378580500480_o.jpg

Das Fährtengelände bot für alle Hunde gleichmäßige Bedingungen und trotz der für manche Teams vermutlich eher ungewöhnlichen Nasenarbeit in hoher Wiese konnte LR Eckard Roddewig hier hervorragende Leistungen attestieren. Herr Roddewig bescheinigte dem Team um den Fährtenbeauftragten Paul Pankoke eine perfekte Organisation, was die Einheitlichkeit der Fährten und die Abläufe im Fährtengelände anging.

[Bild: 0602B48 Logo] – images/sv-fci2018/0602B48_Logo.JPG

In der Unterordnung wurden dem durchweg fair und gleichmäßig richtenden LR Uwe Stolpe freudig arbeitende und sehr gut ausgebildete Hunde vorgeführt. Der eine oder andere unerwartete Patzer war bei manchen Hunden sicherlich der großen Hitze geschuldet, die sowohl Kondition als auch Konzentration beeinträchtigt hat.

[Bild: 0602C98 Logo] – images/sv-fci2018/0602C98_Logo.JPG

LR Peter Rohde beurteilte den Schutzdienst mit besonderem Augenmerk auf die Qualität der Hunde bezüglich der Einstiege, dem Griffverhalten unter Belastung und der Bewachungsphasen. Seine Schutzdiensthelfer Andreas Imholt, LG 06 für den 1. Teil und Heiko Scheurer, LG 08 für den 2. Teil leisteten eine gleichmäßige und faire Arbeit. Bei der Besprechung erörterte Peter Rohde zunächst seinen Gesamteindruck von der Qualität des vorgeführten Hundes, bevor die Übungen im Einzelnen besprochen wurden, was von den Zuschauern sehr positiv aufgenommen wurde.

Am Ende der Veranstaltung konnten bei einer feierlichen Siegerehrung in Anwesenheit des SV Präsidenten Prof. Dr. Heinrich Meßler und des stellvertretenden Bürgermeisters der Stadt Siegen, Herrn Jens Kamith, die verdienten Sieger geehrt werden.

Siegerin der FCI Bundesqualifikation 2018 wurde zur großen Freude der austragenden Landesgruppe Agnes Brockhues mit ihrem Ouzo vom Heidhof aus der LG Westfalen.

Helmut Huber aus der LG Bayern-Süd erreichte mit seinem Rex vom Weinbergblick den 2. Platz. Platz 3 sicherte sich Manuel Keidel aus der Landesgruppe Saarland mit Bexter vom tapferen Krieger.

Sie werden zusammen mit Thomas Mittermayr mit HotShot vom Hessenstein, LG 15, Sabrina Höfer mit Duke vom Spektefeld, LG 02, sowie Helmar Ortlieb mit Athos von Alpaland, LG 12 und Harry Kretzschmar mit Max vom Mochauer Land, LG 19 als Ersatzstarter den Verein für Deutsche Schäferhunde auf der VDH- DM IPO in Velten vom 03. – 05.08.18 vertreten. Darüber hinaus wird sich das auf der VDH-DM erfolgreichste Team aus der SV- Mannschaft direkt für die WUSV- WM qualifizieren.

Wir wünschen allen Startern viel Glück und Erfolg auf der VDH- DM in Velten.

Barbara Ullrich- Kornadt

Pressebeauftragte LG Westfalen

————————————————————————————

16. Jahresbericht des LG Vorsitzenden

Veröffentlicht: 2018-02-25 20:56:47 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 606

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/Paul-Pankoke-2020.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Paul-Pankoke-2020.jpg [Bild: Paul Pankoke 2020]; images/Bilder-Listen/Vorstand/ThomasLeyener.jpgMeine

[Bild: ThomasLeyener] – images/Bilder-Listen/Vorstand/ThomasLeyener.jpgMeine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde.

Zunächst darf ich mich ganz herzlich für die mir und meinen Vorstandskollegen zugegangenen Weihnachts- und Neujahrswünsche bedanken.

Auch Ihnen und Ihren Familien wünsche ich an dieser Stelle von ganzem Herzen ein gutes und gesundes Jahr 2018 und den erhofften Erfolg im sportlichen sowie im persönlichen Bereich.

Das Jahr 2017 gehört der Vergangenheit an, aber die heutige Delegiertentagung gibt mir die Gelegenheit eine kurze Rückschau zu halten.

Landegruppenveranstaltungen

Zunächst darf ich kurz auf die verschiedenen Landesgruppenveranstaltungen eingehen.

Den Beginn machte am vierten Aprilwochenende die Landesgruppen FCI Ausscheidung in der Ortsgruppe Bergkamen-Weddinghofen. Der Vorsitzende Peter Budde hatte mit dem Team der OG Bergkamen-Weddinghofen einmal mehr eine hervorragende Veranstaltung vorbereitet und organisiert. Sowohl für die Teilnehmer, als auch für die zahlreichen Zuschauer blieben in Bergkamen keine Wünsche offen. Auch das Wetter mit strahlendem Sonnenschein hätte besser nicht sein können.

Bereits eine Woche später gingen die Jugendlichen und Junioren in der OG Borken den Bereichen IPO und Agility an den Start. Auch hier wurden für alle Teilnehmer optimale Voraussetzungen für eine Qualifikation zur Deutschen Jugend und Juniorenmeisterschaft in Philippsthal geschaffen.

Am Fronleichnamstag trafen sich dann erneut die Jugendlichem und Junioren zu ihrer traditionellen Jugendzuchtschau, diesmal auf der großzügigen Platzanlage der OG Hamm. Bei hervorragendem Wetter wurden über 100 Hunde unter den wohlwollenden Augen unseres Landesgruppenzuchtwartes Norbert Scharschmidt ausgestellt. Rund 400 Zuschauer honorierten eine in allen Bereichen vorbildliche Organisation von Elke Müller, Wolfgang Schmidt und Ihrem Team aus der Ortgruppe Hamm.

Das Highlight im Schaubereich stellte am 16. Juli 2017 die Landesgruppenzuchtschau in der OG Olfen dar. Bei ebenfalls hervorragendem Wetter wurden weit über 100 Hunde den amtierenden Zuchtrichtern vorgestellt. Die OG Olfen mit der Vorsitzenden Elisabeth Röckert und ihrem Team hatte an diesem Tag für die Hundeführerinnen und Hundeführer, die Zuschauer und auch die Zuchtrichter eine Veranstaltung organisiert, die keine Wünsche offenließ.

Ich freue mich schon jetzt auf die diesjährige LG FCI in Olfen.

Die Landesgruppenausscheidung in den Bereichen IPO und Agility fand im vergangenen Jahr in Ahlen statt und wurde von der OG Ahlen mit dem Vorsitzenden Ralf Meyningmann und der Prüfungsleiterin Gudrun Pöpsel und ihrem Team vorbereitet und ausgerichtet. Vom Wetter über ein wunderschönes Stadion und vom Catering Catering bis hin zu den Parkmöglichkeiten war alles perfekt organisiert.

Eine Veranstaltung mit immer höherem Stellenwert bildete einmal mehr die Landesgruppenfährtenhundprüfung, diesmal in Emsdetten. Am ersten Oktoberwochenende hatte der neue Vorsitzende Manfred Krüler mit seinem Team eine runde Veranstaltung organisiert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Ortsgruppe Emsdetten, die in diesem Jahr die Landesgruppenausscheidung durchführen wird.

Neben den traditionellen Landesveranstaltungen fanden auch im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Seminaren in allen Bereichen des SV, angefangen vom IPO Sport, dem Schaugeschehen, im Agility und Obedience Sport sowie im Rettungshundebereich bis hin zum Thema Gesundheit und Ernährung statt.

Leider haben wir im vergangenen Jahr von Seiten des Landesgruppenvorstandes aus Zeitgründen keine Infoabende angeboten. Ich bin aber sicher, dass wir in diesem Jahr wieder Themen und Termine für solche Infoabende finden.

Ich denke die Vielfalt der Angebote in unserer Landesgruppe Westfalen ist bundesweit einzigartig und ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen ausrichtenden Ortsgruppen und bei den vielen Referentinnen und Referenten für ihren Einsatz zum Wohle des Deutschen Schäferhundes und zum Wohle unserer Landesgruppe Westfalen bedanken.

Darüber hinaus darf ich mich ausdrücklich bei Barbara Ullrich-Kornadt und Udo Woters für die stets aktuelle Berichterstattung in der Westfalennotiz und die immer zeitnah gestaltete Homepage bedanken

Bundesveranstaltungen 2017

Auf den vielen Bundesveranstaltungen angefangen von der Deutschen Jugend-und Juniorenmeisterschaft in Philippsthal bis hin zur Bundes FH in Thale haben sich die westfälischen Hundeführerinnen und Hundeführer hervorragend präsentiert.

Herausheben möchte ich hier beispielhaft drei Hundeführerinnen und Hundeführer:

• Susanne Wachsmut, die mit ihrem Rüden Beamer ad Hominem die Bundesfährtenhundprüfung gewinnen konnte. Susanne kann leider heute nicht bei uns sein, da sie an diesem Wochenende auf der VdH DM FH in Neckarhausen startet. Wir wünschen Ihr hierfür viel Erfolg.

• Kai Bäcker, der mit Crazy vom Lippewäldchen nach Josef Kötting 2016, im vergangenen Jahr in Tilburg die, wenn auch noch inoffizielle Weltmeisterschaft der Agility Sportler gewinnen konnt.

• Denise Neumann, die mit Ihrer Sharia vom Fluchtweg Bundessiegerin und Vizeweltmeisterin der Rettungshunde wurde.

Darüber hinaus haben die Ortgruppen Arnsberg die Bundessiegerprüfung der Rettungshunde und die Ortsgruppe Hamm Berge die Bundessiegerprüfung im Bereich Obedience sehr erfolgreich ausgerichtet.

Soviel zu den Veranstaltungen des vergangenen Jahres.

Darüber hinaus war das abgelaufene Berichtsjahr im gesamten SV einmal mehr geprägt durch unselige Diskussionen um geschriebene Prüfungen, manipulierte Kör-und Schauergebnisse und lukrative Vermarktung von einigen wenigen Hunden. Jeder von uns kennt sicherlich die einschlägigen Internetportale.

Grundsätzlich bin ich sicher, dass in unserem Verein, bis auf wenige Ausnahmen ehrlicher Hundesport aus Liebe und zum Wohle des Deutschen Schäferhundes betrieben wird.

Leider gibt es, wie in anderen Sportarten auch, einige Wenige, die sich gegebenenfalls auf Kosten der breiten Masse in betrügerischer Weise bereichern.

Ich denke aber, dass wir die erforderlichen Gremien haben um diese Leute dauerhaft aus unserem Verein zu entfernen und ich bin sicher, dass wir diesen Gremien vertrauen können.

Mitgliederentwicklung

Der Mitgliederrückgang im SV hat sich, wenn auch etwas gebremst leider im vergangenen Jahr fortgesetzt. Derzeit liegt unser Mitgliederbestand bundesweit noch bei rund 50.000 Mitgliedern.

Aktuell haben wir in Westfalen noch 4.315 Mitglieder, was einem bundesweiten Anteil von ca. 8,0 % entspricht.

Leider ist hiervon rund ein Drittel nicht in unseren 152 Ortsgruppen organisiert.

Ich denke, hier gilt es anzusetzen und auch die noch nicht in unseren Ortsgruppen organisierten Hundesportler in die Ortsgruppen zu integrieren und von der Leistungsfähigkeit unserer Ortsgruppen zu überzeugen.

Der Antrag von Vanessa Kölking aus der OG Horstmar auf Einführung eines Familienbeitrages wurde in der Bundesversammlung im Mai des vergangenen Jahres mit einer sehr positiven Resonanz diskutiert und zur Konkretisierung an den Jugendausschuss gegeben. In der diesjährigen Bundesversammlung werden wir hierzu hoffentlich einen entsprechenden Beschluss fassen können.

Erfreulicherweise können wir aber auch in diesem Jahr wieder viele unserer Mitglieder für die langjährige Zugehörigkeit zum SV ehren. Diese Ehrung findet wieder im Rahmen eines gesonderten Termins in der OG Olfen statt.

Finanzen

Ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unserer Kassenwartin Dagmar Isselhorst für ihre akribische Arbeit bedanken.

Ohne ihrem Bericht vorzugreifen, freue ich mich, dass wir Dank eurer finanzkräftigen Mithilfe, aber auch dank einer rigorosen Sparpolitik des Landesgruppenvorstandes in den vergangenen Jahren, eine deutliche Konsolidierung unseres Kassenbestandes erreichen konnten.

Personalien

Besonders gefreut hat mich die Berufung von unserem stellvertretenden Landesgruppenausbildungswart Paul Pankoke als Richter in der Fährte zur diesjährigen Bundessiegerprüfung in Verden an der Aller. Diese Berufung ist sicherlich ein ganz besonderer Vertrauensbeweis für Paul Pankoke.

In diesem Jahr werden wir die Ergänzungswahl des Landesgruppenvorstandes durchführen.

Für die Position der 2. Landesgruppenvorsitzenden wird der Vorstand Dr. Barbara Ullrich-Kornadt vorschlagen. Barbara ist seit vielen Jahren ein sehr wertvolles und verlässliches Mitglied in unserem Vorstand und hat als Pressewartin und Beauftragte für den Bereich der langstockhaarigen Schäferhunde deutschlandweit, wenn nicht sogar weltweit eine hervorragende Arbeit geleistet.

Sie würde zudem die Position der stellvertretenden Vorsitzenden und der Pressewartin in Personalunion ausüben was auch eine nicht ganz unerhebliche Kostenersparnis zur Folge hätte.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr unseren Wahlvorschlag mittragen könntet.

Für die Position der Schriftwartin bzw. des Schriftwartes gibt es erfreulicherweise sogar zwei Bewerberinnen. Zum einen Ramona Kubik, die schon als Jugendliche in unserer Landesgruppe Westfalen aktiv war und mit Ihrer Familie in Ahaus wohnt.

Zum anderen hat auch Christina Lukaszyk ihre Bereitschaft erklärt im Landesgruppenvorstand mitzuarbeiten. Auch Christina Lukaszyk war bereits als Jugendliche im SV unterwegs und lebt nun mit ihrer Familie in Hamm.

Vor dem Hintergrund, dass sich immer weniger junge Menschen für eine ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung stellen, habe ich mich sehr darüber gefreut, dass wir ihnen hier sogar zwei Bewerberinnen präsentieren können.

Der Landesgruppenvorstand hält beide Bewerberinnen für gleichermaßen geeignet unsere Arbeit zu bereichern und wird daher keine Wahlempfehlung abgeben.

Aus den Ortsgruppen

Im Rahmen von sehr vielen Jahresberichten wird von einer insgesamt guten Stimmungslage innerhalb der Ortsgruppengemeinschaften berichtet. Sehr bedenklich wird jedoch in vielen Berichten angemerkt, dass, wie schon oben beschrieben, immer weniger Mitglieder bereit sind auch im Vorstand aktiv mitzuarbeiten und damit für die Ortsgruppe Verantwortung zu übernehmen.

Ein großes Problem stellt es für den Fortbestand dar, wenn Ortsgruppen ihre Vereinsanlage verloren haben. In der heutigen Zeit ist es zum einen vor dem Hintergrund der behördlichen Hürden und zum anderen vor dem Hintergrund der finanziellen Situation für eine Ortsgruppe kaum möglich, eine neue Platzanlage zu bekommen.

Hier bieten sich aber mit ein wenig gutem Willen eine Kooperation mit einer Nachbarortsgruppe entweder im Rahmen eines Zusammenschlusses oder als gleichberechtigte Partner auf einer gemeinsamen Platzanlage an.

Auch ist zwischenzeitlich ein Gros der Ortsgruppen bei einem Mitgliederbestand von deutlich unter 20 angekommen. Auch hier bietet sich, wie bereits beschrieben, eine Kooperation mit Nachbarortsgruppen an.

Darüber hinaus hat die Ausbildung unserer Hunde unter Tierschutzaspekten aber auch im Zusammenhang mit dem Lernverhalten der Hunde in den vergangenen Jahren eine teilweise rasante Veränderung in der Methodik erfahren. Erkenntnisse aus der Verhaltenslehre sind aktuell gefragter denn je.

In unserem täglichen Leben werden heutzutage an uns und an unsere Hunde hohe Ansprüche gestellt, die sich für unsere vierbeinigen Begleiter mitunter als ziemliche Herausforderung erweisen.

Eine "Alltagstauglichkeit" ist für unsere Hunde unentbehrlich, die Verantwortung eines jeden Hundebesitzers liegt darin, seinen Hund als sicheren und sozialen Zeitgenossen in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ein wichtiger Schritt hierzu ist sicherlich auch die Einführung der Wesensbeurteilung.

Aber auch die Menschen wollen heute anders betreut werden als das noch vor Jahren der Fall war. Sie stellen an einen Verein und dort ganz besonders an die für die Ausbildung verantwortlichen Personen inzwischen ganz andere Anforderungen.

In einigen Jahresberichten, wie z.B. von Roland Jendritzki aus Gladbeck, wurde dargestellt, dass im vergangenen Jahr leider keine Infoabende stattgefunden haben. Dies ist richtig und wir haben für dieses Jahr auch wieder Termine ins Auge gefasst. Die neue Prüfungsordnung ab 2019 ist sicherlich hier Diskussion wert.

Ausblick

In diesem Jahr werden wir als Landesgruppe Westfalen unter der Leitung unserer beiden Ausbildungswarte Udo Wolters und Paul Pankoke vom 08. – 10. Juni die SV Bundes FCI Qualifikation im Siegener Leimbachstadion ausrichten.

Viele unserer Ortsgruppen haben ihre Mitarbeit schon fest zugesagt und die meisten Bereiche sind schon abgedeckt. Trotzdem benötigen wir noch Einiges an tatkräftiger Unterstützung und alle anderen würde ich sehr gerne als Zuschauer in Siegen begrüßen.

Bevor ich meinen Bericht zur Diskussion stelle, darf ich mich ganz herzliche bei allen Richterkolleginnen und Kollegen sowie bei den Lehrhelfern, den ID Beauftragen und dem gesamtem Landesgruppenvorstand für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt aber euch allen für das dem Landesgruppenvorstand entgegengebrachte Vertrauen. Ich bin sicher, wenn wir auch in den kommenden Jahren gemeinsam so weiterarbeiten, werden wir noch viele schöne Stunden mit unserem Hobby, dem Deutschen Schäferhund als Gebrauchshund Nummer 1 haben.

Thomas Leyener

———————————————————————————

17. Besinnliche Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2018

Veröffentlicht: 2017-11-22 19:22:59 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 582

Liebe Mitglieder der Landesgruppe Westfalen,

einmal mehr ist ein Jahr fast wie im Fluge vergangen und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Die Advents-und auch die Weihnachtszeit sollte uns, trotz aller Schnelllebigkeit und Hektik des Alltags, mit ihrer doch ganz besonderen Atmosphäre einmal innehalten lassen um Rückschau auf ein fast abgelaufenes Jahr zu halten.

Welche Ziele, die wir uns gesteckt haben, haben wir erreicht?Wo und warum konnten wir unsere gesteckten Ziele nicht erreichen?Diese Frage stellt sich sicherlich nicht nur so mach ein Ortsgruppenvorstand, auch wir im Landesgruppenvorstand müssen uns dieser Frage am Ende eines jeden Jahres immer wieder erneut stellen.

Wir haben absolute sportliche Sternstunden wie z.B. den Bundessiegertitel von Susanne Wachsmut auf der Bundesfährtenhundprüfung in Bietigheim erleben dürfen, aber auf der anderen Seite durchaus auch Misserfolge und Rückschläge hinnehmen müssen.

Darüber hinaus durften wir viele schöne Stunden im Kreise der SV Familie erleben.Andererseits gab es aber auch immer wieder Streit, Neid und

Missgunst in unserem Verein, der uns in der Gestaltung unserer Zukunftsfähigkeit gehemmt und blockiert hat.Wir haben viele interessante neue Menschen kennenlernen und in unserem Verein begrüßen dürfen, mussten aber auch einige Freunde und langjährige Wegbegleiter wie unseren Leistungsrichter Günter Lanfer aus der OG Coesfeld auf ihrem letzten Weg begleiten.

All dies hat uns im Jahr 2017 begleitet und ich hoffe, die Zahl der schönen und positiven Stunden haben in unserer Jahresbilanz einen deutlichen Überschuss.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen. An dieser Stelle auch einen ganz herzlichen Dank an alle Mitglieder der Landesgruppe Westfalen für ihr Engagement und die wieder einmal sehr gute Zusammenarbeit in unserer Landesgruppe Westfalen.

Herzliche Grüße und Alles Gute

Ihr

Thomas Leyener

———————————————————————————

18. Die Landesgruppe trauert um Günter Lanfer

Veröffentlicht: 2017-11-20 20:12:42 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 581

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Richter/GuenterLanfer.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/GuenterLanfer.jpg [Bild: GuenterLanfer]; images/Bilder-Listen/Richter/GuenterLanfer.jpgAm

Nachruf für Günter Lanfer

[Bild: GuenterLanfer] – images/Bilder-Listen/Richter/GuenterLanfer.jpgAm Samstag, dem 18. November diesen Jahres, verstarb nach langer, schwerer Krankheit unser Leistungsrichter Günter Lanfer aus Coesfeld.

Breits in jungen Jahren entdeckte er seine Liebe für den Deutschen Schäferhund und trat dann 1967 sowohl der Ortsgruppe Coesfeld, als auch dem Hauptverein bei.

Schon wenige Jahre später begann er seine Ausbildung als Leistungsrichter und wurde Anfang 1975 in das Richteramt berufen. Seitdem hat er in seiner ruhigen und sachlichen Art unzählige Prüfung auf Ortsgruppen-und Landesgruppenebene abgenommen. Auch im Ausland und hier insbesondere in den USA, wo er mehrmals die „Nationals“ richten durfte, war er ein gern gesehener Repräsentant unseres Vereins.

Wir als Hundeführerinnen und Hundeführer haben ihn in diesen Prüfungen stets als fachlich kompetenten Leistungsrichter erlebt, der es immer verstanden hat, die positiven Dinge herauszuheben und für den es immer wichtig war, die menschlichen Aspekte nicht aus dem Auge zu verlieren.

Er war im wahrsten Sinne des Wortes ein Sportskamerad.

Darüber hinaus war es ihm aber auch immer wichtig, selbst seine Hunde sowohl im Leistungsbereich, als auch im Ausstellungsbereich vorzuführen und er wurde hierfür 1999 mit dem Großen Hundeführersportabzeichen ausgezeichnet.

Für die Landesgruppe Westfalen war er über einen Zeitraum von sechs Jahren als stellvertretender Landesgruppenausbildungswart und zudem viele Jahre als Tätowierer und später auch als ID Beauftragter aktiv.

In seiner Ortsgruppe Coesfeld war er seit fast 50 Jahre in vielfältiger Weise, angefangen vom Schutzdiensthelfer, bis hin zum Vorsitzenden und Körstellenleiter tätig und hat das Wohl der Ortsgruppe nie aus den Augen verloren.

Wir Alle wünschen seiner Frau Ria in dieser schweren Zeit viel Kraft und Gottes Segen.

Günter Lanfer wird immer seinen Platz in unserer Landesgruppe Westfalen haben.

Für die Mitglieder und den Vorstand der Landesgruppe Westfalen

Thomas Leyener

————————————————————————————

19. Richter in der Landesgruppe

Veröffentlicht: 2017-01-20 07:00:49 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 504

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Richter/Jürgens_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Köhler_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Leyener_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Pankoke_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Reckmann_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Remmecke_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/UweSprenger.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Thoring_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Viebahn_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Vortkamp_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Wachsmut_2025.jpg;

images/Bilder-Listen/Richter/Weidner_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Wolters_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Jürgens_2025.jpg [Bild: BodoJuergens]; images/Bilder-Listen/Richter/Köhler_2025.jpg [Bild: Theo Koehler]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Leyener_2025.jpg [Bild: ThomasLeyener]; images/Bilder-Listen/Richter/Pankoke_2025.jpg [Bild: PaulPankoke]; images/Bilder-Listen/Richter/Reckmann_2025.jpg [Bild: bjorn.reckmann]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg [Bild: redlich]; images/Bilder-Listen/Richter/Remmecke_2025.jpg [Bild: remmecke]; images/Bilder-Listen/Richter/UweSprenger.jpg [Bild: UweSprenger]; images/Bilder-Listen/Richter/Thoring_2025.jpg [Bild: Daniele Thoring]; images/Bilder-Listen/Richter/Viebahn_2025.jpg [Bild: Bild Sven für LG HP]; images/Bilder-Listen/Richter/Vortkamp_2025.jpg [Bild: LudgerVortkamp]; images/Bilder-Listen/Richter/Wachsmut_2025.jpg [Bild: SusanneWachsmut]; images/Bilder-Listen/Richter/Weidner_2025.jpg [Bild: Mario Weidner]; images/Bilder-Listen/Richter/Wolters_2025.jpg [Bild: UdoWolters-klein]; http://www.t-koe.de/; http://www.aus-Alt-Bodelschwingh.de%20; http://www.vom-haus-vortkamp.de/

[Bild: BodoJuergens] – images/Bilder-Listen/Richter/Jürgens_2025.jpg Bodo Jürgens

Leistungsrichter IGP, RH1, Spürhundrichter

Breestr. 4

47608 Geldern

Tel: 01573/7965369

E-Mail (mailto:bodojuergens@aol.com)

[Bild: Theo Koehler] – images/Bilder-Listen/Richter/Köhler_2025.jpg Theodor Köhler

Leistungsrichter IGP

In der Lake 47

48429 Rheine

Tel: (05971) 6729

Webseite von T-Kö (http://www.t-koe.de/)

E-Mail (mailto:e.t.koehler@t-online.de)

[Bild: ThomasLeyener] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Leyener_2025.jpg Thomas Leyener

Leistungsrichter IGP, RH1, Wesensbeurteiler, Beurteiler ZAP

Bruckner Weg 15

57250 Netphen

Tel: (0271) 780065

E-Mail (mailto:d.t.leyener@web.de)

[Bild: PaulPankoke] – images/Bilder-Listen/Richter/Pankoke_2025.jpg Paul Pankoke

Leistungsrichter IGP, RH1, RH2, Wesensbeurteiler, Beurteiler ZAP, Spürhundrichter

Schulstr. 13

48249 Dülmen-Rorup

Tel: (02548) 452

Mobil: (0151) 147 29 520

E-Mail (mailto:paul.pankoke@t-online.de)

[Bild: bjorn.reckmann] – images/Bilder-Listen/Richter/Reckmann_2025.jpg
Björn Reckmann
Leistungsrichter IGP, RH1
Herrenstein 24
48317 Drensteinfurt
Mobil: (0160) 1605333
E-Mail (mailto:bjoern_reckmann@web.de)
[Bild: redlich] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg Günther Redlich
Leistungsrichter IGP, RH1
Amselstr. 18
45772 Marl
Mobil: (0163) 6044648
E-Mail (mailto:g.redlich63@gmx.de)
Wird in 2025 aus gesundheitlichen Gründen keine Prüfungen mehr richten.
[Bild: remmecke] – images/Bilder-Listen/Richter/Remmecke_2025.jpg Jörg Remmecke
Leistungsrichter IGP, RH1, RH2, Wesensbeurteiler, Beurteiler ZAP, Spürhundrichter
Am Kirchenfeld 12
44357 Dortmund
Tel: (0231) 374554
Mobil: (0172) 2822569
Webseite (http://www.aus-Alt-Bodelschwingh.de%20)
E-Mail (mailto:joerg.remmecke@gmail.com)
[Bild: UweSprenger] – images/Bilder-Listen/Richter/UweSprenger.jpg Uwe Sprenger
Zuchtrichter, Körmeister, Wesensbeurteiler
Am Hömberg 20
57250 Netphen
Tel: (02738) 6654
E-Mail (mailto:uwe.sprenger@ra-billich.de)
[Bild: Daniele Thoring] – images/Bilder-Listen/Richter/Thoring_2025.jpg Daniela Thoring
Zuchtrichterin
Nettelbeckstraße 6
32427 Minden
Handy: +49 (0) 160 96 250 387
E-Mail (mailto:danielathoring@gmx.de)
[Bild: Bild Sven für LG HP] – images/Bilder-Listen/Richter/Viebahn_2025.jpg Sven Viebahn
Leistungsrrichter IGP, RH1
Am Haferkamp 38
59199 Bönen
Mobil: (0151) 68155996
E-Mail (mailto:svenviebahn@yahoo.de)

[Bild: LudgerVortkamp] – images/Bilder-Listen/Richter/Vortkamp_2025.jpg Ludger Vortkamp

Leistungsrrichter IGP, RH1, RH2, Wesensbeurteiler, Spürhundrichter

Am Esch 13

48703 Stadtlohn

Tel: (02563) 969 48 35

Mobil: (0170) 4167360

Webseite vom Haus Vortkamp (http://www.vom-haus-vortkamp.de/)

E-Mail (mailto:vortkamp.ludger@t-online.de)

[Bild: SusanneWachsmut] – images/Bilder-Listen/Richter/Wachsmut_2025.jpg Susanne Wachsmut

Leistungsrrichterin IGP, RH1, Wesensbeurteiler, Spürhundrichter

Heidestr. 60

44581 Castrop Rauxel

Tel: (02367) 8450

E-Mail (mailto:sr.wachsmut@freenet.de)

[Bild: Mario Weidner] – images/Bilder-Listen/Richter/Weidner_2025.jpg Mario Weidner

Leistungsrichter Agility

Sternwartstr. 66

40223 Düsseldorf

Mobil: (0170) 4979821

Mail (mailto:marioweidner@gmail.com)

[Bild: UdoWolters-klein] – images/Bilder-Listen/Richter/Wolters_2025.jpg Udo Wolters

Leistungsrrichter IGP, RH1, Wesensbeurteiler, Beurteiler ZAP

Kapellenweg 11

48366 Laer

Tel: (02554) 940 888

Mobil: (0171) 6841215

E-Mail (mailto:udo-dsh@wolters-laer.de)

LG-Info

————————————————————————————

20. Tagesordnung der Landesversammlung in Kamen

Veröffentlicht: 2017-01-17 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 350

Image-/Dateiverweise: images/Jahresberichte/2016/JaBeZucht2016.pdf; images/Jahresberichte/2016/JaBeAusbildung2016.pdf; images/Jahresberichte/2016/JaBeJugend2016.pdf; images/Jahresberichte/2016/JaBeSport2016.pdf; images/Jahresberichte/2016/JaBeRH2016.pdf; images/Antraege/2017/Antrag_13-1_Doxs.pdf; images/Antraege/2017/Antrag_13-2_Koerordnung_Schutzdienstbewertung.pdf; images/Antraege/2017/Antrag_13-3_Koerordnung__Koerklassen.pdf; images/Antraege/2017/Antrag_13-4_SV_GHP.pdf;

images/Antraege/2017/Antrag_13-4_Anlage_Entwurf_GHP-Po.pdf;
images/Antraege/2017/Antrag_13-5_Zuchtordnung_Sv-GHP.pdf;
images/Antraege/2017/Antrag_13-6_Koerordnung_Sv-GHP.pdf

Tagesordnung zur Delegiertenversammlung am 26. Februar 2017

Beginn: 10:00 Uhr in der Stadthalle in Kamen

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Anerkennung der Tagesordnung

TOP 3 Mitteilungen / wichtige Eingänge

TOP 4 Gedenken an die Verstorbenen der LG Westfalen

TOP 5 Berichterstattung der Amtsträger

5.1 Landesgruppenvorsitzender

5.2 Landesgruppenzuchtwart Link zum Jahresbericht 5.2 2016 (images/Jahresberichte/2016/JaBeZucht2016.pdf)

5.3 Landesgruppenausbildungswart Link zum Jahresbericht 5.3 2016 (images/Jahresberichte/2016/JaBeAusbildung2016.pdf)

5.4 Landesgruppenjugendwart Link zum Jahresbericht 5.4 2016 (images/Jahresberichte/2016/JaBeJugend2016.pdf)

5.5 Landesgruppensportbeauftragte Link zum Jahresbericht 5.5 2016 (images/Jahresberichte/2016/JaBeSport2016.pdf)

5.6 Landesgruppenspezialhundebeauftragter Link zum Jahresbericht 5.6 2016 (images/Jahresberichte/2016/JaBeRH2016.pdf)

5.7 Landesgruppenkassenwartin

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

TOP 8 Ehrungen

TOP 9 Wahl eines Wahlausschusses

TOP 10 Wahlen

9.1 Ergänzungswahl des Landesgruppenvorsitzenden

TOP 11 Wahl der Delegierten und der Ersatzdelegierten zur Bundesversammlung

TOP 12 Wahl der Kassenprüfer

TOP 13 Anträge

13.1 Antrag des LG Vorstandes Link zum Antrag 13.1 (images/Antraege/2017/Antrag_13-1_Doxs.pdf)

Änderung der Nutzungsgebühren für SV DOXS

13.2 Antrag des LG Vorstandes Link zum Antrag 13.2 (images/Antraege/2017/Antrag_13-2_Koerordnung_Schutzdienstbewertung.pdf)

Änderung der Körordnung Schutzdienst 6.3, IV Nr. 2, Bewertung der Triebveranlagung, der Selbstsicherheit und der Belastbarkeit

13.3 Antrag des LG Vorstandes Link zum Antrag 13.3 (images/Antraege/2017/Antrag_13-3_Koerordnung__Koerklassen.pdf)

Änderung der Körordnung Wiedereinführung der Körklassen

13.4 Antrag des LG Vorstandes Link zum Antrag 13.4 (images/Antraege/2017/Antrag_13-4_SV_GHP.pdf) Link zur Anlage 13.4 (images/Antraege/2017/Antrag_13-4_Anlage_Entwurf_GHP-Po.pdf)

Einführung einer SV Gebrauchshundeprüfungsordnung

13.5 Änderung der Zuchtordnung Link zum Antrag 13.5 (images/Antraege/2017/Antrag_13-5_Zuchtordnung_Sv-GHP.pdf)

Änderung der zur Zucht zugelassenen Hunde auf der Basis einer SV Gebrauchshundeprüfung

13.6 Antrag des LG Vorstandes Link zum Antrag 13.6 (images/Antraege/2017/Antrag_13-6_Koerordnung_Sv-GHP.pdf)

Änderung der Körordnung Änderung der Zulassungsbestimmungen zur Teilnahme an einer Körung auf der Basis einer SV Gebrauchshundeprüfung

TOP 14 Verschiedenes

TOP 15 Schlusswort des Landesgruppenvorsitzenden

Thomas Leyener

kom. LG-Vorsitzender

———————————————————————————

21. Weihnachtsgruß des kom. LG-Vorsitzenden

Veröffentlicht: 2016-11-21 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 352

Besinnliche Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2017

Liebe Mitglieder der Landesgruppe Westfalen,

schon wieder ist ein Jahr ins Land gegangen und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Die Advents-und auch die Weihnachtszeit sollte uns, trotz aller Betriebsamkeit und auch Hektik, mit ihrer doch besonderen Atmosphäre einmal innehalten lassen um Rückschau auf ein fast abgelaufenes Jahr zu halten.

Welche Ziele, die wir uns gesteckt haben, haben wir erreicht?

Wo und warum konnten wir unsere gesteckten Ziele nicht erreichen?

Diese Frage stellt sich sicherlich nicht nur so mach ein Ortsgruppenvorstand, auch wir im Landesgruppenvorstand müssen uns dieser Frage am Ende eines jeden Jahres, insbesondere nach dem sehr bedauerlichen Rücktritt unseres langjährigen Vorsitzenden Henning Setzer, immer wieder erneut stellen.

Wir haben absolute sportliche Sternstunden wie z.B. den Bundessiegertitel und den Weltmeistertitel im Agilitybereich durch Josef Kötting erleben dürfen, aber auf der anderen Seite durchaus auch Misserfolge und Rückschläge hinnehmen müssen.

Darüber hinaus durften wir viele schöne Stunden im Kreise der SV Familie wie z.B. die Diamantene Hochzeit von Marianne und Gregor Wichmann erleben. Andererseits gab es aber auch immer wieder Streit, Neid und Missgunst in unserem Verein, der uns in der Gestaltung unserer Zukunftsfähigkeit gehemmt und blockiert hat.

Wir haben viele interessante neue Menschen u.a. anlässlich einer sehr stimmungsvollen WUSV Weltmeisterschaft in Meppen kennenlernen dürfen, mussten aber auch einige Freunde und langjährige Wegbegleiter auf ihrem letzten Weg begleiten.

All dies hat uns im Jahr 2016 begleitet und ich hoffe, die Zahl der schönen und positiven Stunden haben in unserer Jahresbilanz einen deutlichen Überschuss.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen. An dieser Stelle auch einen ganz herzlichen Dank an alle Mitglieder der Landesgruppe Westfalen für ihr Engagement und die wieder einmal sehr gute Zusammenarbeit in unserer Landesgruppe Westfalen.

Herzliche Grüße und Alles Gute

Ihr

Thomas Leyener

————————————————————————————

22. 1 Rüde und 1 Hündin aus der LG für die Universalauswahl zur WUSV 2017 gesucht

Veröffentlicht: 2016-11-21 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 353

Für die 2017 in Östereich stattfindende Universal WUSV Weltmeisterschaft kann die LG 1 Rüden und 1 Hündin zur Vorauswahl melden.

Die Auswahl wird nach den Leistungsprinzip vom Bundesausbildungswart und vom Bundeszuchtwart in Verbindung mit dem Mannschaftsführer vorgenommen.

Es werden bundesweit 3 Rüden und 2 Hündinen gesucht und gemeldet.

Bitte schickt eure Meldung mit der entsprechender Aufstellung bitte bis zum 15.12.2015 per E-Mail (mailto:udo.wolters@t-online.de?subject=Universal%20WUSV%20WM%202016) an den LG-Ausbildungswart Udo Wolters.

Der Rüde/ Die Hündin mit der höchsten Punktzahl aus Westfalen werden nach der unten ausgeführten Auswertung der Starts in 2016 von der LG gemeldet.

LG-Ausbildungswart

Udo Wolters

Um als Teilnehmer an der WUSV-Universal-WM teilnehmen zu können müssen nachfolgende Voraussetzungen erfüllt werden.

• 1)Jede LG kann je angefangene 4000 Mitglieder 1 Teilnehmer melden.

• 2)Für den angemeldeten Hund muss HD und ED-Befund vorliegen.

• 3)Um für die Gesamtwertung berücksichtigt zu werden, kann der Teilnehmer mit seinem Hund an nachfolgendenteilnehmen:

• a)OG-Prfg, 2 LG-Prfg. FCI -, LGA -, 7 Länderwettkampf und /oder BSP /WM –Prfg. bestanden haben.

• b)Teilnahme an mindestens 1 OG-Schau, 2x LG-Schau und/oder BSHZ-Schau , VDH-Schau, bzw. auf der Vorjahres WUSV-Univ.-WM teilgenommen haben.

Die Voraussetzungen müssen im Vorjahr Jan.-Dez. erfüllt werden.

Die ersten 5 Teilnehmer mit den höchsten Punktzahlen vertreten den SV bei WUSV-Universal –WM. Die Mannschaft soll aus drei Rüden und zwei Hündinnen bestehen. Die

letzte Entscheidung über die Auswahl der Teilnehmer obliegt dem BZW, BAW und dem Mannschaftsführer.

Die Punktvergabe wird nach folgendem Muster bewertet:

Prüfungen: IPO 3

OG-Prfg. LG-Prfg. BSP-Prfg. WM-Prfg.

V = 5 Pkt. 10 Pkt. 20 Pkt. 30 Pkt.

SG = 4 Pkt. 9 Pkt. 19 Pkt. 29 Pkt.

G = 3 Pkt. 8 Pkt. 18 Pkt. 28 Pkt.

B = 2 Pkt. 7 Pkt. 17 Pkt. 27 Pkt.

Schauen:

OG-Schau LG-VDH-Schau BSHZ-Schau WUSV-Univ.-WM

V = 5 Pkt. 10 Pkt. 20 Pkt. 30 Pkt.

SG = 4 Pkt. 9 Pkt. 19 Pkt. 29 Pkt.

G = 3 Pkt. 8 Pkt. 18 Pkt. 28 Pkt.

Punkteschlüssel:

Die erreichten Punkte in der Leistung werden mit 0,75 multipliziert, und die auf den Schauen erreichten Punkte mit 0,25:

Beispiel:

3 x OG-Prfg: 1x V, 1xSG, 1x G, 12 Pkt.

1 x LG-Prfg. SG 9 Pkt.

1 x BSP SG 19 Pkt.

Gesamt 40 Pkt. x 0,75 = 30 Pkt.

4 x OG-Schau 3x V, 1 x SG 19 Pkt.

1 x LG – Schau – V - 10 Pkt.

1 x BSHZ - SG - 19 Pkt.

Gesamt 48 Pkt. X 0,25 = 24 Pkt.

Insgesamt 54 Pkt.

————————————————————————————

23. Bericht von der 2. Wesensbeurteilung aus Arnsberg

Veröffentlicht: 2016-08-17 20:28:49 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 358

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Wesensbeurteilung/Gruppe1.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Wesensbeurteilung/Gruppe1.JPG [Bild: Gruppe1]; http://www.schaeferhunde/; http://www.youtube.de/

[Bild: Gruppe1] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Wesensbeurteilung/Gruppe1.JPG

Ein neuer Baustein auf dem Wege zum Gebrauchshund

Wesensbeurteilung, ausgerichtet von der OG Arnsberg

Am 13.08.2016 stellten sich 5 Hunde dem bisher noch freiwilligen Angebot der Wesensbeurteilung. Unterschiedlicher konnten ihre Charaktere nicht sein und dennoch, alle vorgestellten Hunde zeigten die von einem Gebrauchshund gewünschten Eigenschaften.

In gewohnt sportlicher sowie fachlich versierter Art hatte die OG Arnsberg alle Vorbereitungen getroffen, um dem Beurteiler Paul Pankoke bei der Unterstützung der an ihn gestellten Aufgabe behilflich zu sein. Ein Deutscher Schäferhund, der über Tische geht, der Einsatz einer Motorsäge und eine Kette, die lautstark auf ein Blech fällt? Sequenzen aus dem Test.

Lehrhelfer Dennis Lukaszyk als Assistent sorgte dafür, dass die personenbezogenen Aktionen einheitlich abliefen. Ebenso wie die benötigten Gerätschaften sind alle Testphasen konkret vorgegeben. Ein wesentliches Kriterium um möglichst gleiche Bedingungen zu schaffen.

Udo Wolters, der in der seit 3-Jahren aktiven Arbeitsgruppe des SV´s die testrelevanten Sequenzen mit erstellt hatte, fungierte nicht nur als Beobachter, sondern erläuterte den interessierten Gästen das Geschehen und lieferte die Begründung für die Einführung dieser in Planung vorgeschalteten Zulassung zur Zuchttauglichkeit.

Ziel ist es, der Öffentlichkeit einen Gebrauchshund zu präsentieren, der in unserer sich wandelnden Gesellschaft durchaus seine Daseinsberechtigung hat. Der Hund als reines Sportgerät, wie er von Vielen mittlerweile gesehen wird, gehört damit der Vergangenheit an. Ein Hund, dessen Leben aus Zwinger, Transortanhänger, Hundeplatz und wieder retour besteht, wird es in Zukunft schwer haben, diesen Test erfolgreich zu absolvieren.

Für den zukünftigen Hundeführer wird es auch darum gehen, sich mit seinem Gefährten in Bewegungssicherheit, Spieltrieb, der Geräuschempfindlichkeit und der Unbefangenheit zu beschäftigen, kurz gesagt, sich mit ihm im Altersgeschehen zu bewegen. Die Mitglieder der OG Arnsberg sorgten für einen reibungslosen Ablauf, damit kein Hund über die Zeit dem Test ausgesetzt blieb. Die Veranlagungen eines jeden teilnehmenden Hundes wurden den zahlreichen Gästen ausführlich durch den Beurteiler Paul Pankoke geschildert. Teilnehmer, Akteure und Gäste erwarten mit Spannung die Entscheidung der Bundesversammlung in 2017, wenn es darum geht, in Verbindung mit der vorgeschalteten Wesensbeurteilung die Zuchtanlagenprüfung einzuführen.

Die Durchführungsbestimmungen der Wesensbeurteilung finden Sie auf www.schaeferhunde (http://www.schaeferhunde/).de. Ein ausführliches Lehrvideo steht außerdem auf dem YouTube-Kanal des Vereins bereit. Oder unter www.youtube.de (http://www.youtube.de/) und dann unter „Verein für Deutsche Schäferhunde“.

Werner Schlinkert

———————————————————————————

24. Kurzbericht von der Bundesversammlung 2016

Veröffentlicht: 2016-05-22 20:07:24 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 362

Am 21. und 22. Mai 2016 fand in Paderborn die erste Bundesversammlung nach den Neuwahlen des SV-Bundesvorstandes und der Ressortleiter statt, bei der mehrere zukunftweisende Entscheidungen für unseren Verein getroffen wurden. Die Einführung der Wesensüberprüfung stand als einer der wichtigsten Punkte auf der Tagesordnung, für deren Umsetzung sich der SV-Präsident bereits in seiner Begrüßungsrede aussprach.

Die Jahresberichte lagen den Delegierten schriftlich vor und wurden in diesem Jahr erstmalig auch auf der SV Homepage veröffentlicht. Nach den Aussprachen und der einstimmigen Genehmigung des Jahresabschlussberichtes der Vereinswirtschaftswartin

erfolgte der Bericht der Kassenprüfer mit anschließender einstimmiger Entlastung des SV-Vorstands.

Bei den nachfolgenden Wahlen wurde Herr Jürgen Henzler einstimmig zum SV HGH-Beauftragten gewählt.

Die personelle Besetzung der Kammern des Bundesgerichtes wurde wie folgt vorgenommen:

Erste Kammer:

Vorsitzender: Herr Dr. Friedrich Merkel

Beisitzer: Herr Josef Grimm, Herr Horst Chabrie

Zweite Kammer:

Vorsitzender: Herr Uwe Sprenger

Beisitzer: Frau Heike Frees-Göllner, Herr Andreas Hess

Dritte Kammer:

Vorsitzende: Frau Katrin Heidel-Fichtner

Beisitzer: Herr Andreas Piepgras, Herr Elmar Mannes

Als Leiterin des Rechtsamtes wurde Frau Dr. Remmele einstimmig wiedergewählt.

Im Anschluss an die Wahlen wurden die Landesgruppenvorsitzenden Klaus Dworschak (LG 14) und Herbert Volz (LG 15) für 40jährige Mitgliedschaft geehrt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden mehrere Anträge durch die Bundesversammlung behandelt und entschieden, u.a. ging es um die Satzungen und Ordnungen des Hauptvereins. In vielen Bereichen wurden zukunftsweisende Veränderungen beschlossen.

Nachfolgend einige Beispiele:

• Zuchtplan zur Reduzierung der Größe.

• Eintages-Körungen am Samstag mit höchstens 50 Hunden.

• Rallye Obedience wurde in den SV integriert.

• Wegfall der Wertmessziffern bei der TSB-Bewertung auf der Bundessiegerzuchtschau 2016.

• Einführung einer Wesensüberprüfung im SV.

• Zukünftige Bekanntgabe der Tagesordnung und des Protokolls der SV-Bundesversammlung.

• Veröffentlichung von Teilnehmern an Prüfungen im Vorfeld der Veranstaltung.

• Installation einer Messkommission auf der Bundessiegerzuchtschau.

Die Einführung der Wesensüberprüfung stellt ein Qualitätsmerkmal dar und trägt zur Aufwertung des Ansehens unserer Hunderasse und des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. bei. Die im SV initiierte Wesensüberprüfung genoss bereits im letzten Jahr weltweit großen Zuspruch.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich der SV-Präsident bei allen Anwesenden für die intensive und gute Zusammenarbeit. Er betrachtet die getroffenen Entscheidungen als einen richtigen Schritt für eine positive Entwicklung unseres Vereins.

Roswitha Dannenberg

SV-Pressereferentin

————————————————————————————

25. Bericht vom LG-Infoabend in Hamm

Veröffentlicht: 2016-04-03 17:25:35 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 363

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Infoabend/hamm2.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Infoabend/hamm2.JPG [Bild: hamm2]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Infoabend/hamm2.JPGObwohl

Am 31.03.16 fand in der OG Hamm wie angekündigt eine LG- Infotagung zum Thema „Wesensbeurteilung“ statt.

[Bild: hamm2] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Infoabend/hamm2.JPGObwohl dieses Thema auf der Landesversammlung kontrovers diskutiert wurde und somit auch dringender Informationsbedarf seitens der Mitglieder bestand, waren letztlich nicht so viele Interessierte vor Ort, wie erwartet.

Udo Wolters hielt einen Vortrag über Inhalte, Zielsetzung und Relevanz der Wesensbeurteilung und gab einen kurzen Ausblick auf die in Planung befindliche Zuchttauglichkeitsprüfung.

Die während und nach dem Vortrag folgende angeregte Diskussion zeigte deutlich, dass sowohl inhaltliche aber auch formale Kritik an der Wesensbeurteilung, in der Form wie sie derzeit geplant ist, seitens eines Teils der Mitglieder besteht.

Es wurde darüber hinaus deutlich, dass die Mitglieder sich mehr Einbeziehung in die Planung neuer Überprüfungen wünschen, bzw. auch ein deutliches Feedback bezüglich der Abstimmungen auf den Bundesversammlungen erhalten möchten.

Die insgesamt sehr interessante und konstruktive Diskussion hat den LG- Vorstand darin bestätigt, dass solche Infotagungen mit einem vorgegebenen Kernthema sinnvoll und erforderlich sind.

Termin, Ort und Thema der nächsten Infotagung wird in der WN, bzw. auf der LG-Homepage rechtzeitig veröffentlicht werden.

Es werden auch gerne Themenvorschläge seitens der Mitglieder angenommen.

Barbara Ulrich-Kornad

———————————————————————————

26. Übungsleiter in Westfalen

Veröffentlicht: 2016-03-11 13:19:11 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 364

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/SV-Akademie.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/WalterHoffmann.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/SV-Akademie.jpg [Bild: SV-Akademie]; images/Bilder-Listen/Richter/WalterHoffmann.jpg [Bild: WalterHoffmann]; images/Bilder-Listen/Richter/WalterHoffmann.jpgMeine

[Bild: SV-Akademie] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/SV-Akademie.jpg

Anfangs gab es viel Kritik als wir in den 90er Jahren die Übungsleiterlehrgänge eingeführt haben. Aufgrund erhöhter Anforderungen in der Vereinsführung und vor allem in der Anleitung zur Ausbildung von Hunden haben wir hartnäckig und erfolgreich unsere Erfahrung und auch moderne Erkenntnisse an unsere OG-Mitglieder weitergegeben.

Die Organisation wurde stetig aktualisiert, ist aber bis heute im gleichen Muster wie zu Beginn.

Die gemeinsam mit zwei weiteren LG´n fleißig verfolgte Initiative haben recht schnell auch die anderen LG´n aufgegriffen. Von Beginn an wurde die SV-HG eingebunden, denn von dort wurden dann letztlich die Lizenzen ausgegeben. Das Fundament für un-sereSV-Akademie war dann nur noch eine Frage der Zeit.

Die SV-Akademie hat sich schnell und auch im Interesse der Mitglieder als bundesweites Informationszentrum immer wieder verbessert. Die Basisarbeit zur Schulung der OG-Vorstände, hier insbesondere Ausbildungs-, Zucht- und Sportwarte waren zu Anfang die vorrangigen Ansprechpartner. Im Hinblick auf das große Spektrum der Aktivitäten innerhalb des Vereins kamen Kassenwarte, Schriftwarte und auch andere Vorstandsmitglieder hinzu.

Die Lücke für die Vorstände in den OG´n schließt dann die HG mit ihren Seminaren in der Hauptgeschäftsstelle in Augsburg. Die Verbindung mit einer Besichtigung der HG, einer Einsicht in das aktive ja manchmal sogar turbulente Geschehen in der Bürokratie des größten Zuchtvereins der Welt, war hier noch ein zusätzliches Magnet.

In Westfalen konnte ich über viele Jahre interessante und überwiegend auch fleißige Referenten für die Übungsleiterlehrgänge gewinnen. Von Beginn an und über all die Jahre hat Rolf Wachsmut die EDV-Bearbeitung zur Erfassung der Teilnehmer und Kontrolle der Zahlungen vorgenommen, Susanne Wachsmut mit immer wieder aktualisierten Vorträgen zum Themenkomplex Erste Hilfe, Gesundheit und Anatomie die Lehrgänge bereichert. Mit dem Ausscheiden von Gabriele Koch hatte sie auch das Thema Rhetorik und Menschenführung übernommen. Unser Ehrenvorsitzender Gregor Wichmann ist nun schon über einen langen Zeitraum dabei und informiert über das Thema Recht um den Hund. Ebenfalls ein festes Standbein ist Dagmar Isselhorst mit ihrem beruflich geprägten Thema „Versicherung".

Die Koordination und Leitung der Übungsleiterlehrgänge, sowie Vorträge zu verschiedenen Themen habe ich immer gern gemacht und danke allen, die mich unterstützt haben.

An das erfolgreich absolvierte Basisseminar schließen sich die Praxisseminare „Ausbildung" „Zucht", „Sport (Agility und Obedience)" und „Rettungshundewesen" an. Dort bekommen unsere Seminarteilnehmer dann letztlich das Fundament für eine Runduminformation zur ehrenamtlichen Tätigkeit als Übungsleiter in ihren Ortsgruppen.

[Bild: WalterHoffmann] – images/Bilder-Listen/Richter/WalterHoffmann.jpgMeine letzte Station war Iserlohn-Letmathe. Im Rahmen einer engagierten und freundlichen Organisation verlief auch dieses „Übungsleiter-Basisseminar" reibungslos und in angenehmer Atmosphäre . Wenn mich dann zum guten Schluss Kommentare erreichen wie „Das war richtig interessant und lehrreich" oder „Tolle Vorträge, super Stimmung" ehrt mich das und gibt die Bestätigung, dass dies der richtige Weg ist.

Es ist ein Zeichen der Zeit, dass man irgendwann aufhören soll und die verantwortliche Tätigkeit an die zuständigen, jüngeren Funktionäre weitergeben muss. Das mache ich mit der Hoffnung und dem Wunsch, dass sich noch viele Jahre die positive Entwicklung für die Übungsleiterseminare fortsetzen wird.

Nochmals vielen lieben Dank an Alle, die mir über diesen langen Zeitraum geholfen haben.

Euer

Walter Hoffmann

——————————————————————————

27. Bericht von der Landesversammlung

Veröffentlicht: 2016-02-29 17:50:42 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 365

Image-/Dateiverweise: images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/LeistungLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/JugendLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/Agi_LV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/RHLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/VerdienstspangeLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPG [Bild: HenningLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/LeistungLV.JPG [Bild: LeistungLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/JugendLV.JPG [Bild: JugendLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/Agi_LV.JPG [Bild: Agi LV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/RHLV.JPG [Bild: RHLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/VerdienstspangeLV.JPG [Bild: VerdienstspangeLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPGBericht

[Bild: HenningLV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPGBericht von der Landesversammlung am 28.02.2016

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch Henning Setzer, konnte die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt werden.

Von den zulässigen 220 Delegierten, waren 143 anwesend.

Seitens des Vorstandes fehlten Dagmar Isselhorst und Uwe Sprenger entschuldigt, somit waren 10 LG- Vorstandsmitglieder anwesend.

Im Anschluss erfolgte die Ehrung der Verstorbenen.

Die Berichte der Ressortleiter begannen mit einer für uns Westfalen sehr traurigen Mitteilung.

Unser LG- Vorsitzender, Henning Setzer, legte aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nach 25 Jahren Vorstandsarbeit nieder. Dieser Schritt ist sicher nachvollziehbar, dennoch war das für uns alle ein emotionaler Moment. Besonders bei der nachfolgenden Ehrung durch Thomas Leyener und Gregor Wichmann, konnte so mancher die Tränen nicht zurückhalten. Stehende Ovationen zu Hennings Abschied machten deutlich, wie groß der Dank seiner Landesgruppe an ihn als Vorsitzenden, aber nicht zuletzt auch als Freund und Berater ist.

Thomas Leyener wird die Amtsgeschäfte des 1. Vorsitzenden kommissarisch bis zur nächsten ordentlichen Landesversammlung fortführen und übernahm daher die weitere Berichterstattung.

Er verwies auf die Vielfalt der stattgehabten LG- Veranstaltungen und bedankte sich bei den ausrichtenden Ortsgruppen. Leider musste aber auch erneut ein Rückgang der LG-Mitglieder verzeichnet werden.

LG- Zuchtwart Norbert Scharschmidt bemängelte in seinem Bericht die zum Teil fehlende oder inhaltlich unzureichende Berichterstattung aus den Ortsgruppen.

Im Rahmen des Praxisseminars Zucht in der OG Dortmund 07 wird auf die eingegangenen Berichte noch einmal eingegangen werden. Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass jede OG ab sofort die Möglichkeit hat, jährlich eine Zuchtschau zu beantragen.

Die Züchterpreise des Jahres 2015 gingen an folgende Zuchtstätten:

1. Platz Elke Müller, del Lupo Nero

2. Platz Herbert Born, von der Schiffslache

3. Platz Thomas Jankowiak, von der Vosskuhle

[Bild: LeistungLV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/LeistungLV.JPG

LG- Ausbildungswart Udo Wolters stellte in seinem Bericht heraus, dass es leider mehr als 30 Ortsgruppen gibt, in denen 2015 keine Veranstaltungen stattgefungen hat.

Er teilte mit, dass 3 Lehrhelferanwärter ausgewählt wurden, die im folgenden Jahr ein Schulungsprogramm durchlaufen werden.

Ebenso ist für den 26.03.16 eine Schulung für Fährtenleger geplant.

Zudem erhält jeder Teilnehmer einer LG- Veranstaltung künftig einen Fragebogen, der Aufschluss über die Veranstaltung geben soll.

Udo Wolters verabschiedete Frank Bronstering und Sven Leuschner, die auf eigenen Wunsch ihr Amt als Lehrhelfer niedergelegt hatten.

Abschließend erfolgte die Ehrung der verdienten Hundesportler im Schutzhundebereich.

[Bild: JugendLV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/JugendLV.JPG

LG- Jugendwartin Daniela Thoring konnte über eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit im Jahr 2015 berichten, bei der neben hundesportlichen Aktivitäten Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen.

Es fanden u.a. Schulungen für Jugendwarte statt, bei denen erstmals Lizenzen in diesem Bereich vergeben werden konnten. Der Anteil an Jugendlichen in unserer LG liegt derzeit bei 3,5 % - leider mit sinkender Tendenz im Vergleich zu den Vorjahren. Bemerkenswert ist, dass nur 51,7 % der OG über einen Jugendwart verfügen, obwohl dieses ein Pflichtamt ist!

Auch Daniela ließ es sich nicht nehmen, ihre jugendlichen Hundeführer im Anschluss an ihren Bericht zu ehren.

[Bild: Agi LV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/Agi_LV.JPG

Monika Bäcker, als Sportbeauftragte für Agility und Obedience, berichtete über das neue Angebot „Ralley- Obedience" und betonte noch einmal die Vielseitigkeit unseres Deutschen Schäferhundes.

Anschließend erfolgte die Ehrung der Sportkollegen aus dem Agility- und Obediencebereich.

[Bild: RHLV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/RHLV.JPG

Für den Bereich Rettungshundewesen wies Werner Schlinkert auf die großartigen, überdurchschnittlichen Leistungen unserer Sportler auf den internationalen Meisterschaften hin. Er zeigte sich erfreut über die stetig wachsende Teilnehmerzahl bei Rettungshundeprüfungen, auch im Bereich der höheren Prüfungsstufen.

Unsere Kassenwartin Dagmar Isselhorst konnte krankheitsbedingt ihren Kassenbericht nicht persönlich abgeben. Nicht zuletzt dank ihr hervorragenden Arbeit, konnte im vergangenen Jahr ein deutlicher Überschuss erwirtschaftet werden.

Im Namen der Kassenprüfer Ingrid Lorenz und Walter Hoffmann bescheinigte Frau Lorenz eine ordentliche Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, dem auch einstimmig stattgegeben wurde.

[Bild: VerdienstspangeLV] – images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/VerdienstspangeLV.JPG

Folgende LG- Mitglieder wurden wegen besonderer Verdienste um die LG mit der silbernen Verdienstspange des SV ausgezeichnet:

Ellen Niggemann, Thomas Jankowski, Frank Bronstering und Sven Leuschner

Über die Anträge an die LG wurden mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

1.Antrag der OG Castrop- Rauxel Mitte und der OG Wanne- Nord bezüglich der Wiedereinführung der Körklassen: mehrheitlich angenommen

2.Antrag der OG Castrop- Rauxel Mitte bezüglich des Aussetzens der Qualifikationsprüfungen für die LGA und die LG- FCI: mehrheitlich abgelehnt

3.Anträge der OG Herne 08 bezüglich der Zuständigkeit und Aufgaben der OG- Zuchtwarte mehrheitlich abgelehnt

Nach Benennung eines Wahlausschusses und des Wahlleiters wurden folgende Delegierte gewählt, welche neben Thomas Leyener die LG auf der Bundesversammlung vertreten werden:

Udo Wolters, Paul Pankoke, Norbert Scharschmidt, Uwe Sprenger, Barbara Ullrich- Kornadt, Monika Bäcker

Ersatzdelegierte sind Josef Kötting und Werner Schlinkert.

Zum Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2016 wurden Hermann Schämann und Ingrid Lorenz gewählt.

Der während der Stimmauszählung von Udo Wolters gehaltene Vortrag zum Thema Wesensbeurteilung wurde kontrovers diskutiert.

Es wurde hier der Wunsch nach einer zusätzlichen Informationsveranstaltung vor der Bundesversammlung geäußert.

Um 14:21 Uhr schloss Thomas Leyener die Landesversammlung.

Barbara Ullrich- Kornadt

————————————————————————————

28. Es fehlen noch zahlreiche Jahresberichte an die LG-Fachwarte

Veröffentlicht: 2015-12-30 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 367

Hier finden Sie die Kontaktdaten zu Ihren Fachwarten.

Die noch fehlenden JAHRESBERICHTE BITTE AN DEN JEWEILIGEN RESSORTLEITER SCHICKEN !

BITTE NICHT GESAMMLET AN DEN LG VORSITZENDEN ODER AN DIE SV-HG !!!

Bericht des OG-Vorsitzenden an:

LG Vorsitzender

Henning Setzer

Kolbestr. 21

57234 Wilnsdorf

Tel: +49 (0) 2739 - 4464

Fax-Nummer nicht mehr gültig !!

Handy: +49 (0) 171 - 49 70 385

E-Mail (mailto:fidelius@t-online.de)

Bericht des OG-Zuchtwartes an: LG-Zuchtwart

Norbert Scharschmidt

Auf dem Streifchen 20

44892 Bochum
Tel: +49 (0) 234 28 08 70
Fax: +49 (0) 234 587 309 8
Handy: +49 (0) 163 6662335
E-Mail (mailto:info@e-scharschmidt.de)
Bericht des OG-Ausbildungswartes an: LG-Ausbildungswart
Udo Wolters
Kapellenweg 11
48366 Laer
Tel: +49 (0) 2554 940 888
Fax: +49 (0) 2554 940 302
E-Mail (mailto:udo.wolters@t-online.de)
Bericht der OG-Jugenwarte an: LG-Jugendwartin
Daniela Thoring
Nettelbeckstraße 6
32427 Minden
Handy: +49 (0) 160 96 250 387
E-Mail (mailto:danielathoring@gmx.de)
Bericht des OG-Sportwartes an:
LG-Sportbeauftragte
Monika Bäcker
Bochumer Str. 115
45549 Sprockhövel
Tel: +49 (0) 2324 713 22
E-Mail (mailto:fam.baecker@onlinehome.de)
Bericht des OG-Rettungshundbeauftragten an: LG-Beauftragter für Rettungshundewesen
Werner Schlinkert
Am Gaswerk 8
59872 Meschede
+49 (0) 291 80 95
E-Mail (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)
————————————————————————————

29. Jahresbericht des LG Vorsitzenden

Veröffentlicht: 2015-02-24 09:12:51 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 374

Jahresbericht zur Delegiertentagung 2015

Meine sehr geehrten Damen und Herren, Liebe Delegierte ,

ich darf Sie herzlich im Namen des gesamten Landesgruppen Vorstandes zu unserer Delegiertentagung begrüßen.

Wie schon seit vielen Jahren steht uns die Stadthalle hier in Kamen sehr kostengünstig zur Verfügung. Dafür herzlichen Dank an Helmut und Heiko Göbel. die dies ermöglichen.Ich

möchte mich im Namen des gesamten Vorstandes für die vielen uns zugegangenen Wünsche zum Weihnachtsfest und dem Neuen Jahr herzlich bedanken.

Auch Ihnen und Ihren Familien wünsche ich in dem noch jungen Jahr 2015 alles erdenklich Gute, Glück und Zufriedenheit und weiterhin viel Freude mit unserem Deutschen Schäferhund.

Bevor wir in die Tagesordnung einsteigen, möchte ich Sie bitten sich zu Ehren der verstorbenen Mitglieder von Ihren Plätzen zu erheben.

Im vergangenen Jahr haben uns verlassen:

Anni Bappert, Lüdenscheid, Barbara Berlemann, Mettingen, Dieter Brägenstroth, Bochum, Irmgard Caspari, Winterberg, Camilla Denker, Plettenberg, Heinz Forstmann, Ibbenbüren, Oliver Grap, Telgte, Franz Helbrich, Castrop-Rauxel, Ingo Hermes, Hemer, Marianne Herrmann, Ibbenbüren, Brigitte Kaster, Bochum, Josef Kauke, Arnsberg, Monika Klewer, Dortmund, Egon Klöckener, Siegen, Günter Krings, Hamm, Rudi Mehrke. Marl, Karl Friedrich Petri, Burbach, Dieter Pflug, Bönen, Ernst Pöpping, Coesfeld, Petra Schäfer, Dortmund, Elke Scharschmidt, Bochum, Guido Schott, Sprockhövel, Manfred Seeger, Ascheberg, Bärbel Stöffer, Neuenrade, Herbert Süß, Kreuztal, Klaus-Peter Thomas, Herscheid, Clemens Veldscholten, Stadtlohn, Norbert Vieth, Hattingen, Manfred Wagner, Unna, Arno Wallborn, Sprockhövel.

Meine geehrten Damen und Herren, liebe Sportfreunde, auch das Jahr 2014 war geprägt von vielfältigen Aktivitäten in den Ortsgruppen und unserer Landesgruppe.

Neben den schon traditionellen Veranstaltungen wie der LGA, der LG-Zuchtschau , der LG-FH und der Jugendmeisterschaft fanden auch besondere Beachtung die LG Helferworkshops und die Praxisseminare.

Neu im Angebot ein Seminar Physiotherapie und Ernährung des Sporthundes. Susanne Wachsmut und Barbara Kornadt haben es verstanden, ihr umfangreiches Wissen in diesem Bereich verständlich zu vermitteln.

Auch die Obedience Praxis Schulung in Hamm-Berge fand sehr guten Anklang. Herzlichen Dank an Ellen Niggemann und die Helfer.

Unter der Leitung von Sven Viebahn fanden in Ostbevern und Ochtrup-Oster und Olpe die Lehrgänge zu zertifizierten OG-Helfern statt. Dieses Pilotprojekt der Landesgruppe mit dem Ziel tierschutzgerechter und moderner Schutzhundausbildung stärkt die Ortsgruppen und motiviert die Helfer.

Herzlichen Dank auch an die OG Bergkamen-Weddinghofen für die Ausrichtung der Landesgruppenzuchtschau. Trotz sehr guter Vorbereitung waren bedauerlicherweise nur 65 Hunde gemeldet. Leider konnte ich wegen eines Unfalls nicht zu dieser Veranstaltung kommen.

Zur Ehrung der Jubilare am 21.08. in Olfen konnten unser Ehrenvorsitzender Gregor Wichmann und ich eine große Zahl der geladenen Gäste begrüßen. Es war wie in den Vorjahren eine gelungene Veranstaltung bei der viele Erinnerungen ausgetauscht wurden. Mein herzlicher Dank für die Organisation geht an die OG Olfen.

Bei tollem Hundesportwetter wurde auf der LGA in Dülmen-Rorup im August hervorragender Sport gezeigt. Tolles Fährtengelände, perfektes Stadion und sehr gute Verpflegung waren der Rahmen für eine würdige Veranstaltung. Das Richterteam mit Bodo Jürgens, Susanne Wachsmut, Walter Hoffmann und Inge Kurz bewerteten routiniert die gezeigten Leistungen.

Am ersten Oktoberwochenende fand in Rheine-Hauenhorst die LG-FH statt. 21 Teilnehmer gingen bei spätsommerlichem Wetter an den Start. Unter der Leitung von Gerhard von der Haar hat die OG eine ebenfalls gelungene Veranstaltung durchgeführt. Dafür meinen herzlichen Dank.

Vielfältige Aktivitäten im Rettungshunde- und Agilitybereich runden das Angebot der Landesgruppe ab.

Dies zeigt einmal mehr die besondere Eignung des Deutschen Schäferhundes als Gebrauchshund No. 1 !

Bundessiegerprüfung 2015

Neben all den erfreulichen Dingen gibt es auch weniger erfreuliches zu berichten.

Nachdem wir uns mit viel positiver Unterstützung zur Ausrichtung der BSP 2015 in Riesenbeck entschlossen hatten, kam nach einer Besichtigung des Vereinsgeländes durch den Geschäftsführer Setecki, Bundesausbildungswart Gerdes und weiteren Hauptvorstandsmitgliedern das Aus für den Veranstaltungsort.

Nach Vorliegen der Kostenkalkulation zum Veranstaltungsgelände Riesenbeck war der Vorstand des Hauptvereins und die HG der Meinung, dass die Kosten (insbesondere für einen notwendigen Tribünenbau) unverhältnismäßig hoch seien. Ich habe daher unsere Veranstaltungszusage zurückgenommen. Dies ist umso bedauerlicher als den Verantwortlichen das Veranstaltungsgelände ja schon bekannt war.

Es ist mir klar, dass bereits im Vorfeld vieles an Arbeit geleistet wurde und die jetzige Situation sicherlich enttäuschend ist. Ich hätte mir auch ein anderes Ergebnis gewünscht. Im Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss habe ich deshalb auch nochmals in aller Deutlichkeit darauf hingewiesen, dass wir uns zukünftig sicherlich überlegen müssen, welchen Standard wir bei solchen Veranstaltungen überhaupt noch finanzieren können. Die Zeiten voller Stadion sind doch schon längst vorbei.

Im Namen des gesamten Vorstandes danke ich allen, die sich in der Vorbereitung der geplanten Veranstaltung bereits intensiv eingesetzt haben.

Die uns in diesem Zusammenhang entstandenen Auslagen habe ich der HG in Rechnung gestellt!

Mitgliederentwicklung

Gegenüber dem Vorjahr mit noch 58.000 Mitgliedern beträgt der aktuelle Mitgliederstand im SV jetzt 55000.

Aktuell haben wir in Westfalen 4518 (4730) Mitglieder, das entspricht einem Anteil von 8,1 % des Gesamtmitgliederbestandes. Mit 261 ist der Anteil der Jugendlichen erfreulich konstant!

329 neuen Mitgliedern in Westfalen stehen 541 Austritte gegenüber. Damit haben wir eine Negativbilanz von 212 Mitgliedern.

Derzeit bestehen 154 Ortsgruppen in Westfalen, denen 3093 Mitglieder angehören.

Der Anteil der Mitglieder ohne Ortsgruppenzugehörigkeit ist mit 1425 nach wie vor sehr hoch.

Aus den mir zugegangenen Jahresberichten lässt sich dieser Mitgliederrückgang - der auch mit einem Rückgang der Aktivitäten vor Ort verbunden ist - vielfach ablesen.

Aus den Ortsgruppen

In 13% der deutschen Haushalte leben ca. 5,4 Mill. Hunde. Die Nachfrage nach artgerechter Erziehung und Sozialverträglichkeit der Vierbeiner ist ungebrochen. Mit seiner flächendeckenden Infrastruktur und seinem Know-how vor Ort will der Verein für Deutsche Schäferhunde dazu beitragen, die Integration des Hundes auch als Sozialpartner des Menschen zu fördern.

Geforderte Qualitätsstandards sind unter anderem:

• Art- und tierschutzgerechte Ausbildung.

• Breites Spektrum an hundesportlichen Angeboten (Welpenschule, Erziehungskurse, Hundeführerschein, Sport- und Schautraining usw.).

• Qualifizierte Trainer mit entsprechender Lizenz.

• Vorbildliche Organisationsstruktur (zeitgemäße und funktionsgerechte Trainingsanlage, verkehrssichere Sportgeräte, gepflegtes Vereinsheim usw.).

• Vorbildliche Öffentlichkeitsarbeit (eigene Homepage, Jugendförderung, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen usw.).

Zertifizierung Arnsberg

Die Ortsgruppe Arnsberg ist die erste und bislang einzige OG die die Voraussetzungen zur Zertifizierung erfüllt hat. Aus diesem Anlass wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde durch den Präsidenten Wolfgang Henke und den Ehrenvorsitzenden der Landesgruppe Gregor Wichmann unter großer Beteiligung der Aktiven und weitere geladener Gäste die Urkunde überreicht.

Dazu gratuliere ich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich.

Nehmen auch Sie in Ihren Ortsgruppen diese Herausforderung an und prüfen, ob eine Zertifizierung möglich ist. Bei Bedarf unterstützt der Landesgruppenvorstand sehr gerne bei der Antragstellung.

Herzlich danke ich allen Ortsgruppen die ihre Jahresberichte pünktlich an uns geschickt haben.

Ich darf Sie nochmals herzlich bitten, die Berichte spätestens zum Jahresende den jeweiligen Ressortleitern (und nur diesen) zu schicken. In anderen Landesgruppen hat man schon eine Gebühr für nicht eingesandte Berichte beschlossen. Das können wir uns doch sicherlich ersparen.

Aus vielen Ortsgruppen wird mir eine gute Stimmungslage berichtet. Da wo das menschliche Miteinander funktioniert, wo man miteinander und nicht übereinander spricht, gedeiht auch das Leben in einer OG. In vielen Ortsgruppen hat sich der Bereich der sportlichen Betätigung mit Agility, Rettungshunde oder Obidience verstärkt und trägt zu Mitgliederzuwächsen bei. Dies bedingt natürlich auch ein sich Öffnen gegenüber andersrassigen Hunden.

Berichtet wird aber auch von „ Müdigkeit hinsichtlich der Vereinszugehörigkeit und den damit verbundenen Pflichten, Fehlen von geeigneten Hunden und insbesondere Schutzdiensthelfern, Unverständnis über getroffene Entscheidungen des Hauptvereins (z.B. das Aussetzen der an sich zuchtausschließenden Übergröße).

Einige Ortsgruppen in der LG Westfalen sind mittlerweile auf einem Mitgliederstand angelangt, der als kritisch zu bezeichnen ist. Hier gilt nochmals mein Appel der letzten Jahre an eine Fusion mit benachbarten OGen zu denken.

Besonders bedauerlich ist, wenn die Ortsgruppe Ottenstein berichten muss, dass sie seit geraumer Zeit mit anonymen, haltlosen Anzeigen überzogen wird. Unausgesprochen bleibt,

dass der oder die Verursacher aus den eigenen oder ehemals eigenen Reihen kommen dürften.

Die OG Neheim-Hüsten fand, dass anlässlich der letztjährigen Delegiertentagung die OG-Jubiläen etwas stiefmütterlich behandelt wurden.

Ich habe mich daher dazu entschlossen ab diesem Jahr die Ehrung der langjährig bestehenden Ortsgruppen gemeinsam mit der Ehrung der Jubilare an dem gesonderten Termin im Mai/ Juni in Olfen vorzunehmen.

Es würde mich freuen, wenn dann die Vertreter der Ortsgruppen zu dieser sehr schönen und würdigen Veranstaltung kommen. Eine gesonderte Einladung wird rechtzeitig ergehen.

Personalien

Durch die Berufung von Jörg Remmeke zum Leistungsrichter im letzten Jahr wurde das Leistungsrichterkorps verstärkt. Wir alle wünschen Jörg viel Freude bei seiner Richtertätigkeit und immer ein gerechtes, faires Urteilsvermögen.

Besonders gefreut hat mich die Berufung von Susanne Wachsmuth für die Bundes FH und Paul Pankoke zur FCI- Bundesqualifikation in diesem Jahr!

Mit Erreichen der Altersgrenze haben Otto Grasekamp und Walter Hoffmann ihre aktive Richterlaufbahn in 2014 beendet.

Es ist mir eine besondere Freude beiden Kollegen heute die Berufung als Ehrenrichter überreichen zu können. Für ihr jahrzehntelanges Engagement bedanke ich mich im Namen aller westfälischen Mitglieder sehr herzlich.

Finanzen

Klaus Nolte wird in seinem nachfolgenden Kassenbericht auf die Einnahme und Ausgabesituation des Jahres 2014 detailliert eingehen. Klaus hatte im letzten Jahr leider gesundheitlich schwierige Monate. Deswegen haben wir Dagmar Isselhorst kommissarisch zu seiner Unterstützung in den Vorstand berufen.

Es ist besonders erfreulich, dass wir nach den gemeinsamen Bemühungen eine deutliche Konsolidierung der Finanzen der Landesgruppe erreicht haben.

Der Überschuss des Jahres 2013 war besonders durch die Durchführung der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft geprägt.

Im Berichtsjahr 2014 konnten wir einen Überschuss von rund 8200 Euro erzielen. Neben den Verbesserungen in der Einnahmesituation durch die in diesem Jahr angehobene Umlage sind es insbesondere die Überschüsse aus der WN die zu dem positiven Ergebnis beitragen. Ich hatte aber auch zugesagt, dass der LG Vorstand einen konsequenten Sparkurs fahren wird. Dies haben wir getan. Wir haben alle Möglichkeiten zur Kostenreduzierung ausgeschöpft. Die Vorstandsmitglieder haben in den letzten Jahren vielfach auf die Erstattung von Auslagen und Fahrtkosten verzichtet.

Leider sind durch die Veränderung des Delegiertenschlüssels in der Bundesversammlung die Kosten dafür gestiegen.

Andererseits bedeuten weniger Mitglieder eben auch weniger an Zuweisungen durch die HG. Für die kommende Ausschusssitzung der Landesvorsitzenden werde ich daher einen Antrag auf Anhebung der LG Anteile gestellt.

In diesem Jahr stehen sowohl Neuwahlen innerhalb der Landesgruppe an als auch für den Vorstand des Hauptvereins.

Nicht mehr für den Landesvorstand werden Klaus Nolte und Walter Hoffmann zur Verfügung stehen.

Beiden danke ich sehr herzlich für ihre konstruktive und engagierte Mitarbeit in den letzten Jahren bzw. bei Walter über viele Jahrzehnte.

Ich bin froh darüber, dass wir in der Nachfolge geeignete Kandidaten heute haben und bitte Sie um Ihr Vertrauen für die Bewerber.

Die anderen Kolleginnen und Kollegen stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die sehr harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit im LG Vorstand in den letzten Jahren hat sehr viel zu der positiven Weiterentwicklung der Landesgruppe beigetragen. Wir haben als Westfalen eine auf Fachlichkeit und Kompetenz beruhende Führungsrolle im gesamten SV. Dies zeigt sich insbesondere auch in den jeweiligen Fachausschüssen und in der Bundesversammlung. Viele Impulse aus Westfalen wurden und werden bundesweit aufgegriffen und umgesetzt.

Ein herzliches Dankeschön allen Richterkolleginnen und Kollegen und den Lehrhelfern sowie dem gesamten Landesvorstand für die vertrauensvolle und konstruktive gemeinsame Arbeit. Einen besonderen Dank richte ich an das Druckhaus Dülmen - namentlich Reiner Betz - und unsere Pressereferentin Frau Dr. Barbara Ulrich Kornadt für die hochwertige und doch wirtschaftliche Gestaltung der Westfalennotiz.

Zum Schluss meines Berichtes bleibt mir, Ihnen allen zu danken für Ihre Treue und Verbundenheit zu unserem Verein, Ihrem Engagement in den Ortsgruppen und bei unseren Veranstaltungen und für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand.

Glück Auf !

Henning Setzer

————————————————————————————

30. Einladung zur Landesversammlung

Veröffentlicht: 2015-02-05 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 376

Image-/Dateiverweise: images/2025/Allgemein/Foto_Saal.jpg; images/2025/Allgemein/Foto_Saal.jpg [Bild: Foto Saal]; images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Antrag_Wanne-Nord-1.pdf; images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Antrag_Wanne-Nord-_2.pdf

am Sonntag, den 22.02.2015 um 10.00 Uhr In der Stadthalle Kamen

Tagesordnung

1. Begrüßung und der Eröffnung der Landesversammlung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrung der Verstorbenen
4. Jahresberichte des LG-Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Anträge an die Versammlung

7.1 OG Wanne-Nord (DNA Test Siegerschau) (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Antrag_Wanne-Nord-1.pdf) Zur Ansicht folgen Sie dem Link

7.2 OG Wanne-Nord (Bundesveranstaltung RH) (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Antrag_Wanne-Nord-_2.pdf) Zur Ansicht folgen Sie dem Link

8. Wahl eines Wahlvorstandes und Benennung eines Wahlleiters

9. Neuwahl des Vorstandes

9.1 1. Vorsitzende/r

9.2 2. Vorsitzende/r

9.3 Zuchtwart/in

9.4 Ausbildungswart/in

9.5 Jugendwart/in

9.6 Kassenwart/in

9.7 Schriftwart/in

9.8 Sportwart/in

9.9 2. Ausbildungswart/in

9.10 Pressereferent/in

9.11 Rettungshundbeauftrage/r

11. Wahl der Kassenprüfer

10. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur BV 2015

11. Verschiedenes

Bitte geben Sie Ihren Delegierten in den Ortsgruppen diese Tagesordnung weiter.

Wilnsdorf, den 05.02.2015

Mit freundlichen Grüßen

Henning Setzer

Landesgruppenvorsitzender

————————————————————————————

31. Ein Urgestein des SV wird 70 alt

Veröffentlicht: 2014-07-13 17:35:24 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 382

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Walter_Ausschnitt.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P104060-1.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Cora_und_Walter_E-1.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Walter_Ausschnitt.jpg [Bild: Walter Ausschnitt]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P104060-1.jpg [Bild: P104060-1]; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Cora_und_Walter_E-1.jpg [Bild: Cora und Walter E-1]

Unser Landesgruppenausbildungswart Walter Hoffmann wird im Juli 70 Jahre alt.

Walter trat am 1. April1960 in den Verein für deutsche Schäferhunde ein. Zunächst in der Ortsgruppe Essen Ruhr 1910 und danach in der Ortsgruppe Wanne Nord übte Walter Hoffmann verschiedene Vorstandsämter aus.

Seit 1979 ist Walter ununterbrochen Vorsitzender seiner Ortsgruppe Wanne-Nord.

Im Jahr 1974 wurde Walter zum SV- Leistungsrichter berufen. Unzählige Prüfungen in Deutschland und der ganzen Welt hat er seitdem gerichtet.

Seit 1987 ist Walter als engagierter Ausbildungswart in der Landesgruppe Westfalen tätig.

2002 erfolgte seine Berufung zum Beauftragten für Spezialhundeausbildung des Hauptvereins.

Im Laufe seiner Vereinszugehörigkeit wurde Walter Hoffmann sowohl mit dem Züchterabzeichnen in Gold, mit der goldenen Verdienstspange als auch für 40 Jahre Richtertätigkeit geehrt. Viele gebrauchstüchtige und auch international erfolgreiche Hunde entstammen seinem Zwinger vom Dorneburger Bach. Geradlinigkeit, großes Engagement und verantwortungsvolles Handeln zeichnen Walter Hoffmann aus. Kämpferisch, wenn es um die Gebrauchstüchtigkeit des Deutschen Schäferhundes geht, aber auch neuen Entwicklungen gegenüber aufgeschlossen, ist Walter unermüdlich in seinem Schaffensdrang. Dafür lieben ihn seine Westfalen besonders.

Lieber Walter, die Landesgruppe Westfalen gratuliert Dir herzlich zu deinem Ehrentag und wünscht Dir noch viele gesunde Jahre. Persönlich aber auch im Namen des gesamten Landesvorstandes danke ich für die jahrzehntelange kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Henning Setzer

[Bild: Walter Ausschnitt] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Walter_Ausschnitt.jpg [Bild: P104060-1] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/P104060-1.jpg [Bild: Cora und Walter E-1] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/Cora_und_Walter_E-1.jpg

———————————————————————————

32. Kurzbericht von der Bundesversammlung in Paderborn.

Veröffentlicht: 2014-05-26 15:53:49 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 383

Als Delegierte der LG Westfalen nahmen teil: Henning Setzer, Walter Hoffmann, Norbert Scharschmidt, Daniela Thoring, Uwe Sprenger, Paul Pankoke und Udo Wolters.

Bundesversammlung 2014 ZUKUNFT POSITIV GESTALTEN

Pünktlich um 09.00 Uhr am Samstag, den 24.05.2014, eröffnete der Präsident des SV und Versammlungsleiter, Wolfgang Henke, die Tagung der Bundesversammlung des SV 2014 in Paderborn. Vor dem SV-Vorstand und den Delegierten der Landesgruppen lag eine umfangreiche Tagesordnung, die es an den kommenden zwei Tagen abzuarbeiten galt.

Nachdem die Regularien erledigt waren, stellten sich die Vorstandsmitglieder der Aussprache ihrer Jahresberichte für das zurückliegende Vereinsjahr und beantworteten diesbezügliche Fragen der Delegierten. Im Zuge der Vorstellung des Jahresabschlusses und des Berichts der Kassenprüferinnen erfolgten die einstimmigen Beschlussfassungen zur Genehmigung des Jahresabschlusses und der Entlastung des SV-Vorstandes.

Im Anschluss nahm die Delegiertenversammlung die Sachstandsberichte zur laufenden Imagekampagne und dem 2014 gestarteten Projekt der „OG-Zertifizierung" entgegen.

Der weitere Verlauf der Tagung war den Anträgen aus den Landesgruppen und Gremien des SV gewidmet. Die Diskussionen waren durchweg als kritisch, konstruktiv und zukunftsgerichtet zu bezeichnen, wobei nicht jeder Antrag die erforderliche Mehrheit für eine Annahme und Umsetzung finden konnte.

Im Bereich der Satzungen des Hauptvereins, der Landesgruppen und Ortsgruppen sowie der Geschäftsordnung ist die Versammlung dem Antrag auf eine Anpassung der Geschäftswerte gefolgt, in denen der Landesgruppenvorstand Rechtsgeschäfte abschließen kann. Anträge zur Festlegung eines neuen Delegiertenschlüssels für die Ortsgruppen und

der 3-jährigen Sperrfrist für abgelehnte Anträge fanden nicht die erforderlichen Mehrheiten.

Ebenfalls positiv beschlossen wurde die Erarbeitung einer grundsätzlichen Neustrukturierung der Vereinsgerichtsbarkeiten und der damit einhergehenden Änderungen der Rechts- und Verfahrensordnung, die im kommenden Jahr der Bundesversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Besonders intensiv wurde hinsichtlich des Handlungskonzeptes des Vereinszuchtwartes zur Reduzierung der Größe und des daraus entstandenen Antrages an die Bundesversammlung zur Aussetzung der Regelungen der Zuchtordnung, der Körordnung und der Zuchtschauordnung in Bezug auf die Größe diskutiert. Letztlich wurde dem Antrag dahingehend gefolgt, dass die entsprechenden Vorbereitungen getroffen und die Umsetzung zeitnah erfolgen soll.

Einzelnen Anträgen zur Zuchtordnung ist die Versammlung nicht gefolgt bzw. hat diese in den Zuchtausschuss verwiesen, um die betreffende Thematik, beispielsweise die Zuchtwertschätzung HD, einer nochmaligen genaueren Aufarbeitung zu unterziehen.

Wesentliche Änderungen der Zuchtordnung werden die Veränderung des bisherigen Identitätsröntgens (30. Deckakt) hin zu einem Qualitätsröntgen mit erneuter Auswertung, die Erhöhung der Anforderung für die Zuchtzulassung, wonach nun von den Elterntieren des betreffenden Hundes HD- und ED-Befunde von mindestens „noch zugelassen" gefordert werden und auch die Änderung der zulässigen Inzucht (näher als 3 – 3 nicht gestattet, ab 01.01.2015) sein, die von der Versammlung jeweils mit großer Mehrheit, teilweise einstimmig, beschlossen wurden.

Dem Beispiel der Prüfungsordnung folgend, wird es zukünftig im SV, analog zur Prüfungsaufsicht, auch die Möglichkeit der Köraufsicht geben. Auch hier fand ein entsprechender Antrag des SV-Vorstandes das einstimmige Votum der Bundesversammlung.

Im Bereich der Richterordnung waren es vornehmlich redaktionelle Änderungen, die der Zustimmung der Bundesversammlung bedurften. Eine Aufhebung der Regelung des Endalters von 70 Jahren wurde in der Versammlung kontrovers diskutiert. Letztlich erfolgte aber keine Beschlussfassung hierzu, so dass es bei der bestehenden Regelung im SV verbleibt.

Bei den Ortsgruppen- und Landesgruppen-Jugendschauen wird es zukünftig möglich sein, eine Klasse von 6 bis 9 Monaten anzubieten, bei denen die Mitgliedschaft der jugendlichen Hundeführer im SV nicht zwingend notwendig ist. Bei der diesjährigen Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft für Zucht, Leistung und Agility in Steinhagen wird dies erstmalig angeboten.

Den Anträgen des Ausbildungs- und Sportausschusses wurde ebenfalls entsprochen, so dass zukünftig auch die Prüfungsstufen APr./SPr./BgH 1 – 3 und die Teilnahme an SV-Agility- und SV-Obediencemeisterschaften für die Hundeführersportabzeichen punktemäßig berücksichtigt werden.

Bei den Ergänzungen zu den Erläuterungen und Durchführungsbestimmungen der Zuchtordnung sowie den Zusatzbestimmungen der Körordnung fanden, bis auf einen Antrag (Phänotypbeurteilung im Rahmen der Zuchtschau oder Körung zur Aufnahme in das Anhangregister) die einstimmige Zustimmung der Bundesversammlung.

Ebenfalls eine einstimmige Zustimmung der Versammlung wurde den Anträgen zuteil, die auf Einführung eines Wesenstests (ab 2015, auf freiwilliger Basis), einer Ergänzung des Rassestandards, dem Konzept einer Hundedatenbank des SV im Internet, den Veröffentlichungen von termingeschützten Veranstaltungen während des SV-Bundesleistungshütens und nicht fristgerecht eingereichten Terminschutzanträgen im Internet sowie den Zulassungsbestimmungen Bundessiegerzuchtschau – Nachkommengruppen (Mindestanzahl 10, bei reinen Nachkommengruppen Langstockhaar 5) und der Einführung eine Hüte-Instinkt-Tests gerichtet waren.

Traditionell werden im Rahmen der Versammlung durch den Präsidenten des SV auch Ehrungen einzelner Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft und/oder Amtstätigkeit vorgenommen. Bei der diesjährigen Tagung konnte Wolfgang Henke zwei seiner Vorstandskollegen, Lothar Quoll und Heinz Gerdes, sowie den Landesgruppen-Zuchtwart der LG Bayern-Süd, Peter Arth, für 40- bzw. 50jährige Mitgliedschaft ehren, bevor er vom Vize-Präsidenten Nikolaus Waltrich überrascht wurde und aus dessen Händen ebenfalls die Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft im SV erhielt.

In der Bundesversammlung 2014 wurde der 2013 eingeschlagene Weg erfolgreich weiter beschritten und, mit offener Kommunikation und der allseits spürbaren Bereitschaft tragfähige Gesamtlösungen zu finden, daran gearbeitet, die Zukunft des Vereins und des Deutschen Schäferhundes positiv zu gestalten.

Kurzbericht der SV Hauptgeschäftsstelle

———————————————————————————

33. Bericht vom 1. LG-Praxisseminar \"Physiotherapie\"

Veröffentlicht: 2014-02-10 21:13:03 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 385

LG Praxisseminar Physiotherapie/Ernährung in Dortmund-Dorstfeld

Am 8.2.2014 hat die Landesgruppe 06 zu einem neuen Praxisseminar geladen. Durch die Teilnahme konnte die Verlängerung der Zucht- und Ausbildungswarte- Lizenzen erlangt werden. Bei keinem Teilnehmer hatte man allerdings den Eindruck, dass es sich um eine langatmige Pflichtveranstaltung handelte, sondern es bestand ehrliches Interesse.

Von mir ein großes Lob an Susanne Wachsmut und Barbara Kornadt, die sich an dieses so wichtige Thema heran gewagt haben und es sehr kurzweilig und kompetent vorgetragen haben.

Dieses Thema, kurz und knackig, ohne zuviel Wissenschaft und Fachbegriffe für aktive Hundesportler zu präsentieren, bedarf schon einiges an Arbeit und Überlegungen der beiden Seminaristen, an das große „Wie am besten?“.

Den Anfang machte Susanne Wachsmut mit einer Einführung in die Möglichkeiten der Physiotherapie für jeden Hundebesitzer. Sie erläuterte die verschiedenen Arten der Muskulatur, der Knochen und Wirbel im Zusammenspiel und gab wichtige Tipps für den Bewegungsalltags eines Sporthundes.

Sehr gut hat mir gefallen, dass die Beiden auch das Thema Ernährung eines Sporthundes mit in Ihren Vortrag aufgenommen haben. Ganz bewusst wurde von Barbara keine Gebrauchanweisung oder Werbung für das ein oder andere Futter gemacht, sondern wichtige Bestandteile eines guten Futters aufgezeigt, pro und Contra der

Nahrungsergänzungen diskutiert und lediglich Richtwerte angegeben. Denn nichts ist so individuell wie die Fütterung eines Hundes.

Trainingsmöglichkeiten und Arten des Warm up und Cool down wurden beschrieben, und alle Fragen sehr fachlich und sachlich beantwortet.

Zum Praxisteil musste der Hund von Susanne als Anschauungsmodel herhalten, damit die Teilnehmer im Anschluss an ihren Hunden selbst „Hand anlegen" konnten.

Im Praxisteil wurden alle vorhandenen Hunde mit Streichungen, Knetungen, Massagen und Dehnübungen verwöhnt, Akupunkturpunkte gesucht und gefunden. Selbst Hunde die zu Beginn Stresssignale aussendeten, weil sie diese Art von Berührung und die fremde Umgebung einfach „suspekt" fanden, entspannten sich und fanden Ruhe.

Susanne und Barbara standen bei jedem Hund und Teilnehmer aktiv mit Rat und Tat zur Seite, wirklich eine sehr gute Sache von den Beiden.

Besonders bei Susanne konnte man das Feingefühl bei der Berührung des Hundes erkennen. Ich habe schon mal so ein Seminar besucht und ich weiß wie schwierig es ist, aber dafür bekommt Ihr von mir ein dickes Daumenhoch!!

Danke, dass Ihr denen, die wollen, diese Möglichkeit zum Einblick in eine Thematik anbietet, die meiner Ansicht in Sportlerkreisen viel zu wenig Beachtung bekommt, wo viel Gedankenlosigkeit und Leichtsinn im Bezug auf die Fitness und das Wohlbefinden des Hundes herrscht.

Leistung und Höchstleistung kann nur ein gesund ernährter, gut trainierter Hund leisten und dafür sollte jeder Hundeführer mehr tun, als nur das passende Beißkissen und die passende Leine kaufen.

Und zu diesem „Mehr" war das ein sehr guter Beitrag, danke dafür.

Wenn Ihr noch einem „Merkzettel" zu den wichtigsten Dingen erstellen könntet, wäre es aus meiner Sicht, das Tüpfelchen auf dem i.

Eine Teilnahme an diesem Seminar ist auf jeden Fall zu empfehlen.

Und noch etwas, die Bewirtung in der OG war top, der Kuchen und die Suppe einwandfrei und ich hatte keinen Kirschkern im Kuchen, was mir eigentlich immer passiert. Vielen Dank für Eure Bewirtung, OG Dortmund Dorstfeld.

Claudia Philippi

————————————————————————————

34. Richter-/Helferbesetzungen der Landesveranstaltungen 2014

Veröffentlicht: 2014-01-18 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 388

26.-27.04.2014

LG-FCI Qualifikation Westfalen in der OG Herne 08

LR: A: H. Schämann, B: L. Vortkamp, C: U.Wolters

Helfer: B. Reckmann, T. Knieps Ersatz: Sven Leuschner

04.05.2014

Westfalenmeisterschaft Jugend und Junioren in der OG Gescher

LR: A: P. Pankoke, B+C: R. Zöllner

Agility: I. Kurz

Helfer: M. Smak, D. Schnieder

19.06.2014
LG-Jugend Zuchtschau Westfalen in der OG Herten
ZR: N. Scharschmidt
29.06.2014
LG-Zuchtschau Westfalen in der OG Bergkamen-Weddinghofen
ZR: L. Quoll, H. Setzer, W. Lauber
23.-24.08.2014
LGA-Westfalen in der OG Rorup
LR: A: B. Jürgens, (L. Vortkamp), B: S. Wachsmut (E. Baumgart), C: W. Hoffmann
Helfer: C. Borgmann, M. Pöpping Ersatz: F. Bronstering
04.-05.10.2014
LG-FH Westfalen in der OG Rheine Hauenhorst
LR: T. Köhler (H. Schämann)
————————————————————————

35. Richter der SV-Hauptvereinsveranstaltungen 2014

Veröffentlicht: 2013-12-03 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 390
Richterbenennung Hauptvereinsveranstaltungen 2014
Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft vom 07. bis 09.06.2014 in Steinhagen (LG07)
GHKL-Rüden: Lothar Quoll, LG 15
GHKL-Hündinnen: Leonhard Schweikert, LG 12
JHKL-Rüden: Lothar Quoll, LG 15
JHKL-Hündinnen: Leonhard Schweikert, LG 12
JKL-Rüden: Hans-Peter Fetten, LG 05
JKL-Hündinnen: Dr. Wolfgang Lauber, LG 09
NWKL-Rüden: Hans-Peter Fetten, LG 05
NWKL-Hündinnen: Dr. Wolfgang Lauber, LG 09
Veteranen Rüden: Leonhard Schweikert, LG 12
Veteranen Hündinnen: Leonhard Schweikert, LG 12
Zuchtgruppen: Lothar Quoll, LG 15
Für den Bereich Prüfung:
Oberrichter: Heinz Gerdes, LG 04
Abteilung A: Heinrich Balonier, LG 14
Abteilung B: Yvonne Steinborn-Bartsch, LG 02
Abteilung C: Eugen Grimm, LG 15
Für den Bereich Agility: Dennis Breunig, LG 12
Alle Langstockhaar und HGH werden von den Richtern der jeweiligen Klassen gerichtet.
FCI-Bundesqualifikation SV vom 28. bis 29.06.2014 in Viernheim/LG18
Abteilung A: Karl-Heinz Lang, LG13
Abteilung B: Rainer Beitel, LG08
Abteilung C: Bärbel Biernath, LG05

SV-Bundessiegerzuchtschau vom 05. bis 07.09.2014 in Nürnberg (LG14)
GHKL-Rüden: Lothar Quoll, LG 15
GHKL-Hündinnen: Leonhard Schweikert, LG 12
JHKL-Rüden: Helmut Buß, LG 04
JHKL-Hündinnen: Albrecht Woerner, LG 13
JKL-Rüden: Hans-Peter Fetten, LG 05
JKL-Hündinnen: Dr. Wolfgang Lauber, LG 09
HGH: Wilfried Scheld, LG 08
Schutzdienst Rüden: Harald Hohmann, LG 12
Schutzdienst Hündinnen: Jürgen Heß, LG 08
Zuchtgruppen: Friedrich Gerstenberg, LG 03
LSTHKL-Rüden: Wilfried Scheld, LG 08
LSTHKL-Hündinnen: Friedrich Gerstenberg, LG 03
Vertretung im Krankheitsfall für alle Klassen: Wilhelm Nordsieck, LG 07
SV-Bundessiegerprüfung vom 19. bis 21.09.2014 in Meppen (LG04)
Abteilung A: Gerd Dexel, LG 07
Abteilung B: Peter Schwarz, LG 11 (Beirichter: Günther Diegel, LG 02)
Abteilung C: Walter Hoffmann, LG06
Für den Bereich Agility: Ursula Hubertus, LG 10
SV-Bundesleistungshüten 26. bis 28.09.2013 in der OG Riesa (LG18)
Oberrichter: Wilfried Scheld, LG 08
Richter: Gerd Jahnke, LG 03, Dieter Petzold, LG 18
Ersatzrichter Manfred Voigt, LG 13
SV-Bundesfährtenhundprüfung (Ort und Datum noch nicht bekannt)
Stephan Bentz, LG11
Uwe Loch, LG09
Gerald Marthold, LG17
Horst Seger, LG12
Archiv
————————————————————————————

36. Bericht von der 10. offene Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

Veröffentlicht: 2013-11-25 19:16:41 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 131
Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/RHLG_Gruppenfoto2013.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/westflische%20rh%20meisterschaften%209.11.2013%20og%20bockum%20hoevel%20016.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/RHLG_Gruppenfoto2013.jpg [Bild: RHLG Gruppenfoto2013]; images/RH-Beauftragter/bilder/westflische%20rh%20meisterschaften%209.11.2013%20og%20bockum%20hoevel%20016.jpg [Bild: westflische rh meisterschaften 9.11.2013 og bockum

hoevel 016]; images/RH-Beauftragter/bilder/RHLG_Gruppenfoto2013.jpg08; images/RH-Beauftragter/bilder/westflische%20rh%20meisterschaften%209.11.2013%20og%20bockum%20hoevel%20016.jpgAndreas

[Bild: RHLG Gruppenfoto2013] – images/RH-Beauftragter/bilder/RHLG_Gruppenfoto2013.jpg08. – 10. 11.2013 OG Bockum - Hövel

Ein Hundesport der besonderen Art, der sich zusehends größerer Beliebtheit in unserer Landesgruppe erfreut. Dieses Jahr zu Gast bei der OG Bockum-Hövel. Eine sehr gut organisierte Meisterschaft, für die Vorsitzende Claudia Koch mit ihrem engagierten Team verantwortlich zeichnete. Ein dickes Lob den engagierten Mitgliedern der OG, die an drei aufeinanderfolgenden Tagen für einen reibungslosen Ablauf und eine gute Bewirtung der Gäste sorgten. Die Platzanlage und ein für die Flächensuche interessanter Schloßpark boten hervorragende Voraussetzungen für diese Veranstaltung.

Freitag und Samstag waren den 14 Einzelstartern vorbehalten. Im Rahmen der PO für Rettungshunde galt es, den Landesmeister in den einzelnen Sparten zu ermitteln.

Landesmeister in der Sparte RH1 Fläche wurde:

Susanne Coerdt mit J.P. Chewbacca von der Schiffslache –sg- 186 Pkt.

Landesmeister in der Sparte RH2 Fährte A wurde:

Christa Steinborn mit Djuma aus der Wallapampa – sg- 282 Pkt.

Landesmeister in der Sparte RH2 Fläche A wurde:

Edith Rosendahl mit Unadonna del Lupo Nero –g- 246 Pkt.

Landesmeister in der Sparte RH2 Fläche B wurde:

Volker Kargel mit Bacima vom Hexenblut – sg- 274 Pkt.

Am Sonntag ging eine stattliche Zahl von 15 Gruppen mit insgesamt 45 Startern daran, den Mannschaftssieg zu erstreiten. Für die Auslosung hatte sich die OG etwas Besonderes ausgedacht. Jeder Teilnehmer musste eine gebackene Startnummer ziehen. Ein besonders leckerer Auftakt für Herrchen und Hund. Ein straffer Ablauf in den Bereichen Unterordnung, Gewandtheit und Suchleistung verschaffte den zahlreichen Zuschauern einen Einblick in die Anforderungen des Rettungshundesport. Besonderes Interesse fand die eigentliche Aufgabe eines Rettungshundeteams, nämlich das Auffinden von Personen. Hautnah zu sehen war dies auf dem dafür interessant präparierten Übungsplatz. Künstlich errichtete Hindernisse auf dem weitläufigen Gelände mussten von den Hundenasen nach Vermissten abgesucht werden. Erfolgreich gefunden, ruft der Hund mit richtungweisendem Bellen seinen Teamkollegen (Hundeführer) dazu. In unwegsamem Gelände kann dies schon mal einige Zeit in Anspruch nehmen. Und so ist denn auch ein ausdauerndes Bellen gefordert. In geschlossenen Behältnissen, einem präpariertem Viehtransporter oder auf einem Gerüst unter Decken verborgen – der geübten Hundenase blieben die verstecken Personen nicht verborgenen. Sehr gut konnte beobachtet werden, wie die Hunde die Witterung aufnahmen um erfolgreich zu finden.

[Bild: westflische rh meisterschaften 9.11.2013 og bockum hoevel 016] – images/RH-Beauftragter/bilder/westflische%20rh%20meisterschaften%209.11.2013%20og%20bockum%20hoevel%20016.jpgAndreas Quint, SV-Richter für Rettungshunde aus Bischofsheim (LG Hessen-Süd) legte besondern Wert auf korrekte Ausführungen. Anhaltend, richtungweisend und ganz besonders wichtig, die Person nicht belästigend oder gar beschädigend waren für ihn entscheidende Beurteilungskriterien. Eine gute Führigkeit verschaffte oft den minimalen Vorsprung zu den Mitstreitern. Mit Spannung wurde über

den ganzen Tag der Wettstreit beobachtet. Ein besonderer Dank gilt den Helfern, die sich als Versteckpersonen stundenlang, insbesondere am Samstag bei eisigem Wind in morastigem Unterholz als Versteckpersonen zur Verfügung stellten. Walter Hoffmann, Bundesbeauftragter für das Rettungshundewesen im SV, konnte zu später Stunde dem Veranstalter und den Teilnehmern ein großes Lob für die hervorragend besuchte und gestaltete Landesmeisterschaft aussprechen. Gemeinsam mit Claudia Koch und Andreas Quint übernahm er die Auszeichnung der Platzierten.

Im Mannschaftswettstreit waren erfolgreich:

1. Platz OG Wanne – Nord

Barbara Ullrich-Kornadt und Drago (Suche); Gabi Luckscheiter un Jimmy (Unterordnung); Sabrina Czaplewski und Gisela (Gewandtheit)

2. Platz OG Kaan-Marienborn

Andreas von Bülow mit Lucky-Chester (Suche und Gewandtheit); Ramona Dasbach und Paika (Unterordnung)

3. Platz OG Bockum-Hövel

Anna Marquardt und Balu (Suche); Theo Rupert und Athos (Unterordnung);Edith Rosendahl und Unadonna (Gewandtheit)

Allen Teilnehmern und Interessierten des Rettungshundesports einen glücklichen Jahresausklang und einen erfolgreichen Start ins kommende Jahr.

Werner Schlinkert

LG – Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

———————————————————————————

37. Neues Praxisseminar ab 2014

Veröffentlicht: 2013-11-04 12:03:32 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 392

Ab dem Jahr 2014 bietet die Landesgruppe Übungsleiterschulungen mit dem Thema Physiotherapie (warm up / cool down) und Ernährung des Sporthundes an.

Die Teilnahme an diesem Seminar ist zunächst nur für bereits lizensierte Übungsleiter vorgesehen und wird auch für die Verlängerung der Übungsleiterlizenz für die Bereiche Zucht, Ausbildung, Rettungshund, Agility und Obedience anerkannt.

In diesem Seminar werden die für Übungsleiter notwendigen Kenntnisse bezüglich der Anatomie und Physiologie des Bewegungsapparates, Grundlagen einer Gangbildanalyse, Erkennen von Störungen im Bewegungsablauf und physiotherapeutische Maßnahmen zur Verbesserung des Bewegungsablaufs sowie die notwendigen Handgriffe für ein Warm up und Cool down zur Prüfungsvorbereitung vermittelt.

Da das Seminar aus einem theoretischen und einem praktischen Teil besteht, sollte jeder Teilnehmer einen geeigneten Hund dabei haben.

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf maximal 20 Hundeführer mit jeweils einem Hund begrenzt.

Kosten: 25 Euro

Das 1. Praxisseminar findet am 08.02.2014 ab 10 Uhr in der OG Dortmund Dorstfeld statt.

Das Seminar ist ausgebucht. Es können allenfalls noch 3 Teilnehmer in die Warteliste aufgenommen werden.

Das 2. Praxisseminar findet am 08.02.2014 in der OG Castrop Rauxel Mitte statt.

Bitte achten Sie diesbezüglich auf Veröffentlichungen in der Westfalennotiz oder auf der Internetpräsenz der Landesgruppe.

Bei Interesse bieten wir dieses Seminar auch unabhängig von den Übungsleiterschulungen an.

Für weitere Fragen steht Barbara Ullrich-Kornadt, E-Mail (mailto:barbara@kornadt). zur Verfügung

Verbindliche Anmeldung bei Susanne Wachsmut, Anmeldung (mailto:sr.wachsmut@freenet.de)

Archiv

————————————————————————————

38. 1. Obedience-Prüfung in der OG Sassenberg

Veröffentlicht: 2013-10-29 18:53:28 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 182

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/obsassenberg1.JPG; images/Sport-Beauftragter/bilder/obsassenberg1.JPG [Bild: obsassenberg1]; images/Sport-Beauftragter/bilder/obsassenberg1.JPGVorzügliche

[Bild: obsassenberg1] – images/Sport-Beauftragter/bilder/obsassenberg1.JPGVorzügliche Leistungen von Mensch und Hund

Die erste Obedience-Prüfung der Sassenberger Ortsgruppe im Verein für Deutsche Schäferhunde am vergangenen Wochenende war ein voller Erfolg. Über zwei Tage stellten sich zahlreichen Teams mit viel Spaß und freudiger Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund unterschiedlichen Aufgaben.

Die Plätze 1 in der Klasse Beginner, OB Klasse 1 und OB Klasse 2 sind dabei am Samstag in Sassenberg geblieben. Jaqueline Kaldewey mit Mika in der Klasse Beginner (239 Punkte) mit der Note vorzüglich belegte den ersten Platz. Karin Himmel mit Fenja in der Klasse 1 (230 Punkte) ebenfalls mit der Note vorzüglich auf dem ersten Platz, und auch Gaby Austermann mit Cira in der Klasse 2 (272 Punkte) erreicht die Note vorzüglich und den ersten Platz.

Da dieser Hundesport noch jung und nicht sehr verbreitet ist, fand am vergangenen Wochenende zum ersten Mal eine Obedience-Prüfung auf dem Vereinsgelände in Sassenberg statt. „Wir haben vor drei Jahren in einer kleinen Gruppe mit dieser Sportart angefangene. Letztes Jahr entstand die Idee selber ein Turnier durchzuführen, erläuterte Sportwart und Obedience Trainerin Karin Himmel und freute sich über die rege Teilnahme mit über 50 Anmeldungen aus Nah und Fern.

Geprüft wurde am Wochenende unter den wachsamen Augen des Leistungsrichters John van Hemert aus den Niederlanden und den Ringstewards Ira Jokisch und Desiree Binner in den Klassen „Beginner" sowie 1,2 und 3.

Prüfungsleiter Peter Heidrich sowie die Obedience Trainerinnen Karin Himmel und Gaby Austermann freuten sich nach der langen Vorbereitungsphase über den Erfolg und Zuspruch des sehr harmonischen und familiären Turniers. „Wir danken vor allem den zahlreichen Helfern, die uns bei den Vorbereitungen und während der Prüfungen so tatkräftig unterstützen, betonte Karin Himmel und ergänzte: „All diejenigen, die Interesse

an dieser Hundesportart haben, können uns gerne bei den Trainingsstunden, die immer donnerstags ab 16.30 Uhr und sonntags ab 9.30 Uhr stattfinden besuchen.

Gaby Austermann

———————————————————————————

39. Bericht vom 3. Helferworkshop in Arnsberg

Veröffentlicht: 2013-10-26 13:03:53 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 168

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/WS3Arnsberg2013.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/WS3Arnsberg2013-1.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/WS3Arnsberg2013.jpg [Bild: WS3Arnsberg2013]; images/RH-Beauftragter/bilder/WS3Arnsberg2013-1.jpg [Bild: WS3Arnsberg2013-1]; images/RH-Beauftragter/bilder/WS3Arnsberg2013-1.jpgThema

[Bild: WS3Arnsberg2013] – images/RH-Beauftragter/bilder/WS3Arnsberg2013.jpg

Bei bestem Herbstwetter fand in Arnsberg am 26.10.2014 der dritte Workshop für Ortsgruppenhelfer statt. Die Lehrhelfer Sven Viebahn, Daniel Schnieder und Holger Neuenhüskes kümmerten sich intensiv um den interessierten Helfernachwuchs der Ortsgruppen.

[Bild: WS3Arnsberg2013-1] – images/RH-Beauftragter/bilder/WS3Arnsberg2013-1.jpgThema in Arnsberg war: „Zielgerichtete Prüfungsvorbereitung".

14 Helfer und zahlreiche Hundeführer und Zuschauer verfolgten den Tag über das bunte Treiben auf dem Platz.

Ein herzlicher Dank geht an die OG Arnsberg. Der Vorsitzende Jörg Schmidt hat es mit seinen zahlreichen Helfern verstanden für die optimale Vorbereitung und Verpflegung der Teilnehmer und Gäste zu sorgen.

Fazit: Die aufeinander Aufbauenden Workshops finden regen Anklang und werden sicher auch in 2014 wieder Platz im Terminkalender der LG-Lehrhelfer finden.

Udo Wolters

2. LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

40. Bericht + Ergebnisse zur SV-BSP aus Göttingen

Veröffentlicht: 2013-09-12 20:57:08 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 134

Image-/Dateiverweise: images/Team-BSP2013klein.jpg; images/Imholt-bsp2013.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisbsp2013.pdf; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisagibsp2013.pdf; images/stories/Berichte/bspipomannschaftswertung2013.jpg; images/Team-BSP2013klein.jpg [Bild: Team-BSP2013klein]; images/Imholt-bsp2013.jpg [Bild: Imholt-bsp2013]; images/stories/Berichte/bspipomannschaftswertung2013.jpg [Bild: bspipomannschaftswertung2013]; images/Imholt-bsp2013.jpgMit

[Bild: Team-BSP2013klein] – images/Team-BSP2013klein.jpg

Großartige westfälische Teamleistung auf der Bundessiegerprüfung 2013 in Göttingen

Göttingen bot uns nach 2001 auch in diesem Jahr hervorragende Randbedingungen für die traditionelle SV-Bundessiegerprüfung (BSP).

Die Bemühungen von SV-Gegnern mit Hilfe der Tierschutzorganisation PETA (People for the Ethical Treatment of Animals) unsere Veranstaltung zu unterlaufen hat der SV sinnvoll abgearbeitet. Angeprangert wurde von PETA die gesetzlich verbotene Verwendung von Elektroreizgeräten im Hundesport. Dabei waren auch Namen von Teilnehmern im Gespräch. Nicht nur die Einladung von PETA Aktivisten zur Veranstaltung, sondern auch der Umgang mit einer vorgefertigten Medienkampagne hat der SV-Vorstand zu Beginn der Auslosung öffentlich erklärt. Das war natürlich Tagesgespräch, hatte allerdings auf den Verlauf der sehr gut organisierten Veranstaltung kaum noch Auswirkungen.

Für unsere westfälischen Teilnehmer hatte Udo Wolters alles bestens vorbereitet. Ein nahe gelegenes Hotel wurde angemietet und Trainingsanzüge von unserem Sponsor Happy Dog an die Teilnehmer ausgegeben. Donnerstag treffen wir uns im Stadion. Unsere Hunde sind fit, die Hundeführer/innen in Erwartungsspannung zur bevorstehenden Veranstaltung. In der Mannschaftsführerbesprechung werden allgemeine Informationen ausgegeben, die Richter vorgestellt und auch Einzelheiten zur Beurteilungsgrundlage erläutert. Die Auslosung der Mannschaftsreihenfolge war mit der Nr. 2 ja nun schon mal recht ordentlich für Westfalen.

[Bild: Imholt-bsp2013] – images/Imholt-bsp2013.jpgMit dem Probeschutzdienst kommen gleich zwei Westfalen zum Einsatz, und zwar Ersatzteilnehmer Manfred Leifhelm mit seinem Ali vom grauen Ma-Holt und unser Lehrhelfer Andreas Imholt. Unser Daumendrücken hatte Erfolg, denn Andreas kam dann auch zur Auswahl für den 1. Teil im Schutzdienst. Die Auslosung der Starterreihenfolge im überfüllten Festzelt brachte eine erste Überraschung, denn Christina hatte die wenig begehrte Nr. 1 gezogen.

Das westfälische Team traf sich nun nach der Auslosung zum gemeinschaftlichen Abendessen, diskutierte die in der Mannschaftsführerbesprechung ausgegebenen Informationen und war insgesamt mit den gezogenen Losen zufrieden. So endet unser erster Tag in gemütlicher Atmosphäre.

Die Veranstaltung selbst verlief reibungslos, wenn auch Zeitverzögerungen letztlich zur Normalität gehören. Das Fährtengelände war etwa 30 Autominuten entfernt, sehr gleichmäßig und sehr gut einzusehen für interessierte Zuschauer. Ein besonderes Kompliment geht hier an die Fährtenbeauftragten für eine hervorragende Übersicht und die Fährtenleger, die gleichmäßig und in guter Länge an allen Tagen aktiv waren. Eine nicht nur gute, sondern auch preiswerte Versorgung vor Ort war ebenso präsent wie ein Dixi für die Notfälle. Leider war das Zuschauerinteresse in der Fährte nicht hoch. Die Fährtenarbeiten selbst boten nur wenigen Hunden Probleme.

Am ersten Tag sind wir sehr zufrieden mit unseren Ergebnissen und treffen uns wieder zum gemeinsamen Abendessen. Wir sind sehr gespannt, ob wir unsere sehr guten Leistungen am Samstag fortsetzen können. Also stimmen wir uns auch für den neuen Tag ab, Walter ab in die Fährte, Udo bleibt im Stadion. Ergebnisse sind spontan via Handy ausgetauscht.

Am Samstag setzen unsere Hundeführer/innen die guten Leistungen fort. Es wird mal ein Fährtengegenstand überlaufen oder es unterlaufen kleine Fehler in Unterordnung und Schutzdienst. Insgesamt jedoch sind wir auch an diesem Tag sehr zufrieden mit den Leistungen und machen uns schon Hoffnung auf eine gute Platzierung in der Mannschaftswertung.

Im strömenden Regen ging es dann zum Festabend. Nahezu die ganze Mannschaft war zugegen, wie Udo es letztlich ja auch eingefordert hatte. Leider blieben jedoch ganze Landesgruppen fern, so dass reichlich viele Plätze unbesetzt waren. Der offizielle Beginn

hatte sich auch im Hinblick auf die Verzögerungen im Wettkampf verschoben. Letztlich begrüßte dann der Veranstaltungsleiter Georg zum Felde die Gäste, der SV-Präsident nahm die Ehrungen des Veranstaltungsleiters und des Bundessiegers vom Vorjahr vor und Familie Schleuter mit ihrer Band „Fine Time" startete die Tanzmusik. Dieser Aufforderung wurde recht schnell gefolgt. Als wir das Zelt verlassen regnet es immer noch, zum Leidwesen des Veranstalters, denn schon am Vortag mussten einige Autos auf dem Parkplatz aus dem aufgeweichten Boden befreit werden.

Sonntag verfolgen wir freilich gespannt die noch aktiven Leistungen und hoffen auf unser Team. Wenn auch in unserem letzten Schutzdienst letztlich eine Disqualifikation herauskam, waren wir alle sehr zufrieden und voller Freude über einen hervorragenden dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Die Siegerehrung beginnt mit dem traditionellen Einmarsch der Hundeführer/innen. An der Seite unseres Agility Teams, das ebenfalls mit einem 3. Platz in der Mannschaftswertung begeisterte. Wir genießen den Applaus der Fans. Vor der Ausgabe der Pokale an die Erstplatzierten wird die Nationalhymne von einem Solisten gesunden.

Es ist für Westfalen ein Novum, dass sich gleich zwei Hundeführer für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft, die in diesem Jahr in Philadelphia stattfindet, qualifiziert haben. Wir wünschen Björn Reckmann mit seinem Life vom Fürstentum Kaunitz und Landessieger Sven Viebahn mit seinem Artus vom grauen Ma-Holt viel Erfolg bei dieser hochkarätigen Veranstaltung.

Gern habe ich den großen Pokal für den 3. Platz in der Mannschaftswertung entgegen genommen allerdings wohl wissend, dass es nicht mein Verdienst war, sondern der eines hervorragenden westfälischen Teams.

Walter Hoffmann

(Mannschaftsführer gemeinsam mit Udo Wolters)

Endergebnis SV-BSP 2013 (images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisbsp2013.pdf)

Endergebnis Agility-Wettbewerb
(images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisagibsp2013.pdf)

[Bild: bspipomannschaftswertung2013] –
images/stories/Berichte/bspipomannschaftswertung2013.jpg

——————————————————————————

41. SV-Bundessiegerzuchtschau in Kassel

Veröffentlicht: 2013-09-03 16:43:21 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 144

Image-/Dateiverweise: http://www.schaeferhunde.de/bsz/aktuelles/;
http://www.schaeferhunde.de/bsz/ergebnisse/

Herzlichen Glückwunsch allen Ausstellern und Züchtern unserer Landesgruppe zu der erfolgreichen Teilnahme in Kassel. Besonders erfreulich ist die Tatsache zu werten, dass sich einige unserer Zuchtrüden und Zuchthündinnen im TSB Bereich hervorgetan haben und im Stadion hierfür besonders geehrt wurden.

Ein Bericht zur Veranstaltung folgt in Kürze.

Norbert Scharschmidt

Link zur Veranstaltungsseite (http://www.schaeferhunde.de/bsz/aktuelles/)

Link zu den Ergebnissen (http://www.schaeferhunde.de/bsz/ergebnisse/)

————————————————————————————

42. Bericht zur LGA in Kamen

Veröffentlicht: 2013-08-27 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 133

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/SiegerLGA2013.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnislga2013.pdf; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnisagiwc2013.pdf; images/stories/Berichte/SiegerLGA2013.jpg [Bild: SiegerLGA2013]; http://www.sv-og-kamen.de/index.php/lga-2013

[Bild: SiegerLGA2013] – images/stories/Berichte/SiegerLGA2013.jpg

Die Landesgruppenausscheidung (LGA) ist der Höhepunkt des Leistungsvergleichs Westfalens im laufenden Jahr und bildet die Grundlage für die Qualifikation zur Bundessiegerprüfung. Die OG Kamen präsentierte unter der Leitung von Heiko Goebel am letzten Augustwochenende die LGA in Verbindung mit dem Agility Westfalen-Cup in bewährt guter Organisation. Austragungsort für die IPO 3 Teilnehmer war wie 2010 das Hemsack-Stadion. Während der Veranstaltung wurden die aktuellen Ergebnisse zeitnah auf der dafür eingerichteten Homepage veröffentlicht.

Erstmals war die Teilnehmerresonanz erheblich geringer als in den Vorjahren. 29 Teilnehmer/innen stellten sich dem Wettkampf um die begehrten Plätze für die Teilnahme an der BSP, die in diesem Jahr in Göttingen stattfinden wird.

Das Fährtengelände in nahen Umkreis zum Stadion bot allen Teilnehmern gleiche Chancen. Das Team der Fährtenleger unter der Leitung von Bodo Jürgens schaffte ein sehr gutes Fundament auf dem mit Stroh oder Saat durchsetzten Acker. So konnte unser Leistungsrichter Uli Rottenberg mit guter Übersicht die insgesamt überzeugenden Leistungen beurteilen. 18 Hunde wurden mit „vorzüglich“, 9 mit „Sehr gut“ und 1 mit „Gut“ bewertet. Ein Teilnehmer erreichte sein Ziel nicht.

Die Unterordnung richtete Walter Hoffmann in Teamarbeit mit Susanne Wachsmut, die als Beirichterin für die Unbefangenheitsüberprüfung, ID-Kontrolle und Kontrolle der Ablage zuständig war. Insgesamt ist festzustellen, dass durchweg freudig arbeitende Hunde vorgeführt wurden und hier nahezu die Hälfte der vorgeführten Hunde die Note „Vorzüglich“ (2) und „Sehr gut“ (11) erhielten.

Udo Wolters war für das Richten des Schutzdienstes zuständig. Seine Beurteilung wurde durch die fehlerfreie, sichere Helferarbeit von unseren Lehrhelfern Andreas Imholt im Teil 1 und Holger Neuenhüskes im Teil 2 unterstützt. Auch hier waren die Ergebnisse insgesamt positiv mit 2 „Vorzüglich“, 6 „Sehr gut“ und 14 „Gut“. Ein Hund musste leider disqualifiziert werden.

Nähere Informationen zu den Leistungsbeurteilungen werden noch von unseren Leistungsrichtern folgen.

Trotz der ungewohnt niedrigen Meldezahl blicken wir auch in diesem Jahr wieder auf eine erfolgreiche LGA zurück. Die gute Zuschauerresonanz und auch die oftmals sehr guten Leistungen spiegeln eine auf hundesportlich hohem Niveau stehende Veranstaltung wider. Mit insgesamt einem „Vorzüglich“, 13 „Sehr gut“ und 10 „Gut“ und einer Ausfallquote von 5 Teilnehmern (17%) endet die Auswertung der Leistungen.

Die Siegerehrung leitet der Veranstaltungsleiter Heiko Goebel ein und wird mit dem Solo von Andrea Neumann mit dem Traditionslied des Ruhrgebiets „Glückauf, der Steiger kommt“ bereichert.

Nach kurzen Ansprachen des Vertreters der Stadt Dortmund und Thomas Leyener für die LG Westfalen beginnt die Siegerehrung mit den Siegern und Platzierten der Agility Teilnehmer. Mit der Übergabe des Ehrenpreises für besondere Leistungen an Andrea Erpenbeck, die trotz ihrer Behinderung eine eindrucksvolle Leistung ablieferte, leitet Walter Hoffmann dann die Siegerehrung der IPO 3 Teilnehmer ein.

Die 8 Erstplatzierten bilden gemeinsam mit Björn Reckmann und Gerhard Wenzel, die auf der SV-Bundes-FCI eine direkte Qualifikation erringen konnten, das Team Westfalen für die Bundesveranstaltung.

Wir wünschen unseren Vertretern in Göttingen viel Erfolg.

Walter Hoffmann

Die ersten acht Teams sind für die BSP gemeldet. Björn Reckmann und Gerd Wenzel haben sich schon über die SV-Bundesqualifikation einen Startplatz gesichert. Der 9. Manfred Leifhelm ist als Ersatzmann gemeldet.

Link zum IPO Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnislga2013.pdf)

Link zum Westfalencup Ergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnisagiwc2013.pdf)

Link zur Veranstaltungsseite (http://www.sv-og-kamen.de/index.php/lga-2013)

———————————————————————————

43. Bericht vom Praxisseminar mit Dr. Esther Schalke in Rorup

Veröffentlicht: 2013-06-19 19:12:07 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 165

Image-/Dateiverweise: images/stories/Ausbildung_News/Rorup-Schalke1.jpg; images/stories/Ausbildung_News/Rorup-Schalke2.jpg; images/stories/Ausbildung_News/Rorup-Schalke1.jpg [Bild: Rorup-Schalke1]; images/stories/Ausbildung_News/Rorup-Schalke2.jpg [Bild: Rorup-Schalke2]

[Bild: Rorup-Schalke1] – images/stories/Ausbildung_News/Rorup-Schalke1.jpg

Fast genau ein Jahr nach dem theoretischen Seminar mit Dr. Esther Schalke in Rorup fand am 16.06.2013 der lang erwartete praktische Teil statt.

Frau Dr. Esther Schalke, die nicht nur als Wissenschaftlerin der Verhaltensforschung geschätzt wird, sonder auch aktive Ausbilderin ist, hat zusammen mit Hans Ebber ist Polizeihauptkommissar, Prüfer, Ausbilder und Hundeführer im Diensthundewesen des Landes NRW tätig ist, gemeinschaftlich ein anspruchsvolles Seminar abgehalten.

Von den etwa achtzig Gästen wurden innerhalb des Seminars etwa 10 Hunde unterschiedlichster Altersstufen von den Teilnehmern in Unterordnung und Schutzdienst vorgeführt. Bei den praktischen Übungen, jeder hatte seine Probleme und Wunschvorstellungen im Vorfeld artikuliert, analysierten die Referenten die Probleme und halfen direkt mit Tips und Anregungen für die weitere Arbeit. Dabei konnten die Zuschauer direkt verfolgen, wie die sinnvollen Tips und Anregungen für eine stressfreie und zielorientierte Ausbildung fruchteten. Frau Dr. Schalke, begleitet von ihrem viermonatigen Labrador Shakespeare und Hans Ebbers, der seinen fünf jährigen Malinois Clint dabei hatte, erklärten verständlich die strukturierte Umsetzung von aufeinander aufbauender Ausbildung. Mit dem jungen Hund von Esther Schalke wurden einzelne Schritte des Aufbaus

von Signalen erläutert und vorgeführt. Hans Ebbers zeigte mit Clint eindrucksvoll Teile aus der IPO. Es ist erstaunlich, wie strukturierte und konsequente Ausbildung zu sicheren Ergebnissen führt.

[Bild: Rorup-Schalke2] – images/stories/Ausbildung_News/Rorup-Schalke2.jpg

Die beiden Referenten erklärten stets verständlich die Umsetzung ihres Weges einer stressfreien Ausbildung. Bei den vorgeführten Hunden war eindrucksvoll in kürzester Zeit zu sehen, welche Veränderungen in der Kommunikation zwischen Hund und Hundeführer zum Erfolg führen kann.

Den Referenten und Paul Pankoke mit seiner OG Rorup gebührt ein herzlicher Dank für einen rundum gelungenen Sonntag.

Rorup war wieder mal eine Reise wert.

Udo Wolters

2. LG Ausbildungswart

————————————————————————————

44. Nachruf Horst Meier

Veröffentlicht: 2013-06-07 18:40:09 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 393

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Richter/HorstMeier.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/HorstMeier.jpg [Bild: HorstMeier]; images/Bilder-Listen/Richter/HorstMeier.jpgDie

[Bild: HorstMeier] – images/Bilder-Listen/Richter/HorstMeier.jpgDie lange, schwere Erkrankung hat nicht seinen Humor, seine freundliche Art und das sympathische Miteinander im Kreise seiner Freunde unterbrochen.

Nun verstarb nach langer, schwerer Krankheit unser Ehrenrichter und Freund

Horst Meier

Der 80- jährige Horst war seit 1976 SV-Mitglied, wurde 1978 SV Leistungsrichter, war 1980-1983 LG-Jugendwart und war überregional als Hundeführer und Leistungsrichter im Einsatz.

Sein Interesse für den Verein war nie unterbrochen. In seiner OG Volmarstein hat er auch seine letzten Jahre mit seinem Freund Hans-Günter Voß sehr wohl die Geschehnisse verfolgt, aktiv im Vorstand mitgearbeitet.

Als ehrgeizigen Hundeführer, als beliebten Leistungsrichter und als engagiertes OG Mitglied werden wir Horst in guter Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Jutta und seiner Familie

SV LG Westfalen

Die Vorstandsmitglieder

Archiv

————————————————————————————

45. Bericht von der LG-Zuchtschau der Jugend in Dreis-Tiefenbach

Veröffentlicht: 2013-06-06 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 150

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnis-lgzsjj2013.pdf

Mit 66 gemeldeten Hunden gehörte in diesem Jahr die Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Dreis-Tiefenbach am 30.05.2013 sicherlich nicht zu den größten Ausstellungen im Zuchtsektor jedoch sorgten sowohl die Organisation und wie auch die gesamte Durchführung der Veranstaltung dafür, dass dieser Tag für die anwesenden Jugendlichen, Aussteller und Gäste in sehr angenehmer Erinnerung bleiben wird.

In familiärer Atmosphäre konnten die jugendlichen Hundeführer, egal ob groß oder klein, erfahren oder unerfahren, die ausgestellten Hunde dem amtierenden Zuchtrichter Henning Setzer vorführen. Dieser hatte die notwendige Zeit, Geduld und Aufmerksamkeit, um den jungen Hundeführen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Dank der Unterstützung der vor allen Dingen westfälischen Züchter und Eigentümer, die auch zum Teil den Mut hatten hochplatzierte Hunde der letztjährigen Siegerschauen den Jugendlichen zur Präsentation zur Verfügung zu stellen, konnten diese ihr Engagement und Können unter Beweis stellen. Von meiner Stelle noch einmal meinen Glückwunsch zu den tollen erreichten Ergebnissen.

Schon im Vorfeld der Veranstaltung hatte das Team um den 1. Vorsitzenden der OG Dreis-Tiefenbach Thomas Leyener und dem Schauleiter Uwe Sprenger ganze Arbeit geleistet und für hervorragende Bedingungen sowohl für die jugendlichen Hundeführer wie auch für die Aussteller gesorgt. So wurde nicht nur nach all dem Regen im Mai trockenes Wetter bestellt, sondern auch eine Bewirtung mit familienfreundlichen Preisen und tolle Ehrengaben für jeden teilnehmenden Hund organisiert.

Hier gilt mein besonderer Dank der Ortsgruppe und ihren Mitgliedern, die sich ja bereits eine Woche zuvor, wie viele andere Mitglieder der Landesgruppe auch, auf der DJJM in Hörstel-Riesenbeck engagiert hatten und so innerhalb kürzester Zeit eine ganz besondere Bereitschaft zur Förderung der SV Jugend leisteten.

Abschließend möchte ich mich nochmals, auch im Namen der Ortsgruppe, bei allen Förderern und Sponsoren für die tolle und großzügige Unterstützung bedanken und hoffe, dass wir auch zukünftig alle gemeinsam der westfälischen SV Jugend den Rücken stärken.

Ich würde mich freuen, wenn sich die Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in den nächsten Jahren wieder durch ihre Meldezahlen und die vorgeführten Hunde als Veranstaltung in der LG Westfalen etabliert und sich nicht hinter anderen Zuchtschauen zu verstecken braucht. Jeder, der schon beobachten konnte, mit welchem Ehrgeiz und Geschick unsere jugendlichen Hundeführer, die ihnen zur Verfügung gestellten Hunde einem Zuchtrichter vorführen, konnte sich davon überzeugen, dass es sich lohnt eine solche Veranstaltung zu unterstützen.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

Link zu den Ergebnissen (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnis-lgzsjj2013.pdf)

LG-Info

————————————————————————————

46. Bericht von der Bundesversammlung

Veröffentlicht: 2013-06-06 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 373

Am 25. und 26. Mai 2013 fand in Paderborn die Bundesdelegiertenversammlung statt. Aus den Landesgruppen reisten insgesamt 96 stimmberechtigte Delegierte (inkl. Vorstand) an. Aus der LG Westfalen waren Henning Setzer, Walter Hoffmann, Uwe Sprenger, Norbert Scharschmidt, Udo Wolters, Thomas Leyener, Ludger Vortkamp und Paul Pankoke als Delegierte anwesend. Im Vorfeld dieser Versammlung erhielten alle Delegierten die Tagesordnung mit insgesamt zwölf Tagesordnungspunkten und 155 Seiten Erläuterungen dazu.

Unser Präsident Wolfgang Henke konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen; Vizepräsident Klaus Waltrich führte uns sicher durch die Sitzung. Die Regularien waren schnell abgearbeitet. Die Tätigkeitsberichte konnten wir im Vorfeld in schriftlicher Form studieren. Somit ging es bei den TOP Berichte um Ergänzungen und Erläuterungen bzw. inhaltliche Diskussionen.

In seinem Jahresbericht machte Klaus Waltrich klar, dass viele dringende Aufgaben rund um den Verein angegangen werden müssen. Dazu zählen unter anderem: Verbesserung des Images, Optimierung des Produktes Schäferhund, effizientere Strukturen im Verein, Entwicklung von Marketingstrategien, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit unter anderem durch technische und organisatorische Maßnahmen. Einige Delegierte wünschten sich zielgerichtetes Angehen von Themen mit vorbereitender Aktivität des HG Vorstandes.

Kritisch muss man das Einbringen der Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen beleuchten. Alle Anträge wurden in den verschiedenen Ausschüssen beraten, meistens derselbe Antrag in verschiedenen. Wenn es zu den Anträgen neue Fassungen aus dem Ausbildungs-, Zucht- oder dem Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss gab, die alle auf ausgiebige Beratung beruhten und durchaus unterschiedliche Zielrichtungen spiegelten, gab es während der Versammlung keinen Sprecher, der das Beratungsergebnis in der Diskussion sicher aufgriff. Bei den Beratungen waren auf der einen Seite kritische Stellungnahmen kennzeichnend für offene Problemlösungsorientierung und auf der anderen Seite musste man manchen Diskussionsbeiträgen entnehmen, dass sie eher individuellen Zielen dienten.

Die Berichte des Bundeszuchtwartes und des Bundesausbildungswartes wurden kurz kommentiert. Hingegen gab es nach dem Bericht des Vereinswirtschaftsrates Peter Tacke durchaus Gesprächsbedarf. Die Delegierten erwarten zukünftig eine gleichlautende übereinstimmende den Regeln entsprechende Bilanzfassung und Darstellung des Vereinsergebnisses in allen Publikationen nach den allgemein gültigen Standards. Konsequent schlussfolgernd lehnten die Delegierten die Wiederwahl des Wirtschaftsprüfers ab und erteilten dem Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss den Auftrag, einen adäquaten Ersatz zu finden. Von den Kassenprüfern wurde ebenfalls daran erinnert, dass vor der Zeichnung von Verträgen alle notwendigen Gremienbeschlüsse vorliegen müssen.

Der Bundesjugendwart Silvio Grimm bedankte sich bei allen, die zum hervorragenden Gelingen der DJJM 2013 in Riesenbeck beigetragen haben und dankte hier Henning Setzer stellvertretend für alle Westfalen. Hinterfragt wurde die doch recht hohe Ausfallquote im IPO Bereich.

Zur Wahl des Vereins Zuchtwartes stellten sich die Delegierten Dr. Wolfgang Lauber, Lothar Quoll und Leonhard Schweikert. Nach eineinhalb Stunden Vorstellung mit Fragestunde schritten alle Delegierten einzelnen zur Wahl. Im zweiten Wahlgang konnte sich dann Lothar Quoll eindeutig als neuer Vereinszuchtwart durchsetzen. Damit endete der erste Tag gegen 20:15 Uhr.

Der Tagesordnungspunkt fünf umfasste 40 Änderungsanträge zur Satzung und Ordnungen, von denen 31 bearbeitet, 4 zurückgezogen und weitere 5 zur Nachbearbeitung gegeben wurden. Dazu folgende inhaltliche Zusammenfassung und Nennung nur der wesentlichen Anträge:

• Die Familienmitgliedschaft umfasst nicht den Zeitungsbezug. – Einstimmige Zustimmung

• Aktive SV Mitglieder ohne Ortsgruppenzugehörigkeit haben eine Gebühr in Höhe des SV Jahresbeitrages zu entrichten, wenn sie überregional an Prüfungen oder Zuchtschauen teilnehmen. Der Antrag wurde zurückgenommen und ein Arbeitsauftrag an die HG gegeben, sich mit diesem grundsätzlichen Problem zu befassen und einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten.

• Ein Mitglied des SV-Vorstandes muss zuverlässig und persönlich geeignet sein. Der Nachweis ist über ein Führungszeugnis zu führen. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

• Ein Züchter kann pro Kalender Jahr maximal fünf anstatt bisher zehn Würfe auf seinen Zwinger züchten. Dieser Antrag wurde abgelehnt.

• Dem Züchter ist es untersagt, mit der Aufzucht und Betreuung eines Wurfes einen Stellvertreter zu beauftragen. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

• Die Anträge zur Änderung der Auflagen im Bereich HD/ED und Eintragung in die Ahnentafel wurden zurückgezogen, da Ergebnisse wissenschaftlicher Auswertungen in den nächsten Monaten erwartet werden. Danach soll darüber beraten werden.

• Der Verein hat einen verbindlichen Zuchtplan zur Bekämpfung der ED mit der Methode der Zuchtwertschätzung aufzustellen. Die HG hat einstimmig einen Arbeitsauftrag dazu erhalten.

• Die HG hat ebenfalls einen Arbeitsauftrag zur Entwicklung eines Datenbank-Konzeptes erhalten, damit die Ahnentafeln einschließlich zuchtausschließender Mängel und Erbkrankheiten, HD/ED Ergebnissen, Prüfungs-, Schau- und Körbewertungen veröffentlicht werden können.

• Der Antrag auf Reduzierung der Deckakte von 90 auf 50 pro Kalenderjahr und von 60 auf 40 für Deckakte in Deutschland wurde nach langer Diskussion zurückgezogen. Der Vereinszuchtwart greift dieses Thema auf.

• Hündinnen dürfen in einem Zeitraum von 24 Monaten nicht mehr als drei Würfe groß ziehen. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

• Alle Mitglieder haben eine freie Körortwahl in allen Landesgruppen. Dieser Antrag wurde nach längerer Diskussion Mangels Zweidrittel Mehrheit abgelehnt.

• Das Richteramt erlischt u.a. mit Amtsenthebung durch den SV Vorstand bzw. durch ein hierfür zuständiges Rechtsorgan unter anderem bei entgeltlicher Tätigkeit im Zusammenhang mit der Vermittlung von Hunden, entgeltlicher Tätigkeit für die im Zusammenhang mit der Ausbildung, der Pflege, der Unterbringung von Hunden oder mit dem Handel von Hundefutter steht. Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

• Mit Abgabe der Meldung ist die Startgebühr in voller Höhe zu entrichten. Dieser Antrag wurde zurückgezogen und ein Arbeitsauftrag zur Erarbeitung einer alternativen Lösung an die HG formuliert.

• Einführung eines SV-Ehren-Hundeführer-Sportabzeichen: 1000 Punkte ohne Zeitbegrenzung unter der Voraussetzung, dass das Sportabzeichen der Stufe WUSV1 erworben wurde. Einstimmig angenommen.

Der Tagesordnungspunkt sechs betraf 11 Anträge die keine Änderung der Satzung und Ordnungen zur Folge hatten. Zwei wurden zurückgezogen und einer zur weiteren Bearbeitung zurückgestellt. Auch hier die wesentlichen Änderungen in aller Kürze:

• Begrenzung der geführten Hunde auf Leistungs-Veranstaltungen auf fünf fremde Hunde. Dieser Antrag wurde nach ausgiebiger Erörterung abgelehnt. Schon bei der Antragsbegründung wurde deutlich, dass das bekannte Problem manipulierter Prüfungsergebnisse durch unsachgemäße Auslegung der Prüfungsordnung oder Vergabe von Ausbildungskennzeichen durch Leistungsrichter ohne Vorführung der Hunde nach wie vor ausgeprägt ist. Erfolge durch die Prüfungsaufsichten sind vorhanden; der Ausbildungswart Heinz Gerdes wird sich hier weiter stark engagieren.

• Die zentrale Durchführung von Schutzdienst Übungsterminen vor der Siegerzuchtschau wurde abgelehnt.

• Die HG wurde einstimmig damit beauftragt, geeignete Mittel für einen Farbtest auf Zuchtschauen zu suchen. Bei Verdachtsfällen soll hier ein schneller direkter Nachweis mit den Konsequenzen möglich sein.

• Für erfahrene und von der Landesgruppe empfohlene Leistungsrichter wird die Möglichkeit für den Zeitraum von zwei Jahren eingeräumt, im Zuge einer Fortbildung die Befähigung und Zulassung zur Abnahme des Ausbildungskennzeichen RH2-F Stufe A und B zu erhalten. Antrag angenommen.

• Beschlossen wurde die Einführung einer Begleithundeprüfung in den Stufen 1-3. Unabhängig davon gilt die Begleithundeprüfung mit Verkehrsteil als Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen insgesamt weiter. Die Begleithundeprüfung der Stufen 1-3 ist lediglich ein weiteres Angebot an aktive Sportler.

Der Tagesordnungspunkt sieben umfasste Anträge die aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen nicht beraten werden konnten. Hier ging es darum, rechtskräftige Entscheidungen zu veröffentlichen. Möglicherweise ist hier die richtige Form noch nicht gefunden worden.

Die Beratungen und Kommentierungen an den verschiedenen Stellen haben gezeigt, dass Reformen notwendig sind. Eine solche Delegiertenversammlung muss sich in Zukunft auch mehr zukunftsgewandten Themen widmen, Ziele formulieren und strategisch lenken und leiten.

Paul Pankoke

Archiv

———————————————————————————

47. Bericht von der 8. VDH-DM für Rettungshunde

Veröffentlicht: 2013-05-27 15:46:52 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 130

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/logo_rhdm2013_klein.gif; images/stories/Berichte/logo_rhdm2013_klein.gif [Bild: logo rhdm2013 klein]; images/stories/Berichte/logo_rhdm2013_klein.gif8

[Bild: logo rhdm2013 klein] – images/stories/Berichte/logo_rhdm2013_klein.gif8.

Internationale Deutsche VDH-Meisterschaft für Rettungshunde in der LG Württemberg

Die Vergabe der 8. RHDM an den Deutschen Verband für Gebrauchshunde (DVG), dem neuen IRO-Mitglied, war sicher eine sinnvolle Entscheidung. Mit einem kleinen, aber sehr

engagierten Team ist es gelungen, den Einstieg des DVG in den Rettungshundesport zu fördern.

Eine sehr aktuelle gehaltene, professionell gestaltete Homepage ließ schon zu Beginn erahnen, dass es Schwierigkeiten geben wird mit der hohen Teilnehmerzahl. Die letztlich zu hohe Meldezahl führte dann zu Problemen im Zeitplan und Reduzierung der Doppelstarter. Letztlich an den Start gingen 87 Teilnehmer, davon 26 in den Stufen A und 61 in Stufen B. Es ist schon Tradition, dass die Meisterklassen der Stufe B von IRO-Richtern abgenommen werden. Die Stufen A bleiben nach wie vor im Zuständigkeitsbereich des VDH.

Die Meisterschaftsvorbereitungen starten am Donnerstag mit der Auslosung. Die sehr schön gestalteten Kataloge hätten sicher eine höhere Auflage verdient, denn sie waren schon vor der Auslosung vergriffen.

Veranstaltungsleiter Joachim Koschu eröffnet die RHDM, ehrt seine Helfer/innen und beginnt mit der Losreihenfolge für alle Stufen. Bei den vielen Teilnehmern eine recht langwierige Angelegenheit. Erfreulich war die Anwesenheit von VDH-Präsident Christoph Holzschneider, der sich aufgrund der Personalknappheit bereits erklärte, als Versteckperson in den Trümmern zur Verfügung zu stehen. „Da sehe ich doch am Besten, was die Hunde leisten müssen", meint er und realisiert auch sein Vorhaben am Folgetag.

Die großen Entfernungen zu den Arbeitsflächen für die Nasenarbeiten in Fährten, Flächen und Trümmern führten dann doch zu einer recht geringen Zuschauerresonanz in den Gebieten. Doch die Entfernungen haben sich gelohnt. Alle gebotenen Arbeitsgebiete mussten zwar noch eingerichtet werden, boten dann aber wirklich hervorragende Prüfungsbedingungen.

Samstagabend ist es ja auch schon Tradition, dass ein Kameradschaftsband durchgeführt wird. Der Gesamtleiter eröffnet mit dem Dank an die vielen Helfer/innen, den Schirmherrn, der Politik und dem VDH den Abend. Es folgen noch Ansprachen des Schirmherrn Rainer Arnold (MdB), des Vertreters der Stadt Nürtingen, des DVG Präsidenten Christoph Holzschneider und des VDH Obmanns Detlef Kühn. Letztlich fasst sich der letzte Redner ein Herz und beendet die lange Rednerliste. Großes Buffet, Musik und Tanz, unterbrochen durch eine großzügige Tombola prägen dann letztlich den für Manche langen Abend.

Die Meisten jedoch müssten wie an allen Tagen um spätestens 6:00 Uhr an ihren Einsatzorten sein. Grund genug, den Abend etwas solider anzugehen und mit noch ein wenig Schlaf Kraftreserven zu schaffen.

Wie in den Vorjahren prägten sehr unterschiedliche Leistungen und somit auch Beurteilungsergebnisse die Wettkämpfe. Mit einem Ausfall von rd. 50% endet dann letztlich auch diese 8. Deutsche VDH-Meisterschaft.

Mit dem Abschluss der beiden letzten Unterordnungen und Gewandtheiten, die noch einmal ein Highlight mit einer sehenswerten Präsentation und einer „V"-Bewertung enthielt, enden die Wettkämpfe. Das Büro arbeitet auf Hochtouren. Alles ist fertig für die Siegerehrung. Mit der Europahymne, gespielt von Mitgliedern des heimischen Schulorchesters folgt der Einmarsch der Richter/innen, Helfer/innen und Hundeführer/innen. Eine sehr harmonische und feierliche Ehrung der Sieger und Platzierten wird mit der Nationalhymne abgeschlossen.

Da hat der DVG einen hervorragenden Einstieg in die Welt der Rettungshundesportler geschafft, nicht nur organisatorisch, sondern auch mit erfolgreichen Teilnehmern.

Leider hat sich die Resonanz des SV im Rettungshundewesen nicht verbessert. Mit den Qualifikanten bei dieser RHDM werden wir jedoch ein gutes Team des SV für die Weltmeisterschaft in Nijmegen aufstellen können.

Walter Hoffmann

LG-Info

————————————————————————————

48. DJJM 2013 in Westfalen- Erfolg auf ganzer Linie

Veröffentlicht: 2013-05-21 11:14:30 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 394

Pfingsten stand ganz im Zeichen der SV-DJJM auf der herrlichen Reitsportanlage Surenburg in Hörstel-Riesenbeck.

Auch wenn uns das Wetter- bis auf den sonnigen Sonntag- nicht immer hold war, so war die DJJM in Westfalen ein Erfolg auf ganzer Linie.

Die Veranstaltung verlief dank der unzähligen ehrenamtlichen Helfer reibungslos und zur Zufriedenheit aller Besucher, die nicht mit Lob an die Veranstalter sparten.

Solch ein Feedback gab dann wieder neuen Schwung für Helfer und Verantwortliche und entschädigte für wenig Schlaf und viel Arbeit.

Auch sportlich war die DJJM für uns Westfalen ein voller Erfolg.

In der Mannschaftswertung konnten unsere Jugendlichen sowohl im IPO als auch im Agility den 1. Platz erreichen.

Im Schutzhundsport belegte Kira Albers mit ihrer Fame vom dunkelen Zwinger den 1. Platz IPO 1, Lara Marie Sasse mit ihrer Bagira von Grawall den 1. Platz IPO 2 und Anna Lena Waltring mit Ulme vom Nonnenbachtal konnte sich den 2. Platz in IPO3 sichern.

In der Universalwertung erreichte Michelle Liedtke den 2. Platz mit ihrem Hooker vom Grey Power.

Besonders erfolgreich waren auch die Agility- Teilnehmer. Pia Becker mit ihrer Shanaya wurde Zweite im Jumping A1 (Jug.), Rebecca Robielski und Dakota vom Bispingshoff belegten den 3. Platz A1 (Jun). In A3 (Jug) wurde Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen Jugendsiegerin, Vizesieger wurde Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung. Siegerin A3 (Jun) wurde erneut Ina Velken mit Angie von der Schiffslache und Alice Becker konnte sich mit Aero vom Patriot den 3. Platz sichern.

Auch die Zuchtschau war gut besucht und die Leistungen der jugendlichen Hundeführer konnten sich sehen lassen. Insbesondere wurde die faire und gekonnte Vorführweise der Jugendlichen gelobt.

Auch hier waren viele Hunde unserer Landesgruppe auf den vorderen Plätzen zu finden.

Zusammenfassen kann man sagen: „Wir in Westfalen" sind ein tolles Team. Wir können stolz sein auf unsere Jugendlichen aber auch auf alle Eltern, Begleitpersonen, ehrenamtliche Helfer und Organisatoren der Veranstaltung.

Es war für alle anstrengend aber es hat sich mehr als gelohnt.

In diesem Sinne noch mal ganz herzlichen Dank an alle Helfer!

B. Ullrich-Kornadt

(für den Vorstand der LG Westfalen)

Bildmaterial finden Sie unter "Service -- Bilder von Veranstaltungen"

Archiv

———————————————————————————

49. Bericht vom 1. Westfalencuplauf 2013

Veröffentlicht: 2013-05-11 08:18:25 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 173

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/AGIWV2013-1-Gescher-1-3.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnis1-wc2013gescher5-5-13.pdf; images/stories/Berichte/AGIWV2013-1-Gescher-1-3.jpg [Bild: AGIWV2013-1-Gescher-1-3]

Die Qualifikationsläufe für die Agility- Veranstaltung anlässlich der Bundessiegerprüfung haben für 2013 in Gescher begonnen.

Es wurden im Rahmen eines kleinen Turniers die ersten beiden Läufe durchgeführt. In schöner familiärer Atmosphäre, ohne den enormen Zeitdruck einer Großveranstaltung, eine wirklich runde Sache. Nicht nur für die Teilnehmer/innen, auch für die vielen interessierten Zuschauer ein schöner Tag. Neben dem wunderschönen Frühlingswetter hat natürlich auch die gute Veranstaltungsführung der OG Gescher zum Gelingen beigetragen.

Die Parcours waren von der Richterin Inge Kurz anspruchsvoll gestellt und es war wieder einmal spannend zu sehen, mit welchem Eifer dieser Wettbewerb ausgetragen wird.

An diesem Tage waren die ersten 3 Teams auch die einzigen, die ohne Punktverlust heim fahren konnten:[Bild: AGIWV2013-1-Gescher-1-3] – images/stories/Berichte/AGIWV2013-1-Gescher-1-3.jpg

- 1: Platz: Gaby Sandforth mit Wenda von der Mohnwiese, OG Gladbeck-Brauck
- 2.Platz: Mario Weidner mit Ascaya vom Kasseler Himmelsstürmer,OG Freckenhorst
- 3.Platz: Ute Schlebrügge mit „Laika“ (Anhangregister), OG Gescher

Jetzt heißt es schon „Auf nach Gronau“ zum 2. Westfalen-Cup Lauf.

Ich wünsche Allen Teilnehmern für die nächsten Turniere Glück und schöne Läufe, damit es bis zur Landesausscheidung spannend bleibt.

Aber bei den gesehenen Leistungen glaube ich bestimmt, dass wir wieder eine gute Mannschaft mit nach Göttingen nehmen können. Vielleicht werden wir wie im letzten Jahr wieder von Jugendlichen unterstützt, die sich über die DJJM qualifizieren.

Monika Bäcker

Link zum Ergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnis1-wc2013gescher5-5-13.pdf)

———————————————————————————

50. Bericht von der LG FCI Qualifikation in Dülmen

Veröffentlicht: 2013-04-28 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 164

Image-/Dateiverweise: images/stories/Ausbildung_News/LGFCI2013-1.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislgfci2013.pdf; images/stories/Ausbildung_News/LGFCI2013-2.jpg; images/stories/Ausbildung_News/LGFCI2013-1.jpg [Bild: LGFCI2013-1]; images/stories/Ausbildung_News/LGFCI2013-2.jpg [Bild: LGFCI2013-2]

[Bild: LGFCI2013-1] – images/stories/Ausbildung_News/LGFCI2013-1.jpg

100 Jahre OG Dülmen sind sicher der richtige Anlass für die Durchführung der LG-FCI-Qualifikation. Mit diesem festlichen Anlass verbunden war eine hervorragend organisierte und vor allem hundesportlich sehenswerte Veranstaltung.

33 Hundeführer/innen Westfalens stellten sich dem Wettkampf und boten den Zuschauern bis zum Schluss einen spannenden Leistungsvergleich. Dank eines sehr gut ausgearbeiteten Zeitplans war auch für einen attraktiven Ablauf der Veranstaltung gesorgt.

Das Team der Fährtenleger unter der Aufsicht von Udo Wolters teilte sich das einheitliche Ackergelände sinnvoll ein. Durchweg gute Ergebnisse prägten dann den samstäglichen Wettbewerb, der sicher für die Teilnehmer optimale Voraussetzungen zu bieten hatte. Leistungsrichter (LR) Rainer Zöllner hatte einen insgesamt doch recht langen Wandertag, denn um in Augenhöhe zu bleiben, muss man nun mal bei jedem Teilnehmer die Fährte mitgehen. Es wurden insgesamt immerhin 15 x „V“ und 9 x „SG“ vergeben, nur 3 Teilnehmer erreichten ihr Ziel nicht.

Im Hinblick auf die hohe Teilnehmerzahl wurden auch noch am Samstag 12 Unterordnungen vorgeführt.

Hauptkampftag war dann der Sonntag. Ein schöner, recht kühler Frühlingstag. Unerwartet viele Zuschauer fanden sich ein und bewunderten einige doch herausragende Leistungen auf der für diese Zwecke hervorragend vorbereiteten, sehr schönen Platzanlage der OG Dülmen. Die Teilnehmerzahl war nun auf 31 geschrumpft.

Unser aufmerksamer LR Bodo Jürgens vergab immerhin 3 x die Note „V“, wobei die letzte auch die beste Unterordnung von Gerd Wenzel mit seiner Caya vorgeführt und mit 98 Punkten belohnt wurde. Spannung kommt auf, denn man weiß, dass diese Hündin auch in der noch ausstehenden Sparte punkten kann.

Es passte so richtig gut in dieses Wochenende, dass die beiden Schutzdiensthelfer Sven Leuschner im ersten und Markus Smak im zweiten Teil tadellos und vor allem gleichmäßig ihre Aufgabe meisterten und der junge LR Paul Pankoke für einen sorgfältigen und vor allem gerechten Punktestand sorgen konnte.

Dank eines gut arbeitenden Büros war es möglich kurzfristig nach den letzten Vorführungen die Siegerehrung vorzunehmen. Prüfungsleiter Hermann Schämann dankt allen Mitarbeitern/innen, Richtern und Helfern. Frau Holtrup, die Schirmherrin der Veranstaltung, zeigt sich beeindruckt von den Präsentationen unserer Hundeführer/innen und ist voll des Lobes über den Fleiß der Mitglieder für das Gelingen einer herausragenden hundesportlichen Veranstaltung.

Mit der Herausstellung der Sieger und Platzierten fand dann die LG-FCI Qualifikationsprüfung einen würdigen Abschluss.

Das Team der 4 Erstplatzierten (3 Teilnehmer und eine Ersatzteilnehmerin) wird nun die LG Westfalen auf der Bundes-FCI vertreten. Ein starkes Team, das auch für diese Veranstaltung hohe Erwartungen weckt.

Wir wünschen dem Team dazu viel Erfolg!

Walter Hoffmann

(LG-Ausbildungswart)

Link zum Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislgfci2013.pdf)

[Bild: LGFCI2013-2] – images/stories/Ausbildung_News/LGFCI2013-2.jpg

——————————————————————————

51. Bericht von der WJJM 2013 in Ochtrup

Veröffentlicht: 2013-04-14 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 138

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/die-drei-erstplatzierten-ipo.jpg; images/stories/Jugend/agi-starter-platz-1-3.jpg; images/stories/Jugend/die-drei-erstplatzierten-ipo.jpg [Bild: die-drei-erstplatzierten-ipo]; images/stories/Jugend/agi-starter-platz-1-3.jpg [Bild: agi-starter-platz-1-3]

Westfalenmeisterschaft am 21.04.2013 in der OG Ochtrup-Oster

Liebevoll gestaltete Fährtenschilder, eine sehr gut hergerichtete Platzanlage, sowie Service, Qualität und Preise der Bewirtung, wie eine sehr gute Meldezahl, viele Besucher und selbst das Wetter machten die 1. Landesgruppenveranstaltung in diesem Jahr zu einem herausragenden Tag.

17 Starter im Agility Bereich und 16 Teams im Rahmen der IPO Prüfung stellten sich den Richtern Inge Kurz (Agility), Ludger Vortkamp (Abt. A) sowie Hermann Schämann (Abt. B u. C), um ihre Westfalenmeister zu küren.

Pünktlich in den frühen Morgenstunden fand die Auslosung am Veranstaltungsgelände statt. Sowohl die Läufe der Agility Sportler wie auch die Abprüfung der Leistung in der Fährte, Unterordnung und dem Schutzdienst zeigten, dass die Jugendlichen und Junioren sich gut auf diese Meisterschaft vorbereitet hatten.

So konnten in der Fährte

2 x die Note V, 6 x die Note SG, 2 x die Note G, 4 x die Note befriedigend vergeben werden konnten.

2 Teilnehmer konnten trotz gutem Fährtengeländes und gleichmäßig gelegter Fährten leider nicht ihr Ziel erreichen.

In der Unterordnung konnten

1 x die Note V, 8 x die Note SG, 6 x die Note G, 1 x die Note befriedigend vergeben werden.

Im Schutzdienst wurden

1 x die Note V, 8 x die Note SG, 6 x die Note G, 1 x die Note befriedigend vergeben.

Mein Dank gilt an dieser Stelle nochmals im besonderen den beiden eingesetzten Lehrhelfern Michael Pöpping und Sven Viebahn, die bereits im Vorfeld der Veranstaltung den Jugendlichen für Übungsstunden zur Verfügung standen.

Mit 6 Gesamt SG Ergebnissen und 8 guten Gesamtergebnissen müssen unsere Jugendlichen sich sicherlich nicht hinter den Erwachsenen verstecken. Die sportlich faire und schon sehr professionelle Vorführweise begeisterte viele der anwesenden Zuschauer und lassen uns in der Landesgruppe Westfalen zuversichtlich in die Zukunft schauen.

[Bild: die-drei-erstplatzierten-ipo] – images/stories/Jugend/die-drei-erstplatzierten-ipo.jpg

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Platz

Hundeführer

Hund

IPO

A

B

C

Gesamt
1.
Kira Albers
Fame v. dunklen Zwinger
I
93
97
94
284
2.
Lisa Kortehaneberg
Uca v. Sunnenbrink
III
90
95
96
281
3.
Hannah-Luisa Schüring
Ulani v. Haus Vortkamp
III
95
92
94
281
4.
Linda Thesen
Uli v. Haus Vortkamp
III
97
92
89
278
5.
Lennard König
Shari v.d. Bergschlucht
III
95
88
91
274

6.
Nico Liskamm
Cid v.d. Hegge
III
95
92
87
274
7.
Rebecca Rolbieski
Dakota v. Bispinghoff
III
96
83
88
267
8.
Michelle Liedtke
Hooker v. Grey Power
III
80
93
92
265
9.
Jana Wigbels
Piccenini`s Anny
III
70
94
92
256
10.
Lara-Marie Sasse
Bagira v. Gawall
II
73
94
88
255
11.

Anna Lena Waltring
Ulme v. Nonnebachtal
III
71
90
93
254
12.
Denise Altenkämper
Lobo v. Haus Hoengen
III
84
82
88
254
13.
Marius Wolfers
Novum v. Walshagen
III
90
75
88
253
14.
Karin Lösing
Daymi-Jo v. Willoby
III
70
90
92
252
15.
Ann v. Schelve
Mara v.d. Mahler-Meister
III
15
84
92
16.
Nils Kriegeskorte
Jasper v. Wildpferdbruch

III
3
80
76
Auch die Leistungen im Agility Bereich konnten sich wieder einmal sehen lassen. 12 der 17 Teilnehmer konnten ohne Disqualifikationen das Ziel bei beiden Läufen erreichen. Mussten sich jedoch bereits zum 3. Mal durch Anna Unterbusch mit ihrer Xenia geschlagen geben. Trotz der ebenfalls fehlerfreien Läufe von Alice Becker mit ihrer Crazy und Jana Jansen mit Cliff, schaffte Anna es bereits zum 2.Mal seit dem Jahr 2011 ihren Westfalenmeistertitel zu verteidigen.
Doch mit der jüngsten Hundeführerin dieser Westfalenmeisterschaft, Lisa Becker (9 Jahre), steht die Konkurrenz sicherlich schon in den Startlöchern.
[Bild: agi-starter-platz-1-3] – images/stories/Jugend/agi-starter-platz-1-3.jpg
Platz
Hundeführer
Hund
Rasse
Punkte
Zeit
1.
Anna Unterbusch
Xenia
Kl.Münsterländer
300
69,34
2.
Alice Becker
Crazy v. Lippewäldchen
DSH
300
73,07
3.
Jana Jansen
Cliff v.d. Berger Hochburg
DSH
300
77,97
4.
Ann v. Schelve
Mara v.d. Mahler-Meister
DSH
295

69,23
5.
Jannik Kötting
Djunar v.d. Ottensteiner Festung
DSH
291
84,61
6.
Max Ruhwinkel
Fly
Border Collie
285
63,22
7.
Alice Becker
Aero v. Patriot
DSH
285
79,32
8.
Ina Velken
Adele
Mix
281
93,26
9.
Pia Viktoria Becker
Shanaya
DSH
281
96,47
10.
Natalie Bick
Cherry
Jack Russel Terrier
281
99,04
11.
Daniela Dierselhuis
Dana
Malinois

273
85,84
12.
Rebecca Rolbieski
Dakota v. Bispinghoff
DSH
257
109,54
13.
Natalie Bick
Fly
Border Collie
14.
Lisa Bekcer
Daphne
Mix
15.
Ina Velken
Angie v.d. Schiffslache
DSH
16.
Anna-Lena Schibert
Lotta
Flat-Coatet-Retriever
17.
Daniela Dierselhuis
Caja v. Waterfall
DSH

Folgende Teams nehmen in diesem Jahr an der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Hörstel – Riesenbeck teil:

Kira Albers
Fame v. dunklen Zwinger
Lisa Kortehaneberg
Uca v. Sunnenbrink
Hannah-Luisa Schüring
Ulani v. Haus Vortkamp
Linda Thesen
Uli v. Haus Vortkamp
Lennard König
Shari v.d. Bergschlucht
Rebecca Rolbieski

Dakota v. Bispinghoff
Michelle Liedtke
Hooker v. Grey Power
Jana Wigbels
Piccenini`s Anny
Lara-Marie Sasse
Bagira v. Gawall
Ersatz:
Anna Lena Waltring
Ulme v. Nonnebachtal
Alice Becker
Crazy v. Lippewäldchen
Jana Jansen
Cliff v.d. Berger Hochburg
Ann v. Schelve
Mara v.d. Mahler-Meister
Jannik Kötting
Djunar v.d. Ottensteiner Festung
Pia Viktoria Becker
Shanaya
Rebecca Rolbieski
Dakota v. Bispinghoff
Ina Velken
Angie v.d. Schiffslache
Daniela Dierselhuis
Caja v. Waterfall
Ersatz:
Alice Becker
Aero v. Patriot

Es freut mich besonders, dass wir in diesem Jahr als gastgebende Landesgruppe ein so tolles Team mit einer guten Qualität ins Rennen der DJJM schicken und so gebührend mit den anderen Landesgruppen in den Wettstreit um die Titel der Deutschen Meister gehen zu können.

Mein besonderer Dank gilt der OG Ochtrup-Oster, die mit der erstmaligen Durchführung einer Landesgruppenveranstaltung zeigen konnte, dass auch kleine Ortsgruppen in der Lage sind, einen wichtigen Beitrag zum Landesgruppengeschehen, beisteuern zu können. Die Mitglieder mit ihrem Vorsitzenden Hermann Bahlinghorst haben mit ihrer großen Einsatzbereitschaft diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den vielen Sponsoren dieser Veranstaltung, die durch ihre Unterstützung die Jugendarbeit lebendig werden lassen. Stellvertretend für die vielen Unterstützer von Kuchenspenden bis hin zur Ehrengabe, möchte ich hier die Firmen Koch-Stark, Nina`s Pokalexpress und BewiDog nennen.

Ich würde mich sehr freuen wenn auch sie zukünftig die Jugend unterstützen würden und ich sie auf einer der vielen Jugendveranstaltungen der Landesgruppe begrüßen dürfte.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

————————————————————————————

52. Bericht vom Praxisseminar Obedience

Veröffentlicht: 2013-03-12 07:22:34 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 171

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/SV_Akademie_3.3.13_002.jpg; images/stories/Berichte/SV_Akademie_3.3.13_005.jpg; images/stories/Berichte/SV_Akademie_3.3.13_002.jpg [Bild: SV Akademie 3.3.13 002]; images/stories/Berichte/SV_Akademie_3.3.13_005.jpg [Bild: SV Akademie 3.3.13 005]; images/stories/Berichte/SV_Akademie_3.3.13_002.jpgIn

[Bild: SV Akademie 3.3.13 002] – images/stories/Berichte/SV_Akademie_3.3.13_002.jpgIn diesem Jahr fand am 3. März das Obedience-Praxisseminar der LG Westfalen in der OG Hamm-Berge statt. Am Vormittag wurden den Teilnehmern die neue Prüfungsordnung anhand einer Power-Point-Präsentation von der LG-Trainerin Ellen Niggemann vorgestellt.

Aufgrund der Vielfältigkeit der Änderungen zur neuen PO gab es reichlich Diskussionsstoff und Klärungsbedarf. Monika Piazza und Ellen Niggemann konnten trotz der vielen Fragen das neue Fachwissen klar und sicher vermitteln.

Nach der Theorie und der Mittagspause, aber immer noch mit rauchenden Köpfen, ging es dann zum praktischen Teil auf den Übungsplatz. Gott sei Dank hatte es bereits morgens aufgehört zu schneien und die Platzverhältnisse wurden wegen der steigenden Temperaturen wieder besser.

An diesem Übungsleiterpraxisseminar nahmen erstmals auch unsere angehenden Ring-stewarde teil. Die angehenden Übungsleiter und Ringstewarde mussten nun das theoretisch Erlernte in die Praxis umzusetzen. Hierbei ging es nicht nur um die Prüfungsordnung, sondern auch um menschliche Führungsqualitäten.[Bild: SV Akademie 3.3.13 005] – images/stories/Berichte/SV_Akademie_3.3.13_005.jpg

Um 16.30h ging es dann zu einer Kaffeepause wieder ins warme Vereinsheim. Anschließend wurden an die angehenden Übungsleiter Obedience die Prüfungsbögen der SV-Akademie verteilt und die schriftliche Prüfung begann. Die Auswertung der Bögen ergab, dass alle das erstrebte Ziel erreicht haben.

Wir wünschen den neuen Obedience-Übungsleitern/innen in ihren Ortsgruppen viel Erfolg .

Ellen Niggemann

LG-Info

————————————————————————————

53. Bericht zur Landesversammlung

Veröffentlicht: 2013-02-24 00:00:00 | Joomla-Kategorie: LG-Info | Import-ID: 395

Image-/Dateiverweise: images/OG-Jubi.jpg; images/Braeutigam.jpg; images/Kriegeskorte.jpg; images/Zuechterpreis.jpg; images/DJJM.jpg; images/RH.jpg; images/Agility.jpg; images/BSP.jpg; images/OG-Jubi.jpg [Bild: OG-Jubi];

images/Braeutigam.jpg [Bild: Braeutigam]; images/Kriegeskorte.jpg [Bild: Kriegeskorte]; images/Zuechterpreis.jpg [Bild: Zuechterpreis]; images/DJJM.jpg [Bild: DJJM]; images/RH.jpg [Bild: RH]; images/Agility.jpg [Bild: Agility]; images/BSP.jpg [Bild: BSP]

von Sonntag, den 24.02.2013 in der Stadthalle Kamen

[Bild: OG-Jubi] – images/OG-Jubi.jpg

Thomas Leyener begrüßte in Vertretung des erkrankten Henning Setzer die Anwesenden und eröffnete um 10.15 Uhr die Versammlung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht vorgebracht. Es folgte die Ehrung der verstorbenen Mitglieder.

Da wie in jedem Jahr die ausführlichen Jahresberichte des Vorstandes in der Westfalennotiz und auf der LG-Internetpräsenz zu finden sind, wurden in jedem Ressort nur noch einmal wesentliche Punkte angesprochen.

2. Vorsitzender (in Vertretung von Henning Setzer):

Thomas Leyener konnte bezüglich der Grundstimmung in der Landesgruppe ein positives Resümee ziehen. Er sprach jedoch auch die durchaus kontrovers diskutierten Probleme innerhalb des SV insgesamt an. Weiterhin wies er darauf hin, dass die vom Vorstand initiierten Sparmaßnahmen der Landesgruppe letztlich von Erfolg gekrönt waren.

Zuchtwart:

Norbert Scharschmidt verwies auf seinen ausführlichen Bericht in der Westfalennotiz .

Ein besonderes Anliegen war es ihm, noch einmal auf das Thema des „Körtourismus“ in andere Landesgruppen hinzuweisen. Er bittet die Mitglieder ihre Hunde auch innerhalb der eigenen Landesgruppe kören zu lassen. Weiterhin werden Freigaben zu Körungen in anderen LG sehr restriktiv gehandhabt werden.

Danach übernahm er die ehrenvolle Aufgabe der Vergabe des Züchterpreises der Landesgruppe.

Züchterpreis: 1. Zuchtstätte von der Schiffslache, Herbert Born

2. Zuchtstätte „vom Winnloh“, Anton Tepling

3. Zuchtstätte „aus Wattenscheid“, Waldemar Köber

4. Zuchtstätte „del Lupo Nero“, Elke Müller

Ausbildungswart:

Walter Hoffmann nahm Bezug auf seine Berichte in der Westfalennotiz Januar und Februar 2013.

Wie auch in den anderen Ressorts ist es im Ausbildungsbereich auffällig, dass zu wenig Jahresberichte aus den OG eingeschickt werden.

Im Hinblick auf eine mögliche Bundessiegerprüfung 2014 in Bochum–Wattenscheid können leider immer noch keine verlässlichen Aussagen gemacht werden.

Auch Walter Hoffmann ging auf die Diskussion bestimmter Missstände im SV ein, gab aber zu bedenken, dass sich der Umgang mit solchen Tatbeständen an gültige Rechtsnormen zu halten hat. So kann eine öffentliche Stellungnahme oder Reaktion des SV nicht immer sofort erfolgen. Das bedeutet aber nicht, dass der SV diesbezüglich nicht aktiv wird.

Im Anschluss an seinen Vortrag ehrte W. Hoffmann dann die Teilnehmer der Bundessiegerprüfung, Bundes-FCI und Bundes-FH 2012, sowie die Teilnehmer der Deutschen Rettungshundemeisterschaft, RH-Weltmeisterschaft und Teamweltmeisterschaft.

Jugendwartin:

Den ausführlichen Bericht von Daniela Thoring finden sie in der vorliegenden Ausgabe der WN.

Daniela Thoring wies auf die kommende Westfalenmeisterschaft und die an Pfingsten in unserer Landesgruppe stattfindende Deutsche Meisterschaft für Jugendliche und Junioren in Hörstel-Riesenbeck hin.

Es werden noch Helfer für diese Veranstaltungen gesucht und auch Kuchenspenden werden gerne angenommen. Weiteres diesbezüglich entnehmen Sie bitte der Westfalennotiz oder der LG-Homepage.

Daniela Thoring ehrte die jugendlichen Teilnehmer der Bundessiegerprüfung 2012.

Kassenwart:

Klaus Nolte konnte erfreulicherweise berichten, dass die Sparmaßnahmen der Landesgruppe erfolgreich waren und die Landesgruppe das vergangene Jahr mit einem deutlichen Überschuss abschließen konnte.

Nicht zuletzt konnte bei verbesserter Qualität der Westfalennotiz erheblich bei den Druck- und Versandkosten eingespart werden. Hier gilt der Dank des LG-Vorstandes der großzügigen Unterstützung durch das Druckhaus Dülmen, R. Betz.

Sportwartin:

Auch Monika Bäcker verwies auf ihren Bericht in der Westfalennotiz.

Sie berichtete über geplante Seminare im Agility- und Obediencebereich und ehrte im Anschluss daran die Mitglieder des Agility- Siegerteams der BSP 2012.

Rettungshundebeauftragter:

Auch Werner Schlinkert bezog sich im Wesentlichen auf seinen Bericht in den LG-Medien.

Er berichtete über eine deutliche Steigerung der RH-Aktivitäten innerhalb der Landesgruppe und ehrte im Anschluss den Sieger der RH Landesmeisterschaft 2012.

Anträge an die Landesversammlung:

Mehrheitlich angenommen wurden:

Antrag der OG Westerkappeln

Antrag 3 der OG Dreis-Tiefenbach

Antrag des LG- Vorstandes

Antrag 1 der OG Wanne-Nord in modifizierter Form („überregionale Prüfungen“ wurde ersetzt durch „Hundesportveranstaltungen“).

Antrag 2 der OG Wanne-Nord

Der Antrag der OG Ottenstein wurde zurückgezogen.

Abgelehnt wurden die Anträge der OG Gronau und die Anträge 1 und 2 der OG Dreis-Tiefenbach

Nach der Wahl eines Wahlausschusses und dessen Wahlleiters erfolgte die

Wahl der Bundesdelegierten und Ersatzdelegierten:

Delegierte sind neben Henning Setzer, Walter Hoffmann (109 Stimmen), Norbert Scharschmidt (97 Stimmen), Uwe Sprenger (94 Stimmen), Paul Pankoke (87 Stimmen), Udo Wolters (75 Stimmen), Thomas Leyener (75 Stimmen) und Ludger Vortkamp (70 Stimmen).

Ersatzdelegierte sind Daniela Thoring und Wolfgang Schmidt.

Unter Punkt Verschiedenes konnte nichts vorgebracht werden, so dass sich Thomas Leyener um 16 Uhr bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit bedankte und die Landesversammlung mit guten Wünschen für das Jahr 2013 beendete.

Barbara Ullrich Kornadt

[Bild: Braeutigam] – images/Braeutigam.jpg [Bild: Kriegeskorte] – images/Kriegeskorte.jpg [Bild: Zuechterpreis] – images/Zuechterpreis.jpg

Ehrung Werner Bräutigam

für 50 Jahre Amtstätigkeit Verabschiedung Lehrhelfer

Frank Kriegeskorte Preisträger Züchterpreis der LG

[Bild: DJJM] – images/DJJM.jpg [Bild: RH] – images/RH.jpg

Ehrung der Teilnehmer der DJJM 2012 Ehrung der erfolgreichen RH Teams

[Bild: Agility] – images/Agility.jpg [Bild: BSP] – images/BSP.jpg

Ehrung des Agility Teams der BSP Ehrung der Teilnehmer der BSP

Archiv

————————————————————————————

54. Bericht von der Nachtübung der OG Kaan Marienborn

Veröffentlicht: 2013-02-12 17:22:08 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 161

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/NachtuebungKMB.jpg; images/stories/Berichte/nachtbung2013.pdf; images/stories/Berichte/NachtuebungKMB.jpg [Bild: NachtuebungKMB]

[Bild: NachtuebungKMB] – images/stories/Berichte/NachtuebungKMB.jpg

Nachtübung gemeinsam mit dem Boxerklub Siegen Link zum bebilderten Bericht (images/stories/Berichte/nachtbung2013.pdf)

Vor einigen Wochen erhielten wir eine Einladung eines befreundeten Vereins, dem Boxerklub Siegen, an einer Nachtübung teilzunehmen. Dies war eine willkommene Ergänzung zum üblichen Trainingsablaufs. Zudem war es eine Möglichkeit die Geselligkeit in einer ansonsten doch ruhigeren Zeit zu fördern. Also meldeten wir uns mit zunächst 7 Hunden an. Eine Teilnehmerin musste jedoch aus beruflichen Gründen leider kurzfristig absagen. Insgesamt wurden ca. 30 Hunde mit ihren Besitzern ab 18:00 Uhr auf dem Parcours geschickt. 7 Stationen wurden eingerichtet. Eine achte Aufgabe wurde später einem unserer Hunde gestellt, von der wir aber bis hierher noch nichts ahnten. Dazu später mehr.

Die erste Station bestand aus einer Personengruppe, durch die alle Hunde geführt werden mussten. Danach galt es "gefährliche" Schaufensterpuppen in Zelten zu überwinden, klappernde Konservendosen zu ertragen und umherspukende Gespenster zu finden.

Als besondere Herausforderung wurden einige Hunde mit ihren Hundeführern mit Übungsteilen aus dem SchH Sport konfrontiert. Hier galt es Nervenstärke zu beweisen. Zum guten Schluss hingen Wände aus Flatterband im Weg und es mussten einige Tonnen überwunden werden. Alle Hunde kamen ohne Probleme ans Ziel.

Kerstin Gehrt als Cheforganisatorin kümmerte sich am Start um die Teilnehmer. Es entstand eine herrliche Atmosphäre am Lagerfeuer, an dem jeder Teilnehmer mit seinem Hund in den Startblock ging. Parallel wurden herrliche Suppen ausgegeben, die einen die Kälte

vergessen ließen. Auch das eine oder andere Kaltgetränk ging über die Theke. Zum Wetter ist ergänzend zu sagen, dass es anfangs noch etwas geschneit hat, später aber konnten wir einen sternenklaren Himmel bewundern. Es war toll!

Zu später Stunde erfuhren wir, dass jemand während des Aufbaus der Stationen seinen Autoschlüssel verloren hatte. Niemand konnte sagen wann oder wo der Schlüssel sich aus der Jacken- oder Hosentasche verabschiedet hat. Jedenfalls waren alle gefordert, mit Taschenlampen bewaffnet, das gesamte Gelände abzusuchen. Das Gelände umfasste ca. 45.000m^2, ein dichter Wald gehörte dazu und natürlich alles unter einer 20cm dicken Schneeschicht.

Es deutete alles darauf hin, dass der Besitzer des Schlüssels diese Nacht in seinem Auto auf dem Hundeplatz verbringen musste, denn das Auto war auch nicht verschlossen.

Eine Teilnehmerin, unsere Susanna Gerhard, wurde zusehends nachdenklicher, je länger wir anderen suchten, erfolglos suchten. Ihr Hund, Blue von den bösen Buben, ist in der Rettungshundearbeit ausgebildet und steht dem DRK als Einsatzhund zur Verfügung. Ein Teil der Ausbildung befasste sich mit der Suche von Personen nur anhand eines Identifikationsgegenstandes. Hierbei kommen dem Team die Erfahrungen in der Mantrailer Ausbildung zugute.

Also, der Plan stand. Blue sollte diesmal keine Person retten sondern einen Schlüssel wieder finden, der auch unter einer dicken Schneedecke begruben sein konnte. Es wurde ein Identifikationsgegenstand besorgt und wir alle verließen das Gelände. Susanna gab ihren Blue frei.

Ehrlich, als wir davon erfuhren, sahen sich die meisten zweifelnd an. Klar, theoretisch ist das möglich, wir hatten auch alle schon davon gehört - aber Blue??

Ein Hund, der sehr erfolgreich im Schutzhundsport (IPO3, FH) geführt wurde, soll nun nur anhand eines anderen, dem Besitzer gehörenden Schlüssels, in einem Gelände, das von unendlich vielen Personen und Hunden durchquert wurde, nachts in völliger Dunkelheit und im Schnee, einen kleinen Schlüssel finden? Ich konnte es nicht glauben.

Aber, bei dieser Familie muss man mit allem rechnen. Ich kann mich an eine SchH-Prüfung erinnern, bei der Peter Gerhard, Susannas Ehemann, mit 100 Punkten aus der Fährte zurück kam. Meine Gesicht damals, anhand dieses Ergebnisses muss ähnlich zweifelnd ausgesehen haben, wie meins heute zu den Aktivitäten Blues.

Es kam jedoch wie es kommen musste. In der Nähe der "Flatterbändern", eine Stelle, die vorher von zig Menschen mit Lampen abgesucht wurde, erkannte Susanna eine Verhaltensweise ihres Hundes, die sie zum Anlass nahm, genauer nachzusehen. Und bingo - der Schlüssel war wieder da. Er ist, wie später herausstellte, beim Aufbauen der Station aus der Tasche in den Schnee gefallen und war absolut nicht mehr zu sehen. Vor dieser Leistung des Hundes hätte ich, wenn ich einen Hut aufgehabt hätte, diesen gezogen.

So ging dann die Übung langsam dem Ende entgegen, die letzten Teams kamen von ihrem Erlebnisparcours zurück und man fand sich wieder in geselliger Runde um das Lagefeuer oder vorm warmen Kamin im Vereinsheim.

Ein großer Dank gilt dem gesamten Organisationsteam. Wir haben uns sehr wohl gefühlt bei unseren Freunden mit den Boxern. Insgesamt macht es sehr viel Spaß, sich dem Hobby Hundesport gemeinsam zu widmen.

Michael Vietinghoff

OG Kaan-Marienborn

———————————————————————————

55. Abhandlung zu \"Allergien beim Hund\"

Veröffentlicht: 2013-02-05 16:54:32 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 143

Was ist eine Allergie?

Eine Allergie ist eine spezifische Reaktion des Immunsystems auf bestimmte, eigentlich harmlose Stoffe aus der Umwelt, die dann als Allergene bezeichnet werden. Das Immunsystem reagiert auf diese Stoffe wie auf einen Krankheitserreger. Im Unterschied zu der normalen Reaktion auf Bestandteile eines Krankheitserregers ist die Reaktion auf ein Allergen jedoch deutlich übersteigert und überschießend.

Allergien beim Hund können relativ milde ausgeprägt sein oder aber auch heftigste Verläufe nehmen, die dann zu einer ausgeprägten Störung des Allgemeinbefindens und heftigen Komplikationen führen können.

Was sind die Symptome?

Beim Hund äußert sich eine Allergie zumeist über Juckreiz und Hautreaktionen in unterschiedlicher Ausprägung, die nicht selten dann durch eine hinzukommende bakterielle Hautinfektion verschlimmert werden.

Gelegentlich, gerade bei Futtermittelallergien, kann es auch zu Durchfällen, häufigem Kotabsatz und Erbrechen kommen.

Selten gibt es auch Reaktionen auf inhalative (eingeatmete) Allergene in Form von asthmatischen Beschwerden.

Das zeitlichen Auftretens der Symptome (saisonal, ganzjährig, Alter des Hundes beim ersten Allergieschub) und bestimmte Lokalisationen der Hautveränderungen können häufig schon einen Hinweis auf die Ursache der Allergie geben.

Häufigste Ursachen von Allergien beim Hund sind Flöhe, Hausstaub- und Futtermilben, Pollen, sowie Futterbestandteile.

Die Pollenallergie tritt zumeist im Frühling und Sommer auf. Lokalisiert ist sie meist am Gesicht, Ohren, unter dem Bauch und zwischen den Pfoten. Sie tritt in der Regel schon recht früh beim Junghund auf.

Eine Flohallergie tritt oft im Sommer bis Spätherbst auf und ist überwiegend am hinteren Drittel des Körpers (Kruppe, Rute, Rutenansatz) lokalisiert. Hier muss man unterscheiden zwischen der Reaktion auf den Flohbiss an sich und einer echten Allergie gegen den Speichel der Flöhe.

Die Hausstaubmilbenallergie ist das ganze Jahr über vorhanden und findet sich naturgemäß häufiger bei Hunden, die im Haus gehalten werden. Die Lokalisation der befallenen Hautstellen ist so wie bei der Pollenallergie beschrieben.

Futtermittelallergien äußern sich oft über massiven Juckreiz ohne ein typisches Verteilungsmuster der juckenden Stellen. Es können aber auch Verteilungsmuster wie bei den oben beschrieben Allergien, sowie Entzündungen des äußeren Ohres auftreten. Gelegentlich finden sich zusätzlich Beschwerden seitens des Magen-Darm-Trakts wie vermehrter Kotabgang, Durchfälle und oder Erbrechen.

Logischerweise tritt die Futtermittelallergie nicht saisonal gebunden auf. Sie betrifft Hunde jeden Alters und kann auch bei jahrelanger Fütterung des gleichen Futters neu auftreten.

Ein Sonderfall und keine eigentliche Futterallergie ist die Futtermilbenallergie, die sich gegen den Kot und auch Bestandteile der Milbe selbst richtet. Futtermilben kommen vor allem in Trockenfutter und in Getreide vor. Gelegentlich lässt sich die Vermehrung der Futtermilben durch sofortiges Einfrieren des gesamten Futters unmittelbar nach Öffnen des Beutels verhindern. Reicht diese Maßnahme nicht aus, so sollte man eine Fütterung des Hundes mit Trockenfutter vermeiden.

Was kann man tun?

Basis jeder Diagnosestellung und damit auch einer sinnvollen Behandlung ist die genaue Beobachtung des Hundes, die gute körperliche Untersuchung- wobei besonders auf das Vorliegen von Parasiten und anderer nicht allergischer Hauterkrankungen oder Grunderkrankungen des Tieres geachtet werden muss. Im Anschluss daran kann eine spezielle Allergiediagnostik mittels Blut- und Hauttests notwendig sein. Bei Nahrungsmittelallergien kann auch eine Ausschlussdiät richtungsweisend sein.

Wie kann man behandeln?

Die beste Behandlung ist natürlich das Vermeiden des auslösenden Allergens. Dies geht bei Futtermittel-, Vorratsmilben- und Flohallergien verhältnismäßig einfach. Schwieriger wird es bei Pollen- und Hausstaubmilbenallergien. Hier empfiehlt sich für ganzjährig auftretende Allergien eine Desensibilisierungsbehandlung (allergenspezifische Immuntherapie), die vom Tierarzt durchgeführt wird (Erfolgsquote ca. 70 %) Bei saisonal, d.h. vorübergehend auftretenden Allergien, kann man über einen bestimmten Zeitraum auch Medikamente wie Antiallerika und Cortison zur rein symptomatischen Behandlung verabreichen.

Eine Allergie ist eine Erkrankung, die nicht heilbar ist. Eine Allergenkarenz (Entfernung des Auslösers der Allergie), eine spezifische Immuntherapie oder symptomatische medikamentöse Therapie sind zumeist lebenslangerforderlich. Die Allergie und der damit verbundene Juckreiz beeinträchtigen den Hund oft erheblich und führen häufig durch nachfolgende Infektionen zu schweren Krankheitsverläufen. Auch psychische Verhaltensauffälligkeiten können sich einstellen. Der Hund „fühlt sich nicht wohl in seiner Haut“.

Die Veranlagung zu Allergien kann vererbt werden und kommt daher bei einigen Hunderassen häufiger als bei anderen vor (Boxer, Retriever, DSH).

Man muss sich also bei einer verantwortungsvollen Hundezucht Gedanken darüber machen, wie man mit diesem immer häufiger werdenden Krankheitsbild züchterisch umgeht.

B. Ullrich-Kornadt

———————————————————————————

56. Jahresbericht der Jugendwartin für 2012

Veröffentlicht: 2013-02-04 13:48:02 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 147

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/jahresberichte/jahresbericht-jugend-2012.pdf

Link zum bebilderten Bericht (images/stories/pdf/jahresberichte/jahresbericht-jugend-2012.pdf)

Gliederung

1. Allgemeines

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in der OG Borken

2.2 Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren in der OG Olfen

3. Überregionale Veranstaltungen

3.1 Deutsche Jugend-und Juniorenmeisterschaft in Hockenheim

3.2 SV Bundessiegerprüfung und SV Bundessiegerhauptzuchtschau 2011

4. Zeltlagerwochenende in der OG Gescher

5. Seminare

6. Jahresberichte der Ortsgruppen

7. Vorschau auf das Jahr 2013

1. Allgemeines

Wenn man im Bereich der Jugend und Junioren auf das Jahr 2012 zurückblickt, schaut man auf ein Jahr voller Ereignisse verbunden mit jeder Menge Action, Spaß und Freude.

In diesem Bericht möchte ich kurz auf die durchgeführten Veranstaltungen, Aktionen und Seminare im vergangen Jahr und die derzeitige Lage hinsichtlich unserer Jugendarbeit in den Ortsgruppen und der Landesgruppe eingehen.

Neben den zahlreichen Ortsgruppenprüfungen, Ortsgruppenzuchtschauen und anderen Wettbewerben an denen unsere Landesgruppenjugend teilgenommen hat, wurde wie in jedem Jahr natürlich wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen auf Landesgruppen- und Bundesebene angeboten und durchgeführt.

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in der OG Borken

Mit 17 Teilnehmern im Leistungsbereich und 20 Startern im Agilityparcour haben wir am 06.05.2012 sicherlich eine tolle Jugendveranstaltung erlebt. Mit Blick auf andere Landesgruppen können wir mit dieser Meldezahl äußerst zufrieden sein. Doch nicht nur die hervorragende Teilnehmerzahl sondern die gesamte Veranstaltung war ein gelungener Auftakt für den Jugendbereich.

Besonders erwähnenswert empfinde ich hier das tolle Miteinander der Jugendlichen aus den verschiedenen Sportbereichen. Respekt und Interesse vor der Leistung des anderen haben dieser Veranstaltung sicherlich ihren ganz eigenen Charakter gegeben.

Bedanken möchte ich mich vor allen Dingen nochmals bei der Ortsgruppe Borken. Hier kann sicherlich stellvertretend für alle fleißigen Helfer Georg Blanke genannt werden, der unermüdlich mit Hilfe des gesamten Teams der Ortsgruppe Borken am Gelingen der Veranstaltung gearbeitet hat.

Des Weiteren bedanke ich mich bei den eingesetzten Richtern Inge Kurz, Susanne Wachsmut und Egon Baumgart für die Übernahme des Amtes und ganz besonders bei den beiden Lehrhelfern Frank Bronstering und Thorsten Knieps. Diese standen den Jugendlichen auch schon vor der Veranstaltung in zwei Übungsstunden mit Rat und Tat zur Verfügung.

Erfreulich war ebenfalls, dass auch viele Zuschauer, die trotz niedriger Temperaturen und abschließend einsetzenden Regen, der Veranstaltung den besonderen Rahmen gaben.

Westfalenmeisterin im Agilitybereich wurde Anna Unterbusch mit der Münsterländerhündin Xenia, das altbewährte Team, das bereits an der Europameisterschaft und Deutsche Meisterschaft des VDH teilgenommen hat, konnte wie auch zwei weitere Teams mit fehlerfreien Läufen im A-Lauf und Jumping mit einer Top Zeit brillieren.

Die drei Erstplatzierten im Agilitybereich:

1. Anna Unterbusch mit Xenia 300 Punkte

2. Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen 300 Punkte

3. Jasmin Hanning mit Aisha von Haus Ahnenkamp 300 Punkte

Westfalenmeisterin im Schutzhundbereich wurde Jana Nondorf mit ihrem Rüden Wolf von der Bergschlucht, der sich mit dem besseren Schutzdienst gegen seine Mutter „Shari von der Bergschlucht" durchsetzen konnte.

Die drei Erstplazierten im VPG Bereich:

1. Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht 276 Punkte

2. Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht 276 Punkte

3. Karin Lösing mit Daymi-Jo von Willoby 275 Punkte

Diese drei hatten sich somit auch direkt für die LGA 2012 qualifiziert. Jana nahm dieses auch war und konnte sich dort neben Michelle Liedtke mit ihrem Hooker gut behaupten.

Für die Deutsche Meisterschaft in Meppen konnten sich auf der Westfalenmeisterschaft folgende Teams qualifizieren.

Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht

Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht

Karin Lösing mit Daymi-Jo von Willoby

Linda Thesen mit Buck v. Grencz-Polize

Michelle Liedtke mit Hooker vom Grey Power

Leonard Rehms mit Kara vom Haus Ulko

Corinna Jendritzki mit Apali vom Dreilützower Schloss

Lisa Kortehaneberg mit Uca vom Sunnenbrink

Im Bereich Agility qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft in Hockenheim:

Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen

Jasmin Hanning mit Aisha von Haus Ahnenkamp

Ina Velken mit Angie von der Schiffslache

Rebecca Rolbieski mit Romy von der Lohner Heide

Alice Becker mit Aero vom Patriot

Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung

Ann van Schelve mit Horror von der Ottensteiner Festung

2.2 Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren in der OG Olfen

Die Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren am 17. Mai 2012 auf dem Vereinsgelände der Ortsgruppe Olfen war einmal mehr ein Beleg für die aktive Arbeit der Jugendlichen und Junioren auch im Ausstellungsbereich in unserer Landesgruppe.

Schon im Vorfeld hatte das Team um den 1. Vorsitzenden der OG Olfen Klaus Buntrock ganze Arbeit geleistet und für hervorragende Bedingungen sowohl für die jugendlichen Hundeführer wie auch für die Aussteller gesorgt. So wurde nicht nur sonniges Wetter bestellt, sondern auch eine Bewirtung mit familienfreundlichen Preisen und tolle Ehrengabe für jeden teilnehmenden Hund organisiert.

Mit 77 gemeldeten Hunden bewegte sich die Meldezahl erfreulicherweise in einem guten Rahmen und durch die hohe Zahl an vorgeführten Hunden braucht sich diese Veranstaltung hinter anderen Zuchtschauen nicht zu verstecken. Auch viele Zuschauer fanden den Weg nach Olfen.

Besonders erwähnen möchte ich wieder einmal das Engagement und die Unterstützung der vor allen Dingen westfälischen Züchter und Eigentümer, die den Jugendlichen und Junioren ihre Hunde für diese Veranstaltung zur Verfügung stellten.

Bei hervorragendem Wetter konnten diese den amtierenden Zuchtrichtern, Uwe Sprenger und Norbert Scharschmidt, in äußerst gekonnter Art und Weise auch hochplatzierte Rüden und Hündinnen der letztjährigen Siegerschau präsentieren und somit die Qualität dieser Zuchtschau wie auch ihres Könnens unter Beweis stellen. Besonders wichtig empfinde ich immer wieder das einerseits sehr engagierte aber dennoch sportlich faire Agieren der jugendlichen Teilnehmer.

3. Überregionale Veranstaltungen

3.1 Deutsche Jugend-und Juniorenmeisterschaft in Hockenheim

Besonders herauszustellen ist an dieser Veranstaltung sicherlich in jedem Jahr das besondere Flair und die tolle Atmosphäre. Dies beginnt für die westfälischen Jugendlichen und Junioren immer schon mit der frühen Anreise zu diesem Wettkampf. In dieser Trainingswoche passiert immer weitaus mehr als die notwendigen Übungsstunden für alle Teilnehmer.

Gemeinschaft und Miteinander werden hier ganz groß geschrieben. Rücksichtnahme und Toleranz werden eingeübt und gelebt. So haben sich zumeist am Ende des Pfingstwochenendes neue Freundschaften gebildet. Die Motivation zum Weiterarbeiten mit dem Hund ist sicherlich nach diesem Ereignis gesteigert, denn jeder, der einmal an diesem Erlebnis als Teil der Mannschaft teilnehmen konnte, möchte dies wenn möglich immer wieder wiederholen.

Auch in diesem Jahr unterstützen viele Schlachtenbummler unsere Jugendlichen und gaben dieser Veranstaltung die notwendige Aufmerksamkeit.

Sportlich gesehen konnten wir einige Erfolge verzeichnen.

So konnten folgende besondere Ergebnisse erreicht werden:

Agility Bereich

Deutsche Meisterin Jugend A3 Jana Jansen mit Cliff v. d. Burg Gemen

3. Platzierte Jugend A3 Jasmin Hanning mit Aisha v. Haus Ahnenkamp

Deutsche Meisterin Junioren A3 Ina Velken mit Angie v. d. Schiffslache

Mit diesen hervorragenden Platzierungen konnten sich diese drei zur BSP in Bayreuth qualifizieren. Wurden dann dort noch von Alice Becker und Jannik Kötting, die sich bei den Erwachsen auf dem Westfalencup durchsetzen konnten, in der Mannschaft unterstützt.

VPG Bereich

Linda Thesen mit Buck v. Grencz-Polize 269 Punkte

Karin Lösing mit Daymi-Jo v. Willoby 263 Punkte

Jana Nondorf mit Wolf v.d. Bergschlucht 261 Punkte

Michelle Liedtke mit Hooker v. Grey Power 255 Punkte

Universalwertbewerb

1. Platz Karin Lösing mit Daymin-Jo von Willoby

3. Platz Kat. 0601 Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht

4. Platz Kat. 0604 Michelle Liedtke mit Hooker vom Grey Power

Neben vielen westfälischen Ausstellern haben auch Mitglieder der Mannschaft ihre Hunde am Pfingstmontag den Zuchtrichtern zur Bewertung vorgestellt und konnte gute Ergebnisse erringen:

Insgesamt errang Westfalen in der Mannschaftswertung im VPG Bereich einen beachtlichen 7. Platz. Im Agility Bereich verfehlte die Mannschaft nur knapp den 3. Platz.

Ganz herzlich danken möchte ich den Mannschaftsbetreuern Nina Blanke, Dennis Lukaschek, Christina Schmechel, Christian Kühnel und Mario Weidner, die sich mit viel Engagement für die Jugendlichen vor und auf der Veranstaltung eingesetzt haben.

3.2 SV Bundessiegerprüfung und SV Bundessiegerhauptzuchtschau 2011

Erfreulicherweise nahmen wie zuvor schon erwähnt sowohl auf der Bundessiegerprüfung in Bayreuth im Bereich Agility aber auch auf der Bundessiegerhauptzuchtschau Jugendliche aus unserer Landesgruppe teil.

Im Agility bestand die Mannschaft aus 4 Jugendliche / Junioren und 6 Erwachsenen und so konnte sich eine generationsübergreifende Mannschaft am Ende der Veranstaltung erneut über den Titel des Mannschaftssiegers freuen.

Doch nicht nur dort sondern auch im Zuchtbereich werden das Können und die Kompetenzen der LG Jugendlichen geschätzt. So sehr, dass sie mittlerweile selbstverständlich auf Landesgruppenzuchtschauen und für die Siegerhauptzuchtschauen sowohl im In- wie auch im Ausland angefragt und eingesetzt werden.

Ihnen an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zur Teilnahme an den höchsten Wettbewerben in unserem Verband und viel Glück für die Zukunft.

4. Zeltlagerwochenende in der OG Gescher

Nachdem trotz intensiver Werbung für das geplante Zeltlager vom 21.-29.07.2012 in der OG Dreis-Tiefenbach vier Wochen vor Beginn dessen lediglich drei Anmeldungen vorlagen, musste dieses aufgrund der zu geringen Anmeldzahl leider ausfallen.

Alternativ dazu wurde dann mit starker Unterstützung der OG Gescher ein Zeltlagerwochenende vom 27. und 29. Juli 2012 auf der Platzanlage der Ortsgruppe angeboten.Alle Jugendlichen und Junioren zwischen 6 und 21 Jahren wurden zu dieser Aktion herzlich eingeladen. Erfreulicherweise folgten 25 Jungen und Mädchen dieser Einladung.

Am Freitag nach einem gemeinsamen Aufbau und Mittagessen wurde direkt mit einem Training in den Bereichen Unterordnung und Agility begonnen, um eine kleine Vorführung einstudieren, die dann am Samstag auf einem Fest in den Niederlanden zum Besten gegeben werden konnte. Dies wurde nicht nur von unseren Jugendlichen sondern auch von vielen Besuchern des Festes begeistert angenommen. Hier wurde deutlich, dass unseren Jugendlichen die Arbeit mit dem Hund sehr viel Spaß bereitet und ihnen auch im Rahmen eines Zeltlagers wichtig ist. Außenstehenden wiederum konnte vermittelt werden, welche Vielfältigkeit unseres Hobbies gegeben ist und dass Kinder, Jugendliche und Hunde eine gute Einheit bilden können. Wir konnten hier sicherlich für unseren Verein und den Deutschen Schäferhund werben.

Mein Dank gilt für das Wochenende ganz besonders der Ortsgruppe Gescher und den vielen fleißigen Helfern, die es ermöglicht haben, dass unsere LG Jugend ein schönes Wochenende mit ihrem Hund erleben konnten.

Insgesamt gesehen ist es notwendig auch in den Folgejahren ein solches Freizeitangebot zu bieten, jedoch auch den Mut zu haben sich von tradierten Veranstaltungen zu lösen und neue Wege zu gehen.

5. Seminare

Auch in diesem Jahr fanden wieder einmal verschiedene Seminare explizit für jugendliche Hundeführer und Helfer in unserer Landesgruppe statt.

So organisierte die OG Hemer Ende August ein Helfer- und Hundeführerseminar für Jugendliche und Junioren. Das Seminar wurde von den Lehrhelfern Sven Viebahn, Holger Neuenhüskes und Daniel Schnieder vorbereitet und geleitet.

Als Anschlusstermin daran bot die OG Arnsberg auf Wunsch der in Hemer anwesenden jugendlichen Helfern ein reines Helferseminar mit Daniel Schnieder an. Hier wurde an das bisher Erlernte angeknüpft und einige Techniken konnten vertieft werden.

Des Weiteren wurden Agility-Seminare für Jugendliche und Junioren unter der Leitung von Josef Kötting, Mario Weidner und Heinz Elpers in Gescher und Schwerte durchgeführt. Auch hier gab es ein reges Interesse der LG Jugend.

Mein Dank gilt den „Trainern", die schon seit Jahren für diese wichtige Aufgabe ihre Zeit opfern.

Gerne nehmen die Teilnehmenden im Rahmen dieser Seminare den Ratschlag der Erwachsenen und vor allen Dingen erfahren Hundeführer und Helfer an und versuchen somit ihre Möglichkeiten in der Ausbildung der Hunde zu erweitern. Hier erkenne ich als Jugendwartin ein hohes Potenzial für die zukünftige Jugendarbeit und werde mit Hilfe verschiedener Leistungsträger unserer Landesgruppe diesen Bereich ausbauen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch recht herzlich bei den Vorständen und den Mitgliedern der Ortsgruppen und bedanken, die die Jugendlichen super in ihren Ortsgruppen aufgenommen und versorgt haben.

6. Jahresberichte

Neben dem geringen Rücklauf von lediglich 72 eingegangenen Berichten ist, wie bereits in den Vorjahren, bedenklicherweise zu entnehmen, dass nach wie vor viele Ortsgruppen über gar keinen Jugendwart verfügen.

Auf Grundlage dieser eingegangenen Berichte sind mir nun 47 Jugendwarte bekannt. Mit dieser Zahl liegen wir in Westfalen weit unter dem Bundesdurchschnitt von schon geringen 50 % Bestand an Jugendwarten in allen bestehenden Ortsgruppen. Diese Entwicklung ist der Jugendarbeit in der ganzen Landesgruppe weit mehr als abträglich.

Der häufig angegebene Grund „Kein Jugendlicher in der OG" sollte nicht genutzt werden, um dieses Pflichtamt im Vorstand einer Ortsgruppe, nicht zu besetzen.

Nur durch eine klare Zuordnung der Aufgabe „Jugendarbeit" in der OG können Kinder und Jugendliche für das Vereinsleben gewonnen werden. Ich würde mich freuen, wenn sich mehr Ortsgruppen dazu entschließen könnten dieses Amt zu vergeben und dann, gerne mit meiner Unterstützung, aktiv dafür zu sorgen, dass sich Kinder und Jugendliche in unserem Verein wohl fühlen können.

Die amtierenden OG Jugendwarte beschreiben in ihren Berichten motivierte Kinder und Jugendliche, die viel Engagement in unser gemeinsames Hobby bringen.

So gab es im vergangenen Jahr viele durch die Jugendlichen selbst initiierten Aktionen und Angebote mit und ohne den Deutschen Schäferhund, die für eine Bindung an unseren Verein wichtig sind und Leben in die Ortsgruppen bringen.

So organisierten die Ortsgruppen aber auch die Jugendlichen eigenständig kleine Veranstaltungen, ortsgruppenübergreifende Treffen und Feiern, gründeten eine LG Jugendhomepage (www.lg06-jugend.jimdo.com) und eine Facebook-Gruppe.

Doch bei alledem am herausragendsten war sicherlich im letzten Jahr der

Jugendpokalkampf in der OG Altstätte.

Nach langer Zeit wurde erfreulicherweise wieder einmal eine solche zwanglose Veranstaltung organisiert und durchgeführt. Besonders erwähnenswert ist hier sicherlich das Engagement der Jugendlichen Eliza Terdues zu betrachten, die als Mitglied der OG Alstätte nicht nur die Idee zu dieser Veranstaltung hatte, sondern auch mit dem nötigen Biss diese umsetzte. Mithilfe ihrer Vereinsmitglieder sowie dem Leistungsrichter Ludger Vortkamp und dem Lehrhelfer Frank Bronstering kam es so zu einer gelungen Jugendveranstaltung auf dem Vereinsgelände in Alstätte. Es wurde in den Abteilungen B und C vorgeführt und die Starter hatten die Möglichkeit als Einzelstarter oder im Team an der Veranstaltung teilzunehmen.

Trotz des durchwachsenen Wetters konnten die durchweg weiblichen Hundeführerinnen einer guten Besucherzahl ihre Leistungen vorstellen.

So konnte der Prüfungsleiter und Vorsitzende Heinz Freckmann den zufriedenen Teilnehmerinnen bei der Siegerehrung tolle Pokale und Sachpreise überreichen.

Sowohl die austragende Ortsgruppe wie auch ich hoffen, dass mit dieser Veranstaltung der Anstoß für weitere Jugendpokalkämpfe gegeben wurde.

Die 3 Erstplatzierten waren hier:

1. Linda Thesen Buck von Grencz-Polize 188 Punkte

2. Lisa Kortehaneberg Uca vom Sunnenbrink 184 Punkte

3. Hannah Schüring Ulani vom Haus Vortkamp 180 Punkte

7. Vorschau auf das Jahr 2013

Neben dem sicherlich für die Landesgruppe Westfalen größten Ereignis der Austragung der Deutsche Jugend-und Juniorenmeisterschaft in Hörstel – Riesenbeck vom 18. – 20. Mai 2013 (Infos unter: www.sv-djjm.de) bei der wir auf die Unterstützung aller Mitglieder unserer Landesgruppe hoffen, sind zum jetzigen Zeitpunkt noch folgende Veranstaltung geplant.

· 21. April 2013 Landesgruppenjugendmeisterschaft in den Bereichen Leistung und Agility in der Ortsgruppe Ochtrup - Oster

· 30. Mai Landesgruppenjugendzuchtschau in der Ortsgruppe Dreis-Tiefenbach

Neben diesen feststehenden Terminen sollen natürlich auch wieder verschiedene Seminare in allen Bereichen des SV für die Jugendlichen der Landesgruppe Westfalen und ein Ferienlager angeboten werden. Hierzu gibt es noch genauere Informationen, die in der WN und auf der Homepage der Landesgruppe veröffentlicht werden.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes darf ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen im Landesgruppenvorstand, die die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen immer mehr als wohlwollend unterstützen bedanken.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen Ortsgruppen und Mitgliedern der Landesgruppe Westfalen, die sich, in welcher Weise auch immer, für die Jugendarbeit eingesetzt haben und möchte sie ermuntern ihre Aktivitäten auch im kommenden Jahr zum Wohl der Jugendlichen und Junioren in unserer Landesgruppe Westfalen fortzuführen oder nach Möglichkeit noch zu erweitern.

Ein großes Dankeschön gebührt auch wieder allen Sponsoren, die nicht nur in diesem Jahr sondern auch schon in vielen Jahren davor, sich für die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen einsetzen und diese durch Geld- und Sachspenden unterstützen.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

57. Erfolgreiche Lawinenprüfungen in den Dolomiten

Veröffentlicht: 2013-02-04 07:42:03 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 154

Image-/Dateiverweise: images/stories/rettungshund/Lawine-Wanne-Nord.jpg; images/stories/rettungshund/Lawine-Wanne-Nord.jpg [Bild: Lawine-Wanne-Nord]

[Bild: Lawine-Wanne-Nord] – images/stories/rettungshund/Lawine-Wanne-Nord.jpg

Unser winterliches Abenteuer fand am Fuß des mächtigen Peitlerkofels in den italienischen Dolomiten statt!

In den westfälischen Regionen beschränkt sich die Rettungshundearbeit auf Fährte, Fläche und Trümmersuche. Äußerst selten angeboten wird die Wasserrettung und mangels Witterung nie die Rettungsaktion in den Lawinengebieten.Wir haben uns deshalb entschlossen, einen Lawinenkurs zu buchen und mit unseren Hunden die Lawinenprüfung zu wagen. Der Entschluss war Anfang Dezember gefasst und wir buchten den Kurs mit abschließender Prüfung. Wir, das sind Barbara Ullrich-Kornadt mit Xander von Fidelius, Sabrina Czaplewski mit Gisela vom Dorneburger Bach und Walter mit Amor vom Dorneburger Bach von der OG Wanne-Nord. Mitte Januar ging es dann los. Leider ohne Amor, der unerwartet am 2. Weihnachtstag verstarb.

Es ist eine doch recht lange Strecke, wenn die Hunde im Anhänger transportiert werden und zwischenzeitlich Auslauf brauchen. Die letzte Etappe zum Würzjoch in den Dolomiten ist eine steile Passstraße. Es schneite stark und wir hatten deutliche Probleme, trotz der aufgelegten Schneeketten. Letztlich waren wir froh, dass es inzwischen dunkel geworden war und wir die steilen Abhänge entlang der Strecke nicht so deutlich sehen konnten. Wir kamen spät aber heil in der Pension an, checkten ein und registrierten uns für das kommende von Montag bis Donnerstag dauernde Seminar, sowie die anschließende IRO-Prüfung. Insgesamt 53 Teilnehmer mit Hunden aller Rassen und Größen wurden in 6 Gruppen aufgeteilt, für die die Rettungshundestaffel Bruneck als Veranstalter jeweils kompetente Trainer bestellt hatte.

Es schneite noch die ganze Nacht und auch den nächsten Tag, als die ersten Gruppen einen halbstündigen Fußmarsch zu den jeweiligen Trainingsgebieten durch den gewalzten Tiefschnee zurücklegten. Jeder Teilnehmer wurde mit einer Lawinenschaufel und einer Befestigungskette für den Hund im Gelände ausgestattet. .

Der Bau von Höhlen für das Training der Anzeigen gestaltete sich ungewohnt und anstrengend bei Temperaturen um die minus 15° C. Jede Gruppe war aber sehr wohl in der Lage, diese Arbeiten bis zum mittäglichen Pausentee abschließen zu können. Nahezu jeder Kursteilnehmer musste nun in die Höhle krabbeln und die verschüttete Person simulieren.

Der Eingang blieb anfänglich offen und wurde dann etappenweise, dem Trainingsstand des Hundes entsprechend, verschlossen. Die Hunde mussten lernen, durch Bellen und/oder

Scharren die Versteckperson anzuzeigen und zu ihr vorzudringen. Belohnung mit Ball, Bringsel oder Futter steigerten die Motivation der Hunde.

Im tiefen Schnee ist Spurgehen eine Übung in der Prüfung

Landschaftsbild

Unter fachkundiger Anleitung konnten die meisten Hunde schon am ersten Tag die Anforderungen in mehreren Durchgängen des Trainings absolvieren. Müde aber durchweg zufrieden marschierten wir wieder zum Hotel zurück und versorgten die in Anhängern, Boxen oder im Hotelzimmer untergebrachten Hunde. Nach dem Abendessen folgten noch ein Spaziergang mit dem Hund und eine Präsentation zur ersten Hilfe. Ein anschließendes gemütliches Beisammensein prägte den Tagesausklang.

Dem gleichem Rhythmus folgten die nächsten Seminartage, wobei es langsam aufhörte zu schneien und das kalte, aber sonnige Wetter und die Schönheit einer außergewöhnlichen Gebirgslandschaft alle Teilnehmer begeisterte.

Nach vier Tagen fleißigen Trainings konnte das Seminar abgeschlossen mit insgesamt großartigem Erfolg abgeschlossen werden. Nahezu alle Teilnehmer erhielten im Rahmen einer zünftigen, feucht-fröhlichen Abschlussfeier ein Zertifikat. Viele Seminarteilnehmer fuhren am nächsten Tag heim, während neue Prüfungsteilnehmer anreisten und einige Seminarteilnehmer blieben für die anschließende Prüfung vor Ort. So auch Barbara, die ihren Xander für RH-L der Stufe 2 A und Sabrina, die ihre Gisela für die RH-Eignungsprüfung Lawine gemeldet hatten.

30 Prüfungsteilnehmer stellten sich dann am Freitag und Samstag in den Prüfungsstufen RH- Eignungsprüfung L und RH L 2 A und B den IRO-Richtern Gerd Thanner (A) und Pavel Sabacky (CZ).

Zunächst musste ein halbstündiger Anstieg zum höher gelegenen Lawinenkegel und Unterordnungsplatz von Hundeführern mit Marschgepäck, Ausrüstung und Hund absolviert werden. Da kam so mancher Hundeführer ins Schwitzen, die Hunde hingegen sprangen munter um uns herum.

Die Unterordnung und Gewandtheit auf einem eigens dafür vorbereiteten Schneefeld verlief für einige Teilnehmer nicht wie erwartet. Vor allem in der Ablage hatten, offensichtlich auch aufgrund der Kälte, einige Hunde Probleme. Leider erwies sich so mancher Hund auch als nicht schussfest.

Umso erfreulicher waren dann die Ergebnisse von Sabrina und Gisela mit 86 und Barbara und Xander mit 94 Punkten (beste Unterordnung und Gewandtheit).

Lediglich beim Anzeigeverhalten unserer Hunde schlichen sich Fehler ein, was wir aber angesichts der kurzen Vorbereitungszeit unserer Teams auf diese neue Aufgabe locker verschmerzen konnten. Alles andere wie Spurgehen oder das Fahren mit der Pistenraupe bereitete unseren Hunden keinerlei Probleme.

Letztlich sind Barbara und Sabrina stolz auf ihre bestandene Lawinenprüfung und wir alle blicken zurück auf eine wunderschöne Trainingswoche, geprägt von Kameradschaft, gegenseitiger Hilfsbereitschaft und viel Spaß in einer bezaubernden Umgebung.

Unser Dank gilt auch besonders Charlott, die uns begleitet und sich liebevoll um unser und der Hunde Wohl gekümmert hat.

Dies war sicherlich nicht unser letztes Lawinenrettungshundeseminar.

Sabrina, Barbara und Walter, OG-Wanne-Nord

Barbara und Sabrina sind stolz auf das erfolgreiche

Abschneiden anlässlich der Prüfung

———————————————————————————

58. Anträge zur Landesversammlung

Veröffentlicht: 2013-02-04 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 194

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/antraege/antrag-2013-lgvs.pdf;
images/stories/pdf/antraege/antrag-1-2013-gronau23.pdf;
images/stories/pdf/antraege/antrag-2-2013-westerkappeln.pdf;
images/stories/pdf/antraege/antrag-3-2013-dreistiefenbach.pdf;
images/stories/pdf/antraege/antrag-4-2013-dreistiefenbach.pdf;
images/stories/pdf/antraege/antrag-5-2013-dreistiefenbach.pdf;
images/stories/pdf/antraege/antrag-7-2013-wanne-nord.pdf;
images/stories/pdf/antraege/antrag-6-2013-wanne-nord.pdf;
images/stories/pdf/antraege/antrag-8-2013-gronau.pdf;
images/stories/pdf/antraege/antrag-10-2013-ottenstein.pdf

Hier finden Sie nachfolgend die bislang eingegangenen Anträge aus den Ortsgruppen zur Beschlussfassung in der Landesversammlung am 24.02.2013.

1. Antrag des LG-Vorstandes (images/stories/pdf/antraege/antrag-2013-lgvs.pdf)
2. Link zum Antrag aus der OG Gronau 23 "Zuchtordnung" (images/stories/pdf/antraege/antrag-1-2013-gronau23.pdf)
3. Link zum Antrag der OG Westerkappeln "Zucht- und Körbuch" (images/stories/pdf/antraege/antrag-2-2013-westerkappeln.pdf)
4. Antrag der OG Dreis-Tiefenbach "Richterordnung" (images/stories/pdf/antraege/antrag-3-2013-dreistiefenbach.pdf)
5. Antrag der OG Dreis-Tiefenbach "Zuchtordnung" (images/stories/pdf/antraege/antrag-4-2013-dreistiefenbach.pdf)
6. Antrag der OG Dreis-Tiefenbach "Zuchtordnung-2" (images/stories/pdf/antraege/antrag-5-2013-dreistiefenbach.pdf)
7. Antrag der OG Wanne-Nord "Zuchtschauordnung" (images/stories/pdf/antraege/antrag-7-2013-wanne-nord.pdf)
8. Antrag der OG Wanne Nord "Satzungsänderung" (images/stories/pdf/antraege/antrag-6-2013-wanne-nord.pdf)
9. Antrag der OG Gronau "SV-internes Forum" (images/stories/pdf/antraege/antrag-8-2013-gronau.pdf)
10. Antrag der OG Ottenstein "2 Richter" (images/stories/pdf/antraege/antrag-10-2013-ottenstein.pdf)

Stand 04.02.013

Wir bitten um Beachtung !

———————————————————————————

59. Jahresbericht der Sportbeauftragten 2012

Veröffentlicht: 2013-02-01 19:07:41 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 170

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/jahresberichte/bericht-sportbeauftragte-2012.pdf

Link zum bebilderten Bericht (images/stories/pdf/jahresberichte/bericht-sportbeauftragte-2012.pdf)

Gliederung Obedience

1. Allgemeines

2. Trainerausbildung, Schulungen

3. OG-Prüfungen

4. SV-Richter

5. Obedience-Ringstewards

6. Vorschau auf das Jahr 2013

1. Allgemeines

Der Kreis der Ortsgruppen, die in Westfalen Obedience anbieten, ist mittlerweile eine eingeschweißte Gemeinschaft geworden. Was nicht heißt, dass Neulinge unwillkommen sind. Stetig sind die Landesgruppentrainer und Ringstewards bemüht, durch Schulungen und das jährliche Praxisseminar für Trainer den Wissensstand der Ortsgruppentrainer und Hundeführer zu verbessern

Die neue Prüfungsordnung hat einige Änderungen gebracht, hier wird momentan besonders geschult. Aber natürlich darf die Praxis nicht zu kurz kommen. Es sind vielfältig angelegte Teilübungen, die mit viel Sachverstand aufgebaut werden müssen.

Aber wer sich einmal mit diesem Sport auseinandersetzt und dann die ersten Erfolge erlebt, hat in der Regel ein Hobby gefunden, dass auf der einen Seite sehr vielfältig ist und zum anderen ohne zu viele Gerätschaften allein auf dem Übungsplatz trainiert werden kann.

Die Überschneidung vieler Termine hindert mich leider sehr oft daran, Obedience-Veranstaltungen zu besuchen.

Daher gilt mein ganz besonderer Dank, und hier muss ich mich immer wiederholen, der Landesgruppen-Trainerin Ellen Niggemann und den Ringstewards Susanne Wachsmut und Monika Piazza.

2. Trainerausbildung, Schulungen

Die Praxisschulung „Obedience" fand am 11.02.2012 in der OG Herten statt Dort wurde auch auf die neue, für 2012 gültige Prüfungsordnung eingegangen

Vier Obedience- Seminare wurden unter der Leitung von Ellen Niggemann und Monika Piazza

In den Ortsgruppen Freckenhorst, Arnsberg, Wickede-Ruhr und Stadtlohn durchgeführt, ein

Trainer-Training wurde gemeinsam mit den Agility-Trainern in der OG Gescher

3. OG- Prüfungen

Im Berichtsjahr veranstalteten die Ortsgruppen Hamm-Berge, Herten und Schwerte sieben Prüfungen

4. SV-Richter

Seit 2011 (2012) haben wir endlich eigene SV-Obedience-Richter:

Gerlinde Dobler, LG Rheinland-Pfalz

Barbara Seckerdieck, LG Hamburg/Schleßwig-Holstein.

5. Obedience-Ringstewards

Der Ringsteward ist zusätzlich zum Prüfungsleiter nötig, um den Ablauf, die Anordnung der Übungen und vieles mehr zu koordinieren und so dem Richter zuzuarbeiten.

Die Steward-Ausbildung ist vom SV vorgeschrieben, es werden Schulungen und Prüfungen abverlangt.

Regelmäßige Einsätze müssen nachgewiesen werden, um den Steward-Ausweis behalten zu können

Unsere 3 Ringstewards können diese Einsätze vorweisen, auch in anderen Verbänden.

6. Vorschau auf das Jahr 2013

Die Praxisschulung „Obedience" ist am 03.03.2013 in der OG Hamm-Berge. Dort wird nochmals intensiv die neue, für 2012 gültige Prüfungsordnung besprochen. Aber auch der Praktische Teil wird intensiv bedacht.

Prüfungstermine werden rechtzeitig bekannt gegeben, wir hoffen weiterhin auf reges Interesse!

Termine der Ortsgruppen Hamm-Berge, Herten, Schwerte, Sassendorf stehen schon fest.

Gliederung Agiliy

1. Allgemeines

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in Borken

2.2. Westfalencup

3. Ligawettkämpfe

3.1. Regionalliga

3.2. Bundesliga

4. Bundesveranstaltungen

4.1. Deutsche Jugend und Juniorenmeisterschaft in Hockenheim

4.2. Bundessiegerprüfung in Bayreuth

4.3. VDH-DM in Darmstadt

4.4. DSH-Cup in Thalfang

5. Seminare

5.1. Übungsleiter-Praxisseminar

5.2. Agility-Seminare für Jugendliche und Junioren

5.3. Trainer-Training

6. Vorschau auf das Jahr 2013

1. Allgemeines

Ein Agility-Jahr besteht in der Regel aus einem vollen Terminkalender, sind in den Ortsgruppen Regionalliga- und- / oder Bundesliga- Mannschaften, sind die fest stehenden Termine noch zahlreicher.

Drei Liga-Turniere und evtl. noch ein Bundesliga-Play-Off, alles im Umkreis von 100 – 350 km, und die Kosten werden meist von den Teilnehmern selbst bezahlt. Kaum eine Ortsgruppe kann es sich leisten, einen Zuschuss zu geben.

Dabei darf man nicht vergessen, dass die aufgewendete Zeit für das Hobby eigentlich dem Training gewidmet seien sollte. Ein Turnier sollte dazu dienen, das geübte abzufragen und Trainingsfehler aufzuzeigen. Eine Korrektur kann aber immer nur erfolgen, wenn dem Team die nötige Zeit bis zum nächsten Turnier bleibt.

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Westf. Jugend- und Junioren-Meisterschaft in Borken

Da Daniela Thoring diese Veranstaltung in ihrem Bericht erwähnt, hier von meiner Seite nur noch ein herzlicher Dank an die OG Borken. Sie hat die Veranstaltung für die jungen Hundeführer, die Zuschauer und alle sonstigen Akteure optimal ausgerichtet.

Jugendarbeit sollte, vor allem in unserer schnelllebigen Zeit, eine wichtige Aufgabe für jeden Verein darstellen. Und wenn es gelingt, Kinder und Jugendliche für Hundesport zu begeistern, so ist das sicherlich ein wertvoller Beitrag.

2.2. Westfalencup

Die Westfalencup-Vorläufe wurden in den Ortsgruppen Gescher und Gronau ausgetragen

Der Westfalencup-Endlauf anlässlich der LGA in Bergkamen-Weddinghofen.

Folgende Teams konnten sich nach spannenden Wettkämpfen für die BSP in Bayreuth qualifizieren:

Beer, Alisa mit Tayn (Anhangregister)

Weidner, Mario mit Ascaya vom Kasseler Himmelsstürmer

Velken, Ina mit Angie von der Schiffslache

Dreyer, Nina mit Hellen vom Hopener Burgwald

Basner, Ewald mit Cliff von der Burg Gemen

Becker, Alice mit Aero vom Patriot

Hanning, Jasmin mit Aisha von Haus Ahnenkamp

Cantus, Celina mit Vitha vom Geefacker

Kötting, Jannik mit Djunar von der Ottensteiner Festung

Elpers, Heinz mit Karolina von Dream Time

3. Ligawettkämpfe

3.1 Regionalliga

Sieger der Regionalliga Gruppe „Nord" mit 1750 von 200 möglichen Punkten wurde die OG Sprockhövel

Sie führten die Tabelle an allen 3 Turniertagen an und stiegen in die Bundesliga auf!

Platz 2 erreichte die OG Freckenhorst mit 1700 Punkten, auch sie wird 2013 in der Bundesliga vertreten sein. Knapp dahinter, Platz 3 mit 1696 Punkten, lag die OG Emsdetten. Ihre Mannschaft wird in der Regionalliga verbleiben. Die Mannschaften Herne 08, Gronau 2 und Hamm belegten die Plätze 9, 22 und 28.

3.2. Bundesliga

Wieder einmal war die OG Gescher, der BL-Meister von 2011, die beste westf. Mannschaft in der Bundesliga 2012. Nach harten Wettkämpfen belegte sie Platz 4. Die OG Schwerte belegte den 6. Platz, sie wird gemeinsam mit der OG Freckenhorst eine Mannschaft für die Bundesliga stellen. Die OG Dülmen erreichte Platz 9, die OG Gronau Platz 10.

4. Bundesveranstaltungen

4.1. Hockenheim

Auch über diese Veranstaltung berichtet unsere Jugendwartin. Ich möchte mich aber an dieser Stelle bei allen bedanken, die eine DJJM erst möglich machen und vor allem bei allen, die als Schlachtenbummler dabei sind. In diesem Jahr sind wir die Ausrichter und ich hoffe, wir schaffen es, an die gelungenen Veranstaltungen in Emsdetten anzuknüpfen.

In Hockenheim hatten sich 3 Jugendliche für die BSP qualifiziert, zwei davon waren letztlich dabei und haben sich hervorragend präsentiert.

4.2.

4.3. Bundessiegerprüfung in Bayreuth

Nach einem Einzelsieg 2010 und einem Mannschaftssieg 2011 hing die „Latte hoch"....

Die Mannschaft setzte sich aus 4 Jugendlichen /Junioren, 3 Jungen Erwachsen und 3 „alte Haasen" zusammen.

Vom ersten Tag an funktionierte die Gruppe hervorragend, jeder bangte mit jedem. Bei der Auslosung waren alle noch recht locker, aber der erste Turniertag brachte dann doch das berühmte Magenflattern.

Am Ende des ersten Tages hatten Alle bis auf ein Team den Parcours geschafft,

Mario, Alisa, Alice, Jannik und Ewald waren alle mit einem „V" unter den ersten 20.

Wir besuchten den Josera-Stand um uns für die Trainingsanzüge zu bedanken.

Leider lief es an den beiden nächsten Tagen nicht für alle gleich gut. Aber die Parcours waren für alle Mannschaften gleich schwer und wir hatten auch einige fehlerfreie Läufe dabei.

Nach drei spannenden Tagen stand dann fest: Die Mannschaftsleistung reichte wieder für einen 1. Platz.

Mit einem tollen 4. Platz in der Einzelwertung rundete Ewald Basner das Endergebnis ab.

Unser Gastwirt, der alle Tage mitgefiebert hatte, war sehr stolz auf uns und füllte den Pokal mit einem Weinschorle.

4.3 SV-Meisterschaft in Darmstadt

Die SV-Meisterschaft in Darmstadt war für die Teams aus Westfalen ein voller Erfolg.

° Sieger der Klasse „Large" wurde Antje Jähn mit Yakima, Sieger in der Klasse „Mini" Wolfgang Schulte mit „Miles" .

Die ersten 3 der SV-Jugendmeisterschaft waren Anna Unterbusch mit „Xenia", Jannik Kötting mit „Djunar" und Jana Jansen mit „Boomer".

4.4. DSH-Cup in Thalfang

Da die geplante WUSV- Agility-WM in Thalfang kurzfristig abgesagt wurde, beschloss der Ausrichter, dennoch einen internationalen DSH-Cup durchzuführen.

Auch hier war Westfalen wieder hervorragend vertreten.

Bester Einzelstarter war Heinz Elpers mit seiner „Karolina von Dream Time", er gewann über beide Tage den A3-Wettbewerb.

Es wäre schön, wenn aus diesem Cup eine WM entstehen könnte. Die Beteiligung der internationalen Starter war nicht so gering, wie zu Anfang befürchtet.

5. Seminare

5.1. Übungsleiter-Praxisseminar

Das Praxisseminar für Agility-Trainer fand im Februar 2012 in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne, unter der Leitung von Christina Geis und Monika Bäcker, statt.

5.2. Agility-Seminare für Jugendliche und Junioren

Wurden unter der Leitung von Josef Kötting, Mario Weidner und Heinz Elpers in Gescher und Schwerte durchgeführt.

5.3. Trainer-Training

Auch in 2012 wurde den Trainern dieses Seminar angeboten, auch um ihren eignen Führstiel und ihre Trainingsmethoden anhand von Video-Analysen zu hinterfragen.

6. Vorschau auf das Jahr 2013

Das Trainer-Praxisseminar wird 2013 am 10. März in der gleichen OG durchgeführt

Alle anderen Termine werden in der Westfalennotiz sowie der Homepage der Landesgruppe veröffentlicht. So bleibt mir noch der Dank an Alle, die mich im Amt unterstützen.

Für alle Weihnachts- und Neujahrsgrüße bedanke ich mich herzlich. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das Neue Jahr 2013.

Monika Bäcker

———————————————————————————

60. Bericht 2012 des LG-Zuchtwartes

Veröffentlicht: 2013-01-22 17:55:33 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 142

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/jahresberichte/zw-bericht2012.pdf

Bericht des Landesgruppen-Zuchtwartes für das Jahr 2012

Hier finden Sie den Link zur ausführlicheren PDF-Version (mit Statistiken) (images/stories/pdf/jahresberichte/zw-bericht2012.pdf)

Das Jahr 2012 hat in meinem Bereich gezeigt, wie in gemeinsamem, harmonischem Wirken gesteckte Ziele in erfreulichem Maße umgesetzt werden können. Das bezieht sich nicht nur auf statistische Auswertungen, sondern ist begründet in meinem positiven Erleben und Wirken mit den Mitgliedern in unserer Landesgruppe. Vieles, was im SV geschieht und Unverständnis hervorruft, werde ich bündeln und dem Zuchtausschuss vortragen. Entscheidungen müssen vermittelbar sein und die Umsetzung ehrlich und transparent. Die Bereitschaft, Entscheidungen zu akzeptieren steigt nur bei effektiver Möglichkeit der Beteiligung. Das mündige SV Mitglied will nicht Abnicken, sondern Mitwirken. Die von mir durchgeführten Praxisseminare Zucht waren hierzu sehr geeignet. Viele sinnvolle Vorschläge und Anregungen habe ich von den dort anwesenden Mitgliedern mitgenommen. Ich sichere Gehör und Umsetzung der Sorgen unserer Mitglieder zu. Pauschale Verunglimpfungen wie sie zuhauf im Internet zu finden sind, sind der Sache keinesfalls dienlich, eher abträglich.

Bereich Zuchtwarte

Eine Steigerung der zur Lizenzierung anstehenden Zuchtwarte ist nicht mehr zu erwarten. Viele Ortsgruppen sind mit einem lizenzierten Zuchtwart besetzt, die über die angebotenen Seminare geschult sind und so ein fachlich hohes Wissen aufweisen. Lediglich in einem Fall bin ich von einem Zuchtwart auf eine nahezu 4-wöchige Decktagverschiebung hingewiesen worden, was seitens des SV mit einer längeren Decksperre für den Rüden und einem kurzfristigen Zuchtverbot der Hündin geahndet wurde. Weitergehende Verfehlungen wurden mir nicht mitgeteilt. Leider habe ich nur von nahezu 60% aller Zuchtwarte einen Bericht erhalten. Besonders herausragende Berichte mit wichtigen Anmerkungen habe ich erhalten von: Hans-Günter Voß, OG Volmarstein, Willy Kampmann, OG Brambauer, Ulrich Stahl, OG Wenden-Hünsborn, Burkhard Frenz, OG Attendorn. Ich danke allen Zuchtwarten, die pflichtgemäß der verantwortungsvollen Aufgabe nachgekommen sind und wünsche mit weiterhin ein harmonisches Miteinander.

Bereich ID-Beauftragte

Das Verfahren hat sich insgesamt bewährt. Damit ein fairer Gleichklang gewährleistet ist, besteht mit allen ID-Beauftragten die akzeptierte Regelung des quartalsweisen Wechsels. Somit verfügen alle ID-Beauftragten über die notwendige Erfahrung. Verfehlungen sind mir nicht gemeldet worden. Der Berichtseingang ist wie bei den Zuchtwarten recht übersichtlich, um es freundlich auszudrücken. Hier bitte ich für das Folgejahr um mehr Aufmerksamkeit bei den Betroffenen. Aber auch hier mein Dank für die geleistete Arbeit und ein weiterhin harmonisches Miteinander.

Bereich Zuchtschauen

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Zahlen der folgenden Statistik. Nach wie vor wollen wir die Vergabe der Zuchtschauen im 2-Jahreswechsel Modus beibehalten. Bei der Vergabe zu vieler Veranstaltungen leidet die Meldezahl insgesamt. Die Sonderleitung der VDH Veranstaltungen liegt seit einigen Jahren in der bewährten Hand von Thomas Jankowski und seinem rührigen Team. Herzlichen Dank an Thomas Jankowski und seinem Team für die geleistete Arbeit.

Als herausragend stellen sich wieder die Ergebnisse unserer westfälischen Züchter und Aussteller anlässlich der Siegerschau in Ulm dar. Die entsprechenden Berichte finden Sie in der SV Zeitung 12/2012. Große Anerkennung in Fachkreisen hat die gezeigte Richterleistung von Henning Setzer gefunden. Ich denke, es ist neidlos anzuerkennen, mit 2 VA Hündinnen, dass Uwe Sprenger mit seinem Zwinger Regina Pacis als erfolgreichster Züchter unserer LG zu benennen ist. Die Vergabe des Züchterpreises für die erfolgreichsten Züchter in unserer LG erfolgt auf der Landestagung.

Bereich Zuchtgeschehen

Hier verweise ich auf die nachfolgende Statistik. Dadurch dass die Welpen- und auch Mitgliederzahlen in unserem Verein rückläufig sind, damit auch einhergehend die Meldezahlen auf Ausstellungen und Körungen stagnieren oder geringer werden, wird der Weg für die Züchter nicht leichter. Ich bleibe dabei, dass auf Qualität und nicht auf Masse gezüchtet werden soll, um den hohen Ansprüchen der Welpenkäufer gerecht werden zu können. Oftmals frage ich mich, ob es zwingend ist, mit dieser oder jener Hündin zu züchten, wenn deutliche Einschränkungen im gesundheitlichen, anatomischen oder TSB Bereich hinreichend bekannt sind. Zumindest wir in Westfalen wollen weiter daran arbeiten, die zwischen Anatomie und Leistung klaffende Schere weit wie möglich zu schließen.

Bereich Körungen

Ich verweise auf die folgende Statistik. Die Abschaffung der Körklasse ist allgemein für gut befunden worden. Die Arbeit der Körorte gab keinerlei Anlass zu Beanstandungen und die der Lehrhelfer schon gar nicht. Hier ist gleichmäßig und korrekt gearbeitet worden. Die Kollegen Henning Setzer und Uwe Sprenger haben nachvollziehbar und korrekt wie gewohnt gearbeitet. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die geleistete Arbeit.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Amtsträgern in 2013 alles Gute und viel Erfolg. Bei allen Problemen sollte die Menschlichkeit, dass Miteinander und gegenseitige Wertschätzung immer vorrangig sein.

Ihr Norbert Scharschmidt

——————————————————————————

61. Bericht 2012 der LG-Ausbildungswarte

Veröffentlicht: 2013-01-05 17:12:18 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 160

Gliederung:

1. Allgemeines
2. OG-Leistungsveranstaltungen
2.1. Prüfungen
2.2. Pokalwettkämpfe
3. LG-Leistungsveranstaltungen
3.1. FCI-Qualifikationsprüfung
3.2. Landesausscheidung
3.3. FH-Prüfung
4. Überregionale Veranstaltungen
4.1. FCI-Bundesqualifikation
4.2. Bundessiegerprüfung
4.3. WUSV-Weltmeisterschaft
4.4. Bundes-FH-Prüfung
4.5. Universal WM
5. Lehrhelfer
6. Tagungen und Schulungen
6.1. Tagung in Kamen
6.2. Übungsleiter
7. Jahresberichte der OG
8. Leistungsrichter
9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss
10. Hundeführer- Sportabzeichen
11. Ausblick auf 2013

Anm.: Bei Angaben von statistischen Zahlen handelt es sich bei den Klammerwerten um die Angaben des Vorjahres

Im Anhang:

Voraussetzungen für die Teilnahme an LG-Veranstaltungen

1. Allgemeines

Der Jahresbericht beinhaltet zunächst die bis zum 31.12.2012 vorliegenden Daten. Dadurch können noch keine statistischen Zusammenstellungen analysiert werden. Dies werden wir in der nächsten WN und im Kurzvortrag anlässlich der Landesversammlung nachholen.

Die LG Westfalen konnte sich auf überregionalen Veranstaltungen im Mittelfeld platzieren; sie hat sich auch in diesem Berichtsjahr wiederum positiv dargestellt.

2. OG-Leistungsveranstaltungen

2.1 Prüfungen

Die derzeit noch nicht vorliegende Auswertung wird in der nächsten WN veröffentlicht, wenn die Daten der HG vorliegen.

2.2 Pokalwettkämpfe

Beantragt und genehmigt wurden 9 (11) Veranstaltungen. 2 Wettkämpfe wurden abgesagt. Von 2 OG liegt keine Rückmeldung von den beantragten Pokalwettkämpfen vor.

Insgesamt ist das Interesse an Pokalwettkämpfen schnell und stetig gefallen. In Zeiten der Begeisterung für den Wettstreit stand der Vergleich von Prüfungshunden meist auch im Zusammenhang mit einer kameradschaftlichen Förderung der Gemeinschaft. Mit dem steten Rückgang ist auch der Bedarf an LR gesunken.

3. LG-Leistungsveranstaltungen

Unsere LG-Leistungsveranstaltungen werden nach wie vor gut angenommen. Das lässt sich recht leicht an der hervorragenden Meldezahl und Zuschauerresonanz belegen. Unsere Teilnahmebedingungen und vor allem eine sehr aktive und engagierte Ausrichtung durch unsere OG bestätigen weiterhin die richtige Wahl des Austragungsmodus.

Es wurde von allen Veranstaltungen berichtet. Lobenswert ist die zusätzlich sehr zeitnahe und vor allem vollständige Berichterstattung über die von Udo Wolters aktualisierte Homepage der LG Westfalen (HP). Auch die hervorragende Aufmachung der Fachberichte in der inzwischen Dank der Initiative von Barbara Ullrich-Kornadt deutlich verbesserten WN verdient eine besondere Anerkennung.

3.1 FCI- Qualifikation in Dortmund-Scharnhorst-Werne (Bericht von Udo Wolters in der WN 5-2012)

Zwei Tage sportlichen Wettkampf lieferten sich 20 (26) Teilnehmer auf der Hundesportanlage der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne. Die Ergebnisse mit 2 „V“, 3"SG", 8 "G", und 7 „M“ ließen für die Qualifikation zur SV-Bundesveranstaltung hoffen. Sieger wurde Jürgen Kubik mit seinem Kinski vom Heidhof mit überzeugenden 291 Punkten „V“ vor Ludger Vortkamp mit Hunter vom Schelmenturm (289 Punkte) und Sandra Felczykowski mit Evolet vom Sieben-Teufelsturm mit 277 Punkten.

In diesem Jahr wird die LG-FCI-Qualifikation in der OG Dülmen anlässlich ihres Jubiläums durchgeführt.

3.2 LG- Ausscheidung in Bergkamen-Weddinghofen (Bericht von Walter Hoffmann sowie Richterberichte in der WN 9-2012)

Im modernisierten und sehr schön angelegten Nordbergstadion in Bergkamen boten sich optimale Bedingungen für die in unserer LG größte Leistungsveranstaltung.

Trotz der vielfältigen Probleme des Ausrichters im Vorfeld zu dieser Veranstaltung haben die Helferinnen und Helfer aus der eigenen und aus den benachbarten OG die gesamte Veranstaltung gemeistert.

Im Klassefeld der Besten siegte Nadine Jaschinski mit ihrer Emma von der Hundshardt mit 289 Punkten „V“ vor Hans-Jürgen Kubik mit Kinski vom Heidhof (287) und Tanja Böhm mit Luca del Lupo Nero (285).

Unter der Leitung von Doris Delbederes lief diese LG-Leistungs-Veranstaltung gut ab auf dem dafür ausgewählten Sportgelände.

Die Ausfallquote war mit rd. 25% durchschnittlich.

Es gingen diesmal 54 (53) Teilnehmer an den Start. Die Leistungen waren insgesamt überzeugend und ließen für die BSP in Bayreuth (LG Bayern-Nord) hoffen.

Nachfolgend eine Übersicht der bisherigen LG-Veranstaltungen seit 2002

Jahr

Ausrichter

Teiln.
Richter
V
SG
M (%)
2002
Groß Marl
60
A: Sieberg; B: Koch; C: Lanfer
2
15
23,3
2003
Raesfeld-Erle
66
A: Klöpper; B: Baumgart; C: Jürgens
1
12
33,3
2004
Rorup
60
A: Diedrichkeit; B: Baumgart; C: Hoffmann
1
12
23,3
2005
Borghorst
60
A: Wolters; B: Sieberg;
C: Hoffmann
1
12
20,0
2006
Haltern
60
A: Schämann; B: Lanfer; C: Klöpper
5
17
28,3

2007
Hamm
41
A: Klöpper ; B: Jürgens; C: Hoffmann
2
9
26,2
2008
Hopsten
59
A: Sieberg ; B: Wolters; C: von der Haar
3
22
10,2
2009
Rorup
76
A: Wachsmut; B: Gieck; C: Hoffmann
2
21
13,2
2010
Kamen
76
A: von der Haar ; B: Baumgart; C: Wolters
0
8
40,3
2011
Do.-Sch-W.
53
A: Schämann; B: Zöllner; C: Hoffmann
4
16
24,5
2012
Bergkamen
Weddingh`n
54
A: Wolters;
B: von der Haar;

C: Baumgart

2

11

38,9

Im neuen Jahr wird die LG- Ausscheidung in Kamen sein. Auf dem für die Veranstaltung ausgewählten Sportplatz wird es der OG nach der guten LG-FH im Berichtsjahr sicher gelingen wieder eine ereignisreiche LGA zu präsentieren.

Die Zulassungsbestimmungen sind zum Vorjahr nicht verändert. Eine Übersicht der Zulassungsbestimmungen ist wieder am Ende dieses Berichtes beigefügt.

3.3 LG- Fährtenhundprüfung in Kamen (Bericht von Jörg Remmeke, Richterbericht von Paul Pankoke in der WN 10-2012)

Es haben 14 (16) Teilnehmer an der LG-FH-Prüfung teilgenommen. Das Team der OG Kamen hatte die eintägige Veranstaltung erfolgreich organisiert und durchgeführt.

Das teilweise anspruchsvolle, großzügige Fährtengelände bot gute Bedingungen für alle Teilnehmer. Leider störte das doch recht wechselhafte Wetter bis hin zu Starkregen. Dadurch hielten sich auch die Zuschauer auf dem Gelände in Grenzen. Gelobt wurde wieder einmal die überwiegend gute Atmosphäre während der Veranstaltung.

Die drei Erstplatzierten waren:

1. Fred Purgander mit Gandi vom Pannenklöpper 90 Punkte

2. Thomas Rehms mit Kauko von der Tillmannsallee 89 Punkte

3. Karsten Herglotz mit Atze vom Salmbreitenbach 88 Punkte

Die drei Erstplatzierten bildeten auch das Team für die Bundes-FH in Lathen (Waterkant).

An dieser Stelle danken wir allen Aktiven für ihr fleißiges Training und das sportliche Auftreten.

Die nächste LG- Fährtenhundprüfung findet in der OG Rorup statt.

4. Überregionale Veranstaltungen

4.1 FCI- SV- Bundesqualifikation in Marburg (LG 09) (Bericht von Udo Wolters in der WN 7-2012)

Von den 3 gemeldeten Teilnehmern Westfalens, die von Udo Wolters als Mannschaftsführer betreut worden sind, schnitten alle positiv ab. Ludger Vortkamp erreichte mit seinem Hunter den 21. Platz mit 268 Punkten; Hans-Jürgen Kubik wurde mit seinem Kinski 35. und Sandra Felczykowski mit ihrer Evolet 43. unter den 53 Teilnehmern. Insgesamt haben 10 (6) teilnehmende Teams das Ziel nicht erreicht.

Mit diesen Ergebnissen konnte sich auch kein westfälischer Teilnehmer für die direkte Nominierung zur BSP in diesem Jahr qualifizieren (mind. 270 Punkte).

4.2 SV- Bundessiegerprüfung in Bayreuth (LG 14) (Bericht von Udo Wolters in der WN 10-2012)

Mit unseren 8 Teilnehmern, die sich über die LGA qualifizierten, haben sich die Westfalen als Team mit einem hervorragenden 6. Platz im Feld der Besten Teams Deutschlands platzieren können. .

Das Team wurde in diesem Jahr von Udo Wolters betreut, wobei er mit gutem Teamgeist unterstützt wurde.

Es war spannend bis zum Schluss, zumal Jürgen Kubik noch bis zum letzten Tag auf den vorderen Rängen lag. Dass ausgerechnet unsere Landessiegerin Nadine mit ihrer Emma im

Schutzdienst nicht an die LGA-Leistung anknüpfen konnte, empfanden alle als sehr bedauerlich. Letztlich war auch unser westfälischer Richter Egon Baumgart, der mit Konzentration und Sicherheit fair und gleichmäßig alle Hunde beurteilte, machtlos.

2012 wird die Bundessiegerprüfung in Göttingen (Niedersachsen) sein. Gemeinsam hoffen wir dort auf einen erfolgreichen Einsatz und auf ein gutes Mannschaftsgefüge.

4.3 WUSV- Weltmeisterschaft in Steyr (Österreich) (Bericht SV-Zeitung November 2012)

Die 25. WUSV WM fand in Steyr in Österreich statt. Die Leistungen waren wie immer herausragend. Auch von unserer LG ging ein herzlicher Glückwunsch an die Teilnehmer und die Mannschaft unter der Leitung von Heinz Gerdes. Deutschland stellte mit Helmut Huber den Einzelsieger und wurde mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung Vize-Weltmeister.

4.4 SV- Bundes- FH in Laupheim (LG Niedersachsen) (Bericht von Udo Wolters in der WN 11-2012)

Im Rahmen einer bewährt sicheren Organisation gelang eine hervorragende Atmosphäre. Innerhalb Westfalen bestand ein gutes Teamgefüge. Zuschauer und Hundeführer/innen sprachen wieder von einem viel zu leichtem Gelände und anspruchslos gelegten Fährten.

In diesem Jahr fiel unser Ersatzteilnehmer Karsten Herglotz krankheitsbedingt aus.

Fred Purgander belegte mit seinem Gandi vom Pannenklöopper einen beachtlichen 5. Platz, Thomas Rehms schaffte mit seinem Kauko von der Tillmannsallee 174 Punkte und den 23. Platz

4.5 WUSV Universalwettbewerb (Berichte in der WN 7-2012 und in der SV-Zeitung)

Der leider innerhalb des SV wenig beachtete Universalwettbewerb hat auch durch die Einführung der WUSV-Universalweltmeisterschaft keine gesteigerte Ausmerksamkeit gefunden.

Der Westfale Michael Pöpping hat mit seinem V-A Rüden Ballack von der Worringer Rheinaue und der hessischen Teilnehmerin Kerstin Quint mit Wisconsin von Beluga teilnommen, doch konnten sie sich nicht qualifizieren.

Das Deutsche Team hat seinen Titel erfolgreich verteidigen können und wurde nach spannendem Wettkampf WUSV-Mannschaftsweltmeister

5. Lehrhelfer (LH)

Der Einsatz unserer LH hat sich im Berichtsjahr weiterhin aktiviert zu den Vorjahren. Dies erfolgt oftmals auch auf lobenswerte Initiative der LH selbst.

Durch Umzug von Nordrheinland nach Westfalen wurde unser LH-Team im Berichtsjahr bereichert um Holger Neuenhüskes

Neu hinzugekommen ist Daniel Schnieder, der offiziell anlässlich der LGA vorgestellt und berufen wurde. Damit ist für die kommende Zeit das Lehrhelferteam komplett.

Die Einbindung unserer Lehrhelfer in die Praxisschulungen für angehende Übungsleiter hat sich weiterhin bewährt und soll auch in den Folgejahren weitergeführt werden.

An dieser Stelle danken wir den LH für die geleistete Arbeit bei Schulungen, auf überregionalen Veranstaltungen und bei den Körungen. Da noch keine vollständige Auswertung der Lehrhelferberichte vorliegt, werden ergänzende Informationen in der nächsten WN veröffentlich oder anlässlich der Landesversammlung vorgetragen.

6 Tagungen/ Schulungen

6.1 Tagung in Kamen

Im Rahmen der Landesversammlung wurden die Belange der OG-Ausbildungswarte vorgetragen. Gebündelte Informationen und Jahresübersichten prägten den wesentlichen Verlauf der Tagung. Integriert war auch das Berichtswesen im Zusammenhang mit dem Rettungshundewesen, Agility und Obedience.

6.2 Übungsleiterschulungen und -prüfungen

Seit Einführung der Übungsleiterschulungen und –Prüfungen im Jahre 2001 wurden weitere Lizenzen ausgestellt. Eine Vielzahl von Aktivierung der Lizenzen prägen weiterhin das große Interesse an Fortbildung und Information. Unsere Referenten und OG setzen sich aufopferungsvoll in Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schulungen ein. Die Kosten für die Teilnehmer werden im Allgemeinen von den OG übernommen.

Die SV Akademie hat die grundsätzliche Teilung in Übungsleiter-Basisseminare und –Fachseminare weiterhin verfolgt, da sich dieses System offensichtlich bewährt.

Die Basisseminare enthalten die Themen (Referenten in Klammern):

Allgemeiner Teil

• Der Übungsleiter im SV (W. Hoffmann)
• Recht um den Hund (G. Wichmann)
• Psychologische Grundlagen (S. Wachsmut)
• SV Sportversicherung (D. Wiemann)
• Erste Hilfe beim Hund (S. Wachsmut)
• Struktur des SV und VDH (W. Hoffmann)

Kynologische Grundlagen

• Zucht und Aufzucht (N. Scharschmidt)
• Das Wesen des Hundes (W. Hoffmann)
• Gesundheit und Ernährung (S. Wachsmut)
• Anatomie des DSH (S. Wachsmut und N. Scharschmidt)

Danach werden sich die Fachkurse mit praktischen Präsentationen und Prüfungen anschließen, und zwar:

• Zucht Norbert Scharschmidt
• Ausbildung Udo Wolters
• Sport Monika Bäcker
• Rettungshunde Werner Schlinkert

Das EDV-geprägte System unseres Übungsleitersystems betreut nun seit Jahren Rolf Wachsmut. Damit haben wir ein modernes, übersichtliches Systems für die Lehrgänge und Prüfungen geschaffen.

Die Termine und Austragungsorte werden jeweils in der WN bekannt gegeben. Erster Termin für das Basisseminar ist am 02. und 03.02.2013 in der OG Emsdetten. Das Praxisseminar „Ausbildung“ ist am 16.02.2013 an gleicher Stelle. Alle weiteren Termine werden in der WN bekanntgegeben.

7. Jahresberichte der OG

Die Abgabe der Jahresberichte ist nach wie vor schleppend. Es ist schon bedauerlich, wenn OG-Vorstände nicht einmal in der Lage sind, rechtzeitig ihrem Berichtswesen nachzukommen. Um so erfreulicher ist es, wenn einige Ausbildungswarte ihren Bericht detaillierten, so dass eine statistische EDV- Auswertung möglich ist und Anregungen an die

Entscheidungsgremien weitergegeben werden können. Einige OG`n geben einen vollständigen Überblick zum Jahresgeschehen und zeigen auch Probleme auf.

Leider liegen mir bisher weniger als 50% der Berichte vor. Damit ist es zu früh, statistische Durchschnittszahlen auszuführen. Auch dazu werden wir in der Landesversammlung nach dem Eingang der Berichte bis zum 22.02.2012 vortragen können.

Sollte also der Bericht vergessen worden sein, bitte ich, wenn auch verspätet, um Übersendung.

8. Leistungsrichter/ in (LR)

Unsere LG verfügt derzeit nur noch über 15 LR. Damit decken wir aus unserer Sicht die derzeitigen Anfragen ab. Kapazitäten innerhalb unserer LG werden nach wie vor nicht genügend ausgelastet. Hinzu kommt die erhebliche Reduzierung von Pokalwettkämpfen

Eine Aufstockung des Richterteams wird in diesem Jahr durch Thomas Leyener erreicht. Mit seinem Abschluss rechnen wir schon Mitte 2013. Als Richteranwärter wird Jörg Remmecke seine Ausbildung fortsetzen und Günter Redlich sein Basisseminar absolvieren und die SV-seitige Richterausbildung beginnen. Damit ist auch das aus Altersgründen anstehende Ausscheiden von zwei LR in 2014 ausgeglichen.

9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)

Nach wie vor ist die Aufwertung der Gebrauchstüchtigkeit des Deutschen Schäferhundes ein Hauptthema für das Fachgremium. Ebenfalls ein unerfreuliches, aber sehr ernst zu nehmendes Thema sind inzwischen öffentlich diskutierte Prüfungsmanipulationen. Die moderne Medientechnik trägt zudem dazu bei, dass viele Dinge völlig verfälscht dargestellt werden. Das erschwert die Arbeit des Vereins und seiner Rechtsorgane.

Udo Wolters ist in die Kommission zur Installation einer Zuchttauglichkeitsprüfung im SV integriert. Damit kann er positive Ideen zur Verbesserung der Rasse als Ganzes einbringen. Ergebnisse dazu liegen allerdings konkret noch nicht vor.

10. Hundeführer- Sportabzeichen

Die Entwicklung der Antragstellungen ist in 2012 nochmals zum Vorjahr zurückgegangen. Das Interesse an derartigen Auszeichnungen ist offensichtlich kaum noch vorhanden. Es gibt sicher eine Vielzahl von Mitgliedern, die nach erfolgreich absolvierten Prüfungen die Auszeichnung verdienen. Hier sollten die Vorstände doch einmal aktiv werden, da es sich für alle Mitglieder der OG um einen kostenlosen Service der LG und der SV-HG handelt.

Nach wie vor gilt gleiches auch für das VDH-Hundeführersportabzeichen. Neben den SV-Prüfungen werden hier alle innerhalb des VDH abgeleisteten Prüfungen für die Wertung herangezogen. Im Berichtsjahr lagen dazu wiederum keine Anträge vor.

11. Ausblick auf 2013

Die Fluktuation in der Besetzung der Positionen als Ausbildungswarte ist zurückgegangen. Das ist sicher ein gutes Zeichen. Es darf aber auch nicht verschwiegen werden, dass der Hundesport insgesamt einen erheblichen Rückgang erfährt. In naher Zukunft werden leider wiederum einige OG den Betrieb einstellen müssen.

Den Übungsleitern/innen mit Engagement und fundamentiertem Fachwissen gebührt ein großes Lob. Hinzu kommen viele Helfer in den OG, die sich für das Wohl ihres Vereins einsetzen.

Das Bemühen um die positive Darstellung unserer Hunde in der Öffentlichkeit ist eine Selbstverständlichkeit. Das gelingt nur mit aktivem Geschehen auf dem Übungsplatz und durch geschultes und kynologisch modernes Ausbildungsteam. Tierschutzgerechte und vor

allem für Jedermann verständliche Hundeausbildung ist Grundvoraussetzung für eine gute Zukunft.

Unerlässlich und von höchstem Wert ist die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit, Vitalität und Gesundheit unserer Deutschen Schäferhunde.

Wie in jedem Jahr schließen wir unseren Bericht mit der Bitte, auch weiterhin für unsere gute Sache einzustehen und unsere LG durch aktive, kameradschaftliche und harmonische Arbeit zu unterstützen

Mit dem Schluss des Jahresberichtes danke ich für die aktive und konstruktive Mitarbeit dem 2. LG-Ausbildungswart Udo Wolters, der mich im Berichtsjahr mit Fleiß und Engagement unterstützt hat.

Walter Hoffmann

LG-Ausbildungswart

Zur Information sind nachfolgend nochmals die Voraussetzung für die Teilnahme an den LG- Veranstaltungen aufgeführt, und zwar:

LG FCI- Qualifikationsprüfung:

27./28. April 2013 in der OG Dülmen

Teilnahmeberechtigt sind nur SV- Mitglieder mit im Zuchtbuch eingetragenen Deutschen Schäferhunden. Ist der Eigentümer des Hundes nicht der Hundeführer, so muss auch für diesen die Mitgliedschaft in einem VDH-Mitgliedsverein nachgewiesen werden.

Für die Qualifikation zu SV-FCI Bundesqualifikation müssen die Hunde zuchttauglich sein, also mind. die Zuchtbewertung "GUT" nachweisen können.

Vorgeführt wird in IPO 3.

Der Teilnehmer muss innerhalb des Zeitraums zwischen Bundessiegerprüfung des Vorjahres und Meldeschluss die IPO 3- Prüfung, bestanden mit der Note "Sehr Gut"- nachweisen können.

Für die Anmeldung sind die LG- eigenen Vordrucke zu verwenden. Die Formulare können von der Homepage der LG Westfalen unter „Download“ abgerufen werden Die Meldung erfolgt über die zuständige Ortsgruppe.

Es gilt weiter die Festlegung, dass sich die 7 Erstplatzierten ohne weitere Prüfung für die LGA qualifizieren. Voraussetzung ist die mit SG bestandene Prüfung und mind. „a“ im Schutzdienst.

LG- Ausscheidung

24./25. August 2013 in der OG Kamen

Teilnahmeberechtigt sind nur SV- Mitglieder mit im Zuchtbuch eingetragenen Deutschen Schäferhunden. Ist der Eigentümer des Hundes nicht der Hundeführer, so muss auch für diesen die Mitgliedschaft in einem VDH-Mitgliedsverein nachgewiesen werden.

Maßgebend sind grundsätzlich die "Bestimmungen über die Durchführung von Ausscheidungs- und Siegerprüfungen des SV" mit folgender Ergänzung:

Nachweis von drei mit mindestens der Note "Sehr gut" abgelegten IPO-3 Prüfungen auf verschiedenen Plätzen unter verschiedenen SV- Richtern oder die Platzierung unter den 7 Ersten der LG FCI-Qualifikation. Eine der drei Prüfungen wird anerkannt, wenn sie im Vorjahr nach der Bundessiegerprüfung abgelegt wurde.

Die mind. mit der Note "Gut" bestandene FCI- Qualifikationsprüfung oder Jugendmeisterschaft ersetzt eine Auswärtsprüfung. Ebenso wird eine in der eigenen OG mit der Note "Sehr gut" abgelegte Prüfung als Ersatz für eine Auswärtsprüfung anerkannt.

Bei Jugendlichen ist die Einwilligung des Erziehungsberechtigten schriftlich erforderlich.

Für die Anmeldung sind die LG- eigenen Vordrucke zu verwenden. Die Formulare können von der Homepage der LG Westfalen unter „Download“ abgerufen werden.

Die Anmeldung ist nur gültig mit Bestätigung durch die zuständige Ortsgruppe. Hundeführer mit Hunden, deren Eigentümer in einer anderen LG ansässig sind, müssen für die Zulassung die Genehmigung der zuständigen LG einholen.

LG- FH- Prüfung

05./06. Oktober 2013 in der OG Rorup

Teilnahmeberechtigt sind nur SV- Mitglieder mit im Zuchtbuch eingetragenen Deutschen Schäferhunden. Ist der Eigentümer des Hundes nicht der Hundeführer, so muss auch für diesen die Mitgliedschaft in einem VDH Mitgliedsverein nachgewiesen werden.

Der Teilnehmer muss innerhalb des Zeitraums zwischen LG- FH-Prüfung des Vorjahres und Meldeschluss die FH2-Prüfung mindestens mit der Note " Gut" nachweisen können. Geführt wird in FH 2 der gültigen FCI-Prüfungsordnung.

Für die Anmeldung sind die LG-eigenen Vordrucke zu verwenden. Die Formulare können von der Homepage der LG Westfalen unter „Download“ abgerufen werden.

———————————————————————————

62. Bericht vom Praxisseminar Zucht in der OG Buer- Schaffrath

Veröffentlicht: 2012-11-21 20:19:06 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 265

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/buer_schafrath.jpg; images/stories/Berichte/buer_schafrath.jpg [Bild: buer_schafrath]

Auch das letzte Zuchtwarteseminar in diesem Jahr war wieder gut besucht.

[Bild: buer_schafrath] – images/stories/Berichte/buer_schafrath.jpg

Neben einer Reihe von bereits benannten Zuchtwarten, die Ihre Lizenz verlängern mussten, waren auch einige Neuanwärter auf die Zuchtwartelizenz nach Buer-Schaffrath gekommen.

LG- Zuchtwart Norbert Scharschmidt gestaltete das Seminar sehr praxisnah und suchte den Dialog mit den Seminarteilnehmern und interessierten Besuchern.

So hielten Miriam Schilling und Daniel Schnieder einen Vortrag über die Welpen- und Junghundesozialisation. Sie konnten anschaulich darstellen, wie man bereits in den frühen Entwicklungsphasen positiven Einfluss auf die mentalen und trieblichen Eigenschaften des Hundes nehmen kann. Anhand eines kurzen Videos und der praktischen Demonstration des zielführenden Spiels mit einem Welpen auf dem Übungsplatz untermauerten die Beiden ihren Vortrag auf eindrucksvolle Weise.

Interessant waren auch die Vorträge der erfahrenen Züchterinnen Elke Müller(Zuchtstätte „del Lupo Nero“ und Annegret Schmitz (Zuchstätte „von Haus Anja“). Beide Züchterinnen stellten ihre Zuchtstrategien dar, wobei besonderes Augenmerk auf die Vereinbarkeit von standardgerechtem Gebäude und Leistungseigenschaften gelegt wurde.

Praxisnah war ebenfalls der Vortrag von Barbara Ullrich-Kornadt über das korrekte Melden von Hunden für Körungen, Prüfungen und Ausstellungen. Aus gegebenem Anlass wies sie

darauf hin, dass die Hunde für Veranstaltungen besser vorbereitet werden müssen. Auch dies ist Aufgabe der Zuchtwarte, die Vereinsmitglieder dahingehend zu beraten.

Großes Interesse zeigten die Teilnehmer bei der Beurteilung von Hunden aus unterschiedlichen Zuchtlinien und unterschiedlichen Alters, die auf der Platzanlage stattfand. Hier konnte jeder Neuanwärter unter dem kritischen Blick von N. Scharschmidt und anwesenden Züchtern und Zuchtwarten sein Wissen unter Beweis stellen.

Unser Dank gilt den Teilnehmern und OG-Mitgliedern, die ihre Hunde dazu freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben.

Bei der am Ende der Veranstaltungen durchgeführten Wissensüberprüfung konnten letztlich alle Teilnehmer den Anforderungen gerecht werden, so dass ein interessantes und von einer guten Diskussion zwischen LG-Zuchtwart, Seminarteilnehmern und interessierten Gästen getragenes Basisseminar Zucht einen erfolgreichen Abschluss fand.

Lobend sei die hervorragende Bewirtung durch die OG Buer-Schaffrath erwähnt, die in bewährter Weise dafür sorgte, dass auch die Rahmenbedingungen des Seminars zu aller Zufriedenheit waren.

Das Praxisseminar Zucht bestanden:

Elke Müller, Wolfgang Schmidt, Michaela Gebhardt, Annegret Schmitz, Anja Schmitz, Kornelia Kropp und Dr. Barbara Ullrich-Kornadt.

Die Lizenzverlängerung erhielten:

Barbara Schött-Wersel, Hermann Jahnel, Miriam Schilling, Daniel Schnieder, Jennifer Kaleske, Denise Kaleske, AndreasLuce, Martina Siebert und Petra Rygiol.

Barbara Ullrich Kornadt

———————————————————————————

63. Abhandlung zum korrekten Melden für Prüfungen, Schauen und Körungen

Veröffentlicht: 2012-11-21 20:16:18 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 141

In der letzten Zeit fällt zunehmend auf, dass die Meldungen für Veranstaltungen wie Körungen, Prüfungen oder Ausstellungen ausgesprochen schlampig gehandhabt werden. Das ist eine Zumutung denjenigen gegenüber, die sich bereit erklärt haben, ehrenamtlichdie Meldestelle für eine Veranstaltung zu übernehmen.Es kann nicht angehen, dass die Meldestellenleitung sich Informationen über Hund und Halter eigenständig heraus suchen muss. Unter diesen Umständen darf es einen nicht wundern, dass immer weniger Mitglieder bereit sind, solch eine Aufgabe zu übernehmen. Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass alle notwendigen Angaben über Hund und HF/ Besitzer/ Halter/ Züchter bei der Meldung erbracht werden. Ebenso sollte es selbstverständlich sein, dass die Ahnentafeln und Bewertungshefte nicht erst am Prüfungstag abgegeben werden, es sei denn, es besteht eine gesonderte Absprache. Auffällig ist, dass gerade Neulinge im Schau-, Sport- oder Zuchtwesen, diese Vorgaben auch gewissenhaft erfüllen. Häufig sind gerade diejenigen besonders nachlässig, die eigentlich genau wissen, wie es geht.

Auf der SV-Homepage stehen alle notwendigen Formulare zum Herunterladen oder Online-Melden zur Verfügung. Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, so findet sich sicher jemand in der OG, der Ihnen helfen kann.

Weiter unten finden Sie noch einmal die entsprechenden Links zu den Formularen.

Eine weitere Unsitte besonders im Ausstellungswesen ist es, Hunde schon mal vorsichtshalber zu melden, um sie dann je nach Konkurrenz am Schautag doch nicht starten zu lassen. Ich kann die Ortsgruppen nur bitten, in diesen Fällen die Startgelder trotzdem zu erheben, denn die Meldung ist ja bereits bearbeitet worden. Ganz abgesehen davon plant die Ortsgruppe die Veranstaltung anhand der Meldezahlen und erfährt so erhebliche finanzielle Verluste.

Auch gegenüber Sportkollegen, deren Meldungen aufgrund ausgelasteter Meldezahlen abgewiesen wurden, ist dieses Verhalten unfair.

Sicher wird es immer auch Situationen geben, bei denen die Hunde aus berechtigten Gründen zurückgezogen werden, dafür hat jede Meldestelle Verständnis.

Das gilt ebenso für Körungen. Ist die Liste der zu körenden Hunde bereits an die HG verschickt worden (1 Woche vor dem Körtermin), so ist ein kostenfreies Abmelden nicht mehr möglich, da die OG für jeden gemeldeten Hund einen bestimmten Betrag an den Hauptverein abführen muss.

Bitte entlasten Sie die Vereinskameraden, die sich bereit erklärt haben, die Meldestelle für eine Veranstaltung zu führen und damit für alle Vereinsmitglieder ehrenamtlich tätig sind.

Noch eine letzte Anmerkung:

Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihre Hunde für Körungen und Zuchtschauen entsprechend vorbereitet sind.

Es dürfte jedem klar sein, dass die Zähne gezeigt werden müssen, der Hund muss sich messen und ggf. die Hoden tasten lassen. Ebenso sollte er in der Lage sein, während der Standmusterung einigermaßen still zu stehen und bei der Gangwerksprobe einige Schritte an lockerer Leine zu laufen.

All das kann und muss man üben, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und ein bestmögliches Ergebnis für den Hund zu erzielen.

Barbara Ullrich Kornadt

———————————————————————————

64. Antrag TOP-TEN aber wie ?

Veröffentlicht: 2012-11-16 19:44:23 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 255

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/form_zba_116_antrag_toptenliste.pdf; images/stories/Jugend/Ina.jpg; images/stories/Jugend/Mailin.jpg; images/stories/Jugend/Ina.jpg [Bild: Ina]; images/stories/Jugend/Mailin.jpg [Bild: Mailin]; images/stories/Jugend/Ina.jpgAuch

TOP – TEN – WETTBEWERB - ANTRÄGE JETZT STELLEN

DER TOP-TEN-WETTBEWERB - WAS IST DAS?

Gesucht werden die aktivsten jugendlichen SV-Hundeführer in den einzelnen Sparten:

Zucht, Leistung, Agility und Universal

WIE GEHT DAS?

Jede erfolgreiche Teilnahme, egal in welcher Sparte, gibt entsprechende Punkte. Diese Punkte müssen im laufenden Sportjahr gesammelt und per Top-Ten-Antrag bis zum 31.12. beim LG-Jugendwart eingereicht werden.

Zum Ende der Prüfungs- und Schausaison führt der Jugendliche / Junior alle Aktivitäten des Jahres in dem dafür vorgesehenen Formular (Antrag – TOP TEN-Liste, Antragsformulare können aus dem Internet (Link hier) (images/stories/pdf/form_zba_116_antrag_toptenliste.pdf) heruntergeladen werden und den Sport- und Aktivitätenpässe erhaltet ihr über die SV-Hauptgeschäftsstelle in Augsburg) auf und sendet den Antrag bis zum 31.12., zusammen mit seinem Sport- und Aktivitäten-Paß, an den LG-Jugendwart, die LG Jugendwartin, der die Angaben kontrolliert und bestätigt.

Die Unterlagen werden vom LG Jugendwart; der LG Jugendwartin dem Bundesju-gendwart zugestellt, der dann aus den fristgerecht eingegangen Anträgen die Liste der zehn aktivsten Jugendlichen / Junioren eines Jahres aufstellt.

WICHTIG: Für jede Sparte muss ein gesonderter Antrag erstellt werden.

WAS BRINGT'S? Super Preise warten auf die jeweils drei Erstplatzierten jeder Sparte:

• je eine Eintrittskarte zu einer Bundesveranstaltung eurer Wahl;

• je einen Parkausweis zu dieser Veranstaltung;

• eine VIP-Führung durch diese Veranstaltung mit einem Blick hinter die Kulissen und einem gemeinsamen Streifzug durch die Industrie-Aussteller.

[Bild: Ina] – images/stories/Jugend/Ina.jpgAuch in den letzten Jahren konnten sich Jugendliche unserer Landesgruppe auf die vorderen Plätze punkten. So[Bild: Mailin] – images/stories/Jugend/Mailin.jpg gewann Ina Velken mit 116 Punkten im letzten Jahr die Agility Wertung und Mailin Jürgens konnte mit 187 Punkten den 2. Platz in der Universalwertung erreichen.

Für das Jahr 2012 freue ich mich auf viele Bewerber und wünsche allen viel Erfolg im Wettbewerb.

Daniela Thoring

————————————————————————————

65. Bericht von der 9. offenen Landesmeisterschaft für Rettungshunde

Veröffentlicht: 2012-11-13 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 152

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/rh2012alle_Teilnehmer.jpg; images/stories/Berichte/rh2012alle_Teilnehmer.jpg [Bild: rh2012alle_Teilnehmer]; images/stories/Berichte/rh2012alle_Teilnehmer.jpgAls

[Bild: rh2012alle_Teilnehmer] – images/stories/Berichte/rh2012alle_Teilnehmer.jpgAls Hundesport der besonderen Art fand die diesjährige letzte Leistungsveranstaltung unserer Landesgruppe an 10. + 11. November in der OG Bochum-Querenburg statt. Eine sehr gut organisierte Meisterschaft, für die Vorsitzender Peter Schlaak mit seiner Frau Bettina als Prüfungsleiterin verantwortlich zeichnete.

Ein besonderes Lob auch den engagierten Mitgliedern der OG, ohne die ein reibungsloser Ablauf für die Teilnehmer und eine gute Bewirtung der Gäste nicht möglich gewesen wäre. Keine Mühe hatte die OG gescheut, um gemäß der neuen Prüfungsordnung die Vorgaben an die Geräte für die Gewandtheitsübungen zu erfüllen. Leichte Kritik gab es mit einem Hinweis auf die DeutscheNorm für Leitern bei den Abmessungen der Sprossenabstände. Dies konnte aber nicht ganz ernst genommen werden. Die Platzanlage und das Umfeld boten hervorragende Voraussetzungen für diese Veranstaltung. Kurze Wege trugen dann

auch dazu bei, dass die interessierten Zuschauer Einblick in den Rettungshundesport bekommen konnten.

Der Samstag war den Einzelstartern vorbehalten. Im Rahmen der PO für Rettungshunde galt es, den Landesmeister in den einzelnen Sparten zu ermitteln. Schon zeitig um 8 Uhr morgens wurde eine RH1 Fährte in einem mit Blattgrün überwuchertem nebenan gelegenem Acker gelegt. Einzigste Starterin in diese Sparte Claudia Gartner mit Lucas vom Wesenswart mit einer guten Gesamtleistung trägt den Titel „Landesmeisterin RH1 Fährte" (164 Pkt. G).

In einem ausgetrocknetem Bachbett mit starkem Bewuchs, tiefen Gräben und steilen Abhängen galt es für die Teilnehmer in der Flächenprüfung bis zu 3 Versteckpersonen aufzuspüren. Bei der von dem Hundeführer vorzugebenden Taktik konnte nicht auf hilfreiche Windverhältnisse gezählt werden. Somit wurden die Hunde innerhalb der 30 Minuten, die ihnen für die Ausarbeitung zur Verfügung standen, in Ausdauer, Trieb und Härte auf die Probe gestellt. Interessant, wie, wenn man so möchte, aus den Bereichen der Leistungs- und Hochzucht die Teilnehmer gleichermaßen vertreten waren. Nutzten doch einige die Möglichkeit, ihre Zuchtzulassung mit erlangen der RH2 Stufe B zu bekommen. Nach einem langen Tag stand endlich fest:

Landesmeister in der Sparte RH1 Fläche wurde:

Anke Bastian mit Wanda zu den grauen Birken (185 Pkt. Sg)

gefolgt von

Doris Funke mit Mavis flight Josch the Gambler (181 Pkt. Sg); OG Arnsberg

und

Christiane Kryckowski mit Cendy von den Werner Teichen (180 Pkt. Sg); OG Bochum-Querenburg

Landesmeister in der Sparte RH2 Fäche B wurde:

Ralf Schröder mit Pamira vom Schloß Querenburg (279 Pkt. Sg)

gefolgt von

Werner Schlinkert mit Enda vom Briloner Eck (272 Pkt. Sg); OG Arnsberg

und

Dietmar Schwalbe mit Assy von Gerlett (221 Pkt. B).

Am Sonntag ging eine stattliche Zahl von 13 Gruppen mit insgesamt 39 Startern daran, den Mannschaftssieg zu erstreiten. Ein straffer Ablauf in den Bereichen Unterordnung, Gewandtheit und Suchleistung verschaffte den zahlreichen Zuschauern einen Einblick in die Anforderungen des Rettungshundesport. Besonderes Interesse fand die eigentliche Aufgabe eines Rettungshundeteams, nämlich das Auffinden von Personen. Hautnah zu sehen war dies auf dem dafür interessant präparierten Übungsplatz. Künstliche Verstecke, sogar ein gestrandetes Boot, musste von den Hundenasen nach Vermissten abgesucht werden. Erfolgreich gefunden, ruft der Hund mit richtungweisendem Bellen seinen Teamkollegen (Hundeführer) dazu. Im unwegsamen Gelände kann dies schon mal einige Zeit in Anspruch nehmen. Und so ist denn auch ein ausdauerndes Bellen gefordert.

Hier legte Andreas Quint, SV-Richter für Rettungshunde aus Bischofsheim (LG Hessen-Süd) besonderen Wert auf eine korrekte Ausführung. Anhaltend, richtungweisend und ganz besonders wichtig, die Person nicht belästigend oder gar beschädigend waren für ihn entscheidende Beurteilungskriterien. Mit Spannung wurde über den ganzen Tag der

Wettstreit beobachtet. Ein besonderer Dank gilt den Helfern. Die sich stundenlang in morastigem Unterholz als Versteckpersonen zur Verfügung stellten.

Im Mannschaftswettstreit waren erfolgreich:

1. Platz

OG Kaan-Marienborn II (A.Bülow/Lucki – R.Dasbach/Peika) 212 Pkt.

2. Platz

OG Bockum-Hövel (C.Koch/Horacio – Th.Rubart/Arthos) 209 Pkt.

3. Platz

OG Kaan-Marienborn I (Scheid/Leila – Gerhard/Xwinnie) 208,5 Pkt.

Allen Teilnehmern und Interessierten des Rettungshundesports einen glücklichen Jahresausklang und einen erfolgreichen Start ins kommende Jahr.

Werner Schlinkert

LG – Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

————————————————————————————

66. Bericht vom Obedience Übungstag in der SV OG Stadtlohn

Veröffentlicht: 2012-10-24 05:17:59 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 169

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/obistadtlohn2012.jpg; images/stories/Berichte/obistadtlohn2012.jpg [Bild: obistadtlohn2012]

Erneute Obedience Schulung in Stadtlohn zeigte Fortschritte

Obedience Übungstag in der SV OG Stadtlohn am 21.10.2012

[Bild: obistadtlohn2012] – images/stories/Berichte/obistadtlohn2012.jpg

Nachdem wir beim ersten Seminar im März 2011 so begeistert waren und sich in den 1 ½ Jahren nach dem letzten Seminar eine Obedience Gruppe in Stadtlohn zusammengefunden hat, die regelmäßig trainiert, war es an der Zeit Ellen Niggemann und Monika Piazza erneut einzuladen. Erfreut zeigten sich die beiden, dass mittlerweile 3 Teams, die auch am ersten Seminar teilgenommen hatten, auf Turnieren gestartet sind und sogar den Aufstieg in die Klasse 1 geschafft haben.

Bei wunderschönem Herbstwetter fanden 22 Obedienceinteressierte den Weg zur SV OG Stadtlohn. Eine bunte Vielfalt an Hunden unterschiedlicher Rassen bot sich den Teilnehmern und Zuschauern, einige Deutsche Schäferhunde, aber auch Pudel, Briard, Schnauzer, Labrador, Australien Shepherd und Mix Hunde waren vertreten und man konnte beobachten, das Hunde und Menschen sichtlich Spaß an der gemeinsamen Arbeit hatten. Etwa die Hälfte der Teilnehmer hatten bereits Turniererfahrungen, so das es bei dieser Schulung schon spezielle Fragen zu den einzelnen Übungen gab, wie baue ich Hilfen in der Box ab, wie fange ich mit der Gruchsidentifikation und Distanzkontrolle an, was tun, wenn mein Hund „knautscht" od. das Apportel gar nicht halten möchte? auf all diese Fragen hatten Monika und Ellen, aber auch Horst Niggemann, der den beiden unterstützend zur Seite stand, Tipps parat, die dann auch gleich in den einzelnen Übungen ausprobiert und umgesetzt wurden. Auch einige Teilnehmer, für die Obedience noch Neuland war, konnten schon einige Übungen ausprobieren und wurden durch einen Vortrag von Horst Niggemann in diese Sportart eingewiesen.

Schön zu beobachten war auch, dass Teilnehmer aus verschiedenen Ortsgruppen und Vereinen, gemeinsam über ihr Hobby Obedience fachsimpelten und Erfahrungen austauschten. So hoffen wir, dass der Kreis der Obedience Sportler auch im SV weiter wächst und diese Sportart auch in Zukunft weitere Anhänger findet.

Vielen Dank Ellen und Horst Niggemann sowie Monika Piazza, wir werden uns sicher noch des Öfteren auf Turnieren und Schulungen treffen, es macht immer wieder Spaß mit euch zu trainieren.

SV OG Stadtlohn

Sabine Wenning

————————————————————————————

67. Bericht von der IRO-RH Weltmeisterschaft in der Ukraine

Veröffentlicht: 2012-10-11 08:33:14 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 241

42 Rettungshundesportler aus 20 Nationen zeigten ihr Können auf der 18.IRO Weltmeisterschaft in Romny, einer ukrainischen Stadt rund 300 km östlich von Kiew, also nahe gelegen zur russischen Grenze. Spannende und doch kameradschaftlich geprägte Leistungsvergleiche unter Freunden aus verschiedensten Ländern endeten mit Siegern und Platzierten aus überwiegend osteuropäischen Regionen.

Emotional und überwältigend begann die WM mit einer Parade der Teilnehmer hinter der eifrig und engagiert spielenden Militärkapelle durch Romny. Sicher ist das Tradition. Dass aber nahezu 10.000 Menschen die Straßen säumten und den Marktplatz füllten ist definitiv ein Novum. Die Vielzahl und Freundlichkeit der Menschen, die Art ihrer Zutraulichkeit zu den Hunden (besonders die der Kinder)und ihre Begeisterung über das internationale Ereignis waren rührend. Wir waren stolz, mittendrin sein zu dürfen.

Die Rednerliste war lang, bevor Detlef Kühn als 2. Vizepräsident der IRO die 18. IRO WM offiziell eröffnete. Mit dem Ausmarsch der Teilnehmerteams und einem abendlichen Feuerwerk endete der erste WM-Tag.

Den 2. Tag prägten Probehundvorführungen, Mannschaftsführerbesprechungen, Meetings und die abendliche Auslosung der Teilnehmerreihenfolge. Es klingt sicher unglaublich, aber es ist tatsächlich eigens für diese Zeremonie ein großes Gebäude, das seinerzeit noch eher wie ein Trümmergelände aussah, geschmackvoll und in allen Belangen großzügig angelegt worden. Auch an Blumenschmuck und der einer WM angemessenen Feierlichkeit fehlte es nicht. Das Richterteam wurde vorgestellt, Fragen wurden beantwortet. Danach wurden die Teilnehmer vorgestellt und die Auslosung der jeweiligen Startzeiten begann. Neben einer Ehrengabe erhielten die Hundeführer noch reichlich Material der Sponsoren. Selbstverständlich kommt dabei auch der Vierbeiner nicht zu kurz, in den ja letztlich noch hohe Erwartungen gesteckt werden. Besonders gelungen war eine beiliegende Information über Zeckenschutz und Babesiose, sowie ein örtlich genutztes Spot-on- Präparat und der Hinweis auf die Tierarztpräsens und das Vorhandensein ausreichender Medikamente für den Erkrankungsfall. Das abendliche Buffet rundete einen wiederum aufregenden und interessanten Tag ab.

Der Wettkampf begann in Fläche und Trümmer am Freitagmorgen, ebenso wie Unterordnung und Gewandtheit. Am Nachmittag wurden dann noch drei Fährtenhundegeprüft.

Nicht nur die Tatsache, dass alle Fachbereiche innerhalb des Camps oder im näheren Umfeld stattfinden konnten, macht die Veranstaltung besonders interessant, sondern auch die eigens für die WM gebaute Anlage mit einem Nebenplatz für das Training. Eine wunderschöne Sportanlage mit überdachten Sitzplätzen für etwa 400 Zuschauer, gepflegtem Rasen, einem bunten Fahnenmeer, das mit den Sportplatz einrahmenden Blumen ein besonders buntes, fröhliches Bild abgab.

Das Abendprogramm am Freitag war geprägt von einem IRO Info-Abend, der von einigen Interessierten im Festsaal besucht wurde. Parallel gab es Unruhe wegen einiger Proteste, die letztlich ja nun auch spontan abgearbeitet werden mussten. Danach ließ man den Abend in feucht-fröhlicher, geselliger Runde ausklingen.

Samstag ist meist der mit Spannung erwartete Hauptkampftag, so auch in Romny. Recht bald folgte jedoch die Ernüchterung, denn die Ergebnisse blieben auch in diesem Jahr wieder hinter den Erwartungen zurück.

Auch unsere Mannschaft ist betroffen, denn unser Team hat mindestens in einer Disziplin gepatzt.

„Ich bin sehr gern hier, habe die durchweg erkennbare Gastfreundschaft erleben dürfen und werde mich trotz der gescheiterten Platzierung gern an diese WM erinnern", sagt mir eine Teilnehmerin, nachdem sie die mit Händen und Füßen untermauerte Unterhaltung mit einer Ukrainerin unterbrochen hatte. Da sind wir doch mal gespannt auf den Festabend.

Wer soll das Toppen, die hervorragende Gesamtorganisation und dann auch noch ein wirklich gelungener Festabend mit einem sehenswerten Programm. Es wurde viel geredet, gelacht und getanzt, großartige Stimmung unter Freunden.

Der Sonntag bringt die Entscheidung. Die Wettkämpfe sind beendet. Sieger und Platzierte stehen fest. Mit einem Aufmarsch der Teilnehmer und einer trotz des leider einetzenden Regens wirklich gelungenen Siegerehrung, endete eine nicht nur sehr gut organisierte, sondern auch eine von grenzüberschreitender Freundschaft geprägte und vor allem sehr schöne 18. IRO-Weltmeisterschaft.

Die Aussage eines Dolmetschers bei der Siegerehrung: „Romny weint, weil ihr heimfahrt." verdeutlicht sehr gut, wie herzlich wir in der Ukraine aufgenommen worden sind.

Offensichtlich den Rädelsführern und Bedenkenträgern aus Schweiz, Österreich und Deutschland, ja sogar dem gesamten westeuropäischen Raum zum Trotz ließen sich keine Zecken blicken, wurden keine Hunde gequält oder totgeschlagen und wurde auch Niemand erschossen. Diese WM war die Schönste bisher und es wird schwer sein, den hohen Organisationsaufwand und vor allem diese Herzlichkeit zu übertreffen. Schade eigentlich, dass sich so viele Rettungshundesportler dieses tolle Ereignis haben entgehen lassen.

Danke Romny, Ihr ward einfach phantastisch!!

Barbara Ullrich-Kornadt

und Walter Hoffmann

————————————————————————————

68. Richterbericht zur LG-FH in Kamen

Veröffentlicht: 2012-10-10 19:56:31 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 232

Fred Purgander ist LG-FH-Sieger - Richterbericht

Die diesjährige LG-FH-Prüfung fand wurde am 06.10.2012 in der OG Kamen durchgeführt. Insgesamt stellten sich diesem Wettkampf 14 Teilnehmer.

Die Veranstaltung fand den Auftakt mit der Auslosung am 29.09.2012 im Vereinsheim der OG Kamen. Der Vorsitzende und Prüfungsleiter Heiko Goebel begrüßte die überschaubare Anzahl Teilnehmer und den Leistungsrichter. Walter Hoffmann konnte aufgrund der RH-WM leider nicht teilnehmen und hatte sich entschuldigt. Überraschend für alle war, dass die LG-FH mit 15 Teilnehmern ausschließlich am Samstag statt-finden würde.

Die eigentliche Veranstaltung begann dann am Samstag mit dem Legen der Fährten um 5.30 Uhr unter der Leitung von Walter Hoffmann. Mit großer Übersicht – wie gewohnt - ließ er die Fährten von den Fäh-renlegern Friedel Bäumer, Frank Bäumer und Eddi Zittlau im normalen Schritt legen; Erwin Schmitz sorgte für die Verleitungen. Im Vorfeld hatte Walter Hoffmann die Fährten geplant und in Lagekarten einge-zeichnet, so dass ich mir ein sehr gutes Bild im Vorfeld machen konnte, nachdem wir das Gelände einige Tage vorher in Augenschein genom-men hatten. Alle Fährtenformen hatten die Teilnehmer zu erwarten und die Gegenstände wurden gefertigt aus Holz, Leder und Kunststoff. Das Gelände hatte Helmut Göbel gut gewählt und bot den Hundeführern gut machbare Bedingungen.

Pünktlich um 8.30 Uhr konnte der erste Starter mit der Suche beginnen, nachdem vor dem Start innerhalb der 3-er Gruppen noch einmal ausgelost wurde.

Der Schwierigkeitsgrad der Fährten war im Prinzip zweigeteilt. Morgens starteten wir auf relativ lockerem gegrubbertem Boden mit leichtem Bewuchs. Die Bodenverletzung beim Legen der Fährten war gut zu erkennen. Nach dem intensiven Regen der Vortage war es morgens relativ trocken. Auch der Wind der Vortage hatte sich gelegt. Gegen 11.00 Uhr kam dann Wind wieder auf und es fing gegen Mittag an zu regnen. Schauer breiteten sich aus zu Dauerregen und begleiteten die Fährtenarbeit von Start Nr. 9 bis 13. Hinzu kam, dass das Gelände am Nachmittag im Vergleich zum Vormittag größtenteils keine augen-scheinliche Bodenverletzung möglich machte.

Bei den Startern von 1 bis 8 gab es morgens einige Flüchtigkeitsfehler, die sich meist durch fehlende Konzentration und Intensität ergaben. Überlaufene Gegenstände, Überschießen der Winkel und Winkelver-kürzungen waren die Folge.

Mit der Start-Nr. 1 ging der Sieger Fred Purgander mit Gandi vom Pan-nenklöpper an den Start. Der Hund zeigte eine sehr hohe Konzentration und Intensität gepaart mit einem ausgeprägten Finderwillen während der gesamten Fährtenarbeit. Fehlerhaft war die Schnelligkeit beim Verweisen der Gegenstände, Ausarbeitung der spitzen Winkel und Einschränkungen beim Start in die Fährte auf den ersten 50 Schritten. Der zweitplatzierte Thomas Rehms startete mit Kauko zur Tillmannsalle als Letzter mit der Start-Nr. 14 kurz nach dem großen Regen. Eine Fährte mit Wechselgelände, bei dem der deutlich schwierigere Teil in grob gegrubberten noch mit vielen stehenden Stoppeln versehenen Acker gelegt war. Der Rüde zeigte eine beindruckende Arbeitsbereitschaft in Kombination mit Sicherheit und Problemlösungs-bewusstsein. Nach dem Geländewechsel kreiste der Rüde kurz, musste nach dem zweiten Gegenstand die Fährte deutlich direkter wieder aufnehmen und zeigte die erste Verleitung deutlich an. Er überlief zwei Gegenstände. Auf Platz drei landete der Vorjahressieger Karsten Her-glotz mit seinem Atze vom Salmbreitenbach. Atze ließ auch zwei Ge-genstände liegen und musste sich auf dem ersten, fünften, siebten und letzten Schenkel intensiver zeigen. Ansonsten eine Arbeit, die von hoher Professionalität des Teams gekennzeichnet war. Die Ausfälle sind bis auf zwei Ausnahmen alle während des anhaltenden Dauerregens aufgetreten.

Mein Dank gilt dem Vorstand der LG-Westfalen, insbesondere unserem LG-Ausbildungswart Walter Hoffmann, für das Vertrauen und die Ver-gabe der Richtertätigkeit an mich. Bei der OG Kamen möchte ich mich für die gute Betreuung bedanken; ganz besonders am Tage der Veran-staltung beim Prüfungsleiter Jörg Remmecke, bei Mike Hinnerkott und Vanessa Schmitz für die Vor- und Nachbereitung aller Unterlagen. Nicht vergessen möchte ich den Dank an das gesamte Team, das für das gleichmäßige Legen der Fährten gesorgt hat: Fährtenbeauftragter und Fährtenleger, die weiter oben genannt sind. Ein herzliches Dankeschön auch an die wichtigsten Akteure des Tages, unseren Hundeführerinnen und Hundeführern für die sportlich faire Vorführung.

Paul Pankoke

———————————————————————————

69. Bericht von der LG-FH in Kamen

Veröffentlicht: 2012-10-10 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 231

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/lgfh2012.jpg;
images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnislgfh2012.pdf;
images/stories/Berichte/lgfh2012.jpg [Bild: lgfh2012]

[Bild: lgfh2012] – images/stories/Berichte/lgfh2012.jpg

Endergebnis der LG-FH aus Kamen
(images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnislgfh2012.pdf)

Maßgebliche Verantwortung für die Austragung der diesjährigen LG-FH-Prüfung lag bei der OG Kamen. Neben einigen terminlichen Schwierigkeiten und die im Vorfeld nur mäßig bearbeiteten organisatorischen Aufgaben möchte ich mich in meinem Bericht nur auf den Veranstaltungstag beziehen:

Am Samstag, den 06. 10. 2012, starteten insgesamt 14 Teams um den Sieger der diesjährigen LG-FH unter den Augen von LR Paul Pankoke zu ermitteln.

Nach einem ausgiebigen Frühstück, frisch gestärkt, begannen schon morgens um 5:30 Uhr die Fährenleger Friedel Bäumer, Frank Bäumer und Eddi Zittlau unter der Leitung von Walter Hoffmann mit dem Legen der Fährten. Erwin Schmitz sorgte für die jeweiligen Verleitungen. Da die hier im Vorfeld getroffenen Absprachen und Planungen von den Herren Walter Hoffmann und Paul Pankoke über den gesamten Verlauf der Fährten einschließlich der Lagekarten einfach perfekt waren und das Teilstücke des Gelände durch Herrn Helmut Göbel recht gut gewählt waren, boten sich den Hundeführern mit ihren Vierbeinern lösbare Fährtenverläufe mit machbaren Bedingungen.

Pünktlich um 8.30 Uhr konnte der erste Starter mit der Fährtenarbeit beginnen. Der Schwierigkeitsgrad der Fährten war zweigeteilt. Die ersten Teams suchten auf relativ lockerem gegrubbertem Boden mit leichtem Bewuchs. Die Bodenverletzung beim Legen der Fährten war gut zu erkennen. Nach dem intensiven Regen der Vortage war es morgens relativ trocken. Auch der Wind der Vortage hatte sich gelegt.

Leider kam zum Mittag dann wieder Wind auf und es fing an zu regnen. Zunächst breiteten sich Schauer aus, die dann zu Dauerregen übergingen und die weiteren Fährtenarbeiten begleitete. Hinzu kam, dass das Gelände am Nachmittag im Vergleich zum Vormittag größtenteils wenig augenscheinliche Bodenverletzungen beim Legen der Fährten möglich machte.

Vorgenommen wurde die Siegerehrung in Teamkombination durch den 2. Vorsitzenden der OG Kamen Herrn Mike Hinnerkott, dem Landesausbildungswart Herrn Walter Hoffmann und dem Leistungsrichter Herrn Paul Pankoke.

Erwähnen und beglückwünschen möchte ich hier zunächst nur die beiden Sieger- und das Ersatzteam, welche unsere Landesgruppe bei der Bundesfährtenhundeprüfung vertreten werden: Fred Purgander mit Gandi vom Pannenklöpper, OG Ferndorftal 90 SG und Thomas Rehms mit Kauko zur Tillmannsallee, OG Bocholt 89 G und als Ersatzmann Karsten Herglotz mit Atze vom Salmbreitenbach, OG Nottuln 88 G.

Mein Dank gilt zunächst einmal allen Hundeführern mit ihren Vierbeinern, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben und den Gästen, die auch bei den schwierigen Bedingungen die Teams unterstützt und gestärkt haben. Sie würdigten mit Applaus, Lob und Anerkennung die Leistungen der einzelnen Hundeführen mit ihren Begleitern.

Besonderer Dank gilt selbstverständlich unseren beiden LR Herr Walter Hoffmann und Herr Paul Pankoke für ihre souveräne Vorarbeit und ihre Ruhe und Gelassenheit während des gesamten Veranstaltungstages. Auch die nachvollziehbaren und den Leistungen entsprechenden fachlich sicheren Bewertungen während des gesamten Tages waren beeindruckend.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Helfern, die trotz der widrigen Umstände im Vorfeld Ihr Möglichstes gegeben haben, um zumindest am Veranstaltungstage einen recht reibungslosen Verlauf zu gewährleisten und stets bemüht waren, für das leibliche Wohl aller Gäste bestens zu sorgen. Erwähnt sein hier nur stellvertretend namentlich noch, Klaus Lienert, Vanessa Schmitz, Holger Schön, Siegmund Venner, Uwe Schüttler und Mike Hinnerkott.

Insgesamt war die Veranstaltung unter den Teilnehmern und Gästen von Freundschaft und Kameradschaft geprägt. Diese Herzlichkeit bestärkt mich wiederum, sich an unserem Hobby „der Ausbildung und Zucht des Deutschen Schäferhundes" weiter zu erfreuen und verbleibe mit sportlichem Gruß.

Jörg Remmecke

———————————————————————————

70. Bericht von der LGA

Veröffentlicht: 2012-08-18 20:19:02 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 157

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnisselga-06-2012.pdf; images/stories/Berichte/BSP2012/BSP2012-mannschaft.jpg; images/stories/Berichte/BSP2012/BSP2012-mannschaft.jpg [Bild: BSP2012-mannschaft]; images/stories/Berichte/BSP2012/BSP2012-mannschaft.jpgDas

LGA 2012 in Bergkamen-Weddinghofen Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnisselga-06-2012.pdf)

[Bild: BSP2012-mannschaft] – images/stories/Berichte/BSP2012/BSP2012-mannschaft.jpgDas modernisierte Nordbergstadion in Bergkamen

war eine für die größte Leistungsveranstaltung Westfalens zentral gelegene und schön angelegte Austragungsstätte. Es ist gelungen, den 54 Teilnehmern der LG-Ausscheidung insgesamt gleichmäßige und faire Wettkampfbedingungen zu präsentieren.

Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Roland Schäfer und der Gesamtleiterin Doris Delbederes bemühten sich zahlreiche Helfer/innen um Organisation und Durchführung der landesgrößten Leistungsveranstaltung, traditionell im Zusammenhang mit dem Agility-Westfalencup.

Trotz der doch vielfältigen Probleme des Ausrichters im Vorfeld zu dieser Veranstaltung haben die Helferinnen und Helfer aus der eigenen und aus den benachbarten OG die gesamte Veranstaltung tatkräftig unterstützt.

Eine Woche vorher, anlässlich der Auslosung zur LGA, war es noch so heiß, dass nach kurzer Präsentation die Losreihenfolge am schwülen Abend auf dem Übungsplatz vorgenommen wurde. Das sollte sich ja nun zum Wohle der Hunde und zum Leid der Organisatoren eine Woche später ändern.

Zur Freude der Hundeführer/innen kühlte es sich in der Woche vor der LGA doch drastisch ab. Mit dem pünktlichen Beginn am Samstag war es sehr angenehm. Das sollte sich auch den ganzen Tag über so halten. Zunehmend füllte sich das Stadion und es konnte letztlich doch von einer sehr guten Zuschauerresonanz gesprochen werden. Es begann direkt mit den beiden ersten Hunden ein Highlight und sehr guten Leistungen. Die Start-Nr. 2 war dann gar der spätere Vizesieger der LGA.

Parallel zum Geschehen auf dem Sportplatz begannen auch die Fährtenarbeiten auf dem weichen, sehr gleichmäßigen Gelände mit sichtbarem Bewuchs. Ein Kompliment an Manfred Schramm und das Fährtenlegerteam, die dem Fährtenbeauftragten Uli Rottenberg ein hervorragendes Fundament für gleichmäßige Fährten in verschiedenen Formen ermöglichten. Augenscheinlich leicht! Nun, die Ergebnisse sind doch sehr durchwachsen. Eigentlich zu viele Ausfälle für ein derartiges Gelände. Auch am Sonntag ist das Gelände zwar etwas feiner, aber vom Schwierigkeitsgrad her gleich wie am Vortag. Im Endresultat haben 18 Teams das Ziel nicht erreicht, das entspricht einem Ausfall von rd. 36%.

Schon am frühen Sonntagmorgen begann es zu stürmen und zu regnen. Es wurde letztlich insgesamt ein recht ungemütlicher Tag. Teilweise sehr gute hundesportliche Leistungen entschädigten die an diesem Tag doch deutlich weniger Zuschauer.

Durchweg arbeitsfreudige Hunde wurden in der Unterordnung auf dem gepflegten Sportplatz von den Teilnehmern präsentiert. Leistungsrichter Gerhard von der Haar war voll des Lobes für sportliche und faire Hundeführer/innen und auch die spontanen Umbauarbeiten zwischen Unterordnung und Schutzdienst. Für die Ablage war unser frisch gebackener Richteranwärter Jörg Remmecke zuständig und er hat seine Aufgabe fehlerfrei gemeistert. Insgesamt entsprachen die gezeigten Leistungen der Hunde in der Unterordnung denen der Vorjahre.

Wesentlichen Einfluss auf die Resonanz im Schutzdienst hatten die Schutzdiensthelfer. Andreas Imholt und Sven Viebahn. Sie waren sehr engagierte, faire und sportliche Helfer, arbeiteten vom ersten bis zum letzten Hund gleichmäßig aufgrund hervorragender Kondition. Die Zusammenarbeit mit Beiden war für Egon Baumgart als amtierendem Richter im Schutzdienst vorbildlich. Unser Ersatzhelfer Holger Neuenhüskes kam nicht zum Einsatz.

Um die Spitzenplätze war es dann zum Schluss noch recht spannend geworden Letztlich siegte Nadine Jaschinski mit ihrer Emma von der Hundshardt aufgrund einer hervorragenden Gesamtleistung knapp vor Hans-Jürgen Kubik mit seinem Kinski vom Heidhof (bester Schutzdienst mit 97 Punkten) und Tanja Böhm mit ihrem Luca del Lupo Nero. Die weiteren Platzierungen sind der Gesamtaufstellung zu entnehmen.

Eine zum Abschluss völlig verregnete Siegerehrung rundet eine insgesamt gelungene und vor allem sportlich gesehene traditionell erfolgreiche Landesausscheidung ab.

Doris Delbederis dankt den Helferinnen und Helfern, wobei hier Manfred Schramm namentlich herausgestellt wird. Thomas Leyener lobt das Engagement und die Organisation zur diesjährigen LG-Ausscheidung mit Integration des Agility-Westfalencups. Er nimmt die Siegerehrung zum Anlass, unseren neuen Lehrhelfer Daniel Schnieder offiziell vorzustellen. Bei unaufhörlichen Regen folgt dann die Ehrung der Sieger und Platzierten. Den Ehrenpreis erhält die beste Juniorin Jana Nondorf mit ihrer Hündin Shari von der Bergschlucht

Die 8 Erstplatzierten und der 9. als Ersatz werden die Teilnehmer Westfalens auf der Bundessiegerprüfung in Bayreuth sein. Ein starkes und vor allem erfahrenes Team das es schaffen sollte, Westfalen in die vorderen Ränge der Bundessiegerprüfung zu bringen.

Wir in Westfalen wünschen dazu ein herzliches „Glückauf".

Walter Hoffmann

.

——————————————————————————

71. Bericht DJJM (Agility)

Veröffentlicht: 2012-08-07 06:23:56 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 253

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/djjm-mannschaft.jpg; images/stories/Jugend/djjm-mannschaft.jpg [Bild: djjm-mannschaft]; images/stories/Jugend/djjm-mannschaft.jpgAm

DJJM 2012 in Hockenheim Agility

[Bild: djjm-mannschaft] – images/stories/Jugend/djjm-mannschaft.jpgAm späten Donnerstagabend traf sich die Westfälische Jugend an ihrer Unterkunft zum gemeinsamen Grillen und anschließendem Lagerfeuer. Dabei lernten wir uns alle, egal ob Agility-, VPG-Starter oder Betreuer, gut kennen. Gemütlich und mitten im Wald (ohne Handyempfang, mit wilden Tieren, nur einer einzigen Dusche und vielen Hunden) ließen wir dann unseren ersten gemeinsamen Abend ausklingen.

Freitagmorgen haben wir den Tag erst einmal mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen, um uns für das Training zu stärken. Mit Glück konnte unsere Betreuerin Nina aus dem Wald gerettet und mit einem Förster als Chauffeur wieder zurück zu uns gebracht werden. Dann konnte es losgehen zum Platz am Hockenheimer Ring. Als unsere Agility-Truppe endlich auch vollständig war konnte das Training beginnen. Mit Unterstützung von der gesamten Westfalen-Mannschaft verliefen die letzten Übungen dann auch gut. Schlachtenbummler und Starter konnten dabei die Sonne genießen und sich auf ein schönes Wochenende freuen.

Am Abend sind die Ladies der LG 06 mit schöner Haarpracht, einem riesigen Banner der Teilnehmer und dem Lied „Weil ich ein Mädchen bin" einmarschiert. Die Losnummern wurden gezogen und langsam stieg auch bei uns die Spannung. Der Rest des Abends wurde mit leckerem Essen und Verteilung der Dusche ausgefüllt.

Am nächsten Morgen ging es mit einem Frühstück los und auf ging es zum Platz. Mit guten Ergebnissen und noch besserer Laune konnten wir dann den ersten Tag meistern. Somit war dann auch die Stimmung am Festabend super und wir konnten zusammen feiern gehen.

Weiter ging es dann am Sonntag und die Stimmung unter den Jugendlichen, Schlachtenbummlern und Betreuern wurde durch das Wetter noch unterstützt. Gemeinsames Grillen am Zelt der Fangemeinde von Westfalen stand auf dem Programm, bevor es dann zum Begrüßungsabend ging. Dort haben wir alle noch ein wenig gefeiert, bis wir wieder zurück zu unserer Waldvilla gefahren sind, um noch ein wenig Schlaf für die letzten Läufe zu bekommen.

Und ein letztes Mal ging es am Montag zum Platz am Hockenheimer Ring um zu zeigen, was die Jugend der LG 06 noch leisten kann. Mit spannenden Läufen und vor allem einer Menge Spaß neigte sich die Veranstaltung langsam dem Ende zu.

Unsere Agilitymannschaft konnte in der Mannschaftswertung den 4. Platz erreichen und auch einige gute Einzelergebnisse wurden erzielt.

Dabei erreichte Jasmin in der A3 Jugend den 3.Platz und Jana wurde in derselben Klasse Landesmeisterin. Ina erreichte ebenfalls den 1.Platz in A3 Junioren.

Als Mannschaft liefen wir dann gemeinsam zur Siegerehrung auf und lächelten alle nochmal in die Kameras.

Eins haben wir auf jeden Fall alle gelernt: DJJM leider geil!

Am Dienstagmorgen herrschte Aufbruchstimmung. Koffer wurden gepackt, Zimmer aufgeräumt, Hunde versorgt und auch der Besen wurde geschwungen. Mit einer so großen Truppe war die Waldvilla bald blitzblank. Somit war die DJJM 2012 für uns beendet und es ging auf nach Hause.

Danke an alle Betreuer für die super Unterstützung, Organisation und die großartige Stimmung!

Auch an all die Schlachtenbummler richten wir ein herzliches Dankeschön für die treue Unterstützung (vor allem auch an Denise, die schöne Fotos gemacht und sich für die Fertigung unserer Pullis und des Banners eingesetzt hat!).

Alice Becker, Jana Jansen, Jannik Kötting und Ina Velken.

———————————————————————————

72. Bericht DJJM 2012 (VPG)

Veröffentlicht: 2012-08-07 06:20:49 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 252

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/DJJM-Platzierten.jpg; images/stories/Jugend/DJJM-Platzierten.jpg [Bild: DJJM-Platzierten]; images/stories/Jugend/DJJM-Platzierten.jpgNach

Willkommen in der Wildnis

[Bild: DJJM-Platzierten] – images/stories/Jugend/DJJM-Platzierten.jpgNach langer Fahrt erreichten wir am Montagnachmittag das einsame, mitten in einem wunderschönen Bergwald gelegene Pfandfinderhaus, welches uns für eine Woche beherbergen sollte.

Erste Aufregung kam auf, als gemerkt wurde, dass hier die meisten keinen Handyempfang hatten und eilig wurde den Berg hoch gekraxelt in der Hoffnung, irgendwo wieder Kontakt mit der Zivilisation aufnehmen zu können.

Als wir uns dann unser Haus näher anschauten, kam der nächste Schock: Es gab nur eine Dusche für alle und das bei einem Wetter, das einen schon allein im Stehen schwitzen ließ.

Außer dem Mangel an genügend Duschen, war das Haus aber gut, wenn auch einfach eingerichtet, und sauber war auch alles. Zudem war die Natur rundherum traumhaft und perfekt geeignet für Spaziergänge mit dem Hund.

Nach der Zimmeraufteilung und einer kurzen Erholungspause wurde, wie es sich für fleißige Hundesportler gehört, zum Fährten gefahren. Besonders für die Fährtenleger erwies sich das Fährten als harte Arbeit, da sich durch sehr hohes Gras gekämpft werden musste.

Als wir dann heimkehrten von der Fährte, musste erst mal das Duschen organisiert werden. Weil alle auf einander Rücksicht nahmen und keiner versuchte sich persönlich zu bevorteilen, funktionierte das wunderbar. Auch als später noch die Agility Teilnehmer hinzukamen, gab es keine Probleme, was das Duschen anging. Nur am ersten Tag war das Wasser auch noch eiskalt, aber Hundesportler sind ja keine Weicheier.

Richtig schön wurde unser erster Abend. Nach einem wirklich sehr leckeren Essen , versammelten wir uns gemeinsam am Lagerfeuer und redeten bis tief in die Nacht hinein.

In den nächsten Tagen bis zur Prüfung wurde dann trainiert bis zum Umfallen. So fuhren wir nach Hockenheim, um dort auf einem Sportplatz das Revieren zu üben oder besuchten den örtlichen Hundesportverein, wo wir nicht nur trainieren, sondern auch heimische Hundesportler kennen lernen konnten.

Natürlich wurde auch nochmal gefährtet. Allerdings hatten wir dies nur der Freundlichkeit eines Bauers und der Überredungskunst Janas zu verdanken, die den Bauer davon abringen konnte, die Wiese auf der gerade die Fährte gelegt wurde zu mähen.

Allerdings gönnten wir uns auch einen Ausflug nach Heidelberg, wo ordentlich geshoppt und Eis gegessen wurde.

Im Laufe der Woche wuchs die Gruppe immer mehr zusammen und wir bildeten eine tolle Gemeinschaft, in der jeder jedem alles gönnte und man sich immer gegenseitig half, falls es irgendwo ein Problem gab. Ein großes Lob auch an die Betreuer, welche immer ansprechbar und für uns da waren.

Auch der nicht vorhandene Handyempfang erwies sich schnell als echter Segen, da keiner mit seinem Handy beschäftigt war und man sich so noch viel besser unterhalten konnte. Zudem ist es ein tolles Gefühl, mal nicht erreichbar zu sein.

Am Freitag begann mit der Auslosung dann die DJJM. Als Einmarsch-Lied wählten wir " Weil ich ein Mädchen bin" und passend zu dem Lied verkleideten sich die wenigen Männer als Frauen, indem sie sich Perücken aufsetzten. Dies sorgte nicht nur bei uns, sondern auch bei den anderen für einige Lacher.

Die folgenden drei Turniertage waren zwar sehr anstrengend, aber auch schön und vor allem voller wertvoller Erfahrungen. Samstag- und Sonntagabend hatten wir auch im Festzelt bei lauter Musik viel Spaß und es konnte getanzt werden.

Und erfolgreich war das Turnier auch noch für uns VPGler. So sahen wir am Ende voller Stolz zwei unserer Teilnehmerinnen auf dem Treppchen. Einmal Karin Lösing, die mit ihrer Hündin den Universalsieg holte und Jana Nondorf, die mit ihrem Rüden in der gleichen Disziplin Dritte wurde.

Nach fixem Aufräumen und Putzen, bei dem alle mit mithalfen, machten wir uns am Montagmittag auf die Heimreise.

Insgesamt war es eine tolle Woche, in der vor allem die wunderbare Gemeinschaft dafür sorgte, dass für uns diese Zeit immer eine schöne Erinnerung sein wird.

VPG-Mannschaft der DJJM 2012

———————————————————————————

73. Der LG-Zuchtwart informiert:

Veröffentlicht: 2012-08-06 10:27:52 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 267

Im Zuchtausschuss wurde folgende Verfahrensweise für Hunde, die phänotypisch nicht eindeutig einer Haarvariante zuzuordnen sind, festgelegt:

Der amtierende Zuchtrichter hat ein Attest (Genanalyse der Haarvarietät) anzuerkennen, das von einem zugelassenen Labor stammt.

Im Zweifelsfall (ohne vorliegende Genanalyse) wird der Hund auf der Zuchtschau nicht bewertet !

Ansonsten gelten die vorgegebenen Kriterien des Rassestandards für alle Haarvarianten.

Norbert Scharschmidt

LG-Zuchtwart

———————————————————————————

74. Bericht vom Seminar mit Dr. Esther Schalke in Rorup

Veröffentlicht: 2012-06-18 18:21:45 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 228

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/Rorup2.jpg; images/stories/Berichte/Rorup1.jpg; images/stories/Berichte/Rorup2.jpg [Bild: Rorup2]; images/stories/Berichte/Rorup1.jpg [Bild: Rorup1]; images/stories/Berichte/Rorup2.jpgLernverhalten; images/stories/Berichte/Rorup1.jpgFazit:

Wie lernt mein Hund? [Bild: Rorup2] – images/stories/Berichte/Rorup2.jpgLernverhalten plausible erklärt

Am 17.06.2012 organisierte die OG Rorup in Westfalen ein theoretisches Seminar zum Thema „Lernverhalten und Motivation in der Hundeausbildung".

Als Referentin agierte die Fachtierärztin für Tierverhalten Frau Dr. Esther Schalke. Sie hat es verstanden, den etwa 80 Seminarteilnehmern aus den verschiedensten Betätigungsfeldern rund um die Hundeausbildung das komplexe Thema stets interessant und in engagierter Weise näher zu bringen. Viele der im Vortrag angesprochenen Beispiele wurden den Teilnehmern dann mit kurzen Videosequenzen visualisiert. Die vermittelten Thesen, die auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren, fanden so den Weg in die Köpfe der aufmerksamen Zuschauer. Die Veranschaulichung des positiven und Stress vermeidenden Lernens fanden beim fachkundigen Publikum großen Anklang.

Ein gangbarer Weg in der Ausbildung unserer Hunde wurde verständlich und nachvollziehbar aufgezeigt.

[Bild: Rorup1] – images/stories/Berichte/Rorup1.jpgFazit: Die Erreichung des Erziehungs-, Ausbildungs- oder Trainingseffekts mit einer hohen Ausstrahlung und Harmonie zwischen Mensch und Hund gelingt mit positiver Verstärkung. Beste Ergebnisse werden durch einen optimalen Trainingsaufbau erreicht. Der Clicker ist ein probates Hilfsmittel auf dem Weg zu einer stressfreieren Ausbildung.

Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Team der OG Rorup. Unter der Leitung von Paul Pankoke haben sie es geschafft, den Seminarteilnehmern einen rundum gelungenen Sonntag zu bescheren.

Das fürs nächste Jahr angekündigte Praxisseminar mit Frau Dr. Esther Schalke in Rorup werde ich sicherlich wieder belegen. ;-)

Udo Wolters stellv. Ausbildungswart LG-Westfalen

———————————————————————————

75. WUSV Universal WM endet mit dem Titel Mannschaftsweltmeister

Veröffentlicht: 2012-06-16 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 227

Image-/Dateiverweise: images/stories/Ausbildung_News/Poepping_mit_Hund.jpg; http://www.kdnos.si/images/dokumenti/US_2012_Rezultati_Razstava.pdf; http://kdnos.si/images/dokumenti/US_2012_Rezultati_IPO.pdf; images/stories/Ausbildung_News/Poepping_mit_Hund.jpg [Bild: Poepping_mit_Hund]; http://www.kdnos.si

[Bild: Poepping_mit_Hund] – images/stories/Ausbildung_News/Poepping_mit_Hund.jpg

Deutschland ist Weltmeister!

Bei dem am letzten Wochenende in Nova Gorica, Slowenien, durchgeführten WUSV-Universalsiegerwettbewerb konnte Deutschland den Mannschaftssieg erreichen. Unser Team unter der Leitung des bewährten Mannschaftsführers Egon Gutknecht hat damit seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt. Aber nicht nur die Teamleistung, sondern auch die Einzelleistungen sind sehenswert. So erreichten unsere Starter nachstehende Platzierungen:

Sven Kessel mit "Harro vom Wünschbachtal" Platz 2 (Rüden)

Viola Anders mit „Bonny vom Schwarzmarkt" Platz 3 (Hündinnen)

Horst Kaim mit „Nilo von der Falkenkanzel" Platz 10 (Rüden)

Hans-Dieter Stotzem mit „Tarzan zur Worringer Rheinaue" Platz 18 (Rüden)

Unsere Starter Michael Pöpping mit „Ballack zur Worringer Rheinaue" und Kerstin Quint mit „Wisconsin von Beluga" kamen leider nicht in die Wertung.

Wir gratulieren unserer Mannschaft herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Link zu den Schauergebnissen (http://www.kdnos.si/images/dokumenti/US_2012_Rezultati_Razstava.pdf)

Link zu den Ergebnissen IPO (http://kdnos.si/images/dokumenti/US_2012_Rezultati_IPO.pdf)

Link zum Veranstalter (http://www.kdnos.si)

———————————————————————————

76. Erste Ergebnisse der Bundesversammlung vom 09-10.06.2012 in Paderborn

Veröffentlicht: 2012-06-12 07:29:29 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 191

Als Delegierte der LG –Westfalen waren Henning Setzer, Thomas Leyener, Walter Hoffmann, Daniela Thoring, Uwe Sprenger und Udo Wolters in Paderborn im Einsatz.

Die Bundesversammlung begann pünktlich um 13.00 Uhr.

Zu Beginn wurde uns vom Versammlungsleiter Vize-Präsident Klaus Waltrich mitgeteilt, dass der Präsident Dr. Wolfgang Henke, der Vereinszuchtwart Reinhard Meyer und der Pressereferent Heiko Grube, krankheitsbedingt nicht an der Versammlung teilnehmen können.

Die anwesenden Ressortleiter trugen ihre Jahresberichte vor. Diese wurden teilweise hinterfragt und diskutiert.

Noch am Samstag wurde der Antrag über eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags heftig diskutiert. Mit der Rücknahme der Registergebühr kamen wir nicht umhin einer Beitragserhöhung zuzustimmen.

Um 18.30 Uhr vertagte Herr Waltrich den Punkt auf den nächsten Tag und beendete die Sitzung für den Tag.

Am Sonntag begann die Tagung pünktlich um 09.00 Uhr und es wurden anhand der Tagesordnung verschiedenste Anträge aus allen Bereichen des Vereins verabschiedet. Die detaillierten Beschlüsse werden in vollem Umfang in Kürze in der SV Zeitung veröffentlicht.

Insgesamt kann man sagen, dass die Bundesversammlung viele richtungweisende Entscheidungen gefällt hat.

Hier die wichtigsten Beschlüsse:

Ø Der SV-Vorstand wurde mehrheitlich entlastet (8 Enthaltungen-3 Neinstimmen).

Ø Thomas Leyener und Dr. Erwin Flender (LG5) wurden erneut zu Kassenprüfern gewählt. Christine Lasser und Ilona Fornal wurden als Ersatzkassenprüfer gewählt.

Ø Bei der Wahl zur Besetzung des Verbandsgerichtes Ost wurde Frau Katrin Heidel-Fichtner (LG5) zur Vorsitzenden und Rolf Blume (LG7) und Herr Severin (LG18) als Beisitzer gewählt.

Ø Ab 2013 erfolgt eine Beitragsanpassung von 1,00 Euro pro Monat, festgesetzt für 3 Jahre.

Ø Aus Ausgleich für die Beitragsanpassung und zur Entlastung der aktiven Mitglieder kündigten die anwesenden Mitglieder des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses an, auf ihrer nächsten Sitzung die in diesem Jahr neu eingeführte Registriergebühr mit Wirkung ab dem nächsten Jahr wieder abzuschaffen.

Ø Bei der Wahl der Delegierten entfällt auf jeweils 700 angefangene Mitglieder der Landesgruppe ein Delegierter.

Ø Aus einer Vielzahl von Landesgruppen lagen Anträge zur Anerkennung des Ausbildungskennzeichens „RH2" für die Zulassung zur Zucht vor, denen die Bundesversammlung dahingehend gefolgt ist, wonach zukünftig auch Hunde mit dem Ausbildungskennzeichen „RH2" in der Stufe B (IPO-R-F, -FL, -T, -L, oder -W) einschließlich erfolgter Ankörung zur Zucht zugelassen sind.

Ø Eine Änderung wurde von der Bundesversammlung auch im Hinblick auf die Richterordnung mit deutlicher Mehrheit beschlossen. Demnach ist es den amtierenden Richtern der SV-Bundessiegerzuchtschau nicht gestattet „auf LG-Zuchtschauen und dieser SV-Bundessiegerzuchtschau Hunde zu richten, die sich in den letzten 12 Monaten in ihrem Eigentum, Miteigentum oder Besitz befunden haben (maßgebend ist das Meldedatum des Eigentumswechsels), und die sie gezüchtet haben sowie die im Eigentum, Miteigentum oder Besitz von nahen Angehörigen (1. und 2. Grades) stehen. Nahen Angehörigen stehen Lebensgemeinschaften, Eigentümergemeinschaften und Hausgemeinschaften gleich".

Die Versammlung endete um 17.00 Uhr.

Udo Wolters

2. Ausbildungswart LG Westfalen

———————————————————————————

77. Bericht von der DJJM am Pfingstwochenende in Hockenheim

Veröffentlicht: 2012-06-07 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 250

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/djjm2012/djjmmannschaft2012.jpg; images/stories/Berichte/djjm2012/djjmmannschaft2012.jpg [Bild: djjmmannschaft2012]; images/stories/Berichte/djjm2012/djjmmannschaft2012.jpgAuf; http://www.sv-djjm.de/ergebnisse/; http://www.sv-djjm.de/

[Bild: djjmmannschaft2012] – images/stories/Berichte/djjm2012/djjmmannschaft2012.jpgAuf der deutschen Meisterschaft für Jugendliche und Junioren, die am 26.- 28. Mai in Hockenheim stattgefunden hat, waren die Teilnehmer unserer Landesgruppe sehr erfolgreich.

Folgende Ergebnisse konnte die Mannschaft der LG Westfalen erreichen:

VPG Bereich

Linda Thesen mit Buck v. Grencz-Polize 88 / 90 / 91 269 Punkte

Karin Lösing mit Daymi-Jo v. Willoby 91 / 84 / 88 263 Punkte

Jana Nondorf mit Wolf v.d. Bergschlucht 91 / 88 / 82 261 Punkte

Michelle Liedtke mit Hooker v. Grey Power 78 / 83 / 94 255 Punkte

Corinna Jendritzki mit Apali, Lisa Kortehanberg mit Uca und Leonard Rehms mit Kara konnten bei dieser Veranstaltung leider das gesteckte Ziel nicht erreichen.

Agility Bereich

Deutsche Meisterin Jugend A3 Jana Jansen mit Cliff v. d. Burg Gemen ohne Fehler in allen Läufen

3. Platzierte Jugend A3 Jasmin Hanning mit Aisha v. Haus Ahnenkamp mit nur 1 Fehler im 1. und 3 Fehlern im 3. Lauf

Deutsche Meisterin Junioren A3 Ina Velken mit Angie v. d. Schiffslache ohne Fehler in allen Läufen

Mit diesen hervorragenden Platzierungen konnten sich diese drei zur BSP in Bayreuth qualifizieren.

Ann van Schelve mit Horror v. d. Ottensteiner Festung leider eine Disqualifikation im 3. Lauf

Alice Becker mit Aero v. Patriot leider eine Disqualifiaktion im 2. Lauf

Jannik Kötting mit Djunar v. d. Ottensteiner Festung leider eine Disqualifikation im 2. Lauf

Rebecca Rolbieski mit Romy v. d. Lohner Heide leider eine Disqualifikation im 2. Lauf

Jana Nondorf mit Wolf v.d. Bergschlucht leider eine Disqualifikationen im 1. und 2. Lauf.

Karin Lösing mit Daymi-Jo v. Willoby Disqualifikation in allen Läufen

Neben vielen westfälischen Ausstellern haben auch Mitglieder der Mannschaft ihre Hunde am Pfingstmontag den Zuchtrichtern zur Bewertung vorgestellt und konnte folgende Ergebnisse erringen:

Zucht

Karin Lösing mit Daymi-Jo v. Willoby Zuchtbewertung V

Alice Becker mit Aero v. Patriot Zuchtbewertung V

Michelle Liedtke mit Hooker v. Grey Power Zuchtbewertung SG

Jana Nondorf mit Wolf v.d. Bergschlucht Zuchtbewertung G

Universalwertbewerb

1. Platz Karin Lösing mit Daymin-Jo von Willoby 340 Punkte

3. Platz Kat. 0601 Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht 333 Punkte

4. Platz Kat. 0604 Michelle Liedtke mit Hooker vom Grey Power 328 Punkte

Insgesamt errang Westfalen in der Mannschaftswertung im VPG Bereich einen beachtlichen 7. Platz. Im Agility Bereich verfehlte die Mannschaft nur knapp den 3. Platz.

Ein ausführlicher Bericht wird in der nächsten Ausgabe der Westfalennotiz erscheinen.

D. Thoring

Link zu den Ergebnissen auf der Veranstaltungsseite (http://www.sv-djjm.de/ergebnisse/)

Link zur Veranstaltungsseite (http://www.sv-djjm.de/)

———————————————————————————

78. Bericht von der LG-Zuchtschau für Jugend und Junioren in Olfen

Veröffentlicht: 2012-06-05 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 249

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/lgjjzs2012/P1090069.jpg; images/stories/Berichte/lgjjzs2012/Bundesjugendwart.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/siegerlgjjzs2012olfen.pdf; images/stories/Berichte/lgjjzs2012/P1090069.jpg [Bild: P1090069]; images/stories/Berichte/lgjjzs2012/Bundesjugendwart.jpg [Bild: Bundesjugendwart]; images/stories/Berichte/lgjjzs2012/P1090069.jpgSchon

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren am 17. Mai 2012 auf dem Vereinsgelände der Ortsgruppe Olfen war einmal mehr ein Beleg für die aktive Arbeit der Jugendlichen und Junioren auch im Ausstellungsbereich in unserer Landesgruppe.

[Bild: P1090069] – images/stories/Berichte/lgjjzs2012/P1090069.jpgSchon im Vorfeld hatte das Team um den 1. Vorsitzenden der OG Olfen Klaus Buntrock ganze Arbeit geleistet und für hervorragende Bedingungen sowohl für die jugendlichen Hundeführer wie auch für die Aussteller gesorgt. So wurde nicht nur sonniges Wetter bestellt, sondern auch eine Bewirtung mit familienfreundlichen Preisen und tolle Ehrengabe für jeden teilnehmenden Hund organisiert.

Mit 77 gemeldeten Hunden bewegte sich die Meldezahl erfreulicherweise in einem guten Rahmen und durch die hohe Zahl an vorgeführten Hunden braucht sich diese Veranstaltung hinter anderen Zuchtschauen nicht zu verstecken. Auch viele Zuschauer fanden den Weg nach Olfen, hierunter auch der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Olfen, Herr Vinnemann, sowie unser Bundesjugendwart, Silvio Grimm. Sie waren wieder einmal begeistert von dem Engagement und der Unterstützung der vor allen Dingen westfälischen Züchter und Eigentümer und lobten das faire Vorführen der jugendlichen Hundeführer.

Bei hervorragendem Wetter konnten diese den amtierenden Zuchtrichtern, Uwe Sprenger und Norbert Scharschmidt, in äußerst gekonnter Art und[Bild: Bundesjugendwart] – images/stories/Berichte/lgjjzs2012/Bundesjugendwart.jpg Weise auch hochplatzierte

Rüden und Hündinnen der letztjährigen Siegerschau präsentieren und somit die Qualität dieser Zuchtschau wie auch ihres Könnens unter Beweis stellen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz besonders bei den beiden Richtern bedanken, denen es mit sehr viel Fingerspitzengefühl gelungen ist, sowohl die Spitzenhunde herauszustellen, aber auch die anatomisch nicht ganz so schönen Hunde positiv zu bewerten.

Hier finden Sie die aktuell einen Link zu den Ergebnissen der LG-Zuchtschau für Jugendliche und Junioren. Ergebnisse (images/stories/pdf/ergebnisse/siegerlgjjzs2012olfen.pdf)

Von dieser Stelle noch einmal meinen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen.

Mein besonderer Dank gilt jedoch vor allen Dingen der Ortsgruppe Olfen und ihren vielen ehrenamtlichen Helfern für die Bereitschaft und den Einsatz diese Veranstaltung durchzuführen.

Für das kommende Jahr haben wir bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen Ausrichter für die Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren in Westfalen. Sollten Ortsgruppen Interesse an der Durchführung dieser wunderschönen Veranstaltung haben, können sie sich gerne bei mir melden.

Abschließend möchte ich mich nochmals, auch im Namen der Ortsgruppe Olfen, bei allen Förderern und Sponsoren für die tolle und großzügige Unterstützung bedanken und hoffe, dass wir auch zukünftig alle gemeinsam der westfälischen SV Jugend den Rücken stärken.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

79. Bericht vom Helfer-Workshop in der OG Hemer

Veröffentlicht: 2012-05-31 13:00:45 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 226

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/IMG_0388.jpg;
images/stories/Berichte/IMG_0388.jpg [Bild: IMG_0388];
images/stories/Berichte/IMG_0388.jpgAn

Sommer, Sonne, Schutzhundesport…

Am 26. Mai fand bei herrlichstem Wetter ein weiterer Schutzdienst-Workshop, dieses mal in der OG Hemer, statt.

[Bild: IMG_0388] – images/stories/Berichte/IMG_0388.jpgAn den Start gingen 18 lernwillige Hundeführer, 5 Helfer aus den Ortsgruppen Unna, Neuenrade, Netphen und Hemer sowie Zuschauer aus dem In- und Ausland. In entspannter Atmosphäre wurden die Problemstellungen und Trainingswünsche jedes Teilnehmers besprochen und durch Sven Viebahn und Daniel Schnieder wurden praktische Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt und ausgiebig trainiert. Den Helfern aus unterschiedlichsten Altersklassen konnten genügend Hunde zur Verfügung gestellt werden, sodass nach ein paar Trockenübungen die Bewegungsabläufe im Schutzdienst trainiert und erste Erfolge sehr schnell zu erkennen waren.

Am Ende eines langen, ziemlich sonnigen Trainingstages konnte man in eine Reihe von zufriedenen Gesichtern blicken. Aus diesem Grund halten wir ein gemeinsames Training in lockerer Atmosphäre weiterhin für eine gute Idee zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Sollten weitere Ortsgruppen Interesse an einem Workshop haben, stehen wir als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Daniel Schnieder und Sven Viebahn

———————————————————————————

80. Der LG-Vorstand informiert:

Veröffentlicht: 2012-05-08 16:42:53 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 188

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Westfalenlogo.png; images/Bilder-Listen/Westfalenlogo.png [Bild: Westfalenlogo]

Wichtiger Hinweis für alle Körorte:

Der Landesgruppen-Vorstand hat folgenden Beschluss gefasst:

Ortsgruppen, deren insoweit verpflichtete Vorstandsmitglieder keinen Jahresbericht abgeben, sowie Ortsgruppen, die ab 2013 keinen zertifizierten bzw. einen solchen durch Bestandschutz gleichstehenden Zuchtwart haben, werden darauf hingewiesen, dass dieser Umstand binnen eines Jahres zu beseitigen ist. Sollte vorgenanntes keine Beachtung finden, werden diese Ortsgruppen bei der Vergabe der Körorte nicht mehr berücksichtigt.

———————————————————————————

81. Bericht von der WJJM in Borken

Veröffentlicht: 2012-05-06 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 248

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/fotosiegerVPGwjjm2012.jpg; images/stories/Jugend/fotosiegeragiwjjm2012.jpg; images/stories/Jugend/Fotorichteretcwjjm2012.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebniswjjmipo2012.pdf; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislistewjjmagi2012.pdf; images/stories/Jugend/IMG_6317.jpg; images/stories/Jugend/fotosiegerVPGwjjm2012.jpg [Bild: fotosiegerVPGwjjm2012]; images/stories/Jugend/fotosiegeragiwjjm2012.jpg [Bild: fotosiegeragiwjjm2012]; images/stories/Jugend/Fotorichteretcwjjm2012.jpg [Bild: Fotorichteretcwjjm2012]; images/stories/Jugend/IMG_6317.jpg [Bild: IMG_6317]; images/stories/Jugend/fotosiegerVPGwjjm2012.jpgMit; images/stories/Jugend/fotosiegeragiwjjm2012.jpgNach; images/stories/Jugend/Fotorichteretcwjjm2012.jpgBedanken

Auch in diesem Jahr fand am ersten Wochenende im Mai die diesjährige Westfalenmeisterschaft der Jugendlichen und Junioren in den Bereichen Leistung und Agility statt. Ausrichter der diesjährigen Meisterschaft war die Ortsgruppe Borken.

Mit 17 Teilnehmern im Leistungsbereich und 20 Startern im Agilityparcour haben wir sicherlich eine tolle Jugendveranstaltung erlebt. Mit Blick auf andere Landesgruppen können wir mit dieser Meldezahl äußerst zufrieden sein. Doch nicht nur die hervorragende Teilnehmerzahl sondern die gesamte Veranstaltung kann als ein gelungener Auftakt ins Hundejahr 2012 gesehen werden

[Bild: fotosiegerVPGwjjm2012] – images/stories/Jugend/fotosiegerVPGwjjm2012.jpgMit der Auslosung um 07.30 Uhr wurde im Vereinsheim der OG Borken die Startreihenfolge der Teilnehmer festgelegt und die Veranstaltung eröffnet.

Im Anschluss daran fuhren zunächst alle VPG-Teilnehmer ins Fährtengelände. Hier fanden alle ein durch die Verantwortlichen der Ortsgruppe vorbildlich ausgewähltes Fährtengelände vor. Allen Jugendlichen stand ein hervorragendes, gleichmäßiges und sehr gut einsehbares Gelände zur Verfügung.

Insgesamt konnte die für die Fährte zuständige Leistungsrichterin Susanne Wachsmut 7 x die Note "vorzüglich", 4 x die Note "sehr gut" und 4 x die Note "gut" vergeben. 2 Teilnehmer fielen leider in dieser Abteilung durch.

Während sich die Teilnehmer im Schutzhundbereich in der Fährte aufhielten, herrschte auf dem Nebenplatz der Ortsgruppe Borken bereits ein reges Treiben. Frau Inge Kurz zuständige Richterin für den Agilitybereich ließ die Parcoure für die A Läufe aufbauen und viele aufgeregte Jugendliche, Junioren und deren Schlachtenbummler erwarteten den ersten Start. Dieser erfolgte um 08.30 Uhr und begeisterte alle Anwesenden. Leider lagen Glück und Pech nah beieinander, so dass es neben 5 fehlerfreien Läufen auch zu 5 Disqualifikationen kam.

[Bild: fotosiegeragiwjjm2012] – images/stories/Jugend/fotosiegeragiwjjm2012.jpgNach den A-Läufen im Agilitybereich konnte der amtierende Leistungsrichter Egon Baumgart die Unterordnungen auf dem Hauptplatz abnehmen. Hier war gut zu beobachten, dass die jugendlichen Hundeführer ihre Hunde sehr gut auf diese Veranstaltung vorbereitet hatten und äußerst sportlich und korrekt vorführten. Leider verfälschte der ein oder andere „grobe Schnitzer" den insgesamt guten Gesamteindruck.

Es konnten insgesamt, 3 x die Note „sehr gut", 9 x die Note „gut" und 5 x die Note „befriedigend" vergeben werden.

Vor den Schutzdiensten auf dem Hauptplatz erfolgten die Jumpingläufe der Starter im Agilitybereich. Unter großem Interesse der anwesenden Zuschauer fanden die äußerst spannenden Läufe in den einzelnen Klassen statt. Erst mit dem letzten Lauf entschied sich die Teilnahme zur DJJM.

Westfalenmeisterin wurde Anna Unterbusch mit der Münsterländerhündin Xenia, das altbewährte Team, das bereits an der Europameisterschaft und Deutsche Meisterschaft des VDH teilgenommen hat, konnte wie auch zwei weitere Teams mit fehlerfreien Läufen im A-Lauf und Jumping mit einer Top Zeit brillieren.

Die drei Erstplatzierten im Agilitybereich:

1. Anna Unterbusch mit Xenia 300 Punkte

2. Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen 300 Punkte

3. Jasmin Hanning mit Aisha von Haus Ahnenkamp 300 Punkte

Nachdem der Westfalenmeister im Agility bereits in der Mittagszeit feststand, mussten die Teilnehmer im Schutzhundbereich noch die letzte Abteilung bewältigen. Die Leistungen im Schutzdienst, die ebenfalls von Egon Baumgart mit der Unterstützung der beiden Lehrhelfer Frank Bronstering und Thorsten Knieps bewertet wurden, gaben der Gesamtveranstaltung dann einen guten Abschluss.

Hier wurden 4 x die Note „sehr gut", 8 x die Note „gut" und 2 x die Note „befriedigend" vergeben werden. 3 Hunde erreichten leider nicht das gesteckte Ziel.

Westfalenmeisterin im Schutzhundbereich wurde Jana Nondorf mit ihrem Rüden Wolf von der Bergschlucht, der sich mit dem besseren Schutzdienst gegen seine Mutter „Shari von der Bergschlucht" durchsetzen konnte.

Die drei Erstplazierten im VPG Bereich:

1. Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht 276 Punkte

2. Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht 276 Punkte

3. Karin Lösing mit Daymi-Jo von Willoby 275 Punkte

Diese haben sich somit automatisch zur diesjährigen Landesausscheidung am 25. und 26. August in Bergkamen - Weddinghofen qualifiziert.

[Bild: Fotorichteretcwjjm2012] – images/stories/Jugend/Fotorichteretcwjjm2012.jpgBedanken möchte ich mich vor allen Dingen bei der Ortsgruppe Borken. Hier kann sicherlich stellvertretend für alle fleißigen Helfer Georg Blanke genannt werden, der unermüdlich mit Hilfe des gesamten Teams der Ortsgruppe Borken am Gelingen der Veranstaltung gearbeitet hat. Des Weiteren bedanke ich mich bei den eingesetzten Richtern für die Übernahme des Amtes und ganz besondere bei den beiden Lehrhelfern Frank Bronstering und Thorsten Knieps, die den Jugendlichen auch schon vor der Veranstaltung in mehreren Übungsstunden mit Rat und Tat zur Verfügung standen.

Der Veranstaltung den besonderen Rahmen gaben auch die vielen Zuschauer, die trotz niedriger Temperaturen und abschließend einsetzenden Regen bis zur Siegerehrung die Jugendlichen und Junioren unterstützten und deren faires und sportliches Verhalten mit viel Applaus würdigten.

Für die Deutsche Meisterschaft in Meppen konnten sich nach Abschluss aller Abteilungen

· Jana Nondorf mit Wolf von der Bergschlucht

· Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht

· Karin Lösing mit Daymi-Jo von Willoby

· Linda Thesen mit Buck v. Grencz-Polize

· Michelle Liedtke mit Hooker vom Grey Power

· Leonard Rehms mit Kara vom Haus Ulko

· Corinna Jendritzki mit Apali vom Dreilützower Schloss

· Lisa Kortehaneberg mit Uca vom Sunnenbrink

qualifizieren.

Lisa mit Uca und Jana mit Shari werden als Ersatzstarterinnen unsere Mannschaft in Hockenheim verstärken.

Im Bereich Agility qualifizierten sich für die Deutsche Meisterschaft in Hockenheim:

· Jana Jansen mit Cliff von der Burg Gemen

· Jasmin Hanning mit Aisha von Haus Ahnenkamp

· Ina Velken mit Angie von der Schiffslache

· Rebecca Rolbieski mit Romy von der Lohner Heide

· Alice Becker mit Aero vom Patriot

· Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung

· Ann van Schelve mit Horror von der Ottensteiner Festung

Ein großes Dankeschön gebührt auch wieder allen Sponsoren, die nicht nur in diesem Jahr sondern auch schon in vielen Jahren davor, sich für die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen einsetzen und diese durch Geld- und Sachspenden unterstützen.

Ich hoffe, viele Schlachtenbummler aus Westfalen in Hockenheim anzutreffen, um gemeinsam mit ihnen und unserer Mannschaft und der restlichen SV Jugend ein tolles Pfingstwochenende zu verleben.

Daniela Thoring

Endergebnis IPO (images/stories/pdf/ergebnisse/endergebniswjjmipo2012.pdf)

Endergebnis Agility (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislistewjjmagi2012.pdf)

[Bild: IMG_6317] – images/stories/Jugend/IMG_6317.jpg

———————————————————————————

82. Bericht von der LG-FCI-Qualifikation in Dortmund Scharnhorst Werne

Veröffentlicht: 2012-04-23 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 225

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/LG-FCI-Siegerfoto.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnislgfci2012.pdf; images/stories/Ausbildung_News/logo-fci-mini.jpg; images/stories/Berichte/LG-FCI-Siegerfoto.jpg [Bild: LG-FCI-Siegerfoto]; images/stories/Ausbildung_News/logo-fci-mini.jpg [Bild: logo-fci-mini]; images/stories/Berichte/LG-FCI-Siegerfoto.jpgAm; http://www.sv-og-scharnhorst-werne.de/lg-fci-2012.html

[Bild: LG-FCI-Siegerfoto] – images/stories/Berichte/LG-FCI-Siegerfoto.jpgAm 21.04 + 22.04.2012 fand, durchgeführt von der OG Dortmund Scharnhorst Werne, die diesjährige Landesgruppen Qualifikation zur SV Bundesqualifikation in Marburg Cappel statt.

20 Teilnehner stellten sich dem Wettbewerb mit ihren Vierbeinern. Bei wechselhaftem Aprilwetter wurde die Fährtenarbeit unter den wachsamen Augen von Leistungsrichter Walter Hoffmann komplett am Samstag abgeleistet. Viele Teams hatten trotz des augenscheinlich einfachen Geländes ("Mutters Frühbeet") große Probleme mit der Konzentration.

Am Sonntag begannen die Vorführungen in Abteilung B + C auf der Platzanlage der OG Dortmung Scharnhorst Werne. Zahlreiche Zuschauer verfolgten den Wettbewerb. In der Unterordnung bewertete Theo Köhler und im Schutzdienst war Bodo Jürgens im Einsatz. Beide Leistungsrichter bewerteten für Hundeführer und Zuschauer nachvollziehbar. Die beiden Lehrhelfer Michael Pöpping im ersten Teil und Frank Kriegeskorte im zweiten Teil arbeiteten bei teilweise schwerem Boden gleichmäßig mit ausreichender Belastung.

LG-FCI Sieger 2012 wurde Jürgen Kubik mit seinem Kinski vom Heidhof mit 96-97-98=291 V knapp gefolgt von Ludger Vortkamp mit seinem Hunter vom Schelmenturm mit 97-95-97=289V. Den dritten Platz erkämpfte sich Sandra Felczykowski mit ihrer Evolet vom Siebenteufelturm mit 92-88-97=277SG.

Die drei Erstplatzierten werden unsere Landesgruppe vom 22.-24.06.2012 auf der SV-Bundesqualifikation im Marburg vertreten.

Abschließend gilt es noch den engagierten Helfern der OG Dortmund Scharnhorst Werne zu danken, die unter der Leitung von Hans-Jürgen Kleps und Christina Geis eine gute Landesgruppenveranstaltung organisiert und durchgeführt haben.

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Platzierten.

Udo Wolters 2. LG-Ausbildungswart

Auf der eigens eingerichteten Veranstaltungsseite (http://www.sv-og-scharnhorst-werne.de/lg-fci-2012.html) finden Sie ab sofort auch eine Auswahl an Bildern!!!

Hier der Link zu den Endergebniss
(images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnislgfci2012.pdf)
[Bild: logo-fci-mini] – images/stories/Ausbildung_News/logo-fci-mini.jpg (http://www.sv-og-scharnhorst-werne.de/lg-fci-2012.html)

———————————————————————————

83. Bericht vom Helferworkshop in Borken

Veröffentlicht: 2012-04-12 16:48:08 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 224

Gemeinsam bringt's mehr ...

Am Sonntag, den 01. April 2012 hatte die Ortsgruppe Borken zu einem gemeinsamen Schutzdiensttraining eingeladen. Als Helfer und Referenten standen Sven Viebahn und Daniel Schnieder zur Verfügung.

Das Angebot der „Borkener" wurde von mehreren Ortsgruppen dankend angenommen und diente der Ideenfindung für eingefahrene Problemstellungen im Trainingsalltag sowie der gezielten Vorbereitung auf Landesausscheidung, Jugendmeisterschaft und LG-FCI-Ausscheidung. Es hat sich ein bunter Haufen von 17 Hunden, bestehend aus Schäferhunden, Malinois, Bouviers und einem Dobermann zusammengefunden um gemeinsam zu trainieren.

Neben dem direkten Erfahrungsaustausch mit Sven und Daniel wurden außerdem Schutzdienst-Videos von Nina Blanke aufgenommen. Durch die Videoaufnahmen wurde jedem Hundeführer die seltene Möglichkeit eröffnet, sich einmal selbst beim Führen zuzuschauen.

Aus unserer Sicht hat dieser Tag neben einem konstruktiven Training für Anfänger und Profis nicht nur einige interessante Denkanstöße geliefert, sondern auch eine Menge Spaß gemacht.

Daher soll unser Bericht in der Westfalennotiz als Motivation für andere Ortsgruppen dienen, es der OG Borken gleichzutun und die Synergieeffekte durch das gemeinsame Training zu nutzen.

Des Weiteren stehen ebenso die Lehrhelfer unserer Landesgruppe für individuelle Schulungs- und Trainingsveranstaltungen zur Verfügung!

Sven Viebahn und Daniel Schnieder

———————————————————————————

84. Bericht des Landesvorsitzenden zur Delegiertentagung 2012

Veröffentlicht: 2012-03-15 07:49:06 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 186

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

wie in jedem Jahr ist die Delegiertentagung der Landesgruppe Westfalen der Ort und der Anlass zur Berichterstattung des Vorstandes.

Zunächst sage ich herzlich danke die mir und den Vorstandskollegen zugegangenen Weihnachts- und Neujahrswünsche. Ich habe mich darüber sehr gefreut.

Auch Ihnen und Ihren Familien wünsche ich an dieser Stelle von ganzem Herzen ein gutes und gesundes Jahr 2012 und den erhofften Erfolg im sportlichen sowie persönlichen Bereich.

Im letzten Jahr haben Sie den Landesvorstand neu gewählt. Ich kann heute feststellen, dass die Zusammenarbeit im Vorstand sehr harmonisch und von großer Sachlichkeit getragen ist. Mit den neu hinzugekommen Kolleginnen und Kollegen hat sich naturgemäß auch frischer Wind in die Vorstandsarbeit eingebracht. Neue Ideen, andere Erfahrungen und großes Engagement haben die Arbeit sehr positiv beflügelt.

Ich bedanke mich daher bei meinen Vorstandskollegen für die geleistete hervorragende Arbeit. Ein besonderer Dank gilt dem Ehrenvorsitzenden Gregor Wichmann, der nicht nur konstruktiv an allen Vorstandssitzungen teilnimmt sondern auch gemeinsam mit seiner Frau Marianne einige repräsentative Termine für mich wahrgenommen hat. Besonders bedanke ich mich auch für die durch ihn und die Ortsgruppe Olfen jetzt seit Jahren organisierte Durchführung der jährlichen Ehrung der Jubilare in einem sehr würdigen Rahmen.

Die Veranstaltungen der Landesgruppe Westfalen im Jahr 2011 waren durchweg gut besucht, liebevoll vorbereitet und durchgeführt. Allen Ortsgruppen die mit der Ausrichtung einer Landesveranstaltung beauftragt waren sage ich an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die Gastfreundschaft.

Mit einer Vorführzahl von 188 Hunden war die Landesgruppenzuchtschau in Kamen bundesweit die größte Zuchtveranstaltung im letzten Jahr. Heiko Göbel und seinem Team ist es gelungen, diese besondere Herausforderung kompetent zu meistern.

Die Landesgruppenausscheidung in Dortmund Scharnhorst-Werne hatte 53 Teilnehmer. Besonders erfreulich das 4 Hunde mit Vorzüglich und 16 Hunde mit Sehr gut bewertet werden konnten.

Über alle Veranstaltungen wurde wie in den Vorjahren sehr zeitnah sowohl in der WN als auch im Internet berichtet, ebenso haben die Ressortleiter in ihren Jahresberichten nochmals zu den Veranstaltungen berichtet.

An dieser Stelle möchte ich auch besonders Dr. Barbara Ullrich-Kornath und Udo Wolters herzlich danken für die Gestaltung der WN und des stets aktuellen Internetauftritts.

Gerade die Präsenz der Landesgruppe Westfalen im Internet ist auch im Vergleich zu anderen Landesgruppen als sehr hochwertig zu bezeichnen.

Die Westfalennotiz hat mit dieser Entwicklung Schritt gehalten. Die monatliche Erscheinungsweise, ihr Informationsgehalt und die erstklassige neue Aufmachung sind einmalig im Vergleich zu anderen Landesgruppen !

Ich kann Sie daher alle nur bitten, uns mit regelmäßigen Berichten und Fotos über ihre Veranstaltungen aber auch das Geschehen in Ihren Ortsgruppen für die WN und die Homepage zu unterstützen.

II. Mitgliederentwicklung

Insgesamt verzeichnete der SV zum 1. Januar 2012 genau 62.979 Mitglieder, das sind 1.546 weniger als im Vorjahr. Damit ist der Mitgliederschwund im Vergleich zum Vorjahr zwar etwas zurückgegangen, liegt aber immer noch höher als vor zwei Jahren. Mit Ausnahme der Landesgruppe Hessen-Süd, die zumindest eine Stagnation in der Mitgliederentwicklung verbuchen kann, mussten alle Landesgruppen zum Teil erhebliche Mitgliederrückgänge hinnehmen.

Mit 5.107 Mitgliedern hat die Landesgruppe Westfalen einen Rückgang um 102 Mitglieder zu verzeichnen. Der Anteil an der Gesamtmitgliedschaft des SV liegt damit bei 8,1 % und Westfalen ist damit viertstärkste Landesgruppe.

Den Austritten von 492 Mitgliedern stehen Neuaufnahmen von 390 Personen gegenüber.

Immerhin 88 Mitglieder mussten als Zahlungsverweigerer gestrichen werden !

Mit 1506 Mitgliedern die keiner Ortsgruppe angehören liegen wir leicht über dem bundesdeutschen Schnitt von 27 %. Leider setzt sich der Trend zu ortsgruppenungebundenen Mitgliedschaften fort.

Fast unverändert geblieben ist die Anzahl der jugendlichen Mitglieder von 227. Der Anteil jugendlicher Mitglieder bis 18 Jahre an der Gesamtmitgliederzahl des SV hat sich von 4,1% auf 3,9% verringert. Westfalen liegt mit 4,4 % deshalb immer noch deutlich über dem Schnitt.

Mit 1.126 Familienmitgliedern hat Westfalen mit deren Anteil am Gesamtmitgliederbestand mit 22 % den höchsten Stand im bundesweiten Vergleich.

Dies zeigt, dass es uns gelungen ist, die Familien und insbesondere die Jugendlichen in das Vereinsgeschehen einzubinden.

Voraussetzung dafür ist ein entsprechendes Angebot in den Ortsgruppen, ein harmonisches Zusammenleben und eine funktionierende Kameradschaft. Zukünftig wird es - auch aufgrund der demographischen Entwicklung - verstärkt darauf ankommen allen Altersgruppen eine interessengerechte Plattform in den Ortsgruppen zu bieten.

Es muss einen deutlichen Mehrwert besitzen, Mitglied in einer örtlichen Gemeinschaft zu sein !!!

Ich betone das deshalb so, um Sie zu ermutigen.

Die meisten Ortsgruppen haben mir – wenn auch teilweise verspätet – ihren Jahresbericht übersandt. Es ist für den Vorsitzenden einer Landesgruppe außerordentlich wichtig über die Jahresberichte einen Überblick in der Landesgruppe zu erhalten. Deshalb bedanke ich mich auch bei Ihnen für die ausführlichen Stimmungsberichte, die überwiegend doch positiv waren. Bei den aufgezeigten Problemen ist in der Hauptsache das Fehlen von Helfern oder auch die geringe Anzahl an aktiven Hundeführern beklagt worden.

Die Ursachen vieler Probleme innerhalb der Ortsgruppen liegen nicht selten im zwischenmenschlichen Bereich, beruhen auf Missverständnisse oder entstehen durch Entscheidungen der OG-Vorstände, die nicht den Satzungen und Ordnungen des SV entsprechen.

Das Regelwerk des SV ist inhaltlich sicherlich umfangreich, jedoch ist von allen SV-Mitgliedern darauf zu achten, dass die Vorschriften beachtet werden. Bei einer klaren und transparenten Umsetzung durch die OG-Vorstände würde so manch ein Streit innerhalb der Ortsgruppe vermieden werden können. Zunehmend problematisch gestaltet sich in einigen Ortsgruppen der Übungsbetrieb wegen fehlendem OG- Gelände oder den Anforderungen an den Nachbarschaftsschutz.

Ich habe vor Jahren schon einmal darauf hingewiesen, dass wir konstruktive Lösungen auch über die Fusion von einzeln nicht lebensfähigen Ortsgruppen suchen müssen. Leider scheitert das im konkreten Fall aber auch immer wieder, da man nicht bereit ist aufeinander zuzugehen und vielleicht auch über den Zusammenschluss mit anderen Ortsgruppen eine solide Basis zu schaffen. Es macht keinen Sinn Ortsgruppen die nur noch wenig Mitglieder haben, die über kein Vereinsgelände mehr verfügen oder deren aktive Betätigung mit dem Hund seit Jahren drastisch reduziert ist, künstlich am Leben zu erhalten.

Es geht nicht darum, lieb gewonnene Gewohnheiten bei zu behalten. Wir müssen die Mitglieder behalten und ihnen die sportliche Betätigung mit dem Hund ermöglichen. In einem Jahresbericht wurde die Forderung nach einer Übungsleiterlizenz als überzogen und von langjährigen und sehr erfahrenen Hundeführern ablehnend kritisiert.

Meine sehr geehrten Damen und Herren:

Die Ausbildung von Hunden auch unter Tierschutzaspekten hat in den letzten Jahren eine teilweise rasante Veränderung in der Methodik erfahren. Erkenntnisse aus der Verhaltenslehre sind heute mehr denn je gefragt.

In unserem täglichen Leben werden heutzutage auch an unsere Hunde hohe Ansprüche gestellt, die sich für unsere vierbeinigen Begleiter mitunter als ziemliche Herausforderung erweisen.

Eine "Alltagstauglichkeit" ist für unsere Vierbeiner unentbehrlich, die Verantwortung jedes Hundebesitzers liegt darin, seinen Hund als sicheren und sozialen Zeitgenossen in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Aber auch die Menschen wollen heute anders betreut werden als das noch vor Jahren der Fall war. Sie stellen an einen Verein und dort ganz besonders an die für Ausbildung verantwortlichen Personen andere Anforderungen.

Deshalb sind alle Schulungsmaßnahmen des SV auf diese Anforderungen abgestellt und vermitteln neue Erkenntnisse und Fähigkeiten. Die Übungsleiterlizenz – wie dies in anderen Sportarten seit Jahrzehnten üblich ist , soll die Kompetenz unserer Ausbildungs-, Sport – und Zuchtwarte unterstreichen.

Wer sich auf seinen Lorbeeren ausruht, hat den Zug der Zeit schon verpasst. Auch eine ausschließliche Ausrichtung des Vereins und seiner Ortsgruppen auf den Schutzhundesport wird zu weiteren Mitgliederverlusten führen und nur die privaten Hundeschulen und selbsternannten Kynologen stärken.

Dem gilt es deutlich durch Kompetenz und Sachkunde entgegen zu wirken.

Mit den von der Landesgruppe angebotenen Seminaren und den dort tätigen hochkompetenten Referenten – an erster Stelle Walter Hoffmann – kann modernes Wissen zum Thema Hund erworben werden.

Nutzen Sie dieses Angebot !

Auch die westfälischen Leistungs- und Zuchtrichter sowie die Lehrhelfer stehen Ihnen gerne mit ihrem Fachwissen zur Seite.

In diesem Zusammenhang darf ich Herrn Uwe Sprenger zu seiner Berufung als Körmeister des SV herzlich gratulieren.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Richterkollegen und unseren Landesgruppenlehrhelfern für die geleistete Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand.

III: Finanzielles:

Zur finanziellen Situation der Landesgruppe wird Klaus Nolte Ausführungen in seinem Kassenbericht machen. Aufgrund der deutlich niedrigeren Mitgliederzahlen sind natürlich auch die Einnahmen der LG gesunken. Der Landesgruppenvorstand hat in allen Bereichen Ausgaben zum Teil deutlich gesenkt.

Gleichwohl sind wir nicht in der Lage mit den derzeitigen Einnahmen das strukturelle Defizit aufzufangen,

Wir werden in den kommenden Jahren eine strikte Ausgabendisziplin fortsetzen müssen. Bereits im letzten Jahr habe ich darauf hingewiesen, dass es nicht nur aus sportlichen Gesichtspunkten sondern auch zur Verbesserung der Finanzausstattung der Landesgruppe notwendig ist mindestens eine Hauptvereinsveranstaltung wieder in Westfalen durchzuführen.

Aktuell prüfen wir die Machbarkeit einer Bundessiegerprüfung 2014 in Münster.

IV. Hauptverein

Auf Hauptvereinsebene fanden die üblichen Ausschusssitzungen,(Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss, Zuchtausschuss, Ausbildungsausschuss, Jugendausschuss, Sportbeauftragtenausschuss, Öffentlichkeitsausschuss) sowie die Bundesversammlung statt. Hierüber wurde aktuell sowohl in der Sv Zeitung, in der WN und auf im Internet berichtet.

V. Ausblick:

Bei den Mitgliedern des Landesgruppenvorstandes bedanke ich mich für die vertrauensvolle und sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Meine Damen und Herren:

Herzlichen Dank an Sie alle für Ihre Unterstützung, Ihr vielfältiges Wirken in den Ortsgruppen und der Landesgruppe, für viele sehr gute Gespräche und Begegnungen.

In diesem Sinne !

Glück Auf Westfalen

Henning Setzer

———————————————————————————

85. Bericht von der Landesversammlung

Veröffentlicht: 2012-03-15 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 187

Image-/Dateiverweise: images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/LeistungLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/JugendLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/Agi_LV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/RHLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/VerdienstspangeLV.JPG; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/HenningLV.JPG [Bild: HenningLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/LeistungLV.JPG [Bild: LeistungLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/JugendLV.JPG [Bild: JugendLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/Agi_LV.JPG [Bild: Agi LV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/RHLV.JPG [Bild: RHLV]; images/Presse-Beauftragter/bilder/LV16/VerdienstspangeLV.JPG [Bild: VerdienstspangeLV]

Bericht zur Landesversammlung am Sonntag, den 26.02.2012 in der Stadthalle Kamen

Henning Setzer begrüßte die Anwesenden und eröffnete um 10 Uhr die Versammlung. Bei 192 anwesenden Delegierten und 9 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

Es folgte die Ehrung der verstorbenen Mitglieder.

Da die Jahresberichte des Vorstandes bereits im Vorfeld in der Westfalennotiz und auf der LG-Homepage veröffentlicht wurden, wird im Folgenden nur kurz darauf eingegangen.

Vorsitzender:

Henning Setzer ging insbesondere auf die rückläufige Mitgliederentwicklung ein und wies noch einmal darauf hin, dass dringend an einer Lösung dieser Problematik gearbeitet werden muss.

Auch die finanzielle Situation der Landesgruppe wurde thematisiert. Da wiederum ein erhebliches Minus zu verzeichnen ist, sind umgehend Gegenmaßnahmen erforderlich, an denen der Vorstand intensiv arbeiten wird. Anregungen der Mitglieder werden gerne entgegen genommen.

Letztlich war das vergangene Jahr aber von guter Stimmung und konstruktivem Miteinander geprägt, so dass der Vorsitzende ein insgesamt positives Resümee ziehen konnte.

Zuchtwart:

Norbert Scharschmidt verwies im Wesentlichen auf seinen Bericht in der WN und hatte danach die ehrenvolle Aufgabe, die erfolgreichen Züchter unserer Landesgruppe zu ehren.

Züchterpreis:

1.Platz: Zuchtstätte von der Schiffslache, Herbert Born

2.Platz: Zuchtstätte del Lupo Nero, Elke Müller

Des Weiteren wurde Waldemar Köber jun., Zuchtstätte aus Wattenscheid, das Goldene Züchterabzeichen des SV verliehen.

Ausbildungswart:

Walter Hoffmann nahm Bezug auf seine ausführlichen Berichte in der Westfalennotiz und ehrte im Anschluss die Teilnehmer der Bundessiegerprüfung und Bundesfährtenhundprüfung 2011.

Jugendwartin:

Daniela Thoring bedankte sich zunächst bei Thomas Leyener für die Übernahme ihrer Aufgaben während ihres erkrankungsbedingten Ausfalles. Sie wies insbesondere darauf hin, dass in diesem Jahr wieder ein Jugendzeltlager stattfinden wird. Im Anschluss an ihre Ausführungen ehrte sie die jugendlichen Teilnehmer an der Bundessiegerprüfung und der DJJM in Eisleben.

LG- Kassenwart:

Klaus Nolte stellte den Kassenbericht vor, der leider auch in diesem Jahr einen Verlust aufweist, der nicht zuletzt auch durch fehlende Einnahmen aus einer Bundesveranstaltung resultiert.

Bericht der Kassenprüfer:

Markus Smak gab das Ergebnis der Kassenprüfung durch ihn und Ingrid Lorenz bekannt. Aufgrund der korrekten Kassenführung beantragte er die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2011.Der Vorstand wurde bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimme entlastet.

LG-Sportwartin:

Monika Bäcker nahm ebenfalls Bezug auf ihren bereits veröffentlichten Bericht und ehrte die Teilnehmer der BSP 2011 im Bereich Agility und die erfolgreichen Obedience-Sportler der Landesgruppe.

Rettungshundbeauftragter:

Werner Schlinkert berichtete über die Aktivitäten im RH-Bereich im Jahr 2011 und wies auf die offene Deutsche Rettungshundemeisterschaft 2012 hin, die in diesem Jahr in der OG Wanne-Nord ausgerichtet wird.

Ehrungen:

Im Anschluss an die Berichte des LG-Vorstandes nahm unser Ehrenvorsitzender Gregor Wichmann die Ehrungen der Jubiläums-Ortsgruppen vor.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder wird wie gewohnt und allseits geschätzt in der OG Olfen stattfinden.

Henning Setzer hatte die Ehre, Werner Schlinkert, Klaus Buntrock , Josef Kötting und Uwe Sprenger die Silberne SV-Verdienstspange zu überreichen.

Anträge an die Versammlung (siehe Westfalennotiz 02/12):

Der Antrag der OG Ostbevern wurde bei nur 2 Gegenstimmen mit großer Mehrheit angenommen.

Die OG Sprockhövel nahm ihren Antrag zurück.

Beide Anträge der OG Wanne-Nord wurden mit deutlicher Mehrheit angenommen.

Bereits im Vorfeld hatte die OG Gronau-Buterland ihren Antrag zurückgezogen.

Der erste Antrag der OG Raesfeld-Erle wurde mit großer Mehrheit angenommen, der zweite Antrag wurde zunächst zurück gestellt.

Wahl des Wahlausschusses und des Wahlleiters:

Waldemar Köber jun., Thomas Jankowski, Sandra Mielchen, Dirk Paschedag, Volker Mielchen, Rabea Röckert und Markus Smak wurden einstimmig gewählt.

Waldemar Köber jun. wurde zum Wahlleiter benannt.

Wahl der Bundesdelegierten und Ersatzdelegierten:

Als Delegierte für die Bundesversammlung 2012 wurden gewählt:

Walter Hoffmann (136 Stimmen)

Uwe Sprenger (109 Stimmen)

Udo Wolters (104 Stimmen)

Norbert Scharschmidt (97 Stimmen)

Egon Baumgart (79 Stimmen)

Ersatzdelegierte in aufgeführter Reihenfolge sind:

Thomas Leyener (67 Stimmen)

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt (49 Stimmen)

Daniela Thoring (43 Stimmen)

Heiko Goebel (16 Stimmen)

Ludger Jung (11 Stimmen)

Verschiedenes:

Der Vorsitzende der OG Hamm, Wolfgang Schmidt, kritisierte die Informationspolitik des SV und wünschte eine detailliertere Information über die Entscheidungen bezüglich der von unserer Landesgruppe in die Bundesversammlung eingebrachten Anträge.

Gegen 15.00 Uhr bedankte Henning Setzer sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und den harmonischen Verlauf der Tagung und beendete die Versammlung.

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

————————————————————————————————

86. Bericht vom Übungsleiter Praxisseminar Agility 2012

Veröffentlicht: 2012-02-22 04:44:33 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 207

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/UelPraxisagility2012.jpg; images/stories/Berichte/UelPraxisagility2012.jpg [Bild: UelPraxisagility2012]; images/stories/Berichte/UelPraxisagility2012.jpgDie

Es war wieder an der Zeit den Agility-Trainerstab in der Landesgruppe Westfalen zu erweitern.

Zur diesem Zweck fanden sich am 19.02.2012 unter der Leitung der Landesgruppen Sportwartin Monika Bäcker und der Landesgruppen Agility-Trainerin Christina Geis neun Teilnehmer in der OG Dortmund-Scharnhorst ein.

[Bild: UelPraxisagility2012] – images/stories/Berichte/UelPraxisagility2012.jpgDie angehenden Trainer wurden in Theorie und Praxis auf ihre anspruchsvollen Aufgaben vorbereitet.

Durch starke Hagel- und Schneeschauer musste leider der für den Nachmittag geplante Praxisteil im Freien abgebrochen werden, da die Platzverhältnisse ein Verletzungsrisiko für die Hunde dargestellt hätten.

Aber auch Wetterimprovisationen gehören zur Trainertätigkeit und so wurden die geplanten Trainingssequenzen intensiv im warmen Vereinsheim besprochen und ausgewertet.

In einem abschließenden schriftlichen Test mussten die Teilnehmer dann noch zeigen wie gut ihre Kenntnisse u.a. im Bereich der Prüfungsordnung sind.

Am Ende des Tages lachte wieder die Sonne für das Gruppenfoto. Denn alle hatten sowohl den schriftlichen als auch den praktischen Teil bestanden und können sich nun offiziell Agility-Übungsleiter im SV nennen.

Die Erlangung einer Übungsleiterlizenz ist allerdings keine Auszeichnung, sondern die Übertragung einer Verantwortung.

Verantwortung für die Ausbildung der Mensch-Hunde-Teams und eine Verpflichtung zur ständigen eigenen Weiterentwicklung.

Diese Weiterentwicklung fördern wir in unserer Landesgruppe schon seit einigen Jahren indem wir regelmäßige Treffen speziell für unsere Agility-Übungsleiter anbieten.

In diesem "Trainer-Training", können dann unter der Leitung der Landesgruppen Agility-Trainer aktuelle Probleme besprochen und Lösungen in der Praxis erarbeitet werden.

Monika Bäcker organisiert diese Treffen und informiert die Sportwarte regelmäßig per Email über die anstehenden Termine.

Den neuen Agility-Trainern wünschen wir viel Spaß und Erfolg bei der Ausübung ihres Amtes und auf ein baldiges Wiedersehen beim nächsten Trainer-Training …

Christina Geis

————————————————————————————————

87. Jahresbericht LG-Zuchtwart 2011

Veröffentlicht: 2012-01-30 10:33:19 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 266

Das Jahr 2011 hat im Bereich der Zucht, Ausstellung und Körung gezeigt, wie in gemeinsamen, harmonischen Miteinander gesteckte Ziele in erfreulichem Maße umgesetzt werden können. Das bezieht sich nicht nur auf statistische Auswertungen, sondern ist begründet in meinem Erleben und Wirken mit den Mitgliedern unserer Landesgruppe, die auch etwas bewegen wollen. Ich sehe den ungebrochenen Zuspruch unserer Mitglieder als Ansporn, weiterhin die gesteckten Ziele zu verfolgen und zu festigen.

Zuchtwarte

Eine weitere Steigerung der Lizenzierung der Ortsgruppen-Zuchtwarte ist zwar noch möglich, wird aber in hohem Maße von mir nicht mehr erwartet. Die Landesgruppe verfügt nunmehr über 108 lizenzierte Zuchtwarte, was ich als hervorragendes Gesamtergebnis werte. Von wenigen Einzelfällen abgesehen ist die Arbeit der Zuchtwarte als beanstandungsfrei anzusehen. Probleme gibt es nach wie vor mit der Erstbesichtigung des Wurfes innerhalb 5 Tagen und mindestens 2 weiteren Wurfbesichtigungen bei den Züchtern. Problematisch und für mich letztlich nicht nachvollziehbar ist die Betreuung des Wurfes durch einen Zuchtwart, der z.B. um die 40 km vom Züchter entfernt wohnt. Ich betone ausdrücklich, dass diese Handhabung nicht erwünscht ist. Der Züchter möge den Zuchtwart betrauen, der von seinem Wohnort bzw. der Aufzuchtstätte zumutbar entfernt wohnt. Auch hat es sich verfestigt und ist auch nicht erwünscht, dass der zuständige Zuchtwart beim Termin Chippen überhaupt nicht mehr zugegen ist. Das vorgenannt erwähnte ist in hohem Maße in den Berichten der ID-Beauftragten an mich herangetragen worden. Ich bitte alle Zuchtwarte, diese Hinweise zu beherzigen und entsprechend zu handhaben.

Das Praxisseminar Zucht in der Ortsgruppe Buer-Schaffrath war sehr gut besucht, die Teilnehmer haben ausnahmslos das Seminar bestanden und ich hoffe, dass sich alle bei dem Basisseminar einfinden werden, um die Zertifizierung erlangen zu können. Allen Teilnehmern wünsche ich hierzu viel Erfolg.

Für die erforderliche vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Zuchtwarten möchte ich auf diesem Weg meinen Dank zum Ausdruck bringen.

ID-Beauftragte (Chippen)

Diese eingeführte Maßnahme hat sich in vollem Umfang bewährt. Beanstandungen gleich welcher Art sind mir nicht bekannt geworden. Die den jeweiligen Bezirken zugeteilten ID-Beauftragte arbeiten im 3-Monate Quartalwechsel. So soll ausgeschlossen werden, wie es bei der in früheren Jahren ausgeübten Stellvertreterregelung vorgekommen ist, dass ein Stellvertreter über viele Jahre hinweg nicht zum Einsatz gekommen ist. Nur mit der Ausübung im Quartalswechsel ist ein Erfahrungserhalt beim Chippen gegeben sowie ein gerechter und geregelter Einsatzplan. In lediglich 3 Bezirken wurde diese ansonsten von allen ID-Beauftragten akzeptierte Regelung recht eigensinnig ausgelegt, wodurch es untereinander zu Diskrepanzen gekommen ist. In ausgiebigen Gesprächen mit den beteiligten Personen ist aus meiner Sicht nun Klarheit erreicht worden. Im Ergebnis ist es nun so, dass die Züchter keinen Wunsch ID-Beauftragten auswählen können, wenn dieser entsprechend der Quartalsregelung nicht an der Reihe ist. Die entsprechenden ID-Beauftragte haben eine Einhaltung dieser Regelung zugesagt, die auch von den Züchtern akzeptiert werden muss. Alles andere bringt Unruhe in dieses bewährte Quartalsystem.

Eine Bitte an die Züchter: füllen Sie bitte vor dem Termin Chippen alle erforderlichen Formulare selbst aus und legen diese dann dem zu diesem Termin anwesenden Zuchtwart und dem ID-Beauftragten vor. Es kann nicht deren aufwändige Arbeit sein, diese Formulare

selbst auszufüllen. Dieser Hinweis ist mir von Zuchtwarten und ID-Beauftragten so vielfältig zugegangen, dass ich es als erwähnenswert erachte und die Züchter um Beachtung bitte.

Nahezu alle ID-Beauftragte haben mir den erforderlichen Tätigkeitsbericht fristgerecht zugesandt, mit vielen wichtigen Hinweisen und Anmerkungen, die für die weitere Arbeit unentbehrlich sind. Ich danke allen, die mit großem persönlichen Einsatz dieses anspruchsvolle Amt ausüben und wünsche mir eine weitere harmonische, angenehme Zusammenarbeit.

Zuchtschauen

Im Jahr 2011 wurden 14 Zuchtschauen durchgeführt, eingeschlossen 2 VDH Zuchtschauen. Es wurden insgesamt 1041 Hunde vorgeführt. Bemerkenswert die Tatsache, dass unsere LG-Zuchtschau in Kamen mit 188 vorgeführten Hunden die größte Zuchtschau innerhalb des SV war. Lob und Respekt an Heiko Göbel und an sein Team für diesen beachtlichen Erfolg.

Somit war Kamen auch die Veranstaltung innerhalb unserer Landesgruppe mit der höchsten Meldezahl, gefolgt von den Ortsgruppen-Zuchtschauen Ottenstein mit 138 vorgestellten Hunden, gefolgt von den OGen Dreis-Tiefenach und Bergkamen-Weddinghofen. Aus diesen Zahlen ist die Richtigkeit der Vergabe für Zuchtschauen im 2-Jahres Modus erkennbar. Zu viele Veranstaltungen in einem Jahr mindern die Meldezahl insgesamt . Für die Ausrichtung dieser wichtigen Zuchtveranstaltungen danke ich den jeweiligen Ortsgruppen.

Die Ausrichtung der VDH Veranstaltungen liegt in bewährter Hand der OG Herten mit dem dortigen Vorsitzenden und Sonderleiter Thomas Jankowski. Auch an Thomas Jankowski und an sein rühriges Team herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

Die Siegerschauergebnisse unserer westfälischen Züchter und Aussteller sind wieder als besonders bedeutungsvoll und erfolgsorientiert anzusehen. Mit großer Freude haben wir Westfalen die Zuerkennung der V-Auslese Bewertung für den Rüden Ballack der Familie Pöpping zur Kenntnis genommen. Dieser Rüde verkörpert den Universalgedanken. Der Vereinszuchtwart Reinhardt Meyer hat in beeindruckender Weise die leistungsbezogenen Vorzüge des Rüden mit in sein Urteil einfließen lassen. Mich persönlich stärkt diese Bewertung in meinen weiteren Bemühungen, den Ausstellungs- und leistungsbezogenen Sektor deutlich näher zueinander zu bringen, was zugegeben ein schwieriges Unterfangen ist. Solche Erfolge zeigen aber auf, es geht und es ist möglich.

Mit 2 weiteren V-Auslese Rüden, Paer vom Hasenborn und Lennox von Regina Pacis, sowie der in hohem Vorzüglich Bereich befindlichen Koby von Fidelius, Etoo aus Wattenscheid und Lara von Regina Pacis wird die westfälische Statistik durch die erfolgreiche Züchterarbeit bedeutend aufgewertet. Besondere Beachtung verdienen auch die Spitzenergebnisse aus den Bereichen Jugend- und Junghundklasse sowie die V 1 Bewertung des Langstockhaar-Rüden Xander von Fidelius.

Auch ist es dem Züchter Friedrich Stenner wieder gelungen, eine respektable Zuchtgruppe vorzustellen.

Weitere Einzelheiten zu den westfälischen Ausstellungserfolgen entnehmen Sie bitte der SV Zeitung 12/11.

Wenn unser Vorsitzender Henning Setzer wieder eine Siegerschauberufung erhalten hat, dann noch für die Gebrauchshundklasse Hündinnen, zeigt das die kynologische Anerkennung des SV Vorstand seiner bisherigen Leistungen als Zuchtrichter und

Körmeister und die Wertschätzung seiner Person. Wir beglückwünschen Henning zu dieser Berufung, die uns Westfalen mit Stolz erfüllt.

Körungen

Im Jahr 2011 wurden in 8 Körorten 100,142 Hunde angekört, hiervon 87,114 in Körklasse 1 und 12,25 in Körklasse 2. Ab der Körsaison 2012 werden wir in Westfalen nur noch 8 Körungen abhalten. Dieser Schritt ist begründet in der nachlassenden Teilnehmerzahl und in der fehlenden Solidarität einiger bestimmter Mitglieder zu unserer Landesgruppe. Sehen wir uns die Zahlen an, ist davon auszugehen, vielleicht künftig mit 6-7 Körorten gut auszukommen. Wir wir dem entgegensteuern können, wird Thema im Landesgruppenvorstand sein müssen.

Unsere Lehrhelfer haben durchgängig, und ich betone noch einmal durchgängig, beste faire Arbeit abgegeben. Unter ich betone auch noch einmal wie schon im letzten Jahr öffentlich gesagt: wer meint, mit diesen Helfern nicht zurecht zu kommen, sollte überprüfen, ob er in der Sache Deutscher Schäferhund noch den Gebrauchshundgedanken vereint. Hunde, die den Schutzdienst auf Körungen bei unseren westfälischen Lehrhelfern nicht bestehen können, gehören nicht in die Zucht !!!

Herzlichen Glückwunsch an Uwe Sprenger für die Berufung zum Körmeister. Ich freue mich, mit Uwe innerhalb des westfälischen Körmeisterteam eine Bereicherung zu erfahren.

Zuchtgeschehen

In unserer Landesgruppe wurden aus 235 Würfen 1439 Welpen eingetragen. 115 Zuchtstätten sind zu verzeichnen mit bis zu 5 Würfen, 8 Zuchtstätten mit bis zu 10 Würfen. Es stellt sich natürlich die Frage, wo diese Welpen bleiben. Immer wieder werden mir von besorgten Züchtern Absatzprobleme angetragen, die ich natürlich auch nicht aus der Welt schaffen kann. Es kann natürlich auch nicht der Sinn unserer verantwortungsvollen Züchter sein, die Hunde im Schnäppchenmarkt der Tageszeitungen zum Kauf anzubieten. Ich denke auch, dass nicht mit jedem Hund, der gerade eine Schutzhundprüfung oder Ausstellungsbewertung bekommen hat, zwingend gezüchtet werden sollte. Vielleicht wäre ein kritisches in sich gehen oder überhaupt Zurückhaltung mit dem züchterischen Gedanken hier und da angebracht. Aber da sind auch die Zuchtwarte gefordert, beratend einzugreifen und auch einmal unangenehme Wahrheiten zur Sprache zu bringen.

Abschließend noch herzlichen Dank an die Langstockhaar-Beauftragte, Frau Dr. Barbara Kornadt, für dessen umsichtige Arbeit. Sie versteht es sehr, auf die Belange der Interessenten einzugehen. So kann Ihr Wirken um die Varietät Langstockhaar als werbung für den SV angesehen werden.

Ich danke allen Mitgliedern für die über Jahre hinweg andauernde, vertrauensvolle und für mich angenehme Zusammenarbeit.

Ihr

Norbert Scharschmidt

———————————————————————————

88. Die neue Prüfungsordnung für Rettungshunde ist da

Veröffentlicht: 2012-01-23 13:45:05 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 239

Image-/Dateiverweise: images/stories/rettungshund/RH-Tunnel.jpg; images/stories/rettungshund/RH-neue_Gruppe1.jpg; images/stories/rettungshund/RH-

neue_Gruppe2.jpg; images/stories/rettungshund/RH-Tunnel.jpg [Bild: Der neue RH-Tunnel]; images/stories/rettungshund/RH-neue_Gruppe1.jpg [Bild: RH-neue_Gruppe1]; images/stories/rettungshund/RH-neue_Gruppe2.jpg [Bild: RH-neue_Gruppe2]; images/stories/rettungshund/RH-Tunnel.jpgDie; images/stories/rettungshund/RH-neue_Gruppe1.jpgDie; images/stories/rettungshund/RH-neue_Gruppe2.jpgÜbung

Analog der PO für den Schutzhundebereich gibt es auch für den Rettungshundesport ab Januar 2012 einige Änderungen. Manche Übungen, die in der Vergangenheit in der Ausbildung unsinnig empfunden und in der Vorführung oft belächelt wurden, sind dem Rotstift zum Opfer gefallen. Dies wurde von den Hundesportlern wohlwollend aufgenommen. Die Übung „Kriechen des Hundes" gehört dazu. Obwohl, sie oft zur Belustigung der Zuschauer beigetragen hatte. Es sah schon komisch aus, wenn ein etwas behäbiger Hundeführer versuchte, neben seinem Hund kriechend die vorgegebene Distanz zu überwinden. Der Hund wiederum schon nach kurzer Strecke die mühselige Fortbewegungsart aufgab. Punkte gab es dafür kaum ganz zu schweigen von einer Benotung.

[Bild: Der neue RH-Tunnel] – images/stories/rettungshund/RH-Tunnel.jpgDie Landesgruppe Westfalen hatte geladen und zahlreiche Rettungshundesportler nutzten die Gelegenheit, in der OG Wanne-Nord aus erster Hand die Neuerungen nicht nur in der Theorie vermittelt zu bekommen. Walter Hoffmann, Bundesbeauftragter für das Rettungshundewesen im SV war maßgeblich an der Neugestaltung der Ordnung beteiligt und konnte detaillierte Auskunft zur Auslegung der Übungen geben. Wesentliche Änderungen in den Sparten der RH-E, der Eignungsprüfung (innerhalb des SV als RH1 bezeichnet) gab es nicht. Innerhalb des SV ist die RH1 als Zulassung zur RH2 der jeweiligen Sparten verpflichtend vorgeschaltet. Der Hund muss mindestens 15 Monate alt sein. Die Übung „Freilaufen mit Herankommen" ist entfallen. Der Tunnel erfährt eine wesentliche Änderung. Beginnend mit einer 3 m langen starren Röhre (50 cm im Durchmesser) folgt abschließend ein ebenfalls 3 m langer Kriechgang aus weichem Material. Die begleitende Sprungübung über die 3 Hindernisse wurde in der Höhenangabe klar formuliert. Es gilt nunmehr 40, 60 und 80 cm zu überwinden. Hört sich leicht an, aber bei einem Freisprung über 80 cm Höhe fällt das Begleiten durch den HF sichtlich schwer.

[Bild: RH-neue_Gruppe1] – images/stories/rettungshund/RH-neue_Gruppe1.jpgDie Sparten in den Stufen RH A und B (SV= RH2 A und B) haben es da schon in sich. Gewandtheit und Unterordnung verschmelzen zu einer Abteilung. Neu ist die „Distanzkontrolle". Sitz, Platz und Steh sind in dieser [Bild: RH-neue_Gruppe2] – images/stories/rettungshund/RH-neue_Gruppe2.jpgÜbung verschmolzen. Große Anforderungen werden in der Übung „Freifolge" nicht nur an das zu prüfende Team, sondern auch an die Helfer und mitgeführten Hunde in der Gruppe gestellt. Gleichmäßige Bewegungsabläufe der Gruppe und absolute Verträglichkeit der Hunde untereinander wollen geübt sein.

In den eigentlichen Anforderungen an ein Rettungshundeteam nähert sich die Prüfungsordnung den Anforderungen, wie sie an reale Einsatzteams gestellt werden. Die Suchtaktik ist ein wesentlicher Bestandteil geworden. Das Team muss gut auf einander abgestimmt arbeiten. Der Hundeführer muss, um zu einer hohen Bewertung der vorgeführten Leistung zu kommen unter anderem eine effektive Taktik abgestimmt auf die Qualitäten seines Hundes angeben. Einsatztaktische Übungen konnten leider in diesem Seminar nicht angeboten werden. Diesbezüglich werden unterjährig zusätzliche Seminare abgehalten.

Der großzügig angelegte Übungsplatz der OG Wanne-Nord bot für die praktischen Vorführungen das notwendige Terrain. Vorgeführt wurde in Unterordnung und Gewandtheit von den erfahren und engagierten Hundeführerinnen Sabrina Czaplewski (RH1) und Nicole Beutler (RH2). Für die Bewirtung zeichnete wie stets Charlott Hoffmann, die Seele der OG, verantwortlich.

Die Auslegung der Prüfungssequenzen wird im laufenden Jahr für reichlich Diskussion sorgen, darüber waren sich die Teilnehmer des Seminars einig. Nicht alle Übungen sind eindeutig vorgegeben. Mit besonderer Spannung wird da die bevorstehende Deutsche Meisterschaft vom 28.04. bis 01.05.2012 erwartet. Mit der Ausrichtung ist die SV Ortsgruppe Wanne-Nord beauftragt. Die Prüfung wird voraussichtlich wiederum international besetzt sein und ist als internationale IRO-Prüfung angemeldet und inzwischen auch zugeteilt worden. Seit 1998 fördert der SV als Mitglied der Internationalen Rettungshundeorganisation kontinuierlich die Rettungshundearbeit. Gemeinsam mit der FCI und dem VDH wurde in diesem Bereich eine sinnvolle Kooperation bei internationalen Aktivitäten gefunden. Ziel ist es, den Deutschen Schäferhund verstärkt im Rettungshundewesen zu präsentieren und seine überdurchschnittlichen Leistungsanlagen zur Rettung von in Not geratenen Menschen zu fördern.

Werner Schlinkert

Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

Landesgruppe Westfalen

———————————————————————

89. Richter/Helferbesetzungen der Landesveranstaltungen 2012

Veröffentlicht: 2012-01-20 08:14:29 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 185

21.-22.04.2012

LG-FCI Qualifikation Westfalen in der OG Dortmund Scharnhorst Werne

LR: A. W. Hoffmann, B: T. Köhler, C: B. Jürgens

Helfer: M. Pöpping, F. Kriegeskorte

06.05.2012

Westfalenmeisterschaft Jugend und Junioren in der OG Borken

LR: A: S. Wachsmut, B+C: E. Baumgart

Agility: I. Kurz

Helfer: F. Bronstering, T. Knieps

17.05.2012

LG-Jugend Zuchtschau Westfalen in der OG Olfen

ZR: U. Sprenger, N. Scharschmidt

03.06.2012

LG-Zuchtschau Westfalen in der OG Wanne Nord

ZR: N. Scharschmidt, H. Setzer, J. Stiegler

25.-26.08.2012

LGA-Westfalen in der OG Bergkamen Weddinghofen

LR: A: U. Wolters (U. Rottenberg), B: G. von der Haar (W. Hoffmann), C: E. Baumgart

Helfer: A. Imholt, S. Viebahn

06.-07.10.2012
LG-FH Westfalen in der OG Kamen
LR: P. Pankoke (W. Hoffmann)
——————————————————————————

90. Richterbesetzungen der SV-Hauptvereinsveranstaltungen 2012

Veröffentlicht: 2011-12-12 09:37:02 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 184
Hauptzuchtschau
GHKL-Rüden Reinhard Meyer
GHKL-Hündinnen Henning Setzer
JHKL-Rüden Joachim Stiegler
JHKL-Hündinnen Franz-Peter Knaul
JKL-Rüden Karl-Heinz Zygatho
JKL-Hündinnen Margit van Dorssen
LstH Rüden Wilfried Scheld
LstH Hündinnen Wolfgang Lauber
Schutzdienst Rüden Jürgen Maibüchen
Schutzdienst Hündinnen Peter Arth
Zuchtgruppen Wolfgang Lauber
HGH-Klassen Wilfried Scheld
DJJM (Zuchtschau)
GHKL u. JH-Klassen
Rüden: Reinhard Meyer
Hündinnen: Henning Setzer
Jugend- u. Nachwuchsklassen
Rüden: Karl-H. Zygatho
Hündinnen: Margit van Dorssen
DJJM (Leistung)
A: Roland Franke,
B: Heinz Seitz,
C: Bernd Fornal
Bundes-FCI
A: Rudi Böhmer,
B: Marko Schmidt,
C: Jens-Peter Flügge
Bundessiegerprüfung
A: Hans-Christian Boll,
B: Jürgen Hess / Beir. Heiko Grube
C: Egon Baumgart,
Agility: Inge Haas
Bundes-FH

Werner Rapien,
Dietmar Gebhart,
Peter Dittmeier,
R.Müller

———————————————————————————

91. Nachruf für Adolf Schäfer

Veröffentlicht: 2011-11-11 11:10:48 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 183

Image-/Dateiverweise: images/stories/Kreuz.gif; images/stories/Adolf-Schfer.jpg; images/stories/Henning_Setzer.gif; images/stories/Kreuz.gif [Bild: Kreuz]; images/stories/Adolf-Schfer.jpg [Bild: Adolf-Schfer]; images/stories/Henning_Setzer.gif [Bild: Henning_Setzer]

[Bild: Kreuz] – images/stories/Kreuz.gif Adolf Schäfer[Bild: Adolf-Schfer] – images/stories/Adolf-Schfer.jpg

1940 – 2011

Ein Herz für den Deutschen Schäferhund hörte auf zu schlagen.

Wir erhielten die traurige Mitteilung, dass Adolf Schäfer plötzlich und unerwartet im Alter von nur 71 Jahren am vergangenen Dienstag verstorben ist.

Adolf war 53 Jahre Mitglied im Verein für Deutsche Schäferhunde und hat im Laufe seines Lebens verschiedene Vorstandsfunktionen in seiner Ortsgruppe Castrop-Rauxel-Mitte wahrgenommen. So war er viele Jahre deren Vorsitzender und Zuchtwart.

Als langjähriger Lehrhelfer der Landesgruppe Westfalen hat er vielen Hundesportlern sein Wissen und Können uneigennützig vermittelt. Im Landesgruppenvorstand war er als stellvertretender Ausbildungswart von 1979 bis 1987 tätig.

Die Liebe zum Deutschen Schäferhund hat er auch in seiner Familie gelebt und weitergegeben.

Wir werden ihn vermissen, den gradlinigen, engagierten manchmal knorrigen Adolf Schäfer !

Für die Landesgruppe Westfalen

[Bild: Henning_Setzer] – images/stories/Henning_Setzer.gif

Henning Setzer

Landesvorsitzender

———————————————————————————

92. Bericht von der SV-Obedience Meisterschaft 2011 bei der OG Hamm-Berge

Veröffentlicht: 2011-10-31 17:03:47 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 204

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/SV-Obedience-2011/SV-Obedience-Hamm1.jpg; images/stories/Berichte/SV-Obedience-2011/SV-Obedience-Hamm1.jpg [Bild: SV-Obedience-Hamm1]; images/stories/Berichte/SV-Obedience-2011/SV-Obedience-Hamm1.jpgAm

[Bild: SV-Obedience-Hamm1] – images/stories/Berichte/SV-Obedience-2011/SV-Obedience-Hamm1.jpgAm 30.10.2011 fand in der westfälischen OG Hamm-Berge bei tollem Herbstwetter die 5. SV- Obedience- Meisterschaft statt. Es wurde in den Klassen 2 und 3 vorgeführt. Mit 18 Teilnehmern aus ganz Deutschland, darunter 8 Deutsche Schäferhunde, war die Prüfung sehr gut besetzt.

Viele Zuschauer, auch aus dem „Lager der VPG- und/oder Agility- Sportler", konnten harmonische Darbietungen sehen. Übersetzt heißt Obedience "Gehorsam", und das ist auch nötig, wenn Übungen wie Fußarbeit mit Richtungs- und Tempowechseln, Abrufen mit Stehen und Platz, unterschiedliche Bringübungen mit Metall und Holz, Geruchsunterscheidung, Distanzkontrolle und noch einiges mehr verlangt wird.

Damit die Elemente der Prüfungsordnung entsprechend umgesetzt werden können, wird ein Ringsteward benötigt. Dieser weist den Hundeführer durch die einzelnen Übungen, gibt unter anderem das Laufschema der Fußarbeit vor. Am heutigen Tag standen dem Richter John van Hemert aus den Niederlanden für die Klasse 2 Monika Piazza aus der OG Herten und für die Klasse 3 Bianca Hölling aus der OG Hamm-Berge zur Verfügung.

Die Ortsgruppe Hamm-Berge hatte die Veranstaltung hervorragend vorbereitet. Schon am Freitag und Samstag wurden offene Prüfungen durchgeführt, insgesamt waren an allen 3 Tagen 60 Teams zu sehen. Hier gilt mein Dank besonders

Horst und Ellen Niggemann. Beide sind als Vorbereiter des Obedience in Westfalen immer im Einsatz. Nebenher hat Ellen Niggemann auch ihren „Zesann vom Schwarzhorn" erfolgreich vorgeführt und ist mit dem 6. Platz dafür belohnt worden.

Sieger der Klasse 2 war am heutigen Tag Daniela Roberts mit dem Briard „ Ilaiysa le charmeur sauvage, 2. Jürgen Lishek aus der OG Ahlen mit dem DSH Franzi von der Berghofer Heide und 3. Katharina Becker mit dem Labrador Agilo from Fox Moutain.

Sieger der Klasse 3 wurde Traute Beier, OG Braunschweig-West, mit dem Border-Terrier Eddi v. farbigen Haus, 2. Gerlinde Dobler aus der LG Rheinland mit der DSH Gipsy von der Burg Neideck und 3. Belinda Weinacht mit dem Border Collie „Fly".

Mit einer stimmungsvollen Siegerehrung wurde ein spannender Prüfungstag beendet. Ich wünsche diesem schönen Sport in Zukunft noch viele Anhänger.

Name des Hundes

Rasse

Hundeführer

Klasse 2

Punkte

Platz

Franzi v.d. Berghofer Heide

DSH

Jürgen Lishek

281,0

2

Felix

Mix

Elke Schilloks

247,0

5
Agilo from Fox Mountain
Labrador
Katharina Becker
279,0
3
Ilaysa „Noelle“le charmeur sauvage
Briard
Daniela Roberts
295,5
1
Quinsie v. alten Wingertshaus
DSH
Sandra Di Domenico
238,0
6
Isa v.d. Böhmer Mühle
DSH
Heike Simpson
235,5
7
„Merlin“ Eric v.d. Rodberglichtung
Border Collie
Veronika Trapp
217,0
8
Grace „Tessa“ a leader from the tyrestamp
Border Collie
Ruth Schulz
257,0
4
“Franzl” Eros vom Steenfelder Kloster
Rottweiler
Heike Roidl
137,0
Klasse 3
Platz
Keep Smillings Papaya Whip „Silas“
Australian Shepherd
Monika Tacke
235,5

4
Karina v. Mäusespitz
DSH
Barbara Ziegert
203,5
5
Eddi vom farbigen Haus
Border Terrier
Traute Beier
285,0
1
Kira
Mix
Klaus Schumacher
193,5
6
Zesann vom Schwarzhorn
DSH
Ellen Niggemann
193,5
6
Herkules v. Kaiserreich
DSH
Friedhelm Sundermeier
100,5
Gipsy v.d. Burg Neideck
DSH
Gerlinde Dobler
250,0
2
Nick
Labrador
Ruth Schulz
18
Fly
Border Collie
Belinda Weinacht
239,5
3
Monika Bäcker, Sportwartin der SV-LG Westfalen
Mehr Bilder unter "Service/Bilder von Veranstaltungen"

———————————————————————————

93. SV Meisterschaft Obedience am 30.10.2011 in der OG Hamm-Berge

Veröffentlicht: 2011-10-11 05:21:28 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 200

Die OG Hamm–Berge (LG 6) lädt ein zur SV Meisterschaft Obedience am 30.10.2011 in den Klassen 2 und 3 (FCI)

Leistungsrichter: John van Hemert (NL), Ringsteward: wird noch bekannt gegeben

Meldebeginn: sofort, Meldeschluß : bei 30 Einheiten, spätester Termin 22.10.2011

Zulassungskriterien

Zugelassen sind Deutsche Schäferhunde, registrierte Schäferhunde, fremd- und mischrassige Hunde.

Für die Klasse 2: Hund und Hundeführer haben auf einer VDH-geschützten Prüfung ein Ergebnis in der Klasse 2 mit sehr gut (Eintragung auf der SV-Leistungskarte) erreicht;

Qualifikationszeitraum 01.11.2010 bis 22.10.2011.

Für die Klasse 3: Hund und Hundeführer haben auf einer VDH-geschützten Prüfung ein Ergebnis in der Klasse 3 mit gut (Eintragung auf der SV-Leistungskarte) erreicht;

Qualifikationszeitraum 01.11.2010 bis 22.10.2011.

Sollte das Starterkontingent mit Meisterschaftsstartern nicht erfüllt sein, wird mit Startern der Klassen 1 bis 3 im Rahmen einer offenen Prüfung aufgefüllt. Vorrangig werden Starter der höheren Klasse zugelassen.

Gestartet wird in der Reihenfolge; Gruppenübungen gemeinsam mit Startern der Offenen Prüfung; Einzelübungen: SV – Meisterschaft Klasse 2, Klasse 3; übrige Klasse 3, Klasse 2, Klasse 1.

Kleiderordnung: Zur Prüfung auf der Platzanlage und zur Siegerehrung werden alle Teilnehmer der Meisterschaft nur mit weißem Oberteil/T-Shirt und schwarzer Hose/Rock zugelassen.

Ausrichter und Veranstaltungsort

Platzanlage der OG Hamm-Berge, Rottwiese 5, 59069 Hamm

Prüfungsbeginn: 9.00 Uhr (Meldestelle: 8.00 Uhr)

Startgebühr: 15,00 €

Die Startgebühr ist fällig mit der Meldebestätigung ! Bankverbindung wird dann mitgeteilt.

Anmeldung schriftlich (Original SV-Meldeschein) mit Nachweis der Qualifikation (Kopie Leistungsnachweis) : Ellen Niggemann, Kortemühle 1, 59514 Welver

E-Mail für Rückfragen: ellen-niggemann@arcor.de (mailto:ellen-niggemann@arcor.de)

Wir freuen uns auf einen tollen Prüfungstag !

———————————————————————————

94. Bericht von der LG-FH in Bergkamen Weddinghofen

Veröffentlicht: 2011-10-02 17:29:12 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 220

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/FH2020/LG-FH20_Sieger-HP.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/FH2020/Alle-LGFH20-HP.jpg; images/2020/Ausbildung/EndergebnisLGFH2020.pdf; images/Ausbildungs-

Beauftragter/FH2020/LG-FH20_Sieger-HP.jpg [Bild: LG FH20 Sieger HP]; images/Ausbildungs-Beauftragter/FH2020/Alle-LGFH20-HP.jpg [Bild: Alle LGFH20 HP]; images/stories/Berichte/lgfh2011/SiegerLGFH2011.jpgDie

[Bild: SiegerLGFH2011] – images/stories/Berichte/lgfh2011/SiegerLGFH2011.jpgDie OG Bergkamen-Weddinghofen war in diesem Jahr Gastgeber für unsere letzte Leistungsveranstaltung in diesem Jahr, die Westfalenmeisterschaft der Fährtenhunde. Bei herrlichem Herbstwetter in hervorragender Atmosphäre gingen 16 Fährtenhunde an den Start. Das im Vorfeld gemeinsam mit Paul Pankoke als Fährtenbeauftragtem ausgewählte, überwiegend gleichmäßige Gelände mit mehr oder weniger Grasbewuchs stellte keine extremen Anforderungen.

Unter der Leitung der OG-Vorsitzenden Doris Delbederis mit einem immer gute Laune verbreitenden Helferteam verlief die Prüfung reibungslos. Leistungsrichter Bodo Jürgens hatte genügend Zeit für Unbefangenheitsprobe und Auslosung und gab seine mit geschultem Auge gefundenen Beurteilungen vor den interessierten Zuschauern im Gelände bekannt.

Zwischen den Gruppen war auch noch etwas Zeit für eine gemütliche Rast, die im Hinblick auf das wechselnde Gelände mal am Straßenrand, mal im Feld eingeplant worden war. Kaffee, Brötchen und mittags eine schmackhafte Gulaschsuppe waren im Angebot und wurde gern von den Zuschauern und Aktiven angenommen.

Die Tatsache, dass das Gelände von den Zuschauern gut einsehbar war machte diese Spezialprüfung attraktiv.

Ein besonderes Lob gilt auch den Fährtenlegern, die unter der Leitung von Paul Pankoke für einen möglichst gleichmäßigen Anspruch an die Hunde sorgten.

Lange war Hermann Prokopetz, der als 5. mit seinem Rüden Moses als erster ein vorzügliches Ergebnis errang an der Spitze. Er war übrigens auch der 1. Teilnehmer, der keinen Gegenstand überlief. Erst zum Schluss machte ihm der erfahrene Karsten Herglotz mit seinem Atze den Sieg streitig. Spannend war es also auch, bis zum Schluss. Selbst unsere letzte Teilnehmerin Susanne Wachsmut konnte sich bis zur Verleitung noch Hoffnung machen, denn sie hatte bis zu diesem Zeitpunkt eine aus unserer Sicht fehlerfreie Arbeit hingelegt. Aber ihr noch nicht so erfahrener, junger Rüde Sirius machte dann doch einen Strich durch die Rechnung, als er die Verleitung bevorzugte.

Wie über den gesamten Tag alles nach Plan ablief, war auch die Siegerehrung im Zeitplan.

Wir gratulieren unseren Siegern

Karsten Herglotz mit seinem Atze vom Salmbreitenbach (99 Punkte)

Hermann Prokopetz mit seinem Moses vom Loegrund (97 Punkte)

und

Andreas Volkenhoff mit seinem Conner von Gawron (95 Punkte)

Dies ist auch unser Team anlässlich der Bundes-FH am 04. bis 06.11.2011 im württembergischen Laupheim.

Wir in Westfalen wünschen dem Team viel Erfolg mit einem herzlichen „Glückauf"

Walter Hoffmann

Nachfolgend die Ergebnisse im Überblick:

Platz Hund Teilnehmer Punkte Bewertung

1 Atze v. Salmbreitenbach Karsten Herglotz 99 v

2 Moses v. Loegrund Hermann Prokopetz 97 v
3 Conner vom Gawron Andreas Volkenhoff 95 sg
4 Cheyenne von Gawron Andreas Volkenhoff 90 sg
5 Iedda v. Haus Katernberg Susanne Wachsmut 88 gut
6 Kauko zur Tillmannsquelle Thomas Rehms 88 gut
7 Ronja v. d. Schiffslache Winfried Bracke 87 gut
8 Hippe v. Mengederbach Elly Schaarmann 87 gut
9 Don Camillo v.d. kleinen Kiebitzen Manfred Schramm 85 gut
10 Butz v. Salmbreitenbach Jürgen Spors 85 gut
11 Cento vom Haus Lohe Roswitha Nölke 79 befr.
12 Asta v. Dorneburger Bach Thomas Pankoke 72 befr.
13 Sirius v. Struwwelpeter Susanne Wachsmut 67 m
14 Hexe vom Blücherplatz Mechthild Altenkämper 52 m
15 Cosima v. Willoby Tamara Schiffmann 3 m
16 Speedi vom Haus Lohe Jessica Reckmann 2 m
17 Warus von Hacheney Heike Behrendt e.z.
————————————————————————————

95. Ergebnisaufstellung der westfälischen Teilnehmer der BSZS 2011

Veröffentlicht: 2011-09-19 07:03:57 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 263
Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/bszs2011/bsz2011-lg06.pdf
Ergebnis als PDF-Datei (images/stories/Berichte/bszs2011/bsz2011-lg06.pdf)
Hund Eigentümer LG Strasse PLZ Ort Note
GHKL R
Mentos vom Osterberger-Land Dirk Wortmann LG06 Hasberger Str. 2 49504 Lotte VA 7
Ballack von der Worringer Rheinaue H. Michael Pöpping LG 06 Amselstr. 25 46325 Borken VA 12
Etoo aus Wattenscheid Uday Jani LG06 Im Esch 34 b 46354 Südlohn V 4
Zerxis vom Osterberger-Land Dirk Wortmann LG06 Hasberger Str. 2 49504 Lotte V 9
Geronimo vom Amur Budiman Salihin LG06 Eilper Höhe 11 58300 Wetter V 20
Yoschi vom Friedenspark Katrin Janouschek LG06 Lilienstr. 21 59199 Bönen V 51
Yannik vom Friedenspark Martin Schwarzpaul LG06 Mesterscheid 5 58675 Hemer V 60
Roy von der Friedrichskluft Karl-Heinz Friedrichs LG06 Böttcher Str. 13 45731 Waltrop V 94
Jonas von Fidelius Alexander Feldhoff LG06 Linscheid-Brechtefeld 1 58091 Hagen V 102
Merlin von den Vennteichen Esther Demand LG06 Nerzweg 10 44269 Dortmund V 132
Hoogan vom Vorderhain Viktoria Pott LG06 Oesterriedstr. 7 44581 Castrop-Rauxel V 137
Orka von der Urbecke Ute Schmalz LG06 Am Höing 11 58097 Hagen V 142
Vigu von der Urbecke Ludger Roters LG06 Schwitter Weg 74 58706 Menden T4
Fred vom Rumbachtal Edith Zielinski LG06 Pohlweg 30 46348 Raesfeld EZ
Yerom vom Haus Salihin Budiman Salihin LG06 Eilper Höhe 11 58300 Wetter EZ

Deuce vom Haus Tepferd Helmut Tepferd LG06 Birkhahnweg 9 48712 Gescher-Hochmoor EZ

GHKL H

Lara von Regina Pacis Uwe Sprenger LG06 Am Hömberg 20 57250 Netphen V 3

Mia v. Timohaus Dirk Wortmann LG06 Hasberger Str. 2 49504 Lotte V 7

Gwyneth vom Amur Budiman Salihin LG06 Eilper Höhe 11 58300 Wetter V 10

Kaleya vom Amur Angelika Kötters LG06 Im Esch 34 b 46354 Oeding V 11

Giselle von Oasis Dr. Alfons Roerkohl LG06 Gaswerkstr. 66 44575 Castrop-Rauxel V 18

Jilla von der Urbecke Friedrich Stenner LG06 Heppingserbach 39 58675 Hemer V 36

Quweni von der Urbecke Friedrich Stenner LG06 Heppingserbach 39 58675 Hemer V 42

Miss v. Timohaus Dirk Wortmann LG06 Hasberger Str. 2 49504 Lotte V 48

Leni von der Achimer Vahr Ute Schmalz LG06 Am Höing 11 58097 Hagen V 86

Leska von der Friedrichskluft Karl-Heinz Friedrichs LG06 Böttcher Str. 13 45731 Waltrop T4

Winchester von Beluga Celina Cantus LG06 Mozartweg 2 58313 Herdecke T3

Dascha vom Emkendorfer Park Dirk Wortmann LG06 Hasberger Str. 2 49504 Lotte T2

Ulana zur Vosskuhle Thomas Jankowski LG06 Hiltroper Landwehr 145 44805 Bochum T2

Bella vom Heerbusch Jennifer Kaleske LG06 Andreas-Hofer-Str. 33 46240 Bottrop EZ

Ulfi vom Winnloh Andre Marx LG06 Grimbergstr. 8/A 45889 Gelsenkirchen EZ

JHKL R

Ixus zur Worringer Rheinaue Wolfgang Krumnack LG06 Steigerstr. 13 44795 Bochum SG 5

Faruk von der Freiheit Westerholt Klaus Lang LG06 Nordring 81 45701 Herten SG 8

Jessi v. Yarek Budiman Salihin LG06 Eilper Höhe 11 58300 Wetter SG 33

Eydir vom Haus Tepferd Helmut Tepferd LG06 Birkhahnweg 9 48712 Gescher-Hochmoor SG 75

Giro aus Wattenscheid Waldemar Köber jr. LG06 Blücherstr. 9 44866 Bochum SG 89

Immo v. Renderau Wolfgang Krumnack LG06 Steigerstr. 13 44795 Bochum SG 100

Mark aus der Schloßstadt Alfred Vastering LG06 Büngerner Weg 23 46414 Rhede SG 101

Prix von der Bärenschlucht Wolfgang Krumnack LG06 Steigerstr. 13 44795 Bochum SG 109

Nic vom Haus Salihin Budiman Salihin LG06 Eilper Höhe 11 58300 Wetter SG 131

Uhlano vom Altenberger Land Norbert Schleuter LG06 Oststr. 26 48341 Altenberge EZ

JHKL H

Dschinie vom Osterberger-Land Dirk Wortmann LG06 Hasberger Str. 2 49504 Lotte SG 5

Edina vom Lärchenhain Norbert Schleuter LG06 Oststr. 26 48341 Altenberge SG 22

Queni von El Tous Dr. Alfons Roerkohl LG06 Gaswerkstr. 66 44575 Castrop-Rauxel SG 24

Bibi vom Sendberg Dr. Alfons Roerkohl LG06 Gaswerkstr. 66 44575 Castrop-Rauxel SG 48

Eggi vom Osterberger-Tal Helga Wortmann LG06 Hasberger Str. 2 49504 Lotte SG 49

Jill von der Berghofer-Heide Klaus Bürhaus LG06 Berghofer Heide 70 44805 Bochum SG 53

Biena vom Osterberger-Land Dirk Wortmann LG06 Hasberger Str. 2 49504 Lotte SG 55

Ulena von der Urbecke Friedrich Stenner LG06 Heppingserbach 39 58675 Hemer SG 61

Elgia vom Fiemereck Reinhard Kaß LG06 Gerhart-Hauptmann-Str. 5 46359 Heiden SG 71

Pritty von der Bärenschlucht Wolfgang Krumnack LG06 Steigerstr. 13 44795 Bochum SG 96

Jäcky von der Berghofer-Heide Klaus Bürhaus LG06 Berghofer Heide 70 44805 Bochum SG 137

Branka Feetback Budiman Salihin LG06 Eilper Höhe 11 58300 Wetter SG 139

Pepita von der Bärenschlucht Wolfgang Krumnack LG06 Steigerstr. 13 44795 Bochum SG 159

Fendy vom Winnloh Anton Tepling LG06 Winnlohstr. 56 45663 Recklinghausen SG 168

Lucy von der Schiffslache Herbert Born LG06 Linward 29 48703 Stadtlohn SG 187

JKL R

Kampari vom Osterberger-Land Dirk Wortmann LG06 Hasberger Str. 2 49504 Lotte SG 11

Inzaghi aus Wattenscheid Waldemar Köber jr. LG06 Blücherstr. 9 44866 Bochum SG 22

Wonder vom Heinrichplatz Budiman Salihin LG06 Eilper Höhe 11 58300 Wetter SG 29

Athos aus Alt-Bodelschwingh Jörg Remmecke LG06 Am Kirchenfeld 12 44357 Dortmund SG 114

Jannick vom Winnloh Anton Tepling LG06 Winnlohstr. 56 45663 Recklinghausen EZ

Yakko von der Urbecke Friedrich Stenner LG06 Heppingserbach 39 58675 Hemer EZ

JKL H

Idah aus Wattenscheid Waldemar Köber jr. LG06 Blücherstr. 9 44866 Bochum SG 46

Ziwa von der Urbecke Friedrich Stenner LG06 Heppingserbach 39 58675 Hemer SG 83

Electra von Annaeus Seneca Hans-Peter Albrecht LG06 Ardeystr. 310 58453 Witten SG 166

GHKL R LSTH

Xander von Fidelius Dr. Barbara Ullrich-Kornadt LG06 Klostermannstr. 7 A 44809 Bochum V 1

Howy vom Mühlenschlad Vanessa Staeck LG06 Mühlenschlad 30 58791 Werdohl V 2

Vergil vom Heidknapp Karin Harkebusch LG06 Am Diengholt 7 48291 Telgte V 12

JKL R LSTH

Dexter vom Windmühlenberg Friedhelm Bäumer LG06 Schmiedestr. 1 59348 Lüdinghausen G 1

JKL H LSTH

Anka vom Helfer Land Beate Krivan LG06 Kamenerstr. 161 59077 Hamm SG 8

———————————————————————————

96. FCI-WM im westfälischen Rheine

Veröffentlicht: 2011-09-11 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 219

Image-/Dateiverweise: images/stories/Termine/FCIWM2011.gif; images/stories/pdf/ergebnisse/fciwmipo2011ergebnis.pdf; images/stories/Termine/FCIWM2011.gif [Bild: FCIWM2011]; http://www.fci2011.de [Bild: FCIWM2011] – images/stories/Termine/FCIWM2011.gif (http://www.fci2011.de)Vom 8.-11. September wurde im westfälischen Rheine die diesjährige FCI-WM IPO durchgeführt.

131 Teams aus 36 Nationen waren am Start. Die Veranstaltung im Rheiner Jahnstadion fand ein reges Zuschauerintresse und war hervoragend organisiert.

Wir freuen uns besonders für "unseren" Lehrhelfer Björn Reckmann, der bei der Helfersichtung am Mittwoch überzeugen konnte und als Schutzdiensthelfer im 2. Teil bei dieser herausragenden Leistungsveranstaltung aktiv zum Einsatz kam und zu überzeugen wusste.

Der Mannschaftsweltmeistertitel war dem deutschen Team aufgrund der soliden Einzelleistungen mit den Plätzen 1, 2, 4, 10 und 24 nicht zu nehmen. In der Einzelwertung siegte Theo Sporrer mit seiner Dunja mit 291 Punkten vor Edgar Scherkel mit seinem Cayman mit 290 Punkten und der Israelin Sharon Ronen mit ihrem Sam mit 288 Punkten.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten herzlich.

Ergebnisliste (images/stories/pdf/ergebnisse/fciwmipo2011ergebnis.pdf)

————————————————————————————

97. Kurzbericht von der Bundessiegerzuchtschau in Nürnberg

Veröffentlicht: 2011-09-06 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 262

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/logo_bsz_2011.jpg; images/stories/Berichte/bszs2011/bszs2011-1.jpg; images/stories/Berichte/logo_bsz_2011.jpg [Bild: logo_bsz_2011]; images/stories/Berichte/bszs2011/bszs2011-1.jpg [Bild: bszs2011-1]; http://www.sv-bszs.de/; images/stories/Berichte/bszs2011/bszs2011-1.jpgGHK-Rüden

[Bild: logo_bsz_2011] – images/stories/Berichte/logo_bsz_2011.jpg (http://www.sv-bszs.de/)

Großer Erfolg für Westfalen auf der Bundessiegerhauptzuchtschau 2011

Auf der diesjährigen Siegerschau, die vom 02.-04. September in Nürnberg statt fand waren Züchter und Besitzer aus Westfalen überaus erfolgreich.

Hier werden zunächst nur die hochplatzierten Hunde benannt.

Eine Aufstellung der weiteren Platzierungen westfälischer Hunde, sowie ein ausführlicher Bericht und Fotos von der Siegerschau folgen.

[Bild: bszs2011-1] – images/stories/Berichte/bszs2011/bszs2011-1.jpgGHK-Rüden Stockhaar:

VA 9 Lennox von Regina Pacis, Z u. B: Uwe Sprenger

VA 12 Ballack von der Worringer Rheinaue, H: Michael Pöpping

V 2 Koby von Fidelius, Z: Henning Setzer

V 4 Etoo aus Wattenscheid, Z: W. Köber

V 11 Chacco von der Freiheit Westerholt, Z u. B: Ralf Lang

GHK-Rüden LSTH:

V 1 Xander von Fidelius (LSTH), Z: Henning Setzer, B: Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

V 2 Howy vom Mühlenschlad, B: Vanessa Staeck

GHK-Hündinnen Stockhaar:

V3 Lara von Regina Pacis , Z u. B: Uwe Sprenger

Junghundklasse Rüden Stockhaar:

SG 5 Ixus zur Worringer Rheinaue, B: Wolfgang Krumnack

SG 8 Faruk von der Freiheit Westerholt, Z: Klaus Lang

Jugendklasse Hündinnen Stockhaar:
SG 4 Quenna von Regina Pacis, Z u. B: Uwe Sprenger
TSB-Bestenliste:
Orka von der Urbecke, Z: Friedrich Stenner
Hoogan vom Vorderhain, B: Victoria Pott
Dr. Barbara Ullrich-Kornadt
Extra für die Veranstaltung ist eine informative Homepage eingerichtet worden.
Klicken Sie dazu einfach auf das Logo um zur Veranstaltungsseite zu kommen.
(http://www.sv-bszs.de/)
————————————————————————————

98. Bericht zur LGA 2011 in DO-Scharnhorst-Werne

Veröffentlicht: 2011-08-24 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 197

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/LGA-2011-Logo.png; images/stories/Berichte/sieger_LGA_2011.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisslga2011.pdf; images/stories/pdf/ergebnisse/endergebniswestfalencup2011.pdf; images/stories/Berichte/LGA-2011-Logo.png [Bild: LGA-2011-Logo]; images/stories/Berichte/sieger_LGA_2011.jpg [Bild: sieger_LGA_2011]; http://www.sv-og-scharnhorst-werne.de/lga2011/; images/stories/Berichte/sieger_LGA_2011.jpgUnter

[Bild: LGA-2011-Logo] – images/stories/Berichte/LGA-2011-Logo.png (http://www.sv-og-scharnhorst-werne.de/lga2011/)Das Bogenschießgelände bot sich als einzige Möglichkeit für die in unserer LG größte Leistungsveranstaltung. Bemühungen des Ausrichters OG Dortmund-Scharnhorst-Werne, einen geeigneten Sportplatz zu finden, scheiterten offensichtlich an den zu hohen monetären Forderungen. Letztlich war das Gelände jedoch geeignet für unsere mit letztlich 53 Teilnehmern besetzte LG-Ausscheidung.

[Bild: sieger_LGA_2011] – images/stories/Berichte/sieger_LGA_2011.jpgUnter der Schirmherrschaft des Bezirksbürgermeisters Rüdiger Schmidt und des Gesamtleiters Hans-Jürgen Kleps bemühten sich zahlreiche Helfer/innen um Organisation und Durchführung der landesgrößten Leistungsveranstaltung, traditionell im Zusammenhang mit dem Westfalencup, unserer LG-Agilityveranstaltung.

Auffällig war im Vorfeld eine sehr liebevoll gestaltete Homepage mit sehr guten Informationen für Teilnehmer und Gäste im Vorfeld. Das Layout deckte sich dann auch mit dem sehr gut gestalteten Katalog für die Veranstaltung.

Udo Wolters als Fährtenbeauftragter war begeistert über die von Siegmund Fenner geleitete Organisation im Fährtengelände und auch die Aktivität von Friedhelm Schüssler als Zuständigem für das Legen der Fährten. Außergewöhnlich gleichmäßig war nicht nur das Gelände am Samstag und am Sonntag, sondern auch die Arbeit der Fährtenleger Carsten Schellberg, Mario Schürmann, Harald Müller und Daniel Schnieder.

Wenn auch insgesamt 11 Hunde die Mindestpunktzahl in der Fährtenarbeit nicht erreichten und ungewöhnlich viele Gegenstände nicht von den Hunden gefunden wurden, gab es keinerlei Klagen von Seiten der Hundeführer/innen. Ein Platzregen am Sonntag veranlasste den Leistungsrichter Hermann Schämann, neue Fährten legen zu lassen. Sicher eine faire Entscheidung. Die unterschiedliche Witterung zwischen Sonnenschein und

hochsommerlichen Temperaturen und Platzregen mit folglich sehr hoher Luftfeuchtigkeit stellte am Sonntag letztlich auch extreme Anforderungen an die Hunde.

Unterordnung und Schutzdienst fand auf dem noch kurz vor der Veranstaltung geebneten Bogenschießplatz statt. Die Zuschauerresonanz konnte leider bei weitem nicht an die Vorjahre anknüpfen. Vor allem am Sonntag wäre das auch ein noch größeres Problem geworden, denn Parkplätze standen nur sehr begrenzt leider auch für die Teilnehmer zur Verfügung, zumal der Nachbarverein noch ein Fußballspiel ausrichtete. Die Hundeführer/innen beklagten die weiten Wege und führten vor allem am Sonntag die Konditionsprobleme infolge extremer Witterungslage auf diesem Missstand zurück.

Erfreulich arbeitsfreudige Hunde wurden in der Unterordnung auf dem Gelände von 51 Teilnehmern präsentiert (2 Hunde wurden während der Veranstaltung zurückgezogen). Leistungsrichter Rainer Zöllner war voll des Lobes für sportliche und faire Hundeführer/innen und auch die spontanen Umbauarbeiten zwischen Unterordnung und Schutzdienst. Insgesamt entsprachen die gezeigten Leistungen denen der Vorjahre.

Wesentlichen Einfluss auf die Resonanz im Schutzdienst hatten die Schutzdiensthelfer. Frank Bronstering aus Ottenstein und Christoph Borgmann aus Ostbevern. Sie waren sehr faire und sportliche Helfer. Die Zusammenarbeit mit Beiden war für mich als amtierendem Richter im Schutzdienst vorbildlich. Trotz der doch hochsommerlichen Temperaturen war von Konditionsproblemen nichts zu sehen. Unser Ersatzhelfer Sven Viebahn kam nicht zum Einsatz.

Um die Spitzenplätze war es dann noch recht spannend geworden Letztlich siegte Gerhard Wenzel mit seiner Caya vom Siegerblut aufgrund einer mustergültigen Fährtenarbeit am Sonntag, die mit 100 Punkten belohnt wurde vor Hans-Jürgen Kubik mit seinem Kinski vom Heidhof (beste Unterordnung mit 97 Punkten) und Vorjahressiegerin Daniela Wagner mit ihrem Qash del Lupo Nero, die mit 99 Punkten für den besten Schutzdienst sorgte. Die weiteren Platzierungen sind der Gesamtaufstellung zu entnehmen.

Für die Schutzhunde eröffnete der Prüfungsleiter Jürgen Wolff die Siegerehrung. Die 7 Erstplatzierten und der 8. als Ersatz werden neben Nadine Jaschinski (Bestplatzierte Westfalens auf der Bundes-FCI) und Rabea Röckert (Drittplatzierte auf der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft) Teilnehmer Westfalens auf der Bundessiegerprüfung in Meppen sein. Ein starkes Team das es schaffen sollte, unsere Westfalen in die vorderen Ränge der Bundessiegerprüfung zu bringen.

Wir in Westfalen wünschen dazu ein herzliches „Glückauf"

Walter Hoffmann

Endergebnis der LGA (images/stories/pdf/ergebnisse/endergebnisslga2011.pdf)
Endergebnis Westfalen-Cup
(images/stories/pdf/ergebnisse/endergebniswestfalencup2011.pdf)

Die OG Dortmund Scharnhorst Werne hat zur LGA-Westfalen eine Homepage mit vielen Informationen online gestellt.

Um auf die Seiten der LGA zu gelangen, klicken Sie einfach auf das Logo.

————————————————————————————

99. Ergebnisse und Bericht von der LG-Zuchtschau in Kamen

Veröffentlicht: 2011-08-10 12:56:15 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 261

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/lgzs2011/LGZS2011-1.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislgzs2011.pdf; images/stories/Berichte/lgzs2011/LGZS2011-2.jpg; images/stories/Berichte/lgzs2011/LGZS2011-1.jpg [Bild: LGZS2011-1]; images/stories/Berichte/lgzs2011/LGZS2011-2.jpg [Bild: LGZS2011-2]; images/stories/Berichte/lgzs2011/LGZS2011-2.jpgZur

[Bild: LGZS2011-1] – images/stories/Berichte/lgzs2011/LGZS2011-1.jpg Link zum Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislgzs2011.pdf)

Nachdem die OG Kamen bereits im Jahr 2010 mit der Austragung der Landesausscheidung beauftragt wurde und im Jahr 2006 bereits die Landesgruppenzuchtschau in Kamen stattfand, konnten sich die Vereinsmitglieder rund um den ersten Vorsitzenden Heiko Göbel in diesem Jahr darüber freuen, die letzte große Landesgruppenzuchtschau vor der Bundessiegerhauptzuchtschau auszurichten. Rund 60 Helfer waren im Einsatz, um das gute Gelingen dieses Großevents zu garantieren. Als Veranstaltungsort wurde das Stadion des BSV Kamen-Heeren gewählt.

Sage und schreibe 279 Meldungen aus Deutschland, Frankreich, Russland, Italien, Kroatien, Niederlande, Schweiz, Österreich, Amerika, Schottland, Dänemark und sogar Indien und Pakistan konnten die Meldestellen entgegennehmen. Viel Arbeit für Holger Schön, da die meisten ausländischen Hunde im Push Programm noch nicht registriert waren und somit neu „von Hand" eingepflegt werden mussten. Der Bürgermeister der Stadt Kamen, Herr Hermann Hupe, hatte die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen.

Mit Hans-Peter Rieker, Bernhard Norda und Günter Schwedes waren drei Richter der diesjährigen Bundessiegerhauptzuchtschau in Nürnberg eingeladen worden. Zudem war unser Landesgruppenzuchtwart Norbert Scharschmidt für das Richten in der Gebrauchshundklasse Rüden und der Junghundklasse Rüden zuständig. Mit Wolfgang Haßgall aus der LG Bayern-Nord, Robert Lang aus der LG Baden und Ulrich Hausmann aus der LG Nord-Rheinland legten drei Richteranwärter bei unserem Landesgruppenzuchtwart eine Prüfung ab.

[Bild: LGZS2011-2] – images/stories/Berichte/lgzs2011/LGZS2011-2.jpgZur großen Freude des Veranstalters, unseres Landesgruppenvorsitzenden Henning Setzer und der zahlreich erschienen Besucher waren auch einige Auslesehunde der letzten Siegerschau und viele, im laufenden Ausstellungsjahr bereits hoch platzierte Hunde am Start. Man konnte durchaus von einer „kleinen Siegerschau" sprechen, die am 7.8.11 in Kamen stattfand. Auch der Wettergott war an diesem Tag ein „Hundler" Es blieb bis zum Schluss der Veranstaltung trocken.

Alle amtierenden Richter und Richteranwärter lobten die OG Kamen für die großartige Organisation und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Die Qualität der vorgeführten Hunde konnte bis weit über das Mittelfeld hinaus als hervorragend bezeichnet werden. So war es nicht verwunderlich, dass die Richter von den Hunden in ihren Klassen begeistert waren.

Martina Siebert

Für die OG Kamen

————————————————————————————

100. Bericht von der SV-Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Eisleben

Veröffentlicht: 2011-07-25 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 243

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/DJJM2011/DJJM2011-Sieger1.jpg; images/stories/Berichte/Plakat_DJJM_2011_web3_540.jpg; images/stories/Berichte/DJJM2011/DJJM2011-Sieger1.jpg [Bild: DJJM2011-Sieger1]; images/stories/Berichte/Plakat_DJJM_2011_web3_540.jpg [Bild: Plakat_DJJM_2011_web3_540]; images/stories/Berichte/DJJM2011/DJJM2011-Sieger1.jpgEin; http://djjm.svlg19.de/

[Bild: DJJM2011-Sieger1] – images/stories/Berichte/DJJM2011/DJJM2011-Sieger1.jpgEin Bericht von Rabea Röckert und Jana Nondorf

Dienstag, 07.06. :

Gemeinsam als Mannschaft traten wir traditionsgemäß am Dienstag vor Veranstaltungsbeginn gegen 11.00 Uhr die Anreise nach Lutherstadt Eisleben an. Nach einer rund 4 ½ stündigen Berg-und Talfahrt erreichen wir unser Ziel und bezogen unsere Häuschen im Feriendorf „Vatteröder Teich" in Mansfeld.

Anschließend wurde erst einmal ein Großeinkauf getätigt und das Stadion besichtigt.

Den Abend ließen wir gemütlich beim Grillen ausklingen.

Mittwoch, 08.06. :

Mittwochmorgen ging es direkt auf einen nahe gelegenen Sportplatz für erste Trainingseinheiten. Michael und Sina standen uns mit Rat und Tat zur Seite.

Nachmittags gingen wir, nach langer Suche eines passenden Geländes, fährten.

Hier zeigten sich bei dem einen oder anderen Team teilweise kleinere Unsicherheiten auf frisch abgemähter Wiese. Zusätzliche Verleitung lieferte hier ein Mofa-Fahrer, welcher spontan die Wiese überquerte oder auch ein riesiger Vogel, der in Sachsen-Anhalt geschützte Rotmilan, welcher kurzerhand die Leckerlies stibitzte.

Auch hier wurde wieder auf das ein oder andere Problem eingegangen.

Abends ging es dann zu einem gemeinsamen Abendessen nach Mansfeld.

Donnerstag, 09.06. :

Morgens folgte eine erneute Trainingseinheit auf dem Sportplatz um letzte Unsicherheiten zu beseitigen. Wiederrum eine gelungene Übungsstunde mit einem sehr hilfsbereiten Team, seien es die Betreuer oder die Mannschaftskollegen.

Darauf folgte eine Stärkung in unserem Restaurant Nr. 1, Mc Donald's, und eine erneute Besichtigung des bereits hergerichteten Stadions.

Frisch gestärkt gingen wir mittags nochmal fährten.

Ein passendes Gelände war bereits gefunden: kurz geschnittene Wiese, abgelegen, kein Mensch weit und breit zu sehen. Doch als wir eintrafen sah alles ganz anders aus. Ein Reiterteam drehte flott seine Runden, Spaziergänger mit Hunden waren unterwegs.

Wir legten dennoch unsere Fährten und hofften auf keine weiteren Spaziergänger.

In eine Fährte wurde kurzerhand eine Verleitung einer Spaziergängerin eingebaut, am Abgang einer anderen Fährte wurde das Fährtenschild genauestens von anderen Spaziergängern samt Hund unter die Lupe genommen, welches sich aber nicht auf das Absuchen auswirkte.

Freitag, 10.06. :

Es stand frühes Aufstehen auf dem Plan um schon um 7 Uhr zum offiziellen Training im Stadion zu sein. Alle waren zufrieden und zuversichtlich. Der Nachmittag verging wie im Fluge. Im Anschluss an die Besprechungen der Jugendwarte und der Mannschaftsführer folgte zunächst um 18:30 Uhr der Probeschutzdienst.

Um 20:00 Uhr wurde es dann ernst und die Auslosung im Festzelt stand an.

Alle Westfalen-Starter zogen durchweg sehr gute Lose, sodass wir alle bereits am Sonntag fertig waren und uns am Montag zurück lehnen konnten und unsere Universalstarterin Viktoria mit ihrem Hoogan im Ring anfeuern konnten.

Zeitig nach der Auslosung ging es mit Pizza zurück in die Unterkunft zu einer kurzen Besprechung für den kommenden Tag, welche in einer sehr lustigen Runde endete.

Samstag, 11.06. :

Der erste Wettkampftag begann um 8.30 mit der Unterordnung von Rabea und ihrem Arrex. Große Patzer gab es nicht, sodass eine gute Leistung mit 88 Punkten erreicht wurde.

Als nächstes stand die Unterordnung von Nico und Fly an. Hier haben sich die letzten Übungsstunden ausgezahlt und es gab zur Belohnung

stolze 91 Punkte!

Im Schutzdienst zeigte Arrex anschließend was in ihm steckt und holte das höchste sehr gut mit 95 Punkten!

Fly hatte im Schutzdienst doch eher ihren eigenen Kopf und erlangte 85 Punkte.

Gegen Vormittag mussten Fabienne und Jana in die Fährte. Nach einer rund 30 minütigen Fahrt, einschließlich einer Flussüberquerung mit einer Fähre, kam der erste Schock als man das kurze, trockene weitläufige Gelände sah. Jana konnte mit Shari 89 Punkte ergattern und Fabienne mit Jule 84 Punkte.

Nachmittags folgte dann noch bei heftigem Regen Viktorias und Hoogans großer Auftritt in der Unterordnung. Bereits nach dem Angehen herrschte im Stadion komplette Stille- zu Recht! Die beiden lieferten eine harmonische Glanzvorstellung ab und wurden mit hervorragenden 97 Punkten belohnt! Im Schutzdienst hing Hoogan leider zu oft am Helfer fest - 88 Punkte.

Zeitnah fuhren wir zurück in unsere Unterkunft um die Hunde zu versorgen und uns auf den bevorstehenden Discoabend vorzubereiten.

Sonntag, 12.06. :

Der zweite Wettkampftag begann mit der Unterordnung von Jana und Shari. Hier wurde wieder eine super Leistung gezeigt. Auch wenn Shari es vorzog bei „Sitz" stehen zu bleiben, blieben den beiden noch 93 Punkte. Auch ihr Schutzdienst konnte sich mit 91 Punkten sehen lassen.

Unser jüngstes Mannschaftsmitglied, Fabienne, führte ihre Jule überaus professionell in Unterordnung und Schutzdienst vor. Ohne die Vorausübung blieben den beiden in der UO 80 Punkte. Im Schutzdienst hatte Jule ihren eigenen Kopf und konnte sich nur schwer vom Helfer trennen, hier gab es 84 Punkte.

Viktoria, Nico und Rabea mussten im Laufe des Tages noch in die Fährte.

Viktoria und Hoogan erhielten nach ein paar Schwierigkeiten, die nahezu alle mit dem sehr anspruchsvollen Gelände hatten, 81 Punkte, Rabea und Arrex nach leichten Problemen an den Winkeln 91 Punkte und Nico zeigte mit Fly noch einmal wie es richtig geht und holte 94 Punkte!

Somit konnten wir am Sonntagnachmittag glücklich und zufrieden zur Unterkunft fahren. Alle haben bestanden und das sogar mit guten bis vorzüglichen Leistungen, sodass wir mit unserer Mannschaft im Durchschnitt eine Punktzahl von 270,75 erzielten.

Abends ging es zum Festabend, bei dem wir unsere Leistungen feiern konnten.

Montag, 13.06. :

Dies war für uns der ruhigste Tag, da wir im Bereich VPG komplett fertig waren. Nur Viktoria musste an diesem Tag noch ihren Hoogen ausstellen, um bei dem Universalwettkampf teilzunehmen. Hierbei erzielte Hoogen die Bewertung Vorzüglich.

Nach der Schau wurden noch schnell einige Mannschaftsfotos gemacht und dann ging es auch schon zur Siegerehrung, bei der wir gut abräumten:

Rabea Röckert sicherte sich mit ihrem Arrex von RaDa's Diek 274 Punkte und damit den 3. Platz sowie die Fahrkarte zur diesjährigen BSP nach Meppen.

Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht erzielte 273 Punkte und den 4. Platz.

Nico Liskamp und Fly von der Allgäu Stadt erreichten den 6. Platz mit 270 Punkten.

Viktoria Pott mit ihrem Hoogan vom Vorderhain erreichte im VPG den 11. Platz mit 266 Punkten und in der Schau ein Vorzüglich. Somit erzielte dieses Team den Titel „Universalsieger 2011".

Fabienne Engelage, unsere einzige Starterin im Bereich Jugend, erlangte mit Jule vom Haus Attila 248 Punkte und den 6. Platz.

Durch diese Einzelergebnisse kamen wir mit der westfälischen Mannschaft auf einen Punktedurchschnitt von 270,75 Punkten. Das brachte uns den stolzen 1.Platz in der Mannschaftswertung.

Nach der Siegerehrung fuhren wir alle glücklich und zufrieden mit unseren Ergebnissen nach Hause.

Also alles in allem eine durchaus gelungene Veranstaltung, die ohne das super Team nicht zu solch einem Erfolg hätte werden können.

[Bild: Plakat_DJJM_2011_web3_540] – images/stories/Berichte/Plakat_DJJM_2011_web3_540.jpg (http://djjm.svlg19.de/)

Link zur Veranstaltung (http://djjm.svlg19.de/)

———————————————————————————

101. Bericht von den Vorläufen Westfalencup 2011

Veröffentlicht: 2011-07-08 05:29:51 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 195

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/wc_2011/Sieger_Gescher.jpg; images/stories/Berichte/wc_2011/Sieger_Gronau.jpg; images/stories/Berichte/wc_2011/Sieger_Gescher.jpg [Bild: Sieger_Gescher]; images/stories/Berichte/wc_2011/Sieger_Gronau.jpg [Bild: Sieger_Gronau]; images/stories/Berichte/wc_2011/Sieger_Gescher.jpgSeit; images/stories/Berichte/wc_2011/Sieger_Gronau.jpgAm

Spannende Westfalen-Cup Vorläufe

Nach zwei spannenden Vorläufen in Gescher und Gronau steht die Start-Reihenfolge des Westfalen-Cup-Endlaufs für 2011 fest.

[Bild: Sieger_Gescher] – images/stories/Berichte/wc_2011/Sieger_Gescher.jpgSeit einigen Jahren losen wir diese nicht mehr aus, sondern die Teams starten - analog der BSP - am Tage der LGA nach den Ergebnissen der beiden Vorläufe.

Somit startet der Führende zum Schluss. Die Spannung bleibt hierdurch bis zum Ende erhalten.

Anlässlich der LGA wird wieder guter Agility- Sport geboten. In diesem Jahr gibt es keine großen Turniere an zwei Tagen. Der Endlauf zur Bestimmung der Mannschaft, die Westfalen bei der BSP in Meppen vertritt, findet am Sonntag statt. Ort dieser Veranstaltung ist die Platzanlage des HSV Hostedde - Grevel e. V. (100 Meter Luftlinie zum LGA- Platz).

[Bild: Sieger_Gronau] – images/stories/Berichte/wc_2011/Sieger_Gronau.jpgAm Samstag haben die Teilnehmer die Möglichkeit, auf diesem Gelände zu trainieren. Hier sind interessierte Zuschauer willkommen. Man kann so einen Einblick in die Trainingsarbeit der Agility - Sportler gewinnen.

Die ersten drei Plätze des 1. Vorlaufs in Gescher belegten

Nina Dreyer, OG Freckenhorst, mit Hellen vom Hopener Burgwald, Andrea Rode, OG Gronau, mit Centa von der Killertalschanze, Alisa Beer, OG Raesfeld-Erle, mit „Tayn"

Die ersten fünf Plätze des 2. Vorlaufs in Gronau belegten:

Heinz Elpers, OG Gronau, mit Karolina von Dream Time, Petra Rippers, OG Gescher, mit E.T. von Prevent, Josef Kötting, OG Gescher, mit Djunar von der Ottensteiner Festung, Ina Velken, OG Gescher, mit Angie von der Schiffslache, Alice Becker, OG Sprockhövel, mit Aero vom Patriot.

Die weiteren Platzierungen sind auf der Gesamttabelle der Vorläufe zu sehen.

Name Hundef. Name 1. Lauf 1. Lauf 2. Lauf 2. Lauf 1. +2. 1.+2. Platz

des Gescher Gescher Gronau Gronau Lauf Lauf nach

Hundes Zeit Punkte Zeit Punkte Zeit Punkte 2 Läufen

Blömers, Ute Joy 150,00 0 nicht gestartet 280,00 0

Knüver, Andrea Una 150,00 0 130 0 280,00 0

Latuske, Silvia Andra 150,00 0 abgemeldet 0

Lingemann, Jörg Inka 130,69 2 siehe Langer, Gina 0

Stich, Jürgen Lucy 150,00 0 nicht gemeldet 280,00 0

Unterbusch, Theresa Ando 77,76 80 abgemeldet 0

van Schelve, Andreas Barry 114,53 39 abgemeldet 0

Haynes, Christine Anka 131,75 5 nicht gemeldet 261,75 5 27

Langer, Gina Inka 150,00 0 110,65 11 260,65 11 26

Linke, Barbara Ekani 150,00 0 115,09 23 265,09 23 25

van Schelve, Ann Mara 150,00 0 110,26 28 260,26 28 24

Bögge, Lara Fedor 119,00 29 130 0 249,00 29 23

Zwiehoff-Jürgensmann, Siggi Cita 116,35 30 nicht gemeldet 246,35 30 22

Placek, Annette Romy 124,80 9 116,69 21 241,49 30 21

Brünen, Felicita Vlo 125,06 31 130 0 255,06 31 20

Cantus, Celina Vitha 112,24 43 nicht gemeldet 242,24 43 19

Pirax, Inge Fea 133,44 0 89,03 43 222,47 43 18

Elpers, Andreas Caja 129,15 12 102,09 32 231,24 44 17

Moser, Sophie Jade 118,46 50 nicht gemeldet 248,46 50 16
Basner, Ewald Cliff 150,00 0 97,81 50 247,81 50 15
Marquardt, Monika Zigan 100,67 60 nicht gemeldet 230,67 60 14
van Schelve, Ann Horror 150,00 0 78,29 66 228,29 66 13
Plaschke, Claudia Donna 111,65 45 101,18 50 212,83 95 12
Ribbers, Petra E.T. 150,00 0 61,68 100 221,68 100 11
Lamour, Mona Ascaya 68,67 90 95,46 30 164,15 120 10
Lilienbecker, Annette Britney 115,27 45 68,42 90 183,69 135 9
Elpers, Heinz Karolina 106,78 35 57,48 100 164,24 135 8
Dreyer, Nina Hellen 65,32 100 99,21 50 164,53 150 7
Rybarczyk, Britta Aisha 90,35 63 72,47 95 162,82 158 6
Becker, Alice Aero 84,61 72 65,58 95 150,19 167 5
Velken, Ina Angy 88,92 72 72,03 98 160,95 170 4
Beer, Alisa Tayn 63,73 95 59,41 80 123,14 175 3
Rode, Andrea Centa 78,67 98 73,95 89 152,62 187 2
Kötting, Josef Djunar 74,07 90 63,29 100 137,36 190 1
———————————————————————————

102. Bericht von der IRO WM für Rettungshunde

Veröffentlicht: 2011-07-06 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 234

Image-/Dateiverweise: http://www.iro-championship-belgium-2011.be/index.php?cont=304&lgn=3

Pleiten, Pech und Pannen oder der Wunderwald von Chastre

Vom 29. Juni bis zum 03. Juli fand in Chastre die 17. IRO Weltmeisterschaft für Rettungshunde statt. Für das SV-Team konnten sich Claudia Koch (LG Westfalen), Walter Hoffmann (LG Westfalen), Sylvia Noack (LG Berlin/Brandenburg) in der Flächensuche und Albrecht Josenhans (LG Württemberg) in der Fährtensuche qualifizieren. Alle Qualifizierten konnten ihre Hunde auch vorführen, so dass ich als Reservestarterin nicht zum Einsatz kam. Es war mir jedoch eine Freude und Ehre als SV-Mannschaftsführerin bei dieser Veranstaltung dabei gewesen zu sein.

Diese WM wird als Sonderheit in die Annalen der IRO eingehen, denn in der Abteilung Flächensuche konnte von 53 Teilnehmern in der Flächensuche nicht ein Team die gestellten Anforderungen erfüllen.

Das Flächengelände, bestehend aus Wald mit dichtem Unterholz, einem Spinatfeld und reichlich Brombeerbüschen, war zwar sicher anspruchsvoll, letztlich aber vom Eindruck her keine unüberwindliche Aufgabe. Nun, wir wurden eines besseren belehrt.

Warum am Ende keiner der Hunde alle drei Opfer verweisen konnte, wird wohl nicht geklärt werden können. So konnte dieses Jahr leider kein Weltmeister in der Fläche ermittelt werden.

In der Abteilung Fährtenarbeit, die in den Vorjahren die höchste Durchfallquote hatte, bestanden dieses Mal immerhin 2 von 8 Hunden. Auch unser Albrecht Josenhans konnte mit seiner Franca mit 189 Punkten ein super Ergebnis erreichen. Leider hatte Albrecht aber zuvor in Francas „Paradedisziplin" Gewandtheit die Mindestpunktzahl nicht erreichen. Es

hatte ausgerechnet bei Albrechts Gewandtheit geregnet und Franca war auf der glitschigen Leiter abgerutscht, was viele Punkte kostete. Das war natürlich bitter für Albrecht und das SV-Team, zumal ein Sieg in der Abteilung Fährte, wie sich dann später herausgestellt hat, zum Greifen nahe gewesen war.

In der Trümmerarbeit bestanden von 50 Startern 24 Teams, Siegerin wurde Tanja Pommeranz aus der Schweiz mit 284 Punkten „Sehr gut".

In der Abteilung Wasserarbeit siegte Nicola Carrara aus Italien bei 4 angetretenen und erfolgreichen Startern.

Mannschaftssieger wurde die tschechische Mannschaft (alle drei Teams in der Wasserarbeit), alle anderen Mannschaften konnten nicht die erforderlichen drei erfolgreichen Teams aufweisen.

Insgesamt wurden unserer Ansicht nach die Rahmenbedingungen der Veranstaltung nicht unbedingt einer WM gerecht. Etwas mehr Komfort und Ambiente für Starter und Zuschauer auf dem Veranstaltungsgelände wären sicherlich von Vorteil gewesen. So wurde doch manche Unmutsbekundung laut, die dann oft zu Unrecht die vielen fleißigen freiwilligen Helfer traf. Hier hätte sicher die IRO im Vorfeld Widersprüche gegen die Rahmenbedingungen einlegen müssen.

Nun, aus Fehlern kann man lernen und wir werden sehen, was die Sportkollegen aus der Ukraine im nächsten Jahr anlässlich der 18. IRO WM auf die Beine stellen werden.

Trotz der Enttäuschung im sportlichen Bereich hatte unser Team viel Spaß miteinander und es herrschte eine harmonische und freundschaftliche Atmosphäre im Kreise der Rettungshundesportler aus den vielen verschiedenen Ländern.

Wir bereiten uns jetzt auf die nächste Deutsche Meisterschaft für Rettungshunde vor, die im Jahr 2012 dann in der SV OG Wanne-Nord erstmalig unter der neuen Prüfungsordnung stattfinden wird.

Denn wie heißt es so schön: Nach der Prüfung ist vor der Prüfung!

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt,

Mannschaftsführerin SV-Team

Link zur Veranstaltung (http://www.iro-championship-belgium-2011.be/index.php?cont=304&lgn=3)

————————————————————————————

103. Bericht zum1. WUSV Universalwettbewerb in Östereich

Veröffentlicht: 2011-07-01 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 260

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/WUSVuniversal2011/Westfalen1.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebniswusvuniversalsieger2011.pdf; images/stories/Berichte/WUSVuniversal2011/Mannschaft1.jpg; images/stories/Berichte/WUSVuniversal2011/Westfalen1.jpg [Bild: Westfalen1]; images/stories/Berichte/WUSVuniversal2011/Mannschaft1.jpg [Bild: Mannschaft1]; images/stories/Berichte/WUSVuniversal2011/Westfalen1.jpgVom

[Bild: Westfalen1] – images/stories/Berichte/WUSVuniversal2011/Westfalen1.jpgVom 24. - 26.06.2011 fand erstmalig der WUSV Universalwettbewerd in Hartkirchen / Östereich statt.

Das deutsche Team mit den zwei Westfalen Carina Wagner und Michael Pöpping wurden souverän Mannschaftsweltmeister.

Veranstaltungsbericht von Michael Pöpping:

Nach der sehr erfolgreichen Bundesqualifikation für Universalteilnehmer in Eschenbach reisten Carina Wagner und ich zur WUSV-WM Universalsieger nach Hartkirchen / Österreich.

Zusammen mit den anderen Mitgliedern der deutschen Mannschaft (Michael Hübner, Friedrich Biehler, Friedhelm Keller, Katharina Oster) bezogen wir unser Mannschaftsquatier.

Als Mannschaftsführer standen uns Egon Gutknecht zusammen mit Erwin Pirtauer zur Seite. Die beiden erfüllten ihre Aufgabe mit sehr viel Engagement und Herzblut. DANKE!

Am Veranstaltungswochenende ließ sich schnell feststellen, dass die Konkurrenz aus 16 Nationen nicht zu unterschätzen war.

Aber wir freuten uns schon auf unsere Einsätze.

In der Fährte stand uns ca. 50 cm hohe Wiese zur Verfügung. Leider erlitt unsere Euphorie hier einen kleinen Dämpfer, da Carina mit Polly del Lupo Nero das Ziel in der Fährte nicht erreichen konnte. Mein Rüde Ballack zur Worringer Rheinaue überzeugte in der Fährte mit einer sehr guten Nasenarbeit jedoch verwies er die Gegenstände nicht ganz korrekt. So kam der Fährtenrichter Igor Lengvarsky / Slowakei auf ein Gesamturteil von 85 Punkten.

Bei der Unterordnung glänzte Polly dann wieder und neutralisierte die Enttäuschung über die Fährte. Polly überzeugte mit ständiger Aufmerksamkeit, Arbeitsfreude sowie korrekter, schneller Ausführung aller Übungen. Diese beeindruckende Unterordnungsleistung belohnte Leistungsrichter Günther Diegel mit 97 Punkten.

Ballack führte die Übungen auch mit viel Arbeitsfreude aus jedoch schlichen sich einige Kleinigkeiten ein sodass der Unterordnungsrichter für die Rüden, Erwin Patzen / Schweiz, 83 Punkte an Ballack und mich vergeben konnte.

Im Schutzdienst konnten dann Polly und Ballack ihren Mut, Belastbarkeit und ihre trieblichen Qualitäten präsentieren. Beide Hunde überzeugten durch mustergültiges Griffverhalten und rasante Angriffe gegen die eingesetzten Helfer. Hierbei führten lediglich kleine Ausreißer in der Führigkeit zur Entwertung. Somit erreichten Carina und Polly bei Leistungsrichter Erwin Patzen 93 Punkte. Ballack und ich erhielten 92 Punkte von Leistungsrichter Günther Diegel.

Nach den drei Abteilungen war noch nicht Schluss. Jetzt mussten die Hunde ihren anatomischen Aufbau und ihr Gangwerk dem Zuchtrichter Rüdiger Mai auf der Zuchtschau unter Beweis stellen. Polly überzeugte durch ihr sehr gutes Gangwerk und ständiger Präsenz im Ring. Mit dieser Leistung erkämpften sich Carina und Polly die Platzierung V3.

Ballack konnte bei den Rüden einen Start und Ziel Sieg verbuchen. Ballack bestach durch seine anatomischen Vorzüge und seine enorme Laufbereitschaft. V1.

Carina und Polly konnten aufgrund der Fährte leider nicht in der Gesamtwertung berücksichtigt werden, dennoch machte die beiden von sich Reden, da sie im Stadion so begeisterten.

Ballack und ich konnten auf einen 5. Platz (punktgleich mit dem 3. + 4.) wirklich stolz sein.

Sehr hervorzuheben ist die sehr gute Stimmung in der Mannschaft. Jedes Mitglied der deutschen Mannschaft fieberte mit den anderen. Es wurde für jeden versucht optimale Bedingungen zu schaffen, Hunde wurden gegenseitig auf der Schau geführt usw.

Dieser Teamgeist der das ganze Veranstaltungswochenende vorherrschte führte meiner Meinung nach dazu, dass die deutsche Mannschaft am Ende der Veranstaltung als MANNSCHAFTSWELTMEISTER geehrt werden konnte.

Am Ende ist zu sagen, dass die erste WUSV-WM Universalsieger sehr gut durch den SVÖ organisiert wurde und die Zusammenführung von Zucht und Leistung auf dieser Veranstaltung sehr gut funktionierte.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Pöpping

Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebniswusvuniversalsieger2011.pdf)

[Bild: Mannschaft1] – images/stories/Berichte/WUSVuniversal2011/Mannschaft1.jpg

———————————————————————————

104. Doppelsieg beim SV Universalwettbewerb in Eschenbach für die LG Westfalen

Veröffentlicht: 2011-06-19 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 259

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal2.jpg; images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnissvuniversal2011.pdf; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal3.jpg; images/stories/Berichte/logo_happy_dog.gif; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal1.jpg; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal2.jpg [Bild: Die Sieger aus Westfalen]; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal3.jpg [Bild: Team der LG Westfalen]; images/stories/Berichte/logo_happy_dog.gif [Bild: logo_happy_dog]; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal1.jpg [Bild: Das SV-Universalteam für Östereich]; http://www.sv-esb.de/wusv-universalwettbewerb.html; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal2.jpgAm; http://www.working-dog.eu/dogs-details/134727/Ballack-zur-Worringer-Rheinaue; http://www.working-dog.eu/dogs-details/199517/Polly-del-Lupo-Nero; images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal3.jpgPlatzregen

(http://www.sv-esb.de/wusv-universalwettbewerb.html)[Bild: Die Sieger aus Westfalen] – images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal2.jpgAm 18.+19.06.2011 fand in der LG 14 in Eschenbach der erste und wie auf der Bundesversammlung festgelegt einzige SV-Universalwettkampf dieser Art statt. Unser LG-Team mit Michael Pöpping mit seinem Rüden Ballack von der Worringer Rheinaue (http://www.working-dog.eu/dogs-details/134727/Ballack-zur-Worringer-Rheinaue)so wie Carina Wagner mit ihrer Hündin Polly del Lupo Nero (http://www.working-dog.eu/dogs-details/199517/Polly-del-Lupo-Nero)konnten die Konkurenz hinter sich lassen und siegten beide jeweils überzeugend.

Endergebnis (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnissvuniversal2011.pdf)

Bericht von Björn Reckmann:

Unser Team aus Westfalen erlebte ein erfolgreiches Wochenende bei der SV-Bundesqualifikation für den WUSV Universalwettbewerb.

Die Landesgruppe Bayern-Nord bot mit der Ortsgruppe Eschenbach einen hervorragenden Gastgeber für den ersten und einzigen SV-Universalwettkampf dieser Art. Die gastfreundlichen und offenen Helfer der Ortsgruppe Eschenbach bereiteten sowohl den Hundeführern, als auch den angereisten Zuschauern schöne Tage.

Schade war allerdings, das geringe Interesse an dieser Veranstaltung, was sich in der überschaubaren Teilnehmerzahl (20 Hundeführer) und an den wenigen Zuschauern zeigte.

Die Richter in den Abteilungen Fährte Edgar Hornung, Unterordnung Klaus Walterich, Schutzdienst Harald Hohmann und Schau ebenfalls Harald Hohmann, richteten gradlinig und fair. In der Fährte standen etwa hüfthohe Wiesen zur Verfügung, durch die sich die Hunde aus Westfalen Ballack zur Worringer Rheinaue (98 Punkte) und Polly del Lupo Nero (91 Punkte) souverän durchkämpften. In der Unterordnung zeigten die Teilnehmer bei [Bild: Team der LG Westfalen] – images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal3.jpgPlatzregen und Sonnenschein ihr Können. Michael Pöpping erreichte mit seinem Ballack 88 Punkte und Carina Wagner bekam mit ihrer Polly, nachdem sie schon nach wenigen Schritten die Aufmerksamkeit des ganzen Stadions auf ihrer Seite hatten, 97 Punkte und jede Menge anerkennende Worte. Der Schutzdienst, der von den Lehrhelfern Alexander Herberich und Sven Kessel (Ersatz Michael Müller) figuriert wurde, brachte für unseren Westfalen auch den erwünschten Erfolg. Alle Hunde wurden von den Lehrhelfern fair und gleichmäßig gehetzt. Ballack bewies, dass auch der V10 platzierte der Bundessiegerzuchtschau 2010 einen vorzüglichen Schutzdienst mit 97 Punkten zeigen kann. Für diese Leistung wurden Michael und Ballack mit lobenden Worten des Richters und einem tosenden Applaus der Zuschauer belohnt. Den Abschluss bereitete Carina mit ihrer läufigen Hündin Polly, die den Schutzdienst mit 95 Punkten meisterte.

Auch bei der Schau hatten unsere Westfalen die Nase vorne. Carina konnte in dem Teilnehmerfeld der Hündinnen mit Polly den zweiten Platz erreichen und erlangte somit insgesamt den Siegertitel bei den Hündinnen im Universalwettbewerb. Ballack führte auf der Schau die Spitze an und brachte somit für ihn und seinen Hundeführer Michael den Sieg bei den Rüden in trockene Tücher.

Das deutsche Team bei der Weltmeisterschaft des SV Universalwettbewerbs besteht aus zwei Westfalen und vier weiteren Hundeführern.

So sah man trotz des überwiegend schlechten Wetters viele strahlende Gesichter.

Beim Festabend herrschte eine gemeinschaftliche super Stimmung. Fast alle Hundeführer nahmen daran teil, feierten und erlebten ein paar schöne Stunden. Dabei wurde gezeigt, dass nicht nur bei der Jugendmeisterschaft auf den Tischen getanzt werden kann.

Wir wünschen dem deutschen Team viel Erfolg auf der Weltmeisterschaft in Linz/Österreich bei der OG Hartkirchen.

[Bild: logo_happy_dog] – images/stories/Berichte/logo_happy_dog.gif (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnissvuniversal2011.pdf)

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt der Firma Happy Dog in Person von Frau Claudia Aschke, die es sich nicht hat nehmen lassen, das westfälische Universalteam mit einem Trainingsanzug auszustatten.

[Bild: Das SV-Universalteam für Östereich] – images/stories/Berichte/SV-Universal/Universal1.jpg

Björn Reckmann

Link zur Veranstaltung (http://www.sv-esb.de/wusv-universalwettbewerb.html)

——————————————————————————

105. Interview mit Laura Paschedag - Universalsiegerin im TOP 10 Wettbewerb 2010

Veröffentlicht: 2011-06-15 09:45:04 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 281

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/paschedag/Laura__India_2.jpg; images/stories/Berichte/paschedag/Leni_und_Laura.jpg; images/stories/Berichte/paschedag/Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York.jpg; images/stories/Berichte/paschedag/Laura__India_2.jpg [Bild: Laura__India_2]; images/stories/Berichte/paschedag/Leni_und_Laura.jpg [Bild: Leni_und_Laura]; images/stories/Berichte/paschedag/Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York.jpg [Bild: Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York]; images/stories/Berichte/paschedag/Laura__India_2.jpgVon; images/stories/Berichte/paschedag/Leni_und_Laura.jpgMomentan; images/stories/Berichte/paschedag/Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York.jpgEin

Hallo Laura, würdest Du Dich zunächst den Leserinnen und Lesern der SV Zeitung vorstellen.

Mein Name ist Laura Paschedag. Ich bin 21 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern und drei Geschwistern im schönen Sauerland. Seit ich denken kann bin ich stolzes Mitglied der Ortsgruppe Hemer, welche zur Landesgruppe Westfalen zählt.

Wie kamst Du zum Hundesport ?

Die Liebe zum Hund und natürlich auch zum Hundesport wurde mir quasi in die Wiege gelegt. Mein Großvater, Fritz Stenner, züchtet seit einem halben Jahrhundert erfolgreich Deutsche Schäferhunde auf den Zwingernamen „von der Urbecke“ und auch meine Eltern waren schon immer begeisterte Hundeliebhaber. Ein Leben ohne Hund ist für mich undenkbar.

Wie kamst Du zu Deinem ersten Hund „Indira von der Urbecke“?

[Bild: Laura__India_2] – images/stories/Berichte/paschedag/Laura__India_2.jpgVon klein auf war ich schon immer hundevernarrt und drängte meine Eltern täglich, meinem Wunsch einen ersten eigenen Hund zu besitzen, nachzugehen. Als ich 11 Jahre alt hatte mein Opa gerade einen Wurf nach „Gala von der Magistrale“ und „Yasko vom Farbenspiel“ in seinem Zwinger liegen. Wir besuchten meinen Opa und mein Vater entschied sich die Hündin Indira für sich zu behalten. Als sie endlich bei uns zu Hause einzog, war ich sofort Feuer und Flamme für sie. Ich sah meine große Chance und nahm sie einfach überall mit hin. Wir wurden unzertrennlich, was auch bald mein Papa bald einsehen musste, so dass es schon bald mein Hund war. Obwohl ich noch sehr jung war, ließ ich es mir natürlich nicht nehmen sie selbst auszubilden. Durch viel Unterstützung meiner Eltern und Opa, der immer mit Rat und Tat zur Seite stand, absolvierten wir schon bald unsere Begleithundprüfung. Es folgten die SchH1, 2 und 3 und schließlich auch die Körung. Insgesamt bestanden wir 7-mal die SchH3- Prüfung. Im Schaubereich waren wir ebenfalls sehr aktiv. Dafür wurde jeden Freitag trainiert. Auch wenn sie nicht immer vorne lief, war sie für mich doch stets der unbestritten schönste Hund. Indira wurde auch zur Zucht eingesetzt und Mutter von insgesamt 5 Würfen. Sie schaffte es stets mir auch an stressigen und anstrengenden Tagen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern In diesem Jahr wird sie nun 11 Jahre alt und genießt ihren wohlverdienten Ruhestand.

Es ist schön so einen tollen Hund zu haben.

Welchen Hund führst Du aktuell ?

[Bild: Leni_und_Laura] – images/stories/Berichte/paschedag/Leni_und_Laura.jpgMomentan führe ich meine eigene Hündin Ulena von der Urbecke (Leni genannt). Sie kommt über „Dura von der Urbecke“ und „Yukon von der Bastille“. Leni ist jetzt 20 Monate alt. Die SchH 2 haben wir Mitte Mai erfolgreich bestanden. Auch im Schauring bereitet sie mir viel Freude, sodass sie schon auf einigen Schauen sehr gut platziert wurde.

Welches waren Deine größten Erfolge im Hundesport ?

Der erste Hund den ich auf der Siegerschau geführt habe war „Paco vom Haus Vortkamp“. Es war ein lackschwarzer Schäferhund und - obwohl aus Leistungszucht stammend - ein talentierter Läufer. Auf der Siegerschau kamen wir als einziger schwarzer Schäferhund sogar in den besten Ring und erreichten dort V72. Im Jahr 2008 stellten wir „Zamp von der Urbecke“ in der GHKL Rüden aus, der V 59 erreichte. Mit „Jilla von der Urbecke“ erreichten wir letztes Jahr V45. Sie wurde sogar unter den 10 besten Schutzdiensten gekürt. Auch durfte ich oft auf der DJJM Hunde führen. Im vergangen Jahr konnte ich mit der Hündin „Quweni von der Urbecke“ die Jugendklasse Hündinnen gewinnen. Darüber hinaus habe ich bisher 5 Hunde bis zur SchH3 ausgebildet.

Aus Deinen Ausführungen schließe ich, dass Du eher dem Ausstellungsbereich zugewandt bis. Ist da richtig?

Ja, obwohl mir die Ausbildung der Hunde viel Freude bereitet, bevorzuge ich es dennoch sonntäglich im Ring zu laufen J

Wer unterstützt Dich am meisten bei Deiner Trainingsarbeit ?

Lehrmeister ist mein Opa Fritz Stenner. Durch seine jahrelange Hundeausbildung hat er sehr viel Erfahrung gesammelt und weiß wie man mit den unterschiedlichen Schwächen und Stärken einzelner Hunde umgeht und besonders die Schwächen beheben kann. Er hat mich schon bei den ersten Schritten mit Indira begleitet und unterstützt mich auch Heute noch mit allen Kräften. Zu Hause erhalte ich viel Unterstützung durch meine Eltern. Wenn ich keine Zeit habe, kümmern sie sich um die Hunde. Ich sehe das nicht als Selbstverständlichkeit an und bin Ihnen dafür sehr dankbar, dass sie mir dieses Hobby ermöglichen.

Im vergangenen Jahr warst Du für drei Monate in Amerika. Wie waren hier Deine Eindrücke ?

[Bild: Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York] – images/stories/Berichte/paschedag/Vor_dem_Hardrockcafe_in_New_York.jpgEin großer Traum war es schon immer von mir, etwas von der Welt zu sehen. Letztes Jahr, nach meinem Abitur, war es endlich soweit. Nach der BSZS flog ich nach Amerika zu John Henkel und seiner Familie. Er züchtet Hunde auf den Zwingernamen „von Wilhendorf“. Ich wurde sehr herzlich bei der Familie aufgenommen und half John dabei, seine Hunde für die NASS vorzubereiten. Neben viel Arbeit, haben wir aber den Spaß nie vergessen. So machten wir Urlaub im warmen Florida, wo Delfine neben unserem Jetsky schwammen. Das war ein wahnsinnig tolles Erlebnis, was ich wohl nie mehr vergessen werde. Natürlich war ich auch ordentlich shoppen in New York City und auch die Sehenswürdigkeiten ließ ich mir natürlich nicht entgehen. Insgesamt also eine tolle Erfahrung!

Was sind deine Pläne für die Zukunft?

Dieses Jahr werde ich meine Leni auf der BSZS in Nürnberg ausstellen. Im Oktober fange ich ein Studium im Bereich Umweltmanagement an. Ein großer Traum von mir ist es auch noch

eine Weltreise zu machen, den ich mir auf jeden Fall irgendwann erfüllen möchte. Nachdem mein Großvater jahrzehntelang für den SV als Leistungsrichter tätig war, möchte ich die erste Zuchtrichterin in der Landesgruppe Westfalen werden. Aber bis dahin habe ich ja noch etwas Zeit.

Vielen Dank für das aufschlussreiche Interview und weiterhin alles Gute.

———————————————————————————

106. Bericht zur SV-FCI Bundesqualifikation in Goslar

Veröffentlicht: 2011-06-06 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 289

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/SiegerSC-FCI2011.jpg; images/stories/Berichte/BelcandoOriginal.jpg; images/stories/Termine/svfci2011.jpg; images/stories/Berichte/SiegerSC-FCI2011.jpg [Bild: SiegerSC-FCI2011]; images/stories/Berichte/BelcandoOriginal.jpg [Bild: BelcandoOriginal]; images/stories/Termine/svfci2011.jpg [Bild: svfci2011]; images/stories/Berichte/SiegerSC-FCI2011.jpgBei; http://www.pickerspezialtiernahrung.de/; http://www.sv-bundes-fci.de/

[Bild: SiegerSC-FCI2011] – images/stories/Berichte/SiegerSC-FCI2011.jpgBei hochsommerlichen Temperaturen wurde in Goslar hervorragender Hundesport geboten.

Die LG Niedersachsen hatte mit der OG Goslar einen tollen Veranstalter für die diesjährige Bundesqualifikation beauftragt. Die vielen freundlichen und hilfsbereiten Helfer vor Ort haben den Aktiven und Zuschauern bei zivilen Preisen ein schönes Wochenende bereitet. Sie hätten es verdient gehabt, dass sich deutlich mehr Zuschauer den Wettkampf vor Ort angesehen hätten.

Die eingesetzten Leistungsrichter gaben durchweg nachvollziehbare Bewertungen ab.

Das hügelige etwa 30cm hoch gewachsene Wiesengelände in der Fährte stellte neben dem steilen Auf und Ab keine allzu großen Anforderungen an die Teams. Als Leistungsrichter war hier Dieter Wacker aus der LG 10 im Einsatz.

Im bestens geeigneten Stadion geriet die Veranstaltung zur Hitzeschlacht. Jürgen Klein aus der LG 11 hatte die Unterordnungsleistungen zu bewerten. Erfreulich war die Tatsache, dass fast ausnahmslos Hunde mit einer guten Arbeitsbereitschaft am Start waren.

Egon Gutknecht aus der LG 14 war für die Bewertungen im Schutzdienst zuständig. Ihm zur Seite standen Silvio Lehmann und Frank Aeffner, die als Helfer im Schutzdienst fungierten. Beide haben eine gleichmäßige Arbeit mit guter Belastung gezeigt. Gewöhnungsbedürftig war die Bewertung des Abstandes im Rückentransport. Der Transport wurde beim Überschreiten der 5 Schritte Abstand zum Helfer mit der Note „Mangelhaft“ bewertet.

Unsere Westfalen schlugen sich wacker und konnten alle die Prüfung mit einem positiven Ergebnis beenden, mehr war an diesem Wochenende leider nicht drin. Nadine erreichte mit Emma mit 97-94-89=280P SG den 16. Platz, Peter Krüger mit Amon erkämpfte sich mit 96-91-86=273P SG den 26. Platz und Ludger erreichte mit seinem Hunter mit 85-91-85=261 P G den 41. Platz.

Die ersten fünf Teams (+2 Ersatz) werden den SV auf der VDH-DM IPO in Herne vertreten. Die am Wochenende gezeigten Leistungen der qualifizierten Teams haben begeistert. Ich freue mich schon auf den rasseübergreifenden Wettkampf.

Im Schnitt erreichten die 55 Teilnehmer in der Fährte 91,81 Punkte, in der Unterordnung 88,27 Punkte und im Schutzdienst 84,32 Punkte. Ohne die 3 disqualifizierten Hunde ergibt sich ein Punkteschnitt von 269,34 Punkten.

[Bild: BelcandoOriginal] – images/stories/Berichte/BelcandoOriginal.jpg (http://www.pickerspezialtiernahrung.de/)Ein ganz besonderes Dankeschön gilt der Firma Bewital in Person von Herrn Heinrich Picker, der es sich nicht hat nehmen lassen, das LG-Team mit einem schicken Belcando Anzug und einem T-Shirt auszustatten.

Udo Wolters

Weitere Bilder vom der Veranstaltung finden Sie unter Service

Alle Informationen rund um den Wettkampf sind auf der Veranstaltungs-Homepage zu finden.

Um zur Veranstaltungsseite zu gelangen Klicken Sie auf dem Logo.

[Bild: svfci2011] – images/stories/Termine/svfci2011.jpg (http://www.sv-bundes-fci.de/)

————————————————————————————

107. Erste Ergebnisse der SV Bundesversammlung

Veröffentlicht: 2011-05-30 09:39:55 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 272

Am 28.+29.05.2011 fand in Bad Arolsen die diesjährige SV Bundesversammlung statt.

Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Absegnung der neuen FCI Prüfungsordnung und ein Antrag zur Einführung der neuen IPO-ZTP als Zucht- und Körvoraussetzung.

In sachlicher Atmosphäre wurde die Tagesordnung abgearbeitet. Erfreulich war, dass es in dieser Tagung wirklich um unseren Hund ging.

Die wichtigsten Beschlüsse in Kürze:

• Der SV Vorstand wurde einstimmig entlastet.

• Die Herren Leyener und Flender wurden zu Kassenprüfern gewählt.

• Bei der Wahl zur Besetzung des Verbandsgerichtes Ost konnte sich die Versammlung nicht auf die vorgeschlagenen Personen einigen. Das Verbandsgericht ist somit aktuell nicht besetzt.

• Die Bundesversammlung hat beschlossen, dass aus dem Gebrauchshundregister ein Anhangregister wird. Innerhalb dieses Anhangregister können die dort aufgenommenen LSTH DSH, unter Einhaltung der Zuchtvoraussetzungen (HD, ED, Prüfung) zur Zucht eingesetzt werden. Erst in der vierten Generation werden dann diese Nachkommen im SV-Zuchtbuch Aufnahme finden.

• Ab dem vollendeten 10. Lebenjahr dürfen Hündinnen nicht mehr zur Zucht verwendet werden.

• Die Anträge unserer Züchter auf Ausstellung von Ahnentafeln für einen Wurf sind müssen spätestens 4 Wochen nach Kennzeichnung der Welpen mit Mikrochip lückenlos in der SV-HG vorliegen.

• Die Versammlung hat den Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss Beschluss zur Kenntnis genommen, dass ab 2012 für jeden vorgeführten Hund im Bereich Prüfung, Schau und Agility eine Berarbeitungsgebühr in Höhe von 2,00 € fällig wird. Die HG wird die Ortsgruppen mit den fälligen Gebühren belasten.

• Ab der Körsaison 2012 werden die Körklassen abgeschaft.

• Nach reiflicher Diskussion hat die Versammlung der FCI Prüfungsordnung mit Gültigkeit ab dem 01.01.2012 bei einer Enthaltung zugestimmt.

• Eine rege Diskussion gab es um einen Antrag in dem die IPO-ZTP (Bestandteil der neuen FCI PO) als Zucht und Körzulassung beschlossen werden sollte. Die Bundesversammlung hat sich einstimmig für die Einführung einer SV eigenen SV-ZTP entschieden, wobei die Versammlung als minimal Anforderung und Grundlage die IPO 1 Prüfung (Fassung 01.01.2012) festgelegt hat. Änderungen an der SV-ZTP werden somit ausschließlich durch unsere Bundesversammlung mit 2/3 Mehrheit möglich sein. Ein Arbeitsauftrag der Versammlung an den SV-Vorstand besagt, dass nach Möglichkeiten gesucht werden soll um die SV-ZTP noch effektiver zu machen.

Alles in Allem kann man sagen, dass an diesem Wochenende viele richtungsweisende Entscheidungen gefällt wurden, die von den Delegierten allesamt zum Wohle unseres Hundes einer Entscheidung zugeführt wurden.

Udo Wolters

———————————————————————————

108. Bericht zur Westfalenmeisterschaft für Jugend und Junioren in der OG Schwerte 2011

Veröffentlicht: 2011-05-11 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 242

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/landesjugendmeisterschaft-f.jpg; images/stories/Berichte/landesjugendmeisterschaft-f.jpg [Bild: landesjugendmeisterschaft-f]

Auch in diesem Jahr fand am zweiten Wochenende im Mai die diesjährige Westfalenmeisterschaft der Jugendlichen und Junioren in den Bereichen Leistung und Agility in der Ortsgruppe Schwerte statt.

Mit 9 Teilnehmern im Leistungsbereich und 21 Startern im Agilityparkur war die Veranstaltung in diesem Jahr leider nicht ganz so gut besetzt wie in den vergangenen Jahren. Es zeigt sich hier doch sehr deutlich, dass wir in Sachen Jugendarbeit und Mitgliederwerbung im Jugendbereich in den kommenden Jahren einiges tun müssen.

Pünktlich um 07.30 Uhr wurde im Vereinsheim der OG Schwerte die Startreihenfolge ausgelost.

Im Anschluss daran fuhren zunächst alle Teilnehmer ins Fährtengelände.

Bedingt durch die lang anhaltende Trockenheit herrschten im Fährtengelände in diesem Jahr doch sehr schwierige Bedingungen und alle Teilnehmer hatten mit ihren Hunden zu kämpfen. Ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den beiden Fährtenlegern bedanken, die eine sehr gute Arbeit im Sinne der Jugendlichen geleistet haben.

Insgesamt konnte unser Leistungsrichter Uli Rottenberg 1 x die Note "sehr gut" und 4 x die Note "gut" und 3 x die Note befriedigend vergeben. Leider gab es auch einen Ausfall.

Die Unterordnungsleistungen auf der großzügigen Platzanlage der Ortsgruppe Schwerte waren auch in diesem Jahr wiederum sehr ansehnlich.

Reimund Klöpper als amtierender Leistungsrichter konnte insgesamt, 1 x die Note „sehr gut", 5 x die Note „gut“ und 3 x die Note „befriedigend" vergeben.

Herausheben möchte ich an dieser Stelle, dass alle Hundeführerinnen und Hundeführer ihre Hunde äußerst sportlich und korrekt vorgeführt haben.

Die Leistungen im Schutzdienst die ebenfalls von Reimund Klöpper mit der Unterstützung der beiden Lehrhelfer Björn Reckmann und Markus Smak bewertet wurden, zeigten erneut, dass unsere Jugendlichen und Junioren unter entsprechender Anleitung auch einen triebstarken Hund problemlos im Schutzdienst führen können.

Hier konnte Reimund Klöpper 2 x die Note „vorzüglich, 3 x die Note „sehr gut“, 3 x die Note „gut“ und 1 x die Note „befriedigend“ vergeben.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle ganz besondere bei den beiden Lehrhelfern Björn Reckmann und Markus Smak, die den Jugendlichen vor der Veranstaltung in mehreren Übungsstunden mit Rat und Tat zur Verfügung standen.

Für die Deutsche Meisterschaft in Eisleben haben sich nach Abschluss aller Abteilungen qualifiziert:

• Rabea Röckert mit Arrex von RaDa`s Diek
• Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht
• Fabienne Engelage mit Jule vom Haus Attila
• Nico Liskamm mit Fly von der Allgäu Stadt
• Viktoria Pott mit Hoogan vom Vorderhain

Als Ersatzstarter fährt

• Manuel Hasenau mit Dido von der Sigisliebe

mit zur DJJM nach Eisleben.

Darüber hinaus sind die drei Erstplazierten

• Rabea Röckert mit Arrex von RaDa`s Diek
• Jana Nondorf mit Shari von der Bergschlucht
• Fabienne Engelage mit Jule vom Haus Attila

automatisch zur diesjährigen Landesausscheidung am 20. und 21. August in Dortmund Scharnhorst qualifiziert.

Aber auch die Freunde des Agilitysports kamen in Schwerte nicht zu kurz.

Parallel zu den jeweiligen Abteilungen im Leistungsbereich fanden unter großem Interesse der anwesenden Zuschauer äußerst spannende Läufe in den einzelnen Klassen statt.

Für die Deutsche Meisterschaft in Eisleben qualifizierten sich

• Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung
• Andreas Elpers mit Karolina von Dream Time
• Ina Velken mit Angie von der Schiffslache
• Alice Becker mit Aero vom Patriot
• Lara Bögge mit Fedor vom Rhyner Taifun
• Ann van Schelve mit Horror von der Ottensteiner Festung

Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei der Ortsgruppe Schwerte für die hervorragende Ausrichtung der diesjährigen Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren. Nicht zu vergessen, die vielen Zuschauer aus der gesamten Landesgruppe, die der Veranstaltung damit einen entsprechenden Rahmen gegeben haben.

Ein großes Dankeschön gebührt auch wieder der Fa. Hundesportartikel Koch – Stark, die in diesem Jahr einmal mehr die Fährtengegenstände gesponsert hat.

Ich hoffe, einen Teil der Zuschauer am Pfingstwochenende in Eisleben wiederzusehen, damit die westfälische Mannschaft eine ähnliche Unterstützung wie im vergangenen Jahr in Meppen erfährt.

[Bild: landesjugendmeisterschaft-f] – images/stories/Berichte/landesjugendmeisterschaft-f.jpg

———————————————————————————

109. Bericht Fährtenseminar OG Wenden-Hünsborn

Veröffentlicht: 2011-05-05 05:43:15 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 288

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/FaehrteHunsborn2011.jpg; images/stories/Berichte/FaehrteHunsborn2011.jpg [Bild: FaehrteHunsborn2011]; images/stories/Berichte/FaehrteHunsborn2011.jpgAm

[Bild: FaehrteHunsborn2011] – images/stories/Berichte/FaehrteHunsborn2011.jpgAm vergangenen Wochenende fand bei der OG Wenden -Hünsborn ein Fährtenseminar mit Karsten Herglotz statt.

Der Experte Karsten Herglotz ist mehrfacher Deutscher Meister und wurde 2008 bei der FCI FH-Weltmeisterschaft Vizeweltmeister. Es fehlte ihm nur ein Punkt zum Titelgewinn. Auch bei der WM 2010 in Slowenien stand er wieder auf dem Treppchen. Schnell sprang die Begeisterung des “alten Hasen“ auf alle über, so dass die Fährtenschüler nach einer fundierten Theorieeinführung im Vereinsheim zum Ausprobieren auf das Fährtengelände drängten. Jeder stellte seinen Hund in einer ersten Fährte vor.

Herglotz zeigte anschaulich, wie man einen jungen Hund behutsam über Leckerchenfährten aufbaut, wie man erste Winkel und das Verweisen von Gegenständen einführt. Alle konnten mit ihren Hunden an mehreren Fährten versuchen, seine Tipps umzusetzen und es zeigten sich schöne Erfolge. Erstaunlich, wie begeistert die Hunde sich bemühten. Trotz des unterschiedlichen Niveaus konnte man einige Hauptprobleme sehen, wie Ziehen zum Abgang, hastige, unkonzentrierte Suche, Schwierigkeiten in den Winkeln, Überlaufen von Gegenständen. Karstens genaue Analyse legte die Stärken und Schwächen jedes Teams offen, und er hatte für Alle wertvolle Ratschläge, die in den nächsten Übungsstunden umzusetzen sind. Bei allen Teams konnte man deutliche Verbesserungen im Verlauf des Tages sehen. Karsten korrigierte nicht nur die Sucharbeit der Hunde, sondern auch die Führweise der Hundeführer.

Dann konnten alle Teilnehmer als Höhepunkt des Seminars eine Fährte von Karsten und seinem Atze vom Salmbreitenbach begleiten. Diese Perfektion werden die Teilnehmer mit ihren Fährtenhunden wohl nicht erreichen, dennoch wird die Fährtenarbeit der Beiden als Ansporn für alle in bester Erinnerung bleiben.

Vorsitzender Günther Kniep dankte allen für die angenehme Zusammenarbeit.

OG Wenden-Hünsborn

———————————————————————————

110. Bericht zur LG-FCI in Wanne-Nord

Veröffentlicht: 2011-05-02 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 287

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/FCI-06-2011.jpg; images/stories/Berichte/FCI-06-2011.jpg [Bild: FCI-06-2011 Die Sieger]; images/stories/Berichte/FCI-06-2011.jpgZwei; http://og-wanne-nord.de/joomla/; http://og-wanne-nord.de/joomla/index.php?option=com_content&view=article&id=128&Itemid=118

[Bild: FCI-06-2011 Die Sieger] – images/stories/Berichte/FCI-06-2011.jpgZwei Tage sportlicher Wettkampf im Rahmen einer großartigen Hundesportveranstaltung erlebten zahlreiche Zuschauer auf der Hundesportanlage der OG Wanne-Nord.

Bei sonnigem Frühlingswetter präsentierten 26 Teilnehmer aus der Landesgruppe Westfalen ihre Hunde in Fährtenarbeit, Unterordnung und Schutzdienst. Sie kämpften um die begehrte Fahrkarte zur nächsten, dann allerdings bundesweiten weiteren Qualifikation mit dem Ziel, Teilnehmer der international besetzten FCI-Weltmeisterschaft zu werden. Gleichzeitig gilt diese überregionale Prüfung als Vorprüfung für die Landesmeisterschaft.

Die Fährtenarbeit auf den Ackerflächen im Bereich des Flughafens Lohmühle wurden am Samstag absolviert. Das ausgewählt Gelände bot gleichmäßige Bedingungen für alle Teilnehmer. Otto Grasekamp vergab 12-mal die Note „Vorzüglich“. Leider haben allerdings auch drei Hunde ihr Ziel nicht erreicht.

Unterordnung und Schutzdienst wurden am Sonntag auf der großzügigen Hundesportanlage durchgeführt. Leistungsrichter Gerhard von der Haar vergab in der Unterordnung 2 mal die Note „Vorzüglich“ und 8 mal die Note „Sehr Gut“. Durchweg arbeitsfreudige Hunde in der Unterordnung begeisterten die zahlreichen Zuschauer.

Mit den Lehrhelfern Andreas Imholt für den 1. Teil und Sven Leuschner für den 2. Teil standen der Leistungsrichterin Susanne Wachsmut ein hervorragendes, gleichmäßig für alle Hunde arbeitendes Team zur Verfügung. Auch hier konnten hervorragende Leistungen die Zuschauer begeistern. Es wurden 4 mal die Note „Vorzüglich“ und 7 mal die Note „Sehr gut“ vergeben werden.

Die Siegerehrung in den späten Nachmittagstunden rundete eine insgesamt sehr harmonische Veranstaltung ab. Sieger wurde mit überzeugenden 290ß Punkten Peter Krüger mit seinem Amon vom Patriot vor Nadine Jaschinski mit ihrer jungen Emma von der Hundshardt (288 Punkte) und Ludger Vortkamp mit seinem Hunter vom Schelmenturm.

Die Nächstplatzierten sind der nachfolgenden Liste zu entnehmen.

Die drei Erstplatzierten werden die Landesgruppe Westfalen anlässlich der SV-Bundesqualifikation 2011 in Goslar vertreten. Wir wünschen diesem Team eine ebenso begeisternde Präsentation, wie bei dieser Prüfung.

Link zur Veranstaltung (http://og-wanne-nord.de/joomla/) Link zu den Ergebnissen (http://og-wanne-nord.de/joomla/index.php?option=com_content&view=article&id=128&Itemid=118)

————————————————————————————

111. Bericht vom 2. LG-Agility Jugendtraining vom 17.04.2011

Veröffentlicht: 2011-04-19 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 280

Am 17.4.2011 drehte sich in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne wieder einmal alles um Agility.

Das zweite Jugendtraining der Saison stand auf der Tagesordnung und 18 Jugendliche und ihre sportlichen Vierbeiner waren gekommen.

Strahlender Sonnenschein begleitete den Trainingstag und das unterstrich damit auch visuell die Freude, die alle mit dem Sport verbindet.

Anwesend waren auch die Sportwartin der Landesgruppe Westfalen Monika Bäcker und die neugewählte Jugendwartin Daniela Thoring.

Als Trainerteam standen die drei Agility-Landesgruppentrainer Christina Geis, Josef Kötting und Mario Weidner zur Verfügung. So konnte man sich in drei Gruppen gezielt um die verschiedenen Ausbildungsstände der Teams kümmern.

Schließlich steht auch für einige die Jugendwestfalenmeisterschaft auf der Agenda und so konnte auch daraufhin noch einmal gezielt trainiert werden.

Josef Kötting kümmerte sich um die fortgeschrittenen Teams. Da hier ein hohes Tempo gelaufen wird, muss man als Hundeführer in der Lage sein dies auch gut kontrollieren zu können.

Da aber der Hund jedes Wettrennen mit dem Menschen gewinnen würde, ist es hier wichtig das mit guter Führtechnik auszugleichen und so auch das Tempo des Hundes zu kontrollieren.

So lernten die Teilnehmer die richtigen Wechsel an den richtigen Stellen einzusetzen und insgesamt viel vor dem Hund zu arbeiten.

Dies führte zu spektakulären Läufen was mit Applaus von den interessierten Zuschauern honoriert wurde.

In Mario Weidners Gruppe waren die schon etwas erfahreneren Teams versammelt. Auch hier ging es natürlich um die richtige Führtechnik, denn der Hund orientiert sich in allererste Linie optisch am Hundeführer, interpretiert seine Zeichen und setzt sie in einem Bruchteil einer Sekunde um.

Das macht deutlich, dass nur die richtige Führtechnik zu harmonischen Läufen und letztlich auch zum Erfolg führen wird.

Die Jugendlichen konnten sich nun in wechselnden Trainingssequenzen die passende Führtechnik erarbeiten. Welchen Führarm sollte man nutzen, wo welchen Wechsel einsetzen um den Hund effizient durch den Parcours zu leiten. Ebenfalls wurde ein besonderes Augenmerk auf den Arbeitsabstand des Hundes gelegt.

So konnten die Jugendlichen sicher eine Menge neue Erkenntnisse mit ins heimische Training nehmen.

Natürlich gab es unter den Jugendlichen auch Anfänger und noch ganz kleine Teilnehmer. Diese Gruppe wurde von Christina Geis geleitet und auf deren Bedürfnisse abgestimmt.

Hier ging es noch nicht um Geschwindigkeit. Gerade jüngere Hunde müssen erst einmal auf die Belastungen vorbereitet und langsam aufgebaut werden. Muskelaufbau, Koordination des eigenen Körpers und die Technik an den verschiedenen Geräten zu erlernen ist hier wichtig.

Aber auch die jungen Hundeführer lernten dabei ihren eigenen Körper zu kontrollieren, welchen Arm wo zu nutzen, welche Führposition in den kleinen Sequenzen einzunehmen und bei allem auch noch den Hund im Auge zu behalten und an den richtigen Stellen zu bestätigen.

Alle waren schier unermüdlich bei der Sache, lernten schnell und hatten viel Spaß an den gestellten Aufgaben.

Es war ein erfolgreicher und schöner Tag und die Frage nach einer schnellen Wiederholung kam schon direkt nach Ende des Trainings auf.

Die Jugendlichen zeigten insgesamt eine schnelle Auffassungsgabe, hohe Motivation und auch einen natürlichen Umgang mit dem vierbeinigen Freund wodurch ein Training einfach richtig Spaß macht.

Sicher wird es bald einen neuen Termin geben.

Christina Geis

OG Dortmund-Scharnhorst-Werne

————————————————————————————

112. Der LG-Zuchtwart informiert

Veröffentlicht: 2011-03-22 10:01:51 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 257

Die Regelung bei Prüfungen, wonach die Hündinnen ab dem 21. Tag nach dem Belegen nicht mehr vorgeführt werden dürfen, greift nicht bei Zuchtschauen und Körungen. Dort können die Hündinnen bis zum 42. Tag der Trächtigkeit vorgeführt werden. Säugende Hündinnen können vorgeführt werden, wenn zwischen Wurftag und Veranstaltungstermin mehr als 42 Tage liegen.

————————————————————————————

113. Bericht von der Obedience Schulung bei der OG Stadtlohn am 20.03.2011

Veröffentlicht: 2011-03-22 06:38:42 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 293

Image-/Dateiverweise: images/stories/Berichte/obschulungstadtlohn1.jpg; images/stories/Berichte/obschulungstadtlohn1.jpg [Bild: obschulungstadtlohn1]

[Bild: obschulungstadtlohn1] – images/stories/Berichte/obschulungstadtlohn1.jpg

Schönes Wetter, allerbeste Laune und viele gute Trainingstipps

Bei wunderschönem Vorfrühlingswetter fanden 28 Obedience interessierte den Weg zur SV OG Stadtlohn. Bereits um 9.00 Uhr war das Vereinsheim bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erklärte unsere LG-Trainerin Ellen Niggemann den Teilnehmern mit einem kurzen Dia-Vortrag die einzelnen Übungen der Klasse Beginner und der Klasse 1 sowie die Richtweise nach aktueller Prüfungsordnung.

Dann ging es hinaus zum praktischen Teil, in 2 Gruppen konnten 14 Hunden mit ihren Führern die Sportart Obedience näher gebracht werden, auch die Teilnehmer ohne Hund schauten und hörten interessiert zu, Langeweile kam gar nicht erst auf. Vom korrekten bei Fuß laufen, bis hin zum schicken in die Box, Distanzkontrolle und Apportieren wurden die einzelnen Übungen direkt auf dem Platz erklärt und vorgeführt, erfreulich auch die vielen verschiedenen Rassen, die vertreten waren, vom Deutschen Schäferhund, Dobermann, Dalmatiner, Münsterländer, Briard, Australian Shepherd bis hin zum Schnauzer, alle Teams fanden Gefallen an dieser noch relativ neuen Sportart, bei der es vor allem auf eine präzise Ausführung und auf eine gute Mensch-Hund-Beziehung ankommt. Mann konnte beobachten, dass mit viel Lob, Leckerli und Spiel, aber auch durch klare Kommandos und Bestätigung zum richtigen Zeitpunkt bereits nach kurzer Zeit Erfolge erzielt wurden. Beim Obedience erfolgt die Ausbildung der Hunde ausschließlich über Motivation und positive

Verstärkung, denn Hund und Hundeführer sollen Freude am gemeinsamen arbeiten haben. Die Seminarleiterinnen Ellen Niggemann und Monika Piazza verstanden es, alle Teams zu motivieren und bei Laune zu halten, so dass wir eine Menge Spaß an diesem gemeinsamen Übungstag hatten. Nun gilt es, die erhaltenen Tipps im Training umzusetzen.

Einige Teilnehmer waren vom Seminar so begeistert, dass eine Wiederholung, spätestens im nächsten Jahr angeregt wurde.

Vielen Dank Ellen Niggemann und Monika Piazza!

SV OG Stadtlohn

Sabine Wenning

————————————————————————————

114. Die LG-Beauftragte für LSTH stellt sich vor

Veröffentlicht: 2011-03-21 11:29:37 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 276

Image-/Dateiverweise: images/stories/Vorstand/barbara1.jpg; images/stories/Vorstand/barbara1.jpg [Bild: barbara1]; images/stories/Vorstand/barbara1.jpgLangstockhaarige

[Bild: barbara1] – images/stories/Vorstand/barbara1.jpgLangstockhaarige Hunde im SV

Seit Januar 2011 ist es nun endlich soweit, die Varietät „Langstockhaar“ (LSTH) wurde von der FCI in den Standard für den Deutschen Schäferhund aufgenommen.

Viele Liebhaber des langstockhaarigen Deutschen Schäferhundes haben lange auf diese Entscheidung gewartet.

Die LG 06 hat nun erfreulicherweise die Initiative ergriffen, die Integration des LSTH im SV zu fördern.

Ich habe mit großer Freude die Aufgabe übernommen, dies als Beauftragte für die Integration der langstockhaarigen Hunde zu koordinieren.

Sollten Fragen rund um den LSTH im SV bestehen, können Sie sich gerne an mich wenden.

Bitte helfen Sie mir, den LSTH im SV zu fördern, indem Sie Ihre LSTH-Hunde ausstellen und kören lassen, bzw. die Besitzer der von Ihnen gezüchteten LSTH darauf hinweisen, dass diese Haarvarietät nun im SV der stockhaarigen Variante gleichgestellt ist.

Ich freue mich über Anregungen und Ideen von Ihnen, wie das Ansehen und die Präsenz des LSTH in Zucht und Leistung gefördert werden können.

Ihre/ Eure

Barbara Ullrich-Kornadt

Fragen und Anregungen rund um das Thema LSTH im SV bitte an:

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

Klostermannstr. 7a

44809 Bochum

Mobil: 160 94436154 Fax: 0234 578077 E-Mail: barbara@kornadt.de (mailto:barbara@kornadt.de)

————————————————————————————

115. Bericht des Landesvorsitzenden zur Delegiertentagung 2011

Veröffentlicht: 2011-03-01 13:47:36 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 271

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

der heutige Delegiertag gibt Gelegenheit Rückblick zu halten auf das abgelaufene Jahr aber auch einen Ausblick auf die vor uns liegende Zeit zu wagen.

Ein herzliches Dankeschön für die mir und den Vorstandskollegen zugegangenen Weihnachts- und Neujahrswünsche. Ich habe mich darüber sehr gefreut.

Auch Ihnen und Ihren Familien wünsche ich an dieser Stelle von ganzem Herzen ein gutes und gesundes Jahr 2011 und den erhofften Erfolg im sportlichen sowie persönlichen Bereich.

Das Jahr 2010 war für die Landesgruppe Westfalen wieder ein ereignisreiches und von sportlichen Höhepunkten mit außergewöhnlichen Erfolgen getragenes Jahr.

Beginnend mit der Delegiertentagung 2010 in sehr harmonischer Atmosphäre, den vielen Veranstaltungen auf Orts- und Landesgruppenebene bis hin zu den Hauptvereinsveranstaltungen haben Sie sich mit ihren Hunden hervorragend präsentiert.

Allen Ortsgruppen die mit der Ausrichtung einer Landesveranstaltung beauftragt waren sage ich an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die sehr gute Organisation, die Gastfreundschaft und die würdige Durchführung.

Dabei möchte ich stellvertretend für alle Veranstaltungen die LGA in Kamen und die LG Zuchtschau in Olfen erwähnen .Beide Veranstaltungen haben auch durch die Besucherzahl gezeigt, dass sie zu den Topereignissen der Landesgruppe gehörten. Den beiden Veranstaltungsleitern Heiko Göbel und Klaus Buntrock mit ihrem jeweiligen Mitarbeiterstab an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Über alle Veranstaltungen wurde sehr zeitnah sowohl in der WN als auch im Internet berichtet, ebenso haben die Ressortleiter in ihren Jahresberichten nochmals zu den Veranstaltungen berichtet.

An dieser Stelle möchte ich auch besonders Hubertus Jasper und Gerd von der Haar herzlich danken für die Gestaltung der WN und des neuen Internetauftritts. Gerade die Präsenz der Landesgruppe Westfalen im Internet ist auch im Vergleich zu anderen Landesgruppen als sehr hochwertig zu bezeichnen.

Herzlichen Dank auch an Martina Siebert für die gekonnte und umfassende Berichterstattung zu vielen Veranstaltungen !

Ich glaube, dass wir mit dieser Art der Information alle Mitglieder der Landesgruppe zeitnah und aktuell erreichen und bei dem bewährten System bleiben sollten.

Nach nunmehr sieben Jahren als verantwortlicher Pressereferent wird Hubertus Jasper nun die Vorstandsarbeit beenden. Vielen Dank lieber Hubertus für Dein Engagement und Deine Arbeit.

Auch Thomas Leyener wird als Jugendwart nicht mehr erneut kandidieren.

Seine Entscheidung, das Amt in jüngere Hände geben zu wollen, können wir alle nachvollziehen. Ich bedanke mich – sicherlich auch in Ihrem Namen – für die verantwortungsvolle und positive Arbeit von Thomas Leyener mit den Kindern und Jugendlichen in unserer Landesgruppe. Gerade die Förderung des Nachwuchses ist ein überaus wichtiges Thema für die Weiterentwicklung unseres Vereins.

Meine Damen und Herren:

Jugendarbeit muss immer die Förderung der persönlichen und sozialen Kompetenzen, der Selbständigkeit, des Selbstbewusstseins und der Gemeinschaftsfähigkeit zum Ziel haben. Nur so kann sie zu sozialem Engagement und gesellschaftlicher Mitverantwortung der jungen Menschen führen.

Das diese Ziele in unserer Landesgruppe verwirklicht werden, wird schon alleine dadurch deutlich, dass viele der heute ehrenamtlich tätigen jungen Menschen in den Ortsgruppen aus unseren eigenen Reihen stammen.

Ich freue mich daher, dass wir Ihnen heute mit Daniela Thoring eine Kandiatin für das Amt der Jugendwartin vorschlagen können, die diesen Werdegang in unserer Landesgruppe genommen hat.

Wir werden heute drei verdiente Richter der Landesgruppe nach Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Amt verabschieden.

Wolfgang Babilon, Bernhard Blawath und Klaus Peter Sieberg haben über Jahrzehnte als Zucht- und Leistungsrichter kompetent und engagiert im In- und Ausland unsere Rasse betreut und vertreten. Für ihr langjähriges Engagement zum Wohle des Deutschen Schäferhundes und seines Vereines gebührt ihnen Dank und Anerkennung. Ich wünsche mir, dass die Kollegen uns auch weiterhin mit Rat und Tat zu Seite stehen und ihre Erfahrungen auch weiterhin einbringen.

Das westfälische Richterkorps hat mit Paul Pankoke eine Verstärkung im letzten Jahr erhalten. Thomas Leyener wird die Ausbildung zum Leistungsrichter jetzt zügig fortsetzen.

Mit derzeit 15 Leistungsrichtern und drei Zuchtrichtern ist die Landesgruppe Westfalen adäquat ausgestattet. Uwe Sprenger wird noch in diesem Jahr seine Körmeisteranwärterübungen ableisten und steht voraussichtlich Ende des Jahres bereits für seine erste Körung zur Verfügung.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Richterkollegen und unseren Landesgruppenlehrhelfern für die geleistete Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand.

Dank sagen möchte ich auch Werner Schlinkert, der als Beauftragter für das Rettungshundewesen unermüdlich im Einsatz war.

Mit Beginn des Jahres 2011 ist die Haarvariante Langstockhaar in den Standard der FCI für den Deutschen Schäferhund aufgenommen. Ich begrüße dies ausdrücklich, da dem Verein damit eine Reihe von Liebhabern dieser Haarart erhalten bleibt oder zurück gewonnen werden kann.

Die Integration der Langstockhaarhunde in das Zucht- und Ausstellungsgeschehen erfordert gerade in den ersten Jahren eine intensive Betreuung um die gesetzten Ziele zu erreichen. Das erfordert neben der dafür notwendigen Zeit auch eine profunde Kenntnis der Szene.

Der Landesgruppenvorstand hat daher in seiner letzten Sitzung beschlossen, Frau Dr. Barbara Kornath als Beauftragte für die Integration der Langstockhaarhunde zu berufen. Ich freue mich, dass Barbara Kornath diese Aufgabe übernommen hat und bitte sie alle herzlich, Frau Dr. Kornath zu unterstützen.

Wir sind damit die erste Landesgruppe, die eine solche Initiative ergriffen hat. Ich bin mir aber sicher, dass wir bald Nachahmer finden werden.

Die stark rückläufige Entwicklung der Mitglieder im SV in den letzten zehn Jahren hat naturgemäß auch vor unserer Landesgruppe nicht halt gemacht.

Hatten wir im Jahre 2001 noch 7133 Mitglieder, so sind es aktuell nur noch 5209. Gleichlaufend dazu ist die Zahl der Familienmitglieder und der jugendlichen Mitglieder zurückgegangen.

Auch wenn wir bezogen auf die Gesamtmitgliederstärke im Hauptverein über all die Jahre konstant bei 8 % liegen, darf das über den Rückgang nicht hinweg täuschen. Die Alterstruktur zeigt, dass das Gros der Mitglieder der Landesgruppe zwischen 41 und 60 Jahren zu finden ist. Die Zahl junger Menschen unter 30 Jahren wird immer geringer !

Als Gründe für den Austritt werden hauptsächlich finanzielle Gründe, Beruf, kein Hund, keine Zeit und Gesundheit angegeben.

Auf diese Gründe haben wir wenig bis gar keinen Einfluss.

Worauf wir aber sehr wohl Einfluss haben, ist die Stimmungslage im Verein, das Angebot zur Betätigung mit dem Hund (auch andere Rassen) und die Neugewinnung von Mitgliedern.

Dies kann nur in starken und intakten Ortsgruppen geschehen. Es ist daher einerseits notwendig, die Arbeit dieser Ortsgruppen zu unterstützen, andererseits aber auch nicht mehr überlebensfähige Gruppen zu schließen und deren Potenzial in Nachbargruppen aufzunehmen.

Für das kommende Jahr werden wir daher zusätzlich zu den Infotagungen noch ein Seminarangebot an OG Vorstände machen, das neben den vereinsrechtlichen Bereichen auch Fragen von Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung beantworten soll. Eine entsprechende Einladung wird rechtzeitig über WN und Internet versandt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen OG Vorsitzenden bedanken, die mir ihren Bericht geschickt haben. Leider haben wie in all den Vorjahren ca. 20 % der Ortsgruppen keinen Bericht abgegeben.

Vielen Berichten konnte ich durchaus eine positive Stimmung in den Ortsgruppen entnehmen. Beklagt wurde in vielen Fällen aber auch das Fehlen von Nachwuchs , insbesondere im Helferbereich.

Einige Berichte waren dankenswerter Weise sehr ausführlich – mit Anregungen, die ich gerne umsetzen werde.

Zur finanziellen Situation der Landesgruppe wird Klaus Nolte Ausführungen in seinem Kassenbericht machen. Aufgrund der deutlich niedrigeren Mitgliederzahlen sind natürlich auch die Einnahmen der LG gesunken. Der Landesgruppenvorstand hat daher versucht, in allen Bereichen Ausgaben zu senken. Gegenüber den Vorjahren wurden zum Teil deutliche Einsparungen erzielt. Dadurch konnte der Verlust im Vergleich zu den Vorjahren um mehr als 3000 Euro reduziert werden.

Wir werden in den kommenden Jahren eine strikte Ausgabendisziplin fortsetzen müssen.

Daneben wird es aber auch nicht nur aus sportlichen Gesichtspunkten sondern auch zur Verbesserung der Finanzausstattung der Landesgruppe notwendig sein mindestens eine Hauptvereinsveranstaltung wieder in Westfalen durchzuführen.

Auf Hauptvereinsebene fanden die üblichen Ausschusssitzungen,(Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss, Zuchtausschuss, Ausbildungsausschuss, Jugendausschuss, Sportbeauftragtenausschuss, Öffentlichkeitsausschuss) sowie zwei Bundesversammlungen statt. Hierüber wurde aktuell sowohl in der Sv Zeitung, in der WN und auf im Internet berichtet.

Die von vielen mit Spannung erwartete Wahl des Bundesvorstandes im Dezember hat aus meiner Sicht deutlich zur Stabilisierung im Verein beigetragen. Mit dem klaren Votum für den jetzigen Vorstand sind jetzt wieder Voraussetzungen für ein konstruktives Miteinander geschaffen worden.

Bei den Mitgliedern des Landesgruppenvorstandes bedanke ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit nicht nur im abgelaufenen Jahr sondern zum Teil seit zwei Jahrzehnten.

Meine Damen und Herren, ich möchte diesen Bericht mit einem herzlichen Dank an Sie alle für Ihre Unterstützung, Ihr vielfältiges Wirken in den Ortsgruppen und der Landesgruppe, für viele konstruktive Gespräche und auch Zeichen der Anerkennung abschließen.

Ich stelle mich heute erneut Ihrer Wahl um die Funktion des Landesgruppenvorsitzenden.

Vor uns liegen vielfältige Aufgaben die die innere und äußere Struktur unseres Vereines betreffen. Wir müssen uns den demographischen Herausforderungen einer ständig älter werdenden Gesellschaft mit ihren eigenen Bedürfnissen auch im Vereinsbereich stellen, es gilt gezielt Nachwuchs zu fördern und zu fordern, das Image des Deutschen Schäferhundes und auch seines Vereines wieder zu verbessern.

Das alles kann nur geschehen, wenn wir alle uns dieser Verantwortung bewusst sind und gemeinsam an die Aufgaben herangehen. Ich möchte auch in den nächsten vier Jahren gerne meine Erfahrungen und Kenntnisse einbringen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken.

In diesem Sinne !

Glück Auf Westfalen

gez. Henning Setzer

———————————————————————————

116. Jahresbericht der Sportbeauftragten

Veröffentlicht: 2011-01-31 15:41:47 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 291

Image-/Dateiverweise:
images/stories/Jahresbericht_der_Sportbeauftragten_2010_Gerd.pdf

Jahresbericht der Sportbeauftragten PDF Datei mit Bilder
(images/stories/Jahresbericht_der_Sportbeauftragten_2010_Gerd.pdf)

Jahresbericht der Sportbeauftragten der

SV Landesgruppe Westfalen für das Jahr 2010

Gliederung Obedience

1. Allgemeines

2. Schulungen

3. Ringstewards / Richtersituation

4. OG-Prüfungen

5. SV-Meisterschaft Obedience

6. Vorschau auf das Jahr 2011

1. Allgemeines

Nachdem die Zahl der Obedience- Sportler in den vergangenen Jahren stetig angestiegen ist,muss ich für das Berichtsjahr (2010) einen leichten Rückgang vermelden. Da aber die Anzahl der eingegangenen Berichte kleiner war als in der Vergangenheit, ist es schwer eine

richtige Aussage zu treffen.Im gesamten SV haben 2010:466 Hunde an Prüfungen teilgenommen. Der Anteil an DSH: 42 - 187 Hunde kamen aus der LG Westfalen, der Anteil an DSH: 11

Die Statistik zeigte, dass der Anteil an Obedience-Hunden in Westfalen am höchsten ist.Ich hoffe, dass der Sport sich weiterhin verbreitet. Er ist eine gute Ergänzung zum VPG- und Schauwesen. Ebenso wie die Arbeit mit Fährten -oder Rettungshunden.

Einen guten Einblick gewährt der Obedience-Film, der in unserer Landesgruppe gedreht wurde.Er ist über den SV zu bestellen und beschreibt in sehenswerter Weise die Obedience-Prüfungsordnung. Ebenso erklärt er sehr gut die Aufgaben, die ein sogenannter "Ringsteward" ausüben muss. Dieser ist der Assistent vom Richter und muss die Prüfungen vorbereiten und aktiv begleiten.

2. Schulungen

Aufgrund regen Interesses wurden 3 Obedience-Anfängerseminare durchgeführt:

am 16.05.10 in der OG Wulfen,

am 25.05.10 in der OG Sassenberg und

am 14.08.10 in der OG Wenden-Hülsborn.

Diese Schulungen kann jede Ortsgruppe ausrichten. Durchgeführt werden sie von der Landesgruppen-Trainerin Ellen Niggemann. Sie wird in der Regel von Susanne Wachsmut oder Monika Piazza unterstützt. Alle Drei sind geprüfte Ringstewards.

Die Praxis-Übungsleiterschulung-/Prüfung Obedience für den Trainerschein ist am 12.02.2011 in der OG Hamm-Berge.

3. Ringstewards / Richtersituation

Mit den Drei vorher genannten haben wir 3 vom SV anerkannte Ringstewards in unserer LG. Die Schulungen dafür sind Landesgruppenübergreifend. Das letzte Seminar hat in der OG Schwelm (Wuppertal, LG 05) stattgefunden und wurde von Gerlinde Dobler aus der LG 10 geleitet. Frau Dobler ist bisher die einzige Anwärterin für das Richteramt „Obedience" im SV. Es muss also bis zu Ihrer Ernennung immer noch ein Richter aus den Niederlanden oder Österreich zu unseren Prüfungen bestellt werden.

4. OG-Prüfungen

Es wurden im Berichtsjahr 6 Prüfungen durchgeführt. Eine in der OG Herten, 2 in der OG Hamm-Berge und 3 in der OG Schwerte. Diese Ortsgruppen sind in unserer LG Hochburgen für Obedience und immer gern bereit, Ihre Kenntnisse weiter zu geben. Die Mail- oder Telefonnummern der Ansprechpartner sind auf unserer Landesgruppen-Homepage zu finden. Ansonsten sind Ellen Niggemann, unsere LG Trainerin für Obedience und ich gern bereit Auskünfte zu erteilen.

5. SV-Meisterschaft

Die SV-Meisterschaft fand im letzten Jahr in der OG Rhein-Ahr-Sinzig statt. Als einzige Teilnehmerin aus unserer Landesgruppe ging dort Ellen Niggemann, OG Hamm-Berge, mit ihrem DSH-Rüden „Zesann vom Schwarzhorn" an den Start. Sie erreichte leider keine Platzierung, zeigte jedoch

eine gute Leistung in diesem Spitzenfeld.

6. Vorschau auf 2011

12.02.11 Praxisseminar für die Übungsleiterlizenz Obedience einschließlich Prüfung in der OG Hamm-Berge

20.03.11 Anfängerseminar Obedience in der OG Stadtlohn

24.04.11 OG-Prüfung in der OG Herten

08./09.10.11 OG-Prüfung (Ruhrtal-Cup) in der OG Schwerte

29./30.10.11 Die SV-Meisterschaft Obedience in der OG Hamm-Berge Gliederung Agiliy

1. Allgemeines

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in Alstätte

2.2. Westfalencup-Vorläufe

2.3 Westfalencup in Kamen

3. Ligawettkämpfe

3.1 Regionalliga

3.2 Bundesliga

4. Bundesveranstaltungen

4.1 Deutsche Jugend und Juniorenmeisterschaft in Meppen

4.2. Bundessiegerprüfung in Meppen

4.3. VDH-DM in Thalfang

5. Seminare

5.1. Agilityseminare für Jugendliche und Junioren in Stadtlohn und Schwerte

6. Vorschau auf das Jahr 2011

1. Allgemeines

Wie auch beim Obedience bekam ich in diesem Jahr weniger Jahresberichte als in den Jahren davor. So sind auch die Agility-Zahlen zum ersten Mal rückläufig. Allerdings sind sie im Jugend-und Juniorenbereich prozentual höher geblieben. Das zeigt, das Agility vor allem für junge Leute attraktiv bleibt.

394 Hundesportler sind mir gemeldet worden, davon

39 Jugendliche und

33 Junioren.

Die Anzahl der im Sport befindlichen Hunde beläuft sich auf

460, davon

79 DSH.

Auf 27 westf. Turnieren sind ca. 2.250 Hunde gerichtet worden, der Anteil von ca. 280 DSH betrug dabei mehr als 12 %.

Mit dem Anteil der DSH liegen wir genau im Bundesdurchschnitt.

Bundesweit wurden 247 Turniere gerichtet, 20.433 Hunde sind gestartet, 2.597 waren DSH.

2. Landesgruppenveranstaltungen

2.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in Alstätte

Diese Veranstaltung war sehr gelungen und von der veranstaltenden OG hervorragend organisiert, die Agility-Geräte wurden von der OG Gronau zur Verfügung gestellt, hierfür herzlichen Dank!

Leider spielte das Wetter nicht mit. Aber die Westf. Jugend lässt sich ja bekanntlich nicht so schnell erschüttern. Sowohl im VPG-Bereich als auch beim Agility haben wir hervorragende Leistungen gesehen.

Die ersten 3 Plätze gingen an:

1. Andreas Elpers mit „Karolina von Dream Time“, OG Gronau

2. Anna Unterbusch mit „Xenia“, OG Freckenhorst

3. Jasmin Koch mit „Lucky“, OG Wulfen

Einen ausführlichen Bericht sowie ein Foto der Sieger finden Sie im Jahresbericht des Jugendwartes Thomas Leyener.

2.2. Westfalencup-Vorläufe

Die Westfalencup-Vorläufe wurden in den Ortsgruppen Gescher und Emsdetten ausgetragen. Nach diesen 2 Turniertagen lag

Theresa Unterbusch mit „Ando vom Haus Ahnenkamp“, OG Freckenhorst vorn, gefolgt von

Petra Ribbers mit „E-T. von Prevent, OG Gescher und

Andrea Rode mit „Centa von der Killertalschanze“, OG Gronau.

2.4 Westfalencup in Kamen

Der WC-Endlauf anlässlich der LGA in Kamen brachte die Entscheidung, wie sich die Mannschaft für die BSP zusammensetzen würde.

Nach spannenden Läufen stand die Reihenfolge fest:

1. Platz: Josef Kötting mit „Djunar von der Ottensteiner Festung, OG Gescher 200 Punkte

2. Platz: Ewald Basner mit „Cliff von der Burg Gemen“, OG Gescher 187 Punkte

3. Platz: Andrea Rode mit „Centa von der Killertalschanze“, OG Gronau 187 Punkte

4. Platz: Theresa Unterbusch mit „Ando von Haus Ahnenkamp“, OG Freckenhorst 186 Punkte

5. Platz: Tobias Müller mit „Jade von der Geisheide“, OG Dülmen 180 Punkte

6. Platz: Petra Ribbers mit „E.T. von Prevent, OG Gescher 180 Punkte

7. Platz: Heinz Elpers mit „Karolina von Dream Time“, OG Gronau 175 Punkte

8. Platz: Britta Rybarczyk mit „Aisha von Haus Ahnenkamp“, OG Dülmen 164 Punkte

Ersatzstarter:

Mario Weidner mit Ascaya vom Kasselner Himmelsstürmer“

Die OG Kamen hat im Vorfeld sowie an den Veranstaltungstagen eine hervorragende Veranstaltung organisiert. Leider war auch hier, wie bei der WJJM in Alstätte, das Wetter nicht dazu angetan Zuschauer anzulocken. Das beide Veranstaltungen dennoch gut besucht waren, ist ein Zeichen dafür, dass in Westfalen guter Hundesport geboten wird. Dafür bedanke ich mich bei allen Hundeführern beider Bereiche herzlich. Ohne Ihre Liebe zum Hundesport und Ihren Fleiß wäre es nicht möglich, solche Tage zu erleben

3. Ligawettkämpfe

3.1 Regionalliga

Nach drei Turniertagen in Greffen, Sprockhövel und Kamen belegte die Mannschaft der OG Balve den ersten Platz und führte die Tabelle an, entschloss sich aber, nicht in die Bundesliga aufzusteigen. Obwohl die Liga in Nord und Süd unterteilt ist, sind immer noch ca. 2.000 Fahrkilometer nötig, um an die Turnierorte zu gelangen.

OG Balve

3.2 Bundesliga

5 Mannschaften aus Westfalen waren 2010 teil der Bundesliga Nord. Leider konnten die OG`en

Dülmen und Sprockhövel die Zielsetzung für das Play-Off in Ketsch nicht erreichen. Die Ortsgruppen Gescher, Gronau und Hamm belegten beim Finale die Plätze 14, 15 und 16

4. Bundesveranstaltungen

4.1 Deutsche Jugend und Juniorenmeisterschaft in Meppen

Die DJJM begann für die Teilnehmer mit einem Schrecken. Die Agility-Läufe sollten auf einem Tartan-Platz stattfinden. Alle Versuche, anderes Gelände zu bekommen, scheiterten.

Die Übungsläufe zeigten, dass der Boden hart und somit für große Belastung nicht gut geeignet schien. Die Hunde sprangen vorsichtiger, die Kontaktzonen standen nicht so fest wie auf Rasen.

Der Amtierende Leistungsrichter Bernd Pape nahm allem die Schärfe, indem er die Laufwege gradliniger gestaltete.

Die Westfalen meisterten ihre Läufe gut, am Ende gab es einen ersten Rang für Andreas Elpers aus Gronau und einen 2. Platz für Heide Roling aus Gescher. Die Mannschaft belegte Platz 5

4.2. Bundessiegerprüfung in Meppen

Nachdem 2007mit Ute Kemna schon einmal eine Westfälin Deutsche Agility-Meisterin im SV wurde, gelang es in diesem Jahr Josef Kötting aus der OG Gescher mit „Djunar von der Ottensteiner Festung“. Er behielt die Nerven und blieb nach drei Tagen der einzige Starter mit null Fehlern. Beim folgenden Wiederholungslauf zeigte er unter großem Applaus der Zuschauer nochmals eine fehlerfreie und zeitlich noch bessere Leistung. Sein Djunar und er machten deutlich, das Agility nur dann Erfolg hat, wenn Mensch und Hund ein Team sind.

In der Mannschaftswertung belegten wir Platz 4. Von mir bekommt die Mannschaft allerdings eine eins. Der Zusammenhalt war wieder einmal hervorragend.

Mario Weidner

Hier gilt mein Dank auch dem Ersatz-Hundeführer Mario Weidner, der mich in allen Belangen unterstützt hat!

Und natürlich und nicht zuletzt dem Sponsor der Trainingsanzüge „Josera“

4.3 VDH-DM in Thalfang

Acht Teilnehmer aus Westfalen konnten die Qualifikation für die VDH-DM Agility erlangen. Darunter auch die Jugendliche Jasmin Koch aus Wulfen mit ihrem „Lucky“, Vizesiegerin des Vorjahres. Sie gewann den A-Lauf Jugend/Standard, hatte aber leider ein Dis. Im Jumping. Wolfgang Schulte aus der OG Schwerte als Sieger der SV-Meisterschaft 2010 „Mini“ mit seinem Sheltie Miles ging es ebenso. So kamen beide leider nicht in die Endwertung.

Das beste Ergebnis erreichte Josef Kötting, als Sieger der BSP war er gesetzt. Mit dem 15. Platz von ca. 200 Startern und zweitbestem DSH.

Siegerin des Wettbewerbes wurde Nicole Münker mit Der DSH-Hündin „Reni vom Strohtetal“ !

Bei einem Wettbewerb aller Rassen und Mischlinge mit einem Schäferhund zu gewinnen, war für die Liebhaber unseres DSH eine große Freude.

5. Seminare

5.1. Agility-Seminare für Jugendliche und Junioren in Stadtlohn und Schwerte

Die Seminare für unsere Jugendlichen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Hier bilden sich Freundschaften, die auf den Turnieren weiter geführt werden. Nach einiger Zeit kann

man sich über die Schnelligkeit wundern, mit der sich junge Menschen Bewegungsabläufe aneignen. Da haben Erwachsene meist größere Probleme.

Geleitet wurden die Seminare von Mario Weidner und Christoph Mann. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei Beiden bedanken, sie sind beliebt bei den Jugendlichen und haben schon eine Menge erreicht!

6. Vorschau auf das Jahr 2011

Neben diversen Turnieren werden wir wieder 2 Westfalencup-Vorläufe bestreiten:

15.05.2011 OG Gescher

26.06.2011 OG Gronau

Der Westfalencup-Endlauf ist in diesem Jahr evtl. schon am Tag der Auslosung zur VPG-LGA, genaueres werden wir auf der LG-Homepage veröffentlichen!

Das Übungsleiter-Praxisseminar ist am

20.02.2011 OG Dortmund-Scharnhorst-Werne (Christina Geis, Monika Bäcker)

Trainer-Training:

26.02.2011 OG Raesfeld-Erle (Christina Geis, Josef Kötting)

Jugendtraining:

27.03.2011 OG Gescher (Mario Weidner, Josef Kötting)

10.04.2011 OG Dortmund-Scharnhorst-Werne (Christina Geis, Mario Weidner)

Die WJJM – Agility

08.05.2011 OG Schwerte

Alle Termine sind in der Westfalennotiz sowie der Homepage der Landesgruppe veröffentlicht. Interessierte Zuschauer sind bei allen Veranstaltungen willkommen.

Für alle Weihnachts- und Neujahrsgrüße, die ich erhalten habe, bedanke ich mich herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, zufriedenes 2011!

Allen die mich bei der Ausübung meines Amtes unterstützt haben, gilt mein Dank. Hier möchte ich unbedingt den LG Vorstand mit einschließen. Stellvertretend für Alle nenne ich die LG Trainerinnen Christina Geis und Ellen Niggemann.

Monika Bäcker

Christina

———————————————————————————

117. LR. und LH-Einsatz LG Veranstaltungen 2011

Veröffentlicht: 2011-01-17 16:17:04 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 284

LH-Einsatz LG Veranstaltungen 2011

LG FCI- Qualifikationsprüfung: 30.04./01.05.2011

A: Otto Grasekamp

B: Gerhard von der Haar

C: Susanne Wachsmut 1. Imholt 2. Leuschner Ersatz : Viebahn

LG- Ausscheidung 20/21.08.2011

A: Hermann Schähmann (Udo Wolters)

B: Rainer Zöllner (Gerhard von der Haar)

C: Walter Hoffmann 1. Knieps 2.Borgmann Ersatz : Bronstering

Westf.-Meisterschaft Jugend 08.05. 2011
A: Ulrich Rottenberg
B: Reimund Klöpper
C: Reimund Klöpper 1.Reckmann 2, Smak Ersatz : Pöpping
LG FH in Bergkamen Weddinghofen am 02/02.10.2011
Bodo Jürgens (Fährtenbeauftragter Paul Pankoke)
LH-Einsatz LG Körungen 2011
Körplan 2011 der Landesgruppe Westfalen
26. März Ahaus, Körm. Scharschmidt
KH:Borgmann
30. April Iserlohn, Körm. Setzer
KH:Bronstering
21. Mai Recklinghausen-Hochlarmark, Körm. Scharschmidt
KH:Leuschner
18. Juni Coesfeld, Körm. Setzer
KH:Smak
23. Juli Dortmund-Scharnhorst, Körm. Scharschmidt
KH:Viebahn
27. Aug. Neunkirchen, Körm. Setzer
KH:Pöpping
08. Okt. Telgte, Körm. Scharschmidt
KH:Kriegeskorte
26. Nov. Recklinghausen 1921, Körm. (noch nicht benannt)
KH: Reckmann (Ersatz: Imholt - Knieps)
Helfersichtung und Absprache für Einsätze auf Bundesebene. (Neue Vorgabe - Helfer - Pool usw.)
1. Viebahn 2. Pöpping Ersatz : Reckmann
Einteilung für Übungsleiterschulungen Praxis
In dem Jahr 2011 ist vorgesehen:
Fährtenreferent wird wiederum Karsten Herglotz sein .
Unterordnung : Bronstering
für den Bereich Schutzdienst : Knieps
Ersatz : Smak
————————————————————————————

118. Bericht des Landesgruppen-Zuchtwartes 2010

Veröffentlicht: 2011-01-15 17:46:52 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 308
Image-/Dateiverweise: images/stories/ZW_Bericht_2010.pdf
Bericht des Landesgruppen-Zuchtwartes 2010 als PDF Datei (images/stories/ZW_Bericht_2010.pdf)
Bericht des Landesgruppen-Zuchtwartes 2010

Das Jahr 2010 hat im Bereich der Zucht, Ausstellung und der Körungen gezeigt, wie wir in gemeinsamer, harmonischer Arbeit gesteckte Ziele in erfreulichem Maße umsetzen können. Das bezieht sich nicht nur auf statistische Auswertungen, sondern ist begründet in meinem Erleben und Wirken mit den Mitgliedern unserer Landesgruppe, die selbst auch etwas bewegen wollen. So ist es nicht verwunderlich, in diesen Bereichen weiterhin auf Erfolgskurs zu sein, wie die in Folge aufgezeigten Zahlen belegen werden.

Während meiner bisherigen Tätigkeit im Landesgruppen-Vorstand stelle ich nach wie vor mit Freude fest, dass der Zuspruch der Mitgliedschaft vor Ort ungebrochen ist und somit in hohem Maße zu den Erfolgen beiträgt. Diese Identifikation und Anerkennung der Mitglieder zu dem LG-Vorstand ist Ansporn, die gesteckten Ziele weiterhin zu verfolgen und zu festigen.

Zuchtwarte der Ortsgruppen

Die Zertifizierung der Zuchtwarte befindet sich nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten in den Vorjahren mittlerweile auf einem stabilen Fundament. Es ist der feste Wille einer jeden Ortsgruppe, dieses wichtige Amt mit einem lizenzierten Zuchtwart zu besetzen. Die Zertifizierung zum Zuchtwart ist ein Gütesiegel und hebt die Stellung der Zuchtwarte in den Ortsgruppen ungemein. Die Arbeit der Zuchtwarte vor Ort war nahezu beanstandungsfrei. Allen, die dieses Amt nach den Vorgaben der Zuchtordnung ordnungsgemäß ausgeführt haben, sage ich meinen herzlichen Dank und wünsche mir weiterhin diese vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bereich ID - Beauftragte

Mittlerweile ist das Thema Chippen ab dem 01.01.2010 zum festen Bestandteil des züchterischen Geschehen geworden. Die ID-Beauftragten sind fachkundig eingewiesen worden. Die Durchführung des Chippen mit gleichzeitiger Blutentnahme für DNA hat sich in vollem Umfang bewährt. Die anfängliche Skepsis bei einigen Züchtern und auch der seinerzeit noch tätigen Tätowierer hat sich ins Gegenteil gewandelt. Beanstandungen sind keine bekannt geworden. Ich habe alle ID-Beauftragten ersucht, im rotierenden etwa 3-monatigen Wechsel das Amt auszuüben, zur Verhinderung, nur in den jeweiligen Bezirken einen ID-Beauftragten zu betätigen und den anderen nur auf dem Papier zu haben. Von wenigen Einzelfällen abgesehen wird es so praktiziert und hat sich auch bewährt. Dort, wo es noch nicht so gehandhabt wird, habe ich entsprechend eingewirkt und ich gehe davon aus, dass künftig nach diesen Vorgaben gehandhabt wird. Mein Dank gilt allen tätigen Beauftragten für die tadellose Umsetzung des Thema Chippen, für die Bereitschaft und für die Übernahme der Verantwortung.

Zuchtschauen

Im Jahr 2010 wurden in unserer LG 15 (16) Zuchtschauen durchgeführt, eingeschlossen 2 (2) VDH Zuchtschauen. Es wurden insgesamt 946 (1195) Hunde vorgeführt. Die größte westfälische Zuchtschau war die Landesgruppen- Zuchtschau in Olfen mit 147 (162) vorgestellten Hunden, folgend die Ortsgruppen-Zuchtschauen in Hamm (91) , Telgte (76) und Hemer (74, LG-Jugend). Die Vergabe im 2-Jahres Modus an eine OG hat sich bewährt. Bei Vergabe zu vieler Veranstaltungen leidet die Meldezahl insgesamt.

Thomas Jankowski als Leiter der VDH Zuchtschauen hat sich mit seinem rührigen Team voll etabliert. Diese Veranstaltung ist seit vielen Jahren fester Bestandteil unserer Ausstellungsaktivität bzw. der Darstellung unserer Rasse in der Öffentlichkeit. Es wird wohl Wunschtraum bleiben, höhere Meldezahlen zu erzielen. Die Rassepräsentation vor großem Publikum und der Informationsstand, zugegeben etwas schlicht eingerichtet und sicherlich

verbesserungsbedürftig, sollen den interessierten Besuchern beratend zur Seite stehen. Thomas Jankowski hat es mit seinem Team verstanden, der hohen Anforderung, die diese Veranstaltung mit sich bringt, in vollem Umfang gerecht zu werden. Herzlichen Dank für die Einbringung in dieses wichtige Thema.

Die Ergebnisse unserer westfälischen Züchter auf der Siegerschau in Nürnberg sprechen für sich. Neben VA Bewertungen, Junghundsieg und vielen Spitzenplatzierungen unter den Top 30, Zuchtgruppenwettstreit und Nachkommengruppen, ist es die züchterische Bedeutung, die uns Westfalen zukommt. Ich denke, in dieser Qualitätsdichte standen wir nie zuvor. Das gilt auch für die Leistungsbezogen gezüchteten Tiere der LGA und Siegerprüfung. In dieser anatomischen Qualitätsdichte habe ich es nie so beeindruckend empfunden, wie es jetzt zu sehen ist. Respekt und Anerkennung für die züchterische Leistung. Besonders gefreut hat es mich, dass Henning Setzer erneut eine Berufung für das Richteramt auf der kommenden Siegerschau erhalten hat. Anders als mit so einer Berufung kann der SV Vorstand die Wertschätzung und den Sachverstand eines Zuchtrichters nicht zum Ausdruck bringen.

Körungen

Im Jahr 2010 wurden in 9 Körorten 98,164 Hunde angekört, hiervon 82,133 in Körklasse 1 und 16,26 in Körklasse 2, nahezu konstant mit dem Vorjahr. Das Ergebnis ist in hohem Maße zufriedenstellend. Die Durchführung bzw. Organisation der Körungen ist nach wie vor vorbildlich. Den entsprechenden Körstellenleitern mit dem Team im Hintergrund sage ich meinen herzlichen Dank für die verantwortungsvolle Tätigkeit. Auch die Arbeit unserer Lehrhelfer gibt nach wie vor keinerlei Anlass zu Beanstandungen. Die gezeigte Arbeit ist fair und der Sache gerecht. Herzlichen Dank. Im Jahresverlauf wird Uwe Sprenger die erforderlichen Körmeisterübungen absolvieren. Er wird dann zum Jahresende, spätestens aber ab 2011, als weiterer Körmeister der Landesgruppe zur Verfügung stehen. Für den Einsatz der Körmeisterkollegen Henning Setzer und Wolfgang Babilon auch meinen Dank. Mit großem kynologischen Sachverstand waren sie der Sache vollends dienlich.

Zuchtgeschehen

Die Welpeneintragungen sind immer noch leicht rückläufig. Aus unserer LG wurden aus 237 (256) Würfen 1429 (1559) Welpen eingetragen. 130 (125) Zuchtstätten sind zu verzeichnen mit bis zu 5 Würfen, 1 (9) mit bis zum 10 Würfen. Immer noch klagen die Züchter über schleppenden Welpenabsatz. Der Schnäppchenmarkt der Tageszeitungen und das Internet sind voll mit günstigen Verkaufsangeboten, sicherlich nicht die Zielsetzung eines jeden ernsthaften Züchters. Ich rufe alle Mitglieder auf, Vorschläge einzubringen, wie dem entgegenzuwirken ist. Sicherlich für manchen nervig, komme ich aber doch darauf zurück. Die VDH Veranstaltungen sind eine große Chance, den Deutschen Schäferhund werbeträchtig der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, eine Chance, die von vielen vertan wird. Denn viele unserer Absatzklagenden Züchter habe ich dort noch nicht gesehen !!!! Sicherlich kein Allheilmittel, aber eine Möglichkeit. Für weitere Gedanken bin ich offen.

Die klaffende Schere zwischen Leistung und Zucht hat sich in Westfalen weiter geschlossen. Meine Zusammenarbeit mit den Züchtern der entsprechenden Bereiche sieht eine positive Annäherung. Das ist auch begründet in der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Walter Hoffmann und Gerhard von der Haar sowie unserer Lehrhelfer mit deren förderlichen Arbeit der Schulungen in den OGen. Das Leistung und Anatomie sehr wohl zu verbinden sind, beweist eindrucksvoll der auf der Siegerschau mit V 10 bewertete Ballack von der Worringer Rheinaue, Eigentümer Michael Pöpping (siehe Bericht SV Zeitung Dezember).

Allgemein

Bezüglich der Jahresberichte ist ein schleppender Eingang zu verzeichnen. Bisher sind etwa 2/3 der Berichte bei mir eingegangen. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang zu sehen, dass jene, die gerne die Arbeit der Amtsträger kritisieren, bislang noch keinen Bericht abgegeben haben. So danke ich allen, die gewissenhaft und korrekt den Bericht erstellt haben und somit meine Arbeit erleichtern. Bisher habe ich drei besonders herausragende Berichte mit wertvollen Hinweisen und Anmerkungen zu verzeichnen, deren Inhalt ich in meine weitere Arbeit einfließen lassen möchte. Es sind die von Elisabeth Röckert, OG Olfen, Willy Kampmann, OG Brambauer und Erwin Dribusch, OG Raesfeld. Das soll auch ein Signal für alle Zuchtwarte sein, scheuen Sie sich nicht, bringen Sie zu Papier, was Sie bedrückt oder bewegt, um Änderungen herbeiführen zu können.

Zum Ende 2010 ist Wolfgang Babilon bedingt durch die Altersregelung 70 Jahre aus dem Richteramt ausgeschieden. Einfach Dank für seine Arbeit zu sagen, reicht nach meinem Ermessen nicht aus. Es tritt ein großer Kynologe, ein Idealist, ein Streiter für die Sache ab, der in den Jahren seines Wirkens viel für den Deutschen Schäferhund getan hat. Viele bereits altgediente Zuchtrichter und Körmeister haben die entsprechenden Übungen bei ihm abgeleistet, in vielen Ausschüssen, auch beim VDH, hat er gewirkt und wo notwendig, auch gestritten. Manchen Funktionär wird er in den Wahnsinn getrieben haben, wenn er penetrant und stur, aber immer den gerechten Weg vor Augen, seinen Weg ging. Wem Ungerechtigkeit widerfuhr, für den ging er durchs Feuer. Ich selbst habe es erlebt, bei meiner Anwartschaft zum Zuchtrichter. Er war mein Mentor. Ich freue mich, dass Gustl Stephan zur Schau in Telgte Wolfgang Babilon berufen hat, seine Abschiedsschau. Es war schon ergreifend, wie sich die Aussteller per Handschlag bei Wolfgang bedankten und ihn so würdig verabschiedeten. Die Ansprache von Henning Setzer und die Übergabe eines kleinen Präsent rundeten den Tag in Telgte würdig ab.

Es würde den Rahmen sprengen, eine Vita über Wolfgang zu erstellen, ich hoffe, er steht noch viele Jahre mit Rat und Tat unseren Mitgliedern zur Verfügung. So bleibt es doch bei dem, was mir zunächst als nicht ausreichend erschien, Danke zu sagen. Danke, Wolfgang !!

Ich möchte weiterhin die züchterisch erfolgreich begonnene Arbeit mit unseren Züchtern und Ausstellern, mit unseren westfälischen Mitgliedern fortsetzen, im Interesse unserer gemeinsamen Ziele und bitte daher schon jetzt für das Vertrauen auf eine weitere Zusammenarbeit.

Ihr

Norbert Scharschmidt

———————————————————————————

119. Terminkalender aus dem Bereich \"Sport\".

Veröffentlicht: 2010-12-31 16:19:34 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 303

Termine

der LG (06) -

Westfalen 2011

Sperrtermine

Datum

Veranstaltung

OG

Agility/
Obedience
23.01.11
Fortbildung Trainer/Ringstewards Obedience
Schwelm (Wuppertal)
nein
05./06.02.11
Übungsleiter-Basisseminar
Herne 08
nein
12.02.2011
Übungsleiter-Praxisseminar VPG
Herne 08
nein
13.02.2011
Übungsleiter-Praxisseminar Obedience
Hamm-Berge
nein
20.02.2011
Übungsleiter-Praxisseminar Agility
Dortmund-Scharnhorst.Werne
nein
26.02.2011
Trainer-Training Agility
Raesfeld-Erle
nein
27.02.2011
Delegierten-Tagung
Kamen
ja
20.03.2011
Schulung Obedience
Stadtlohn
nein
27.03.2011
Jungendtrainig Agility
Gescher
nein
03.04.11
1. BL-Lauf
Gernsheim

nur Agility
10.04.11
Jugendtraining Agility
Dortmund-Scharnhorst-Werne
nein
22.04.11
Karfreitag
ja
24.04.11
Obedience-Prüfung
Herten
nein
30.04.11
LG-FCI-Qualifikation
Wanne-Nord
nein
01.05.11
LG-FCI-Qualifikation
Wanne-Nord
ja
08.05.2011
WJJM
Schwerte
ja
14./15.05.11
Agility-Turnier
Gescher / I. Kurz
nein
21./22.05.11
Agility-Turnier
Emsdetten / I. Kurz
nein
28./29.05.11
Agility-Turnier
Bamenohl
nein
02.06.11
Agility-Turnier
Dülmen / I. Kurz
nein
05.06.11

2. BL-Lauf
Heiligenhaus
nur Agility
10.-13.06.11
DJJM
Eisleben (LG 19)
ja
25.06.2011
Agility-Turnier
Schwerte
nein
26.06.2011
Agility-Turnier
Gronau / I. Kurz
nein
03.07.2011
Agility-Turnier
Resser-Mark / I. Zinn
nein
09./10.07.11
Agility-Turnier
Sprockhövel / I. Kurz
nein
23./24.07.11
Agility-Turnier
Raesfeld-Erle
nein
23./24.07.11
Übungsleiter-Basisseminar
Oestrich - Hagen
nein
30.07.11
Übungsleiter-Praxisseminar VPG
Oesrtich - Hagen
nein
13.od.14.8.08
Auslosung LGA, evtl, Westf.-Cup
Dortmund-Scharnhorst-Werne
nein
20./21.08.11
LGA

Dortmund-Scharnhorst-Werne
ja
03./04.09.10
Bundessiegerzuchtschau
ja
11.09.2011
3. BL-Lauf
Uerdingen
nur Agility
23-25.09.11
BSP
Meppen
ja
02.10.11
LG-FH
OG Bergkamen-Weddinghofen
???
08.10.2011
SV-Agility-Meisterschaft
Gernsheim / R. Voltz
nur Agility
09.10.2011
BL-Finale
Gernsheim / R. Voltz
nur Agility
08./09.10.2011
Obedience-Prüfung (Ruhrtalcup)
Schwerte - T. Hoffmann, J. Kurzbauer
nein
16.10.2011
RL-Finale
ja
29./30.10.2011
SV-Obedience-Meisterschaft/-Prüfung
Hamm-Berge / J. Van Hemert
nein
05./06.11.11
Bundes-FH
in Laupheim (LG13) ???
04.12.11
VDH-DM Agility VDH-Jugend-DM

???

———————————————————————————

120. Bericht zur Bundesversammlung am 04. und 05. Dezember 2010 von LG Schriftwart Uwe Sprenger

Veröffentlicht: 2010-12-06 14:01:51 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 310

Image-/Dateiverweise: images/stories/Text_BV_12_2010.pdf

Am Wochenende 04. und 05.12.2010 fand in Paderborn die zweite Bundesversammlung mit den Neuwahlen des Bundesvorstandes, der Fachwarte und der Vereinsgerichte statt.

Unsere Landesgruppe war vertreten durch die Delegierten Henning Setzer, Gregor Wichmann, Norbert Scharschmidt, Walter Hoffmann, Udo Wolters und Uwe Sprenger.

Die Wahlen zum Bundesvorstand ergaben folgende Ergebnisse:

Der bisherige Präsident, Herr D. Wolfgang Henke setzte sich gegen den Gegenkan-didaten, Herrn Helmut Buss durch, und leitet die Geschicke des Vereins auch in den nächsten vier Jahren.

Herr Nikolaus Waltrich wurde ohne Gegenkandidat zum Vizepräsidenten gewählt, nachdem der bisherige Vizepräsident, Herr Heiko Grube sich nicht mehr zur Wahl stellte.

Bundeszuchtwart wird auch in der nächsten Wahlperiode Herr Reinhardt Meyer sein, der sich gegen den ebenfalls für dieses Amt kandidierenden Herrn Buß durchsetzte.

Zum Vereinsausbildungswart wurde Herr Heinz Gerdes gewählt, wobei sich um dieses Amt ebenfalls die Herren Kurt Falkenstern und Wolfgang Rook bewarben.

Peter Tacke wird weiterhin das Amt des Vereinswirtschaftswartes ausüben, für das neben ihm niemand kandidierte.

Reimund Klöpper stellte sich als Vereinsjugendwart zur Wiederwahl, konnte sich aber leider gegen Herrn Silvio Grimm nicht durchsetzen, der neuer Vereinsjugend-wart wurde.

Die LG Westfalen schuldet Reimund für seine engagierte und erfolgreiche Arbeit in diesem Amt, ebenso wie der gesamte SV großen Dank und Anerkennung !

Mit der Wahl zum Bundesjugendwart endete der erste Sitzungstag gegen 22.00 Uhr.

Am folgenden Morgen wurde die Versammlung ab 09.00 Uhr mit der Wahl der Res-sortleiter fortgesetzt, die folgendes Ergebnis hatte:

Beauftragter für Spezialhundeausbildung bleibt unser Walter Hoffmann!!

Hierzu herzliche Glückwünsche und viel Erfolg für die weitere Tätigkeit.

HGH-Beauftragter bleibt Herr Wilfried Scheld.

Sport-Beauftragter bleibt Herr Bernd Pape.

Als Bundespressewart wurde Herr Heiko Grube in seinem Amt bestätigt.

Sodann folgten die Wahlen der Mitglieder der Vereinsgerichte.

Zum Vorsitzenden des Bundesgerichtes wurde erneut Herr Rechtsanwalt Dr. Merkel gewählt.

Der Ehernvorsitzende unserer LG, Gregor Wichmann stellte sich erneut als Beisitzer zur Verfügung und übt diese verantwortungsvolle Tätigkeit weitere vier Jahre aus, wozu wir ihm sehr herzlich gratulieren!

Zum weiteren Beisitzer wurde Frau Raulke gewählt.

Das für unsere Landesgruppe zuständige Verbandsgericht West setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Vorsitzende : Frau Rechtsanwältin Heike Frees-Göllner.

Beisitzer :

Herr Alfred Mühlbauer und Herr Horst Chabrie.

Ersatzbeisitzer :

Herr Klaus Lang aus unserer LG. Auch hierzu herzlichen Glückwunsch!

Nachdem die Wahlen beendet waren, wurden die bisherigen Regeln für den neu installierten Richterehrenrat durch im Wesentlichen redaktionelle Änderungen vervollständigt, so dass dieses Gremium nunmehr gewählt werden, und seine Tätigkeit aufnehmen kann.

Bedauerlicherweise steht bisher weder ein Austragungsort für die Bundessieger-zuchtschau, noch die Bundessiegerprüfung im Jahr 2011 fest.

Zum Ehrenmitglied des SV wurde der ehemalige Boxweltmeister im Schwergewicht, Herr George Foreman ernannt.

Die Bundesversammlung endete gegen 12.00 Uhr, und danach wurden in einer Sitzung des VWA die Richter für die Bundesveranstaltungen 2011 bekanntgegeben :

Bundessiegerzuchtschau:

GHKl. R. : Reinhardt Meyer

GHKl. H. : Hans Peter Rieker

JHKl. R. : Lutz Wischalla

JHKl. H. : Bernhard Norda

JKl. R. : Günter Schwedes

JKl. H. : Heinz Scheerer

Zuchtgruppen : Henning Setzer. Herzliche Glückwünsche an den Vorsitzenden unserer LG !!!

Schutzdienst Rüden : Jürgen Maibüchen

Schutzdienst Hündinnen : Klaus Bartnik

HGH-Klassen und Langstockhaarklassen : Wilfried Scheld.

SV-Bundessiegerprüfung vom/ am noch offen

Richter:

- Abt. A K. Falkenstern
- Abt. B W. Roog
- Abt. C G. Diegel
- Agility B. Pape

SV-Bundesleistungshüten vom 23.-25.09.2011in Mägerkingen

Richter: Wuttge Voigt

Wilfried Scheld –Oberrichter-

FCI-Qualifikation SV am ……..

Richter:

-Abt. A Gutknecht

-Abt. B J. Klein

-Abt. C K. Lang

Bundesfährtenhundprüfung vom 05.-06.11.2011 in Laupheim
Richter: Polock, Diermeyer, M. Ritzi, Astrid Getjen
Uwe Sprenger
LG-Schriftwart
Bericht - PDF - Datei (images/stories/Text_BV_12_2010.pdf)
————————————————————————————

121. Obedience in der LG Westfalen

Veröffentlicht: 2010-11-23 16:52:28 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 302
Obedience in der LG Westfalen
Ortsgruppe
Ansprechpartner/in
Tel.
e-mail
Hamm-Berge
Ellen Niggemann
02381 / 405724
ellen-niggemann@arcor.de (mailto:ellen-niggemann@arcor.de)Diese E-Mail Adresse ist gegen Spam-Bots geschützt, Sie müssen Javascript aktivieren, damit Sie es sehen können
Herten
Monika Piazza
02325 / 71303
m.e.piazza@freenet.de (mailto:m.e.piazza@freenet.de)Diese E-Mail Adresse ist gegen Spam-Bots geschützt, Sie müssen Javascript aktivieren, damit Sie es sehen können
Schwerte
Petra Trocka
02304 / 72486
r.-trocka@versanet.de (mailto:r.-trocka@versanet.de)Diese E-Mail Adresse ist gegen Spam-Bots geschützt, Sie müssen Javascript aktivieren, damit Sie es sehen können
Sprockhövel
Monika Becker
02324 / 71322
fam.baecker@onlinehome.de (mailto:fam.baecker@onlinehome.de)Diese E-Mail Adresse ist gegen Spam-Bots geschützt, Sie müssen Javascript aktivieren, damit Sie es sehen können
Stadtlohn
Sabine Wenning
02563 / 4593
Sabine_Wenning@web.de (mailto:Sabine_Wenning@web.de)Diese E-Mail Adresse ist gegen Spam-Bots geschützt, Sie müssen Javascript aktivieren, damit Sie es sehen können
Ringstewards der LG Westfalen
Ellen Niggemann

02381 / 405724

ellen-niggemann@arcor.de (mailto:ellen-niggemann@arcor.de)Diese E-Mail Adresse ist gegen Spam-Bots geschützt, Sie müssen Javascript aktivieren, damit Sie es sehen können

Monika Piazza

02325 / 71303

m.e.piazza@freenet.de (mailto:m.e.piazza@freenet.de)Diese E-Mail Adresse ist gegen Spam-Bots geschützt, Sie müssen Javascript aktivieren, damit Sie es sehen können

Susanne Wachsmut

02367 / 8450

sr.wachsmut@freenet.de (mailto:sr.wachsmut@freenet.de)

————————————————————————————

122. Formulare

Veröffentlicht: 2010-10-05 13:37:35 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 408

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/IGP-de-2032025.pdf; images/2025/Ausbildung/PO_Hinweise_de_20325.pdf; images/Formulare/Meldeschein_LG-Veranstaltung.docx; images/Formulare/Meldeschein_LG-Veranstaltung.pdf; http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif; images/Formulare/form_zba_316_tieraerztlicheBescheinigung.pdf; images/Formulare/Antrag_an_die_Landesversammlung.pdf; images/Formulare/Antrag_an_die_Landesversammlung_Satzungsänderung2019.pdf; images/Formulare/Antrag_Koerortwechsel.pdf; images/Formulare/Antrag_Züchterpreis-2019.pdf; images/Formulare/Anmeldungen_Helferworkshop.pdf; images/stories/pdf/form_zba_116_antrag_toptenliste.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/Formulare/form_mw_106_og_vvm.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/Formulare/form_mw_106_og_vvm.doc; images/stories/pdf/anmeldung_pruefung.pdf; images/Formulare/form_zba_240_Meldeschein_Wesensbeurteilung.pdf; images/stories/pdf/form_zba_266_Sondergenehmigung_fuer_aeltere_Hunde.pdf; images/2026/Sport/Ausbildungsseminar_Hoopers_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Seminaranmeldung_Obedience_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_Agility-Neuerwerb_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_Agility-Verlaengerung_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_RO-Neuerwerb_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_RO-Verlaengerung_Formular_2026.pdf; images/2026/Sport/Sportuebergreifendes_Wochenende_Formular_2026.pdf; http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif [Bild: PDF-Datei]; https://www.schaeferhunde.de/service/formulare-info-broschueren-verzeichnisse/amtstraeger/#pdf-formulare-panel

Auswahl an Formularen

Ihr gewünschtes Formular ist nicht nicht dabei. Hier der Link zu den Formularen auf der SV-Homepage (https://www.schaeferhunde.de/service/formulare-info-broschueren-verzeichnisse/amtstraeger/#pdf-formulare-panel).

neue Prüfungsordnung ab 01.01.2025 PDF-Datei (images/2025/Ausbildung/IGP-de-2032025.pdf)

Hinwiese zur neuen Prüfungsordnung ab 01.01.2025 PDF-Datei (images/2025/Ausbildung/PO_Hinweise_de_20325.pdf)

Neu!!! Meldeschein für LG Veranstaltungen

Bitte nutzen Sie zur Meldung ihres Hundes ausschließlich dieses Formular.

Word-Datei (images/Formulare/Meldeschein_LG-Veranstaltung.docx) [Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Meldeschein_LG-Veranstaltung.pdf)

NEU!!! SV Formular "Tierärztliche Bescheinigung" [Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/form_zba_316_tieraerztlicheBescheinigung.pdf)

Antrag an die Landesversammlung

[Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Antrag_an_die_Landesversammlung.pdf)

Antrag zur Satzungsänderung an die Landesversammlung

[Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Antrag_an_die_Landesversammlung_Satzungsänderung2019.pdf)

Antrag zur Genehmigung zum Körortwechsel

Bitte nutzen Sie ausschließlich dieses Formular

[Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Antrag_Koerortwechsel.pdf)

Antragsformular zum Züchterpreis der LG

Bitte nutzen Sie ausschließlich dieses Formular [Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Antrag_Züchterpreis-2019.pdf)

Anmeldung zum LG-Helferworkshop

Bitte nutzen Sie ausschließlich dieses Formular

[Bild: PDF-Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/Formulare/Anmeldungen_Helferworkshop.pdf)

Antragsformular TOP-TEN Jugend

Bitte nutzen Sie ausschließlich dieses Formular

[Bild: PDF Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (images/stories/pdf/form_zba_116_antrag_toptenliste.pdf)

OG-Vorstandsmeldung

[Bild: PDF Datei] – http://www.schaeferhund.de/site/fileadmin/images/dl_pdf.gif (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/Formulare/form_mw_106_og_vvm.pdf)

Link zur Word-Datei (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/Formulare/form_mw_106_og_vvm.doc)

Anmeldung eines Hundes zur Prüfung (auch für LGM Spezialhund) PDF Datei (images/stories/pdf/anmeldung_pruefung.pdf)

Anmeldung eines Hundes zur Wesensbeurteilung PDF Datei (images/Formulare/form_zba_240_Meldeschein_Wesensbeurteilung.pdf)

Antrag Sondergenehmigung eines älteren Hundes zur Wesensbeurteilung PDF Datei (images/stories/pdf/form_zba_266_Sondergenehmigung_fuer_aeltere_Hunde.pdf)

Anmeldung Ausbildungsseminar Hoopers Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Ausbildungsseminar_Hoopers_Formular_2026.pdf)

Anmeldung Seminar Obedience Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Seminaranmeldung_Obedience_Formular_2026.pdf)

Anmeldung Praxis Seminar Agility *Neuerwerb* Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_Agility-Neuerwerb_Formular_2026.pdf)

Anmeldung Praxis Seminar Agility *Verlängerung* Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_Agility-Verlaengerung_Formular_2026.pdf)

Anmeldung Praxis Seminar Rally Obedience *Neuerwerb* Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_RO-Neuerwerb_Formular_2026.pdf)

Anmeldung Praxis Seminar Rally Obedience *Verlängerung* Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Uebungsleiter-Seminar_RO-Verlaengerung_Formular_2026.pdf)

Anmeldung Sportübergreifendes Training Stand 2026 PDF Datei (images/2026/Sport/Sportuebergreifendes_Wochenende_Formular_2026.pdf)

Allgemein

————————————————————————————

123. Landesgruppenzuchtschau der LG 06

Veröffentlicht: 2010-10-05 13:15:10 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 316

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/lgz_olfen__2010-1.pdf; images/stories/zucht_aktuell/lgzuchtschau.jpg; images/stories/zucht_aktuell/lgzuchtschau.jpg [Bild: lgzuchtschau]

Bericht download pdf (images/stories/pdf/lgz_olfen__2010-1.pdf)

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau fand bei „tropischem Hundewetter“ auf der Vereinsanlage der OG Olfen vor den Toren des schönen Münsterlandes statt. Zahlreiche Aussteller hatten sich eingefunden, um im Vorfeld der Siegerhauptzuchtschau in Nürnberg den Richtern ihre Tiere zu präsentieren und um den Titel des Landesmeisters in den jeweiligen Klassen an den Start zu gehen. Mit Reinhardt Meyer, Helmut König und Norbert Scharschmidt konnten drei Richter der diesjährigen Siegerhauptzuchtschau verpflichtet werden. Abgerundet wurde das Richterteam durch unseren Landesgruppenvorsitzenden Henning Setzer.

[Bild: lgzuchtschau] – images/stories/zucht_aktuell/lgzuchtschau.jpg

Allgemein

————————————————————————————

124. Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren

Veröffentlicht: 2010-10-05 12:29:02 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 307

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/Hemer1.jpg; images/stories/Jugend/Hemer2.jpg; images/stories/Jugend/Hemer3.jpg; images/stories/Jugend/Hemer1.jpg [Bild: Hemer1]; images/stories/Jugend/Hemer2.jpg [Bild: Hemer2]; images/stories/Jugend/Hemer3.jpg [Bild: Hemer3]

Eine tolle Veranstaltung in der OG Hemer

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren am 03. Juni 2010 in der Ortsgruppe Hemer war einmal mehr ein Beleg für die aktive Arbeit der Jugendlichen und Junioren auch im Ausstellungsbereich in unserer Landesgruppe Westfalen.

Schon im Vorfeld hatte die Jugendwartin aus Hemer, Sandra Mielchen, ganze Arbeit geleistet und die Jugendlichen mit ihren Hunden in zahlreichen Übungsstunden auf die Schau vorbereitet.

Mit 98 gemeldeten Hunden bewegte sich Meldezahl erfreulicherweise in der gleichen Größenordnung wie im Vorjahr und braucht sich hinter der Landesgruppenzuchtschau der Erwachsenen nicht zu verstecken.

Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang auch, dass nahezu alle gemeldeten Hunde auch tatsächlich vorgeführt wurden.

Bei hervorragendem Wetter präsentierten die Jugendlichen und Junioren dem amtierenden Zuchtrichter, unserem Landesgruppenschriftwart Uwe Sprenger, ihre Hunde in äußerst gekonnter Art und Weise.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Uwe Sprenger bedanken, der es mit sehr viel Fingerspitzengefühl verstanden hat, sowohl die Spitzenhunde herauszustellen, aber auch die anatomisch nicht ganz so schönen Hunde positiv zu bewerten.

Ich darf mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei der Ortsgruppe Hemer mit ihrer Schauleiterin Sandra Mielchen sowie bei dem gesamten Team für die Bereitschaft bedanken, eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Im kommenden Jahr wird die Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren, am 23. Juni 2011, auf der Platzanlage der Ortsgruppe Dreis-Tiefenbach im Siegerland durchgeführt.

Ich möchte bereits jetzt alle westfälischen Züchter und Aussteller bitten, sich diesen Termin vorzumerken und wie in den vergangenen Jahren auch die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalendipsy_030 zu unterstützen.

[Bild: Hemer1] – images/stories/Jugend/Hemer1.jpg

[Bild: Hemer2] – images/stories/Jugend/Hemer2.jpg

[Bild: Hemer3] – images/stories/Jugend/Hemer3.jpg

Verzeichnise

———————————————————————————

125. Ansprechpartner Sport

Veröffentlicht: 2010-10-04 13:25:18 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 409

Ansprechpartner Sport in Westfalen

LG-Sportbeauftragte

Ina Velken
(mailto:inavelken@yahoo.de)inavelken@yahoo.de
LG Trainer Agility
Ann Kathrin Schmees
(mailto:annk.schmees@gmx.de)annk.schmees@gmx.de
LG Trainer Agility
Mario Weidner
(mailto:marioweidner@gmail.com)marioweidner@gmail.com
LG Trainer Agility
Andreas van Schelve
(mailto:andreasvanschelve@t-online.de)andreasvanschelve@t-online.de
LG Trainer Hoopers
Ina Velken
(mailto:inavelken@yahoo.de)inavelken@yahoo.de
LG Trainer Obedience
Tanja Petrowitsch
(mailto:obi@svog-hagen-vorhalle.de)obi@svog-hagen-vorhalle.de
LG Trainer Rally-Obedience
Wolfgang Schlief
(mailto:wolfgangschlief@aol.com)wolfgangschlief@aol.com
Ortsgruppe
OG-Sportbeauftragte/r
Mailadresse
Arnsberg
Mohnja Mielich
mohnja.m@icloud.com (mailto:mohnja.m@icloud.com)
Bamenohl
Christine Wasgien
(mailto:Elisabeth_12_64@web.de)Elisabeth_12_64@web.de
Bochum-Hordel-Heide
Markus Milles
(mailto:svhordel-agility@online.de)svhordel-agility@online.de
Dülmen
Hans David
(mailto:H-H-David@hotmail.com)H-H-David@hotmail.com
Freckenhorst
Corinna Kunze
kunze.Corinna@t-online.de (mailto:kunze.Corinna@t-online.de)
Gelsenkirchen Hessler
Nadine Lummer
NadineLummer@web.de (mailto:NadineLummer@web.de)

Gescher
Jana Jansen
(mailto:jana-jansen@directbox.com)jana-jansen@directbox.com
Gevelsberg
Iris Doerr
irisdoerr@online.de (mailto:irisdoerr@online.de)
Gronau
Daniela Dierselhuis
(mailto:Dani-Dierselhuis@web.de)Dani-Dierselhuis@web.de
Hamm Westf.
Monika Marquardt
(mailto:moni_marquardt@yahoo.de)moni_marquardt@yahoo.de
Herne-Mark
Reinhard Swoboda
reinhardSwoboda@web.de (mailto:reinhardSwoboda@web.de)
Herne 08
Stefanie Moritz
(mailto:80maxi@gmail.com)80maxi@gmail.com
Herten
Sandra Müller
(mailto:s.mueller8684@gmail.com)s.mueller8684@gmail.com
Raesfeld-Erle
Alexandra Bick
(mailto:fly-alex@t-online.de)fly-alex@t-online.de
Resser Mark
Thomas Plocharzik
(mailto:thomas.plocharzik@gmail.com)thomas.plocharzik@gmail.com
Sassenberg
Ute Koch
utekoch@web.de (mailto:utekoch@web.de)
Schwerte
Annette Milbradt
(mailto:annette.milbradt@t-online.de)annette.milbradt@t-online.de
Sprockhövel
Monika Bäcker
(mailto:fam.baecker@onlinehome.de)fam.baecker@onlinehome.de
Stadtlohn
Lilli Wübbeling
l.wuebbeling@freenet.de (mailto:l.wuebbeling@freenet.de)
Wanne-Nord
Heike Laskowski

(mailto:1.agilityfan@web.de)1.agilityfan@web.de
Wettringen
Ann Kathrin Schmees
Annk.schmees@gmx.de (mailto:Annk.schmees@gmx.de)
Wickede Ruhr
Wolfgang Schlief
(mailto:wolfgangschlief@aol.com)wolfgangschlief@aol.com
Wulfen
Cindy Wulf
(mailto:info@ogwulfen.de)info@ogwulfen.de
Ortsgruppe
Übungsleiter/in Obedience
Mailadresse
Arnsberg
Bernd Padberg
(mailto:bernd.padberg4@freenet.de)bernd.padberg4@freenet.de
Hagen-Vorhalle
Tanja Petrowitsch
(mailto:mail@svog-hagen-vorhalle.de)mail@svog-hagen-vorhalle.de
Herten
Monika Piazza
i (mailto:hundesport@sv-og-herten.de) (mailto:nfo@hundesportverein-herten.de)nfo@hundesportverein-herten.de
Kaan-Marienborn
Monika Münker
(mailto:monikamuenker@t-online.de)monikamuenker@t-online.de
Resser Mark
Thomas Plocharzik
(mailto:thomas.plocharzik@gmail.com)thomas.plocharzik@gmail.com
Stadtlohn
Sabine Wenning
(mailto:Sabine_Wenning@web.de)Sabine_Wenning@web.de
Werl
Johanna Neuhaus-Drees
(mailto:mail.nd@web.de)mail.nd@web.de
Ringsteward der LG 06
Tanja Petrowitsch
Ortsgruppe
Übungsleiter/in Rally-Obedience
Mailadresse
Arnsberg

Mohnja Mielich
(mailto:mohnja-m@web.de)mohnja-m@web.de
Celine Härtel
(mailto:c.haertel01@gmail.com)c.haertel01@gmail.com
Bamenohl
Christine Wasgie
(mailto:Elisabeth_12_64@web.de)Elisabeth_12_64@web.de
Sassenberg
Karin Himmel
(mailto:Karin.Himmel63@gmail.com)Karin.Himmel63@gmail.com
Ute Koch
utekoch@web.de (mailto:utekoch@web.de)
Wickede (Ruhr)
Wolfgang Schlief
(mailto:wolfgangschlief@aol.com)wolfgangschlief@aol.com
Silke Heckmann
(mailto:silke@team-heckmann.net)silke@team-heckmann.net
Herne-Mark
Tanja Schulz
(mailto:schulz.tanja77@outlook.de)schulz.tanja77@outlook.de
Corinna Zyche
(mailto:corinna@zyche.net)corinna@zyche.net
Stephanie Heide-Speckenbach
(mailto:Heide.herne@freenet.de)Heide.herne@freenet.de
Herten
Stefanie Barciaga
(mailto:barcii@web.de)barcii@web.de
Gelsenkirchen-Hessler
Anja Puzicha
(mailto:gelsensurfline@aol.com)gelsensurfline@aol.com
Nadine Lummer
(mailto:nadinelummer@web.de)nadinelummer@web.de
Alina Kullik
(mailto:alina.kullik@web.de)alina.kullik@web.de
Freckenhorst
Ann-Christin Thiel
(mailto:ann-christin-reinker@web.de)ann-christin-reinker@web.de
Melanie Börner
(mailto:Boerner-m@web.de)Boerner-m@web.de
Hamm-Berge
Ellen Niggemann

(mailto:ellen-niggemann@arcor.de)ellen-niggemann@arcor.de
Resser-Mark
Hermann-Josef Werner
(mailto:hermann-josefwerner@alice-dsl.net)hermann-josefwerner@alice-dsl.net
Ansprechpartner Sport in Westfalen
LG-Sportbeauftragte
Ina Velken
(mailto:inavelken@yahoo.de)inavelken@yahoo.de
LG Trainer Agility
Ann Kathrin Schmees
(mailto:annk.schmees@gmx.de)annk.schmees@gmx.de
LG Trainer Agility
Mario Weidner
(mailto:marioweidner@gmail.com)marioweidner@gmail.com
LG Trainer Agility
Andreas van Schelve
(mailto:andreasvanschelve@t-online.de)andreasvanschelve@t-online.de
LG Trainer Hoopers
Ina Velken
(mailto:inavelken@yahoo.de)inavelken@yahoo.de
LG Trainer Obedience
Tanja Petrowitsch
(mailto:obi@svog-hagen-vorhalle.de)obi@svog-hagen-vorhalle.de
LG Trainer Rally-Obedience
Wolfgang Schlief
(mailto:wolfgangschlief@aol.com)wolfgangschlief@aol.com
Ortsgruppe
OG-Sportbeauftragte/r
Mailadresse
Arnsberg
Mohnja Mielich
mohnja.m@icloud.com (mailto:mohnja.m@icloud.com)
Bamenohl
Christine Wasgien
(mailto:Elisabeth_12_64@web.de)Elisabeth_12_64@web.de
Bochum-Hordel-Heide
Markus Milles
(mailto:svhordel-agility@online.de)svhordel-agility@online.de
Dülmen
Hans David
(mailto:H-H-David@hotmail.com)H-H-David@hotmail.com

Freckenhorst
Corinna Kunze
kunze.Corinna@t-online.de (mailto:kunze.Corinna@t-online.de)
Gelsenkirchen Hessler
Nadine Lummer
NadineLummer@web.de (mailto:NadineLummer@web.de)
Gescher
Jana Jansen
(mailto:jana-jansen@directbox.com)jana-jansen@directbox.com
Gevelsberg
Iris Doerr
irisdoerr@online.de (mailto:irisdoerr@online.de)
Gronau
Daniela Dierselhuis
(mailto:Dani-Dierselhuis@web.de)Dani-Dierselhuis@web.de
Hamm Westf.
Monika Marquardt
(mailto:moni_marquardt@yahoo.de)moni_marquardt@yahoo.de
Herne-Mark
Reinhard Swoboda
reinhardSwoboda@web.de (mailto:reinhardSwoboda@web.de)
Herne 08
Stefanie Moritz
(mailto:80maxi@gmail.com)80maxi@gmail.com
Herten
Sandra Müller
(mailto:s.mueller8684@gmail.com)s.mueller8684@gmail.com
Raesfeld-Erle
Alexandra Bick
(mailto:fly-alex@t-online.de)fly-alex@t-online.de
Resser Mark
Thomas Plocharzik
(mailto:thomas.plocharzik@gmail.com)thomas.plocharzik@gmail.com
Sassenberg
Ute Koch
utekoch@web.de (mailto:utekoch@web.de)
Schwerte
Annette Milbradt
(mailto:annette.milbradt@t-online.de)annette.milbradt@t-online.de
Sprockhövel
Monika Bäcker

(mailto:fam.baecker@onlinehome.de)fam.baecker@onlinehome.de
Stadtlohn
Lilli Wübbeling
l.wuebbeling@freenet.de (mailto:l.wuebbeling@freenet.de)
Wanne-Nord
Heike Laskowski
(mailto:1.agilityfan@web.de)1.agilityfan@web.de
Wettringen
Ann Kathrin Schmees
Annk.schmees@gmx.de (mailto:Annk.schmees@gmx.de)
Wickede Ruhr
Wolfgang Schlief
(mailto:wolfgangschlief@aol.com)wolfgangschlief@aol.com
Wulfen
Cindy Wulf
(mailto:info@ogwulfen.de)info@ogwulfen.de
Ortsgruppe
Übungsleiter/in Obedience
Mailadresse
Arnsberg
Bernd Padberg
(mailto:bernd.padberg4@freenet.de)bernd.padberg4@freenet.de
Hagen-Vorhalle
Tanja Petrowitsch
(mailto:mail@svog-hagen-vorhalle.de)mail@svog-hagen-vorhalle.de
Herten
Monika Piazza
i (mailto:hundesport@sv-og-herten.de) (mailto:nfo@hundesportverein-herten.de)nfo@hundesportverein-herten.de
Kaan-Marienborn
Monika Münker
(mailto:monikamuenker@t-online.de)monikamuenker@t-online.de
Resser Mark
Thomas Plocharzik
(mailto:thomas.plocharzik@gmail.com)thomas.plocharzik@gmail.com
Stadtlohn
Sabine Wenning
(mailto:Sabine_Wenning@web.de)Sabine_Wenning@web.de
Werl
Johanna Neuhaus-Drees
(mailto:mail.nd@web.de)mail.nd@web.de

Ringsteward der LG 06
Tanja Petrowitsch
Ortsgruppe
Übungsleiter/in Rally-Obedience
Mailadresse
Arnsberg
Mohnja Mielich
(mailto:mohnja-m@web.de)mohnja-m@web.de
Celine Härtel
(mailto:c.haertel01@gmail.com)c.haertel01@gmail.com
Bamenohl
Christine Wasgie
(mailto:Elisabeth_12_64@web.de)Elisabeth_12_64@web.de
Sassenberg
Karin Himmel
(mailto:Karin.Himmel63@gmail.com)Karin.Himmel63@gmail.com
Ute Koch
utekoch@web.de (mailto:utekoch@web.de)
Wickede (Ruhr)
Wolfgang Schlief
(mailto:wolfgangschlief@aol.com)wolfgangschlief@aol.com
Silke Heckmann
(mailto:silke@team-heckmann.net)silke@team-heckmann.net
Herne-Mark
Tanja Schulz
(mailto:schulz.tanja77@outlook.de)schulz.tanja77@outlook.de
Corinna Zyche
(mailto:corinna@zyche.net)corinna@zyche.net
Stephanie Heide-Speckenbach
(mailto:Heide.herne@freenet.de)Heide.herne@freenet.de
Herten
Stefanie Barciaga
(mailto:barcii@web.de)barcii@web.de
Gelsenkirchen-Hessler
Anja Puzicha
(mailto:gelsensurfline@aol.com)gelsensurfline@aol.com
Nadine Lummer
(mailto:nadinelummer@web.de)nadinelummer@web.de
Alina Kullik
(mailto:alina.kullik@web.de)alina.kullik@web.de
Freckenhorst

Ann-Christin Thiel
(mailto:ann-christin-reinker@web.de)ann-christin-reinker@web.de
Melanie Börner
(mailto:Boerner-m@web.de)Boerner-m@web.de
Hamm-Berge
Ellen Niggemann
(mailto:ellen-niggemann@arcor.de)ellen-niggemann@arcor.de
Resser-Mark
Hermann-Josef Werner
(mailto:hermann-josefwerner@alice-dsl.net)hermann-josefwerner@alice-dsl.net
Ortsgruppe
Übungsleiter/in Hoopers
Mailadresse
Bottrop
Martina Maluty-Czempiel
Karin Schultka
Gescher
Jana Jansen
Ina Velken
(mailto:jana-jansen@directbox.com)jana-jansen@directbox.com
inavelken@yahoo.de (mailto:inavelken@yahoo.de)
Herne-Mark
Anne Meier
Sassenberg
Rudolf Himmel
Allgemein
————————————————————————————

126. Wir in Westfalen

Veröffentlicht: 2010-10-03 22:04:45 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 120

Image-/Dateiverweise: images/stories/OG_Verzeichnis29-12-2010-1.pdf; images/stories/food/WirinWestfalen.png; images/stories/food/WirinWestfalen2.png; images/stories/food/WirinWestfalen.png [Bild: WirinWestfalen]; images/stories/food/WirinWestfalen2.png [Bild: WirinWestfalen2]

Der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. mit seinen rund 55.000 Mitgliedern teilt sich auf in 19 Landesgruppen, die die ehrenamtliche Arbeit für die jeweilige Region übernehmen.

"Wir in Westfalen" (LG 06) sind die zweitgrößte Landesgruppe im SV. Unsere ca. 4.500 Mitglieder teilen sich auf in 152 einzelne Ortsgruppen, die im Münsterland, Ruhrgebiet, Sauerland und Siegerland ihre Heimat finden. Von Rheine bis Siegen und von Bocholt bis Warendorf erstreckt sich das Betreuungsgebiet unserer LG.

(images/stories/OG_Verzeichnis29-12-2010-1.pdf)

[Bild: WirinWestfalen] – images/stories/food/WirinWestfalen.png

[Bild: WirinWestfalen2] – images/stories/food/WirinWestfalen2.png

Innerhalb unserer Ortsgruppen (OG) wird Zucht und Ausbildung des nicht erst seit "Rin Tin Tin" und "Kommissar Rex" beliebtesten Gebrauchshundes der Welt, dem Deutschen Schäferhund, großgeschrieben. Auf zahlreiche Schauen kommen unsere Zuchtrichter jährlich mehrfach zum Einsatz, um den vorgegebenen Rassestandard unserer Hunde entsprechend zu bewerten. Alljährlich findet bei uns - wie in den anderen Landesgruppen - eine Landesgruppenzuchtschau statt.Auf entsprechenden Körungen werden unsere Hunde von den westfälischen Körmeistern auf Zuchttauglichkeit bzw. Zuchtempfehlung überprüft und beurteilt.

In der Leistung findet neben den ca. 250 OG-Prüfungen jährlich eine FCI-Landesgruppenqualifikation, eine Landesgruppenausscheidungprüfung sowie eine Landesgruppen-Fährtenhundprüfung statt, wo sich die Besten der LG in ihrem Ausbildungsstand messen können.

In der Jugendarbeit finden jährlich LG-Wettkämpfe in den Bereichen Zucht und Ausbildung statt.

Westfalen ist im SV bislang die einzige Landesgruppe, die seit Jahren monatlich eine LG-Zeitschrift herausbringt. Mit einer Auflage von ca. 800 Stück ist unsere "Westfalen Notiz" ein wichtiges Instrument für die schnelle und aktuelle Information unserer Mitglieder zu wichtigen Themen und Terminen in unserer Landesgruppe.

Mit dem neuen Auftritt im Internet möchte die LG Westfalen Informationen aus unserer Landesgruppe an alle Schäferhundfreunde rund um die Welt anbieten.

Archiv

————————————————————————————

127. 100 Jahre OG Hamm

Veröffentlicht: 2010-10-03 19:24:13 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 340

Image-/Dateiverweise: images/stories/food/100JahreHamm.jpg; images/stories/food/hamm2.jpg; images/stories/food/hamm3.jpg; images/stories/food/hamm4.jpg; images/stories/food/100JahreHamm.jpg [Bild: 100JahreHamm]; images/stories/food/hamm2.jpg [Bild: hamm2]; images/stories/food/hamm3.jpg [Bild: hamm3]; images/stories/food/hamm4.jpg [Bild: hamm4]; http://www.hundesport-fotografie.de/index.php?action=showgal&cat=356

Bei allerschönstem Sommerwetter konnte die lang geplante Jubiläumsfeier der OG Hamm in der festlich geschmückten Sachsenhalle in Hamm stattfinden. Der erste Vorsitzende Wolfgang Schmidt konnte die ca. 90 geladenen Gäste zu einem Festabend begrüßen, der dem 100. jährigen Vereinsjubiläum den entsprechenden würdigen Rahmen gab. Unter den Gästen befanden sich nicht nur die Delegierten der Nachbarortsgruppen in Hamm, sondern auch der Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Herr Thomas Hunsteger-Petermann, MdL Herr Marc Herter sowie der Ehrenvorsitzende der LG Westfalen, Herr Gregor Wichmann nebst Gattin.

Wolfgang faste die Vereinsgeschichte mit beeindruckenden Zahlen zusammen. Über 1000 ausgebildete Hunde weit mehr als 100 Prüfungen etliche durchgeführte Zuchtschauen, über

viele Jahre Körort der LG, LG Ausscheidung und LG Zuchtschau. Die Ortsgruppe Hamm war und ist immer noch in allen Bereichen des SV aktiv.

OB Hunsteger-Petermann bewies in seiner Rede an die Festgesellschaft überraschend Fachkenntnis in Sachen Hund und versprach den anwesenden Vereinsmitgliedern die wohlwollende Unterstützung der Stadt Hamm bei dem nun in naher Zukunft anstehenden Umzug des Vereinsgeländes. Gregor Wichmann nahm in seiner Ansprache exakt diese für den Verein so wichtigen Worte des Oberbürgermeisters dankend auf und erinnerte in einer Retrospektive an die vergangenen 100 Jahre mit dem Deutschen Schäferhund. Ergreifend schilderte er den zweimaligen fast kompletten Verlust einer Population des Deutschen Schäferhunds bedingt durch die Weltkriege und führte die interessiert lauschenden Hundefreunde in enger Verbundenheit zur OG Hamm durch die vergangenen Jahre.

Mit einem Lächeln erinnerte Gregor Wichmann an die erste Weltmeisterschaft 1989 in Münster und die Unterstützung durch den damaligen Vorsitzenden Theo Bäumer, den er gern wiedergesehen hätte.

Leider konnte Theo Bäumer, einer der beiden Ehrenvorsitzenden der OG Hamm, bedingt durch Krankheit nicht an diesem Festabend teilnehmen. Von dieser Stelle aus die besten Grüße und unser aller Dank an ihn.

Wolfgang Schmidt nahm die wunderbare Gelegenheit an diesem Abend wahr und konnte folgende Ehrungen des SV an seine Mitglieder weiterreichen:

Von links

Andreas Volkenhoff 10 Jahre Amtsausübung

Kerstin Barthel 6 Jahre Amtsausübung

Elke Mueller Goldenes Züchterabzeichen

Monika Marquardt 10 Jahre Amtsausübung

Elimar Pirax 10 Jahre Amtsausübung

Michael Zamzow 6 Jahre Amtsausübung

Heribert Kaupmannsennecke 40 Jahre Amtsausübung

Wolfgang Schmidt 1. Vorsitzende

nicht im Bild

Jens Westermann 10 Jahre Amtsausübung

Willi Gawronski-Siebert 10 Jahre Amtsausübung

[Bild: 100JahreHamm] – images/stories/food/100JahreHamm.jpg

Ein besonderer musikalischer Leckerbissen wartete mit dem Auftritt des Gospelchors „Voices of Joy“ auf die Abendgesellschaft, der in seinem Repertoire „Sister Act“ Songs bis zu Kassikern wie „Amazing Grace“ bot und vor allem das ältere Publikum in seinen Bann zog.

Das reichhaltige Buffet ließ ebenfalls keine Wünsche offen und die um Mitternacht unter großem Applaus dargebotene riesige Buttercremetorte mit Schäferhundkonterfei ließ so manchen Sportfreund sprachlos werden.

Kalorien zählen musste jedoch niemand, hatte die OG Hamm doch weder Kosten noch Mühen gescheut und die Hammer Band „Local Heros“ verpflichtet, welche nicht nur unseren Ehrenvorsitzenden Heribert Kaupmannsennecke auf der Tanzfläche hielt sondern geradezu ganze Schwärme von Frauen immer wieder mit heißen Rhythmen in ihren Bann zog.

Leicht und locker verging dieser bunte Abend. Viel zu schnell war dieses Highlight auch schon wieder vorbei, aber unsere schönen Erinnerungen sind wieder etwas reicher geworden.

Vielen Dank an alle Gäste, die uns mit ihrer Anwesenheit eine große Freude gemacht haben und dieses besondere Jubiläum mit dieser für uns Hundesportler so besonderen Zahl 100 bis in die frühen Morgenstunden gefeiert haben.

Bilder der Feier im Netz unter:

http://www.hundesport-fotografie.de/index.php?action=showgal&cat=356

[Bild: hamm2] – images/stories/food/hamm2.jpg

[Bild: hamm3] – images/stories/food/hamm3.jpg

[Bild: hamm4] – images/stories/food/hamm4.jpg

OG Hamm Elke Müller

————————————————————————————

128. Bundesverdienstkreuz für Dr. Wolfgang Henke

Veröffentlicht: 2010-10-03 19:23:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 339

Landrätin überreichte Auszeichnung bei Feierstunde in der Villa Plange

Der Bundespräsident hat Dr. Wolfgang Henke aus Ense das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Landrätin Eva Irrgang überreichte dem 53-jährigen Hauptgeschäftsführer des Hotel- und Gaststättenverbandes Westfalen die Auszeichnung während einer Feierstunde am Mittwoch, 28. Juli, in der Villa Plange in Soest.

„Durch Ihren großen persönlichen Einsatz haben Sie sich stets und erfolgreich im Bereich des Zivilschutzes eingesetzt. Der Staat drückt seinen Dank für solch ein außergewöhnliches Engagement in Form eines Bundesverdienstkreuzes aus“, erklärte die Landrätin in ihrer Laudatio bei der Übergabe der Ordensinsignien. „Wir sind stolz darauf, Sie in unserem Kreis zu haben“.

Dr. Henke engagiert sich seit 1974 im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V. und ist seit 2002 dessen Präsident. Er hat wesentlichen Anteil am Aufbau des Rettungswesens im SV sowie bei der Entwicklung der Organisationsstruktur der 19 Landesgruppen. Außerdem ist ihm die Einführung einer kostengünstigen Unfall- und Haftpflichtversicherung für Mitglieder des SV zu verdanken.

Er initiierte zudem das Projekt „Therapiehunde“, bei dem in Kindergärten, Schulen sowie Alten- und Pflegeheimen Deutsche Schäferhunde zu Therapiezwecken eingesetzt werden. Im Jahr 2011 wird unter seiner Federführung ein bundesweites Schulungsprogramm für Therapiehunde sämtlicher Rassen beginnen.

Seit 2002 bekleidet Dr. Henke das Amt des Präsidenten der Weltunion der Vereine für Deutsche Schäferhunde (WUSV) e. V., deren Zweck die weltweit einheitliche Zucht und Ausbildung Deutscher Schäferhunde ist. Im Jahre 2004 trug er maßgeblich zur Gründung einer internationalen, wissenschaftlichen Kommission zur Erforschung verschiedener, Hunde betreffender Erbkrankheiten und Ausbildungsmethoden bei. Dort wurden wesentliche Fortschritte bei der Bekämpfung der Hüftgelenkdysplasie, einer Fehlentwicklung des Hüftgelenks, auf molekulargenetischer Basis erzielt.

Darüber hinaus trägt Dr. Henke seit 1987 als Leistungsrichter aktiv zum Erhalt der Gebrauchstüchtigkeit der Rasse „Deutscher Schäferhund“ bei. Seit 2001 fördert er als

Botschafter des SV bei Auslandseinsätzen die Entwicklungen von Strukturen im Bereich der Organisation und der Ausbildung in den jeweiligen Mitgliedsvereinen der WUSV.

Als Vizepräsident des Verbandes für das Deutsche Hundewesen(VDH) setzt sich Dr. Henke seit 2003 richtungweisend im Bereich des Gebrauchs- und Rettungshundewesens ein.

Als Beiratsvorsitzender des Versorgungswerkes des deutschen Hotel- und Gaststättengewerbes e. V. gilt sein besonderes Augenmerk der oft vernachlässigten Altersvorsorge der Selbstständigen in der Gastronomie. Daneben setzt er sich besonders für die Ausbildung im Gastgewerbe und der Schaffung neuer Arbeitsplätze ein. Auch die Organisation und Durchführung von Berufswettbewerben sowie die Einführung von berufsbegleitenden Fördermaßnahmen sind ihm zu verdanken.

Schließlich ist Dr. Henke seit 2007 als ehrenamtlicher Richter beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen tätig.

Enses Bürgermeister, Hubert Wegener, schloss sich den Glückwünschen seiner Vorrednerin an und überreichte ein Präsent. Dr. Henke freute sich über die Auszeichnung und betonte, dass er das Bundesverdienstkreuz mit Stolz tragen und sich weiterhin aktiv engagieren werde. „Ich mache so weiter, sonst wird's ja langweilig", schloss er seine Dankesrede.

Bundesverdienstkreuz überreicht

Aus den Händen von Landrätin Eva Irrgang erhielt jetzt Dr. Wolfgang Henke aus Ense das Bundesverdienstkreuz am Bande.

———————————————————————————

129. SV-Bundesversammlung 2010

Veröffentlicht: 2010-10-03 18:41:16 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 338

Die erste Bundesversammlung des Jahres 2010 fand am 29. und 30. Mai 2010 in Paderborn statt.

Unsere Landesgruppe war vertreten durch die Delegierten Henning Setzer, Gregor Wichmann, Walter Hoffmann, Norbert Scharschmidt, Udo Wolters und Uwe Sprenger.

Nach der Entgegennahme der Jahresberichte des Vorstandes, des Hauptgeschäftsführers und der Ressortleiter, der Bekanntgabe des Geschäftsabschlusses für 2009, und dem Bericht der Rechnungsprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Klarstellend wurde ausgeführt, dass der Bundeszuchtwart Reinhardt Meyer entgegen kursierenden Gerüchten nach wie von im Amt ist.

Sodann beschäftigte sich das Gremium mit den zu dieser Versammlung eingegangenen Anträgen, wobei die wesentlichen Entscheidungen waren:

• Mitglieder des SV dürfen keinem rassegleichen Konkurrenzverein angehören, gleichgültig, ob dieser Mitglied des VDH ist, oder vom VDH anerkannt wird.

• Die turnusgemäßen Wahlen finden ab dem 01.01.2011 wieder anlässlich einer regulären Bundesversammlung statt, so dass – wie beispielsweise in diesem Jahr – nicht zwei Versammlungen in einem Jahr stattfinden müssen.

• Der Wahlschlüssel für die Bundesdelegierten wurde dahin geändert, dass zukünftig auf jeweils 900 (bisher 1000) angefangene SV-Mitglieder einer LG ein Delegierter entfällt.

• Durch die Einführung des Richterehrenrates erforderliche, redaktionelle Änderungen der Satzung und Ordnungen wurden beschlossen.

• Die Altersgrenze für Richter bleibt mit 70 Jahren bestehen.

• Richteranwärter kann wie bisher werden wer das 30. Lebensjahr vollendet hat. Das Höchstalter für die Zulassung bleibt beim 50. Lebensjahr.

• Ein Vorschlag des Vorstandes zum Wahlmodus der Mitglieder dieses Ehrenrates begegnete in der Diskussion durchgreifenden, juristischen Bedenken, so dass der Vorstand diesen Antrag zurücknahm, und auf der diesjährigen Dezemberversammlung einen neuen Vorschlag präsentieren wird.

• Die bisher bestehende Möglichkeit für eine hochtragende Hündin eine Körverlängerung von einem Jahr zu erhalten, besteht nicht mehr.

• Es erfolgten umfassende Änderungen der Ausbildungs – und Berufungsgrundsätze für Agility- und Obediencerichter, die im Wesentlichen eine Anpassung dieser Regelungen an die diesbezüglichen VDH-Ausbildungsgrundsätze darstellen.

• Alle inländischen SV-Richter werden mit Chip-Lesegeräten ausgestattet, wobei der SV 50% der Kosten trägt.

• Rüden bis zu einem Alter von vier Jahren können anlässlich der Bundessiegerzuchtschau am Nachkommengruppenwettbewerb teilnehmen, wenn mindestens zehn Nachkommen vorgestellt werden können.

• Der erst in 2009 gefasste Beschluss über das Teilnehmerkontingent zur Bundessiegerprüfung über den Universalsiegerwettbewerb wurde ausgesetzt, und zur weiteren Bearbeitung in den Ausbildungsausschuss verwiesen.

Alle vorgenommenen Änderungen der Satzung und Ordnungen werden nochmals detailliert in der SV-Zeitung veröffentlicht.

Bedauerlicherweise konnten die FCI-Gremien die den Langstockhaarhund betreffende Änderung des Rasse - Standard noch nicht beschließen, da entsprechende Tagungen aufgrund der “Vulkanaschewolke“ verlegt werden mussten.

Voraussichtlich können daher unsere Langstockhaarhunde erst mit Beginn des neuen Jahres auf Zuchtschauen ausgestellt und zur Zucht zugelassen werden.

Nach zwei interessanten, aber auch sehr viel Konzentration fordernden und arbeitsreichen Tagen, endete die Versammlung am Sonntag gegen 14.30 Uhr.

Uwe Sprenger, LG-Schriftwart

———————————————————————

130. Nachruf Richard Dexel

Veröffentlicht: 2010-10-02 19:27:58 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 337

Image-/Dateiverweise: images/stories/Richter/RichardDexel.jpg; images/stories/Richter/RichardDexel.jpg [Bild: RichardDexel]; images/stories/Richter/RichardDexel.jpgDie

[Bild: RichardDexel] – images/stories/Richter/RichardDexel.jpgDie Landesgruppe Westfalen trauert um ihren verstorbenen

Ehrenrichter Richard Dexel aus Hemer.

Im Alter von 84 Jahren verstarb er im Kreise seiner Familie nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit.

Richard Dexel trat am 01.01.1962 in den Verein für Deutsche Schäferhunde ein. Seit dem Jahr 1965 gehörte er ununterbrochen bis 1991 dem Landesgruppenvorstand Westfalen an,

zunächst zehn Jahre als Jugendwart und danach als Landesgruppenzuchtwart. Seit 1969 war er als Zuchtrichter und später als Körmeister zum Wohl des Vereins und der Rasse tätig.

Richard Dexel genoss dabei weltweites Ansehen, sein Rat war gerne gefragt und er war immer ein guter Botschafter für den Deutschen Schäferhund. Seine Richtereinsätze führten ihn im Laufe der Jahre auf alle Kontinente dieser Erde. Dabei gewann er viele Freunde im In- und Ausland.

Züchterisch überaus erfolgreich mit seinem Zwinger vom Haus Dexel lag ihm auch besonders die Förderung junger Züchter und Aussteller am Herzen. Mir selbst war er über viele Jahrzehnte väterlicher Freund und Mentor.

Richard Dexel hat mit seinem Wirken Spuren im Verein für deutsche Schäferhunde und in unseren Herzen hinterlassen.

Sein Lebenswerk und seine Persönlichkeit werden immer in unserer Erinnerung bleiben.

Henning Setzer

Landegruppenvorsitzender

Allgemein

———————————————————————————

131. Westfalennotiz

Veröffentlicht: 2010-09-29 18:55:57 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 121

Die Landesgruppe Westfalen bringt zur aktuellen Information ihrer Mitglieder über Interessantes und Wichtiges aus der LG monatlich eine Zeitschrift heraus... die "Westfalen Notiz".

Um die 'WN' interessant zu halten, sind wir auf Berichte und Artikel aus Ihren Reihen angewiesen. Machen Sie mit, denn die 'WN' kann nur so informativ sein, wie SIE - die Mitglieder - sie machen!

Nachstehende Gebühren verstehen sich für die Veröffentlichung in der monatlich erscheinenden Westfalen Notiz und/oder auf der Internet-Homepage bzw. für die Ausrichtung von LG-Veranstaltungen.

Pressereferentin

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

Klostermannstr. 7a

44809 Bochum

Handy 0178 - 857 3549

Tel: 0234 - 578078

Fax 0234 - 578077

E-Mail (mailto:barbara@kornadt.de)

Euro Betrag

Geschäfts- / Deckanzeigen in der WN

(inkl. Link zur evtl. vorhandenen Homepage) ½ Seite

50,00 €

1 Seite 1 x

6x1Seite 100,00 €
400,00 €
Veranstaltungs-/Vereinsanzeigen in der WN ½ Seite
1 Seite 40,00 €
78,00 €
Veranstaltungshinweis Homepage
40,00 €
Anzeige LG-Veranstaltung in der WN 1x1 Seite kostenlos
Glückwünsche in der WN ohne Bild kostenlos
mit Bild 20,00 €
Nachrufe in der WN mit/ohne Bild kostenlos
Internetlink zur OG-Homepage kostenlos
Aufnahme in die Züchtertafel
(nur westfälische Züchter) (incl. Link) kostenlos
"WN"-Ortgruppenbezug jährlich 50,00 €
"WN"-Einzelbezug Jährlich 40,00 €
"WN"-Beilagenversand gefaltet DIN A5
ungefaltet 60,00 €
90,00 €
Ortsgruppen-Umlage Sockelbetrag
Jugendförderung
je OG-Mitglied 10,00 €
10,00 €
1,00 €
Terminschutz für Pokalkämpfe 20,00 €
Archiv
————————————————————————————

132. Schäferhunde sind Zehnkämpfer auf vier Pfoten

Veröffentlicht: 2010-09-29 16:57:34 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 336

Dortmund/Frankfurt (dpa/tmn) - Unter den «besten Freunden des Menschen» sind Deutsche Schäferhunde mit Abstand die beliebtesten: In mehr als einer Million Haushalten in Deutschland lebt mindestens einer der Vierbeiner.

Damit führen sie die Rassenliste des Verbands für das Deutsche Hundewesen (VDH) in Dortmund an - vor den Teckeln und den Terriern. «Der Deutsche Schäferhund ist auch weltweit die häufigste Hunderasse», sagt Heiko Christian Grube vom Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) in Augsburg. Neben den Deutschen schätzen unter anderem Amerikaner, Chinesen und Skandinavier die großen Hunde mit dem ausgeprägten Schutzinstinkt.

Seit 110 Jahren wird die Rasse gezüchtet, ihre Beliebtheit hatte für die Tiere allerdings auch Nachteile: Im Ersten Weltkrieg starben Tausende von ihnen an der Front. Die Nazis instrumentalisierten sie als Symbol für vermeintlich deutsche Tugenden. Adolf Hitler ließ

sich auf vielen Bildern mit seiner «Blondie» ablichten. Unter anderem wurden Deutsche Schäferhunde in Konzentrationslagern eingesetzt.

Heute werden Deutsche Schäferhunde für eine ganze Reihe von Zwecken genutzt. «Sie sind die Könige der Zehnkämpfer», formuliert es Grube vom SV und zählt einige Einsatzmöglichkeiten auf: Hütehund, Sporthund, Wachhund, Rettungshund, Lawinensuchhund. Sehr beliebt ist der Deutsche Schäferhund nach wie vor bei der Polizei, unter anderem wegen seiner gut ausgestatteten Nase. Laut Grube hat er ein noch feineres Riechorgan als andere Hunde. Rund 220 Milliarden Riechzellen besitzen die Schäferhunde. Im Vergleich dazu riecht der Mensch so gut wie gar nichts: Er hat nur fünf Millionen Riechzellen.

Beliebt sind die Tiere auch als Familienhunde. Bei der Zucht wird auf sogenannte Wesensfestigkeit geachtet, die Vorschriften beim SV sind streng. Gewünscht wird laut Heiko Christian Grube eine mittlere Reizschwelle: «Der Hund muss mich bei Bedarf verteidigen und es aber auch zulassen, wenn 100 Leute an mir vorbeigehen.» Auch Gesundheit wird in der Zucht großgeschrieben, die Papiere eines Hundes sollen ein Qualitätssiegel sein.

Bevor ein Deutscher Schäferhund zur Zucht zugelassen wird, muss er deshalb eingehend untersucht werden. Dazu gehören Röntgenaufnahmen von Hüfte und Ellenbogen. Wie bei vielen anderen großen Rassen ist das Hüftgelenk eine heikle Körperstelle: Fehlentwicklungen führen zu Schwierigkeiten beim Aufstehen und zu einem schwankenden Gang. Die sogenannte Hüftdysplasie (HD) ist auch erblich bedingt, das gleiche gilt für die Ellenbogendysplasie. «Wir haben schon vor mehr als 40 Jahren das Röntgen der Hüftgelenke eingeführt», berichtet Grube. Vor zehn Jahren hat zudem die Molekularbiologie beim SV Einzug gehalten. Seitdem wird das Erbgut der Hunde untersucht und registriert.

Vor dem Eintrag in das Zuchtbuch muss der Hund nicht nur die tierärztliche Untersuchung hinter sich bringen, sondern auch mehrere Prüfungen. Ein Konditionstest und die Schutzhundeprüfung gehören dazu. «Jedes Jahr absolvieren in unseren Ortsvereinen 35 000 Hunde verschiedene Tests», erzählt Grube. Der SV hat mehr als 70 000 Mitglieder in 19 Landes- und über 2000 Ortsgruppen. Damit ist er nach eigenen Angaben der größte Rassehundzuchtverein der Welt.

Rund 250 000 Deutsche Schäferhunde sind beim SV für die Zucht registriert. Die Zahl der Welpen geht nach Angaben des VDH allerdings zurück: Wurden im Jahr 1998 noch fast 28 000 geboren, waren es 2007 fast 11 000 Tiere weniger. Zwischen 600 und 900 Euro kostet ein Welpe in der Regel. Die Rüden sind meist teurer als die weiblichen Tiere. Die Hündinnen bringen nach 60 bis 65 Tagen meist sechs bis neun Welpen zur Welt. Diese können ab einem Alter von acht bis zehn Wochen von ihren Müttern getrennt werden. Im Schnitt werden Deutsche Schäferhunde 10 bis 13 Jahre alt.

Gezüchtet werden darf nur mit einem Hund, der alle Prüfungen und Untersuchungen bestanden hat sowie mindestens zwei Jahre alt ist. «Das ist schon alles sehr aufwendig», erzählt Heidemarie Busch, Züchterin aus dem hessischen Usingen. Seit neun Jahren züchtet sie in ihrem «Zwinger vom Usinger Schloss» Deutsche Schäferhunde, seit ihrer Jugend ist sie ein großer Fan der Vierbeiner.

«Der Deutsche Schäferhund ist ein Familienhund, und er beschützt einen», sagt die Züchterin, die bei mehreren Wettbewerben bereits den «Hund des Jahres» gestellt hat. Beim Wandern übertreiben es Heidemarie Buschs Schäferhunde aber manchmal mit der Wachsamkeit: Wenn einer aus der Gruppe hinterm Busch verschwindet, bleibe das von den Vierbeinern nicht unbeobachtet.

———————————————————————————

133. Änderung der Körordnung /ED als Körvorraussetzung

Veröffentlicht: 2010-09-29 14:46:59 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 334

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Regelung, laut welcher zur Ankörung ein anerkannter ED-Befund nachgewiesen werden muss, für alle in Deutschland zur Körung vorgeführten Hunde gilt. Die Regelung gilt auch,wenn der betreffende Hund nicht in das Zuchtbuch des SV eingetragen ist und der Eigentümer seinen Wohnsitz nicht in Deutschland hat.

———————————————————————————

134. Sieger LGA

Veröffentlicht: 2010-09-11 18:18:11 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 412

Jahr Ort Landessieger / Hund Leistungsrichter

2025 Borken-Burlo Timo Rodine / Wiggel vom bösen Bruderblick Wolters, Reckmann, Jürgens

2024 Hörstel Julian Asselmeyer / Wacca vom Grenzlager Viebahn, Vortkamp, Pankoke

2023 Ahlen Sabine Heubeck / Hanuta vom schwarzen Rubin von der Haar, Viebahn, Baumgart

2022 Rorup Klaus Gedicke / Anton von der lichten Tanne Redlich, Wolters, Vortkamp

2021 Bergkamen-Weddinghofen Kira Albers / Ultra vom bösen Bruderblick (Bundessiegerin) Wachsmut, Köhler, Wolters

2020 Rorup Coronabedingt ausgefallen

2019 Ahlen Agnes Brockhues / Ouzo vom Heidhof Remmecke, Zöllner, Wolters

2018 Emsdetten Sven Viebahn / Gina vom Spektefeld Pankoke, Wolters, Schämann

2017 Ahlen Christel Leist / Orkan vom Heidhof Redlich, von der Haar, Pankoke

2016 Rheine Sven Viebahn / Gina vom Spektefeld Köhler, Pankoke, Jürgens

2015 OG Kamen Tanja Böhm / Xorro del Lupo Nero Vortkamp, Baumgart, Wolters

2014 OG Rorup Sandra Müller / Yukon del Lupo Nero Jürgens, Wachsmut, Hoffmann

2013 OG Kamen Sven Viebahn / Arthus vom grauen Maholt Rottenberg, Hoffmann, Wolters

2012 OG Bergkamen Nadine Jaschinski / Emma von der Hundshard Wolters, von der Haar, Baumgart

2011 DO-Scharnhorst-Werne Gerd Wenzel / Caya vom Siegerblut Schämann, Zöllner, Hoffmann

2010 Kamen Daniela Wagner /Qash del Lupo Nero von der Haar, Baumgart, Wolters

2009 Rorup Nadine Jaschinski / Asko vom Black Power Wachsmut,Schämann,Hoffmann

2008 Hopsten David Pohl / Ginger vom Grauen Teufel Sieberg. Wolters, von der Haar

2007 Hamm Berge Ursula Kubik / Irma v Heidhof Klöpper,Jürgens,Hoffmann

2006 Haltern am See Franz Jankowiak / Hascan vom Adelmannsfelder Land Schämann, Lanfer, Klöpper

2005 Borghorst Ortwin Kroll / Gringo del Lupo Nero Wolters, Sieberg, Hoffmann

2004 Rorup Claudia Koch / Gandalf vom Oberhausener Kreuz Diedrichkeit, Baumgart, Hoffmann
2003 Raesfeld Erle Jasmin Bartholome / Holli vom Baumberg Klöpper, Kriegeskorte, Jürgens
2002 Marl Christel Leist / Eddy vom Adelmannsfelder Land Sieberg, Koch, Lanfer
2001 Reken Gerhard Fuhr / Bonny v. alten Sundern Schaemann, Kloepper, Hoffmann
2000 Emsdetten Gerlinde Leben / Jack v. Rahbusch Juergens, Wichmann, Voss
1999 Reckenfeld Gerlinde Leben / Jack v. Rahbusch Koch, Grasekamp, Kloepper
1998 Rorup Peter Diedrichkeit / Chawum v. Grey Power Wolters, Zoeller, Hoffmann
1997 Suderwick Werner Mantke / Arek v. Kirchweihtal Voss, Schaemann, Baumgart
1996 Haltern Werner Mantke / Arek v. Kirchweihtal Kloepper, Sieberg, Hoffmann
1995 Rheine Siegfried Hohn / Aly v. Haus Goetting Baumgart,Rottenberg,Wichmann
1994 Reckenfeld Andreas Lohmann / Crok v. Erlenbusch Stenner, Grasekamp, Schmale
1993 Coesfeld Ursula Kubik / Fritz v. Machiavelli Rottenberg, Hoffmann, Hyser
1992 Alstaette Ortwin Kroll / Cliff v.d. Stocky Schmiede Hoffmann, Wichmann, Buening
1991 Marl Hubert Wigbels / Athos v. Auderdoerfl Kriegeskorte, Lanfer, Sieberg
1990 Olfen Hubert Wigbels / Athos v. Auderdoerfl Voss, Buening, Kloepper
1989 Haltern Dieter Michalski / Cliff v. Heidhof Sieberg, Stenner, Hoffmann
1988 Coesfeld Bernhard Blawath / Boy v. Haus Basti Wichmann, Hyser, Lanfer
1987 Reckenfeld Petra Rygiol / Arno v. Schwelmetal Schneider, Hoffmann, Menschel
1986 Oifen Klaus Thiel / Karlo v. Pantholz Grasekamp, Stenner, Voss
1985 Gladbeck Franz Jankowiak / Minett v. Haus Anja Mueller, Blawath, Menschel
1984 Freckenhorst Rainer Domnik / Bill v.d. Gladbecker Wiesen Buening, Bischoff, Voss
1983 Coesfeld Werner Johannsmann / Condor v. Adelheide Hof Sieberg, Voss, Menschel
1982 Hervest-Dorsten Hubert Mayk / Agent v. Dorneburger Bach Meier, Voss, Menschel
1981 Hamm Petra Rygiol / Boy v. Grawenhof (Bundessiegerin) Hyser, Voss, Menschel
1980 Marl Josef Jacubczak / Alf v. Mexico Blawath, Voss, Menschel
1979 Rheine Josef Jacubczak / Alf v. Mexico Stenner, Buening, Voss
1978 Herne Walter Hoffmann / Cora v.d. Hindenburg (Europasieger) Bischoff, Hyser, Menschel
1977 Hervest-Dorsten Bernhard Blawath / Arry v. Haardblick Grewe, Voss, Hyser
1976 Kamen Walter Koch / Dago v. Stellenbach Hyser, Menschel, Koester
1975 Hattingen Friedel Glaubrecht / Xaver v. Godewind Bichoff, Hyser, Krauss

———————————————————————————

135. Linkliste / Züchtertafel der LG

Veröffentlicht: 2010-08-31 14:10:21 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 406

Image-/Dateiverweise: images/2023/Zucht/Haus_Anja.JPG; http://www.dvg-hundesport.de; http://fci.be/de/; http://www.iro-dogs.org/iro_wm11_d.htm; http://www.schaeferhund.de/; http://www.vdh.de/; http://www.svlg1.de/; http://www.schaeferhunde-berlin-brandenburg.de/; http://www.svlg-niedersachsen.de/; http://www.lg-waterkant.de/; http://www.sv-lg05.de/; http://www.sv-lg-westfalen.de;

http://www.svlg07.de/; http://sv-lg08.de/; http://www.svlg09.de/; http://www.sv-lg10.com; http://www.sv-lg-saarland.de/; http://www.lgbaden.de/; http://www.sv-lg13.de/; http://www.lg-bayern-nord.de/; http://www.lg-bayern-sued.de/; http://www.svlg-thueringen.de/; https://www.svlg18.de/; http://www.svlg19.de/; http://www.schaeferhunde-mv.de/; http://www.zwinger-aus-alt-bodelschwingh.de/; http://www.eichendorffsiedlung.de/; http://www.auswattenscheid.com/; http://www.luponero.de/; http://www.intercania.de/; http://www.altenberger-land.de/; http://www.koetters.de/; http://www.vom-batenbrocker-park.de; http://www.vom-braeuker-bach.de/; http://www.hoffmannswelt.de/; http://www.vom-friedenspark.de/index.htm; https://www.vom-fuendlingsweg.de; http://www.zwinger-vom-haus-bernhart-mader.de/; http://www.vom-haus-lohe.de/; http://www.haus-tepferd.de/index.html; http://www.vom-heidhof.de/; https://dsh-sportagility.jimdofree.com/; http://www.vomklausenergrund.de/; http://www.vom-klinkenhagen.de/; http://www.vom-malberg.de/; http://www.vom-roxeler-bahndamm.de/; http://www.vom-schoenen-blick.de; http://www.schaeferhunde-vom-sternbusch.de/; http://www.winnloh.com/; http://www.athaba.de/; http://www.wensings-hundezentrum.de/; http://www.vonderboehmermuehle.de/; https://www.graueschaeferhunde.de; http://www.vonderbueltenstiege.de/; http://www.burg-gemen.de/; http://www.von-der-dunklen-eiche.de/; http://www.freiheit-westerholt.de/; http://www.vondergeissheide.de/; http://www.von-der-hundewiese.de/; http://www.von-der-schiffslache.de/; http://www.gutkorten.de; http://www.mareno.4mg.com/; http://www.baghiro.de; http://www.von-sharazan.de/; http://www.t-koe.de/; http://www.walshagen.de/; http://www.zur-vosskuhle.de/start.htm; http://www.vom-alten-flakturm.de; http://www.friedrichskluft.de/; https://waltroperhirschkamp.jimdo.com/; http://www.vom-hexenblut.jimdo.com

Hier finden Sie die Links der Landesgruppe Westfalen

Verbände

DVG (http://www.dvg-hundesport.de)

FCI (http://fci.be/de/)

IRO (http://www.iro-dogs.org/iro_wm11_d.htm)

SV (http://www.schaeferhund.de/)

VDH (http://www.vdh.de/)

Landesgruppen

LG 01 Schleswig-Hostein (http://www.svlg1.de/)

LG 02 Berlin-Brandenburg (http://www.schaeferhunde-berlin-brandenburg.de/)

LG 03 Niedersachsen (http://www.svlg-niedersachsen.de/)

LG 04 Waterkant (http://www.lg-waterkant.de/)

LG 05 Nordrheinland (http://www.sv-lg05.de/)

LG 06 Westfalen (http://www.sv-lg-westfalen.de)

LG 07 Ostwestfalen-Lippe (http://www.svlg07.de/)

LG 08 Hessen-Süd (http://sv-lg08.de/)

LG 09 Hessen-Nord (http://www.svlg09.de/)

LG 10 Rheinland-Pfalz (http://www.sv-lg10.com)

LG 11 Saarland (http://www.sv-lg-saarland.de/)
LG 12 Baden (http://www.lgbaden.de/)
LG 13 Württemberg (http://www.sv-lg13.de/)
LG 14 Bayern-Nord (http://www.lg-bayern-nord.de/)
LG 15 Bayern-Süd (http://www.lg-bayern-sued.de/)
LG 17 Thüringen (http://www.svlg-thueringen.de/)
LG 18 Sachsen (https://www.svlg18.de/)
LG 19 Sachsen-Anhalt (http://www.svlg19.de/)
LG 20 Mecklenburg-Vorpommern (http://www.schaeferhunde-mv.de/)
Züchter der LG
aus Alt-Bodelschwingh (http://www.zwinger-aus-alt-bodelschwingh.de/)
aus der Eichendorffsiedlung (http://www.eichendorffsiedlung.de/)
aus Wattenscheid (http://www.auswattenscheid.com/)
del Lupo Nero (http://www.luponero.de/)
Falan's (http://www.intercania.de/)
vom Altenberger Land (http://www.altenberger-land.de/)
vom Amur (http://www.koetters.de/)
vom Batenbrocker Park (http://www.vom-batenbrocker-park.de)
vom Bräuker Bach (http://www.vom-braeuker-bach.de/)
vom Dorneburger Bach (http://www.hoffmannswelt.de/)
vom Friedenspark (http://www.vom-friedenspark.de/index.htm)
vom Fündlingsweg (https://www.vom-fuendlingsweg.de)
vom Haus Anja (images/2023/Zucht/Haus_Anja.JPG)
vom Haus Bernhart-Mader (http://www.zwinger-vom-haus-bernhart-mader.de/)
vom Haus Lohe (http://www.vom-haus-lohe.de/)
vom Haus Tepferd (http://www.haus-tepferd.de/index.html)
vom Heidhof (http://www.vom-heidhof.de/)
vom Herdeckerbach (https://dsh-sportagility.jimdofree.com/)
vom Klausener Grund (http://www.vomklausenergrund.de/)
vom Klinkenhagen (http://www.vom-klinkenhagen.de/)
vom Malberg (http://www.vom-malberg.de/)
vom Roxeler Bahndamm (http://www.vom-roxeler-bahndamm.de/)
vom schönen Blick (http://www.vom-schoenen-blick.de)
vom Sternbusch (http://www.schaeferhunde-vom-sternbusch.de/)
vom Winnloh (http://www.winnloh.com/)
von Athaba (http://www.athaba.de/)
von der Aaburg (http://www.wensings-hundezentrum.de/)
von der Boehmemuehle (http://www.vonderboehmermuehle.de/)
von der Brechtener Niederung (https://www.graueschaeferhunde.de)
von der Bueltenstiege (http://www.vonderbueltenstiege.de/)
von der Burg Gemen (http://www.burg-gemen.de/)

von der dunklen Eiche (http://www.von-der-dunklen-eiche.de/)
von der Freiheit Westerholt (http://www.freiheit-westerholt.de/)
von der Geißheide (http://www.vondergeissheide.de/)
von der Hundewiese (http://www.von-der-hundewiese.de/)
von der Schiffslache (http://www.von-der-schiffslache.de/)
von Gut Korten (http://www.gutkorten.de)
von Mareno (http://www.mareno.4mg.com/)
vom schwarzen Baghiro (http://www.baghiro.de)
von Sharazan (http://www.von-sharazan.de/)
von T-Kö (http://www.t-koe.de/)
von Walshagen (http://www.walshagen.de/)
zur Vosskuhle (http://www.zur-vosskuhle.de/start.htm)
vom alten Flakturm (http://www.vom-alten-flakturm.de)
von der Friedrichskluft (http://www.friedrichskluft.de/)
vom Waltroper Hirschkamp (https://waltroperhirschkamp.jimdo.com/)
vom Hexenblut (http://www.vom-hexenblut.jimdo.com)
von Chagall (mailto:b-or-s@web.de)
Allgemein
————————————————————————————

136. Rassestandard

Veröffentlicht: 2010-08-31 13:44:15 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 127
Image-/Dateiverweise: images/stories/zucht_aktuell/stockhaar.jpg;
images/stories/zucht_aktuell/langstockhaar.jpg;
images/stories/zucht_aktuell/stockhaar.jpg [Bild: stockhaar];
images/stories/zucht_aktuell/langstockhaar.jpg [Bild: langstockhaar]
23.12.2010/DE FCI-Standard Nr. 166
DEUTSCHER SCHÄFERHUND
Stockhaar Langstockhaar
[Bild: stockhaar] – images/stories/zucht_aktuell/stockhaar.jpg [Bild: langstockhaar] –
images/stories/zucht_aktuell/langstockhaar.jpg
URSPRUNG: Deutschland
DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN OFFIZIELLEN
STANDARDS: 11.08.2010
VERWENDUNG : vielseitiger Gebrauchs-, Hüte-und Dienstgebrauchshund
KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 1 - Hütehunde und Treibhunde
Sektion 1 – Schäferhunde Mit Arbeitsprüfung
Kurzer geschichtlicher Überblick:
Nach den amtlichen Festsetzungen des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V., Sitz Augsburg, im Verband für das Deutsche Hundewesen -VDH-, der als Gründerverein der Rasse für den Rassestandard des Deutschen Schäferhundes verantwortlich zeichnet, aufgestellt in der ersten Mitgliederversammlung zu Frankfurt/M. am 20. September 1899,

nach den Vorschlägen von A. Meyer und von Stephanitz, nebst den Ergänzungen der VI. Mitgliederversammlung am 28. Juli 1901, der XXIII. Mitgliederversammlung zu Köln/Rh. am 17. September 1909, der Vorstands-und Beiratssitzung zu Wiesbaden am 5. September 1930 und Zuchtausschuss-und Vorstandssitzung am 25. März 1961, im Rahmen der Weltunion der Vereine für Deutsche Schäferhunde - WUSV -, überarbeitet und bei der WUSV-Tagung am 30. August 1976 beschlossen, überarbeitet und katalogisiert mit Ermächtigungsbeschluss durch den Vorstand und Beirat vom 23./24. März 1991, geändert durch die Bundesversammlungen vom 25. Mai 1997, 31. Mai/ 01. Juni 2008 und 6./7. Juni 2009. Der Deutsche Schäferhund, mit dessen planmäßiger Züchtung im Jahre 1899 nach Gründung des Vereins begonnen wurde, ist aus den mitteldeutschen und süddeutschen Schlägen der damals vorhanden gewesenen Hütehunde herausgezüchtet worden mit dem Endziel, einen zu hohen Leistungen veranlagten Gebrauchshund zu schaffen. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde der Rassestandard des Deutschen Schäferhundes festgelegt, der sich sowohl auf die körperliche Beschaffenheit wie auch auf die Wesens-und Charaktereigenschaften bezieht.

Allgemeines Erscheinungsbild:

Der Deutsche Schäferhund ist mittelgroß, leicht gestreckt, kräftig und gut bemuskelt, die Knochen trocken und das Gesamtgefüge fest.

Wichtige Maßverhältnisse:

Die Widerristhöhe beträgt für Rüden 60 cm bis 65 cm, bei Hündinnen 55 cm bis 60 cm. Die Rumpflänge übertrifft das Maß der Widerristhöhe um etwa 10 -17 %.

Wesen:

Der Deutsche Schäferhund muss vom Wesensbild her ausgeglichen, nervenfest, selbstsicher, absolut unbefangen und (außerhalb einer Reizlage) gutartig sein, dazu aufmerksam und führig. Er muss Triebverhalten, Belastbarkeit und Selbstsicherheit besitzen, um als Begleit-, Wach-, Schutz-, Dienst- und Hütehund geeignet zu sein.

Kopf

Der Kopf ist keilförmig, der Körpergröße entsprechend (Länge etwa 40 % der Widerristhöhe), ohne plump zu sein oder überstreckt zu sein, in der Gesamterscheinung trocken, zwischen den Ohren mäßig breit. Die Stirn ist von vorn und von der Seite gesehen nur wenig gewölbt und ohne oder mit nur schwach angedeuteter Mittelfurche. Das Verhältnis von Oberkopf zu Gesichtsteil beträgt 50 % zu 50 %. Die Oberkopfbreite entspricht in etwa der Oberkopflänge. Der Oberkopf geht (von oben gesehen) von den Ohren zur Nasenkuppe sich gleichmäßig verjüngend mit schräg verlaufendem, nicht scharf ausgebildetem Stirnabsatz in den keilförmig verlaufenden Gesichtsteil (Fangteil) des Kopfes über. Ober-und Unterkiefer sind kräftig ausgebildet.

Der Nasenrücken gerade, eine Einsattelung oder Aufwölbung ist nicht erwünscht. Die Lippen sind straff, gut schließend und von dunkler Färbung.

Die Nase muss schwarz sein.

Das Gebiss muss kräftig, gesund und vollständig sein (42 Zähne gemäß der Zahnformel). Der Deutsche Schäferhund hat ein Scherengebiss, d.h. die Schneidezähne müssen scherenartig ineinandergreifen, wobei die Schneidezähne des Oberkiefers scherenartig die des Unterkiefers überschneiden. Auf-, Vor-und Rückbeißen ist fehlerhaft, ebenso größere Zwischenräume zwischen den Zähnen (lückenhafte Stellung). Fehlerhaft ist ebenso die

gerade Zahnleiste der Schneidezähne. Die Kieferknochen müssen kräftig entwickelt sein, damit die Zähne tief in die Zahnleiste eingebettet sein können.

Die Augen sind mittelgroß, mandelförmig, etwas schrägliegend und nicht hervortretend. Die Farbe der Augen soll möglichst dunkel sein. Helle, stechende Augen sind nicht erwünscht, da sie den Ausdruck des Hundes beeinträchtigen.

Ohren

Der Deutsche Schäferhund hat Stehohren von mittlerer Größe, die aufrecht und gleichgerichtet getragen werden (nicht seitwärts eingezogen), sie sind spitz auslaufend und mit der Muschel nach vorn gestellt. Kippohren und Hängeohren sind fehlerhaft. In der Bewegung bzw. in Ruhestellung nach hinten angelegt getragene Ohren sind nicht fehlerhaft.

Hals

Der Hals soll kräftig, gut bemuskelt und ohne lose Kehlhaut (Wamme) sein. Die Zuwinkelung zum Rumpf (Horizontale) beträgt ca. 45 %.

Körper

Die Oberlinie verläuft vom Halsansatz an über den hohen langen Widerrist und über den geraden Rücken bis zur leicht abfallenden Kruppe ohne sichtbare Unterbrechung. Der Rücken ist mäßig lang, fest, kräftig und gut bemuskelt. Die Lende ist breit, kurz, kräftig ausgebildet und gut bemuskelt. Die Kruppe soll lang und leicht abfallend (ca. 23° zur Horizontalen) sein und ohne Unterbrechung der Oberlinie in den Rutenansatz übergehen. Die Brust soll mäßig breit sein, die Unterbrust möglichst lang und ausgeprägt. Die Brusttiefe soll etwa 45 % bis 48 % der Widerristhöhe betragen.

Die Rippen sollen mäßige Wölbung ausweisen, tonnenförmige Brust ist ebenso fehlerhaft wie Flachrippigkeit.

Die Rute reicht mindestens bis zum Sprunggelenk, jedoch nicht über die Mitte des Hintermittelfußes hinaus. Sie ist an der Unterseite etwas länger behaart und wird in sanft herabhängendem Bogen getragen, wobei sie in der Erregung und in der Bewegung stärker angehoben getragen wird, jedoch nicht über die Horizontale hinaus.

Operative Korrekturen sind verboten.

Gliedmaßen

Vorhand

Die Vordergliedmaßen sind von allen Seiten gesehen gerade, von vorn gesehen absolut parallel.

Schulterblatt und Oberarm sind von gleicher Länge und mittels kräftiger Bemuskelung fest am Rumpf angelagert. Die Winkelung von Schulterblatt und Oberarm beträgt im Idealfall 90°, im Regelfall bis 110°.

Die Ellenbogen dürfen weder im Stand noch in der Bewegung ausgedreht werden und ebenso nicht eingedrückt sein. Die Unterarme sind von allen Seiten gesehen gerade und zueinander

absolut parallel stehend, trocken und fest bemuskelt. Der Vordermittelfuß hat eine Länge von ca. 1/3 des Unterarmes und hat einen Winkel von ca. 20° bis 22° zu diesem. Sowohl ein zu schräg stehender Vordermittelfuß (mehr als 22°) als auch ein steil stehender Vordermittelfuß (weniger als 20°) beeinträchtigen die Gebrauchseignung, insbesondere die Ausdauerfähigkeit.

Die Pfoten sind rundlich, gut geschlossen und gewölbt, die Sohlen hart, aber nicht spröde. Die Nägel sind kräftig und von dunkler Farbe.

Hinterhand

Die Stellung der Hinterläufe ist leicht rückständig, wobei die Hintergliedmaßen von hinten gesehen parallel zueinander stehen. Oberschenkel und Unterschenkel sind von annähernd gleicher Länge und bilden einen Winkel von ca. 120°, die Keulen sind kräftig und gut bemuskelt.

Die Sprunggelenke sind kräftig ausgebildet und fest, der Hintermittelfuß steht senkrecht unter dem Sprunggelenk.

Die Pfoten sind geschlossen, leicht gewölbt, die Ballen hart und von dunkler Farbe, die Nägel kräftig, gewölbt und ebenfalls von dunkler Farbe.

Gangwerk

Der Deutsche Schäferhund ist ein Traber. Die Gliedmaßen müssen in Länge und Winkelungen so aufeinander abgestimmt sein, dass er ohne wesentliche Veränderung der Rückenlinie die Hinterhand bis zum Rumpf hin verschieben und mit der Vorhand genausoweit ausgreifen kann. Jede Neigung zur Überwinkelung der Hinterhand mindert die Festigkeit und die Ausdauer und damit die Gebrauchstüchtigkeit. Bei korrekten Gebäudeverhältnissen und Winkelungen ergibt sich ein raumgreifendes, flach über den Boden gehendes Gangwerk, das den Eindruck müheloser Vorwärtsbewegungen vermittelt. Bei einem nach vorn geschobenen Kopf und leicht angehobener Rute ergibt sich bei einem gleichmäßigen und ruhigen Trab eine von den Ohrenspitzen über den Nacken und Rücken bis zum Rutenende verlaufende weichgeschwungene und nicht unterbrochene Rückenlinie.

Haut

Die Haut ist (lose) anliegend, ohne jedoch Falten zu bilden.

Haarkleid

Beschaffenheit des Haares

Haar:

Der Deutsche Schäferhund wird in den Haarvarietäten Stockhaar und Langstockhaar -beide mit Unterwolle -gezüchtet.

Stockhaar:

Das Deckhaar soll möglichst dicht, gerade harsch und fest anliegend sein. Am Kopf einschließlich des Ohrinnern, an der Vorderseite der Läufe, an Pfoten und Zehen kurz, am Hals etwas länger und stärker behaart. An der Rückseite der Läufe verlängert sich das Haar bis zum Vorfußwurzelgelenk bzw. bis zum Sprunggelenk, an der Rückseite der Keulen bildet es mäßige Hosen.

Langstockhaar:

Das Deckhaar soll lang, weich und nicht fest anliegend sein, mit Fahnen an Ohren und Läufen, buschige Hosen und buschige Rute mit Fahnenbildung nach unten. Am Kopf einschließlich des Ohrinnern, an der Vorderseite der Läufe, an Pfoten und Zehen kurz, am Hals länger und stärker behaart, nahezu eine Mähne bildend. An der Rückseite der Läufe verlängert sich das Haar bis zum Vorderfußwurzelgelenk bzw. bis zum Sprunggelenk und bildet an der Rückseite der Keulen deutliche Hosen.

Farben

Schwarz mit rotbraunen, braunen, gelben bis hellgrauen Abzeichen. Schwarz einfarbig, grau mit dunklerer Wolkung, schwarzem Sattel und Maske. Unauffällige, kleine weiße Brustabzeichen, sowie helle Innenseiten sind zugelassen, aber nicht erwünscht. Die Nasenkuppe muss bei allen Farbschlägen schwarz sein. Fehlende Maske, helle bis stechende Augenfarbe sowie helle bis weißliche Abzeichen an Brust und Innenseiten. Helle Krallen und rote Rutenspitze sind als Pigmentschwäche zu bewerten. Die Unterwolle zeigt einen leichten Grauton. Die Farbe weiß ist nicht zugelassen.

Größe/Gewicht

Rüden: Widerristhöhe 60 cm bis 65 cm

Gewicht: 30 kg bis 40 kg

Hündinnen: Widerristhöhe 55 cm bis 60 cm

Gewicht 22 kg bis 32 kg

Hoden

Rüden sollten zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Skrotum befinden.

Fehler

Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten sollte als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung im genauen Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

Schwere Fehler

Abweichungen von den vorstehend beschriebenen Rassekennzeichen, die die Gebrauchsfähigkeit beeinträchtigen.

Ohrenfehler: Seitlich zu tief angesetzte Ohren, Kippohren,

Schildspannerstellung der Ohren, nicht gefestigte Ohren.

Erhebliche Pigmentmängel.

Stark beeinträchtigte Gesamtfestigkeit.

Zahnfehler:

Alle Abweichungen vom Scherengebiss und der Zahnformel, soweit es sich nicht um ausschließende Fehler (siehe folgendes) handelt.

Ausschließende Fehler

a) Wesensschwache, bissige und nervenschwache Hunde.

b) Hunde mit nachgewiesener “schwerer HD”.

c) Monorchiden und Kryptorchiden sowie Hunde mit deutlich ungleichen bzw. verkümmerten Hoden.

d) Hunde mit entstellenden Ohren-bzw. Rutenfehlern.

e) Hunde mit Missbildungen.

f) Hunde mit Zahnfehlern bei Fehlen von: 1 mal Prämolar 3 und ein weiterer Zahn oder 1 Fangzahn oder 1 Prämolar 4 oder 1 Molar 1 bzw. Molar 2 oder insgesamt 3 Zähne und mehr.

g) Hunde mit Kiefermängeln: Rückbiss von 2 mm und mehr, Vorbiss, Aufbeißen im gesamten Schneidezahnbereich.

h) Hunde mit Über-bzw. Untergröße von mehr als 1 cm.

i) Albinismus

j) Die Haarfarbe weiß (auch bei dunklen Augen und Nägeln).

k) Langstockhaar ohne Unterwolle.

l) Langhaar (langes, weiches Deckhaar ohne Unterwolle, meist auf der Rückenmitte gescheitelt, Fahnen an Ohren und Läufen und an der Rute).

————————————————————————————

137. Anatomie

Veröffentlicht: 2010-08-31 13:43:23 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 128

Image-/Dateiverweise: images/stories/anatomie/tmp_anatdruesen.jpg;
images/stories/anatomie/tmp_anat_knochen.jpg;
images/stories/anatomie/tmp_anat_luftwege.jpg;
images/stories/anatomie/tmp_anat_lymphsys.jpg;
images/stories/anatomie/tmp_anat_muskeln.jpg;
images/stories/anatomie/tmp_anat_organe.jpg;
images/stories/anatomie/tmp_anat_orgmannl.jpg;
images/stories/anatomie/tmp_anat_orgweibl.jpg;
images/stories/anatomie/tmp_anatdruesen.jpg [Bild: tmp_anatdruesen];
images/stories/anatomie/tmp_anat_knochen.jpg [Bild: tmp_anat_knochen];
images/stories/anatomie/tmp_anat_luftwege.jpg [Bild: tmp_anat_luftwege];
images/stories/anatomie/tmp_anat_lymphsys.jpg [Bild: tmp_anat_lymphsys];
images/stories/anatomie/tmp_anat_muskeln.jpg [Bild: tmp_anat_muskeln];
images/stories/anatomie/tmp_anat_organe.jpg [Bild: tmp_anat_organe];
images/stories/anatomie/tmp_anat_orgmannl.jpg [Bild: tmp_anat_orgmannl];
images/stories/anatomie/tmp_anat_orgweibl.jpg [Bild: tmp_anat_orgweibl]

Das Weltchampionat besitzt für Liebhaber der Rasse den höchsten internationalen und nationalen Stellenwert. Hier werden die Zuchtziele eindrucksvoll vorgeführt - in ihrer schönsten Form - an kraft- und charaktervollen Tieren, die den Idealen des Vereins vorbildlich entsprechen.

[Bild: tmp_anatdruesen] – images/stories/anatomie/tmp_anatdruesen.jpg [Bild: tmp_anat_knochen] – images/stories/anatomie/tmp_anat_knochen.jpg [Bild: tmp_anat_luftwege] – images/stories/anatomie/tmp_anat_luftwege.jpg [Bild: tmp_anat_lymphsys] – images/stories/anatomie/tmp_anat_lymphsys.jpg

Drüsensystem Knochensystem Luftwege Lymphsystem

[Bild: tmp_anat_muskeln] – images/stories/anatomie/tmp_anat_muskeln.jpg [Bild: tmp_anat_organe] – images/stories/anatomie/tmp_anat_organe.jpg [Bild: tmp_anat_orgmannl] – images/stories/anatomie/tmp_anat_orgmannl.jpg [Bild: tmp_anat_orgweibl] – images/stories/anatomie/tmp_anat_orgweibl.jpg

Muskeln Organe Organe Rüde Organe Hündin

Verzeichnise

————————————————————————————

138. ID-Beauftragte

Veröffentlicht: 2010-08-31 10:44:40 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 415

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/id_beauftragte.pdf

Stand 09.01.2017 (images/stories/pdf/id_beauftragte.pdf)

Bezirk ID-Beauftragter Zuständig für OG:

Bezirk A

Ludger Vortkamp, Am Esch 13,48703 Stadtlohn

(02563) 969 48 35, (0170) 4167360 vortkamp.ludger@t-online.de (mailto:vortkamp.ludger@t-online.de)

Melanie Peiler, Brinkhahnweg 7, 48691 Vreden 0151-70892193 melanie-peiler@gmx.de Bocholt, Borken, Borken-Burlo,Reken, Stadtlohn, Suderwick, Velen, Vreden

Bezirk B

Ludger Vortkamp, Am Esch 13,48703 Stadtlohn

(02563) 969 48 35, (0170) 4167360

vortkamp.ludger@t-online.de

Andre Joost, Grüner Grund 33, 48308 Senden

(0175) 5140777 a-joost@gmx.de Ahaus,Alstätte, Coesfeld, Dülmen, Epe, Gescher, Gronau, Gronau-Buterland, Horstmar, Metelen, Nienborg-Heek, Rorup, Nottuln

Bezirk C

Klaus Bürhaus, Berghofer Heide 70, 44805 Bochum, Tel: 0234-4143851

Thomas Jankowski, Hiltroper Landwehr 145, 44805 Bochum, Tel: 0234-864168 zurvosskuhle@arcor.de

alle Bochumer Ortsgruppen, Donnerbecke-Rauendahl, Herbede, Wattenscheid, Witten

Bezirk D

Heinrich Meyer, Händelstr. 35, 44359 Dortmund, 0231-354630 und 0172-2415794

Thomas Jankowski, Hiltroper Landwehr 145, 44805 Bochum, Tel: 0234-864168

zurvosskuhle@arcor.de

alle Dortmunder OGn, Brambauer, Ickern-Ost, Lünen

Bezirk E

Egon Baumgart, Hegestr. 142, 45966 Gladbeck, Tel: 02043-45036 egon-baumgart@mail.de (mailto:egon-baumgart@mail.de)

Thomas Jankowski, Hiltroper Landwehr 145, 44805 Bochum, Tel: 0234-864168

zurvosskuhle@arcor.de alle OGn in Bottrop, Gelsenkirchen, Gladbeck und Wanne-Eickel, Dorsten, Feldhausen, Scholven-Zweckel, Raesfeld

Bezirk F

Herbert Thiele, Riegerbusch. 3, 58091 Hagen, Tel: 02331-76167 und 0171/3575038

herti44@t-online.de

Felix Hense, Hohe Straße 16, 58739 Wickede, Tel: 01573/5509443; felixhense95@googlemail.com

alle OG n in: Hagen, Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm, Bürenbruch-Ergste, Hattingen, Haßlinghausen,Hohenlimburg, Letmathe, Oestrich, Schwerte

Bezirk G

Heike Kross, An der Schlage 11, 59077 Hamm, Tel: 0171/7835395

Felix Hense, Hohe Straße 16, 58739 Wickede

Tel: 0178-4846282

felixhense95@googlemail.com

alle OGn in Hamm, Kamen,Unna, Ahlen, Bockum-Hövel, Bönen, Heeren, Heessen,Pelkum, Welver, Werl,Werries

Bezirk H

Andre Joost, Grüner Grund 33, 48308 Senden

(0175) 5140777 a-joost@gmx.de

Münster, Freckenhorst, Greven, Ostbevern

Bezirk I

Antonius Richter, Borkenweg 2, 48496 Hopsten, Tel: 0151-41266987

Andreas Hagemann, Kanalstr.55, 48496 Hopsten, Tel: 05458-1281

Brechten, Emsdetten, Hopsten, Ibbenbüren, Lengerich, Rheine, Westerkappeln

Bezirk K

Heike Kross, An der Schlage 11, 59077 Hamm, Tel: 0171/7835395

Felix Hense, Hohe Straße 16, 58739 Wickede

Tel: 0178-4846282

felixhense95@googlemail.com

alle OGn in :Neheim, Iserlohn, Fröndenberg, Hemer, Menden, Wickede

Bezirk L

Herbert Thiele, Riegerbusch. 3, 58091 Hagen, Tel: 02331-76167 und 0171/3575038

herti44@t-online.de (mailto:herti44@t-online.de)

Felix Hense, Hohe Straße 16, 58739 Wickede, Tel: 0178-4846282; felixhense95@googlemail.com

Arnsberg, Attendorn, Balve, Bamenohl, Eversberg, Freienohl, Halver, Kierspe, Lüdenscheid,Meschede, Plettenberg, Sundern, Werdohl

Bezirk M

Susanne Wachsmut, Heidestr. 60, 44581 Castrop-Rauxel, Tel: 02367-8450 sr.wachsmut@freenet.de

Egon Baumgart, Hegestr. 142, 45966 Gladbeck, Tel: 02043-45036 egon-baumgart@mail.de

alle OGn in: Castrop ,Marl,Haltern, Herten, Wulfen, Coesfeld-Brink

Bezirk N

Thomas Jankowski, Hiltroper Landwehr 145, 44805 Bochum, Tel: 0234-864168

zurvosskuhle@arcor.de

Susanne Wachsmut, Heidestr. 60, 44581 Castrop-Rauxel, Tel: 02367-8450

sr.wachsmut@freenet.de

All OGn in :Recklinghausen , Herne, Datteln, Oer-Erkenschwick, Olfen, Selm

Bezirk R

Thomas Haas, Flammersbacherstr. 50, 57299 Burbach 0171-1757443

dog.scout@me.com Büschergrund, Dreis-Tiefenbach, Ferndorftal, Gerlingen, Hickengrund, Kreuztal, Netphen, Neunkirchen, Kaan-Marienborn, Siegen

——————————————————————————————

139. Fährtenlegerteam

Veröffentlicht: 2010-08-31 10:35:25 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 1564

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Wolfgang_Albers.jpeg; images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Erwin_Schmiz.png; images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Jens_Rehers.png; images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Rolf_Küpers.png; images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/HEBUE-Banner.jpg

LG-Fährtenlegerteam

Wolfgang Albers

[Bild: FL Team Wolfgang Albers] – images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Wolfgang_Albers.jpeg

Erwin Schmitz

[Bild: FL Team Erwin Schmiz] – images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Erwin_Schmiz.png

Andreas Volkenhoff

Bild folgt

Jens Rehers

[Bild: FL Team Jens Rehers] – images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Jens_Rehers.png

Rolf Küpers

[Bild: FL Team Rolf Küpers] – images/Bilder-Listen/Fährtenlegerteam/FL_Team_Rolf_Küpers.png

Wir beabsichtigen, 2026 das Team zu erweitern. Interessierte Mitglieder, die bereits lizenzierte Fährtenleger sind, können sich gerne bei den LG-Ausbildungswarten melden.

[Bild: HEBUE Banner] – images/Bilder-Listen/Lehrhelfer/HEBUE-Banner.jpg

———————————————————————————

140. Der Vorstand

Veröffentlicht: 2010-08-31 10:34:01 | Joomla-Kategorie: Verzeichnise | Import-ID: 413

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/Pankoke_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/dr-ullrich-kornadt.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Viebahn_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Thoring_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Isselhorst_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/RamonaKubik.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Ina_Velken.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Schlinkert_2025.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/H_Setzer.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Pankoke_2025.jpg [Bild: PaulPankoke]; images/Bilder-Listen/Vorstand/dr-ullrich-kornadt.jpg [Bild: dr-ullrich-kornadt]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg [Bild: Scharschmidt-neu]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Viebahn_2025.jpg [Bild: Bild Sven für LG HP]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg [Bild: redlich]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Thoring_2025.jpg [Bild: Daniele_Thoring]; images/Bilder-

Listen/Vorstand/Isselhorst_2025.jpg [Bild: DagmarIsselhorst]; images/Bilder-Listen/Vorstand/RamonaKubik.jpg [Bild: RamonaKubik]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Ina_Velken.jpg [Bild: Ina Velken]; images/Bilder-Listen/Vorstand/Schlinkert_2025.jpg [Bild: WernerSchlinkert]; images/Bilder-Listen/Vorstand/H_Setzer.jpg [Bild: henning setzer]

[Bild: PaulPankoke] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Pankoke_2025.jpg

LG-Vorsitzender

Paul Pankoke

Schulstr. 13

48249 Dülmen Rorup

Tel: +49 (0) 2548 452

Mobil: +49 (0) 151 14729520

E-Mail (mailto:paul.pankoke@t-online.de)

• Vertretung der Landesgruppe nach außen.

• Vertretung der Landesgruppe im Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss.

• Einberufung und Leitung der LG Vorstandssitzungen sowie der LG Mitgliederversammlungen.

• Beratung der Ortsgruppen und Ortsgruppenvorstände der Landesgruppe.

• Bestätigung der Vorstandswahlen der Ortsgruppen.

• Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen (LG Infoabende) für die Ortsgruppen in Abstimmung mit den jeweiligen Ressortleitern.

• Wahrnehmung der Aufgaben als Schlichtungsstelle der Landesgruppe nach der RVO.

• Schriftleitung der Westfalennotiz und der LG Homepage.

• Jährlicher Tätigkeitsbericht im Rahmen der Delegiertentagung.

• Übernahme repräsentativer Aufgaben

• Organisation und Durchführung der jährlichen Jubilarehrung.

• Kontaktpflege zu VDH.

• Vorstandveränderungsmeldungen

• Anträge zur LG-Delegiertentagung

• Gesetzlicher Vertreter der LG

• Fortbildung der OG Vorsitzenden in Vereinsfragen

• Bewerbungen von LR, ZR, Agility, RH-Richter sowie Körmeistern

• Anträge zur Neugründung / Auflösung von Ortsgruppen

• Bestätigung der Körabrechnungen in Abstimmung mit den jeweiligen Körstellenleitern.

[Bild: dr-ullrich-kornadt] – images/Bilder-Listen/Vorstand/dr-ullrich-kornadt.jpg Stellv. LG-Vorsitzende, LG-Pressereferentin

Beauftragte für langstockhaarige Hunde

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

Klostermannstr. 7a

44809 Bochum

Tel: +49 (0) 234 578078

FAX: +49 (0) 234 578077

Mobil: +49 (0) 160 94436154

E-Mail (mailto:barbara@kornadt.de)

• Vertretung des Landesgruppenvorsitzenden im Verhinderungsfall in allen Aufgabenbereichen.

• Beratung der Ortsgruppen und Ortsgruppenvorstände der Landesgruppe in Abstimmung mit dem Vorsitzenden.

• Erstellung der Westfalennotiz und Fertigstellung bis zur Druckvorlage.

• Organisation des Versandes der Westfalennotiz.

• Berichterstattung von allen Landes-und Bundesveranstaltungen nach Zuarbeit der Ressortleiter.

• Aufbereitung eingehender Berichte für die Westfalennotiz.

• Versand von Newslettern zwischen den ET der WN

[Bild: Scharschmidt-neu] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg LG Zuchtwart

Norbert Scharschmidt

Auf dem Streifchen 20

44892 Bochum

Handy: +49 (0) 163 6662335

E-Mail (mailto:norbertscharschmidt44@gmail.com)

• Vertretung der Landesgruppe im Zuchtausschuss.

• Beratung und Betreuung der Ortsgruppenzuchtwarte.

• Benennung der ID Beauftragten im Einvernehmen mit dem LG Vorsitzenden.

• Erteilung von Weisungen an die ID Beauftragten.

• Einberufung und Durchführung von Zuchtwartelehrgängen- und Schulungen für Ortgruppenzuchtwarte und Zuchtwarteanwärter.

• Bestätigung der Ortsgruppenzuchtwarte.

• Prüfung und Ernennung von Junghundebeurteilern in Abstimmung mit dem Vorsitzenden.

• Vertretung des Vorsitzenden bei Verhinderung der/des stellvertretenden Vorsitzenden.

• Bestimmung der Körorte, Körmeister und der Körtermine im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Entgegennahme von Anträgen auf Ausrichtung einer Zuchtschau und Aufstellung eines Schauplans im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Unterstützung der durchführenden Ortsgruppe bei der Organisation und Durchführung der Landesgruppenzuchtschau.

• Vorschlagsrecht für die Richterverpflichtungen der Landesgruppenzuchtveranstaltungen im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Betreuung der Zuchtrichteranwärter.

• Bearbeitung der Anträge für das Züchterabzeichen sowie für den LG Züchterpreis.

• Jährlicher Tätigkeitsbericht im Rahmen der Delegiertentagung.

• Einteilung von Körhelfern in Abstimmung mit dem stellv. Ausbildungswart

• Berichte zu den LG-Veranstaltungen aus dem Verantwortungsbereich für die WN an die Pressewartin, für die Internet-Seite an die Schriftführerin und auf Facebook direkt und zeitnah.

[Bild: Bild Sven für LG HP] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Viebahn_2025.jpg
LG-Ausbildungswart
Sven Viebahn
Am Haferkamp 38
59199 Bönen
Mobil: +49 (0) 151 68155996
E-Mail (mailto:svenviebahn@yahoo.de)
• Vertretung der LG in Ausbildungsfragen innerhalb des SV
• Jährlicher Tätigkeitsbericht an die Mitglieder der Landesversammlung
• Betreuung der Leistungsrichter-Anwärter
• Richterverpflichtung für die LG-Leistungsveranstaltungen in Abstimmung mit dem Vorstand
• Organisation und Durchführung der LG-FCI, LGA und der LG-FH
• Mannschaftsführung SV-FCI und BSP-IGP
• Beauftragter für Wesensbeurteilungen
• Abwicklung des Basis-Seminars für Übungsleiter in Abstimmung mit dem Vorstand
• Ausbildung und Betreuung der Lehrhelfer
• Mannschaftsführung SV-BSP-FH und SV-BSP-IGP zusammen mit dem Ausbildungswart
• Abwicklung des Übungsleiterseminars Praxis-Ausbildung
• Workshops zum Lizensierten OG-Helfer
• Koordination der Pokalkämpfe in der Landesgruppe
• Abwicklung der Anträge zum Hundeführer-Sportabzeichen
[Bild: redlich] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Redlich2025.jpg stellvertretender Ausbildungswart
Günther Redlich
Amselstr. 18
45772 Marl
Mobil: (0163) 6044648
E-Mail (mailto:g.redlich63@gmx.de)
• Vertretung des LG-Ausbildungswartes
• Ausbildung und Betreuung der Lehrhelfer
• Mannschaftsführung SV-BSP-FH und SV-BSP-IGP zusammen mit dem Ausbildungswart
• Abwicklung des Übungsleiterseminars Praxis-Ausbildung
• Workshops zum Lizensierten OG-Helfer
• Koordination der Pokalkämpfe in der Landesgruppe
• Abwicklung der Anträge zum Hundeführer-Sportabzeichen
[Bild: Daniele_Thoring] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Thoring_2025.jpg LG Jugendwartin
Daniela Thoring
Nettelbeckstraße 6
32427 Minden
Handy: +49 (0) 160 96 250 387

E-Mail (mailto:danielathoring@gmx.de)

• Vertretung der Landesgruppe im Jugendausschuss.

• Beratung und Betreuung der Ortsgruppenjugendwarte.

• Unterstützung der durchführenden OGs bei der Organisation und Durchführung aller Landesgruppenveranstaltungen im Jugendbereich.

• Vorschlagsrecht für die Richterverpflichtungen der Landesgruppenjugendveranstaltungen im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Betreuung der Mannschaft der LG Westfalen anlässlich der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft.

• Bearbeitung der TOP TEN Anträge sowie der Sportabzeichen im Jugendbereich.

• Jährlicher Tätigkeitsbericht im Rahmen der Delegiertenversammlung.

[Bild: DagmarIsselhorst] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Isselhorst_2025.jpg

LG Kassenwartin

Dagmar Isselhorst

Lise-Meitner-Str. 30

45659 Recklinghausen

Handy: 0177-3295898

E-Mail (mailto:dagmar_isselhorst@gothaer.de)

• Abwicklung aller Kassengeschäfte der Landesgruppe.

• Überwachung der Zahlungseingänge.

• Kostenerstattung an die LG Vorstandsmitglieder und an alle Amtsträger nach Beschlusslage bzw. in Absprache mit dem LG Vorsitzenden.

• Jährliche Auflistung der gebuchten Konten sowie der Kontobewegungen an den LG Vorstand.

• Organisation und Durchführung der Kassenprüfung.

• Jährlicher Kassenbericht im Rahmen der Delegiertenversammlung.

[Bild: RamonaKubik] – images/Bilder-Listen/Vorstand/RamonaKubik.jpg LG Schriftwartin

Ramona Kubik

Hörsteloe 65

48383 Ahaus

Handy: 0151-26264312

E- (mailto:%20ramonakubik.sv@gmail.com)Mail : ramonakubik.sv@gmail.com (mailto:ramonakubik.sv@gmail.com)

• Erstellung der Protokolle anlässlich der Delegiertentagung und der LG Vorstandssitzungen.

• Erstellung und Versendung von Einladungen in Abstimmung mit dem LG Vorstand.

• Vorbereitung der Landesdelegiertentagung.

• Pflege der LG Homepage.

• Pflege des Anschriftenverzeichnisses der Ortsgruppen in der LG Westfalen.

[Bild: Ina Velken] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Ina_Velken.jpg

LG Sportbeauftragte

Ina Velken

Im Sundern 19

46342 Velen

Handy: +49 (0) 157 88952956

E-Mail (mailto:inavelken@yahoo.de)

• Vertretung der Landesgruppe im Sportausschuss.

• Beratung und Betreuung der Ortsgruppensportwarte.

• Benennung und Einsatz der Landesgruppentrainer im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Durchführung aller Landesgruppenveranstaltungen im Sportbereich.

• Vorschlagsrecht für die Richterverpflichtungen der Landesgruppensportveranstaltungen im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Betreuung der Mannschaft der LG Westfalen anlässlich der Bundesveranstaltungen.

• Bearbeitung der Anträge für das Sportabzeichen im Sportbereich.

• Jährlicher Tätigkeitsbericht im Rahmen der Delegiertenversammlung.

• Landesgruppen Spezialhundebeauftragter

[Bild: WernerSchlinkert] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Schlinkert_2025.jpg LG-Beauftragter Spezialhundewesen

Werner Schlinkert

Am Gaswerk 8

59872 Meschede

+49 (0) 291 80 95

E-Mail (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

• Vertretung der Landesgruppe in der Spezialhundeausbildung.

• Beratung und Betreuung der Ortsgruppen-Spezialhunde-Beauftragten.

• Organisation und Durchführung aller Landesgruppenveranstaltungen im Rettungshundebereich.

• Vorschlagsrecht für die Richterverpflichtungen der Spezialhund im Einvernehmen mit dem LG Vorstand.

• Betreuung der Rettungshundeteams auf Bundesveranstaltungen.

• Bearbeitung der Anträge für das Sportabzeichen im Rettungshundebereich.

• Jährlicher Tätigkeitsbericht im Rahmen der Delegiertenversammlung.

[Bild: henning setzer] – images/Bilder-Listen/Vorstand/H_Setzer.jpg Ehrenvorsitzender der LG

Henning Setzer

Kolbestr. 21

57234 Wilnsdorf

Mobil: +49 (0) 171 4970385

E-Mail (mailto:fidelius@t-online.de) steht dem LG-Vorstand beratend zur Seite

Archiv

————————————————————————————

141. Feuertaufe bestanden, zum ersten Mal Körung in der OG Olpe

Veröffentlicht: 2010-06-05 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 319

Zwar war die Anzahl der zur Körung gemeldeten Hunde mit nur 12 Hunden nicht gerade herausragend, aber unser Landesgruppenvorsitzender und Körmeister Henning Setzer war bezüglich der organisatorischen Abwicklung dieser Veranstaltung, die am 15.05.2010 zum ersten Mal in der OG Olpe ausgerichtet wurde, sehr zufrieden.

Von den zwölf gemeldeten Hunden wurden letztlich nur zehn Hunde vorgeführt, wobei vier Hunde zur Wiederankörung auf Lebenszeit und sechs Hunde zur Erstankörung antraten. Alle erschienenen Hunde wurden angekört. Die Beurteilung der Hunde wurde durch Herrn Setzer sehr transparent und für Hundeführer und Besucher gleichermaßen nachvollziehbar gestaltet.

Die geringe Meldezahl ließ unseren Lehrhelfer Wolfgang Paß, der seine aktive Laufbahn in diesem Jahr beenden wird, bei der Überprüfung im Schutzdienst nicht allzu sehr ins Schwitzen kommen. Alle Hunde wurden durch ihn einheitlich überprüft, ohne einen zu übervorteilen oder zu benachteiligen.

Die Körung für das südliche Sauerland und Siegerland findet wechselweise in Dreis-Tiefenbach, Neunkirchen und Olpe und somit in unserer Ortsgruppe erst wieder im Jahr 2013 statt.

Zum Ende der Veranstaltung bescheinigte unser Körmeister Henning Setzer der Ortsgruppe, die Feuertaufe zu seiner vollsten Zufriedenheit bestanden zu haben. Danken möchten wir in diesem Zusammenhang Thomas Leyener und seiner Tochter Sina Leyener, die uns bei unserer ersten Körung mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Ihre Hilfe und der vorbildliche Einsatz der OG Mitglieder, trugen dazu bei, dass diese Körung eine gelungenen Veranstaltung wurde

Die zentrale Lage unseres Vereinsgeländes in unmittelbarer Autobahnnähe lässt uns hoffen, dass bei der nächsten Körung die Meldezahlen nach oben gehen.

————————————————————————————

142. Antrag auf Schutz eines Zwingernamens...

Veröffentlicht: 2010-05-05 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 320

Image-/Dateiverweise:
http://www.schaeferhunde.de/site/index.php?id=248&L=%22onfocus%3D%22blurLink%28this

Wichtige Änderungen zum

Antrag auf Schutz eines Zwingernamens

Antrag auf Übertragung eines Zwingernamens

Ab dem 01.01.2010 ist für den Schutz eines Zwingernamens sowie auch bei der Übertragung eines Zwingernamens Voraussetzung, dass die Sachkunde des Bewerbers sowie die Eignung der Zuchtstätte vom zuständigen Ortsgruppen-Zuchtwart geprüft und bestätigt wurde.

Eignung der Zuchtstätte

Die Eignung der Zuchtstätte ist vom OG-Zuchtwart anhand der VDH-Mindestanforderung an die Haltung von Hunden zu überprüfen. Die VDH-Mindestanforderung finden Sie auf

unserer Homepage im Bereich Service/Download-Informationen-Verschiedene als PDF-Datei.

Sachkunde des Bewerbers

Die Sachkunde eines Bewerbers ist vom OG-Zuchtwart zu prüfen. Besitzt ein Bewerber bereits eine gültige Zuchtwartelizenz, so muss die Sachkunde nicht mehr überprüft werden.

Bei Bewerbern, die keine gültige Zuchtwartelizenz besitzen, muss der OG-Zuchtwart die Sachkunde anhand des Fragenkataloges zur Züchterprüfung überprüfen. Hierzu werden vom OG-Zuchtwart beliebig 35 Fragen ausgesucht und abgefragt. Um die Züchterprüfung zu bestehen, müssen mindestens 70 % der 35 Fragen richtig beantwortet werden.

Den Bewerbern steht die Sachkundeprüfung für Züchter zur Vorbereitung auf unserer Homepage unter www.schaeferhunde.de in der Rubrik “SV-Akademie / Prüfungen” zur Verfügung.

Hier der Link:
http://www.schaeferhunde.de/site/index.php?id=248&L=%22onfocus%3D%22blurLink%28this

Dem Antrag auf Schutz eines Zwingernamens sowie dem Antrag auf Zwingernamenübertragung kann nur stattgegeben werden, wenn dieser vom OG-Zuchtwart unterschriftlich bestätigt worden ist.

Bei Bewerbern, die keiner SV-Ortsgruppe angehören, muss sowohl die Eignung der Zuchtstätte als auch die Überprüfung der Sachkunde durch den LG-Zuchtwart bzw. einer vom LG-Zuchtwart beauftragten Person erfolgen. Die Bestätigung auf dem Antrag muss ebenso durch den LG-Zuchtwart bzw. einer vom LG-Zuchtwart beauftragten Person erfolgen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne unter der Telefonnummer: 0821 74002-77 zur Verfügung.

———————————————————————————

143. Wichtige Informationen zum Thema Chippen und Blutentnahme

Veröffentlicht: 2010-04-12 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 321

Image-/Dateiverweise: http://www.schaeferhunde.de/site/index.php?id=1324

Auf vielfachen Wunsch aus den Reihen der Züchter und ID-Beauftragten hat die Hauptgeschäftsstelle ein Programm entwickelt, das helfen soll, das umfangreiche Formularwesen beim Wurf oder bei der Transponderkennzeichnung am erwachsenen Hund effektiver abzuwickeln.

Dieses Programm finden Sie ab sofort als kostenlosen Download auf unserer Homepage.

Hier der Link: http://www.schaeferhunde.de/site/index.php?id=1324

SV-IDA - das komplette Formularwesen für Identität und Abstammung

für XP, Vista und Windows 7

Wurfbearbeitung:

Mit SV-IDA können Sie das umfangreiche Formularwesen, das aufgrund der Neuerungen im Zusammenhang mit der Kennzeichnung mit Mikrochip und der Blutentnahme beim Welpen notwendig ist, abwickeln.

Sie können Ihre Würfe komplett erfassen und alle benötigten Formulare erstellen und für den Termin mit dem ID-Beauftragten vorbereiten:

- Wurfmeldeschein
- DNA-Befundbögen
- Haftungsfreistellung
- Kontrollbogen für den ID-Beauftragten

Außerdem bietet Ihnen SV-IDA die Möglichkeit, Hunde oder Adressen anzulegen, um diese für spätere Würfe wieder verwenden zu können.

Kennzeichnung mit Mikrochip beim Einzelhund:

Mit SV-IDA können Sie auch alle erforderlichen Formulare bei der Transponderkennzeichnung am erwachsenen Hund vorbereiten:

- Bestätigung Transponderkennzeichnung
- DNA-Befundbogen
- Haftungsfreistellung
- Kontrollbogen für den ID-Beauftragten

Für weitere Fragen steht Ihnen das Team der Hauptgeschäftsstelle gerne zur Verfügung:

Technische Fragen: telefonisch unter 0821 74002-14

Allgemeine Fragen: telefonisch unter 0821 74002-55

———————————————————————————

144. Wichtiger Hinweis für alle ID-Beauftragte, Zuchtwarte und Züchter

Veröffentlicht: 2010-04-05 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 322

Der blaue Impfausweis (EU-Heimtierpass) darf gem. den geltenden Bestimmungen von den Tierärzten erst dann ausgegeben werden, wenn der Hund (Welpe) identifizierbar ist. Der Tierarzt kann also darauf bestehen, dass der Hund bereits gechippt sein muss, bevor er den EU-Heimtierausweis ausstellt. Die Bestimmung, dass der Hund vor dem Chippen geimpft sein muss, ist durch den Zuchtausschuß geändert worden. Die Bestimmung der Zuchtordnung lautet nun, dass die Hunde (Welpen) vor der Abgabe geimpft sein müssen und nicht vor dem Chippen.

Ich empfehle allen ID-Beauftragten, erst zu Chippen und dann durch einen Tierarzt zu impfen. Die unterschriftliche Bestätigung auf dem Wurfmeldeschein erfolgt dann durch den Tierarzt.

Ich verweise noch einmal darauf, dass alle ID-Beauftragten nur in dem für sie zugeteilten Bezirk tätig werden dürfen. Den Züchtern ist es nicht gestattet, einen ID-Beauftragten außerhalb des zugewiesenen Bezirkes zu bestellen. Auch die Zuchtwarte bitte ich um Einhaltung der Regelung.

———————————————————————————

145. Seminar für jugendliche Hundeführer und Helfer in der OG Olfen

Veröffentlicht: 2010-03-01 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 328

Image-/Dateiverweise: images/stories/Jugend/olfen0210a.jpg; images/stories/Jugend/olfen0210b.jpg; images/stories/Jugend/olfen0210c.jpg;

images/stories/Jugend/olfen0210a.jpg [Bild: olfen0210a];
images/stories/Jugend/olfen0210b.jpg [Bild: olfen0210b];
images/stories/Jugend/olfen0210c.jpg [Bild: olfen0210c]

Am 28. Februar diesen Jahres fand erneut ein Seminar für jugendliche Hundeführer und Helfer in der OG Olfen statt.

Das Seminar wurde von den Lehrhelfern Michael Pöpping, Sven Viebahn und Björn Reckmann vorbereitet und geleitet.

Ich darf mich zunächst recht herzlich bei dem Vorstand und den Mitgliedern der OG Olfen bedanken, die die Jugendlichen aber auch die Erwachsenen super versorgt haben. Ganz besonders möchte ich in diesem Zusammenhang erwähnen, dass die Verpflegung für die jugendlichen Seminarteilnehmerinnen und Teilnehmer wieder von der OG Olfen gesponsert wurde.

Nach einer kurzen Begrüßung referierte zunächst Sven Viebahn zum Themenbereich Unterordnung. Er hatte eine sehr anschauliche Powerpoint Präsentation vorbereitet, die zum einen grundsätzliche Dinge zur Unterordnung darstellte und zum anderen den Seminarteilnehmern die Prüfungsordnung noch einmal verdeutlichte.

Im Anschluss an den Vortrag ging es mit den Jugendlichen zum praktischen Teil auf den Übungsplatz. Hier wurden als erstes die Grundbegriffe zur Unterordnung mit den jeweiligen Hundeführern diskutiert. Sven, Michael und Björn nahmen sich hierfür sehr viel Zeit und legten besonderen Wert auf ein konzentriertes miteinander zwischen Hund und Hundeführer.

Nach einem leckeren Mittagessen stand der Nachmittag dann ganz im Zeichen des Schutzdienstes.

Zu diesen Themenbereich hatte Michael Pöpping eine entsprechende Powerpoint Präsentation vorbereitet. Auch Michael sprach zunächst einige grundsätzliche Dinge zum Schutzdienst an. Insbesondere erklärte er sehr anschaulich Begriffe wie Wehrverhalten, Beuteverhalten, Wesen des Hundes und Ähnliches. Großen Wert legte er auch auf die Ausstattung und Ausrüstung des Helfers.

Nachdem auch die Prüfungsordnung besprochen war, ging es trotz der widrigen Witterungsbedingungen zur praktischen Arbeit auf den Ausbildungsplatz.

Zunächst wurde hier auf die Aufbauarbeit eines Junghundes eingegangen und sowohl das richtige Helferverhalten aber auch das richtige Hundeführerverhalten trainiert.

Darüber hinaus konnten alle Seminarteilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Hunde von den Lehrhelfern arbeiten lassen und erhielten auch hier manchen wertvollen Tipp für die weitere Arbeit mit ihrem Hund.

Zum Abschluss des Seminars wurde noch ein großes Gruppenfoto gemacht und alle waren sich einig, dass es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung war.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Seminare.

Noch mal ein Großes Dankeschön an die OG Olfen.

[Bild: olfen0210a] – images/stories/Jugend/olfen0210a.jpg

[Bild: olfen0210b] – images/stories/Jugend/olfen0210b.jpg

[Bild: olfen0210c] – images/stories/Jugend/olfen0210c.jpg

————————————————————————————

146. Info zu den Langstockhaarigen Hunden mit Unterwolle

Veröffentlicht: 2010-01-27 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 325

Der Landesgruppen-Zuchtwart informiert:

In der diesjährigen Bundesversammlung wurde beschlossen, ab 1.1.2010 die Langstockhaarigen Hunden mit Unterwolle in die Zucht zu integrieren sowie für diese Varietät eigene Klassen auf den Zuchtschauen zu schaffen. Hierzu wurde Antrag auf Änderung des Rassestandards bei der FCI gestellt.

Wir wurden nun darüber informiert, dass der Antrag auf Änderung des Rassestandards in der nächsten Sitzung der FCI-Standardkommission, die im April 2010 stattfindet, behandelt wird. Bei Zustimmung der Standardkommission erfolgt anschließend die Beschlussfassung im FCI-Vorstand.

Demzufolge kann die Umsetzung des Beschlusses der Bundesversammlung nicht wie geplant zum 1.1.2010 erfolgen. Sobald wir die Entscheidung der FCI vorliegen haben, was wohl nicht vor Mitte des Jahres sein wird, können wir mit der Umsetzung des Beschlusses beginnen

Wir haben in der Dezember-SV-Zeitung für unsere Mitglieder einen entsprechenden Hinweis veröffentlicht.

———————————————————————————

147. Wichtiger Hinweis für alle Züchter (01/10)

Veröffentlicht: 2010-01-17 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Archiv | Import-ID: 324

Ab 1.1.2010 wird die bisherige Tätowierung der Welpen durch das Setzen eines Microchips mit gleichzeitiger Blutprobenentnahme abgelöst.

In den Landesgruppen wurden dazu die Personen geschult, die für diese Tätigkeit künftig zur Verfügung stehen.

Das Verzeichnis der neuen ID-Beauftragten finden Sie auf unserer Homepage

unter Service/Download - Verzeichnisse.

Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2009 beschlossen, in diesem Zusammenhang die bisherige Tätowiergebühr von 8,- € auf 10,- € zu erhöhen. Ab 1.1.2010 sind für die Tätigkeit des ID-Beauftragten an diesen pro Welpe 10,- € zu entrichten, das Material (Microchip und Blutentnahme-set) wird das Zuchtbuchamt direkt mit den Züchtern mit 8,- € pro Welpe abrechnen.

Ausbildung aktuell

170 Beiträge

Lehrhelfer und Richtertagung der LG Westfalen

Ausbildung aktuell

———————————————————————————

148. Bericht von der LG-FH in Bergkamen-Weddinghofen

Veröffentlicht: 2020-09-27 17:22:24 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 891

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/FH2020/LG-FH20_Sieger-HP.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/FH2020/Alle-LGFH20-HP.jpg; images/2020/Ausbildung/EndergebnisLGFH2020.pdf

Am letzten Septemberwochenende fand in der OG Bergkamen-Weddinghofen die LG-FH statt.

Unter strikter Einhaltung der Parameter der aktuellen Coronaschutzverordnung ist der OG die Wiederaufnahme der Landesveranstaltungen überzeugend gelungen. Selbst der Wettergott hatte ein Einsehen und bescherte den zahlreichen Gästen und den 16 Teilnehmern ein optimales Fährtenwetter ohne die befürchteten Regenfälle.

[Bild: LG FH20 Sieger HP] – images/Ausbildungs-Beauftragter/FH2020/LG-FH20_Sieger-HP.jpg

Thomas Leyener ließ sich aufgrund einer Vollsperrung der A45 am Sonntag entschuldigen und so dankte im Rahmen der Siegerehrung Udo Wolters allen Helfern der OG Bergkamen-Weddinghofen, die es unter der Leitung von Hans Hermann Stienen als kom. Vorsitzenden der OG und Manfred Schramm als Prüfungsleiter geschafft haben, eine für Hundeführer und Gäste rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Gleichwertiges Gelände für alle und eine schmackhafte Verpflegung in den Mittagspausen am Vereinsheim zu sehr zivilen Preisen haben das Übrige dazu beigetragen.

[Bild: Alle LGFH20 HP] – images/Ausbildungs-Beauftragter/FH2020/Alle-LGFH20-HP.jpg

Udo Wolters hat mit Leif Artkämper, Andreas Volkenhof, Erwin Schmitz und Markus Smak als Fährtenleger das legen der Fährten koordiniert und beaufsichtigt. Dem geschulten Fährtenlegerteam kann nur eine exzellente Arbeit bescheinigt werden. Susanne Wachsmut bewertete die gezeigten Fährtenarbeiten souverän und beschrieb die gezeigten Leistungen durchgehend nachvollziehbar. Susanne hat 4 x V, 4 x SG, 6 x G, 1 x B und 1 x Disq. wg. sozialer Unverträglichkeit in der Gesamtbewertung vergeben.

Ein herzlicher Dank geht an die Hundeführerinnen und Hundeführer für das sportlich faire Vorführen.

Als Landessieger hat Karsten Herglotz mit seinem Cliff vom Salmbreitenbach mit 99 Punkten Vorzüglich die Konkurrenz hinter sich gelassen. Karsten erreicht damit zum zehnten Mal den Titel „Landessieger“. Einfach beeindruckend. Der stellvertretende LG-Ausbildungswart Paul Pankoke wurde mit seinem Boston vom Haus Vortkamp souverän mit 98 Punkten V Vizelandessieger. Platz Drei ging mit jeweils 97 Punkte V an Urda Tomberg mit Terror von Cap Arkona und Bernhard Rommeswinkel mit seiner Daja von der grauen Schlucht.

Im Rahmen der Siegerehrung hatte Bernhard Rommeswinkel das Losglück auf seiner Seite und wird von der LG als Ersatzmann neben den beiden Siegern zur SV-Bundesfährtenhundprüfung, die vom 23.-25.10.2020 in Fürstenwalde in der LG Ostwestfalen stattfindet, gemeldet.

Wir drücken dem Team Westfalen die Daumen für die anstehende Aufgabe.

Link zum Endergebnis. (images/2020/Ausbildung/EndergebnisLGFH2020.pdf)

Bergkamen-Weddinghofen war wieder eine Reise wert und hat gezeigt, wie wir mit den neuen Herausforderungen in Bezug auf Corona umzugehen haben. Dank an alle, die mit viel Fleiß und Herzblut zum Gelingen beigetragen haben.

Wir freuen uns jetzt schon auf eine tolle LGA, die vom 14.-15.08.2021 im Stadion von Bergkamen stattfinden wird.

Die nächste LG-FH findet am 25.-26.09.2021 bei der OG Ahlen statt.

Udo Wolters

LG Ausbildungswart

———————————————————————————

149. Neue Lehrhelfer ins Team berufen

Veröffentlicht: 2020-01-20 11:35:28 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 817

Image-/Dateiverweise: images/2020/LH_Neu2020.jpgLehrhelfertagung

[Bild: LH Neu2020] – images/2020/LH_Neu2020.jpgLehrhelfertagung mit Berufung neuer Lehrhelferanwärter

Zur Lehrhelfertagung trafen sich alle Lehrhelfer und der Landesgruppenvorstand zur Rückschau auf 2019 und Ausblick auf 2020 am 19.01.2020 in der Ortsgruppe Wanne Nord.

Der Vormittag gehörte den Lehrhelfer-Anwärtern. Leif Artkämper (Unna 23), Bernard Leferink (Ottenstein) und Yannick Urlaub (Oer-Erkenschwick) haben sich den zum Abschluss der Ausbildung den Aufgaben in Theorie und Praxis vor einem großen Publikum (LH, Vorstand, HF, Zuschauer) gestellt. Nach der Kurzvorstellung und mündlicher Präsentation eines Themas begann der Praxisteil. Jeder hatte zwei Hunde mitzubringen, die dann den Anwärtern zugelost wurden. Die Praxisarbeit auf dem Übungsplatz in der Ortsgruppe Wanne Nord wurde ebenfalls von allen Lehrhelfern zusammen mit dem Vorstand beobachtet und eingestuft. Am Ende gab es ein einvernehmliches einstimmiges Ergebnis. Alle Anwärter haben ihre Sache gut gemacht und sich auch entsprechend präsentiert. Der LG-Vorstand hat Leif Artkämper, Bernard Leferink und Yannick Urlaub mit sofortiger Wirkung zu Lehrhelfern der LG Westfalen berufen. Wir wünschen viel Spaß bei der neuen Aufgabe.

Anschließend ging es um die eigentliche Lehrhelfertagung mit Fragen zur Statistik, Berichte der einzelnen Lehrhelfer über die Aktivitäten des Jahres 2019 und nicht zuletzt um die erfolgreichen Ortsgruppenhelfer Workshops. Diese sollen auch in 2020 ergänzt werden durch eine Veranstaltung für erfahrene Helfer, die weitergehende Tipps und Hinweise mitnehmen wollen.

Mit Ablauf der Saison 2019 scheiden Sven Viebahn, Björn Reckmann und Holger Neuenhüskes auf eigenen Wunsch als Lehrhelfer aus. Ihnen gebührt Lob und Anerkennung für den stets engagierten und überzeugenden Einsatz. Anlässlich der Landesversammlung werden die Lehrhelfer im gebührenden Rahmen offiziell verabschiedet.

Die Helfer für die LG Veranstaltungen wurden benannt. Die Veröffentlichung der Ergebnisse hat bereits auf der LG Internetseite stattgefunden.

Udo Wolters

———————————————————————————

150. Bericht von der SV-BSP 2019 in Halle

Veröffentlicht: 2019-09-23 10:23:23 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 795

Image-/Dateiverweise: images/2019/BSP2019/PokalBSP2019.jpg; images/2019/BSP2019/Team_Westfalen_BSP2019.jpg; images/2019/BSP2019/BelcandoLogo.png; images/2019/BSP2019/Ergebnis-Pruefung-mit-Mannschaftswertung.pdf; images/2019/BSP2019/PokalBSP2019.jpg [Bild: PokalBSP2019]; images/2019/BSP2019/Team_Westfalen_BSP2019.jpg [Bild: Team Westfalen BSP2019]; images/2019/BSP2019/BelcandoLogo.png [Bild: BelcandoLogo]; images/2019/BSP2019/BelcandoLogo.pngAbschließend

Halle war eine Reise wert / Mannschaftssieg für das Team Westfalen

[Bild: PokalBSP2019] – images/2019/BSP2019/PokalBSP2019.jpg

Bei bestem Hundesportwetter fand am Wochenende vom 20.-22. September 2019 die SV-BSP erstmalig in der LG 19 Sachsen Anhalt in Halle an der Saale statt.

Die gesamte Veranstaltung war top organisiert. Die vielen Helfern aus der LG 19 haben alles daran gesetzt, den Gästen und Hundeführern ein schönes Wochenende zu bereiten. Die engagierten ehrenamtlichen Helfer der LG Sachsen-Anhalt haben einen guten Job gemacht.

Für die Zuschauer war es eine BSP der wirklich kurzen Wege.

Erstmalig im Rahmen einer BSP gab es geordnete Parkplätze für alle Hundeführer und ein nach Landesgruppen geregeltes Training mit festen Zeiten auf dem Unterordnungsplatz.

In der Fährte, bei der Unterordnung und im Schutzdienst gab es für die Hundeführer einen geregelten Ablauf. Gerd Beck als Fährtenbeauftragter hat mit seinem Team im Gelände für suchbare Bedingungen gesorgt. Die Bewertungen der eingesetzten Leistungsrichter, Christian Boll (LG04) in der Fährte waren nachvollziehbar, Hans Peter Feldmann (LG08) in der Unterordnung und Robert Schädler (LG10) im Schutzdienst bewerteten exakt und gleichmäßig.

Für uns Westfalen lief es am Wochenende in Halle rund.

[Bild: Team Westfalen BSP2019] – images/2019/BSP2019/Team_Westfalen_BSP2019.jpg

In der Mannschaftsführerbesprechung wurde unsere Ersatzfrau Christel Leist als aktive Starterin zugelost. Beim Probeschutzdienst am Donnerstag hat sich Fabian Uebbing überzeugend dargestellt. Somit kam Fabian zum aktiven Einsatz im ersten Teil.

Unser westfälisches IGP Team erkämpfte sich mit einem Schnitt von 274,00 Punkten den 1. Platz der Mannschaftswertung.

Im Einzelnen belegten:

Frank Berten mit seinem Flash vom Eisernen Kreuz platzierte sich als bester Westfale mit 96-90-93=279 SG punktgleich mit Jogi Zank auf den 5. Platz. Frank wurde per Losentscheid während der Siegerehrung die Fahrkarte als Ersatzmann für das deutsche Team der WUSV-WM in Italien zugesprochen.

Wir freuen uns riesig und wünschen schon jetzt viel Spaß und Erfolg auf der WUSV-WM in Modena Italien.

Christel Leist, unsere zugeloste Ersatzfrau mit Orkan vom Heidhof belegte mit 95-93-89=277 SG den 15. Platz in der Gesamtwertung. Agnes Brockhues mit Ouzo vom Heidhof erkämpfte sich den 24. Platz mit 95-91-89=275 SG. Agnes Albers erkämpfte sich, qualifiziert als beste Westfalin der Bundes FCI, mit ihrer Tawa vom bösen Bruderblick mit 93-85-95= 273 SG den 28. Platz. Petra Mahnke erreichte mit ihrem Steiner vom Padberg mit 94-84-92=270 SG den 36. Platz. Martin Ransmann erkämpfte sich mit seinem Taro vom bösen Bruderblick mit 96-92-82= 270 SG den 40. Platz. Ludger Vortkamp belegte mit seinem

Buffalo vom Haus Vortkamp 92-89-88=269 G den 43. Platz. Gerd Wenzel mit Emy vom Dahlhauser Schlosspark erreichte mit 92-87-86=268 G den Platz 57.

Insgesamt hat sich das Team der Westfalen wie immer gut verkauft. Hervorzuheben ist der gute Teamgeist und der kameradschaftliche Umgang miteinander. „Ihr wart Spitze“.

[Bild: BelcandoLogo] – images/2019/BSP2019/BelcandoLogo.pngAbschließend gebührt der Firma Bewital/Belcando in Person von Heinrich Picker ein herzlicher Dank für die einheitliche und unkomplizierte Ausstattung mit Sportbekleidung für das IGP-Team der Westfalen.

Die SV-BSP im nächsten Jahr findet wieder in Meppen statt. Ein Datum steht zur Zeit noch nicht fest.

Udo Wolters / Paul Pankoke

Mannschaftsführer

Link zum Endergebnis IGP (images/2019/BSP2019/Ergebnis-Pruefung-mit-Mannschaftswertung.pdf)

———————————————————————————

151. Richterberichte zur LGA

Veröffentlicht: 2019-08-26 20:29:24 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 792

Kurzbericht Fährte

Zunächst möchte ich mich bei dem Vorstand der Landesgruppe Westfalen; insbesondere natürlich bei unserem Ausbildungswart Udo, für das in mich gesetzte Vertrauen, wiederum im Bereich der Fährtenarbeit auf einer Landesveranstaltung eingesetzt zu werden, bedanken und diesmal wie folgt kommentieren:

Allen Menschen, welche zum Gelingen der hervorragenden Situation und der Organisation im Fährtengelände beteiligt waren, danke ich für ihre Mühen und Arbeiten während der beiden Tage der Veranstaltung und selbstverständlich für die im Vorfeld geleisteten Stunden; ohne Euch wäre dies alles nicht machbar. Namentlich möchte ich hier Juliane für die tolle Betreuung mit ihren Mitgliedern der OG Ostbevern erwähnen.

Aber die gesamte Veranstaltung wäre ohne die HF/innen mit ihren/euren Hunden; eurem Engagement während des gesamten Jahres; überhaupt nicht möglich. Einfach toll wie sportlich und unkompliziert die zwei Tage mit euch waren. Bei fairem Umgang miteinander hatte ich sehr viel Freude eure Leistungen bewerten zu dürfen.

Trotz der Hitze und des recht trockenen Bodens zeigten die Hunde zum größten Teil überdurchschnittliche Leistungen, waren sehr gut vorbereitet, die meisten Punkte blieben bei der Gegenstandsarbeit, neben individuellen Fehlverhalten, liegen.

Mein Dank gilt selbstverständlich auch meiner Richterkollegin Susanne als Fährtenbeauftragte, mit ihren drei Fährtenlegern David Albers, Leif Artkämper und Timo Rodine. Alle haben ihre Aufgaben zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllt, es den Teams ermöglicht ihren Leistungsstand abzurufen und somit super zu diesen tollen Leistungen beigetragen.

Insgesamt waren 30 Hundeführer/innen mit ihrem Teampartner gemeldet, davon wurde 27 vorgeführt.

Ich konnte folgende Prädikate vergeben:

10 x Vorzüglich, 7 x Sehr Gut, 5 x Gut, 2 x Befriedigend, 3 x Mangelhaft.

Ich wünsche den Vertretern/innen der Landesgruppe Westfalen alles erdenklich Gute und viel Erfolg auf der BSP in Halle und werde euch selbstverständlich nicht nur mental, sondern auch persönlich unterstützen.

Jörg Remmecke

Kurzbericht Unterordnung

Als Leistungsrichter der Unterordnung anlässlich der LGA möchte ich mich auf diesem Wege sehr herzlich für die entsprechende Berufung beim Vorstand der LG 06 bedanken.

Oft wegen Ortsgruppen-Prüfungen unterwegs, ist es immer etwas Besonderes, auch auf Landesebene zu agieren. Ausgedehnt wird dieser Dank auf meinen „Beirichter in der Ablage“ Theo Köhler für die äußerst angenehme Zusammenarbeit.

M. E. suchen Veranstaltungen dieser Art atmosphärisch etwas den Glanz vergangener Tage, denn immerhin treffen sich hier die Besten der Besten Westfalens einer Saison. Das gilt vielleicht auch hinsichtlich des Beifalls für gute bis sehr gute Leistungen der Teilnehmer; oft beschränkt er sich auf den der jeweiligen Schlachtenbummler eines Teilnehmers.

Das Stadion, der Sportpark-Nord in Ahlen bot in jedem Fall eine großartige Kulisse für dieses Event, dem ich mehr Zuschauer gegönnt hätte. Die ausrichtende OG Ahlen hat in jedem Fall großartige Arbeit geleistet, um den Anwesenden organisatorisch und den Richtern betreuungsmäßig den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Vielleicht haben aber auch die hochsommerlichen Temperaturen den Einen oder Anderen eher ans Wasser gezogen, anstatt in ein „Stadion“.

Zur Unterordnung im Einzelnen:

Besonderes Augenmerk habe ich bei den vorgeführten Hunden auf anhaltende Arbeitsfreudigkeit und Aufmerksamkeit, auf durchgehende zielgerichtete Dynamik in den Zuläufen und Bringübungen sowie auf sichere freie Sprünge, verbunden mit ruhigem Bringholzverhalten, gelegt. Diese Voraussetzungen zu erfüllen, war sicher nicht für alle Teams einfach, zumal an beiden Tagen extreme Hitze herrschte. Ich war stets bemüht, die positiven Elemente der Teams herauszustellen, die überwiegend auch durch positive Ausstrahlung erkennbar waren.

Aufgefallen sind mir Schwächen in der Sitzübung dadurch, dass zum Teil die Hunde nach Hörzeichen stehen; das verzögerte Positionieren nach Hörzeichen in den entsprechenden Übungen, zu unruhiges Bringholzverhalten nach Aufnahme und Herankommen zum Hundeführer. Bei der Vorausübung wurde oft das Hörzeichen „Platz“ nach Richteranweisung zu spät gegeben; die Hunde hatten überwiegend Probleme beim Stoppen und direktem Legen auf erstes Hörzeichen.

Folgende Bewertung konnte ich vergeben:

11 x Sehr Gut, 11 x Gut, 6 x Befriedigend

Ein großes Dankeschön gilt allen Hundeführerinnen und Hundeführern für ihr sportlich faires und korrektes Vorführen. Den qualifizierten Teams und unserer LG wünsche ich auf der diesjährigen Bundessiegerprüfung in Halle an der Saale gutes Gelingen und den gewünschten Erfolg.

Rainer Zöllner

Kurzbericht Schutzdienst:

Mein Dank und meine Anerkennung gilt der Gesamtleiterin Gudrun Pöpsel und dem Vorsitzenden der OG Ahlen Ralf Meyningmann mit Ihrem gesamten Helferteam für die hervorragend durchgeführte Veranstaltung.

Großen Respekt gebührt meinem Schutzdiensthelferteam Fabian Uebbing (Teil 1) und Michael Pöpping (Teil 2). Ein dickes Lob für die sehr gute, faire und gleichmäßige Arbeit. Sie waren für mich eine große Hilfe in der Bewertungsfindung für jeden vorgeführten Hund. Nicht unerwähnt soll auch Daniel Schnieder sein, der als Ersatzhelfer immer parat stand. Es hat Spaß gemacht und es war für mich eine Freude mit diesem Team über zwei Tage zusammenzuarbeiten.

Ein großer Teil der vorgeführten Hunde konnte durch hervorragendes Triebverhalten überzeugen. Oft mussten Mängel im Gehorsam zum Hundeführer, im Griffverhalten und in den Bewachungsphasen festgestellt werden.

Den Hundeführerinnen und Hundeführern danke ich für die faire Vorführweise und dem sachkundigen Publikum für das gezeigte Interesse und Unterstützung für die Vorführenden, wodurch eine sehr positive Atmosphäre im Sportpark-Nord entstand.

Meine vergebene Bewertung

4 x Vorzüglich, 13 x Sehr Gut, 10 x Gut, 1 x Disqualifikation

Ich wünsche den Qualifizierten der Landesgruppe Westfalen viel Erfolg auf der SV-BSP 2019 in Halle an der Saale (LG 19). Sie werden unsere LG würdig vertreten!

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

152. Lehrhelfertagung mit anschließender Sichtung für Anwärter

Veröffentlicht: 2019-02-11 20:02:03 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 724

Image-/Dateiverweise: images/LH_Anwärter.jpg

Lehrhelfertagung mit anschließender Sichtung für Anwärter

Zur Lehrhelfertagung trafen sich alle Lehrhelfer und der Landesgruppenvorstand zur Rückschau auf 2018 und Ausblick auf 2019 am 10.2.2019 in der Ortsgruppe Wanne Nord.

Im Vormittagsprogramm ging es um die eigentliche Lehrhelfertagung mit Fragen zur Statistik, Berichte der einzelnen Lehrhelfer über die Aktivitäten des Jahres 2018 und nicht zuletzt um die erfolgreichen Ortsgruppenhelfer Workshops. Diese sollen auch in 2019 ergänzt werden durch eine Veranstaltung für erfahrene Helfer, die weitergehende Tipps und Hinweise mitnehmen wollen. Die Helfer für die LG Veranstaltungen wurden ausgelost. Die Veröffentlichung der Ergebnisse hat bereits auf der LG Internetseite stattgefunden. Auf Anregung aus dem Lehrhelferkreis wurde einstimmig nach Diskussion dem Vorstand empfohlen, in Zukunft die Einsätze wieder durch die Fachwarte zu vergeben. Als Argumente wurden in erster Linie die besser auf die Teil-Aufgabe abgestimmte und den Vorlieben der Helfer entsprechende Aufgabe zu finden und damit die Ergebnisqualität zu optimieren. Gleiches gilt für die Körungen, die in den letzten Jahren ortsmäßig rotieren und alle Helfer abwechslungsreich eingesetzt wurden.

Der Nachmittag gehörte dann den Lehrhelfer-Anwärtern. Leif Gerrit Artkämper (Unna 23), Lars Jahnel (Hopsten), Bernard Leferink (Ottenstein), Marvin René Ortelt (Castrop-Rauxel

Mitte) und Yannick Urlaub (Oer-Erkenschwick) haben sich den Aufgaben in Theorie und Praxis vor einem großen Publikum (LH, Vorstand, HF, Zuschauer) gestellt. Nach der Kurzvorstellung und mündlicher Präsentation eines Themas mussten dann die Übungsleiter Fragebögen bestanden werden. Jeder hatte zwei Hunde nach IGP3 mitzubringen, die dann den Anwärtern zugelost wurden. Die Praxisarbeit auf dem Übungsplatz in der Ortsgruppe Wanne Nord wurde ebenfalls von allen Lehrhelfern zusammen mit dem Vorstand beobachtet und eingestuft. Am Ende gab es ein einvernehmliches einstimmiges Ergebnis. Alle Anwärter haben ihre Sache gut gemacht und sich auch entsprechend präsentiert. Die Wahl ist am Ende auf Leif Gerrit Artkämper, Bernard Leferink und Yannick Urlaub gefallen. Diese werden nun in den nächsten zwölf Monaten an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen und sich im nächsten Jahr zur Lehrhelfer-Tagung der eigentlichen Helferprüfung unterziehen. Herzlichen Glückwunsch dazu und viele interessante aufschlussreiche Erkenntnisse im Ausbildungsjahr wünscht die gesamte Landesgruppe Westfalen.

Paul Pankoke

[Bild: LH Anwärter] – images/LH_Anwärter.jpg

von links nach rechts: Leif Artkämper; Bernard Leferink und Jannik Urlaub

———————————————————————————

153. Bericht und Ergebnisse der SV-BSP 2018 in Verden

Veröffentlicht: 2018-09-24 11:42:53 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 693

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBSP2018hp.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/BSP_Leistung_2018.pdf; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBSP2018hp.jpg [Bild: TeamBSP2018hp]

[Bild: TeamBSP2018hp] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/TeamBSP2018hp.jpg

Endergebnis der SV-BSP in Verden (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/BSP_Leistung_2018.pdf)

Bei durchwachsenem Hundesportwetter fand am Wochenende vom 21.-23. September 2018 die SV-BSP in Verden an der Aller statt.

Die Hauptgeschäftsstelle hat in Verbindung mit den vielen Helfern aus der LG Niedersachsen alles gut vorbereitet, um den zahlreichen Gästen und Hundeführern ein schönes Wochenende zu bereiten.

Die engagierten ehrenamtlichen Helfer der LG Niedersachsen haben einen guten Job gemacht. Im Fährtengelände war das bewährte Team aus der LG Waterkant im Einsatz. Ein großer Wehrmutstropfen war der einer BSP nicht würdige Unterordnungsplatz. Zu klein, zu schmal, die Zuschauer zu eng am Geschehen, diese Einwände hörte man von allen Seiten. Letztendlich war auf einem Teilstück der Rennbahn nur ein beengter Ablauf zur Unterordnung gegeben.

In der Fährte, bei der Unterordnung und im Schutzdienst gab es für die Hundeführer einen geregelten Ablauf.Christian Boll als Fährtenbeauftragter hat mit seinem Waterkant-Team im Gelände zum wiederholten Male für hervorragende, suchbare Bedingungen gesorgt. Die Bewertungen der eingesetzten Leistungsrichter, Paul Pankoke (LG06) in der Fährte waren nachvollziehbar, Jens Fischbach (LG10)in der Unterordnung bewertete exakt und

gleichmäßig mit toller Beschreibung und Markus Schmitt (LG12) im Schutzdienst bewertete nicht durchgängig nachvollziehbar.

Für die Zuschauer war es eine BSP der wirklich kurzen Wege. Für die Kapriolen des Wetters waren die Organisatoren der LG Niedersachsen und Waterkant natürlich nicht verantwortlich. Die horrenden Preise für die angebotenen Speisen und Getränke müssen von den Verantwortlichen zukünftig überdacht werden.

Unser westfälisches IPO Team erkämpfte sich, obwohl es bei vielen am Wochenende einfach nicht rund lief, mit einem Schnitt von 263,71 Punkten einen ausgezeichneten sechsten Platz in der Mannschaftswertung.

Im Einzelnen belegte Kira Albers mit Sid vom bösen Bruderblick, zum dritten Male in Folge als beste Westfälin, den 11. Platz mit 97-88-91=276 SG. Agnes Brockhues erkämpfte sich in Sturm und Regen beim Schutzdienst mit ihrem Ouzo vom Heidhof mit 92-93-86= 271 SG den 24. Platz. Sabine Heubeck erreichte mit ihrem Bushido von Hund & Sport mit 87-90-91=268G den 29. Platz. Christel Leist mit Orkan vom Heidhof belegte mit 96-87-85=268 G den 33. Platz. Unsere Juniorin Maria Lagiewski mit Fame vom dunklen Zwinger belegte den achtbaren 46. Platz mit 84-90-90=264 G. Gerd Wenzel mit Emy vom Dahlhauser Schlosspark erreichte mit 87-88-80=255 G den Platz 73. Ludger Vortkamp mit seinem Buffalo vom Haus Vortkamp belegte mit 81-80-83=244 G den 87. Platz. Sven Viebahn erreichte mit Gina vom Spektefeld den 102. Platz mit 93-59-88=M und Ramona Kubik mit Onja vom Heidhof belegte mit 41-83-86=M den 108. Platz. Unsere erste Ersatzfrau hatte das Glück, in der Mannschaftsführerbesprechung zumindest für den Probeschutzdienst gelost zu werden. Unser Ersatzmann Björn Reckmann hatte kein Losglück und konnte das Wochenende entspannt genießen.

Insgesamt hat sich das Team der Westfalen wie immer gut verkauft. Hervorzuheben ist der gute Teamgeist und der kameradschaftliche Umgang miteinander. „Ihr seid Spitze“.

Abschließend gebührt der Firma Happy Dog ein herzlicher Dank für die einheitliche Ausstattung mit Sportbekleidung für das IPO-Team der Westfalen.

Die SV-BSP im nächsten Jahr findet vom 20.-22.09.2019 in Halle an der Saale statt.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

154. Richterberichte der LGA in Emsdetten

Veröffentlicht: 2018-09-09 18:51:18 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 683

Image-/Dateiverweise: images/LGA_IPO_2018.jpg; images/LGA_Kurzbericht_A_2018.pdf; images/LGA_Kurzbericht_Unterordnung_LGA_2018.pdf; images/LGA_Kurzbericht_C.pdf; images/LGA_IPO_2018.jpg [Bild: LGA IPO 2018]

[Bild: LGA IPO 2018] – images/LGA_IPO_2018.jpg

Hier kommen nun die Richterberichte zur LGA in Emsdetten:

Bericht zur Fährtenarbeit (images/LGA_Kurzbericht_A_2018.pdf)

Der Ortsgruppe Emsdetten gebührt für die Organisation und Vorbereitung des Fährtengeländes ein großes Lob. Für alle Fährten nahezu gleichmäßiges Fährtengelände zu besorgen und dazu noch von einer Beschaffenheit, die für Hundeführer als angenehm

eingestuft werden musste, gelingt nicht immer. Leichter Sandboden mit leichtem Bewuchs und in einem Fall geeggter Acker waren die rein geländetechnischen Anforderungen im Rahmen der LG Westfalen 2018. Positiv kam hinzu, dass es in der Nacht vorher geregnet hatte und der trockene Sandboden am Tag des ersten Veranstaltungstages nicht staubte.

Fährtenlegen

Die Fährtenleger Timo Rodine, David Albers und Rolf Küpper haben eine gute faire Grundlage für alle Teilnehmer geschaffen. Gleichmäßig haben sie die Fährten gelegt, die Winkel identisch ausgearbeitet und auch die Gegenstände für alle gleich abgelegt. Die Einteilung des Geländes und die Einweisung der Fährtenleger hat Jörg Remmecke fachkundig vorgenommen. Alle Teilnehmer hatten die Möglichkeit, vom Feldrand aus in die Fährte zu starten. Bei diesem gesamten Team bedanke ich mich recht herzlich für die tolle Unterstützung und die sehr gute Grundlage für die Bewertungen.

Organisation und Durchführung

Frühmorgens standen alle bereit, in die Fährte zu starten. Alle Fährtenleger waren zugegen, Fährtenbeauftragter und auch ich hatte meine Begleitung mit Klaus Entrup über die gesamte Zeit der Veranstaltung, der sich auch der Lautsprecheranlage annahm und diese reparierte. Herzlichen Dank in diesem Zusammenhang bei Wolfgang Albers, der sich um das Fährtengelände gekümmert hat und auch Jörg Remmecke über beide Veranstaltungstage begleitet hat. Nadine Dopheide unterstützte Wolfgang Albers im Fährtengelände. Die Teilnehmer waren alle zur passenden Zeit am richtigen Ort; der Fährtenlotse Dirk Aupke sorgte ebenfalls dafür, dass alle schnell ihren Ansatz gefunden haben. So war es einfach möglich, auch dem Zeitplan gerecht zu werden.

Fährtenarbeit

Die Ergebnisse im Fährtengelände waren sicherlich überdurchschnittlich, was die guten Bedingungen unterstreicht und auch die gute Vorbereitung der Teilnehmer auf diese Veranstaltung. Viele Hunde haben engagiert gearbeitet, sind mit hoher Motivation dem Fährtenverlauf gefolgt und haben die Gegenstände überzeugend verwiesen. Arbeitseifer und Intensität sollten sich lohnen. Ein Drittel der Hunde erhielten in der Fährte ein Vorzüglich, weitere 42 % ein Sehr Gut. Damit lagen am Ende dreiviertel aller Teilnehmer im Bereich V oder SG. Auffällig war die doch gute Gegenstandsarbeit; nur ganz wenige Hunde haben einen Gegenstand überlaufen. Bei einigen Hunden konnte man sehen, dass es bei direktem Kopf-Wind für einige Hunde etwas schwieriger war. Andere Teilnehmer haben dann wegen etwas fehlender Konzentration Punkte verloren. Am Ende konnten wir auch sehen, wenn die Motivation und der Arbeitseifer nicht so gegeben war, wie sich die Prüfungsordnung das vorstellt.

Die Ergebnisse im Überblick:

Noten

Anzahl HF

Anzahl von Name Hund

Durchschnitts-Punktzahl

V

11

34,38%

97

SG

14
43,75%
94
G
3
9,38%
88
B
2
6,25%
74
M
2
6,25%
20
Paul Pankoke

Kurzbericht zur Unterordnung (images/LGA_Kurzbericht_Unterordnung_LGA_2018.pdf)

Mein Dank und meine Anerkennung gilt der OG Emsdetten unter der Leitung der Vorsitzenden Birte Wegner mit Ihrem gesamten Helferteam, für die hervorragend vorbereitete und durchgeführte Veranstaltung im Walter Steinkühler Stadion.

Ein besonderer Dank gebührt meinem Helferteam im Bereich Unterordnung. Hier möchte ich die angenehme Zusammenarbeit mit Reiner Zöllner, der als Beirichter für mich die Ablage beobachtet hat, herausstellen.

Insgesamt ist mir aufgefallen, dass viele Hunde, auch wenn sie aktiv arbeiten, doch teilweise große Defizite im Halten einer konstanten Position in der Freifolge haben. Hier gilt es in der Ausbildung nachzusteuern.

Positiv hat mich persönlich überrascht, dass eine deutlich geringere Fehlerquote beim Freisprung an der Meterhürde zu verzeichnen war.

Bei den Hundeführerinnen und Hundeführern bedanke ich mich für das disziplinierte Vorführen. Genauso geht mein Dank an die vielen Gäste, Zuschauer und Schlachtenbummler. Ihr Alle habt unserer LGA einen würdigen Rahmen gegeben.

Meine vergebene Bewertung

1 x V, 14 x SG, 16 x G, 1 x B, 1 x M

Ich wünsche dem Team Westfalen viel Erfolg auf der Bundessiegerprüfung 2018 in Verden/Aller.

Udo Wolters

Kurzbericht zum Schutzdienst (images/LGA_Kurzbericht_C.pdf)

Mit Freude habe ich die von der Landesgruppe Westfalen übertragene Aufgabe, das Richteramt

für den Schutzdienst, anlässlich der LGA 2018 in Emsdetten zu übernehmen, angenommen. Für das mir ausgesprochene Vertrauen möchte ich mich recht herzlich bedanken. Mein Dank und meine Anerkennung gilt der Gesamtleiterin Birte Wegener mit Ihrem gesamten Helferteam, für die hervorragend durchgeführte Veranstaltung.

Ebenso gebührt meinem Schutzdiensthelferteam Markus Smak (Teil 1) und Holger Neuenhüskes (Teil 2) ein dickes Lob für die sehr gute, faire und gleichmäßige Arbeit. Sie waren für mich eine große Hilfe in der Bewertungsfindung für jeden vorgeführten Hund. Nicht unerwähnt soll auch Fabian Übbing sein, der als Ersatzhelfer immer parat stand. Es hat Spaß gemacht und es war für mich eine Freude mit diesem Team über zwei Tage zusammenzuarbeiten.

Der Großteil der vorgeführten Hunde konnte durch hervorragendes Triebverhalten überzeugen. Oft mussten Mängel im Gehorsam zum Hundeführer festgestellt werden (bei der Abrufübung, im Rückentransport und in der Lauerstellung). In Zukunft muss neben Triebstärke auch verstärkt auf die natürliche Führigkeit geachtet werden. Den Hundeführerinnen und Hundeführern danke ich für die faire Vorführweise und dem sachkundigen Publikum für das gezeigte Interesse und Unterstützung für die Vorführenden, wodurch eine sehr positive Atmosphäre im Walter Steinkühler Stadion entstand.

Meine vergebene Bewertung

8 x Vorzüglich

13 x Sehr Gut

8 x Gut

1 x Befriedigend

1 x Mangelhaft

1 x disqualifiziert

1 x entschuldigt zurückgezogen

Ich wünsche den Qualifizierten der Landesgruppe Westfalen viel Erfolg auf der Bundessiegerprüfung 2018 in Verden/Aller (LG 03). Sie werden unsere LG sicherlich würdig

vertreten!

Hermann Schämann

———————————————————————————

155. WUSV Universal WM 2018 in Diest - Belgien

Veröffentlicht: 2018-06-27 20:02:14 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 652

Image-/Dateiverweise: images/UniWmDeutsche_Mannschaft.JPG; images/UniWMWestfalen.jpg; images/UniWMSieger.JPG; images/UniWmMannschaftssieger.jpg; images/UniWmDeutsche_Mannschaft.JPG [Bild: UniWmDeutsche Mannschaft]; images/UniWMWestfalen.jpg [Bild: UniWMWestfalen]; images/UniWMSieger.JPG [Bild: UniWMSieger]; images/UniWmMannschaftssieger.jpg [Bild: UniWmMannschaftssieger]

[Bild: UniWmDeutsche Mannschaft] – images/UniWmDeutsche_Mannschaft.JPG

WUSV Universal WM 2018 in Diest, Belgien

57 Teams aus 15 Nationen starteten auf der diesjährigen Universal WM in Belgien.

Beurteilt wurden wurde in den Abteilungen A durch BA Wilfried Tautz, als Fährtenbeauftragter fungierte Wolfgang Rook, Abteilung B richtete Raino Flügge aus

Kanada, Beirichterin war Diana Segers aus Belgien. Abteilung C wurde beurteilt von dem Schweizer Richter Josef Vonarburg.

Die Beurteilungen waren durchweg gleichmäßig und nachvollziehbar.

Die Bewertung in Zuchtschau wurde von KM Helmut Wehinger aus Österreich vorgenommen.

Der VVDH Belgien hatte unter der Leitung von Johan Van Looy mit Hilfe unzähliger ehrenamtlicher Mitarbeiter für einen reibungslosen Ablauf in allen Abteilungen gesorgt, sodass Oberrichter Egon Gutknecht keinerlei Einsprüche entgegennehmen musste. Es wurden insgesamt recht gute und einige überdurchschnittlich gute Hunde im IPO- Bereich vorgeführt.

Herr Wehinger achtete bei der Platzierung der Hunde auf der Zuchtschau besonders auf anatomische Mängel, die die Gebrauchsfähigkeit der Hunde langfristig beeinträchtigen könnten, wie z.B. inkorrekte Fronten, kurze, abfallende Kruppen. Jeder einzelne Hund wurde ausführlich besprochen, und die vorgenommene Platzierung begründet.

Am späten Sonntagnachmittag beendete die feierliche Siegerehrung eine rundum gelungene Veranstaltung, die von einem sehr kameradschaftlichen und fröhlichen Miteinander geprägt war.

Mannschaftswertung:

Belgien wurde Mannschaftssieger, gefolgt von Deutschland auf dem 2. Platz und der Schweiz auf Platz 3.

Einzelsieger Hündinnen:

- 1. Tanja Lutz, SUI mit Mindy vom Ratsenheim, 272 P, SG- Platz 5
- 2. Tommy Carrieri, BEL mit Lana du Triangle Magique, 270 P, SG- Platz 9
- 3. Denise Scelsi, USA mit Oshi van Blutsenhof, 257 P, G- Platz 6
-

Einzelsieger- Rüden:

- Ronny Van den Berghe, BEL mit Korky vom Barbatus, 292 P, V – Platz 4
- Katrin Renner, AUT mit Inuk vom Weinbergblick, 272 P, SG- Platz 7
- Angelo Taddei, ITA mit Sartoris Inco, 282 P, SG- Platz 16

Die Einzelsieger Hündinnen und Rüden erhielten eine Wildcard zur WUSV WM in Randers, Dänemark.

Den von der WUSV ausgelobten Preis für den besten Schutzdienst erhielt ebenfalls Ronny van den Berghe.

Unsere Westfalen, Sven Viebahn mit seiner Gina vom Specktefeld, auf Platz 12 der Gesamtwertung (275 P, Schau- Platz 18) und Manfred Leifhelm mit seinem Balu vom Beverland, Gesamtwertung Platz 13 (255 P, Schau Platz 6) haben sich sehr gut dargestellt und ihren Teil zur Platzierung der Deutschen Mannschaft beigetragen.

Fazit: Es war eine tolle Universal WM auf der man sich daheim im Kreise Gleichgesinnter gefühlt hat.

Mich persönlich würde es sehr freuen, wenn der Universalgedanke weiter ausgebaut würde und im nächsten Jahr vom 6.-7. Juni 2018 in Nantwich, GBR wieder eine Universal WM mit reger deutscher Beteiligung stattfindet.

stellvtr. LG-Vorsitzende

Barbara Ulrich-Kornadt

[Bild: UniWMWestfalen] – images/UniWMWestfalen.jpg

unsere Westfalen Manfred Leifhelm und Sven Viebahn

[Bild: UniWMSieger] – images/UniWMSieger.JPG

[Bild: UniWmMannschaftssieger] – images/UniWmMannschaftssieger.jpg

————————————————————————————

156. Bericht zur Wesensbeurteilung in der OG Borken

Veröffentlicht: 2018-05-15 08:23:26 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 636

Image-/Dateiverweise: images/WB_Borken_2.JPG; images/WB_Borken_1.JPG; images/WB_Borken_3.jpg; images/WB_Borken_2.JPG [Bild: WB Borken 2]; images/WB_Borken_1.JPG [Bild: WB Borken 1]; images/WB_Borken_3.jpg [Bild: WB Borken 3]

[Bild: WB Borken 2] – images/WB_Borken_2.JPG

Am Samstag, dem 12.05.2018, fand im Schäferhundeverein Borken eine Wesensbeurteilung statt. Diese Wesensbeurteilung wurde in 2017 vom Hauptverband der Deutschen Schäferhunde eingeführt. Alle Schäferhunde die zukünftig in der Zucht eingesetzt werden sollen, müssen nun diese Prüfung im Alter von 9 bis 13 Monaten durchlaufen. Die Beurteilung der Hunde wurde von dem Leistungsrichter

Wolfgang Barth aus Nordrheinland vorgenommen. Die Hunde wurden bei der Beurteilung auf Unbefangenheit, Sozialverhalten, Geräuschempfindlichkeit, Bewegungssicherheit, Spiel- und Beutetrieb und auf Ihr Grundwesen geprüft. Bei der Veranstaltung gab es die Besonderheit, dass nicht nur die Hunde geprüft wurden, auch der Leistungsrichter Ludger Vortkamp absolvierte seine Abschlussprüfung zum Wesensbeurteiler. Ludger Vortkamp stand unter der Beobachtung des Leistungsrichters Egon Baumgart. Bei den sieben teilnehmenden Hunden verschafften sich die Richter zuerst einen allgemeinen Eindruck, in dem die Haltung, die Haarart und der Pflegezustand der Tiere begutachtet wurde. Bei dieser ersten Begutachtung wurde auch schon darauf geachtet, wie der Hund sich verhält. Danach durchliefen der Hund und sein Hundeführer mehrere Stationen. Hier zeigte sich, wie sich die Hunde auf einem wackeligen oder glatten Untergrund verhalten, wie sie auf Geräusche einer Motorsäge, einer klirrenden Kette oder eines Schusses reagieren und wie ihr Sozialverhalten gegenüber einer Personengruppe und eines fremden Hundes ist. Bei all diesen Übungen, wurde auch beurteilt, wie die Beziehung von Hund und Hundeführer ist. Besonderen Spaß hatten die Hunde bei der Überprüfung des Spieltriebes. Hier spielten sowohl der Hundeführer als auch eine andere, fremde Person mit dem Hund mit einem Ball. Dieser Ball wurde anschließend unter einer Kiste versteckt, so dass auch noch der Finderwille der Hunde überprüft und beurteilt werden konnte. Zum Ende der Veranstaltung erhielten alle sieben Teilnehmer eine Urkunde über die Teilnahme an der Wesensbeurteilung und einen Bericht, in dem das Wesen des Hundes kurz geschildert wird. Diese Beurteilung wird ebenfalls bei der Hauptverwaltung des Vereines für Deutsche Schäferhunde in Augsburg hinterlegt. Die Ortsgruppe Borken bedankt sich bei allen Teilnehmern, Richtern, Zuschauern und Helfern für den gelungen Tag!

Bericht von Jana Nondorf

[Bild: WB Borken 1] – images/WB_Borken_1.JPG

[Bild: WB Borken 3] – images/WB_Borken_3.jpg

————————————————————————————

157. SV-Bundessiegerin FH 2017 \"Susanne Wachsmut\"

Veröffentlicht: 2017-10-29 05:43:57 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 575

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3510.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3474.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3465.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/BFH2017Team.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3460.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3482.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_4536.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Endergebnisse_Bundes_FH_2017.pdf; http://www.schaeferhunde.de/bfh/

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3510.JPG

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3474.JPG

Karsten Herglotz mit seinem Cliff vom Salmbreitenbach erreicht mit 96/95 191 Punkten den 8. Platz in der Konkurenz.

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3465.JPG

Susanne Wachsmut mit ihrem Beamer ad hominem wird mit 98/97 195 Vorzüglich SV Bundessiegerin FH 2017.

Souverän und mit Ruhe meisterte Beamer die schwierigen Wetterbedingungen und wurde verdient Deutschlands bester Fährtenhund.

Die westfälische Mannschaft reiste zur Meisterschaft mit Startern und Ersatz am 27. Oktober nach Bietigheim in Baden. Eine kurze Trainingseinheit auf dem vom Veranstalter zugewiesenen Gelände reichte, um die Hunde auf die Bodenverhältnisse einzustimmen. Die Stimmung war gut, die Hunde bestens vorbereitet und so freuten wir uns auf die Auslosung der Startreihenfolge am Freitag.

Die Mannschaftsführerbesprechung am Nachmittag ergab keine neuen Erkenntnisse. Altbekanntes wurde noch einmal deutlich gemacht und mit einem kleinen Unterschied zu den bisherigen Veranstaltungen durften die Teilnehmer die Fährtenskizzen vorher einsehen. Während der Mannschaftsführerbesprechung wurde die Reihenfolge der Landesgruppen ausgelost, in der dann abends die Teilnehmer das entscheidende Los ziehen. Wir hatten mit der Losnummer sechs nicht das schlechteste Los gezogen. Im Vorfeld hatte die Hauptgeschäftsstelle bereits zwei Ersatzstarter zugelost, weitere Ausfälle am Tag der Veranstaltung waren nicht zu verzeichnen und somit konnte Bernhard Rommeswinkel leider kein Startticket bekommen.

Mit Spannung erwarteten wir nach der Begrüßung durch den Landesgruppenvorsitzenden Harald Hohmann, den weiteren Hinweisen zur Veranstaltung von Wilfried Tautz und Markus Schmitt, die eigentliche Auslosung. Zunächst wurden die Leistungsrichter den unterschiedlichen Gruppen zugelost. Gruppe eins Grün wurde gezogen von Dietmar Gebhardt aus der Landesgruppe 13, Gruppe zwei gelb von Dennis Große-Wietfeld aus der

Landesgruppe 7, Gruppe drei blau wurde gezogen von Günter-Heinz Funke aus Bayern und Gruppe vier rot von Christine Lasser, die den erkrankten Klaus Bartnik vertrat.

Mit der Katalognummer 0601 zog Susanne Wachsmut die Losnummer 21 und mit der Katalognummer 0602 Karsten Herglotz die Losnummer 31. Damit hatten beide die erste Fährte am Samstagnachmittag und auch beide die erste Fährtengruppe am Sonntag. Da die Gruppen nicht alle räumlich in der Nähe zusammen lagen, mussten wir hoffen, dass Susanne und Karsten in den jeweiligen Gruppen dann auch die unterschiedlichen Fährten-Nummern zogen.

Am Samstag zog Susanne zog die Nummer 1 in der Nachmittagsgruppe und Karsten die Nummer 4. Es blieb uns somit genügend Zeit, zwischen den beiden Gruppen zu wechseln. Susanne startete mit ihrem Beamer ad hominem souverän. Der Rüde suchte mit tiefer Nase und hoher Konzentration. Alle Winkel wurden perfekt gemeistert, die Gegenstände überzeugend verwiesen. Bei uns stieg die Freude über die tolle Arbeit. Lediglich zwei Kleinigkeiten brachten am Ende 98 Punkte vorzüglich: Nach einem Gegenstand prüfte Beamer eine direkt nebenanliegende Spur und den letzten Winkel hätte er etwas direkter nehmen können.

Gut gelaunt wechselten wir die Gruppe und suchten Karsten in der Roten Gruppe auf. Die Fährten-Formen waren auf der gesamten Veranstaltung recht ähnlich, bis auf die von Karsten. Das Team startete überzeugend sicher. Mit dem Verlauf der Fährte stieg auch die Geschwindigkeit von Cliff vom Salmbreitenbach leicht an. Am Ende des dritten Schenkels musste er etwas ruhiger suchen, was sich dann auf den nächsten Schenkeln ebenfalls zeigte. Das Gesamtergebnis mit 96 Punkte vorzüglich war ein toller Abschluss am Ende des ersten Tages. Für uns war noch alles offen. Der Wetterbericht am Abend verhieß ein zwei geteiltes Wetter am Sonntag. Angekündigt war morgens starker Wind und Dauerregen. Für den Nachmittag sollte sich das Wetter beruhigen und trocken werden.

Genauso kam es dann auch am Sonntag. Während in Norddeutschland die Bahn ihren Verkehr eingestellt hatte musste der erste Starter der blauen Gruppe, in der auch Susanne starten musste, morgens um 10:00 Uhr in die Fährte. Susanne hatte die Fährte-Nummer 3 gezogen und wartete gespannt auf die Ergebnisse der ersten beiden in ihrer Gruppe. Starker Wind und einsetzender Regen ließen nicht viel erwarten. Die ersten beiden Starter in ihrer Gruppe taten sich schwer: 76 und 63 Punkte machten nicht gerade viel Mut. Susanne bereitete ihren Beamer gut vor. Mittlerweile hatte sich der Regen verstärkt und die Kleidung war durch nass. Bei Dauerregen setzte Susanne Beamer an, der wie an der Schnur gezogen, hochkonzentriert den ersten Schenkel anging. Respekt bei den Zuschauern! Am ersten Winkel kurz die Richtung geprüft, ging es dann sicher über die nächsten Schenkel. Beamer verwies alle Gegenstände überzeugend. Eindrucksvoll die Winkelarbeit an den beiden spitzen Winkeln. Lediglich am letzten Winkel orientierte sich der Rüde kurz und wurde mit 97 Punkten für diese Topleistung belohnt. Die Freude war groß, aber wir wussten, dass noch einige gute Starter hinter uns ins Feld gingen und das Wetter sich bessern sollte.

Wir wechselten schnell die Gruppe und fuhren zu grünen Gruppe um Karsten mit der Nummer 4 zu sehen. Als Kasten zum Ansatz ging waren wir vor Ort und konnten miterleben wie der Rüde sicher in die Fährte startete. Gewohnt ruhig und überzeugend meisterte er den ersten Schenkel. Auch hier nahm sich der Hund bald Geschwindigkeit heraus und suchte zielsicher über die beiden spitzen Winkel. Leichte Fehler durch die etwas zu hohe Geschwindigkeit gerade auch nach dem Wiederansätzen führten am Ende zum Ergebnis mit

95 Punkten sehr gut. Damit hatten wir beide westfälischen Starter mit einem hervorragenden Ergebnis über beide Fährten gesehen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung und zu diesem überzeugenden Ergebnis wünschten alle Anwesenden aus Westfalen.

Langsam aber sicher war der Nachmittag kommen und wir mussten sehen, dass nicht alle hochbewerteten Hunde des ersten Tages ihre gute Leistung am zweiten Tag wiederholen konnten. Es schärfte sich der Gedanke, dass Susanne auf dem Treppchen landen musste. Die Spannung blieb bis zum letzten Starter des Tages aufrechterhalten. Doch dann war die Freude groß: Susanne Wachsmut siegte auf der Bundesfährtenhund-Prüfung 2017 und wurde Bundessieger! Karsten Herglotz erreichte am Ende einen tollen achten Platz.

Ein herzlicher Dank gilt der Landesgruppe Baden, die im Vorfeld alles getan hat, um dieses gleichmäßige Gelände für alle Starter zu bekommen. Die Fährtenbeauftragten und Fährtenleger waren bestens eingestellt und machten einen wirklich guten Job. Einen Verpflegungswagen gab es mit jeder Gruppe im Gelände und auch in der großen Veranstaltungshalle gab es jederzeit alles, was man sich an Verpflegung wünschen konnte. Zum Begrüßungsabend am Samstag hatten sich leider nicht so viele Sportler eingefunden, wie wir das aus den letzten Jahren gewohnt waren. Gratulation nach Baden für diese organisatorische Leistung.

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/BFH2017Team.jpg

Vorbereitung am Freitag im Trainingsgelände.

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3460.JPG

Auslosung am Freitag. Gepannt wurde ausgearbeitet, wer mit wem wann startet.

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_3482.JPG

Ein toller Teamgeist herrschte in Baden.

[Bild] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/bfh2017/fk-IMG_4536.JPG

Link zum Endergebnis (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/Endergebnisse_Bundes_FH_2017.pdf)

Link zur Veranstaltungsseite (http://www.schaeferhunde.de/bfh/)

———————————————————————————

158. Umfrage-Ergebnisse-LG-FCI Bergkamen-Weddinghofen 2017

Veröffentlicht: 2017-07-17 08:12:54 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 520

Image-/Dateiverweise: images/2017/ausbildung/grafik-umfrage-ergebnisselgfci17.jpg

Paul Pankoke, stellv. LG-Ausbildungswart

26 Einsendungen mit 2 leeren Fragebögen bringen eine Beteiligung von 89% der Teilnehmer.

Beste Noten gab es für die durchführende Ortsgruppe Bergkamen-Weddinghofen. In allen Bereichen waren die Teilnehmer mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung bestens zufrieden. Egal, ob es die Trainingstage betraf, die Auslosung oder auch die FCI selbst. Die Gesamtbewertung nach dem Schulnotensystem ergab eine Note von 1,4.

[Bild] – images/2017/ausbildung/grafik-umfrage-ergebnisselgfci17.jpg

72% der Teilnehmer gaben an, alle Informationen im Vorfeld der Veranstaltung zur Verfügung gehabt zu haben. Die Quote ist nicht schlecht, zeigt aber auf der anderen Seite, dass an diesem Punkt gearbeitet werden muss. Denn 8% haben angegeben, dass eben nicht alle Infos zur Verfügung standen. Informiert haben sich die Teilnehmer in erster Linie über Internetseiten und Infos des Veranstalters.

Informationen zur Veranstaltung nach der Anmeldung erwarten die Teilnehmer im Internet und per E-Mail.

Das Fährtengelände war für alle Teilnehmer gleich beschaffen, haben 96% der Teilnehmer mit den Punkten 1 oder 2 auf der Skala von 1 bis 9 angegeben. Damit konnte die Ortsgruppe Bergkamen-Weddinghofen die Kritik der vergangenen Jahre perfekt aufarbeiten. Auch das gleichmäßige Legen der Fährten bekam sehr gute Noten. 83% vergaben hier die Punkte 1 oder 2. Ähnliches gilt für die Einteilung des Geländes in der Fährte.

Mit den Bewertungen der Leistungsrichter sind die Teilnehmer kritischer umgegangen. In der Fährte vergaben 54% die Punkte 1 oder 2, 21% in der Unterordnung und 38% im Schutzdienst.

Auch die Organisation und Durchführung im Bereich der Unterordnung und Schutzdienst fanden nicht ganz so hohe Bewertungen der Teilnehmer. Das lag möglicherweise auch an der erfreulich hohen Besucherzahl, die das Gelände komplett füllte. Der Eingang zum Schutzdienst gestaltete sich eng und führte durch die Zuschauer.

Sehr gut bewertet wurde ebenfalls das Preis-Leistungsverhältnis.

Die Helferarbeit hat sehr gute Bewertungen erfahren. 71% bzw. 63% haben diese Arbeiten als hervorragend mit den Punkten 1 oder 2 bewertet.

Erstaunlich ist, dass nur 50% die Veranstaltung weiterempfehlen würden, wo doch durchweg sehr gute Bewertungen im Bereich der Punkte 1 oder 2 vergeben wurden.

Auf die Frage, was verbessert werden sollte, gab es einzelne verschiedene Meinungen wie: fortlaufende Ergebnislisten, gleichmäßigere Bewertungen an beiden Tagen, gefordert wurde die strikte Auslegung der PO und auch Stimmen zur Parkplatzsituation.

Textlich hervorgehoben haben einige Teilnehmer noch einmal das gleichmäßige Fährtengelände, Bedienung und Betreuung durch die OG Bergkamen-Weddinghofen.

67% der Teilnehmer der Befragung haben mehr als 5 x an einer LG-Veranstaltung teilgenommen.

Mit Schulnoten gerechnet wurden alle Frage mit befriedigend oder besser eingestuft. Über die kritischen Punkte werden wir nachdenken und daran arbeiten.

Erfreulich hoch war die Beteiligung an der Umfrage, die webbasiert erfolgte und der Link per E-Mail verschickt worden ist. Vielen Dank allen Teilnehmern.

Zur Umfrage wurden alle Teilnehmer der LG-FCI am 01.05. per E-Mail eingeladen. In der E-Mail befand sich ein Link zur Webseite mit dem Fragebogen. Die Ergebnisse wurden unabhängig vom Einsender in eine Datenbank gespeichert. Eine Erinnerung an den Fragebogen wurde am 03.05. verschickt.

———————————————————————————

159. Bericht zur Wesensbeurteilung in Ostbevern

Veröffentlicht: 2017-04-13 06:40:17 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 512

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/DSC_0205.JPG; images/Ausbildungs-Beauftragter/DSC_0205.JPG [Bild: DSC 0205]; images/Ausbildungs-Beauftragter/DSC_0205.JPGBei

[Bild: DSC 0205] – images/Ausbildungs-Beauftragter/DSC_0205.JPGBei strahlendem Frühlingswetter fand in der Ortsgruppe Ostbevern am 11.3.2017 die erste Wesensbeurteilung in 2017 statt.

Die Veranstaltung war von der OG akribisch vorbereitet und mit sieben Teilnehmern gut besetzt.

Die beiden eingesetzten Beurteiler Egon Baumgart und Jens-Peter Flügge agierten über den Tag gekonnt und mit der nötigen Übersicht. Die beiden wurden vom Assistenten Otto Reichwein aktiv unterstützt. Die von den Beurteilern gemachten Feststellungen waren treffend. Während der Beurteilung in Ostbevern zeigte sich eindrucksvoll ein kleiner Ausschnitt aus der gesamten Bandbreite an Wesenseigenschaften unserer Rasse. Die nachvollziehbaren Ergebnisse wurden direkt nach der Vorführung öffentlich bekannt gegeben. Wir gratulieren allen Teams zur erfolgreich bestandenen Wesensbeurteilung.

Noch während der Veranstaltung wurden die gemachten Feststellungen mittels EDV Bearbeitung erfasst. Bis auf kleine Kinderkrankheiten arbeitet das EDV Programm ordnungsgemäß und jeder Teilnehmer konnte sein Ergebnis als Anlage zur Ahnentafel direkt mit nach Hause nehmen. Zudem wurde das Ergebnis in die Ahnentafel eingetragen und mit Stempel dokumentiert, dass die Teilnehmer ihre Hunde zur Wesensbeurteilung erfolgreich vorgeführt haben.

Die Ergebnisse sind in Kürze beim SV in der Datenbank DOCX öffentlich einsehbar.

Bleibt zu hoffen, dass die Bundesversammlung im Mai die Wesensbeurteilung als Teil der Zuchtzulassung beschließt. Nur so ist sichergestellt, dass zukünftig dem Hund zugeordnet die mentalen Eigenschaften festgehalten sind und so auf Dauer sicherlich eine Zuchtwertschätzung möglich sein wird.

Die Landesgruppe bedankt sich bei der Ortsgruppe Ostbevern rund um den Vorsitzenden Christoph Borgmann für ihr Engagement, die Bereitstellung der bestens geeigneten Platzanlage und nicht zuletzt für die hervorragende, preisgünstige Verpflegung.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

160. Richtlinien zur Tätigkeit als Lehrhelfer

Veröffentlicht: 2015-10-22 07:31:14 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 2

Allgemeines

Der Einsatz von Lehrhelfern ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit in den Landesgruppen und dient zur Erfüllung der Zwecke und der Aufgaben, die in den jeweils gültigen Satzungen des Hauptvereins und der Landesgruppen sowie den gültigen Ordnun¬gen des Vereins festgelegt sind.

Um eine Einheitlichkeit im Lehrhelferwesen im SV zu erlangen und zu gewährleisten, haben sich die Landesgruppen auf folgende Richtlinie verbindlich verständigt.

1. Voraussetzungen zur Berufung:

• Interessenten für die Tätigkeit als Lehrhelfer der Landesgruppe müssen volljährig sein.

• Interessenten richten eine schriftliche Bewerbung an LG-Ausbildungswart bzw. an den LG–Vorstand.

Den Bewerbungsunterlagen ist beizufügen:

- eine schriftliche Empfehlung durch eine Ortsgruppe oder durch ein Mitglied des LG-Vorstandes;

- der Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Ortsgruppe;

- der Nachweis einer gültigen Übungsleiterlizenz (sollte diese zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht vorliegen, so muss diese innerhalb des ersten Jahres der Berufung zum Lehrhelfer nachgeholt werden);

- der Nachweis über das erfolgreiche Ausbilden und Vorführen von mind. einem Deutschen Schäferhund bis zur IPO 1 (es zählen ausschließlich selbst ausgebildete Hunde);

- die schriftliche Erklärung über die Anerkennung der Richtlinie „Tätigkeit als Lehrhelfer";

• Der Bewerber hat seine körperliche Fitness und gute Motorik im Rahmen einer Überprüfung durch den Landesgruppen-Ausbildungswart oder eine, von der Landesgruppe, beauftragte Person nachzuweisen.

• Die charakterliche Eignung des Bewerbers ist zwingende Voraussetzung. Der Bewerber hat ein aktuelles Führungszeugnis vorzulegen.

2. Berufung durch den Landesgruppenvorstand

• Bei Vorliegen der formalen Voraussetzungen unter 1. entscheidet der Vorstand der Landesgruppe über die Berufung zum Lehrhelfer der Landesgruppe.

• Die Berufung erfolgt zunächst für die Dauer von mindestens einem Jahr als „Lehrhelferanwärter" und wird in dieser Zeit von einem LG-Ressortverantwortlichen bzw. aktiven Lehrhelfer begleitet.

Während dieser Zeit muss der Lehrhelferanwärter

• an mindestens einer Schulung zum Erwerb der Übungsleiterlizenz teilgenommen haben und dort im praktischen Schutzdienst-teil als Helfer eingesetzt worden sein;

• bei den von der LG angebotenen Schulungen für LH-Anwärter mitarbeiten.

• Bei Erfüllung der Voraussetzungen und bei entsprechender Eignung kann der Bewerber durch den Vorstand der Landesgruppe zum „Lehrhelfer" ernannt werden.

• Die Berufung zum Lehrhelfer ist jeweils auf ein Jahr befristet und wird vom Vorstand der Landesgruppe durch den LG–Ausbildungswart jeweils jährlich verlängert. Eine Verlängerung wird im Lehrhelferausweis durch Sichtvermerk dokumentiert.

• Die Berufung zum Lehrhelfer kann jederzeit, ohne Angabe von Gründen, durch Beschluss des Landesgruppenvorstandes mit sofortiger Wirkung widerrufen werden.

3. Tätigkeitsbereich:

• Der Lehrhelfer unterstützt die Arbeit der Ressortverantwortlichen des Landesgruppenvorstandes insbesondere durch folgende Tätigkeiten:

- als Referent oder als Helfer im Schutzdienst bei Schulungsmaßnahmen der Landesgruppe;

- als Helfer im Schutzdienst bei Leistungsveranstaltungen der Landesgruppe;

- als Helfer im Schutzdienst bei Körungen.

• Bei besonderer Eignung kann ein Lehrhelfer als Helfer im Schutzdienst für

- Veranstaltungen des Hauptvereins

- Leistungsveranstaltungen angeschlossener WUSV-/ VDH-Mitgliedsvereine

eingesetzt werden

• Für mögliche Auslandseinsätze finden die Regelungen analog der Freigabe für SV-Richter Anwendung.

4. Schlussbestimmung

• Im Sinne der Einheitlichkeit sollte für bereits berufene Lehrhelfer der Landesgruppen zum Zeitpunkt der Verlängerung auf eine schriftliche Zustimmung zu dieser Richtlinie hingewirkt werden.

• Änderungen dieser Richtlinie können nur durch Beschlussfassung des Ausbildungsausschusses und mit Zustimmung durch den Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss erfolgen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf den Einsatz und/oder die Freigabe bei oben genannten Veranstaltungen. Jeder Lehrhelfer hat grundsätzlich analog zu den Erläuterungen über das Helferverhalten in der gültigen IPO-Prüfungsordnung, bzw. Richteranweisung bei seinen Einsätzen zu arbeiten.

5. Vergütung und Unvereinbarkeiten:

• Die Ausübung der Tätigkeit als Lehrhelfer erfolgt ehrenamtlich.

• Lehrhelfer haben für die offiziellen Einsätze Anspruch auf Vergütung der Helfertätigkeit. Sie erhalten: Fahrtkosten, evtl. Übernachtung und Tagegeld nach gültigem Spesensatz.

• Dem Lehrhelfer ist es untersagt,

• einer entgeltlichen Tätigkeit im Zusammenhang mit der Vermittlung von Hunden nachzugehen;

• einer gewinnorientierten Tätigkeit im An-und Verkauf von Hunden, ausgenommen hiervon sind Hunde aus der eigenen Zucht und Hunde, die länger als 12 Monate im Eigentum des Lehrhelfers standen, nachzugehen;

• bei einem Einsatz als Schutzdiensthelfer auf überregionalen Veranstaltungen, auch als Hundeführer in dem Wettbewerb tätig zu sein;

• Hunde, die er selbst ausgebildet hat, auf einer Körung im Schutzdienst zu arbeiten.

Stand 2014

Ausbildung aktuell

————————————————————————————

161. Jahresbericht der Ausbildungswarte

Veröffentlicht: 2015-01-16 19:43:47 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 52

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/ABJaber2014_A5.pdf

Link zur bebilderten PDF-Version (images/Ausbildungs-Beauftragter/pdf/ABJaber2014_A5.pdf)

Gliederung:

• 1.Allgemeines

• 2.OG-Leistungsveranstaltungen

2.1. Prüfungen

2.2. Pokalwettkämpfe

• 3.LG-Leistungsveranstaltungen

3.1. FCI-Qualifikationsprüfung

3.2. Landesausscheidung

3.3. FH-Prüfung

• 4.SV-Bundesveranstaltungen

4.1. SV FCI-Bundesqualifikation

4.2. Bundessiegerprüfung

4.3. Bundes-FH-Prüfung

• 5.Lehrhelfer

• 6.Tagungen und Schulungen

6.1. Tagung in Kamen

6.2. Übungsleiter

• 7.Jahresberichte der OG

• 8.Leistungsrichter

• 9.Tätigkeit im Ausbildungsausschuss

• 10.Hundeführer- Sportabzeichen

• 11.Ausblick auf 2015

Anm.: Bei Angaben von statistischen Zahlen handelt es sich bei den Klammerwerten um die Angaben des Vorjahres

Im Anhang:

Voraussetzungen für die Teilnahme an LG-Veranstaltungen

1. Allgemeines

Der Jahresbericht beinhaltet zunächst die bis zum 31.12.2014 vorliegenden Daten. Dadurch können noch keine statistischen Zusammenstellungen analysiert werden. Dies werden wir in der nächsten WN und im Kurzvortrag anlässlich der Landesversammlung nachholen.

Die LG Westfalen konnte sich auf überregionalen Veranstaltungen hervorragend platzieren und hat sich auch in diesem Berichtsjahr wiederum positiv dargestellt.

Die Ausrichtung der BSP 2015 durch die LG Westfalen ist leider gescheitert. In den letzten WN ist darüber berichtet worden. Danke für das Engagement derer, die sich in die Organisation eingebunden und tatkräftig mitgewirkt haben.

2. OG-Leistungsveranstaltungen

2.1 Prüfungen

Die derzeit noch nicht vorliegende Auswertung wird in der nächsten WN veröffentlicht, wenn die Daten der HG vorliegen.

2.2 Pokalwettkämpfe

Beantragt und genehmigt wurden 5 (9) Veranstaltungen. Alle OG haben von den beantragten Pokalwettkämpfen berichtet. Die Ergebnisse wurden in der WN veröffentlicht.

Insgesamt ist das Interesse an Pokalwettkämpfen stetig gefallen. In Zeiten der Begeisterung für den Wettstreit stand der Vergleich von Prüfungshunden meist auch im Zusammenhang mit einer kameradschaftlichen Förderung der Gemeinschaft.

• 3.LG-Leistungsveranstaltungen

Unsere LG-Leistungsveranstaltungen werden nach wie vor gut angenommen. Unsere Teilnahmebedingungen bleiben weiterhin unverändert. Wir danken allen aktiven Helferinnen und Helfern der ausrichtenden OG für ihren aktiven und engagierten Einsatz.

Es wurde von allen Veranstaltungen sowohl in der WN, als auch in der LG Homepage berichtet. Auch die hervorragende Aufmachung der Fachberichte in der inzwischen Dank der Initiative von Barbara Ullrich-Kornadt deutlich verbesserten WN verdient eine besondere Anerkennung.

3.1 FCI- Qualifikation in Herne

(Bericht von Walter Hoffmann und Richterberichte von Hermann Schämann, Ludger Vortkamp und Udo Wolters in der WN 5-2014)

Die OG Herne bot die Grundlage für den sportlichen Wettkampf mit 22 (33) Teilnehmern auf der schön gelegenen, gepflegten Hundesportanlage der OG. Die Ergebnisse mit 1 „V“, 7 "SG", 10 "G und 4 „M“ ließen für die Qualifikation zur SV-Bundesveranstaltung hoffen. Sieger wurde Dr. Oliver Ulbrich mit seiner Amy vom Haus Pekermann mit überzeugenden 289 Punkten „V“, vor Manfred Leifhelm mit Ali vom grauen Ma-Holt (285 Punkte) und Sandra Müller mit Yukon del Lupo Nero (279 Punkte).

Unsere nächste LG-FCI-Qualifikation ist in der OG Emsdetten auf der hervorragend angelegten, neuen Platzanlage. Wie erwarten wieder eine gute Resonanz.

3.2 LG- Ausscheidung in Rorup

(Bericht von Udo Wolters in der WN 9-2014; Richterberichte von Bodo Jürgens, Susanne Wachsmut und Walter Hoffmann in der WN 10-2014)

Die OG Rorup war nun schon mehrfach Austragungsort von überregionalen Veranstaltungen. Auch im Berichtsjahr wurden den Hundesportlern optimale Bedingungen für die in unserer LG größte Leistungsveranstaltung geboten. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für den hervorragenden Einsatz.

Im Klassefeld der Besten siegte Sandra Müller mit Yukon del Lupo Nero mit 292 Punkten „V“ vor Joachim Beer mit Terror vom Cap Arkona (285) und Nina Blanke mit Vayt vom Sternbusch (284).

Unter der Leitung von Paul Pankoke lief diese LG-Leistungsveranstaltung reibungslos ab, sowohl im Fährtengelände, als auch auf dem Sportgelände. ab,

Es gingen diesmal 34 (29) Teilnehmer an den Start. Die Leistungen waren insgesamt überzeugend und ließen für die BSP in Meppen (LG Waterkant) hoffen.

Im neuen Jahr wird die LG- Ausscheidung in Kamen sein. Das Hemsack-Stadion steht uns dort letztmalig vor seinem Abbruch zur Verfügung. Der erfahrenen OG Kamen wird es sicher gelingen wieder eine ereignisreiche LGA zu präsentieren. Die Zulassungsbestimmungen sind zum Vorjahr nicht verändert. Eine Übersicht der Zulassungsbestimmungen findet ihr wieder am Ende dieses Berichtes.

3.3 LG- Fährtenhundprüfung in Rheine-Hauenhorst

(Bericht von Udo Wolters in der WN 10-2014)

Es haben 21 (13) Teilnehmer an der LG-FH-Prüfung teilgenommen. Das Team der OG Rheine-Hauenhorst in Zusammenarbeit mit der ARGE Hundesport-Rheine hatte die zweitägige Veranstaltung erfolgreich organisiert und durchgeführt.

Das großzügige Fährtengelände in der Nähe des Vereinsheims bot gute Voraussetzungen für alle Teilnehmer. Das Gelände war sehr gut einsehbar und bot den Teilnehmern und Zuschauern hervorragende Bedingungen. Gelobt wurde die überwiegend gute Atmosphäre während der Veranstaltung.

Die drei Erstplatzierten waren:

1. Susanne Wachsmut mit Beamer ad hominem 100 Punkte

2. Annette Lilienbecker mit Britney von Rammelon 99 Punkte

3. Horst Rudolph mit Jana von der Schiffslache 97 Punkte

Die Erst- und Zeitplatzierten sind für die Bundes-FH gesetzt. Ersatz ist der Drittplatzierte auf der Bundes-FH in Bobitz (LG Mecklenburg-Vorpommern).

An dieser Stelle danken wir allen Aktiven für ihr fleißiges Training und das sportliche Auftreten.

Die nächste LG- Fährtenhundprüfung findet in der OG Ostbevern statt.

4. SV-Bundesveranstaltungen

4.1 SV FCI- Bundesqualifikation in Viernheim (LG 12)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 7-2014)

Von den 3 gemeldeten Teilnehmern Westfalens, die von Udo Wolters als Mannschaftsführer betreut worden sind, schnitten solide ab. Oliver Ulbrich erreichte mit seiner Amy den 12. Platz mit 277 Punkten (SG), Manfred Leifhelm wurde mit seinem Ali 25. mit 264 Punkten „G“ und Sandra Müller mit ihrem Yukon 29. mit 264 Punkten "G". Oliver erreichte mit seinem Ergebnis die direkte Nominierung zur BSP.

4.2 SV- Bundessiegerprüfung in Meppen (LG 04)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 10-2014)

Mit 8 Teilnehmern, haben sich die Westfalen als Team mit einem glanzvollen Mannschaftssieg im Feld der besten Teams Deutschlands auf dem Siegerpodest platzieren können.

Die schon auf der LGA herausragenden Leistungen konnten nun auch hier umgesetzt werden. Das Lob und de Anerkennung gebührt den so vielfältig im Einsatz stehenden Hundeführer/innen.

Der erstmalige Mannschaftssieg war ein herausragender Erfolg und sicher auch ein Highlight zum Abschluss der Amtstätigkeit als LG-Ausbildungswart und Mannschaftsführer über all die vergangenen Jahre.

Traditionell werden die Teilnehmer anlässlich der Landesversammlung in Kamen geehrt.

2015 wird die Bundessiegerprüfung wiederum in Meppen (Waterkant) sein. Über die Ursachen dazu wurde bereits mehrfach berichtet.

4.3 SV- Bundes- FH in Bobitz (LG Mecklenburg-Vorpommern)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 11-2014)

Im Rahmen einer lobenswerten Organisation bei außergewöhnlich guten Witterungsbedingungen gelang wiederum eine hervorragende Atmosphäre. Zuschauer und Hundeführer/innen sprachen von einem anspruchsvollen Gelände. Auch in diesem Jahr wurde unser Ersatzteilnehmer, der Drittplatzierte unserer LG-FH nicht zugelost.

Leider haben Susanne Wachsmut mit Beamer und Annette Lilienbecker mit Britney an je einem Tag das Fährtenziel nicht erreicht. So mussten wir uns, wie im Vorjahr, auch in diesem Jahr mit den hinteren Platzierungen begnügen.

5. Lehrhelfer (LH)

(diverse Berichte in der WN)

Der Einsatz unserer LH hat sich im Berichtsjahr weiterhin aktiviert zu den Vorjahren. Ein erfreulich aufsteigender Trend. Dies erfolgt oftmals auch auf lobenswerte Initiative der LH

selbst. So wurden auch im Zusammenhang mit der Jugendarbeit wie im Vorjahr drei hoch gelobte Helferworkshops durchgeführt.

Die Einbindung unserer Lehrhelfer in die Praxisschulungen für angehende Übungsleiter hat sich weiterhin bewährt und soll auch in den Folgejahren weitergeführt werden.

An dieser Stelle danken wir den LH für die geleistete Arbeit bei Schulungen, auf überregionalen Veranstaltungen und bei den Körungen.

6 Tagungen/ Schulungen

6.1 Tagung in Kamen

Im Rahmen der Landesversammlung wurden die Belange der OG-Ausbildungswarte vorgetragen. Gebündelte Informationen und Jahresübersichten prägten den wesentlichen Verlauf der Tagung.

6.2 Übungsleiterschulungen und -prüfungen

Inzwischen ist ein guter Level von Übungsleitern in den OG´n erreicht; dadurch wird freilich der Zulauf zu den Basisseminaren kontinuierlich weiter abnehmen. Trotzdem finden die immer wieder aktualisierten Themen guten Anklang. Seit Einführung der Übungsleiterschulungen und –Prüfungen im Jahre 2001 ist das große Interesse an Fortbildung und Information geblieben. Vielen Dank an unsere Referenten und ausrichtenden OG´n für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schulungen.

Das Seminar Physiotherapie „warm-up and cool-down“ wird in Westfalen professionell von Susanne Wachsmut und Dr. Barbara Ullrich-Kornadt präsentiert. Das findet hervorragenden Anklang, zumal dieses Seminar einmalig die Anerkennung als Auffrischkurs für alle Fachbereiche erfüllt.

Das EDV-geprägte System unseres Übungsleitersystems betreut nun seit Jahren Rolf Wachsmut. Damit haben wir ein modernes, übersichtliches Systems für die Lehrgänge und Prüfungen geschaffen.

Die Termine und Austragungsorte werden jeweils in der WN bekannt gegeben. Erster Termin für das Basisseminar ist am 07. und 08.02.2015 in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne. Das Praxisseminar „Ausbildung“ ist am 14.02.2015 an gleicher Stelle. Alle weiteren Termine werden in der WN bekanntgegeben.

7. Jahresberichte der OG

Die Abgabe der Jahresberichte ist unverändert zu den Vorjahren. Über Jahre führen wir nun die Statistik aus und stellen fest, dass es immer die gleichen OG sind, die nicht ihrem Berichtswesen nachzukommen. Umso erfreulicher ist es, wenn einige Ausbildungswarte ihren Bericht detaillierten, so dass eine statistische EDV- Auswertung möglich ist und Anregungen an die Entscheidungsgremien weitergegeben werden können. Einige OG`n geben einen vollständigen Überblick zum Jahresgeschehen und zeigen auch Probleme auf.

Leider liegen mir (wie in den Vorjahren) bisher weniger als 50% der Berichte vor. Damit ist es zu früh, statistische Durchschnittszahlen auszuführen. Auch dazu werden wir in der Landesversammlung nach dem Eingang der Berichte bis zum 22.02.2015 vortragen können.

Sollte also der Bericht vergessen worden sein, bitte ich, wenn auch verspätet, um Übersendung an meine bekannte Adresse via Mail, Fax oder Post.

8. Leistungsrichter/ in (LR)

Unsere LG verfügt derzeit über 16 LR. Innerhalb der Saison schied Reimund Klöpper als LR temporär aus, Jörg Remmecke ist nach bestandener Prüfung im Dezember als LR berufen worden.

Zum Jahresende scheiden Otto Grasekamp und Walter Hoffmann im Hinblick auf die Altersregelung im SV aus dem aktiven SV-Richteramt aus.

Eine Aufstockung des Richterteams wird voraussichtlich ab 2015 durch den Richteranwärter Günter Redlich erreicht.

Damit decken wir aus unserer Sicht die derzeitigen Prüfungsanfragen mit eigenen LR´n ab, zumal der Rückgang der Einsätze weiterhin anhält.

9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)

Nach wie vor ist die Aufwertung der Gebrauchstüchtigkeit des Deutschen Schäferhundes ein Hauptthema für das Fachgremium. Gleichfalls ist der SV darum bemüht, die bedauerlichen Prüfungsmanipulationen durch Prüfungsaufsichten zu reduzieren oder gar auszuschalten. Auch muss das Gremium den OG´n eine gesunde Basis für die Arbeit bieten.

Inzwischen werden auch erste Ansätze gemacht zur Reform der neuen IPO ab 2017. Eine langfristige Vorbereitung ist schon deshalb positiv, weil damit auch Vorschläge aus der Basis umgesetzt werden können. Aus unserer Sicht ist eine deutlichere Differenzierung der Schwierigkeitsgrade zwischen den Stufen 1, 2 und 3 anzustreben. Der jetzige Standard findet immer weniger Resonanz in der Basis. Aus meiner Sicht muss auch das Problem der unerlaubten, aber durchgängig praktizierten Anwendung von Elektro-Reizgeräten angegangen werden.

Die Installation einer Zuchttauglichkeitsprüfung im SV ist wieder in Bewegung geraten und wird weiterhin verfolgt.

10. Hundeführer- Sportabzeichen

Die Entwicklung der Antragstellungen hat weiter zugenommen. Beim LG-Ausbildungswart eingehende Anträge werden umgehend bearbeitet und auch an die HG weitergeleitet. Der Service der LG und der SV-HG ist kostenlos.

VDH-Hundeführersportabzeichen wurden nicht beantragt. Neben den SV-Prüfungen werden hier alle innerhalb des VDH abgeleisteten Prüfungen für die Wertung herangezogen.

11. Ausblick auf 2015

Die permanenten Wechsel in der Besetzung der Position als OG-Ausbildungswart/in sind weiterhin zurückgegangen. Das ist eine positive Entwicklung, da wir eine Fluktuation in diesem Bereich oftmals nicht konstruktiv für das OG Geschehen ansehen. Die langjährig stabile Besetzung der wichtigsten Position ist ein wesentliches Fundament für eine gute Zukunft der OG´n.

Schon deshalb gebührt den Übungsleitern/innen ein großes Lob, die mit Engagement und fundamentiertem Fachwissen die Hundeausbildung aktivieren. Hinzu kommen viele Helfer in den OG, die sich für das Wohl ihres Vereins einsetzen.

Das Bemühen um die positive Darstellung unserer Hunde in der Öffentlichkeit gelingt nur teilweise. Tierschutzgerechte und vor allem eine für Jedermann verständliche Hundeausbildung in den OG´n ist Grundvoraussetzung für eine gute Zukunft. Ausbildungsteams mit Mitgliedern ohne OG-Zugehörigkeit schaden den OG´n. Auch die rapide Zunahme professioneller Hundeschulen entziehen aus unserer Sicht den OG Neuzugänge.

Unerlässlich und von höchstem Wert ist nach wie vor die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit, Vitalität und Gesundheit unserer Deutschen Schäferhunde.

Mit der Beendigung aus dem SV-Richteramt und im Hinblick auf die außergewöhnlich langjährige Tätigkeit als LG-Ausbildungswart habe ich mich entschlossen, mit dieser Legislaturperiode aus dem Amt auszuscheiden. Freilich werde ich auch weiterhin für unsere gute Sache einstehen und unsere LG durch aktive, kameradschaftliche und harmonische Arbeit unterstützen.

Zum Abschluss des Jahresberichtes 2014 danke ich für die aktive und konstruktive Mitarbeit dem 2. LG-Ausbildungswart Udo Wolters, der mich -wie schon in den Vorjahren- auch im Berichtsjahr mit Fleiß und Engagement unterstützt hat.

Walter Hoffmann

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

162. Richter-Kurzberichte zur LG-FCI in Herne

Veröffentlicht: 2014-05-02 03:51:13 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 64

Kurzbericht Fährtenarbeit

Vom Landesgruppenvorstand wurde ich beauftragt, anlässlich der Landegruppen FCI-Qualifikation 2014, die Beurteilung der Fährtenarbeiten vorzunehmen. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich zu Beginn meines Kurzberichtes sehr herzlich bedanken.

Ein Dankeschön an meinen Richterkollegen und Landesgruppenausbildungswart Herrn Walter Hoffmann. Mit gekonnter Fährteneinteilung hatte er den Fährtenverlauf nach der IPO 3 Prüfungsordnung, in seiner ganzen Formenvielfalt, durch seine Fährtenleger legen lassen.

Bedanken möchte ich mich bei den erfahrenen Fährtenlegern Carsten Schellberg, Markus Klukas, Rüdiger Stöckert und Harry Müller für die geleistete, gleichmäßige Arbeit.

Die ausrichtende Ortsgruppe Herne 08 hatte für die Veranstaltung zur Aussaat vorbereitete Ackerflächen, in ausreichender Größe, zur Verfügung gestellt. Ein Teilbereich war bereits eingesät. Der sandige Boden bot allen Teilnehmern einen einheitlichen Schwierigkeitsgrad.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Teilnehmern für ihr sportliches und faires Vorführen bedanken.

Ein Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OG Herne 08, die durch ihre Hilfe zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Unserem Team, Dr. Oliver Ulbrich, Manfred Leifheim und Sandra Müller wünsche ich bei der SV FCI –Bundesqualifikation, Ende Juni in Viernheim, viel Erfolg.

Folgende Bewertungen wurden von mir vergeben:

V SG G M

6 10 5 1

Hermann Schämann

SV-Leistungsrichter Abt.: A

Kurzbericht Unterordnung

Nach 2010 wurde mir in diesem Jahr zum zweiten Mal die Aufgabe übertragen, die UO der LG-FCI Qualifikation zu bewerten. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich beim LG-Vorstand bedanken.

Trotz des durchwachsenen Wetters war es, sportlich gesehen, eine sehr schöne Veranstaltung.

Insgesamt traten in diesem Jahr 22 Teams an. In der Abteilung UO haben alle Teilnehmer das Ziel erreicht. Überwiegend sahen die Zuschauer sehr temperamentvolle, konzentrierte und freudige Arbeiten. Die Hundeführer führten sportlich fair und ohne großartige Hilfen vor.

Bewertungsübersicht Unterordnung:

V SG G B

1 10 9 1

Dem Team der LG 06 wünsche ich auf der Bundes-FCI in Viernheim viel Erfolg.

Ludger Vortkamp

SV-Leistungsrichter Abt.: B

Kurzbericht Schutzdienst

Vorweg gesagt, gebührt allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, Lob und Anerkennung für die Tage in Lüdinghausen und Herne. Der Prüfungsleiter Sebastian Krumnack, 2. Vorsitzende der OG Herne 08, hat mit seinen Helfern trotz der teils widrigen Wetterverhältnisse eine gute Landesveranstaltung durchgeführt. Der jeweils schnelle und reibungslose Platzumbau hat es ermöglicht, den Zeitplan am Sonntag einzuhalten.

Was wäre eine solche Veranstaltung aber ohne die Hundeführerinnen und Hundeführer. Ich bedanke mich bei ihnen für das sportlich faire Vorführen. Mit 22 letztendlich vorgeführten Hunden bleibt der Trend zu rückläufigen Teilnehmerzahlen ungebrochen.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Schutzdiensthelfern. Im ersten Teil, Björn Reckmann und im zweiten Teil, Thorsten Knieps, die eine gleichmässige faire Arbeit abgeliefert haben. Nicht vergessen darf man an dieser Stelle den nicht zum Einsatz gekommenen Ersatzmann Sven Leuschner. Ebenso möchte ich mich bei Walter Hoffmann bedanken, der dankenswerter Weise die Schutzdienstbeurteilung meiner Frau übernommen hat.

Die insgesamt gezeigten Leistungen blieben in diesem Jahr aber hinter meinen Erwartungen zurück. Neben den vielen Einschränkungen in den Stell- und Bewachungsphasen, hier im Besonderen, wenn sich die Hundeführer näherten, spielten Griffprobleme und Einschränkungen in der Führigkeit zu Entwertungen.

Bewertungsübersicht der LG-FCI Qualifikation 2014 im Schutzdienst:

V SG G B M disq.

2 4 10 2 1 3

Den drei erstplatzierten Teams wünsche ich für die SV-FCI Qualifikation Ende Juni in Viernheim viel Erfolg.

Udo Wolters

SV-Leistungsrichter Abt: C

————————————————————————————

163. Bericht zur LG-FCI Qualifikation in der OG Herne 08

Veröffentlicht: 2014-04-26 15:35:50 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 63

Image-/Dateiverweise: images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/lgfcisieger2014.jpg; images/Ausbildungs-Beauftragter/ergebnise/EndergebnisLGFCI06-2014.pdf; images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/lgfcisieger2014.jpg [Bild: lgfcisieger2014]

Die sehr schöne Hundesportanlage der OG Herne 08 am Rande des Naturschutzgebietes „Voßnacken" bot sehr gute Bedingungen für die Durchführung der LG-FCI-Qualifikation. Prüfungsleiter Sebastian Krumnack war mit seinem Team vor allem am Sonntag im unermüdlichen Einsatz. Im Hinblick auf die gleichzeitig stattgefundene DVG-Bundessiegerprüfung im Herne-Wanner Windhundrennstadion wurde nicht nur die Teilnehmerzahl geschmälert, sondern es wurde auch nicht mit einer großen Resonanz gerechnet. Am Sonntag fanden sich trotz strömenden Regens dann unerwartet viele Zuschauer ein, die mit einem spannenden, hundesportlichen Wettkampf belohnt wurden.

22 (Vorjahr 33) Hundeführer/innen Westfalens stellten sich dem Wettkampf. Wie schon in den Vorjahren lag am Samstag die Konzentration auf der Fährtenarbeit in Lüdinghausen auf einem eingesäten trockenen Ackergelände. Das Fährtenlegerteam mit Harry Müller, Markus Klukas und Rüdiger Stöckert arbeitete gleichmäßig, so dass sich für jede/n Teilnehmer/in faire und gleiche Chancen boten.

Durchweg gute Ergebnisse prägten dann den samstäglichen Wettbewerb, der sicher für die Teilnehmer optimale Voraussetzungen zu bieten hatte. Leistungsrichter (LR) Hermann Schämann vergab in der Fährtenarbeit insgesamt immerhin 6 x „V" und 10 x „SG", nur 1 Teilnehmer erreichte sein Ziel nicht.

Hauptkampftag war dann der Sonntag. Ein verregneter, recht kühler Frühlingstag. Durchweg gute Leistungen wurden auf der für diese Zwecke hervorragend vorbereiteten Platzanlage der OG Herne 08 geboten.

Aufmerksam und gleichmäßig beurteilte LR Ludger Vortkamp die durchweg freudig und konzentriert arbeitenden Hunde in der Unterordnung. Herausragend war die Vorstellung von Sven Viebahn mit seinem Artus mit 98 Punkten.

Es passte so richtig gut in dieses Wochenende, dass die beiden erfahrenen Schutzdiensthelfer Björn Reckmann im ersten und Thorsten Knieps im zweiten Teil tadellos und vor allem gleichmäßig ihre Aufgabe meisterten und LR Udo Wolters für einen sorgfältigen und vor allem gerechten Punktestand im Schutzdienst sorgen konnte. Leider musste bei 3 Hunden der Schutzdienst wegen Unführigkeit abgebrochen werden. Ein Teilnehmer erreichte die Mindestpunktzahl nicht.

Spannung gab es bis zum letzen Teilnehmer, denn mit einer soliden Leistung lag Oliver Ulbrich mit seiner Amy vom Haus Pekerman in hervorragender Ausgangsposition. Ein beeindruckender Schutzdienst wurde dann mit 98 Punkten belohnt und brachte ihm den Sieg.

Dank eines gut arbeitenden Büros war es möglich, kurzfristig nach den letzten Vorführungen die Siegerehrung vorzunehmen. Prüfungsleiter Sebastian Krumnack dankt allen Mitarbeitern/innen, Richtern und Helfern. Mit der Herausstellung der Sieger und Platzierten fand dann die LG-FCI Qualifikationsprüfung einen würdigen Abschluss.

Das Team der 3 Erstplatzierten wird nun die LG Westfalen auf der Bundes-FCI Ende Juni in Viernheim vertreten. Wie im Vorjahr haben wir wieder ein starkes Team, das auch für diese Veranstaltung hohe Erwartungen weckt.

Wir wünschen dem Team dazu viel Erfolg!

Walter Hoffmann

(LG-Ausbildungswart)
[Bild: lgfcisieger2014] – images/Ausbildungs-Beauftragter/bilder/lgfcisieger2014.jpg
Die Sieger / Das Team der LG-Westfalen für dier SV-FCI Qualifikation in Viernheim
Hier finden Sie das Endergebnis. (images/Ausbildungs-Beauftragter/ergebnise/EndergebnisLGFCI06-2014.pdf)
Udo Wolters
————————————————————————————

164. Jahresbericht der LG Ausbildungswarte

Veröffentlicht: 2014-02-09 20:06:42 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 66
Image-/Dateiverweise: http://www.fci2013.cz/index.php/de/fci-wm-2013/ergebnisse
Gliederung:
1. Allgemeines
2. OG-Leistungsveranstaltungen
2.1. Prüfungen
2.2. Pokalwettkämpfe
3. LG-Leistungsveranstaltungen
3.1. FCI-Qualifikationsprüfung
3.2. Landesausscheidung
3.3. FH-Prüfung
4. Überregionale Veranstaltungen
4.1. SV FCI-Bundesqualifikation
4.2. VDH Deutsche Meisterschaft
4.3. Bundessiegerprüfung
4.4. WUSV-Weltmeisterschaft
4.5. Bundes-FH-Prüfung
4.6. Universal Weltmeisterschaft
4.7. FCI- Weltmeisterschaft
5. Lehrhelfer
6. Tagungen und Schulungen
6.1. Tagung in Kamen
6.2. Übungsleiter
7. Jahresberichte der OG
8. Leistungsrichter
9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss
10. Hundeführer- Sportabzeichen
11. Ausblick auf 2014
1. Allgemeines
Der Jahresbericht beinhaltet zunächst die bis zum 31.12.2013 vorliegenden Daten. Dadurch können noch keine statistischen Zusammenstellungen analysiert werden. Dies werden wir in der nächsten WN und im Kurzvortrag anlässlich der Landesversammlung nachholen.

Die LG Westfalen konnte sich auf überregionalen Veranstaltungen hervorragend platzieren und hat sich auch in diesem Berichtsjahr wiederum positiv dargestellt.

2. OG-Leistungsveranstaltungen

2.1 Prüfungen

Die derzeit noch nicht vorliegende Auswertung wird in der nächsten WN veröffentlicht, wenn die Daten der HG vorliegen.

2.2 Pokalwettkämpfe

Beantragt und genehmigt wurden 9 (11) Veranstaltungen. 2 Wettkämpfe wurden abgesagt. Von 2 OG liegt keine Rückmeldung von den beantragten Pokalwettkämpfen vor.

Insgesamt ist das Interesse an Pokalwettkämpfen schnell und stetig gefallen. In Zeiten der Begeisterung für den Wettstreit stand der Vergleich von Prüfungshunden meist auch im Zusammenhang mit einer kameradschaftlichen Förderung der Gemeinschaft.

3. LG-Leistungsveranstaltungen

Unsere LG-Leistungsveranstaltungen werden nach wie vor noch gut angenommen, obwohl uns die LGA hier schon einen kleinen Einbruch mit „nur" 29 Teilnehmern brachte. Unsere Teilnahmebedingungen bleiben weiterhin unverändert. Wir danken allen aktiven Helferinnen und Helfern der ausrichtenden OG für ihren aktiven und engagierten Einsatz.

Es wurde von allen Veranstaltungen berichtet. Lobenswert ist die zusätzlich sehr zeitnahe und vor allem vollständige Berichterstattung über die von Udo Wolters aktualisierte Homepage der LG Westfalen (HP). Auch die hervorragende Aufmachung der Fachberichte in der inzwischen Dank der Initiative von Barbara Ullrich-Kornadt deutlich verbesserten WN verdient eine besondere Anerkennung.

3.1 FCI- Qualifikation in Dülmen

(Bericht von Walter Hoffmann und Richterbericht von Paul Pankoke in der WN 5-2013)

Die OG Dülmen wurde 2013 100 Jahre alt. Ein guter Grund mit einer LG-Veranstaltung aufzuwarten. Zwei Tage sportlichen Wettkampf lieferten sich 33 (20) Teilnehmer auf der schön gelegenen, gepflegten Hundesportanlage der OG. Die Ergebnisse mit 3 „V", 10 "SG", 14 "G", 1 „B" und 4 „M" ließen für die Qualifikation zur SV-Bundesveranstaltung hoffen. Sieger wurde Björn Reckmann mit seinem Life vom Fürstentum Kaunitz mit überzeugenden 291 Punkten „V", vor Sven Viebahn mit Artus vom grauen Ma-Holt (287 Punkte) und Gerhard Wenzel mit Caya vom Siegerblut (287 Punkte).

Unsere nächste LG-FCI-Qualifikation ist in der OG Herne 08. Wie erwarten wieder eine gute Resonanz.

Nachfolgend ein Diagramm der LG-WUSV/ FCI- Qualifikation über die Teilnehmerentwicklung seit 2002:

3.2 LG- Ausscheidung in Kamen

(Bericht von Walter Hoffmann sowie Richterberichte von Udo Wolters und Walter Hoffmann in der WN 9-2013)

Das Hemsack-Stadion in Kamen war nun schon mehrfach Austragungsort der LG-Veranstaltungen. Es bietet ja hervorragende Voraussetzungen und hat sich vielfach bewährt. Leider soll das Stadion in den nächsten Jahren abgebrochen werden.

in Kamen boten sich optimale Bedingungen für die in unserer LG größte Leistungsveranstaltung, wenn auch die geringe Teilnehmerzahl keinen Anlass zur Euphorie für den Veranstalter bot.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für den hervorragenden Einsatz.

Im Klassefeld der Besten siegte Sven Viebahn mit seinem Artus vom grauen Ma-Holt mit 291 Punkten „V" vor Daniela Wagner mit ihrem Qash del Lupo Nero (283) und Christina Tillmann mit ihrer Bella vom dunklen Zwinger (283).

Unter der Leitung von Heiko Goebel lief diese LG-Leistungsveranstaltung gut ab, sowohl im Fährtengelände, als auch auf dem Sportgelände.

Es gingen diesmal nur 29 (54) Teilnehmer an den Start. Die Leistungen waren insgesamt überzeugend und ließen für die BSP in Göttingen (LG Niedersachsen) hoffen.

Die Ausfallquote war mit rd. 17% im normalen Bereich.

Im neuen Jahr wird die LG- Ausscheidung in Rorup sein. Auf dem für die Veranstaltung ausgewählten Sportplatz wird es der OG nach der guten LG-FH im Berichtsjahr sicher gelingen wieder eine ereignisreiche LGA zu präsentieren. Wir hoffen auf eine gegenüber diesem Jahr erhöhte Teilnehmerzahl.

Die Zulassungsbestimmungen sind zum Vorjahr nicht verändert. Eine Übersicht der Zulassungsbestimmungen findet ihr wieder am Ende dieses Berichtes.

3.3 LG- Fährtenhundprüfung in Rorup

(Bericht von Udo Wolters in der WN 10-2013)

Es haben 13 (12) Teilnehmer an der LG-FH-Prüfung teilgenommen. Trotz der engagierten Werbung des Veranstalters konnten nicht mehr Teilnehmer motiviert werden. Das Team der OG Rorup hatte die eintägige Veranstaltung erfolgreich organisiert und durchgeführt.

Das teilweise anspruchsvolle, großzügige Fährtengelände bot optimale Voraussetzungen für alle Teilnehmer. Das Gelände war sehr gut einsehbar und bot den Teilnehmern und zahlreichen Zuschauern hervorragende Bedingungen. Gelobt wurde wieder einmal die überwiegend gute Atmosphäre während der Veranstaltung.

Die drei Erstplatzierten waren:

1. Karsten Herglotz (OG Nottuln)mit Atze vom Salmbreitenbach 98 Punkte

2. Ralph Obschinsky (OG Gladbeck-Süd) mit Graf vom Dorneburger Bach 95 Punkte

3. Ines Oettinghaus (SV) mit Unnikat von den Wölfen 94 Punkte

4. Andreas Volkenhoff mit Cheyenne von Gawron 93 Punkte

Die Plätze 2.-4.bildeten das Team für die Bundes-FH in Thale (LG Sachsen-Anhalt).

An dieser Stelle danken wir allen Aktiven für ihr fleißiges Training und das sportliche Auftreten.

Die nächste LG- Fährtenhundprüfung findet in der OG Rheine-Hauenhorst statt.

4. Überregionale Veranstaltungen

4.1 SV FCI- Bundesqualifikation in Paderborn (LG 07)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 7-2013)

Von den 3 gemeldeten Teilnehmern Westfalens, die von Udo Wolters als Mannschaftsführer betreut worden sind, schnitten zwei hervorragend ab. Björn Reckmann erreichte mit seinem Life den 2. Platz mit 287 Punkten (V) und Gerhard Wenzel wurde mit seiner Caja 4. mit 286 Punkten „V". Sven Viebahn wurde leider disqualifiziert. Insgesamt haben 8 (10) teilnehmende Teams das Ziel nicht erreicht.

Mit diesen Ergebnissen qualifizierten sich 2 westfälische Teilnehmer für die direkte Nominierung zur BSP.

4.2 VDH-DM in Riesenbeck (LG 06)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 8-2013)

Mit westfälischer Beteiligung wurde im Berichtsjahr die Qualifikation zur Teilnahme an der FCI-Weltmeisterschaft in der Tschechischen Republik durchgeführt. Als Gast des DVG Rheine erlebten die wenigen Zuschauer eine hundesportlich eindrucksvolle Veranstaltung. Einen hervorragenden 4. Platz erreichte Björn Reckmann mit seinem Life vom Fürstentum Lippe mit 285 Punkten und qualifiziert sich damit auch für die FCI-WM. Im vorderen Feld platzierte sich auch Gerhard Wenzel mit seiner Caya vom Siegerblut.

4.3 SV- Bundessiegerprüfung in Göttingen (LG 03)

(Bericht von Walter Hoffmann in der WN 9-2013)

Mit 10 Teilnehmern, haben sich die Westfalen als Team mit einem hervorragenden 3. Platz im Feld der Besten Teams Deutschlands seit langer Zeit auf einem Podestplatz platzieren können.

Es war besonders herauszustellen die hohe Platzierung unserer in diesem Jahr so vielfältig im Einsatz stehenden Hundeführer Björn Reckmann (4.) und Gerhard Wenzel (11.). Unser Team konnte mit einer Ausnahme an die Leistungen der LGA anknüpfen.

Die von der Tierschutzorganisation geschürte Missstimmung legte sich doch recht schnell und man kehrte recht zielstrebig zu den Inhalten der Veranstaltung zurück. Die Vorgehensweise des Veranstalters war in der gegebenen Situation sinnvoll.

Stolz waren wir auf den westfälischen Lehrhelfer Andreas Imholt, der nach der Vorauslese in dieser Bundesveranstaltung den Zuschlag für die Helferarbeit bekam. Er erntete viel Applaus für seine hervorragende, gleichmäßige Arbeit über die gesamte Veranstaltung.

2014 wird die Bundessiegerprüfung in Meppen (Waterkant) sein. Gemeinsam hoffen wir dort nun wiederholt auf einen erfolgreichen Einsatz und auf ein gutes Mannschaftsgefüge unter der Leitung von Udo Wolters.

Traditionell werden die Teilnehmer anlässlich der Landesversammlung in Kamen geehrt.

4.4 WUSV- Weltmeisterschaft in Philadelphia (USA)

(Bericht SV-Zeitung November 2012)

Die 26. WUSV WM fand im fernen Philadelphia (USA) statt. Die Leistungen waren wie immer herausragend. Björn erreichte auch hier wieder einen hervorragenden 4. Platz im weltmeister-lichen Feld der Hundesportler. Sieger wurde Helmut Huber mit seinem Hank vom Weinsbergblick. Gleichzeitig wurde Deutschland auch wieder Mannschaftssieger vor den Niederlanden und Österreich.

Auch von unserer LG ging ein herzlicher Glückwunsch an die Teilnehmer und die Mannschaft.

4.5 SV- Bundes- FH in Thale (LG Sachsen-Anhalt)

(Bericht von Udo Wolters in der WN 11-2013)

Im Rahmen einer lobenswerten Organisation unter der Leitung von Klaus Bartnik gelang wiederum eine hervorragende Atmosphäre. Zuschauer und Hundeführer/innen sprachen von einem recht leichten Gelände.

Auch in diesem Jahr wurde unser Ersatzteilnehmer, der Drittplatzierte unserer LG-FH Andreas Volkenhoff nicht zugelost.

Leider haben Ralph Obschinsky mit Graf vom Dorneburger Bach und Ines Oettinghaus mit Unnikat von den Wölfen an je einem Tag das Fährtenziel nicht erreicht. So mussten wir uns in diesem Jahr mit den hinteren Platzierungen begnügen.

4.6 WUSV Universalsieger-Weltmeisterschaft

(Bericht von Egon Gutknecht in der SV-Zeitung)

Der leider innerhalb des SV wenig beachtete Universalwettbewerb hat auch durch die Einführung der WUSV-Universalweltmeisterschaft keine gesteigerte Aufmerksamkeit gefunden.

Der VVDH Belgien richtete anlässlich seines Jubiläums zum 80-jährigen Bestehen diese Veranstaltung aus. Westfalen waren in diesem Jahr nicht dabei. Details zur Veranstaltung sind der SV-Zeitung zu entnehmen.

4.7 FCI-Weltmeisterschaft in Roudnice nad Labern (Tschechische Republik)

Sicher ist es außergewöhnlich, dass wir über die FCI-WM berichten. Im Berichtsjahr jedoch hatten wir mit Björn Reckmann einen Teilnehmer aus unserer LG dabei. Er belegte mit seinem Life vom Fürstentum Lippe im Wettstreit mit 128 Teilnehmern den 80. Platz mit 257 Punkten. Nähere Informationen und Ergebnisse sind einsehbar unter http://www.fci2013.cz/index.php/de/fci-wm-2013/ergebnisse.

5. Lehrhelfer (LH)

(diverse Berichte in der WN)

Der Einsatz unserer LH hat sich im Berichtsjahr weiterhin aktiviert zu den Vorjahren. Dies erfolgt oftmals auch auf lobenswerte Initiative der LH selbst. So wurden auch im Zusammenhang mit der Jugendarbeit drei hoch gelobte Helferworkshops durchgeführt.

Die Einbindung unserer Lehrhelfer in die Praxisschulungen für angehende Übungsleiter hat sich weiterhin bewährt und soll auch in den Folgejahren weitergeführt werden.

An dieser Stelle danken wir den LH für die geleistete Arbeit bei Schulungen, auf überregionalen Veranstaltungen und bei den Körungen. Da noch keine vollständige Auswertung der Lehrhelferberichte vorliegt, werden ergänzende Informationen in der nächsten WN veröffentlich oder anlässlich der Landesversammlung vorgetragen.

6 Tagungen/ Schulungen

6.1 Tagung in Kamen

Im Rahmen der Landesversammlung wurden die Belange der OG-Ausbildungswarte vorgetragen. Gebündelte Informationen und Jahresübersichten prägten den wesentlichen Verlauf der Tagung.

Die bisherigen, den Leistungsbereich betreffenden, positiv abgestimmten Anträge, haben wir lückenlos umgesetzt.

6.2 Übungsleiterschulungen und -prüfungen

Inzwischen ist ein guter Level von Übungsleitern in den OG´n erreicht. Wiederum haben wir überwiegend im Ausbildungsbereich neue Lizenzen ausgestellt. Seit Einführung der Übungsleiterschulungen und –Prüfungen im Jahre 2001 ist das große Interesse an Fortbildung und Information geblieben. Vielen Dank an unsere Referenten und ausrichtenden OG´n für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schulungen.

Die SV Akademie wird ab 2014 in Westfalen das Seminar Physiotherapie „warm-up and cool-down" einführen unter der Leitung von Susanne Wachsmut und Dr. Barbara Ullrich-

Kornadt. Dieses Seminar wird dann auch einmalig als Auffrischkurs für alle Fachbereiche anerkannt. Das erste, bereits ausgebuchte Seminar ist am 8.2.2014 in Dortmund-Dorstfeld.

Das EDV-geprägte System unseres Übungsleitersystems betreut nun seit Jahren Rolf Wachsmut. Damit haben wir ein modernes, übersichtliches Systems für die Lehrgänge und Prüfungen geschaffen.

Die Termine und Austragungsorte werden jeweils in der WN bekannt gegeben. Erster Termin für das Basisseminar ist am 01. und 02.02.2014 in der OG Bergkamen-Weddinghofen. Das Praxisseminar „Ausbildung" ist am 8.02.2013 an gleicher Stelle. Alle weiteren Termine werden in der WN bekanntgegeben.

7. Jahresberichte der OG

Die Abgabe der Jahresberichte ist wenig verändert zu den Vorjahren. Es ist schon bedauerlich, wenn OG-Vorstände nicht einmal in der Lage sind, rechtzeitig ihrem Berichtswesen nachzukommen. Umso erfreulicher ist es, wenn einige Ausbildungswarte ihren Bericht detaillierten, so dass eine statistische EDV- Auswertung möglich ist und Anregungen an die Entscheidungsgremien weitergegeben werden können. Einige OG'n geben einen vollständigen Überblick zum Jahresgeschehen und zeigen auch Probleme auf.

Leider liegen mir (wie in den Vorjahren) bisher weniger als 50% der Berichte vor. Damit ist es zu früh, statistische Durchschnittszahlen auszuführen. Auch dazu werden wir in der Landesversammlung nach dem Eingang der Berichte bis zum 22.02.2012 vortragen können.

Sollte also der Bericht vergessen worden sein, bitte ich, wenn auch verspätet, um Übersendung.

8. Leistungsrichter/ in (LR)

Unsere LG verfügt derzeit über 16 LR. Damit decken wir aus unserer Sicht die derzeitigen Anfragen ab, zumal der Rückgang der Einsätze weiterhin anhält.

Eine Aufstockung des Richterteams wird voraussichtlich ab 2015 durch die jetzigen Richteranwärter Jörg Remmecke und Günter Redlich erreicht. Damit ist auch das aus Altersgründen anstehende Ausscheiden von Otto Grasekamp und Walter Hoffmann ab Saison 2015 ausgeglichen.

9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)

Nach wie vor ist die Aufwertung der Gebrauchstüchtigkeit des Deutschen Schäferhundes ein Hauptthema für das Fachgremium. Das brisante Thema „Elektroreizgerät" ist durch die BSP 2013 wieder stark in den Vordergrund gerückt.

Hier müssen auch rechtliche Schritte diskutiert werden, um die Verantwortlichen der OG nicht zu diskriminieren.

Gleichfalls sind die öffentlich diskutierten Prüfungsmanipulationen in aller Munde. Auch muss das Gremium den OG´n eine gesunde Basis für die Arbeit bieten.

Die Installation einer Zuchttauglichkeitsprüfung im SV scheint zu stagnieren. Zumindest liegen neue Ergebnisse dazu noch nicht vor.

10. Hundeführer- Sportabzeichen

Die Entwicklung der Antragstellungen scheint im Vorjahr am Tiefpunkt angelangt zu sein. Die Steigerung ist deutlich.

Eingehende Anträge werden umgehend bearbeitet und auch an die HG weitergeleitet. Der Service der LG und der SV-HG ist kostenlos.

Nach wie vor gilt gleiches auch für das VDH-Hundeführersportabzeichen. Neben den SV-Prüfungen werden hier alle innerhalb des VDH abgeleisteten Prüfungen für die Wertung herangezogen. Im Berichtsjahr lagen dazu wiederum keine Anträge vor.

11. Ausblick auf 2014

Die permanenten Wechsel in der Besetzung der Position als Ausbildungswart/in sind weiterhin zurückgegangen. Die langjährig stabile Besetzung der wichtigsten Position in den OG´n ist ein wesentliches Fundament für das Wohl einer OG. Schon deshalb gebührt den Übungsleitern/innen ein großes Lob, die mit Engagement und fundamentiertem Fachwissen die Hundeausbildung aktivieren. Hinzu kommen viele Helfer in den OG, die sich für das Wohl ihres Vereins einsetzen.

Das Bemühen um die positive Darstellung unserer Hunde in der Öffentlichkeit gelingt nur teilweise. Tierschutzgerechte und vor allem eine für Jedermann verständliche Hundeausbildung in den OG´n ist Grundvoraussetzung für eine gute Zukunft. Ausbildungsteams mit Mitgliedern ohne OG-Zugehörigkeit schaden den OG´n

Unerlässlich und von höchstem Wert ist die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit, Vitalität und Gesundheit unserer Deutschen Schäferhunde. Wie in jedem Jahr schließen wir unseren Bericht mit der Bitte, auch weiterhin für unsere gute Sache einzustehen und unsere LG durch aktive, kameradschaftliche und harmonische Arbeit zu unterstützen

Mit dem Schluss des Jahresberichtes danke ich für die aktive und konstruktive Mitarbeit dem 2. LG-Ausbildungswart Udo Wolters, der mich wiederum im Berichtsjahr mit Fleiß und Engagement unterstützt hat.

Ergänzung

Nach dem Eingang weiterer Jahresberichte und der Vorlage der SV-Statistik über das Prüfungsgeschehen, geben wir nachfolgend eine Übersicht zu den hundesportlichen Aktivitäten innerhalb unserer LG und auch im SV insgesamt.

Das Prüfungswesen:

Zu den Vorjahren hat sich der Abwärtstrend verstärkt fortgesetzt. Offensichtlich ist jedoch die Begeisterung an den hundesportlichen Aktivitäten nach wie vor vorhanden.

Bei den OG-Prüfungen innerhalb des SV mit Deutschen Schäferhunden ergeben die aktuellen Zahlen im Vergleich zu den Vorjahren die nachfolgende Übersicht:

Innerhalb unserer LG ist der Prüfungsrückgang deutlicher.

Bei den Fährtenhunden ist die Anzahl der Prüfungen in etwa ausgeglichen. Das Rettungshundewesen erlebt weiterhin einen konstanten Aufschwung wobei die LG Westfalen auf diesem Gebiet in der Aktivität bundesweit mit an der Spitze steht. Hier danke ich dem aktiven Werner Schlinkert für seinen unermüdlichen Einsatz. Sein Fachwissen auf diesem Gebiet wird auch bereits in anderen LG´n gern in Anspruch genommen.

Statistische Informationen stehen freilich zur Verfügung. Wer also hier noch Informationsbedarf hat, kann uns gern ansprechen.

Die Jahresberichte der OG

Alle Ausbildungswart-Jahresberichte werden gelesen und auch statistisch ausgewertet. Je mehr Berichte vorliegen, um so mehr stimmen auch die statistischen Zahlen. Am 29.01.2014 lagen mir leider nur 95 Berichte (62%) vor; das ist weniger als im Vorjahr.

Die bisherige Auswertung hat ergeben, dass sich entsprechend der Rückgänge im Prüfungsgeschehen auch die Reduzierung der Alktivitäten in den OG´n entwickeln. Einige

OG´n haben mit Helferproblemen zu kämpfen und auch eine harmonische Zusammenarbeit im Vorstand fehlt.

Hier darf ich auf die aktiven Lehrhelfer unserer LG hinweisen, die mit der Initiaive zum jährlichen Workshop die OG´n unterstützen. Nutzt bitte diese Chance zu einer aktiven Belebung in den OG ohne Helferaktivitäten.

Es berichten 38% der OG von sehr guter bis guter Stimmung und durchaus regem, aktivem Übungsbetrieb, 12% beklagen mangelnde Aktivitäten und sprechen von mäßiger Stimmung, 10% geben einen ausführlichen Bericht ab, rd. 40% der OG´n geben keinen Stimmnungsbericht ab.

Einige ausführliche Berichte beklagen auch die Geschehnisse innerhalb des SV und bangen um die Zukunft des Vereins.

Weitere Informationen werden wir anlässlich der Landesversammlung geben. Vielleicht liegen ja bis dahin noch weitere Berichte vor.

Walter Hoffmann

(LG-Ausbildungswart)

————————————————————————————

165. SV-Akademie

Veröffentlicht: 2011-02-01 12:05:59 | Joomla-Kategorie: Ausbildung aktuell | Import-ID: 118

Image-/Dateiverweise: https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-1_Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-2_Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-3_Zucht-Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-4_Ausbildung-Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_AG-Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_OB-Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_RO-Fragen_2020.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-6_SpA-Fragen_2020.pdf

Die SV-Akademie in Westfalen im Überblick

Die LG Westfalen bietet zur Qualifizierung der Mitglieder im Rahmen der SV-Akademie an:

• Basisseminar als Präsenz- oder Digital-Veranstaltung

Das zweitägige Basisseminar ist einmalig von jedem Bewerber nachzuweisen. Zum Abschluss ist eine schriftliche Prüfung zu absolvieren. Das bestandene Basisseminar ist Grundvoraussetzung für jede angestrebte Lizenz. Das Basisseminar kann von der Reihenfolge her auch nach einem Praxisseminar gemacht werden.

• Praxisseminare sind eintägige Präsenz- oder Digital-Veranstaltungen

Jeweils In den Sparten:

• Zucht

• Ausbildung

• Sport mit den Sparten:
• Agility
• Obedience
• Rally-Obedience
• Hoopers
• Spezialhund
• Jugend
• Workshop für OG-Helfer

Die Praxisseminare beinhalten bei erstmaliger Teilnahme eine schriftliche Prüfung, Bei Verlängerung der Lizenz entfällt die Prüfung.

Die über die SV-Hauptgeschäftsstelle ausgestellten Lizenzen sind 4 Jahre gültig und laufen dann aus. Mit Teilnahme am jeweiligen Praxisseminar kann durch die LG eine Verlängerung bestätigt werden. Auch die Verlängerungen sind jeweils 4 Jahre gültig. Eine Verlängerung kann nur im entsprechenden Praxisseminar erlangt werden. (Zuchtwarte=Praxis Zucht, Ausbildungswarte=Praxis-Ausbildung, etc.)

Eine Verlängerung einer Lizenz muss spätestens im Jahr nach dem Auslaufen der Lizenz erfolgen. Die SV-Hauptgeschäftsstelle informiert Sie rechtzeitig über den Ablauf ihrer Lizenz.

Termine:

Die Termine zu den einzelnen Veranstaltungen der LG-Akademie in Westfalen finden Sie stets aktuell auf der LG-Homepage und in der Westfalennotiz bei den Terminen.

Anmeldung:

Meldungen bitte mit Namen, SV-Mitgliedsnummer und E-Mailadresse an die angegebene Meldestelle.

Kosten: (Werden in der Regel überwiegend von der OG übernommen)

Basisseminar 50€

Praxisseminar 25€

Die Daten und Ergebnisse zu den einzelnen Seminaren werden in der LG-Datenbank geführt.

Lizenzen anderer Verbände können nur mit dem Nachweis eines Basisseminars anerkannt werden.

Der Inhalt des „Handbuch der Kynologie“ ist die Grundlage aller angebotenen Seminare im Rahmen der LG-Akademie.

Die Fragenkataloge für die schriftliche Prüfung der einzelnen Seminare finden Sie unter folgenden Links:

Basisseminar:

• Fragenkatalog Teil 1 / Allgemeiner Teil (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-1_Fragen_2020.pdf)
• Fragenkatalog Teil 2 / Kynologische Grundlagen (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-2_Fragen_2020.pdf)

Praxis Zucht:

• Fragenkatalog Teil 3 / Fachteil Zucht (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-3_Zucht-Fragen_2020.pdf)

Praxis Ausbildung:

• Fragenkatalog Teil 4 / Fachteil Ausbildung (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-4_Ausbildung-Fragen_2020.pdf)

Praxis Sport:

• Fragenkatalog Teil 5 / Fachteil Agility (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_AG-Fragen_2020.pdf)

• Fragenkatalog Teil 5 / Fachteil Obedience (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_OB-Fragen_2020.pdf)

• Fragenkatalog Teil 6 / Fachteil Rally-Obedience (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-5_RO-Fragen_2020.pdf)

Praxis Spezialhunde:

• Fragenkatalog Teil 6 / Fachteil Spezialhunde (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-6_SpA-Fragen_2020.pdf)

Workshop OG-Helfer:

• Fragenkatalog Teil 4 / Fachteil Ausbildung (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/SV-Lizenz_Teil-4_Ausbildung-Fragen_2020.pdf)

Jugend aktuell

93 Beiträge

Aufruf zur Teilnahme am TopTen Wettbewerb

Jugend aktuell

——————————————————————————

166. TopTen Wettbewerb 2019

Veröffentlicht: 2020-02-12 20:23:35 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 839

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/Daniele_Thoring.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Daniele_Thoring.jpg [Bild: Daniele Thoring]; http://www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/

TopTen Wettbewerb 2019

Im Rahmen des letztjährigen TopTen Wettbewerbes konnten die jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer der Landesgruppe Westfalen wieder einmal ihr außergewöhnliches Engagement des vergangenen Jahres deutlich machen.

Für das Jahr 2019 nahmen aus Westfalen 11 Jugendliche am TopTen Wettbewerb teil! Durch die Teilnahme dieser jungen aktiven SV Mitglieder an unseren Veranstaltungen sowohl im IGP, Agilitybereich und Schauwesen bereichern sie diese ungemein. Sie sind Teil

unserer Gemeinschaft und gestalten sie aktiv mit! Dafür danke ich nicht nur den Jugendlichen selbst sondern auch den Eltern, Jugendwarten, Betreuern und Ortsgruppen, die diese möglich machen!

Bei insgesamt 125 bundesweit eingegangenen Anträgen von 75 Jugendlichen konnten sich gleich 8 der westfälischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den verschiedenen Bereichen unter den TopTen Deutschlands platzieren. Und das in verschiedenen Sparten.

Unsere Jugend zeigt uns das, was vielen Erwachsenen in unserem Verein fehlt. Sie betätigen sich ungeachtet dieses Wettbewerbes spartenübergreifend in den Bereichen Agility, IGP und Schau! Sie agieren in unserem Verein ohne Berührungsängste und Lagerdenken. Sie haben einfach Spaß daran sich mit dem Deutschen Schäferhund zu beschäftigen und ihn so vielseitig einzusetzen, wie er auch als Rasse zu verstehen ist. So vielseitig wie unser Gebrauchshund veranlagt ist, so vielfältig ist unsere Jugend interessiert. Im Jugendbereich gibt es keine konkurrierenden Lager. Jeder gönnt dem anderen das Beste! Die Jugend stellt sich in einen sportlich fairen Wettbewerb und feiert anschließend gemeinsam miteinander! Nicht als Hundeführer einer Sparte sondern als Mitglied des Vereins für Deutsche Schäferhunde! Dieses Handeln macht mich stolz auf unsere Jugend!

TopTen Platzierungen LG Westfalen

Universal

Platz LG Vorname, Name Punkte

5 6 Jannik Kötting 168

9 6 Luisa Pankoke 127

Sport

Platz LG Vorname, Name Punkte

1 6 Paula Korte 210

3 6 Lisa Becker 115

5 6 Paul Hövener 96

7 6 Laura Becker 75

8 6 Luisa Pankoke 75

11 6 Luca Becker 64

13 6 Jannik Kötting 54

15 6 Sophia Schülting 37

20 6 Helena Vennes 2

15 6 Celine Kurapkat 76

Prüfung

Platz LG Vorname, Name Punkte

9 6 Linus Clemens 84

11 6 Jannik Kötting 83

20 6 Celine Kurapkat 59

23 6 Luisa Pankoke 53

30 6 Paula Korte 47

38 6 Laura Becker 19

Zuchtschau

Platz LG Vorname, Name Punkte

20 6 Jannik Kötting 61

30 6 Luisa Pankoke 29

35 6 Celine Kurapkat 17

Ich gratuliere euch zu euren kleinen und großen Erfolgen aber vor allem zu dieser tollen Gemeinschaft! Macht weiter so!

Mir ist bekannt, dass noch viel mehr Jugendliche aktiv an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Deshalb rufe ich hiermit alle westfälischen Jugendlichen dazu auf am Ende dieses Jahres am TopTen Wettbewerb teilzunehmen!

Denn mitmachen lohnt sich: Neben der Vorstellung der TopTen der einzelnen Bereiche IGP, Agility, Schau und Universal in der SV Zeitung können nicht nur die ersten drei Platzierten jeder Sparte eine Eintrittskarte einer Hauptvereinsveranstaltung ihrer Wahl, einen dazugehörigen kostenlosen TOP TEN WETTBEWERB Parkplatz und eine VIP Führung hinter die Kulissen und durch die Stände dieser Veranstaltung gewinnen, sondern es werden noch weitere vier Gewinner unter allen Teilnehmern auf der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft zugelost. Auch diese können dann schlussendlich mit prall gefüllten Taschen die Bundessiegerprüfung oder Bundessiegerhauptzuchtschau verlassen.

Genaue Informationen zum TopTen Wettbewerb findet ihr auf der Homepage des SV`s unter https:// www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/ (http://www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/) .

Ihr dürft Euch natürlich bei Fragen auch jederzeit an mich wenden, ich helfe gerne weiter!

Daniela Thoring; LG Jugendwartin

[Bild: Daniele Thoring] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Daniele_Thoring.jpg

———————————————————————————

167. TOPTEN WETTBEWERB - ANTRÄGE JETZT STELLEN

Veröffentlicht: 2019-11-12 20:49:05 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 803

Image-/Dateiverweise: images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg; images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg [Bild: WJJM ImpressionAgi 002]; https://www.schaeferhunde.de/service/formulare-info-broschueren-verzeichnisse/jugendjunioren

[Bild: WJJM ImpressionAgi 002] – images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg

TOPTEN WETTBEWERB - ANTRÄGE JETZT STELLEN

DER TOPTEN-WETTBEWERB – WAS IST DAS?

Gesucht werden die aktivsten jugendlichen SV-Hundeführer in den einzelnen Sparten:

Zuchtschau/Austellung, Prüfung, Agility und Universal

WIE GEHT DAS?

Jede erfolgreiche Teilnahme, egal in welcher Sparte, gibt entsprechende Punkte. Diese Punkte müssen im laufenden Sportjahr gesammelt und per TopTen-Antrag bis zum 31.12. inklusive Sport- und Aktivitätenpass (oder Kopie dessen) bei der LG - Jugendwartin eingereicht werden.

Für jede Sparte muss ein gesonderter Antrag erstellt werden!

Am Universalwettbewerb können alle Jugendlichen und Junioren teilnehmen, die mindestens im Bereich Zuchtschau/Ausstellung und Prüfung teilnehmen und dort mindestens 3 Zuchtschauen und 3 zuchtrelevante Prüfungen erfolgreich abgelegt haben.

Die neuen Antragsformulare findet ihr unter

https://www.schaeferhunde.de/service/formulare-info-broschueren-verzeichnisse/jugendjunioren

Dieser kann sogar direkt am Rechner ausgefüllt und dann ausgedruckt werden!

Wie viele Punkte es für die Teilnahme an den jeweiligen Veranstaltungen gibt, steht in der Vergabeordnung des SV Fassung 2019 (§ 9a "Sportabzeichen und Wettbewerbe für Jugend- und Juniorenmitglieder").

WAS BRINGT'S?

Super Preise warten auf die jeweils drei Erstplatzierten jeder Sparte:

• je eine Eintrittskarte zu einer Bundesveranstaltung eurer Wahl;

• je einen Parkausweis zu dieser Veranstaltung;

• eine VIP-Führung mit der Vereinsjugendwartin durch die Veranstaltung mit einem Blick hinter die Kulissen und einem gemeinsamen Streifzug durch die Industrie-Aussteller

Zudem werden auf der DJJM dann noch aus jeder einzelnen Sparte als Anerkennung für die Leistungen des Vorjahres ein weiterer TopTen Teilnehmer ausgelost, der dieselben Preise wie die drei Erstplatzierten erhält. Also ihr seht, teilnehmen lohnt sich!

Auch in den letzten Jahren konnten sich Jugendliche unserer Landesgruppe auf die vorderen Plätze punkten.

So konnte die LG Westfalen im letzten Wettbewerb im Bereich Agility die ersten drei Plätze belegen. Jasmin Hanning Platz 1, Paula Korte Platz 2 und Jana Jansen Platz 3! Zudem konnte Jannik Kötting im Bereich Agility den 6. Platz und Lisa Becker den 10. Platz erzielen.

Im Bereich IPO platzierte sich Maria Lagiewski auf Platz 9.

Sophie Kaltenmorgen erreichte im Bereich Schau den 8. Platz!

Jannik Kötting überzeugte im besonderen Maße durch seine spartenübergreifenden Aktivitäten im Bereich Universal mit einem hervorragenden 4 Platz!

Für das Jahr 2019 freue ich mich auf viele Bewerber und wünsche allen viel Erfolg im Wettbewerb.

Bei Fragen stehe ich natürlich gerne unter 0160 96 250 387 oder danielathoring@gmx.de (mailto:danielathoring@gmx.de) zur Verfügung.

Daniela Thoring

———————————————————————————

168. Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Herne 08

Veröffentlicht: 2019-07-18 18:50:02 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 772

Image-/Dateiverweise: images/2019/Jugend/LGJZS_Ergebnisse.pdf; images/2019/Jugend/LG_JZS_1.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_2.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_3.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_4.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_5.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_6.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_7.jpg; images/2019/Jugend/LGJZS_8.jpg;

images/2019/Jugend/LGJZS_9.jpg; images/2019/Jugend/LG_JZS_1.jpg [Bild: LG JZS 1]; images/2019/Jugend/LGJZS_2.jpg [Bild: LGJZS 2]; images/2019/Jugend/LGJZS_3.jpg [Bild: LGJZS 3]; images/2019/Jugend/LGJZS_4.jpg [Bild: LGJZS 4]; images/2019/Jugend/LGJZS_5.jpg [Bild: LGJZS 5]; images/2019/Jugend/LGJZS_6.jpg [Bild: LGJZS 6]; images/2019/Jugend/LGJZS_7.jpg [Bild: LGJZS 7]; images/2019/Jugend/LGJZS_8.jpg [Bild: LGJZS 8]; images/2019/Jugend/LGJZS_9.jpg [Bild: LGJZS 9]

Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer

in der OG Herne 08

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer am 20. Juni 2019 auf dem Vereinsgelände der Ortsgruppe Herne 08 konnte durch eine schöne Atmosphäre und eine gute Organisation überzeugen.

Dafür und für die schon im Vorfeld geleistete Arbeit möchte ich mich gerne bei dem Team um den 1. Vorsitzenden der OG Herne 08, Klaus Hase, herzlich bedanken. Sie haben eine tolle Arbeit geleistet und für bestmögliche Bedingungen sowohl für die jugendlichen Hundeführer wie auch für die Aussteller gesorgt. So wurde nicht nur sonniges Wetter bestellt sondern auch eine Bewirtung mit familienfreundlichen Preisen sowie tolle Ehrengaben für jeden teilnehmenden Hund organisiert.

Mit 55 vorgeführten Hunden bewegte sich die Vorführzahl erfreulicherweise in einem guten Rahmen und damit braucht sich diese Veranstaltung hinter anderen Zuchtschauen nicht zu verstecken. Auch viele Zuschauer fanden den Weg nach Herne.

Ich war wieder einmal begeistert von der Unterstützung der vor allem Dingen westfälischen Züchter und Eigentümer, die den jugendlichen Hundeführern ihre Hunde zur Verfügung gestellt haben.

Bei hervorragendem Wetter konnten diese dem amtierenden Zuchtrichtern, Uwe Sprenger, in äußerst gekonnter Art und Weise auch hochplatzierte Hunde der letztjährigen Siegerschau präsentieren und somit die Qualität dieser Zuchtschau wie auch ihres Könnens unter Beweis stellen. Allesamt lobten das faire und gekonnte Vorführen der jugendlichen Hundeführer.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz besonders bei Uwe Sprenger bedanken, dem es mit sehr viel Fingerspitzengefühl gelungen ist, sowohl die Spitzenhunde herauszustellen, aber auch die anatomisch nicht ganz so schönen Hunde positiv zu bewerten.

Folgende Hunde konnten wie folgt platziert werden:

Ergebnislisten (images/2019/Jugend/LGJZS_Ergebnisse.pdf)

Von dieser Stelle noch einmal meinen Glückwunsch zu den tollen Ergebnissen.

Mein besonderer Dank gilt jedoch vor allen Dingen der Ortsgruppe Herne 08 und ihren vielen ehrenamtlichen Helfern für die Bereitschaft und den Einsatz diese Veranstaltung durchzuführen.

Für das kommende Jahr lade ich alle ganz herzlich zur Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren am Fronleichnamstag in die OG Arnsberg ein.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

[Bild: LG JZS 1] – images/2019/Jugend/LG_JZS_1.jpg

[Bild: LGJZS 2] – images/2019/Jugend/LGJZS_2.jpg
[Bild: LGJZS 3] – images/2019/Jugend/LGJZS_3.jpg
[Bild: LGJZS 4] – images/2019/Jugend/LGJZS_4.jpg
[Bild: LGJZS 5] – images/2019/Jugend/LGJZS_5.jpg
[Bild: LGJZS 6] – images/2019/Jugend/LGJZS_6.jpg
[Bild: LGJZS 7] – images/2019/Jugend/LGJZS_7.jpg
[Bild: LGJZS 8] – images/2019/Jugend/LGJZS_8.jpg
[Bild: LGJZS 9] – images/2019/Jugend/LGJZS_9.jpg
————————————————————————————

169. DJJM 2018 in Phillipstal

Veröffentlicht: 2019-06-10 19:38:59 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 761
Image-/Dateiverweise: images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg; images/2019/Jugend/DJJMAgiSieger.jpg; images/2019/Jugend/AgiLisa2.jpg; images/2019/Jugend/DJJMAgiLuisa.jpg; images/2019/Jugend/DJJMIGPLinus.jpg; images/2019/Jugend/ZuchtschauDJJM2019.jpg; images/2019/Jugend/DJJMMannschaftsvizeAgi.jpg; images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg [Bild: DJJMMannschaftDJJM2019]; images/2019/Jugend/DJJMAgiSieger.jpg [Bild: DJJMAgiSieger]; images/2019/Jugend/AgiLisa2.jpg [Bild: AgiLisa2]; images/2019/Jugend/DJJMAgiLuisa.jpg [Bild: DJJMAgiLuisa]; images/2019/Jugend/DJJMIGPLinus.jpg [Bild: DJJMIGPLinus]; images/2019/Jugend/ZuchtschauDJJM2019.jpg [Bild: ZuchtschauDJJM2019]; images/2019/Jugend/DJJMMannschaftsvizeAgi.jpg [Bild: DJJMMannschaftsvizeAgi]
[Bild: DJJMMannschaftDJJM2019] – images/2019/Jugend/DJJMMannschaftDJJM2019.jpg
Ergebnisse DJJM 2019
Agility A 1 Jugend
Platz
Hundeführer*in
Hund
1
Paul Hövener
Juno vom Vorpark
2
Sophia Schülting
Agila vom Ribbelland
4
Luca Becker
X-Man vom Sternbusch
[Bild: DJJMAgiSieger] – images/2019/Jugend/DJJMAgiSieger.jpg
Agility A 3 Jugend
Platz
Hundeführer*in

Hund
1
Lisa Becker
Jenga vom Cap Arkona
Damit qualifiziert zur BSP!!!
[Bild: AgiLisa2] – images/2019/Jugend/AgiLisa2.jpg
Agility A 2 Junioren
Platz
Hundeführer*in
Hund
1
Luisa Pankoke
Quiesel von der Friesenklippe
Damit qualifiziert zur BSP!!!
[Bild: DJJMAgiLuisa] – images/2019/Jugend/DJJMAgiLuisa.jpg
Agility A 3 Junioren
Platz
Hundeführer*in
Hund
6
Laura Becker
Duke vom Hasper Hammer
Leider disqualifiziert
Paula Korte mit Hailey vom aufsteigenden Phönix und Emma vom Wulfs Wurf
Paul Hövener mit Florett von Bispinghoff
Jannik Kötting mit Lynn von der Königin
IGP 3 Jugend
Platz
Hundeführer*in
Hund
Ergebnis
2
Linus Clemens
Bea vom Great Digger
A 86 / B 86 / C 91 / Gesamt: 263 Punkte
[Bild: DJJMIGPLinus] – images/2019/Jugend/DJJMIGPLinus.jpg
IGP 3 Junioren
Platz
Hundeführer*in
Hund
Ergebnis

8
Jannik Kötting
Jimmi vom Cap Arkona
A 92 / B 89 / C 93
Gesamt: 274 Punkte
16
Paula Korte
Emma vom Wulfs Wurf
A 85 / B 77 / 80
Gesamt: 242
Leider durchgefallen oder Abbruch wegen Ungehorsam
Anna Lena Waltring mit Xara vom Nonnenbachtal
Daniel Hoffschlag mit Franka vom schwarzen Ninja
Franziska Jasper mit Falk vom Gawall
Zuchtschau
[Bild: ZuchtschauDJJM2019] – images/2019/Jugend/ZuchtschauDJJM2019.jpg
Rene Gutbier
GHKL Rüden LSTH V 10 mit Raul aus Mecklenburg
GHKL Hündinnen LSTH V 11 mit Maxi aus Mecklenburg
Theresa Paschedag
GHKL Hündinnen LSTH V 16 mit Nelke von Gut Korten
In der Mannschaftswertung konnten wir im Agility einen hervorragenden 2. Platz und im IGP den 11. Platz erreichen!
[Bild: DJJMMannschaftsvizeAgi] – images/2019/Jugend/DJJMMannschaftsvizeAgi.jpg
Ich gratuliere alle Siegern und Platzierten!
Daniela Thoring; LG Jugendwartin
————————————————————————————

170. Ankündigung LG-Jugendzuchtschau

Veröffentlicht: 2019-05-14 05:21:24 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 753
Image-/Dateiverweise: images/2018/LGJZS_9.jpg; images/2018/LGJZS_9.jpg [Bild: LGJZS 9]
[Bild: LGJZS 9] – images/2018/LGJZS_9.jpg
Auf nach Herne zur Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren!!!
Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer findet am
Donnerstag, dem 20. Juni 2019 (Fronleichnam)
auf der Platzanlage der Ortsgruppe Herne statt.
Die OG Herne richtet anlässlich ihres 111 jährigem Bestehen die Landesgruppenschau für jugendliche Hundeführer aus und es freut mich ganz besonders, dass wir in diesem Jahr in dieser so traditionsreichen Ortsgruppe zu Gast sein und die wunderschöne Platzanlage nutzen dürfen.

Mein Appell richtet sich an alle westfälischen Züchter und Hundeeigentümer die Landesgruppenjugendschau zu nutzen, ihre Hunde dem diesjährig amtierenden Zuchtrichter Uwe Sprenger vorzustellen und damit zeitgleich unsere SV Jugend aktiv zu unterstützen.

Wer in den letzten Jahren die Ausstellungen auf OG-, LG- und Bundesebene beobachtet hat, kann mir sicherlich zustimmen, wenn ich sage, dass wir nicht nur in Westfalen versierte und motivierte jugendliche Hundeführer haben, die es verstehen, die ihnen anvertrauten Hunde bestmöglich vorzuführen und mit ihnen um eine gute Bewertung und Platzierung kämpfen.

Also nutzen Sie diese Zuchtschau, um Ihren Hund zu präsentieren und gleichzeitig die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen zu fördern.

Sollte Ihnen kein jugendlicher Hundeführer zur Verfügung stehen, melden Sie sich bei mir unter Tel.: 0160 96 250 387 oder danielathoring@gmx.de. (mailto:danielathoring@gmx.de.) Wir finden sicherlich gemeinsam eine Lösung, so dass auch ihr Hund ausgestellt werden kann.

Zuchtrichter:

Uwe Sprenger

alle Klassen

Schauleiter und Meldestelle

Thomas Jankowski, Tel. 0172 2824436

zurvosskuhle@arcor.de

oder

info@herne08.de

oder schriftliche Meldung an:

SV OG Herne 08, Dorfstraße 81, 44628 Herne

Meldegebühr:

Nachwuchsklassen 8,00 Euro

(es können auch Hunde im Alter von 6-9 Monaten ausgestellt werden / der Hundeführer muss kein SV Mitglied sein)

alle anderen Klassen 15,00 Euro

Natürlich sind Sie auch als Zuschauer gern gesehene Gäste. Also statten Sie der OG Herne am Fronleichnamstag einen Besuch ab und geben Sie dieser wichtigen Veranstaltung den angemessenen Rahmen.

Ich darf mich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung bedanken.

Daniela Thoring

LG Jugendwartin

————————————————————————————

171. Bericht zur WJJM in Rorup

Veröffentlicht: 2019-05-14 05:19:22 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 752

Image-/Dateiverweise: images/WJJMImpressionIGP_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_ErstplatzierteIGP_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_Erstplatzierte_AGI_002.jpg;

images/2019/Jugend/WJJM_Wanderpokal1_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_Impression_002.jpg;
images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionIGP2_002.jpg; images/WJJMImpressionIGP_002.jpg [Bild: WJJMImpressionIGP 002]; images/2019/Jugend/WJJM_ErstplatzierteIGP_002.jpg [Bild: WJJM ErstplatzierteIGP 002]; images/2019/Jugend/WJJM_Erstplatzierte_AGI_002.jpg [Bild: WJJM Erstplatzierte AGI 002]; images/2019/Jugend/WJJM_Wanderpokal1_002.jpg [Bild: WJJM Wanderpokal1 002]; images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg [Bild: WJJM ImpressionAgi 002]; images/2019/Jugend/WJJM_Impression_002.jpg [Bild: WJJM Impression 002]; images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionIGP2_002.jpg [Bild: WJJM ImpressionIGP2 002]; http://www.pfotografie-and-more.de

[Bild: WJJMImpressionIGP 002] – images/WJJMImpressionIGP_002.jpg

Sunday for Future

Westfalenmeisterschaft der Jugend in der OG Rorup

Wie sagte eine Besucherin so schön "Sunday for future"! Ich glaube, dass beschreibt sehr schön die Atmosphäre, die auf der Jugendmeisterschaft in der OG Rorup in diesem Jahr herrschte! Insgesamt gingen 14 Starter im IGP und 28 Teams im Agilitybereich an den Start und nicht nur die vielen jugendlichen Hundeführer sondern auch die zahlreichen Gäste haben zu der hervorragenden Stimmung am diesem Sonntag im Mai beigetragen!

Es traf sich die Jugend Westfalens zur ihrer Westfalenmeisterschaft. Doch neben der Ermittlung der diesjährigen Westfalenmeister in den Bereichen Agility und IGP ging es auf dieser Veranstaltung vor allem um das freundschaftliche Miteinander im Sinne unseres gemeinsamen Hobbys rund um den Deutschen Schäferhund.

Aus meiner Sicht stellt allein die Teilnahme an dieser Landesgruppenveranstaltung einen persönlichen Erfolg für jeden jugendlichen Hundeführer dar. Seinen Hund auf diese überregionale Veranstaltung vorzubereiten und ihn dann auch dort zu präsentieren, erfordert Mühe und Mut. Und ich bin besonders stolz darauf, dass unsere Mitglieder in Westfalen dies ebenfalls zu würdigen wissen, indem sie Jahr für Jahr diese Veranstaltung mit ihrem Besuch bereichern und die jugendlichen Hundeführer als Zuschauer und Schlachtenbummler unterstützen.

Die vielen fleißigen Helfer auf dem Platz und im Fährtengelände der OG Rorup überzeugten durch eine beispiellose Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung. Zahlreiche Trainingsangebote im Vorfeld, ein liebevoll gestalteter Katalog, das hervorragend vorbereitete Veranstaltungsgelände, beste Bedingungen für jeden Teilnehmer sowie familiengerechten Preise sorgten dafür, dass sich Groß und Klein auch trotz kühler Temperaturen und einiger Hagelschauer auf der Jugendmeisterschaft wohl fühlen konnten.

Darüber hinaus machten es die jugendlichen Hundeführer den amtierenden Richtern, Herman Schämann und Inge Kurz, durch ihr sportlich faires Vorführen leicht, das richtige Urteil zu finden und zeigten in schönen Teamleistungen den Besuchern sehenswerten Hundesport.

Auch den amtierenden Lehrhelfern, den Fährtenlegern sowie den Parcourshelfern, möchte ich meinen Dank für ihren Einsatz aussprechen!

Es hat mir mit Euch allen sehr viel Spaß gemacht! Eine solche Veranstaltung macht Mut und Lust für die Zukunft!

Im Folgenden nun die Starter und ihre Ergebnisse:

IGP:

• Platz: Linus Clemens mit Bea vom Great Digger IGP 3 OG Wenden / Hünsborn

A: 95 B: 91 C: 95 Gesamt: 281 SG

• Platz: Franziska Jasper mit Falk von Gawall IGP 3 OG Rorup

A: 88 B: 91 C: 98 Gesamt: 277 SG

• Platz: Jannik Kötting mit Flash de Lupo IGP 3 OG Gescher

A: 88 B: 96 C: 92 Gesamt: 276 SG

• Platz: Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf IGP 3 OG Gronau 1923

A: 97 B: 92 C: 87 Gesamt: 276 SG

• Platz: Anna Lena Waltring mit Xara vom Nonnenbachtal IGP 3 OG Coesfeld

A: 100 B: 90 C: 86 Gesamt: 276 SG

• Platz: Daniel Hoffschlag mit Franka vom schwarzen Ninja IGP 1 OG Vreden

A: 95 B: 83 C: 97 Gesamt: 275 SG

• Platz: Jannik Kötting mit Jimmi vom Cap Arkona IGP 3 OG Gescher

A: 90 B: 91 C: 91 Gesamt: 272 SG

• Platz: Celine Kurapkat mit Ironhide von der black Pearl IGP 3 OG Ostbevern

A: 81 B: 91 C: 94 Gesamt: 266 G

• Platz: Nadine Suppa mit Enya vom Tuniberg IGP 3 OG Olfen

A: 88 B: 78 C: 96 Gesamt: 252 G

• Platz: Pia Becker mit Raul Hunter von der Schiffslache IGP 3 OG Reken

A: 83 B: 85 C: 86 Gesamt: 254 G

• Platz: Fenja Brzezinski mit Beast vom Olfetal IGP 2 OG Bönen-Wilhelmshöhe

A: 86 B: 60 C: 86

• Platz: Fenja Brzezinski mit Odin von Schloss Berge IGP 3 OG Bönen-Wilhelmshöhe

A: 5 B: 81 C: 92

[Bild: WJJM ErstplatzierteIGP 002] – images/2019/Jugend/WJJM_ErstplatzierteIGP_002.jpg

BH

Julian Asselmeyer mit Callo von der starken Bande bestanden OG Westerkappeln

Spr 1

Sophie Kaltenmorgen mit Falan's Gyronimo Abbruch OG Olfen

Agility:

• Platz: Jannik Kötting mit Lynn von der Königin (A3) OG Gescher

• Platz: Lisa Becker mit Zicke (A2) OG Sprockhövel

• Platz: Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf (A3) OG Gronau 1923

• Platz: Paul Hövener mit Florett vom Bispinghoff (A2) OG Dülmen

• Platz: Paul Hövener mit Juno vom Vorpark (A1) OG Dülmen

• Platz: Laura Becker mit Duke vom Hasper Hammer (A3) OG Sprockhövel

• Platz: Luisa Pankoke mit Quiesel von der Friesenklippe (A2) OG Rorup

• Platz: Lynn Hinsenhofen mit Lucy (A2) OG Raesfeld-Erle

• Platz: Lara Szymkowiak mit Django (A1) OG Raesfeld-Erle

• Platz: Lisa Becker mit Jenga vom Cap Arkona (A3) OG Sprockhövel

• Platz: Luca Becker mit X Man vom Sternbusch (A1) OG Sprockhövel
• Platz: Paula Korte mit Hailey vom Aufsteigenden Phönix (A1) OG Gronau 1923
• Platz: Sophia Schülting mit Agila vom Ribbeland (A1) OG Gescher
• Platz: Luka Peeters mit Cleo (A1) OG Raesfeld-Erle
• Platz: Lia Trockel mit Tika (A1) OG Raesfeld-Erle
• Platz: Lina Sandkamp mit Jule (A3) OG Gronau 1923
• Platz: Hanna Lindemann mit Only One vom Haus Hoengen (A2) OG Sprockhövel
• Platz: Lynn Kerkeling mit Gaja vom Ossenliet (A2) OG Gescher
• Platz: Lina Sandkamp mit Ondra aus der Eichendorffsiedlung (A3) OG Gronau 1923
• Platz: Johanna Lehmkuhl mit Pit (A1) OG Raesfeld-Erle
• Platz: Hellena Vennes mit Ben (A1) OG Gescher
• Platz: Luisa Pankoke mit Sky-Rider vom Klinkenhagen (A3) OG Rorup

A0-Starter:

Hellena Vennes mit Theo OG Gescher

Sophia Schülting mit Maja OG Gescher

Paul Hövener mit Xeno von der Prinzenbrücke OG Dülmen

Lynn Kerkeling mit Berry OG Gescher

Johanna Lehmkuhl mit Quincy OG Raesfeld - Erle

Laura Becker mit I-Cookie vom Schloss Varla OG Sprockhövel

[Bild: WJJM Erstplatzierte AGI 002] – images/2019/Jugend/WJJM_Erstplatzierte_AGI_002.jpg

Gewinner der Koch & Stark Wanderpokale

Beste Fährte Anna Lena Waltring mit Xara v. Nonnebachtal 100 Punkte

Beste Unterordnung Jannik Kötting mit Flash de Lupo 96 Punkte

Bester Schutzdienst Franziska Jasper mit Falk v. Gawall 98 Punkte

Schnellster fehlerfreier A Lauf Jannik Kötting mit Lynn v. d. Königin

Schnellster fehlerfreier Jumping Lauf Jannik Kötting mit Lynn v. d. Königin

[Bild: WJJM Wanderpokal1 002] – images/2019/Jugend/WJJM_Wanderpokal1_002.jpg

Für die DJJM 2019 in Philippsthal (Werra) qualifizierten sich folgende jugendliche Hundeführer

Linus Clemens, Franziska Jasper, Jannik Kötting, Paula Korte, Anna Lena Waltring, Daniel Hoffschlag, Lisa Becker, Laura Becker, Luca Becker, Luisa Pankoke, Paul Hövener, Sophia Schülting

Ich wünsche dem gesamten Team ein ereignisreiches Pfingstwochenende und viel Erfolg! Und würde mich freuen, wenn viele Gäste den Weg in die Landesgruppe Hessen-Nord finden würden!

Daniela Thoring

LG Jugendwartin

P.S.: Fotos zu allen Startern finden Sie unter www.pfotografie-and-more.de

[Bild: WJJM ImpressionAgi 002] – images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionAgi_002.jpg

[Bild: WJJM Impression 002] – images/2019/Jugend/WJJM_Impression_002.jpg

[Bild: WJJM ImpressionIGP2 002] – images/2019/Jugend/WJJM_ImpressionIGP2_002.jpg

(http://www.pfotografie-and-more.de)

———————————————————————————

172. TopTen Gewinner (innen)

Veröffentlicht: 2018-06-21 08:25:53 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 650

Image-/Dateiverweise: images/2018/TopTenGewinner2017.jpg; images/2018/TopTenGewinner2017.jpg [Bild: TopTenGewinner2017]

[Bild: TopTenGewinner2017] – images/2018/TopTenGewinner2017.jpg

TopTen Gewinner! Unsere aktivsten westfälischen Jugendlichen und Junioren im Jahr 2017!

Für das Jahr 2017 nahmen aus Westfalen 12 Jugendliche am TopTen Wettbewerb teil! Bei insgesamt 131 bundesweit eingegangenen Anträgen konnten sich gleich 8 der westfälischen Teilnehmer*innen in den verschiedenen Bereichen unter den ersten zehn Deutschlands platzieren. Jana Bathe, Paula Korte und Sophie Kaltenmorgen schafften es sogar unter die drei Erstplatzierten! Sie wurden im Rahmen der diesjährigen Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft geehrt! Herzlichen Glückwunsch zu Eurer tollen Leistung!

Prüfung

Platz 3 - Jana Bathe, LG 06 (110 Punkte)

Agility

Platz 1 - Paula Korte, LG 06 (239 Punkte)

Platz 5 - Jana Jansen, LG 06 (117 Punkte)

Platz 6 - Jasmin Hanning, LG 06 (104 Punkte)

Platz 8 - Jannik Kötting, LG 06 (79 Punkte)

Platz 9 - Lisa Becker, LG 06 (71 Punkte)

Platz 10 - Pia Victoria Becker, LG 06 (60 Punkte)

Schau

Platz 7 - Sophie Kaltenmorgen, LG 06 (575 Punkte)

Universal

Platz 3 - Sophie Kaltenmorgen, LG 06 (576 Punkte)

Platz 7 - Jannik Kötting, LG 06 (166 Punkte)

Platz 10 - Pia Victoria Becker, LG 06 (150 Punkte)

———————————————————————————

173. Änderung im Top Ten Wettbewerb!!!

Veröffentlicht: 2018-06-21 08:19:09 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 649

ACHTUNG !!!

Seit dem 01. Januar 2018 gilt die überarbeitete Vergabeordnung für jugendliche Hundeführer*innen. Dies hat Auswirkungen auf den TopTen Wettbewerb sowie das Hundeführersportabzeichen!

Die neue Vergabeordnung ist auf der Homepage des Vereins für Deutsche Schäferhunde unter:

„Mein SV“ → Satzungen und Ordnungen → Vergabeordnung

zu finden.

Die zugehörigen Antragsformulare könnt ihr unter:

Service → Formulare, Info-Broschüren, Verzeichnisse → Jugend/Junioren → PDF/Word-Formulare → Antrag – TOP-TEN-Liste

herunterladen.

Die Punkte für den TOP TEN Wettbewerb sowie alle Leistungen des Hundeführersportabzeichens, die ab diesem Veranstaltungsjahr erworben werden, sind dem §9a der Vergabeordnung zu entnehmen. (Alle Leistungen für das Sportabzeichen, die vor dem 01.01.18 erbracht wurden, werden gemäß der Anlage zu §9a, die im Anschluss an die Vergabeordnung aufgeführt ist, bepunktet.)

Eine sicherlich wesentliche Änderung ist die Regelung zur Universalwertung innerhalb des TopTen Wettbewerbes. Seit dem 01.01.2018 können alle Jugendlichen und Junioren am Universalwettbewerb teilnehmen, die mindestens im Bereich Zuchtschau/Ausstellung und Prüfung teilnehmen und dort mindestens 3 zuchtrelevante Prüfungen erfolgreich abgelegt haben.

DER TOP-TEN-WETTBEWERB – WAS IST DAS?

Gesucht werden die aktivsten jugendlichen SV-Hundeführer in den einzelnen Sparten:

Zucht, Leistung, Agility und Universal

WIE GEHT DAS?

Jede erfolgreiche Teilnahme, egal in welcher Sparte, gibt entsprechende Punkte. Diese Punkte müssen im laufenden Sportjahr gesammelt und per Top-Ten-Antrag bis zum 31.12. bei der LG - Jugendwartin eingereicht werden.

Es ist zwingend erforderlich, dass jede*r jugendliche Hundeführer*in für die Teilnahme am Top Ten Wettbewerb sowie für die Beantragung des Hundeführersportabzeichens einen Sport- und Aktivitätenpass führt. In diesen wird die Teilnahme an jeder Veranstaltung (auch mit misch- oder andersrassigen Hunden) eingetragen und vom Richter bzw. der Landesgruppenjugendwartin unterschrieben.

Für jede Sparte muss ein gesonderter Antrag erstellt werden. Wie viel Punkte es für die Teilnahme an den jeweiligen Veranstaltungen gibt, steht in der Vergabeordnung des SV (§ 10 a "Sportabzeichen und Wettbewerbe für Jugend- und Juniorenmitglieder").

UND DANN?

Eure LG-Jugendwartin prüft die einzelnen Anträge und leitet diese dann an die Vereinsjugendwartin weiter. Diese erstellt aus den fristgerecht eingegangenen Anträgen eine Ranking-Liste für jede Sparte.

WAS BRINGT'S?

Super Preise warten auf die jeweils drei Erstplatzierten jeder Sparte:

• • je eine Eintrittskarte zu einer Bundesveranstaltung eurer Wahl;

• • je einen Parkausweis zu dieser Veranstaltung;

• • eine VIP-Führung mit dem Vereinsjugendwart durch die Veranstaltung mit einem Blick hinter die Kulissen und einem gemeinsamen Streifzug durch die Industrie-Aussteller

•

Zudem werden auf der DJJM dann noch aus jeder einzelnen Sparte als Anerkennung für die Leistungen des Vorjahres ein weiterer TopTen Teilnehmer ausgelost, der dieselben Preise wie die drei Erstplatzierten erhält. Also ihr seht, teilnehmen lohnt sich!

Bei Fragen stehe ich Euch jederzeit gerne zur Verfügung. Solltet ihr einen Sport- und Aktivitätenpass benötigen, könnt ihr euch ebenfalls gerne unter Tel.: 0160 96250387 an mich wenden!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

174. Der LG Nachwuchs

Veröffentlicht: 2018-06-03 15:06:35 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 643

Image-/Dateiverweise: images/banners/koch.jpg; images/2018/LGJZS_BenRomy.jpg; images/banners/koch.jpg [Bild: koch]; images/2018/LGJZS_BenRomy.jpg [Bild: LGJZS BenRomy]

Der LG Nachwuchs

Ben Pöpping (7 Jahre) und Romy Köber (10 Jahre) waren die beiden jüngsten Hundeführer auf der LG Jugendschau in der OG Wanne-Nord und führten dort erstmals erfolgreich einen Hund vor. Sie konnten beide gleich einen Platz auf dem Treppchen erringen.

Hierzu gratulierte vor allem herzlich die Firma Hundesportartikel Koch & Stark, die Ihnen zur Erinnerung an dieses tolle Ereignis ein kleines Schmuckstück durch die LG Jugendwartin überreichen ließ.

[Bild: koch] – images/banners/koch.jpg

[Bild: LGJZS BenRomy] – images/2018/LGJZS_BenRomy.jpg

———————————————————————————

175. Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Wanne – Nord

Veröffentlicht: 2018-06-03 15:00:57 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 642

Image-/Dateiverweise: images/LGJZS_9.jpg; images/2018/LGJZS_1.jpg; images/2018/LGJZS_2.jpg; images/2018/LGJZS_3.jpg; images/2018/LGJZS_5.jpg; images/2018/LGJZS_8.jpeg; images/2018/LGJZS_9.jpg; images/2018/LGJZS_10.jpg; images/2018/LGJZS_4.jpg; images/2018/LGJZS_6.jpg; images/LGJZS_9.jpg [Bild: LGJZS 9]; images/2018/LGJZS_1.jpg [Bild: LGJZS 1]; images/2018/LGJZS_2.jpg [Bild: LGJZS 2]; images/2018/LGJZS_3.jpg [Bild: LGJZS 3]; images/2018/LGJZS_5.jpg [Bild: LGJZS 5]; images/2018/LGJZS_8.jpeg [Bild: LGJZS 8]; images/2018/LGJZS_9.jpg [Bild: LGJZS 9]; images/2018/LGJZS_10.jpg [Bild: LGJZS 10]; images/2018/LGJZS_4.jpg [Bild: LGJZS 4]; images/2018/LGJZS_6.jpg [Bild: LGJZS 6]

[Bild: LGJZS 9] – images/LGJZS_9.jpg

Traditionell am Fronleichnamstag fand auch in diesem Jahr die Jugendschau in der Landesgruppe Westfalen statt. Mit der Ortsgruppe Wanne – Nord konnte ich einen Ausrichter gewinnen, der durch seine großen Erfahrungen in der Durchführung von Veranstaltungen, ein Garant für eine bestens organisierte, auf die Teilnehmer und Gäste fokussierte Zuchtschau, darstellte.

Und genau so kam es auch. Alle Zuschauer, Aussteller und jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer erlebten ein großzügiges und bestens für eine Ausstellung geeignetes

Ortsgruppengelände, eine tolle Verpflegung, eine super Meldezahl mit 112 Meldungen und sogar den Wettergott hatte die OG passend instruiert, damit dieser uns mit den angekündigten Gewittern verschonte. Für die wirklich hervorragend organisierte Veranstaltung danke ich, auch im Namen unserer LG Jugend, stellvertretend für alle fleißigen Helfer, Walter Hoffmann als OG Vorsitzenden und Barbara Ullrich-Kornadt für die Schauleitung.

Als amtierenden Richter konnten wir in diesem Jahr Henning Setzer gewinnen. Durch die überwiegend sehr gute Qualität und Vorbereitung der vorgestellten Hunde und die engagierten jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer viel es ihm sichtlich leicht, seine Aufgabe an diesem Tag wahrzunehmen. Er hatte stets ein offenes Ohr, Tipps und an passender Stelle Lob für unseren jugendlichen Nachwuchs im Schauring und schaffte es zugleich, in seiner unnachahmlichen Art die anwesenden Zuschauer zu unterhalten.

Die Aussteller und Züchter, die ihre Hunde den jugendlichen Hundeführern anvertrauten, danke ich ganz besonders. Nur mit ihnen ist eine, schon seit Jahren bundesweit so bedeutende Jugendzuchtschau in Westfalen erst möglich. Ich würde mich freuen, wenn die SV Jugend die Erwachsenen mit ihren Leistungen und ihrer Motivation auf dieser Veranstaltung überzeugen konnten und sie weiterhin diese zahlreich so unterstützen.

Unsere Hauptakteure, die zahlreichen jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer, haben wirklich einen guten Job gemacht. Sie haben all ihr Wissen und ihre Fertigkeiten genutzt, um im sportlich fairen Wettbewerb, die ihnen zur Verfügung gestellten Hunde, optimal vorzustellen.

Macht weiter so, bleibt neugierig, offen und engagiert! Gerne möchten wir als Landesgruppe, mit Hilfe unserer Ortsgruppen, euch auch zukünftig so schöne Veranstaltungen, wie die Jugendschau in der OG Wanne-Nord, bieten. Ihr sollt weiterhin mit viel Freude unser gemeinsames Hobby ausführen können und die Gelegenheit haben Gleichgesinnte zu treffen und miteinander Spaß zu haben!

In diesem Sinne, hoffe ich, dass wir uns schon bald wiedersehen! Bis dahin wünsche ich Euch viel Freude an unserem Deutschen Schäferhund!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

[Bild: LGJZS 1] – images/2018/LGJZS_1.jpg

[Bild: LGJZS 2] – images/2018/LGJZS_2.jpg

[Bild: LGJZS 3] – images/2018/LGJZS_3.jpg

[Bild: LGJZS 5] – images/2018/LGJZS_5.jpg

[Bild: LGJZS 8] – images/2018/LGJZS_8.jpeg

[Bild: LGJZS 9] – images/2018/LGJZS_9.jpg

[Bild: LGJZS 10] – images/2018/LGJZS_10.jpg

[Bild: LGJZS 4] – images/2018/LGJZS_4.jpg [Bild: LGJZS 6] – images/2018/LGJZS_6.jpg

———————————————————————————

176. Training zur LG-jugendschau in der OG Westerkappeln

Veröffentlicht: 2018-05-06 15:26:20 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 635

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/bilder/lgjugendschau2.jpgDie

[Bild: lgjugendschau2] – images/SinaLeyener/bilder/lgjugendschau2.jpgDie OG Westerkappeln bietet die Möglichkeit eines Schautrainings in Vorbereitung auf die LG-Jugendschau.

Für das Vorbeireitungstraining sind der 12.05.2018 und der 26.05.2018 vorgesehen.Wer Interesse hat seine Hunde und jugendlichen Hundeführer dort gut auf die Jugendschau vorzubereiten ist ab 14.30 Uhr auf der Platzanlage der OG Westerkappeln herzlich willkommen!

————————————————————————————

177. WJJM 2018 in Gescher

Veröffentlicht: 2018-04-23 20:39:39 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 620

Image-/Dateiverweise: images/WJJM_18_Teilnehmer.jpg; images/wjjm_manschaft_2018.jpg; images/Siegerliste_Westfalenmeisterschaft.jpg; images/WJJm_18_IPO_Sieger.jpg; images/WJJM.jpg; images/WJJM-2.jpg; images/WJJM_18_Agi_Sieger.jpg; images/Wanderpokale.jpg; images/JüngsteStarter.jpg; images/WJJM_18_Teilnehmer.jpg [Bild: WJJM 18 Teilnehmer]; images/wjjm_manschaft_2018.jpg [Bild: wjjm manschaft 2018]; images/Siegerliste_Westfalenmeisterschaft.jpg [Bild: Siegerliste Westfalenmeisterschaft]; images/WJJm_18_IPO_Sieger.jpg [Bild: WJJm 18 IPO Sieger]; images/WJJM.jpg [Bild: WJJM]; images/WJJM-2.jpg [Bild: WJJM 2]; images/WJJM_18_Agi_Sieger.jpg [Bild: WJJM 18 Agi Sieger]; images/Wanderpokale.jpg [Bild: Wanderpokale]; images/JüngsteStarter.jpg [Bild: JüngsteStarter]; https://www.pfotografie-and-more.de/webalben/

[Bild: WJJM 18 Teilnehmer] – images/WJJM_18_Teilnehmer.jpg

Bericht zur westfälischen Jugend- und Juniorenmeisterschaft in der OG Gescher

Am 22. April 2018 traf sich die Jugend Westfalens in Gescher zur Westfalenmeisterschaft. Diese Veranstaltung steht jährlich im Zeichen des freundschaftlichen Miteinanders und des fairen Wettstreites unserer jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer.

29 Jugendliche mit 44 Hunden im Agility oder IPO Bereich starteten, um ihre Westfalenmeister zu küren. Viele Gäste erlebten eine perfekt organisierte Veranstaltung und konnten bei traumhaftem Sonnenschein die westfälische Jugend unterstützen. Herzlichen Dank möchte ich hier vor allem dem Vorsitzenden Josef Kötting, der OG Jugendwartin Ina Velken und den vielen engagierten Mitgliedern der OG Gescher für die Ausrichtung der Veranstaltung sagen.

Im Fährtengelände und auf der großzügigen Platzanlage gab es in der Unterordnung, im Schutzdienst und im Agilityparcour tolle Leistungen zu bestaunen, aber leider konnten auch manche ihr selbstgestecktes Ziel nicht erreichen. Erfolg und Enttäuschung liegen so manches Mal eng beieinander. Das erlebten auf der westfälischen Jugendmeisterschaft leider auch viele unserer jugendlichen Teilnehmer*innen!

Ich bin jedoch stolz auf jeden Einzelnen! Ihr habt Euch dem Wettbewerb und dem Urteil der Richter gestellt! Ihr ward dabei und habt diese schöne Veranstaltung bereichert!

Ich danke den amtierenden Richtern Inge Kurz, Günter Redlich und Thomas Leyener für ihren Einsatz. Ein großes Lob geht auch an die eingesetzten Lehrhelfer, Dennis Lukaszyk, der kurzfristig für den verletzten Patrick Altemöller eingesprungen ist, und Andreas Imholt.

Patrick und Andreas hatten sich schon im Vorfeld auf den angesetzten Übungsstunden für unsere westfälische Jugend engagiert. Vielen Dank dafür!

Am Ende der Veranstaltung konnten wir mit Paul Hövener und Laura Hanning unsere Westfalenmeister 2018 ehren und schicken mit besten Wünschen für eine erfolgreiche Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Dingolfing eine große Mannschaft auf die Reise.

Eure LG Jugendwartin

Daniela Thoring

Die Landesgruppe Westfalen werden bei der DJJM in Dingolfing folgende Teilnehmer vertreten:

IPO

Laura Hanning mit Jack vom Vorpark

Maria Lagiewski mit Fame vom dunklen Zwinger

Steffen Sicking mit Little Sue vom Midlicher Land

AGILITY

Paul Hövener mit Florett vom Bispinghof

Laura Becker mit „Kiara“

Jana Jansen mit Emy von der Dorstener Grenze

Paula Korte mit Emma vom Wulfs Wurf

Luca Becker mit Crazy vom Lippewäldchen

Lisa Becker mit Jenga vom Cap Arkona

Jannik Kötting mit Lynn von der Königin

Jasmin Hanning mit Sky Rider vom Klinkenhagen

[Bild: wjjm manschaft 2018] – images/wjjm_manschaft_2018.jpg

Hier die Ergebnisliste aus dem Bereich IPO und ein Foto der Erstplazierten:

[Bild: Siegerliste Westfalenmeisterschaft] – images/Siegerliste_Westfalenmeisterschaft.jpg

[Bild: WJJm 18 IPO Sieger] – images/WJJm_18_IPO_Sieger.jpg

und hier auch die Ergebnisliste und ein Foto der Erstplatzierten aus dem Agility:

[Bild: WJJM] – images/WJJM.jpg

[Bild: WJJM 2] – images/WJJM-2.jpg

[Bild: WJJM 18 Agi Sieger] – images/WJJM_18_Agi_Sieger.jpg

Denise Altenklämper hat viele weitere schöne Bilder gemacht die ihr euch HIER (https://www.pfotografie-and-more.de/webalben/)anschauen könnt.

[Bild: Wanderpokale] – images/Wanderpokale.jpg

Erstmalig wurden auf der WJJM Wanderpokale, um die in jedem Jahr auf's Neue gekämpft werden muss, vergeben:

Schnellster fehlerfreier Jumpinglauf 2018

Jana Jansen mit Emy von der Dorstener Grenze (V1 28,23 Sekunden)

Schnellster fehlerfreier A-Lauf 2018

Lisa Becker mit Jenga vom Cap Arkona (V1 41,47 Sekunden)

Beste Fährte 2018

Maria Lagiewski mit Fame vom dunklen Zwinger (A: 97 Punkte)

Beste Unterordnung 2018 sowie Bester Schutzdienst 2018

Laura Hanning mit Jack vom Vorpark (B: 94 Punkte / C: 93 Punkte)

Die Landesgruppenjugend dankt den Firmen Koch & Stark sowie Nina`s Pokalexpress, die die wunderschönen Wanderpokale gestiftet haben!

[Bild: JüngsteStarter] – images/JüngsteStarter.jpg

Ebenfalls ausgezeichnet wurden unsere jüngsten Starter:

Helena Vennes mit Adele (10 Jahre), Luca Becker mit Crazy (11 Jahre) und Sophia Schülting mit Chiwa (7 Jahre)

———————————————————————————

178. Informationen zur LG-Zuchtschau für jugendliche Hundeführer

Veröffentlicht: 2018-03-27 11:11:48 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 614

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2151.JPG

[Bild: IMG 2151] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2151.JPG

Auf nach Wanne-Nord

zur Landesgruppenzuchtschau

für jugendliche Hundeführer!

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren findet am

Donnerstag, dem 31. Mai 2018

(Christi Himmelfahrt)

auf der großzügigen Platzanlage der Ortsgruppe Wanne-Nord statt.

Die OG Wanne-Nord ist sicherlich vielen Hundefreunden durch die hervorragende Organisation und professionelle Durchführung verschiedenster Veranstaltungen (OG und LG Zuchtschauen, Jugendseminare, RH Meisterschaften, FCI Qualifikationen, etc.) in der gesamten Landesgruppe bekannt.

Daher bin ich sicher, dass sich auch diese wichtige Jugendveranstaltung beim Vorstand und den Mitgliedern der OG Wanne-Nord in den besten Händen befindet und alle jugendlichen Hundeführer, Austeller und Gäste sich auf einen schönen Tag mitten im Herzen des Ruhrgebietes freuen können.

Das Zuchtrichteramt wird in diesem Jahr Henning Setzer für alle Klassen übernehmen. Auf der Jugendschau können auch Hunde im Alter von 6 – 9 Monaten ausgestellt werden. Hundeführer, die diese Hunde vorführen, müssen kein Mitglied im Verein für Deutsche Schäferhunde sein.

Sollten Austeller noch jugendliche Hundeführer benötigen, sind wir gerne bei der Vermittlung behilflich. Zu diesem Zweck bitte direkt unter Tel.: 0160 96250387 Kontakt zu mir aufnehmen.

Nutzen Sie diese Veranstaltung, um Ihren Hund zu präsentieren und gleichzeitig die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen zu fördern.

Schauleitung: Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

Meldestellen:

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

Klostermannstr. 7a; 44609 Bochum

Tel.: 0234 578078 Mobil: 0160 94436154

Email: barbara@kornadt.de (mailto:barbara@kornadt.de)

und

Walter Hoffmann

Schlachthofstr. 41, 44649 Herne

Tel.: 02325 52503 Mobil: 0172 2305314

Email: walter@hoffmannswelt.de

(mailto:walter@hoffmannswelt.de)

Meldeschluss: Montag, 28.05.2018

Die OG Wanne-Nord bietet einen ganz besonderen Service für die jugendlichen Hundeführer. Wenn der Meldung ein Bild von Hundeführer beigefügt wird, wird dieses in der Meldeliste veröffentlicht und erscheint, wenn gewollt, auch im Katalog!

Schaugelände:

Vereinsgelände der OG Wanne-Nord

Thiesstrasse 61, 44649 Herne

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.og-wanne-nord.de

Ich darf mich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung bedanken und freue mich auf einen schönen Austellungstag!

Daniela Thoring

LG-Jugendwartin

————————————————————————————

179. TopTen Wettbewerb 2017

Veröffentlicht: 2018-02-25 15:04:57 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 601

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/TopTen.jpg; images/Jugend-Beauftragter/TopTen.jpg [Bild: TopTen]; http://www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/

Im Rahmen des letztjährigen TopTen Wettbewerbes konnten die jugendlichen Hundeführerinnen und Hundeführer der Landesgruppe Westfalen wieder einmal ihr Können und ihre Aktivitäten des vergangenen Jahres deutlich machen.

Für das Jahr 2017 nahmen aus Westfalen 12 Jugendliche am TopTen Wettbewerb teil! Sie zeigen somit, dass sie nicht nur unsere Zukunft sondern bereits unsere Gegenwart sind. Sie bereichern unsere Ortsgruppen und unsere Veranstaltungen mit ihrer Mitgliedschaft und ihrem Tun.

Bei insgesamt 131 bundesweit eingegangenen Anträgen konnten sich gleich 8 der westfälischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den verschiedenen Bereichen unter den TopTen Deutschlands platzieren. Und das in verschiedenen Sparten.

Unsere Jugend zeigt uns das, was vielen Erwachsenen in unserem Verein fehlt. Sie betätigen sich ungeachtet dieses Wettbewerbes spartenübergreifend in den Bereichen Agility, IPO und Schau! Sie agieren in unserem Verein ohne Berührungsängste und Lagerdenken. Sie haben einfach Spaß daran sich mit dem Deutschen Schäferhund zu beschäftigen und ihn so vielseitig einzusetzen, wie er auch als Rasse zu verstehen ist. So vielseitig wie unser Gebrauchshund veranlagt ist, so vielfältig ist unsere Jugend interessiert. Im Jugendbereich

gibt es keine konkurrierenden Lager. Jeder gönnt dem anderen das Beste! Die Jugend stellt sich in einen sportlich fairen Wettbewerb und feiert anschließend gemeinsam miteinander! Nicht als Hundeführer einer Sparte sondern als Mitglied des Vereins für Deutsche Schäferhunde! Dieses Handeln macht mich stolz auf unsere Jugend!

Ich gratuliere euch zu euren kleinen und großen Erfolgen aber vor allem zu dieser tollen Gemeinschaft! Macht weiter so!

Unsere diesjährigen TopTen Teilnehmer*innen aus Westfalen:

[Bild: TopTen] – images/Jugend-Beauftragter/TopTen.jpg

Ich weiß, dass noch viel mehr Jugendliche aktiv an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Deshalb rufe ich hiermit dazu auf am Ende diesen Jahres am TopTen Wettbewerb teilzunehmen!

Denn Mitmachen lohnt sich: Neben der Vorstellung der TopTen der einzelnen Bereiche IPO, Agility, Schau und Universal in der SV Zeitung können nicht nur die ersten drei Platzierten jeder Sparte eine Eintrittskarte einer Hauptvereinsveranstaltung ihrer Wahl, einen dazugehörigen kostenlosen TOP TEN WETTBEWERB Parkplatz und eine VIP Führung hinter die Kulissen und durch die Stände dieser Veranstaltung gewinnen, sondern es werden noch weitere vier Gewinner unter allen Teilnehmern auf der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft zugelost. Auch diese können dann schlussendlich mit prall gefüllten Taschen die Bundessiegerprüfung oder Bundessiegerhauptzuchtschau verlassen.

Genaue Informationen zum TopTen Wettbewerb findet ihr auf der Homepage des SV`s unter https:// www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/ (http://www.schaeferhunde.de/jugend/top-ten-wettbewerb/) .

Ihr dürft Euch natürlich bei Fragen auch jederzeit an mich wenden, ich helfe gerne weiter!

Daniela Thoring

———————————————————————————

180. Bericht von der LG Jugendzuchtschau

Veröffentlicht: 2017-07-17 08:56:54 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 530

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2151.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2045.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2117.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2262.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2274.JPG; images/Jugend-Beauftragter/pdf/Siegerliste2017lgjzs.pdf; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2151.JPG [Bild: IMG 2151]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2045.JPG [Bild: IMG 2045]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2117.JPG [Bild: IMG 2117]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2262.JPG [Bild: IMG 2262]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2274.JPG [Bild: IMG 2274]; http://www.sv-hamm.de/

[Bild: IMG 2151] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2151.JPG

Die LGJZS konnte sich in diesem Jahr durch 107 Meldungen wiederum als Topveranstaltung Westfalens positionieren und unterstrich die Relevanz durch den Einsatz zweier Zuchtrichter, Ulrich Hausmann und Norbert Scharschmidt, die beide ebenfalls auf der größten Hauptveranstaltung des SV, der BSZS, zum Einsatz kommen werden.

Die Vorbereitungen auf unserem OG Gelände liefen seit Wochen, um diesem Großereignis würdig zu begegnen und wir haben uns über die vielen Komplimente, sei es über unsere Platzanlage oder auch die detailverliebte Organisation gefreut.

Die Qualität der gemeldeten Hunde war hoch und die jugendlichen Hundeführer führten diese gekonnt sportlich und fair vor. Hochdekorierte Teilnehmer aus dem Hochzuchtbereich wie auch anatomisch ansprechende Hunde aus Leistungslinien konnten dem bewährten Richterteam präsentiert werden.

Der Schauleiter und 1. Vorsitzende Wolfgang Schmidt war mit dem Verlauf dieser Veranstaltung sehr zufrieden, konnte man sich kein besseres Sommerwetter wünschen und auch die zahlreichen und fachkundigen Zuschauer und Funktionäre trugen zur guten Stimmung bei.

[Bild: IMG 2045] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2045.JPG [Bild: IMG 2117] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2117.JPG

[Bild: IMG 2262] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2262.JPG [Bild: IMG 2274] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJZS2017/IMG_2274.JPG

Bedanken möchten wir uns bei allen Unterstützern und Freunden der OG, die einfach mit angepackt haben, wenn wir sie brauchten. Eine gelungene Veranstaltung, die sicherlich für die meisten Aussteller und Besucher in guter Erinnerung bleiben wird.

Ergebnisse hier (images/Jugend-Beauftragter/pdf/Siegerliste2017lgjzs.pdf)

Weitere Bilder unter www.sv-hamm.de (http://www.sv-hamm.de/)

Elke Müller

OG Hamm

————————————————————————————

181. Jugendschautraining in der OG-Westerkappeln

Veröffentlicht: 2017-07-17 08:44:47 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 528

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/Schautraining2017.jpg; images/Jugend-Beauftragter/Schautraining2017.jpg [Bild: Schautraining2017]

Am 10.06.2017 fand das offizielle Jugendschautraining der LG Westfalen für die Landesgruppenjugendzuchtschau in der Ortsgruppe Westerkappeln statt. Unter fachlicher Anleitung von Dr. Barbara Ullrich-Kornadt und Markus Lantermann haben wir viel geübt und gelernt. Zu Beginn gab es erst einmal eine Runde Theorie, in der die beiden uns zeigten, worauf wir alles bei der Schau oder bei einer Körung achten müssen. Von der Chipkontrolle über Zahnkontrolle bis hin zum Laufen.

Der Schäferhund ist ein „Traber“ und wird so auch auf den Schauen präsentiert. Gangarten wie „Galopp“ und „Pass“ will der Richter nicht sehen. Die beiden haben anhand von Bildern ihrer Hunde viel erklärt, wie der Hund stehen muss, wie die Winkelungen sein müssen und vieles mehr. Als der theoretische Teil dann abgeschlossen war, ging es auf den Platz zum praktischen Teil, bei dem alle jugendlichen Hundeführer selber einen oder mehrere Hunde im Ring führen konnten. Genau wie bei einer Schau, fingen wir erst mit der Standmusterung an. Messen, Stellen, Zahnkontrolle usw. wurde für alle noch einmal genau erklärt, bis dann alle in den Ring gingen. Die erste Gruppe waren die Rüden, die zweite die Hündinnen. Was ein großer Teil dieser Übung war, war das Stellen des Hundes aus der Leine. Markus hat

jedem Einzelnen erklärt, wie man den betreffenden Hund am besten präsentiert ohne ihn großartig viel zu verstellen.

[Bild: Schautraining2017] – images/Jugend-Beauftragter/Schautraining2017.jpg

Nicht nur die Jugendlichen haben dabei etwas gelernt, auch die Erwachsenen, die ihren Hund anrufen müssen haben viele Tricks und Tipps bekommen. Daniela Thoring, unsere Landesgruppenjugendwartin war zur Unterstützung der Jugendlichen natürlich auch da und hat selber einen ihrer Hunde zum Üben zur Verfügung gestellt. Nebenbei gab es auch Mittagessen und selbstgemachten Kuchen zur Stärkung. Für eine Wurst vom Grill oder ein Stück leckeren Erdbeerkuchen hatte jeder Zeit. Auch an diesem Tag sind von unserem Ortsgruppen-Fotografen Georgi wieder viele tolle Fotos entstanden. Von den Jugendlichen aber auch von den Hunden. Und so ging unser Schautrainingstag auch schon vorüber.

Vielen lieben Dank noch einmal an Barbara und Markus für die super Vorbereitung auf die LGJZS in Hamm. Es hat viel Spaß gemacht. Natürlich auch ein Dankeschön an die Erwachsenen, die mit ihren Hunden gekommen sind und den Jugendlichen ermöglicht haben mit diesen zu üben.

Franka Schwabe, OG Westerkappeln

———————————————————————————

182. Bericht zur LG Zuchtschau für Jugend und Junioren

Veröffentlicht: 2016-05-27 19:04:46 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 83

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJugendschauOlfen2.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJugendschauOlfen.jpg; images/Jugend-Beauftragter/ergebnise/Ergebnis-LGJJZS2016.pdf; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJugendschauOlfen2.jpg [Bild: LGJugendschauOlfen2]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJugendschauOlfen.jpg [Bild: LGJugendschauOlfen]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJugendschauOlfen2.jpgFronleichnam; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJugendschauOlfen.jpgGenauso

[Bild: LGJugendschauOlfen2] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJugendschauOlfen2.jpgFronleichnam steht wie in jedem Jahr in der LG Westfalen ganz im Zeichen der Jugend. Traditionell findet an diesem Feiertag die Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in Westfalen statt!

Bereits im dritten Jahr in Folge können wir mit 110 Meldungen für die diesjährige Jugendschau in der OG Olfen eine dreistellige Meldezahl verzeichnen. Dies kann man ganz deutlich als Erfolg betiteln. Bei immer kleiner werdenden OG- und LG-Zuchtschauen ist eine so konstant hohe Meldezahl auf einer Jugendveranstaltung schon sehr bemerkenswert.

Ich danke hierzu allen Eigentümern und Züchtern, die den jugendlichen Hundeführern ihr Vertrauen immer wieder entgegenbringen und ihnen ihre Hunde zur Verfügung stellen.

Diese zeigten auch in diesem Jahr, dass sie diesen Vertrauensvorschuss voll und ganz verdient haben. Denn sie gehen engagiert und motiviert und häufig auch schon mit hoher Kompetenz an die Sache. Es ist eine Freude zu beobachten, wie gekonnt und gleichzeitig sportlich fair sie die Hunde dem amtierenden Zuchtrichter vorstellen.

[Bild: LGJugendschauOlfen] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJugendschauOlfen.jpgGenauso professionell wie so manch jugendlicher Hundeführer hat die Ortsgruppe Olfen unter der Leitung der Vorsitzenden

Elisabeth Röckert diese Veranstaltung in diesem Jahr organisiert und vorbereitet. Schon viele Male waren wir zu Gast in Olfen und wieder einmal kann man rückblickend sagen, zu Recht. Die OG mit ihren Mitgliedern sind ein Garant für eine tolle Durchführung. Die zahlreichen Gäste, Aussteller und Hundeführer konnten sich hier wohl fühlen. Ich danke allen für ihr geleistetes Engagement und ihren Einsatz!

Im Nachgang zu einer solch tollen Veranstaltung bleibt es mir nur noch auch dem amtierenden Zuchtrichter Uwe Sprenger, der die Hunde fair bewertet und den Jugendlichen viel Wertschätzung entgegen gebracht hat, zu danken und den Siegern zu gratulieren. (Die Ergebnisliste hängt diesem Bericht an!)

Ich freue mich schon jetzt auf das nächste Jahr, wo uns die OG Hamm für die Landesgruppenjugendschau willkommen heißt.

Daniela Thoring

LG Jugendwartin

Wer sich für diese oder auch eine der anderen Jugendveranstaltungen (Westfalenmeisterschaft, Zeltlager, etc.) als Ausrichter bewerben möchte, darf sich gerne an mich unter 0160 96 250 387 oder danielathoring@gmx.de (mailto:danielathoring@gmx.de) wenden!

Hier im Link finden Sie die Ergebnisse vom 26.05.2016 (images/Jugend-Beauftragter/ergebnise/Ergebnis-LGJJZS2016.pdf) aus Olfen.

Herzlichen Glückwunsch

———————————————————————————

183. Bericht zur DJJM

Veröffentlicht: 2016-05-21 11:42:15 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 84

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/FotoMannschaftDJJM2016.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/FotoMannschaftDJJM2016.jpg [Bild: FotoMannschaftDJJM2016]

DJJM Philippsthal

[Bild: FotoMannschaftDJJM2016] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/FotoMannschaftDJJM2016.jpg

Am 17. April fand in diesem Jahr zu einem ungewöhnlich frühen Zeitpunkt die westfälische Jugendmeisterschaft für die Bereiche IPO und Agility in der Ortsgruppe Arnsberg statt. Aufgrund der Meldefrist für die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft mussten wir von unserem üblichen Termin, dem 1. Sonntag im Mai, abweichen.

Mit 7 Startern im IPO Bereich und 23 Teilnehmern am Agility-Wettbewerb durften wir an diesem Sonntag erleben, wie engagiert und motiviert unsere LG Jugend mit ihren vierbeinigen Partnern an den Start eines solchen Wettkampfes gehen.

Nach anfänglichen Regenschauern meinte der Wettergott es im Laufe der Veranstaltung noch gut mit uns, so dass die zahlreichen Zuschauer die durch die Mitglieder der Ortsgruppe Arnsberg hervorragend organisierte Veranstaltung genießen konnten.

Sowohl im Fährtengelände wie auch auf der Platzanlage wurden dem amtierenden Leistungsrichter Egon Baumgart gut ausgebildete Hunde vorgestellt, so dass ihm die zu treffenden Bewertungen nicht schwer fielen.

Insgesamt konnten in Abteilung A einmal die Bewertung „Vorzüglich“ und viermal die Note „Sehr gut“ vergeben werden.

Besonders habe ich mich über die Teilnahme von Fabienne Will mit Hexe vom Dorneburger Bach als FH 2 Starterin gefreut. Sie stellte sich dieser sicherlich nicht leichten Aufgabe und erreichte mit 72 Punkten das Prüfungsziel. Ich gratuliere ihr hierzu ganz herzlich und wünsche ihr für den weiteren hundesportlichen Weg alles Gute.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass auf der Westfalenmeisterschaft in sämtlichen Prüfungsstufen geführt werden darf. Ich würde mich freuen, wenn die Jugendlichen, die in unserer Landesgruppe Jahr für Jahr in verschiedensten Prüfungsstufen starten auf dieser Veranstaltung antreten und damit diese bereichern würden. Mein Apell geht an Eltern und OG Jugendwarte diese Jugendlichen zur Teilnahme zu motivieren und sie dabei zu unterstützen.

Auch in der Unterordnung und im Schutzdienst konnten wir durchweg gute Leistungen sehen, so dass es zu folgenden Bewertungen und Platzierungen kam.

Platz

Hundeführerin

Hund

Stufe

A

B

C

Gesamt

1

Nadine Suppa

Donna v.d. grauen Schlucht

IPO 3

98

85

96

279

2

Kira Albers

Sid v. Team bösen Bruderblick

IPO 3

92

93

88

273

3

Anna Lena Waltring

Ulme v. Nonnenbachtal

IPO 3

90
86
266
4
Dunja Rose
April v. Hause Hero
IPO 3
90
80
87
5
Jana Bathe
Nika v. Haus Lohe
IPO 3
94
76
80
257
6
Kira Albers
Fame v. dunklen Zwinger
IPO 3
dis
Fabienne Will
Hexe v. Dorneburger Bach
FH 2
72
72
Im Agilitybereich nahmen wieder einmal erfreulich viele Starter teil. 23 Hunde davon 14 Deutsche Schäferhunde stellten sich in diesem Jahr dem Wettbewerb. Inge Kurz, die schon seit vielen Jahren durch ihre Richtertätigkeit die Westfalenmeisterschaft unterstützt, forderte die Hunde in den aufgestellten Parcouren ganz nach ihrem Ausbildungsstand. Von ganz jungen Teams bis hin zu sehr erfahrenen alten Hasen war alles am Start. Im Rahmen zweier Läufe kürten die teilnehmenden Teams ihren Westfalenmeister.
Ergebnisliste
Platz
Name
Hund
Rasse
1
Paula Korte
Maya

Australien Shepherd
2
Pia-Victoria Becker
Shanaya
DSH
3
Jana Jansen
Emy v.d. Dorstener Grenze
DSH
4
Laura Becker
Kiara
DSH
5
Lisa Becker
Zicke
Mix
6
Lisa Becker
Samantha
DSH
7
Laura Hanning
Isy v.d. Teufelskehle
DSH
8
Paula Korte
Amik v. Great Digger
DSH
9
Pia-Victoria Becker
Basco v.d. Hegifarm
DSH
10
Celine Härtel
Sam
Mix
11
Jasmin Hanning
Sky-Rider v. Klinkenhagen
DSH

12
Laura Becker
Emma
Border Collie
13
Kim Glinka
Shila
Mix
14
Luca Becker
Elvis
Chihuahua
Ohne Platzierung
Dunja Rose
Bea v. Hause Hero
DSH
Lisa Dirselhuis
Florence v. Waterfall
DSH
Gracy Termast
Filou v. Warmetal
Schipperke
Jannik Kötting
Flash de Lupo
DSH
Jannik Kötting
Lynn v.d. Königin
DSH
Lina Sandkamp
Ondra a.d. Eichendorfsiedlung
DSH
Lina Sandkamp
Jule
Mix
Luca Becker
Crazy v. Lippewäldchen
DSH
Celine Härtel
Hexe Bosorka Hanno Veto
Riesenschnauzer
Daniela Thoring

Anmerkungen von Dunja Rose zur DJJM

Philippstal Werra ? Wo ist das ? Das war mein erster Gedanke aber das hatte ich dann schnell raus. Ich war gespannt, denn ich war ja noch nie dabei. Die anderen Mädels kannte ich ja schon von der WJJM , aber eine Woche Training und eine andere Umgebung und dann noch der Wettkampf.

Kein Problem, sie waren alle super nett und sehr hilfsbereit. Zusammen hatten wir sehr viel Spaß und Alle hatten auch viele Tipps fürs Training. Der Teamgeist wurde gefördert indem wir fast alles zusammen machten. Sehr schön fand ich das gemeinsame Kochen/Essen, die Freizeitgestaltung und das Training. Die super Organisation durch die Betreuer machte es mir leicht immer pünktlich und gut vorbereitet an den einzelnen Prüfungen teilzunehmen. Als jüngste im IPO Team hatte ich sehr viel Spaß. Ich danke allen, die mich super unterstützt haben. Besonderen Dank, geht an Christina, Dennis, Nina, Christian und Daniela. Danken möchte ich, Denise Neumann, die bei Wind und Wetter mit mir auf dem Sportplatz übte und mir kilometerlange Fährten trat. Geduldig, wie sie ist. Danke !

Danke an alle für die super Erfahrung die ich machen konnte.

Dunja Rose

Anmerkungen von Kira Albers zur DJJM

Die diesjährige deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Philippsthal sollte unter einem guten Stern für die westfälische Jugend stehen. Nicht nur auf Grund der super vorbereiteten Veranstaltung durch die ausrichtende Landesgruppe Hessen Nord, sondern auch durch einige Siege, die wir mit nach Westfalen bringen konnten.

Aber mal von Anfang an. Nach einer ca dreistündigen Fahrt, konnten wir schon dienstags bei der Ankunft erkennen, dass Susi und ihr Mann Udo alles im Griff hatten. Die bereitgestellte Unterkunft, eine Schule, war perfekt vorbereitet und lag nah am Veranstaltungsort, lediglich fünf Minuten Fußweg durch den schönen Park trennten uns vom Stadion. Nachdem alle ihren Schlafplatz eingerichtet haben und schnarchende Personen Einzelzimmer bekamen, wurde zuerst mit Spannung das Veranstaltungsgelände besichtigt.

In den darauffolgenden Tagen trainierten wir fleißig mit unseren Hunden. Durch die gegenseitige Unterstützung und die großartige Hilfe der Betreuer konnten wir unsere Hunde bestmöglich auf die deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft vorbereiten. Auch hatten wir viele gesellige Stunden miteinander, die den Zusammenhalt der Mannschaft noch einmal stärkten.

Am Freitag wurde es dann spannend: Die Auslosung stand an. Schon beim Einmarsch wurde jede einzelne Landesgruppe mit großem Beifall begrüßt und auch durch die Reden der Verantwortlichen, vor allem des Bürgermeisters, fühlte man sich in Philippsthal sehr willkommen. Auf der Bühne waren Taschen vorbereitet, welche die Losnummern beinhalteten. Mit großer Neugier gingen wir nach vorne. Jeder hatte im voraus seine bevorzugten Zeiten und Losnummern geäußert und hoffte diese zu bekommen. Zum Glück konnte ich meine gewünschten Zeiten erhalten: Am Samstag stand Unterordnung und Schutzdienst am Nachmittag an und Sonntags ging es mit der ersten Gruppe morgens in die Fährte.

Der erste Wettkampftag begann für mich damit unsere Agilitymannschaft bei ihren Läufen anzufeuern. Als Nadine am frühen Nachmittag ihre Hündin vorführte, wurde mir schon ganz mulmig, denn in derselben Gruppe waren auch Sid und ich dran. Kurz bevor ich an der

Reihe war, bereitete ich Sid auf die Unterordnung vor. Dann war es endlich soweit und wir starteten. Ich war von seiner routinierten und sehr guten Arbeit überrascht, da wir erst im November die IPO 1 abgelegt hatten und es seine zweite IPO3 Prüfung war. Dieses spiegelte sich auch im Schutzdienst wieder. In den letzten drei Jahren führte ich meine erfahrene Hündin auf dieser Meisterschaft, sodass die Herausforderung in diesem Jahr noch größer und die Anspannung noch stärker war. Mit einer sehr guten Unterordnung und einem vorzüglichen Schutzdienst nahm dieser Tag ein gutes Ende. Auch meine Mannschaftskollegen hatten einen erfolgreichen Tag. Abends wurde ausgelassen zu guter Musik mit allen Teilnehmern gefeiert.

Am nächsten Morgen fuhren wir dann frühzeitig in die Fährte. Auf halber Strecke hielten wir auf einer Nebenstraße an und waren zunächst verwundert, denn es war weit und breit kein Fährtengelände zu sehen und der Fährtenlotse fuhr ohne uns weg. Ratlos stiegen wir aus dem Auto und erfuhren, dass der Richter vergessen wurde. Dieses lockerte die Stimmung auf. Nach Eintreffen des Fährtenlotsen mitsamt Richter ging es nun ins Fährtengelände. Direkt wurde die Startreihenfolge ausgelost und da ich die zweite Fährte gezogen hatte, blieb nicht viel Zeit für Nervosität – zum Glück! Nach einem kurzen Spaziergang konnte ich meinen Hund schon für die Fährtenarbeit vorbereiten. Die Übungsfährten in Philippsthal waren so bescheiden, dass man das Gefühl hatte, dass Sid sein Fährtentalent scheinbar in Emsdetten vergessen hat. Überraschenderweise zeigte er dann doch, dass er fährten kann. So fuhren wir mit 99 Punkten im Gepäck zurück zum Stadion. Dort freuten sich die Westfalen mit mir und ich fieberte bei meinen Mannschaftskollegen mit. Abends feierten wir unsere bisherigen Erfolge.

Am Montag morgen feuerten wir unsere jüngste Teilnehmerin im Stadion an. Dunja führte ihre April (man achte auf die richtige Aussprache) sehr gekonnt vor und erhielt einen großen Applaus. Doch für mich war es bis zum vorletzten Hund spannend, da er noch die Möglichkeit hatte mir den Titel zu streitig zu machen, was ihm aber nicht gelang.

Auch die anderen westfälischen Starter konnten mehrere Titel mit nach Hause nehmen: Nadine Suppa wurde mit ihrer Donna Universalsiegerin, Laura Becker mit Klara Vizesiegerin in A1 Jugend, ihre Schwester Lisa belegte den dritten Platz in A1 Jugend, in A2 Jugend konnte Paula Korte den dritten Platz erlaufen und hat sich somit für die Bundessiegerprüfung qualifiziert. In A3 Jugend stand Laura Hanning oben auf dem Treppchen und in A2 Junioren Pia Victoria Becker, sodass sich beides Teams ebenfalls für die BSP qualifiziert haben.

Für mich endete es, wie es 2013 angefangen hat: Ich konnte mit einem Sieg nach Hause fahren. Anders als 2013, denn dort habe ich in IPO 1 geführt, erwartet mich nun eine neue Herausforderung: Die Bundessiegerprüfung.

Insgesamt waren es vier tolle Jahre mit vielen neuen Eindrücken. Der Zusammenhalt der westfälischen Mannschaft war faszinierend und die Betreuer waren stets an unserer Seite und unterstützten uns zu jeder Zeit.

Kira Albers

———————————————————————————

184. Erste Ergebnisse der WJJM aus Arnsberg

Veröffentlicht: 2016-04-17 15:28:56 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 85

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/ergebnise/ErgebnisWJJM2016-IPO.pdf; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WJJM2016.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WJJM2016.JPG [Bild: WJJM2016]

Hier der Link zum Ergebnis IPO (images/Jugend-Beauftragter/ergebnise/ErgebnisWJJM2016-IPO.pdf)

[Bild: WJJM2016] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/WJJM2016.JPG

Am 17. April fand in diesem Jahr zu einem ungewöhnlich frühen Zeitpunkt die westfälische Jugendmeisterschaft für die Bereiche IPO und Agility in der Ortsgruppe Arnsberg statt. Aufgrund der Meldefrist für die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft mussten wir von unserem üblichen Termin, dem 1. Sonntag im Mai, abweichen.

Mit 7 Startern im IPO Bereich und 23 Teilnehmern am Agility-Wettbewerb durften wir an diesem Sonntag erleben, wie engagiert und motiviert unsere LG Jugend mit ihren vierbeinigen Partnern an den Start eines solchen Wettkampfes gehen.

Nach anfänglichen Regenschauern meinte der Wettergott es im Laufe der Veranstaltung noch gut mit uns, so dass die zahlreichen Zuschauer die durch die Mitglieder der Ortsgruppe Arnsberg hervorragend organisierte Veranstaltung genießen konnten.

Sowohl im Fährtengelände wie auch auf der Platzanlage wurden dem amtierenden Leistungsrichter Egon Baumgart gut ausgebildete Hunde vorgestellt, so dass ihm die zu treffenden Bewertungen nicht schwer fielen.

Insgesamt konnten in Abteilung A einmal die Bewertung „Vorzüglich“ und viermal die Note „Sehr gut“ vergeben werden.

Besonders habe ich mich über die Teilnahme von Fabienne Will mit Hexe vom Dorneburger Bach als FH 2 Starterin gefreut. Sie stellte sich dieser sicherlich nicht leichten Aufgabe und erreichte mit 72 Punkten das Prüfungsziel. Ich gratuliere ihr hierzu ganz herzlich und wünsche ihr für den weiteren hundesportlichen Weg alles Gute.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass auf der Westfalenmeisterschaft in sämtlichen Prüfungsstufen geführt werden darf. Ich würde mich freuen, wenn die Jugendlichen, die in unserer Landesgruppe Jahr für Jahr in verschiedensten Prüfungsstufen starten auf dieser Veranstaltung antreten und damit diese bereichern würden. Mein Apell geht an Eltern und OG Jugendwarte diese Jugendlichen zur Teilnahme zu motivieren und sie dabei zu unterstützen.

Auch in der Unterordnung und im Schutzdienst konnten wir durchweg gute Leistungen sehen, so dass es zu folgenden Bewertungen und Platzierungen kam.

Platz

Hundeführerin

Hund

Stufe

A

B

C

Gesamt

1

Nadine Suppa

Donna v.d. grauen Schlucht

IPO 3
98
85
96
279
2
Kira Albers
Sid v. Team bösen Bruderblick
IPO 3
92
93
88
273
3
Anna Lena Waltring
Ulme v. Nonnenbachtal
IPO 3
90
86
266
4
Dunja Rose
April v. Hause Hero
IPO 3
90
80
87
5
Jana Bathe
Nika v. Haus Lohe
IPO 3
94
76
80
257
6
Kira Albers
Fame v. dunklen Zwinger
IPO 3
dis
Fabienne Will

Hexe v. Dorneburger Bach
FH 2
72
72
Im Agilitybereich nahmen wieder einmal erfreulich viele Starter teil. 23 Hunde davon 14 Deutsche Schäferhunde stellten sich in diesem Jahr dem Wettbewerb. Inge Kurz, die schon seit vielen Jahren durch ihre Richtertätigkeit die Westfalenmeisterschaft unterstützt, forderte die Hunde in den aufgestellten Parcouren ganz nach ihrem Ausbildungsstand. Von ganz jungen Teams bis hin zu sehr erfahrenen alten Hasen war alles am Start. Im Rahmen zweier Läufe kürten die teilnehmenden Teams ihren Westfalenmeister.
Ergebnisliste
Platz
Name
Hund
Rasse
1
Paula Korte
Maya
Australien Shepherd
2
Pia-Victoria Becker
Shanaya
DSH
3
Jana Jansen
Emy v.d. Dorstener Grenze
DSH
4
Laura Becker
Kiara
DSH
5
Lisa Becker
Zicke
Mix
6
Lisa Becker
Samantha
DSH
7
Laura Hanning
Isy v.d. Teufelskehle

DSH
8
Paula Korte
Amik v. Great Digger
DSH
9
Pia-Victoria Becker
Basco v.d. Hegifarm
DSH
10
Celine Härtel
Sam
Mix
11
Jasmin Hanning
Sky-Rider v. Klinkenhagen
DSH
12
Laura Becker
Emma
Border Collie
13
Kim Glinka
Shila
Mix
14
Luca Becker
Elvis
Chihuahua
Ohne Platzierung
Dunja Rose
Bea v. Hause Hero
DSH
Lisa Dirselhuis
Florence v. Waterfall
DSH
Gracy Termast
Filou v. Warmetal
Schipperke
Jannik Kötting
Flash de Lupo

DSH
Jannik Kötting
Lynn v.d. Königin
DSH
Lina Sandkamp
Ondra a.d. Eichendorfsiedlung
DSH
Lina Sandkamp
Jule
Mix
Luca Becker
Crazy v. Lippewäldchen
DSH
Celine Härtel
Hexe Bosorka Hanno Veto
Riesenschnauzer
————————————————————————————

185. Einladung zum Jugendschautraining der LG

Veröffentlicht: 2016-02-16 17:12:37 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 90

Endlich ist es wieder soweit!!! Die Schausaison ist schon längst eröffnet und wir wollen allen Jugendlichen und Junioren, die sich im Ausstellungssektor oder auf Körungen betätigen oder dies zukünftig gerne tun wollen, eine tolle Möglichkeit bieten, sich hierfür fit zu machen!

Barbara Ullrich- Kornadt und Markus Lantermann stehen Euch als erfahrene Aussteller und Züchter am

Samstag, den 30.04.2016 ab 15:00 Uhr

auf dem Vereinsgelände der OG Brambauer zur Verfügung.

Fachwissen rund um den anatomischen Aufbau eines Deutschen Schäferhundes sowie die wesentlichen Merkmale einer Standmusterung und der Gangwerksprobe werden Euch an diesem Samstag vermittelt und aktiv eingeübt.

Und das Schöne daran ist, dies ist nur ein Auftakt! Weitere Trainingstage werden folgen, um eure Fertigkeiten in diesem Bereich auszubauen und den Kontakt zu Gleichgesinnten zu halten.

Gerne dürft ihre eigene Hunde zum Training mitbringen, es werden Euch aber auch mehrere schauerfahrene Tiere zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen bitte an barbara@kornadt.de, 0160 94436154 oder lantermann@intercania.de

Wichtig: Bequeme Sportkleidung und Turnschuhe nicht vergessen, denn hier werdet ihr hautnah erleben, warum unser Hobby „HundeSPORT" heißt!!!

Natürlich besteht hier schon eine besondere Möglichkeit sich auf die Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer am 26.05.2016 in der OG Olfen vorzubereiten.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

186. Jahresbericht der LG-Jugendwartin 2015

Veröffentlicht: 2016-01-17 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 91

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ipo20zuschauer.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM1.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM2.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/djjmkevelaer.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/jasmin.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Laura.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannikk.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LGJJS2015-2.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jana.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Ina.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Alice.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannik.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LauraS.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ZeltlagerArnsberg.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ipo20zuschauer.jpg [Bild: ipo20zuschauer]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM1.jpg [Bild: WJJM1]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM2.jpg [Bild: WJJM2]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/djjmkevelaer.jpg [Bild: djjmkevelaer]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/jasmin.jpg [Bild: jasmin]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Laura.jpg [Bild: Laura]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannikk.jpg [Bild: Jannikk]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LGJJS2015-2.jpg [Bild: LGJJS2015-2]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jana.jpg [Bild: Jana]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Ina.jpg [Bild: Ina]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Alice.jpg [Bild: Alice]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannik.jpg [Bild: Jannik]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LauraS.jpg [Bild: LauraS]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ZeltlagerArnsberg.jpg [Bild: ZeltlagerArnsberg]

Jahresbericht für das Jahr 2015 der Landesgruppenjugendwartin

1. Einleitung

2. Veranstaltungen

a) Westfalenmeisterschaft in der OG Iserlohn Letmathe

b) DJJM Kevelaer

c) Landesgruppenzuchtschau f. jugendliche Hundeführer in der OG Hamm

3. Trainings und Seminare

a) Jugendwarteinfotagung

b) Schauseminar

c) LG Helferworkshops

d) Jugendwarteseminare

4. TOP TEN Wettbewerb

5. Zeltlager

6. Situationsanalyse und Entwicklungen

7. Planungen 2016

1. Einleitung

Zunächst einmal möchte ich mich für das im Jahr 2015 entgegengebrachte Vertrauen anlässlich meiner Wiederwahl zur Landesgruppenjugendwartin auf der Delegiertentagung im Februar bedanken. Ich habe mich sehr gefreut so viel positive Resonanz auf meine bisherige Arbeit erhalten zu haben.

Dies machte mir die Entscheidung leicht, auch als Vereinsjugendwartin auf der Bundesversammlung zu kandidieren. Nicht nur die gute Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen sondern vor allem das Engagement vieler OG Jugendwarte, Lehrhelfer, Richter und Vereinskollegen aus unterschiedlichsten Ortsgruppen unserer LG, unterstützten meine Idee und mein Ziel, die in Westfalen klar erkennbare Motivation für unsere Jugendarbeit, auch in die restliche Republik zu tragen und diese konstruktiv weiterzuentwickeln.

Ich danke an dieser Stelle allen, die mich als Landesgruppenjugendwartin und unsere Jugendlichen unterstützen. Allen, die im letzten Jahr viele Kilometer für diese gefahren sind, viele Stunden ihrer kostbaren Freizeit geopfert haben und damit all ihr Know How und Herz unseren jungen Mitgliedern schenken.

An dieser Stelle möchte ich besonders Josef und Ute Kötting, Dennis Lukascyk, Christina Schmechel, Nina Blanke, Ina Velken, Thomas Kleinert, Michelle Liedtke, Marcel Grisson und Max Ruhwinkel erwähnen.

2. Veranstaltungen

Mit meinem diesjährigen Jahresbericht möchte ich nur kurz auf alle Jugendveranstaltungen eingehen, die im Jahr 2015 stattgefunden haben. Ausführliche Berichte sind bereits nach den Veranstaltungen in der WN und auf der Landesgruppenhomepage veröffentlicht worden.

a) Westfalenmeisterschaft

Wie in jedem Jahr startete die Veranstaltungssaison im Jugendbereich mit der Westfalenmeisterschaft. Diese fand in der OG Iserlohn und damit seit langer Zeit mal wieder im südlichen Westfalen, im Sauerland, statt. Leider starteten nur 7 jugendliche Hundeführer im IPO Bereich. Eine nicht zufriedenstellende, aber auch aus der Vergangenheit nicht unbekannte, geringe Meldezahl. Ich möchte gerne einen Appell an unsere OG Jugendwarte und OG Ausbildungswarte richten, ihre jugendlichen Hundeführer zu motivieren und zu unterstützen an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Nicht um diese zahlenmäßig zu bereichern, sondern um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Erfahrungen zu sammeln und sich im Hundesport weiterzuentwickeln. Nicht nur der Sieg oder die Qualifikation zur Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft sollten das Ziel der Teilnahme an der Westfalenmeisterschaft sein, vor allem der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles!" sollte diese Entscheidung leiten.

[Bild: ipo20zuschauer] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ipo20zuschauer.jpg

Trotz des kleinen Starterfelds sahen wir ein sehr gutes Leistungsniveau mit gut ausgebildeten und freudig arbeitenden Hunden.

Erfreulicherweise meldeten sich 21 Jugendliche und Junioren für den Agilitywettkampf auf der Westfalenmeisterschaft 2015 an. Über 50 % starteten mit einem Deutschen Schäferhund und zeigten anschaulich, dass sich unsere Rasse nicht mehr im Vergleich mit anderen Hunden zu verstecken braucht. Ich freue mich aber auch in jedem Jahr über die zahlreichen jugendlichen Teilnehmer mit anders- oder mischrassigen Hunden, die gerade kleineren Kindern den Einstieg in unser schönes Hobby erleichtern. Und wer einmal die Freude dieser Teilnehmer im Umgang mit ihrem Hund gesehen hat, weiß wofür sich das Engagement in der Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen lohnt.

Wie in jedem sorgten zahlreiche Besucher für eine tolle Atmosphäre auf der Jugendmeisterschaft. Sie bieten den würdigen Rahmen für diese Veranstaltung. Ich freue mich, dass sich diese Meisterschaft einer so guten Resonanz erfreut.

Die 3 Erstplatzierten IPO

[Bild: WJJM1] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM1.jpg

Platz HundeführerIn Name d. Hundes Stufe OG Punkte

1 Kira Albers Fame v.dunklen Zwinger IPO III Ostbevern 285

2 Lara-Marie Sasse Bagira v. Gawall IPO III Greven 283

3 Nadine Suppa Raffi v.d. Staatsmacht IPO III Olfen 272

Die 3 Erstplatzierten Agility

[Bild: WJJM2] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/WJJM2.jpg

Platz HundeführerIn Name d. Hundes OG Rasse

1 Jana Jansen Emy v.d. Dorstener Grenze Gescher DSH

2 Laura Hanning Daya v. d. grauen Schlucht Dülmen DSH

3 Jannik Kötting Flash de Lupo Gescher DSH

b) DJJM Kevelaer

Kira Albers, Jana Wigbels, Lara Marie Sasse, Nadine Suppa, Karin Lösing, Allegra Kunze, Jasmin und Laura Hanning, Jannik Kötting, Kim Nadine Glinka, Pia Victoria Becker und Jana Jansen bildeten die Mannschaft der Landesgruppe, die die westfälische Jugend auf der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft (DJJM) am Pfingstwochenende vertreten durften.

[Bild: djjmkevelaer] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/djjmkevelaer.jpg

Gut vorbereitet unter anderem durch ein gemeinsames Training auf einem Sportplatz in Hamm, auf der Platzanlage der OG Gescher sowie der schon traditionellen Trainingswoche in Kevelaer selbst, traten wir optimistisch in den Wettkampf und konnten ihn erfreulicherweise mit mehreren Meistertiteln und hohen Platzierungen beschließen.

Deutsche Juniorenmeisterin IPO I

Allegra Kunzer mit Chillie v.d. tiefen Quelle

Weiter Erfolge

IPO III Junioren

4. Platz Kira Albers mit Fame v. dunklen Zwinger

5. Platz Jana Wigbels mit Piccenini's Anny

7. Platz Lara Marie Sasse mit Baghira v. Gawall

10. Platz Nadine Suppa mit Raffi v.d. Staatsmacht

[Bild: jasmin] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/jasmin.jpg

Deutsche Juniorenmeisterin A1

Jasmin Hanning mit Sky-Rider v. Klinkenhagen

[Bild: Laura] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Laura.jpg

Deutsche Jugendmeisterin A1

Laura Hanning mit Daya v.d. grauen Schlucht

[Bild: Jannikk] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannikk.jpg

Deutscher Vize-Jugendmeister A1

Jannik Kötting mit Flash de Lupo

Jedoch viel wertvoller als diese sportlichen Erfolge waren sicherlich der tolle Zusammenhalt in der Mannschaft und die vielen lustigen gemeinsamen Momente, die Lust auf mehr gemacht haben und unser Vereinsleben ausmachen.

c) Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer

Dies konnte man auch auf der letztjährigen Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Hamm erleben. Die Mitglieder der OG vermittelten den Besuchern und Ausstellern durch ihren Teamgeist, ihre Gastfreundschaft und gute Organisation ein Gefühl des Willkommenseins. Die vor allem westfälischen Züchter und Eigentümer sorgten durch die vielzähligen Meldungen (107 Meldungen) für eine tolle Veranstaltung für die jugendlichen Hundeführer und diese stellten ein weiteres Mal ihr Können und ihr Geschick im Umgang mit unseren Hunden unter Beweis. Man kann nur sagen, es war eine wirklich tolle Ausstellung, die sich mit jeder anderen Zuchtschau messen konnte.

[Bild: LGJJS2015-2] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LGJJS2015-2.jpg

Gerne möchte ich mich bei allen Leistungs- und Zuchtrichtern sowie den eingesetzten Lehrhelfern der zuvor benannten Veranstaltungen für ihren Einsatz und den sensiblen Umgang mit den jugendlichen Hundeführern bedanken.

3. Trainings und Seminare

a) Jugendwarteinfotagung

Neben diesen Veranstaltungen wurden den Jugendlichen im letzten Jahr verschieden Trainings und Seminare angeboten. So fand ein Jugendtraining sowohl im Agility- wie auch im IPO Bereich anlässlich der im letzten Jahr erstmalig veranstalteten Jugendwarteinfotagung in der OG Wanne Nord statt. Hieran nahmen ca. 20 Jugendliche und Junioren und 10 OG Jugendwarte teil. Mit Sven Viebahn und Josef Kötting standen erfahrene und bereits erfolgreiche Hundeführer den Teilnehmern zur Verfügung. Den erwachsenen Gästen stand ich gerne mit Rat zu verschiedenen Fragestellungen beiseite und auch der Austausch untereinander war sicherlich sehr förderlich.

b) Schauseminar für jugendliche Hundeführer

Ebenfalls erstmalig konnte durch die Initiative von Markus Lantermann und Barbara Ullrich-Kornadt ein Schauseminar für jugendliche Hundeführer in der OG Brambauer angeboten werden. Theoretische Grundlagen zur Anatomie, dem Rassestandard und dem Bewegungsablauf des Deutschen Schäferhundes sowie dem praktischem Einüben von Standmusterung und Gangwerksprobe schulten die anwesenden interessierten jungen Hundeführer. Mit dem Bereitstellen von ausstellungserfahrenen Hunden für teilweise unerfahrene Jugendliche steigerte sicherlich die Motivation dieser für den

Ausstellungsbereich. Wenn wir unseren Jugendlichen nicht immer nur unerfahrene und teilweise untrainierte Hunde an die Leine geben, dann können sie erkennen, wieviel Spaß das Vorführen eines Hundes auf der Schau machen kann.

c) LG Helferworkshops

Auch bei den LG Helferworkshops der Landesgruppenlehrhelfer und der LG Ausbildungswarte gab es jedes Mal Jugendliche und Junioren, die an den Seminareinheiten in den Ortsgruppen teilnahmen. Mit viel Engagement und Wissbegierde versuchten sie ihr Können als Schutzdiensthelfer stetig zu erweitern. Es wurde deutlich, dass es nicht unbedingt notwendig ist ein gesondertes Angebot für jugendliche Schutzdiensthelfer vorzuhalten. Die vorwiegend jungen Männer waren voll in die Gruppe der Teilnehmer integriert.

d) Jugendwarteseminare

Aber nicht nur für unsere Jugendlichen direkt sind im letzten Jahr mit meiner Unterstützung Seminare und Veranstaltung durchgeführt worden, sondern auch für OG Jugendwarte und an der Jugendarbeit interessierte Mitglieder. Was im Januar noch als Pilotprojekt in der OG Arnsberg startete wurde dann im November erfolgreich in der OG Bad Boll fortgesetzt, das Jugendwarteseminar zum Erwerb der Jugendwartelizenz. An beiden Terminen fungierte ich als eine von vier Referenten, die Fragen unter anderem zu den Themen „Aufsichtspflicht", „Was brauchen Kinder- und Jugendliche", „Erste Hilfe am Kind" und „Veranstaltungsorganisation" beantworteten. An beiden Seminaren nahmen westfälische Mitglieder teil und erwarben nach abschließendem Test erfolgreich die neue Jugendwartelizenz und gingen motiviert aus diesen Veranstaltungen zurück in ihre Ortsgruppen.

4. TOP TEN Wettbewerb

Denn trotz aller Schwierigkeiten und der geringen prozentualen Zahl an jugendlichen Mitgliedern in unserem Verein haben wir auf unseren Hundeplätzen noch sehr engagierte, motivierte und aktive Jugendliche und Junioren deren Freude an der Arbeit mit dem Hund unsere Übungsbetriebe bereichern.

Gerade diese wollen wir fördern und in ihrem Tun unterstützen, damit sie uns noch lange als Mitglieder erhalten bleiben und sich im besten Fall noch mehr junge Leute zu ihnen gesellen. Hierzu wurde unter anderem vor einigen Jahren der TopTen Wettbewerb auf Bundesebene eingeführt. Jährlich können Jugendliche und Junioren daran teilnehmen. Mit der abschließenden Ehrung wollen wir ihnen die notwendige Wertschätzung und Aufmerksamkeit zu Teil werden lassen und sie damit auffordern „Mach weiter so! Bleib dabei!"

Auf der DJJM 2015 wurden aus der Landesgruppe Westfalen folgende Jugendliche und Junioren für ihren aktiven Einsatz mit ihren Hunden geehrt:

[Bild: Jana] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jana.jpg

Agility Platz 3

Jana Jansen; OG Gescher

[Bild: Ina] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Ina.jpg

Agility Platz 5

Ina Velken, OG Gescher

[Bild: Alice] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Alice.jpg

Agility Platz 6

Alice Becker, OG Sprockhövel

[Bild: Jannik] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/Jannik.jpg

Agility Platz 8

Jannik Kötting, OG Gescher

[Bild: LauraS] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/LauraS.jpg

Schau Platz 1

Laura Schmidtke

Auch von meiner Stelle noch einmal Herzlichen Glückwunsch!

5. Zeltlager

Leider sind einige dieser Junioren im letzten Jahr bereits aus unserer Jugendgruppe altersbedingt herausgefallen, jedoch freue ich mich, dass sie der westfälischen Jugend anderweitig verbunden bleiben. Zum Beispiel indem sie aktiv unsere Jugendtrainings begleiten und gerade den jüngeren Teilnehmern helfend zur Seite stehen oder aber auch sich als Betreuer im Zeltlager zur Verfügung stellen. Gerade im Zeltlager des letzten Jahres in der OG Arnsberg, das vom 16.-19.07. mit 20 Kindern und Jugendlichen stattfand, zeigte sich wieviel Spaß alle am gemeinschaftlichen Training mit ihren Hunden hatten und wie gerne die Teilnehmer von den jungen Betreuern Tipps und Tricks bei der Ausbildung ihrer Hunde entgegen genommen haben. Hier braucht es nicht immer große Experten sondern häufig macht es mehr Sinn sich gegenseitig Hilfestellungen zu geben und den geringen Altersabstand und die damit verbundene Nähe wirken zu lassen.

[Bild: ZeltlagerArnsberg] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/JB2015/ZeltlagerArnsberg.jpg

Es wurde im Zeltlager viel trainiert, viel gelernt aber mindestens genauso viel gelacht! Danke an alle Betreuer für euren Einsatz und an alle Mitglieder der OG Arnsberg für die Organisation dieser wunderbaren Aktion.

6. Situationsanalyse und Entwicklungen

Leider sind auch in diesem Jahr bis zum jetzigen Zeitpunkt nur sehr wenige Jugendwarteberichte eingegangen. Auch liegen mir momentan noch keine gesicherten Zahlen und Fakten aus der HG hinsichtlich unserer jugendlichen Mitglieder vor, so dass ich diese Punkte gerne mit in die Delegiertentagung in Kamen nehmen werde aber in diesem Bericht dazu keine Aussagen machen möchte.

Ich möchte meinen Jahresbericht mit dem Ausblick auf das Jahr 2016 im Jugendbereich abschließen und fordere sie gerne dazu auf, bei Fragen und Wünschen Kontakt zu mir aufzunehmen und das Gespräch mit mir zu suchen! Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung!

7. Planungen 2016

Folgende Veranstaltungen sind bis zum jetzigen Zeitpunkt geplant:

Training für jugendliche Hundeführer & Schutzdiensthelfer in den Bereichen Agility und IPO

06.03.2016 10 – 16 Uhr OG Schwerte

Offizielle Übungsstunde anlässlich der WJJM

19.03.2016 ab 13:00 Uhr OG Arnsberg

Offizielle Übungsstunde anlässlich der WJJM

02.04.2016 ab 13:00 Uhr OG Arnsberg

WJJM im IPO- und Agilitybereich

17.04.2016 OG Arnsberg
Schautraining für jugendliche Hundeführer
30.04.2016 ab 15:00 Uhr OG Brambauer
Trainingslager DJJM
10.-13.05.2016 Philippstahl/Werra LG Hessen Nord
DJJM
14.-16.05.2016 Philippstahl/Werra LG Hessen Nord
Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer
26.05.2016 OG Olfen
Jugendzeltlager
18.-21.08.2016 OG Dülmen
Daniela Thoring
LG-Jugendwartin
————————————————————————————

187. Vorankündigung Zeltlagerwochenende

Veröffentlicht: 2016-01-15 13:28:58 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 94
Vorankündigung
Zeltlagerwochenende für Jugendliche und Junioren der LG Westfalen
Vom Nachmittag des 18.August bis zum 21. August 2016 findet in diesem Jahr auf dem Vereinsgelände der OG Dülmen das Jugendzeltlager statt.
Wir wollen ein verlängertes Wochenende mit und ohne Hund verbringen.
Es erwarten Euch jede Menge Spaß und Action!
Zudem stehen Euch erfahrene Hundeführer und Züchter für Trainingseinheiten zur Verfügung.
Nähere Infos erwarten Euch in der nächsten Ausgabe der WN !!!
Daniela Thoring
LG-Jugendwartin
————————————————————————————

188. Einladung zur WJJM nach Arnsberg

Veröffentlicht: 2016-01-15 13:19:00 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 95
Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/pdf/Qualifikations_Modus_zur_DJJM-2016.pdf; http://www.sv-arnsberg.de
Westfalenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren 2016 in der Ortsgruppe Arnsberg
In diesem Jahr ermitteln die Jugendlichen und Junioren auf der Platzanlage der OG Arnsberg ihre Westfalenmeister.
Die Veranstaltung für die Bereiche IPO und Agility findet am Sonntag, den 17. April 2016 statt.
Der Tag startet mit der Auslosung im IPO Bereich, welche für 07:30 Uhr vorgesehen ist.
Leistungsrichter: Abteilung A Herr Theo Köhler

Abteilung B Herr Egon Baumgart

Abteilung C Herr Egon Baumgart

Schutzdiensthelfer: Herr Thorsten Knieps und Herr Sven Viebahn

Für die Fährtenarbeit wird Wiese zur Verfügung stehen.

Als Fährtengegenstände werden die nach der Prüfungsordnung üblichen Gegenstände (Holz-, Leder- und Filzstück) eingesetzt. (Abbildungen findet ihr auf der Homepage der OG Arnsberg www.sv-arnsberg.de).

Die Starter im Bereich Agility treffen sich um 08:30 Uhr zum ersten Start am Vereinsheim der OG Arnsberg.

Die weiteren Läufe finden nach der Unterordnung der Schutzhundsportler statt.

Leistungsrichterin: Frau Inge Kurz

Meldestelle für den IPO Bereich

Tanja Arkenau

Alter Weg 4

59872 Meschede

E-Mail: terrierpower@hotmail.de (mailto:terrierpower@hotmail.de) o. persönlich während der Übungsstunden an Tanja Arkenau

Meldestelle für den Agilitybereich nimmt die LG-Sportbeauftragte entgegen:

Monika Bäcker

Bochumer Str. 115

45549 Sprockhövel

Tel: +49 (0) 2324 713 22

E-Mail: fam.baecker@onlinehome.de (mailto:fam.baecker@onlinehome.de)

Link zu den Qualifikationsgrundsätzen zur DJJM (images/Jugend-Beauftragter/pdf/Qualifikations_Modus_zur_DJJM-2016.pdf)

Das Vereinsgelände der Ortsgruppe Arnsberg befindet sich

Zu den Werkstätten 31

in 59821 Arnsberg.

Die Anfahrt ist am Veranstaltungstag ausgeschildert.

Bei Fragen könnt ihr euch telefonisch unter der Tel.Nr. 02375 / 939 225 mit Kirsten Rose in Verbindung setzen. Oder ihr schaut auf der Homepage der OG Arnsberg unter www.sv-arnsberg.de (http://www.sv-arnsberg.de) nach.

Ich darf alle Mitglieder der Landesgruppe Westfalen recht herzlich nach Arnsberg einladen. Bitte unterstützen sie die Landesgruppenjugend durch ihre Anwesenheit. Sie werden sicherlich wie auch schon in den letzten Jahren fairen und spannenden Hundesport mit begeisterten Hundeführern erleben.

Auf der WJJM werden neben den diesjährigen Westfalenmeistern auch die Teilnehmer und somit die Mannschaft der LG Westfalen für die „Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft" am Pfingstwochenende in Philippsthal/Werra (LG Hessen Nord) ermittelt.

Hierzu beträgt das Grundkontingent der LG Westfalen in diesem Jahr fünf Starter (3 plus 2 Ersatz).

Darüber hinaus kann das Kontingent unter den folgenden Voraussetzungen um weitere drei Starter erhöht werden:

• Ab 11 Teilnehmer im IPO Bereich ein zusätzlicher Starter zur DJJM.

• Ab 16 Teilnehmer im IPO Bereich zwei zusätzliche Starter zur DJJM.

• Ab 21 Teilnehmer im IPO Bereich drei zusätzliche Starter zur DJJM.

Vorgeführt werden können die Hunde in allen Prüfungsstufen (BH, BH 1-3, IPO 1-3, FH 1 und 2).

Für die DJJM können sich jedoch nur Starter aus dem IPO - und Agilitybereich qualifizieren.

Darüber hinaus sind die drei Erstplatzierten der Jugendwestfalenmeisterschaft, sofern sie in IPO 3 starten, automatisch für die Landesgruppenausscheidung am 27./28.08.2016 in Rheine qualifiziert.

Daniela Thoring; Landesgruppenjugendwartin

————————————————————————————

189. 4 Generationen mit dem Hundevirus infiziert!!!

Veröffentlicht: 2015-10-18 11:30:01 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 97

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/1.jpg

Es ist immer wieder schön zu beobachten, wie unser Hobby gleich auf ganze Familien, ja sogar auf mehrere Generationen, übergreift! Bestes Beispiel im Hause Stenner!

Erst neulich haben drei der vier „Hundegenerationen" an ein und derselben Prüfung teilgenommen!

[Bild] – images/SinaLeyener/1.jpg

Mia Stenner, Urenkelin 9 Jahre alt, mit Ugana v. Wolfsbruch (BH)

Fritz Stenner, 84 Jahre alt, mit Pit v.d.Urbecke (BH)

Charlotte Paschedag, Enkeltochter 14 Jahre alt, mit Wanka v, Ickerner Schlößle (IPO 3)

Fritz Stenner, sicherlich vielen als ehemaliger Leistungsrichter bekannt, ist bereits seit 59 Jahren Mitglied im SV und hat dort viele Funktionen bekleidet.

Mit seinem Zwinger „von der Urbecke" hat er schon große Erfolge feiern dürfen. Und dass diese weiter getragen werden, dafür sorgen sicherlich seine Kinder, Enkel und Urenkel.

Fritz darf zu Recht stolz auf seine „Küken" sein, zumal sie auch gerne und gut auf Zuchtschauen führen! Sie sind auf vielen Jugendschauen dabei und immer aktiv.

Auch die weiteren Enkelkinder Charlotte, Laura und Lisa Paschedag treten in Opas Fußstapfen!

Weiter so!!!

————————————————————————————

190. Bericht DJJM 2015 in Kevelaer / LG 05

Veröffentlicht: 2015-06-18 18:20:52 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 98

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/bilder/img_1950.jpg; images/SinaLeyener/bilder/2003.jpg; images/SinaLeyener/bilder/xj1y0kwl.jpg; images/SinaLeyener/bilder/2206.jpg; images/SinaLeyener/bilder/dq3273nk.jpg; images/SinaLeyener/bilder/img_1950.jpg [Bild: img 1950];

images/SinaLeyener/bilder/2003.jpg [Bild: 2003];
images/SinaLeyener/bilder/xj1y0kwl.jpg [Bild: xj1y0kwl];
images/SinaLeyener/bilder/2206.jpg [Bild: 2206];
images/SinaLeyener/bilder/dq3273nk.jpg [Bild: dq3273nk]

Vom 23.-25. Mai 2015 fand in Kevelaer, vielen als Wallfahrtsort bekannt, die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft statt. Zu dieser Veranstaltung waren ca. 250 Jugendliche und Junioren aus ganz Deutschland mit Ihren Familien, Betreuern sowie Schlachtenbummlern und natürlich ihrem Sportpartner, dem Deutschen Schäferhund, angereist.

In einer absoluten Rekordzeit stellte die das Team der LG Nordrheinland unter der Leitung von Wolfgang Velten und Dirk Fassbaender dieses Event auf die Beine. Knapp fünf Monate mussten dieses Mal für die Organisation der sicherlich aufwendigsten Hauptvereinsveranstaltung ausreichen. An dieser Stelle ein großes Lob und Dankeschön an die ambitionierten und engagierten Sportfreunde aus der LG Nordrheinland, auch wenn nicht alles reibungslos verlief, eine stetige Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit begleitete uns durch die gesamte Veranstaltung. Allen Menschen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, gebührt großer Dank für ihren unermüdlichen Einsatz.

Die DJJM ist das jährliche Highlight für unsere jugendlichen Mitglieder im SV. In drei unterschiedlichen Sparten können sie ihren Teampartner den Deutschen Schäferhund präsentieren und gemeinsam mit ihm ihr Können unter Beweis stellen. Viele Trainingsstunden im Vorfeld waren erforderlich, damit sie sich in den Sparten IPO und Agility über ihre jeweilige Landesjugendmeisterschaft für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren konnten. Auch im Ausstellungssektor ist ein intensives Training im Vorhinein notwendig, um den Richtern alle Vorzüge des vorgestellten Hundes präsentieren zu können.

Es war wieder wunderschön zu beobachten, für Jugendlichen und Junioren, Eltern und Begleiter ist die DJJM der absolute Höhepunkt des Jahres. Mit Zuchtschau, Agility und IPO, alle drei Bereiche unter einem Dach! Hier konnte sich auch in diesem Jahr wieder jeder von der Vielseitigkeit unseres Deutschen Schäferhundes überzeugen.

Mit viel Herzlichkeit wurden wir auf dem Veranstaltungsgelände des Hülsparkstadions und auch in der Stadt Kevelaer von allen Helfern, Einheimischen und den ortsansässigen Hundesportlern aufgenommen.

An den Anreisetagen, die IPO Mannschaft reiste bereits für eine gute Vorbereitung am Dienstag, die Agi Mannschaft dann am Donnerstag an, richteten wir uns zunächst in unseren Ferienwohnungen ein und erkundeten die Gegend, um nach dem passenden Übungsgelände für Fährte, Unterordnung und Schutzdienst zu suchen. Schnell waren die benötigten Maisacker und auch nach einiger Orientierung der passende Sportplatz für die Trainingseinheiten gefunden.

Die Stimmung Untereinander war von Beginn an von Offenheit, Spaß und einem guten Teamgeist geprägt. Dies wurde durch nette gemeinsame Stunden, einem Ausflug in die Innenstadt sowie einem ausgiebigen Grillabend verstärkt.

Bereits während unserer täglichen Trainingseinheiten bestätigte sich das Bild der diesjährigen Westfalenmeisterschaft. Wir waren sowohl im Agility- wie auch im IPO-Bereich mit einer wirklich qualitativ hochwertigen Mannschaft angereist. Dies ließ uns alle für die vor uns liegenden Wettkämpfe hoffen.

Nach einer etwas konfusen Auslosung am Freitagabend, starteten wir dann dennoch am Samstag voller Optimismus in den Wettbewerb.

Unser Agi Team, unter der in diesem Jahr erstmaligen Mannschaftsführung von Ina Velken, ging wieder einmal voll motiviert an die Sache. Erfahrene Hundeführer mit jungen Hunden aber auch unsere Jüngste, Kim mit erst 12 Jahren, versuchten mit viel Ehrgeiz die Erfolge der letzten Jahre zu wiederholen. Leider lagen Erfolg und Misserfolg gerade beim Agi an diesem Wochenende nahe beieinander und wir mussten bereits am ersten Tage einige Disqualifikationen hinnehmen.

Insgesamt konnten wir jedoch mit einem 4. Platz in der Mannschaftswertung und zwei Deutschen Titeln wie auch einem Vizesieger im Agility Bereich sehr zufrieden sein und ich bin mir sicher, dass unsere neue junge Mannschaftsführung mit viel Kompetenz und Einfühlungsvermögen in den nächsten Jahren noch weitere Erfolge mit unseren Jugendlichen einheimsen wird.

Deutsche Juniorenmeisterin A1

Jasmin Hanning mit Sky-Rider v. Klinkenhagen

[Bild: img 1950] – images/SinaLeyener/bilder/img_1950.jpg

Leider disqualifiziert:

Pia-Victoria Becker mit Shanaya

Pia Victoria Becker mit Jenga v. Cap Arkona

Jana Jansen mit Emy v.d. Dorstener Grenze

Deutsche Jugendmeisterin A1

Laura Hanning mit Daya v.d. grauen Schlucht

[Bild: 2003] – images/SinaLeyener/bilder/2003.jpg

Deutscher Vize-Jugendmeister A1

Jannik Kötting mit Flash de Lupo

[Bild: xj1y0kwl] – images/SinaLeyener/bilder/xj1y0kwl.jpg

Leider disqualifiziert:

Kim Nadine Glinka mit Kiara

Jannik Kötting mit Obi Wan v.d. Lohdeburg

Im IPO Bereich war es das gesamte Wochenende spannend, unsere Hunde lieferten tolle Leistungen und selbst Allegra mit ihrer Chillie als unser unerfahrenstes Team schlug sich super und meisterte ihre erst zweite Prüfung in so einer für beide besonderen und ungewohnten Atmosphäre mit Erfolg. Bis Montagmittag mussten wir uns mit dem Start unserer heißen Hündin gedulden, ob es für den Mannschaftssieg reichen würde. Alle unsere Starter zeigten mit ihren Hunden schöne Arbeiten, die mit ein wenig Glück auch für ganz oben und damit für die Qualifikation zur BSP in Meppen hätte reichen können, doch fehlten leider bei jedem der ein oder andere Punkt. Das größte Pech ereilte jedoch unsere Karin, die leider disqualifiziert wurde.

Doch auch sie freute sich am Ende dann über einen 3. Platz in der Mannschaftswertung und über den von Allegra errungen Vizetitel.

Deutsche Juniorenmeisterin IPO I

1.Platz Allegra Kunzer Chillie v.d. tiefen Quelle 74 / 76 / 88 238 B

[Bild: 2206] – images/SinaLeyener/bilder/2206.jpg

Ergebnisse IPO III Junioren

4. Platz Kira Albers Fame v. dunklen Zwinger 93 / 93 / 93 279 SG

5. Platz Jana Wigbels Piccenini`s Anny 99 / 82 / 94 275 SG

7. Platz Lara Marie Sasse Baghira v. Gawall 95 / 91 / 87 273 SG

10. Platz Nadine Suppa Raffi v.d. Staatsmacht 95 / 82 / 88 265 G

Leider disqualifiziert:

Karin Lösing Daymi-Jo v. Willoby

Auch im Ausstellungssektor war die Landesgruppe Westfalen vertreten. Hier möchte ich beispielhaft für alle Aussteller und jugendlichen Hundeführer unserer LG

den Eigentümern von

Hannah v. Heidknapp

1.Platz Gebrauchshundklasse Hündin Langstockhaar

Sam v. Chickhoff

1.Platz Nachwuchsklasse Rüden 9-12 Monate Langstockhaar

gratulieren.

Besonders viel im Einsatz als jugendliche Hundeführerin war in diesem Jahr aus unserer Landesgruppe Fabienne Will. Sie führte gleich mehrere Hunde in verschiedenen Klassen auf der DJJM. Ich wünsche ihr weiterhin viel Spaß und viel Erfolg auf unseren Zuchtschauen.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen mich bei allen Eltern, den Schlachtenbummlern aber vor allem bei meinen Betreuern für die großartige Unterstützung in diesem Jahr zu bedanken.

Ina Velken, Nina Blanke, Christina Schmechel, Thomas Kleinert und Dennis Lukaszyk! Vielen Dank! Ohne Euch wäre das alles nicht möglich!

Ein weiterer Dank gilt natürlich darüber hinaus auch noch unseren jahrelangen Unterstützern. Vor allem der Firma Köbers, die auch in diesem Jahr unsere Mannschaft mit Trainingsanzügen ausgestattet hat und der Firma Koch & Stark als treue Begleiter und Förderer unserer LG Jugend.

[Bild: dq3273nk] – images/SinaLeyener/bilder/dq3273nk.jpg

Auch möchte ich Denise Altenkämper für die schönen Fotos herzlich danken!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

191. Bericht von der LG-Jugendschau

Veröffentlicht: 2015-06-10 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 99

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/Siegerliste_LGJJS2015.pdf; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-1.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-2.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-1.JPG [Bild: LGJJS2015-1]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-2.JPG [Bild: LGJJS2015-2]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-1.JPGBegnadetes

Link zu den Ergebnissen (images/Jugend-Beauftragter/bilder/Siegerliste_LGJJS2015.pdf)

Um es vorab zu sagen, es konnte kaum besser werden.

[Bild: LGJJS2015-1] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-1.JPGBegnadetes Sommerwetter, hohe Meldezahlen, motivierte Hundeführer und Aussteller, sowie ein gut

gelaunter Zuchtrichter, machten diesen speziellen Tag für alle Teilnehmer und Zuschauer zu einem unvergesslichem Erlebnis.

Sage und schreibe 107 Hunde waren in den einzelnen Klassen gemeldet und nur die wenigsten Aussteller fanden nicht den Weg zu uns.

Für uns als OG Hamm war es das erste Großereignis dieser Art auf der neuen Platzanlage und die Vorbereitungen durch unser Team begannen schon vor Wochen.

Durch die großzügigen Flächen und geschickt platzierten Zelte und Verkaufsstände verteilten sich die ca. 400 Besucher auf dem weitläufigen Vereinsgelände und auch die umliegenden Parkflächen waren ausreichend und gut ausgewiesen. Unser Dank gilt dem benachbarten Schützenverein, der seine Flächen zur Verfügung stellte und so die Anzahl der Schattenparkplätze erheblich erhöhte.

Für uns war es eine Freude, einen Richter des SVÖ, Herrn Thomas Fritsche, als Gast zu haben, der unseren Landesvater und Zuchtrichter des Tages, Henning Setzer, besuchte und sich vor Ort einen Eindruck über unsere herausragende SV-Jugend machen konnte.

Begrüßen durften wir den fast komplett erschienenen LG-Vorstand Westfalens, u.a. die frisch zur Bundesjugendwartin gewählte Daniela Thoring, der wir an dieser Stelle nochmals herzlich zur Wahl gratulieren möchten.

Ebenfalls frisch gewählt und prompt erschienen war der neue SV-Präsident, Prof. Dr. Heinrich Meßler, der diese besondere Veranstaltung unserer Landesgruppe nutzte, um an die zahlreichen fachkundigen Zuschauer erste Worte in dieser Funktion zu richten. Auch ihm gratulieren wir herzlich und wünschen eine glückliche Hand bei der Führung unseres Rassezuchtvereins.[Bild: LGJJS2015-2] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/LGJJS2015-2.JPG

Die Qualität der gemeldeten Hunde war hoch und die jugendlichen Hundeführer führten diese gekonnt sportlich und fair vor. Hochdekorierte Teilnehmer der letzten Bundessiegerhauptzuchtschau, wie auch anatomisch ansprechende Hunde aus Leistungslinien, konnten präsentiert werden.

Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Schmidt, schätzte sich ein weiteres Mal glücklich, eine derart leistungsstarke Mannschaft führen zu können und empfahl die OG Hamm mit einem reibungslosen Ablauf für weitere Veranstaltungen dieser Größenordnung.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern, Zuschauern und Funktionären bedanken, die diesen Tag mit uns gestaltet haben und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Weitere Bilder unter www.sv-hamm.de

OG Hamm

Elke Müller

Ein großes Dankeschön auch von meiner Seite an die Mitglieder der OG Hamm für die engagierte Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung, an die Aussteller für die Unterstützung der Landesgruppenjugend, an Henning Setzer für seine faire und jugendliche Richtweise und auch an die jugendlichen Hundeführer für das sportlich faire Vorführen! Veranstaltungen dieser Art lassen mich zuversichtlich in die Zukunft unseres Vereins schauen.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin &

Vereinsjugendwartin

————————————————————————————

192. Westfälische Jugend in Iserlohn-Letmathe

Veröffentlicht: 2015-05-12 17:16:39 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 101

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/bilder/agi zuschauer.jpg; images/SinaLeyener/bilder/ipo zuschauer.jpg; images/SinaLeyener/bilder/richter.jpg; images/SinaLeyener/bilder/platz 1-3.jpg; images/SinaLeyener/bilder/platz 1-3 agi.jpg; images/SinaLeyener/bilder/agi; images/SinaLeyener/bilder/ipo; images/SinaLeyener/bilder/platz

Am 3.05.2015 traf sich die westfälische Jugend in der Ortsgruppe Iserlohn-Letmathe, um unter sich die Westfalenmeisterschaften des Jahres 2015 auszutragen.

21 Starter im Bereich Agility und 7 Teams im IPO Bereich stellten sich diesem Wettkampf.

Um 08:00 Uhr ging es los. Die IPO Starter losten ihre Reihenfolge aus und fuhren gemeinsam ins Fährtengelände. Die ein oder andere blasse Nase reckte sich in den Morgenhimmel. Dies lag sicherlich nicht nur an der frühen Startzeit sondern bestimmt auch daran, dass die Teams im IPO Bereich Wiese als Fährtengelände erwartete. Doch schon hier konnte man die tolle Organisation der ausrichtenden Ortsgruppe, rund um ihren Vorsitzenden Wolfgang Plum, erkennen. Die verantwortlichen Mitglieder hatten dafür gesorgt, dass die Jugendlichen nicht nur ausreichend sondern wirklich gut lösbares Gelände vorfanden.

Mit drei sehr guten, drei guten sowie einem befriedigendem Ergebnis wurde die erste Abteilung zufriedenstellend unter den Augen des amtierenden Leistungsrichters Thomas Leyener gelöst.

Um 09:00 Uhr öffnete die Meldestelle für den Agilitybereich und sowohl Teilnehmer wie auch mitreisende Schlachtenbummler bewunderten das großzügige Gelände, das die Ortsgruppe für den Agilitybereich im direkt an der Platzanlage angrenzenden Hembergstadion organisiert hatte. Ein großer Dank gilt hier dem Fußballverein und der Stadt Iserlohn für die Überlassung dessen.

Inge Kurz als Richterin für unsere Agi Kids baute mit ihren fleißigen Helfern tolle Parcoure auf und zeigte viel Geduld beim Start jedes einzelnen. Auch wenn es mal nicht ganz so reibungslos verlief hatten alle Teams die Chance durch die Strecke zu kommen. Nach der Parcourbegehung startete dann der 1. Lauf vor vielen interessierten Zuschauern auf der großen Tribüne. Freud und Leid lagen schon hier oft knapp beieinander, so dass es leider auch schon im ersten Durchgang zu Disqualifikationen kam.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/agi zuschauer.jpg

Nach Abschluss des 1. Laufs begannen die Unterordnungen. Die angereisten Besucher durften sich über eine vorzügliche, zwei sehr gute und 4 gute Bewertungen in der Abteilung B freuen. Sicherlich sahen wir einige Leistungen bei denen viele erwachsene Zuschauer neidisch wurden.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/ipo zuschauer.jpg

Nach den wirklich sehr schön anzusehen Unterordnungen ging es im Stadion mit den zweiten und alles entscheidenden Läufen im Agility weiter. Die Aufregung bei den Teilnehmern und Mitgereisten stieg, denn es ging ja nicht nur um den diesjährigen Westfalenmeister sondern auch um eines der heiß begehrten Tickets zur Deutschen Jugend-

und Juniorenmeisterschaft (DJJM). Hier muss man sagen, dass wir uns in Westfalen deutlich gegenüber anderen Landesgruppen hervorheben. Nicht nur, die große Anzahl an Startern sondern auch die gekonnten Läufe erlebt man nur in wenig anderen LGèn. Es freut mich immer wieder, dass wir in Westfalen viele begeisterte junge Teams im Agility haben, die sich nicht nur im Wettbewerb messen wollen sondern auch jede Menge Teamgeist in unser aller Vereinsleben bringen.

Besonders hervorzuheben ist, dass von den 21 Startern in diesem Jahr 11 einen Deutschen Schäferhund vorführten und sich davon neun unter den 11 besten wiederfanden.

Dies ist sicherlich der jahrelangen guten Arbeit unserer LG Sportbeauftragten Monika Bäcker und ihrem tollem Trainerteam zu verdanken. Besonders die Jugendarbeit wird von ihnen tatkräftig unterstützt.

Der Schutzdienst auf der OG Platzanlage gestaltete sich dann ebenso erfreulich wie bereits die gesamte Veranstaltung. Die eingesetzten Lehrhelfer Frank Bronstering und Holger Neuenhüskes zeigten eine gewohnt gute Arbeit, so dass zum Ende zwei Vorzüglich, vier Sehr gut und ein Gut vergeben werden konnten. Damit war klar, es gab in diesem Jahr nicht nur keinen durchgefallen Hund im IPO Bereich sondern mit vier Gesamt SG, zwei G und einem befriedigendem Gesamtergebnis eine tolle Leistung.

Als ich im letzten Jahr von der Ortsgruppe zur Ausrichtung der Jugendmeisterschaft angefragt wurde, habe ich mich gerne dazu entschlossen, diese Veranstaltung in das schöne Sauerland zu vergeben. Nach Ablauf der gesamten Veranstaltung sehe ich mich darin auch bestätigt. Nach drei hintereinander folgenden Jahren im Münsterland ging dieser Wettbewerb erstmalig wieder in diese Region unserer Landesgruppe. Abschließend kann man sagen, mit der OG Iserlohn-Letmathe und ihren Mitgliedern hatten wir hervorragende Gastgeber, die bereits viele Wochen im Voraus sich aktiv dafür eingesetzt haben, dass die jugendlichen Hundeführer hier optimale Voraussetzungen vorfinden und sich bestmöglich auf den bevorstehenden Wettkampf vorbereiten können. Alle Zuschauer konnten sich willkommen fühlen und trotz der in diesem Jahr ungewöhnlich niedrigen Meldezahlen haben alle einen schönen und angenehmen Tag in der Ortsgruppe Iserlohn-Letmathe verlebt.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/richter.jpg

Ich würde mich freuen, wenn alle die auch in diesem Jahr spürbare positive Atmosphäre dieser Veranstaltung mit auf ihre Hundeplätze nehmen und damit in der Zukunft für eine größere Beteiligung werben würden, denn all die glücklichen und zufriedenen Gesichter der Teilnehmer, Eltern und auch Besucher ließen den leider bei der Siegerehrung einsetzenden Regen vergessen und motivieren für das nächste Jahr!

Platz

HundeführerIn

Name d. Hundes

Stufe

OG

Punkte

1

Kira Albers

Fame v.dunklen Zwinger

IPO III

Ostbevern
285
2
Lara-Marie Sasse
Bagira v. Gawall
IPO III
Greven
283
3
Nadine Suppa
Raffi v.d. Staatsmacht
IPO III
Olfen
272
4
Karin Lösing
Daymi-Jo v. Willoby
IPO III
Borken
270
5
Jana Wigbels
Piccenini`s Anny
IPO III
Gronau 1923
261
6
Allegra Kunzer
Chillie v.d. tiefen Quelle
IPO I
Iserlohn-Letmathe
261
7
Jannik Urlaub
Askan v. Hexenblut
IPO III
Bergkamen-Weddinghofen
235
Platz
HundeführerIn
Name d. Hundes

OG
Rasse
1
Jana Jansen
Emy v.d. Dorstener Grenze
Gescher
DSH
2
Laura Hanning
Daya v. d. grauen Schlucht
Dülmen
DSH
3
Jannik Kötting
Flash de Lupo
Gescher
DSH
4
Laura Becker
Emma
Sprockhövel
Border Collie
5
Pia Victoria Becker
Jenga v. Cap Arkona
Sprockhövel
DSH
6
Pia Victoria Becker
Shanaya
Sprockhövel
DSH
7
Kim Glinka
Kiara
Sprockhövel
DSH
8
Jasmin Hanning
Sky-Rider v. Klinkenhagen
Dülmen

DSH
9
Jannik Kötting
Oby Wan v. d. Lobdeburg
Gescher
DSH
10
Leonie Materlik
Pearl
Raesfeld-Erle
Border Collie
11
Paula Korte
Amik v. Great Digger
Gronau 1923
DSH
12
Christina Gerdes
Spike
Raesfeld-Erle
Jack Russel
13
Leonie Materlik
Henry
Raesfeld-Erle
Labrador
Paula Korte
Maya
Gronau 1923
AustralienSh.
Anna-Lena Schobert
Panita
Raefeld-Erle
Mix
Alice Becker
Crazy v. Lippewäldchen
Sprockhövel
DSH
Rebecca Olbing
Kimba
Raesfeld-Erle

Tibet Terrier
Lisa Becker
Samantha
Sprockhövel
DSH
Christina Gerdes
Luna
Raesfeld-Erle
Mix
Luca Becker
Elvis
Sprockhövel
Chihuahua
Lina Sandkamp
Jule
Gronau 1923
Mix
[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/platz 1-3.jpg
[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/platz 1-3 agi.jpg
Die Mannschaft der diesjährigen DJJM in Kevelaer besteht aus folgenden Teilnehmern:
IPO Bereich
Kira Albers mit Fame v.dunklen Zwinger
Lara-Marie Sasse mit Bagira v. Gawall
Nadine Suppa Raffi v.d. Staatsmacht
Karin Lösing mit Daymi-Jo v. Willoby
Ersatz:
Jana Wigbels mit Piccenini`s Anny
Allegra Kunzer mit Chillie v.d. tiefen Quelle
Agility Bereich
Jana Jansen mit Emy v.d. Dorstener Grenze
Laura Hanning mit Daya v. d. grauen Schlucht
Jannik Kötting mit Flash de Lupo
Pia Victoria Becker mit Jenga v. Cap Arkona
Pia Victoria Becker mit Shanaya
Kim Glinka mit Kiara
Jasmin Hanning mit Sky-Rider v. Klinkenhagen
Jannik Kötting mit Oby Wan v. d. Lobdeburg
Ich wünsche allen Startern auf dieser Meisterschaft alles Gute und würde mich freuen wenn viele Schlachtenbummler die Reise an den Niederrhein nach Kevelaer antreten würden, um die westfälische Mannschaft zu unterstützen!
Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

193. Jugendzuchtschau 2015 in Hamm

Veröffentlicht: 2015-03-15 18:41:37 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 105

Image-/Dateiverweise: images/SinaLeyener/bilder/theresa mit hanka vom friedenspark.jpg; images/SinaLeyener/bilder/lgjugendschau2.jpg; images/SinaLeyener/bilder/theresa

Auf nach Hamm zur Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren!!!

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer findet am

Donnerstag, dem 04. Juni 2015 (Fronleichnam)

auf der neuen Platzanlage der Ortsgruppe Hamm statt.

Es freut mich ganz besonders in diesem Jahr für unsere Jugendzuchtschau mit der Ortsgruppe Hamm einen Ausrichter in unserer Landesgruppe gewonnen zu haben, der mit seinem weit über 100 jährigem Bestehen zu einer der ältesten Ortsgruppen unserer Landesgruppe zählt.

Die OG Hamm zeichnet sich durch ihre vielfältigen Erfahrungen und Kompetenzen in den Bereichen IPO, Agility und Zucht aus und allein der Blick auf die im letzten Jahr fertiggestellte neue Vereinsanlage lässt erkennen, mit welchem großen ehrenamtlichen Engagement die Mitglieder rund um den 1. Vorsitzenden Wolfgang Schmidt bei der Sache sind.

Mit der Ausrichtung der Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer setzt die Ortsgruppe ein weiteres Highlight in ihrer erfolgreichen Jugendarbeit. Jugendliche zu fördern gehört zur alltäglichen Vereinsarbeit der Mitglieder der OG Hamm und so ist es auch kein Wunder, dass sie gerne bereit sind für alle Interessierten zur Vorbereitung auf diese Zuchtveranstaltung ein

Schautraining am Sonntag, den 10.05.2015 ab 10:00 Uhr

anzubieten.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/theresa mit hanka vom friedenspark.jpg

Mein Appell richtet sich auch an alle westfälischen Züchter und Hundeeigentümer die Landesgruppenjugendschau zu nutzen, ihre Hunde dem diesjährig amtierenden Zuchtrichter Henning Setzer vorzustellen und damit zeitgleich unsere SV Jugend aktiv zu unterstützen.

Wer in den letzten Jahren die Ausstellungen auf OG-, LG- und Bundesebene beobachtet hat, kann mir sicherlich zustimmen, wenn ich sage, dass wir in Westfalen versierte und motivierte jugendliche Hundeführer haben, die es verstehen, die ihnen anvertrauten Hunde bestmöglich vorzuführen und mit ihnen um eine gute Bewertung und Platzierung kämpfen.

Also nutzen Sie diese Zuchtschau, um Ihren Hund zu präsentieren und gleichzeitig die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen zu fördern.

[Bild] – images/SinaLeyener/bilder/lgjugendschau2.jpg

Sollte Ihnen kein jugendlicher Hundeführer zur Verfügung stehen, melden Sie sich bei mir unter Tel.: 0160 96 250 387 oder danielathoring@gmx.de (mailto:danielathoring@gmx.de) .

Wir finden sicherlich gemeinsam eine Lösung, so dass auch ihr Hund ausgestellt werden kann.

Zuchtrichter:

Henning Setzer

alle Klassen

Schauleiter:

Wolfgang Schmidt

Meldestellen:

Elke Müller

Wiescherhöfener Str. 23

59077 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 40 50 25

Wolfgang Schmidt

Soester Str. 432

59071 Hamm

Tel.: 0173 / 7903661

E-Mail: Meldung@sv-hamm.de (mailto:Meldung@sv-hamm.de)

Veranstaltungsgelände:

Neues Vereinsgelände der Ortsgruppe Hamm

Langewanneweg 254

59069 Hamm

Meldegebühr:

alle Nachwuchsklassen frei (es können auch Hunde im Alter von 6-9 Monaten ausgestellt werden / der Hundeführer muss kein SV Mitglied sein) alle anderen Klassen 12,00 Euro

Natürlich sind Sie auch als Zuschauer gern gesehene Gäste. Also statten Sie der OG Hamm am Fronleichnamstag einen Besuch ab und geben Sie dieser wichtigen Veranstaltung den angemessenen Rahmen.

Ich darf mich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung bedanken.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

194. Jugendschautraining der Landesgruppe Westfalen

Veröffentlicht: 2015-03-15 18:35:58 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 86

Endlich ist es soweit!!! Auch für alle Jugendlichen und Junioren, die sich gerne im Ausstellungssektor oder auf Körungen betätigen oder dies zukünftig gerne tun wollen, gibt es eine tolle Möglichkeit sich hierfür fit zu machen!

Mit Barbara Ullrich – Kornadt und Markus Lantermann stehen Euch neben unseren Zuchtrichtern erfahrene Züchter und Aussteller am

Samstag, den 11.04.2015 ab 15:00 Uhr auf dem Vereinsgelände der OG Brambauer

zur Verfügung.

Das Fachwissen rund um den anatomischen Aufbau eines Deutschen Schäferhundes sowie die wesentlichen Merkmale einer Standmusterung und der Gangwerksprobe werden Euch an diesem Samstag vermittelt und aktiv eingeübt.

Und das Schöne daran ist, dies ist nur ein Auftakt! Weitere Trainingstage werden folgen, um eure Fertigkeiten in diesem Bereich auszubauen.

Gerne dürft ihre eigene Hunde zum Training mitbringen aber es werden Euch auch mehrere schauerfahrene Tiere zur Verfügung gestellt.

Wichtig, bequeme Sportkleidung und Turnschuhe nicht vergessen, denn hier werdet ihr hautnah erleben, warum unser Hobby „HundeSPORT“ heißt!!!

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

195. Bericht vom Seminar \"Jugendwartelizenz\"

Veröffentlicht: 2015-01-15 17:41:10 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 108

Jugendwartelizenz ein Pilotprojekt startet erfolgreich

OG Arnsberg vorbildlicher Gastgeber

Immer auf der Suche und mit der Motivation die Jugendarbeit in unserem Verein voranzutreiben, befasste sich im letzten Jahr der Jugendausschuss des SV's mit der Frage wie man Angebote zur Unterstützung und zur Qualifikation von Jugendwarten, Jugendbetreuern und Interessierten der Jugendarbeit besser vorhalten kann.

Im Spätsommer traf sich dann ein kleiner Arbeitskreis bestehend aus Günter Oehmig (stellv. Geschäftsführer SV), Sylvio Grimm (Vereinjugendwart), Marcus Schäfer (LG Jugendwart Niedersachsen) und mir, um ein Ideen zu sammeln und ein Konzept für eine Veranstaltung auszuarbeiten.

So entstand die Idee analog zum Ausbildungs- und Zuchtwart ein Seminar anzubieten, mit dem man dann eine Jugendwartelizenz erlangen kann.

Aus der Erfahrung heraus hielten wir folgende Inhalte für notwendig und von Bedeutung:

• Aufgaben und Funktionen eines Jugendwartes Referentin: D. Thoring

o Motivation und Rollenverständnis

• Rechtsfragen in der Kinder- und Jugendarbeit Referent: Herr Luder

o Aufsichtspflicht

o Jugendschutzgesetz

o Sexualstrafrecht

• Entwicklungspsychologie Referentin: D. Thoring

• Veranstaltungsorganisation Referent: S. Grimm

• Erste Hilfe am Kind DRK

Nachdem dieses neue Seminar der SV Akademie in der SV Zeitung erstmalig beworben wurde, war es auch schon innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.

Am 10.01.2015 war es nun soweit, und wir erwarteten in der OG Arnsberg, dem ersten Austragungsort für diese Veranstaltung, 30 Teilnehmer aus ganz Deutschland.

Um 08:00 Uhr begrüßte Günter Oehmig, auch im Namen von unserem Vereinspräsidenten Herrn Henke, die Anwesenden und gab somit den Startschuss für dieses Pilotprojekt.

Alle Teilnehmer waren interessiert und engagiert bei der Sache, wenn Sie sich über ihre eigenen Motivationsgründe Gedanken machten oder Attribute für einen „idealen Gruppenleiter" finden sollten. Neben fachlichen Kompetenzen und organisatorischem Talent wurden hier besonders viele Softskills wie Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Kreativität sowie Durchsetzungsvermögen genannt. Doch keiner ließ sich von der Fülle der aufgeführten Anforderungen abschrecken, denn bei allen steht der Spaß mit den Kindern und Jugendlichen und unserem Deutschen Schäferhund als Antrieb für ihn Tun im Vordergrund.

Besondere Aufmerksamkeit und viele spezielle Einzelfallfragen kamen gerade bei den Rechtsfragen auf. Herr Luder versuchte den Seminarteilnehmern mehr Rechts- und damit auch Handlungssicherheit innerhalb ihrer Tätigkeiten zu geben. Denn niemand steht „mit einem Bein im Knast" wenn er Jugendarbeit macht. Es ist lediglich wichtig einige Grundsätze zu beachten und, so wissen nun alle Teilnehmer, ist auch eine gute Versicherung von Vorteil. Hier informierte Herr Oehmig kurz und knapp über die Sportversicherung des SV.

Sylvio Grimm gab allen Anwesenden einen Überblick über wichtige Dinge, die man bei der Organisation einer Jugendveranstaltung beachten muss. Auch spezifische Besonderheiten, die beispielsweise bei Badeausflügen zu beachten sind, wurden den Teilnehmern vermittelt. Nicht nur Muster für Eltern- und Einverständniserklärungen sondern auch Checklisten zur Durchführung von Jugendschauen, Prüfungen, Zeltlagern, etc. stellte er den Teilnehmern zur Verfügung.

Eine Dozentin des DRK Arnsberg ging abschließend auf spezielle Fragen bei Notfällen mit Kindern dar. Vom Hundebiss, zum Schockzustand durch z.B. Insektenstiche bis hin zur Vergiftung kamen zahlreiche Fragen aus der Teilnehmerrunde. Praktische Übungen und auch Hinweise zur idealen Ausstattung eines Notfallkoffers wurden durch das DRK vermittelt.

Das gesamte Seminar schloss um 17:00 Uhr natürlich nicht ohne die Übergabe der Jugendwartelizenzen, die alle Teilnehmer nach dem erfolgreichen Bestehen der kleinen Abschlussprüfung erhielten.

Alle Teilnehmer und Organisatoren fuhren zufrieden nach Hause. Viele offene Fragen konnten im Laufe des Tages beantwortet werden. Eine Tagungsmappe mit Informationen zu den behandelten Themen gibt hoffentlich auch in Zukunft die notwendige Unterstützung, so dass man insgesamt von einem erfolgreichen Pilotprojekt sprechen kann, das sicherlich seine Fortführung in der Zukunft findet.

Ein ganz besonderer Dank von meiner Seite, aber auch von der HG, gilt der OG Arnsberg und ihren Mitgliedern. Es war uns, den Teilnehmern und Referenten, eine Freude dort anwesend sein zu dürfen. Mit viel Engagement und Vereinsgeist halfen sie im Vorfeld der Organisation und bei der Durchführung des Seminars. Sie stellten nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung sondern sorgten auch für eine hervorragende Verpflegung aller Anwesenden und die Jugendwartin überreichte allen Teilnehmern im Namen der Jugendlichen der OG kleine selbstgebastelte Andenken. Vielen Dank dafür, wir kommen gerne wieder!

Folgende westfälischen Teilnehmer nahmen erfolgreich am Seminar teil und erhielten abschließend ihre Jugendwartelizenz durch Günter Oehmig und Sylvio Grimm.

Stefanie Gambalat OG Haßlinghausen/Westf.

Mario Weidner OG Freckenhorst

Kirsten Rose OG Arnsberg
Christina Schmechel OG Dülmen
Jennifer Ashoff OG Kaan-Marienborn
Ina Velken OG Gescher
Dennis Lukaszyk OG Hamm/Westf.
Daniela Thoring
LG-Jugendwartin
————————————————————————————

196. LG-Zuchtschau für Jugendliche und Junioren

Veröffentlicht: 2014-05-30 16:29:21 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 110

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/lgjugendschau2.jpg; images/Jugend-Beauftragter/bilder/lgjugendschau2.jpg [Bild: lgjugendschau2]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/lgjugendschau2.jpgEs

Auf nach Herten zur Landesgruppenzuchtschau für Jugendliche und Junioren

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer findet am Donnerstag, dem 19. Juni 2014 (Fronleichnam) auf der Platzanlage der Ortsgruppe Herten statt.

[Bild: lgjugendschau2] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/lgjugendschau2.jpgEs freut mich ganz besonders in diesem Jahr für unsere Jugendzuchtschau mit der OG Herten einen Ausrichter in unserer Landesgruppe gewonnen zu haben, der schon über Jahrzehnte stark mit dem Zuchtgeschehen und dem Ausstellungsbereich verbunden ist. Zahlreiche erfolgreiche westfälische Züchter, Zuchtrichter und Körmeister sind und waren mit der Ortsgruppe Herten eng verbunden.

Schon mehrfach hat die OG Herten mit ihren engagierten Mitgliedern erfolgreich Zuchtschauen ausgerichtet. So wird unter anderem seit 2009 unter der Regie des jetzigen Vorsitzenden und Zuchtwarts der Ortsgruppe, Thomas Jankowski, die VDH Zuchtschau in Dortmund organisiert und durchgeführt.

Die Ortsgruppe ist mit ihren Mitgliedern sicherlich ein Garant für eine tolle Jugendveranstaltung in der Landesgruppe Westfalen. Kompetenz, Erfahrung und Engagement in einer Ortsgruppe vereint, sprechen dafür, dass sich hier unsere Jugendzuchtschau in den besten Händen befindet.

Mein Appell richtet sich an alle westfälischen Züchter und Eigentümer diese Veranstaltung zu nutzen, ihre Hunde dem diesjährig amtierenden Zuchtrichter Norbert Scharschmidt vorzustellen und damit zeitgleich unsere SV Jugend aktiv zu unterstützen.

Wer in den letzten Jahren die Ausstellungen auf OG-, LG- und Bundesebene beobachtet hat, kann mir sicherlich zustimmen, wenn ich sage, dass wir in Westfalen versierte und motivierte jugendliche Hundeführer haben, die es verstehen, die ihnen anvertrauten Hunde bestmöglich vorzuführen und mit ihnen um eine gute Bewertung und Platzierung kämpfen.

Also nutzen Sie diese Zuchtschau, um Ihren Hund zu präsentieren und gleichzeitig die Jugendarbeit in der Landesgruppe Westfalen zu fördern.

Sollte Ihnen kein jugendlicher Hundeführer zur Verfügung stehen, melden Sie sich bei mir unter Tel.: 0160 96 250 387 oder danielathoring@gmx.de . Wir finden sicherlich gemeinsam eine Lösung, so dass auch ihr Hund ausgestellt werden kann.

Zuchtrichter: Norbert Scharschmidt alle Klassen

Schauleiter: Thomas Jankowski

Meldestellen: Thomas Jankowski Tel. & Fax: 0234 / 864168 oder Handy Nr.: 0172 282 44 36

E-Mail: zurvosskuhle@arcor.de

Susanne Rockholt Handy Nr.: 0176 811 786 44

E-Mail: bernhardrockholt@alice.de

Veranstaltungsgelände: Platzanlage der OG Herten, Herner Str. 130, 45699 Herten

Natürlich sind Sie auch als Zuschauer gern gesehene Gäste. Also statten Sie der OG Herten am Fronleichnamstag einen Besuch ab und geben Sie dieser wichtigen Veranstaltung den angemessenen Rahmen.

Ich darf mich bereits im Voraus für Ihre Unterstützung bedanken.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

197. Bericht zur WJJM in der OG Gescher

Veröffentlicht: 2014-05-04 17:35:24 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 111

Image-/Dateiverweise: images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterinIPO2014.JPG; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterAGI2014.JPG; images/Jugend-Beauftragter/ergebnise/ErgebnisseWJJM2014x.pdf; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterinIPO2014.JPG [Bild: WestfalenmeisterinIPO2014]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterAGI2014.JPG [Bild: WestfalenmeisterAGI2014]; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterinIPO2014.JPGEs; images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterAGI2014.JPGWieder

Am Sonntag, den 04.Mai 2014 fand in der OG Gescher in einer hervorragenden Atmosphäre die Westfalenmeisterschaften in den Bereichen Agility und IPO statt.

Für die Ausrichtung der ersten Jugendveranstaltung in diesem Jahr hatte sich mit der OG Gescher eine Ortsgruppe mit einer langen Tradition und einer großen Vielfältigkeit in ihrem Wirken zur Durchführung der Meisterschaft bereit erklärt. Den Teilnehmern stand eine tolle Platzanlage, auf der bereits die verschiedensten Veranstaltungen wie Ortsgruppenprüfungen, OG- und LG-Zuchtschauen, Agilityturniere und das Jugendzeltlager der LG 06 erfolgreich durchgeführt wurden, zur Verfügung.

Dies lässt die Vielfältigkeit dieser Ortsgruppe und ihr überaus hohes Engagement in unserer Landesgruppe erkennen.

Große Erfolge der Mitglieder im Agilitybereich, im Zuchtgeschehen sowie auch im IPO Bereich zeigen, dass die Mitglieder dieser Ortsgruppe sich gegenseitig in ihren Sparten akzeptieren, bereichern und unterstützen. Gerne bin ich gerade deswegen mit der

Jugendmeisterschaft genau in diese Ortsgruppe gegangen, um den Jugendlichen und Junioren unserer Landesgruppe zu zeigen, dass sie sich dies zum Vorbild eines erfolgreichen Miteinanders unter dem einem alles verbindenden Glied, der Freude an unserem Deutschen Schäferhund, nehmen sollen.

Für die Übernahme der Ausrichtung dieser Veranstaltung bedanke ich mich nochmals auf diesem Wege recht herzlich beim Vorsitzenden Josef Kötting.

Bei den eingesetzten Leistungsrichtern, Herrn Paul Pankoke in der Fährte, Herrn Rainer Zöllner in der Unterordnung und im Schutzdienst sowie Frau Inge Kurz im Bereich Agility, darf ich mich an dieser Stelle ebenfalls für ihr Engagement im Jugendbereich bedanken.

Die 14 Starter im IPO Bereich sowie die 21 Teams im Agility fanden hervorragende Bedingungen vor. Sowohl das Fährten-, das Ortsgruppengelände wie auch die gesamte Organisation ließen keine Wünsche offen.

IPO

[Bild: WestfalenmeisterinIPO2014] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterinIPO2014.JPGEs wurden ein IPO II und 13 IPO III Hunde den amtierenden Leistungsrichtern vorgeführt.

In der Fährte stand den Teilnehmern sehr gutes Gelände in Form von Maisacker zur Verfügung, was leider dennoch nicht zu den erwünschten hohen Ergebnissen führte. Paul Pankoke konnte lediglich dreimal die Note „Sehr gut", fünfmal die Note „Gut" und fünfmal die Note „Befriedigend" vergeben. Ein Team konnte das Ziel hier leider nicht erreichen.

Auf der Platzanlage konnten die zahlreich erschienen Zuschauer sehr schöne Unterordnungsleistungen erleben, die jedoch durch einzelne grobe Fehler zu starken Punktabstrichen führten. Hier konnte der amtierende Leistungsrichter Rainer Zöllner zweimal die Note „Sehr gut", achtmal die Note „Gut" und viermal „Befriedigend" vergeben.

Im Schutzdienst vollbrachten die Hunde bei sehr guter Helferleistung von Markus Smak und Daniel Schnieder solide Arbeiten.

Die durch Rainer Zöllner fünfmal mit „Sehr gut", fünfmal mit „Gut" und dreimal mit „Befriedigend" benotet wurden. Auch hier führte eine Disqualifikation aufgrund von Ungehorsam leider dazu, dass eine Teilnehmerin das Prüfungsziel nicht erreichen konnte.

Mir ist es wichtig noch einmal besonders herauszustellen, dass beide Lehrhelfer sich auch schon im Vorfeld für die jugendlichen Hundeführer und diese Veranstaltung eingesetzt haben und den Teilnehmern in mehreren Übungsstunden auf dem OG Gelände zur Verfügung standen. Vielen Dank noch einmal hierfür.

Die ersten drei Platzierten haben sich mit ihrer an dieser Veranstaltung erbrachten Leistung direkt zur Landesgruppenausscheidung in Rorup in diesem Jahr qualifiziert. Die ersten sechs bilden die Mannschaft für die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Steinhagen.

Agility

[Bild: WestfalenmeisterAGI2014] – images/Jugend-Beauftragter/bilder/WestfalenmeisterAGI2014.JPGWieder einmal stand uns Inge Kurz aus der Landesgruppe Nordrheinland als Richterin im Bereich Agility zur Verfügung. Ich danke Ihr hiermit ganz herzlich für die regelmäßige Übernahme dieses Richteramtes auf der Jugendmeisterschaft. Ich habe mittlerweile das Gefühl, dass wir mit ihr eine treue Begleiterin der westfälische Agilityjugend gefunden habe und freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

21 Teams hatten zur Westfalenmeisterschaft gemeldet. In den Klassen A1 bis A3 Mini, Midi und Maxi stellten diese sich Inge Kurz, um ihren diesjährigen Westfalenmeister zu küren. Auf unserer Meisterschaft dürfen auch gerne Jugendliche und Junioren mit anders- und mischrassigen Hunden im Agilitybereich starten. Umso mehr freut es mich, dass in diesem Jahr von 21 Teams 14 jugendliche Hundeführer mit einem Deutschen Schäferhund in Gescher an den Start gingen.

Insgesamt sahen wir hier tolle Leistungen. Das Starterfeld war bunt gemischt. Erfahrene und unerfahrene Hundeführer, altbewährte und junge Hunde zeigten den ca. 250 Zuschauern ihr Können. Im A Lauf zeichneten sich schon die ersten Favoriten ab, welche dann im Jumping weiterhin die Nase vorne hatten und sich die begehrten Plätze zur Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft sicherten.

Die hohe Meldezahl in diesem Bereich vor allen Dingen mit Deutschen Schäferhunden zeigt deutlich, Agility ist mittlerweile im SV angekommen und ein Sport, der Jugendliche begeistert. Die Jugendarbeit in diesem Bereich ist in Westfalen, gestützt unter anderem durch Monika Bäcker, Josef Kötting, Mario Weidner und Heinz Elpers, auf einem sehr guten Weg und sicherlich für viele andere Landesgruppen wegweisend. Diesen engagierten Menschen gilt mein besonderer Dank, da auch sie im Vorfeld dieser Veranstaltung den Startern für mehrere Trainings auf dem Vereinsgelände der OG Gescher zur Verfügung standen.

So kam es zu folgenden Ergebnissen (images/Jugend-Beauftragter/ergebnise/ErgebnisseWJJM2014x.pdf)

Die ersten sechs Platzierten mit einem Deutschen Schäferhund vertreten die westfälische Jugend im Agilitybereich auf der DJJM.

Abschließend kann man sagen, dass wir alle einen angenehmen und spannenden Tag mit unserem Deutschen Schäferhund in der Ortsgruppe Gescher verbringen durften und wir schönen Hundesport erleben konnten.

Bitte kommen Sie am Pfingstwochenende nach Ostwestfalen und unterstützen mit ihrer Anwesenheit unsere Mannschaft im Rahmen der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft. Ihr steht eine große Aufgabe mit der Titelverteidigung sowohl im Bereich Agility wie auch IPO bevor. Die Jugendlichen und Junioren haben sich ihre Unterstützung mit ihrem Engagement in unserem Verein und unserem gemeinsamen Hobby verdient!

Mein letzter Dank gilt auch den Firmen Koch-Stark und Nina's Pokalexpress, die sich bereits seit Jahren für die Jugendarbeit unserer Landesgruppe einsetzen und auch diese Westfalenmeisterschaft mit großzügigen Sachspenden in Form von Fährtengegenständen sowie Pokalen und Ehrenpreisen unterstützt haben. Auch der Firma Josera gilt mein Dank für die Unterstützung und das Bereitstellen von Futterspenden für die Teilnehmer dieser Veranstaltung.

Daniela Thoring

Landesgruppenjugendwartin

———————————————————————————

198. Jahresbericht der LG-Jugendwartin

Veröffentlicht: 2014-02-07 11:30:32 | Joomla-Kategorie: Jugend aktuell | Import-ID: 107

1. Rückblick 2013

a. Westfalenmeisterschaft in der OG Ochtrup-Oster

b. Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Hörstel-Riesenbeck

c. Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Dreis-Tiefenbach

d. Zeltlagerwochenende in der OG Gronau 1923 e.V.

e. Trainings, Seminare und Pokalkämpfe

f. Allgemeines

2. Auswertung der Jugendwarteberichte

a. Zahlen

b. Anregungen

3. Ausblick

1. Rückblick

Ein aufregendes Hundejahr liegt in der Landesgruppe Westfalen hinter uns. Neben den traditionellen Jugendveranstaltungen haben wir als Landesgruppe die wohl meiner Meinung nach schönste Hauptvereinsveranstaltung, die DJJM in Hörstel-Riesenbeck, des letzten Jahres ausgerichtet.

Nun möchte ich gerne einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2013 tätigen.

Jede der hier aufgeführten Veranstaltungen erhielt bereits von mir einen ausführlichen Bericht in der Westfalennotiz und auf der Homepage der Landesgruppe, deswegen möchte ich nur kurz auf jede einzelne eingehen.

Westfalenmeisterschaft am 21.04.2013 in der OG Ochtrup-Oster

Liebevoll gestaltete Fährtenschilder, eine sehr gut hergerichtete Platzanlage, sowie Service, Qualität und Preise der Bewirtung, wie eine sehr gute Meldezahl, viele Besucher und selbst das Wetter machten die 1. Landesgruppenveranstaltung im Jahr 2013 zu einem herausragenden Tag.

17 Starter im Agility Bereich und 16 Teams im Rahmen der IPO Prüfung stellten sich den Richtern Inge Kurz (Agility), Ludger Vortkamp (Abt. A) sowie Hermann Schämann (Abt. B u. C), um ihre Westfalenmeister zu küren.

Mit 6 sehr guten und 8 guten Gesamtergebnissen mussten unsere Jugendlichen sich sicherlich nicht verstecken. Die sportlich faire und schon sehr professionelle Vorführweise begeisterte viele der anwesenden Zuschauer.

Auch die Leistungen im Agility Bereich konnten sich wieder einmal sehen lassen. 12 der 17 Teilnehmer konnten ohne Disqualifikationen das Ziel bei beiden Läufen erreichen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle nochmals im Besonderen bei den beiden eingesetzten Lehrhelfern Michael Pöpping und Sven Viebahn, die bereits im Vorfeld der Veranstaltung den Jugendlichen für Übungsstunden zur Verfügung standen. Die drei zuvor eingerichteten Trainingsstunden auf der Sportplatzanlage in Ochtrup wurden Dank der Unterstützung dieser erfahrenen Hundeführer und Lehrhelfer nicht nur hervorragend von den Jugendlichen angenommen, sondern verhalfen sicherlich auch zu den durchweg ordentlichen Leistungen.

Mein besonderer Dank gilt noch einmal rückwirkend der OG Ochtrup-Oster, die mit der erstmaligen Durchführung einer Landesgruppenveranstaltung zeigen konnte, dass auch kleine Ortsgruppen in der Lage sind, einen wichtigen Beitrag zum Landesgruppengeschehen, beisteuern zu können. Die Mitglieder mit ihrem Vorsitzenden

Hermann Bahlinghorst haben mit ihrer großen Einsatzbereitschaft diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen. Bereits hier startete das Jahr mit dem für unsere

Landesgruppe typischen herausragenden ehrenamtlichen Engagement, welches sich gerade im Jugendbereich nahtlos in den weiteren Wochen und Monaten fortsetzte.

Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft vom 17. – 20.05.2013 in Hörstel-Riesenbeck

Pfingsten stand ganz im Zeichen der DJJM auf der herrlichen Reitsportanlage Surenburg in Hörstel-Riesenbeck.

Auch wenn uns das Wetter- bis auf den sonnigen Sonntag- nicht immer hold war, so war die DJJM in Westfalen ein Erfolg auf ganzer Linie. Nicht allein die Akzeptanz zur Nutzung der wunderschönen Reitsportanlage in Hörstel–Riesenbeck, sondern auch die Zusammenarbeit mit dem Zucht-, Reit- und Fahrverein Riesenbeck e.V. sowie der Stadtverwaltung Hörstel hat unsere engagierte Arbeit zur Durchführung der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft unterstützt.

Auch außerhalb der Sportanlage erlebten wir eine ungewohnt angenehme Bereitschaft für die Nutzung von immerhin 70 ha Fährtengelände. Eigentümer, Landwirte und Jägerschaft hatten Verständnis für unsere Arbeit.

Die Veranstaltung verlief Dank der unzähligen ehrenamtlichen Helfer reibungslos und zur Zufriedenheit aller Besucher, die nicht mit Lob an die Veranstalter sparten. Weder Kritik, noch Beschwerden, sondern Begeisterung und Anerkennung gab es an diesem ereignisreichen Pfingstwochenende an allen Ecken.

Dieses Feedback gab an diesem Wochenende ständig neuen Schwung für alle Helfer und alle Verantwortlichen und entschädigte für wenig Schlaf und viel Arbeit. Zudem sollte es uns auch in Zukunft für weitere Aufgaben und Veranstaltungen als positiver Verstärker begleiten.

Auch sportlich war die DJJM für uns Westfalen ein voller Erfolg. In der Mannschaftswertung konnten unsere Jugendlichen sowohl im IPO als auch im Agility Bereich den 1. Platz erreichen.

Auch die Zuchtschau war gut besucht und die Leistungen der jugendlichen Hundeführer konnten sich sehen lassen. Insbesondere wurde die faire und gekonnte Vorführweise der Jugendlichen gelobt. Auch hier waren viele Hunde unserer Landesgruppe auf den vorderen Plätzen zu finden.

Viel Aufmerksamkeit weckte auch die von einigen Ortsgruppen der LG Westfalen vorbereitete Vorführung über den Rettungshundesport. Neben dem Landtagsabgeordneten Herrn Karl Laumann fand diese in den letzten 10 Jahren im SV aufstrebende Sportart viele weitere interessierte Zuschauer und eine gute Resonanz.

Zusammenfassend kann man sagen: „Wir in Westfalen" sind ein tolles Team. Wir können stolz auf unsere Jugendlichen aber auch auf alle Eltern, Begleitpersonen, ehrenamtlichen Helfer und Organisatoren der Veranstaltung sein.

Es war für alle anstrengend, aber der Einsatz hat sich, nicht nur aus finanzieller Sicht, mehr als gelohnt.

Ich bedanke mich noch einmal ganz herzlich bei allen und möchte auch die vielen netten Spender nicht vergessen, die diese wichtige Veranstaltung unterstützt haben.

Der Landesgruppenvorstand hat sich über jede einzelne Sach- oder Geldspende, jeden einzelnen Helfer und seinen Einsatz gefreut und wir haben zur Kenntnis genommen, wie

viel Zeit, Mühe und Fahrtkosten Ihr für unsere Landesgruppe und die Jugendlichen investiert habt.

Nur mit all Eurer Hilfe, war es möglich, die DJJM 2013 in Hörstel - Riesenbeck zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer am 30.05.2013 in der OG Dreis-Tiefenbach

Mit 66 gemeldeten Hunden gehörte in diesem Jahr die Landesgruppenzuchtschau für jugendliche Hundeführer in der OG Dreis -Tiefenbach

am Fronleichnamstag sicherlich nicht zu den größten Ausstellungen im Zuchtsektor. Jedoch sorgten sowohl die Organisation und wie auch die gesamte Durchführung der Veranstaltung dafür, dass dieser Tag für die anwesenden Jugendlichen, Aussteller und Gäste in sehr angenehmer Erinnerung bleiben wird.

In familiärer Atmosphäre konnten die jugendlichen Hundeführer, egal ob groß oder klein, erfahren oder unerfahren, die ausgestellten Hunde dem amtierenden Zuchtrichter Henning Setzer vorführen. Dieser hatte die notwendige Zeit, Geduld und Aufmerksamkeit, um den jungen

Hundeführen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Mein besonderer Dank gilt der Ortsgruppe und ihren Mitgliedern unter der Führung ihres 1. Vorsitzenden Thomas Leyener und dem Schauleiter Uwe Sprenger, die tolle Arbeit geleistet und für hervorragende Bedingungen sowohl für die jugendlichen Hundeführer wie auch für die Aussteller gesorgt haben. Diese hatten sich nur eine Woche zuvor auf der DJJM in Hörstel-Riesenbeck engagiert und so innerhalb kürzester Zeit eine ganz

besondere Bereitschaft zur Förderung der SV Jugend geleistet.

Dank der Unterstützung, der vor allen Dingen westfälischen Züchter und Eigentümer, die auch zum Teil den Mut hatten hochplatzierte Hunde der letztjährigen Siegerschauen den Jugendlichen zur Präsentation zur Verfügung zu stellen, konnten die Jugendlichen und Junioren ihr Engagement und Können unter Beweis stellen. Schon seit Jahrzehnten sorgen genau diese Züchter und Eigentümer dafür, dass unsere Jugend die Möglichkeit

und Chance hat sich auf den Ausstellungen und Jugendzuchtschauen auszuprobieren und ihre Fähigkeiten zu erweitern. Diese Unterstützung ist dringend notwendig, um die Motivation der jugendlichen Hundeführer voranzutreiben und den eh schon vorhandenen Ehrgeiz in der Ausübung unseres schönen Sportes zu unterstützen.

Bitte machen sie weiter so und überzeugen sie weitere Hundehalter, dass sich diese Unterstützung durchaus lohnt.

Zeltlagerwochenende vom 26. – 28.07.2013 in der OG Gronau 1923 e.V.

Im 90. Jahr ihres Bestehens zeigte die Ortsgruppe Gronau 1923, dass sie trotz dieser stolzen Zahl noch jung geblieben ist und den Kindern und Jugendlichen unserer Landesgruppe ein guter Gastgeber war.

Die großzügige Platzanlage der OG Gronau bot hervorragende Voraussetzungen, um sowohl einerseits die zahlreichen Zelte, Hundeanhänger und Wohnwagen zu beherbergen aber auch noch ausreichend Platz für die vielen Übungseinheiten im Bereich Agility und IPO zu bieten.

Am Freitagmittag reisten 24 Kinder und Jugendliche mit und ohne ihre vierbeinigen Freunden an.

Lustige Spiele, GeoCaching, Marshmallows am Lagerfeuer gehörten genauso wie die Seminareinheiten im Bereich Fährte, Unterordnung, Schutzdienst und Agility zum Rahmenprogramm dieses Wochenendes. Hier opferten Josef Kötting, Mario Weidner, Gerd van der Haar sowie Kai Bäcker und Ewald Schlüter ihre Zeit, um den jugendlichen Hundeführern mit Tips und Tricks im Hundesport weiterzuhelfen.

Starke Regengüsse wurden durch das Gestalten von T-Shirts überwunden und die Sonnenstunden wurden mit Wasserschlachten und

einem Ausflug an den nahegelegenen Badesee gestaltet.

Ich danke der Ortsgruppe Gronau 1923 e.V. für die freundliche Aufnahme und allen Helfern, aber vor allen Dingen Heinz und Monika Elpers, für das großartige Engagement. Außerdem möchte ich an dieser Stelle erwähnen, dass sich die zum ersten Mal in diesem Jahr als Co-Betreuer

eingesetzten Junioren (Ann van Schleve, Alice Becker, Dani Dierselhuis, Ina Velken, Denise Altenkämper, Michelle Liedtke, und Max Ruhwinkel) mehr als bewährt haben und ihre tollen Ideen und ihr Einsatz zum Gelingen dieses schönen Wochenendes beigetragen haben.

Trainings, Seminare und Pokalkämpfe

Agility - Training in der OG Freckenhorst

An einem kalten, windigen aber sonnigen Sonntag im Frühjahr traf sich die Jugend aus Westfalen zum Agility - Training in der OG Freckenhorst. Ziel war es eine größtmögliche Leistungssteigerungen je nach Trainingsstand des Hundes und des Hundeführers nach einem Tag intensiven

Training auf dem OG Gelände zu erlangen. Dies versuchten die Trainer Josef Kötting, Heinz Elpers und Mario Weidner anhand von Videos und praktischen Übungen zu erreichen. Führtechniken und Fehler wurden genau analysiert und trotz intensiven und konzentrierten Arbeiten kam sicherlich auch der Spaß am gemeinsamen Tun nicht zu kurz.

Ich möchte mich auch im Namen der teilnehmenden 15 Teams herzlich bei der OG Freckenhorst, die sich für dieses Training zur Verfügung gestellt und alle Teilnehmer gut bewirtet hat, bedanken.

DJJM-Mannschaftstrainings

Sowohl die Mannschaft des Agility Bereiches wie auch aus dem IPO Bereich trafen sich vermehrt zum gemeinsamen Training. Hier stand natürlich neben der optimalen Vorbereitung auf den Wettbewerb auch das persönliche Kennenlernen im Vordergrund. Bei allen Aktivitäten ist gut zu beobachten, dass die Jugendlichen sich immer wieder auf ein Zusammenkommen freuen. Meist sind sie Einzelkämpfer in ihren eigenen Ortsgruppen und freuen sich auf das Zusammentreffen von Gleichgesinnten in ihrem Alter. Diesen Aspekt darf man in der Jugendarbeit des SV nicht unterschätzen und muss man gemeinsam mit den Ortsgruppenjugendwarten im Blick behalten. Ortsgruppenübergreifende Aktionen mit oder ohne Hund fördern sicherlich die Verbundenheit der Jugendlichen mit unserem schönen Hobby.

NRW-Cup im Bereich IPO

Die Landesgruppenjugendwarte der Landesgruppen Nordrheinland, Westfalen und Ostwestfalen - Lippe organisierten in diesem Jahr erstmalig auf Wunsch mehrerer junger Hundeführer gemeinsam einen Pokalkampf in den Abteilungen B und C.

Dieser Halloween-Pokalkampf für Jugendliche und Junioren sollte in der OG Schloss Neuhaus stattfinden und dann Jahr für Jahr in einer der anderen Landesgruppe

durchgeführt werden. Neben dem sportlichen Wettkampf sollte auch der Austausch und Spaß nicht zu kurz kommen, so dass auch viele Gäste zur abschließenden gemeinsamen Party im Vereinsheim eingeladen waren. Doch leider lagen nach anfänglicher Euphorie nur wenige Meldungen vor, so dass diese Veranstaltung leider ausfiel. Inwieweit eine weitere landesgruppenübergreifende Veranstaltung im Jahr 2014 geplant und durchgeführt wird, muss sich erst noch zeigen. Hier werden auch auf Bundesebene unter den Landesgruppenjugendwarte

neue Modelle und Möglichkeiten diskutiert und ausprobiert.

Jugendworkshop "Versprochen ist versprochen"

Nachdem Sven Viebahn leider kurzfristig im Sommer erkrankt war und nicht das versprochene Seminar im Rahmen des Zeltlagers durchführen konnte, organisierte er gemeinsam mit Holger Neuenhüskes den Jugendworkshop „Versprochen ist versprochen"

Zu diesem zweitägigen Workshop waren Jugendliche und Junggebliebene herzlich nach Unna eingeladen, um intensiv an Problemen mit ihren vierbeinigen Freunden im Bereich Unterordnung und Schutzdienst zu arbeiten.

Es zeigte sich mal wieder, dass unsere Lehrhelfer immer ein Herz und vor allen Verständnis für unsere jugendlichen Hundeführer haben. Ich freue mich, dass sie gerne bereit sind ihre Erfahrungen und ihr Wissen an unsere SV Jugend weiterzugeben.

Vielen Dank an die gesamte Lehrhelfertruppe, die sich nicht erst seit diesem Jahr so engagiert an die Seite unserer LG Jugend stellt.

Allgemeines

Um alle jugendlichen Hundeführer egal ob IPO, Zucht oder Agility, die ihre großen und kleinen Erfolge im vergangenen Jahr erlebt haben, in einem solchen Bericht zu ehren und zu erwähnen, reicht es nicht an Papier und fehlt es mir auch manchmal an dem nötigen Wissen über diese

Erfolge.

Doch eines ist sicher, wir haben engagierte und motivierte Jugendliche in unserem Verein, die das Herz und die Fähigkeit besitzen zukünftig unseren Verein weiter voranzubringen. Sie können sich auch heute schon auf Bundesebene mit den Erwachsenen messen. Einige von ihnen möchte ich nun in diesem Bericht erwähnen und gratuliere ihnen zu ihren Erfolgen im Jahr 2013.

So konnten sich zum wiederholten Male westfälische Jugendliche in die vorderen Platzierungen im Bereich Agility auf der Bundessiegerprüfung kämpfen. Nachdem sie bereits in den Vorjahren zum Sieg der Agility Mannschaft beigetragen hatten, durften sie auch in diesem Jahr als Lohn für eine anstrengende Saison mit dem gesamten Team einen Platz auf dem Treppchen in Göttingen einnehmen. Für mich wirklich bemerkenswert. So jung und schon zwei deutsche Titel und einen dritten Platz mit der Mannschaft bei den Senioren in Folge!!!

Besonders hier hervorzuheben sind sicherlich die Leistungen von Jannik Kötting, der es mit seinem 11 jährigen Djunar (Joy) sogar unter die besten 10 schaffte. Nur einige Sekunden schneller und er hätte sich unter die drei Erstplatzierten gekämpft. Aber die Teilnahme an der „kleinen" SV Agility-Weltmeisterschaft war ihm sicher. Und auch hier konnte er mit der Mannschaft überzeugen und holte mit seinen Mannschaftskameraden den Meistertitel.

Ina Velken und Alice Becker zeigten ebenfalls mit ihren wohlverdienten Platzierungen in der vorderen Hälfte, dass sich unsere SV Jugend nicht auf dieser Veranstaltung verstecken muss.

Auch im Zuchtsektor spielen unsere Jugendlichen eine große Rolle und greifen aktiv, sowohl als Eigentümer wie auch als Hundeführer in das Schaugeschehen ein. So konnten unter anderem Sarah Wolff (Ulzana vom Heinrichplatz V 27) und Fabian Mielchen (Glee von der Urbecke SG 120) neben ihrer Tätigkeit als Hundeführer bei der Bundessiegerhauptzuchtschau in Kassel auch mit ihren eigenen Hunden die jeweilige Höchstbewertung in ihren Klassen erringen.

Auch Laura Schmidtke war nicht nur wie viele andere Jugendliche das gesamte Jahr auf Ortsgruppen- und Landesgruppenzuchtschauen im Einsatz sondern zeigte ihr Können sogar mehrfach in verschiedenen Klassen auf der Bundessiegerhauptzuchtschau (Karcia vom Chickhoff SG 6, - Grisu vom Frankengold SG 4, - Ginie vom Holtkämper Hof SG 35 und Spira Feetback V 21).

Besonders erwähnen möchte ich, dass mit Charlotte (Janet vom Friedenspark SG 166) und Theresa Paschedag (Hanka vom Friedenspark SG 75 JHKL) gleich zwei Jungstars (13 Jahre alt) das erste Mal auf der Siegerschau aktiv als Hundeführerinnen im Einsatz waren.

Abschließend ist zu sagen, egal ob im Bereich IPO, Agility oder Zucht unsere Jugendlichen und Junioren können sich mit den „alten Hasen" messen und bereichern in jedem Jahr die Hauptvereinsveranstaltungen mit ihren Leistungen und ihrem sportlich fairen Auftreten. Von meiner Stelle an alle einen herzlichen Glückwunsch und ich hoffe, ihr macht weiter so!

2. Auswertung der Jugendwarteberichte

Zahlen und Fakten

Leider sind auch in diesem Jahr nur wenige Jugendwarteberichte eingegangen. Nur etwa 1/3 aller Ortsgruppen haben einen Bericht oder zumindest eine Fehlanzeige zugesandt. Auch haben viele Ortsgruppen immer noch nicht das Amt des Jugendwartes in ihrem Vorstand besetzt, obwohl es sich hierbei um ein Pflichtamt handelt.

Es wurden lediglich 67 Jugendwarteberichte abgegeben. Wobei davon 39 Berichte keinerlei Aussagen über die Jugendarbeit, die Bewerbung von Jugendlichen oder Vorschläge, Kritik und Wünsche gegenüber der Jugendarbeit in den Ortsgruppen und in der Landesgruppe geäußert haben.

Hier würde ich mir einfach mehr inhaltlichen Austausch wünschen und biete gerne meine Hilfe bei fehlenden Anregungen oder Ideen hinsichtlich der Ausgestaltung des Amtes an. Nur wenn ich konkrete Aussagen erhalte, können wir gemeinsam an der Verbesserung und Weiterentwicklung der Jugendarbeit in unserem Verein arbeiten.

Ohne eine verantwortliche Person im Amt des Jugendwartes ist es aus meiner Sicht äußerst schwierig neue Jugendliche zu gewinnen, die Bestehenden bei der Stange zu halten und für den weiteren Erhalt der Ortsgruppen zu wirken. Bundesweit steht die Zahl der Ortsgruppen ohne

Jugendliche und Junioren denen der Ortsgruppen ohne Jugendwarte in etwa gleich.

895 OGèn haben keine jugendlichen Mitglieder und 929 OGèn keinen Jugendwart. Dies ist für mich eine bedenkliche Zahl.

Besonders bedauerlich empfinde ich es, wenn es Ortsgruppen gibt, in denen jugendliche Mitglieder vorhanden sind, das Amt des Jugendwartes dennoch nicht besetzt ist. Leider kommt auch dies in Westfalen vor.

Der Anteil der jugendlichen Mitglieder im SV liegt derzeit leider nur bei 5,4 Prozent. An dieser Zahl sieht man den dringenden Handlungsbedarf im Bereich der Jugendarbeit.

Am 1.1.2013 verfügten wir über 293 gemeldete jugendliche Mitglieder in der Landesgruppe Westfalen. Somit lagen wir mit 5,9 % an jugendlichen Landesgruppenmitgliedern im Bundestrend. Dieser Wert ist mit 296 jugendlichen Mitgliedern am 1.1.2014 erfreulicherweise schon einige Jahre konstant und scheint momentan nicht weiter abzunehmen. Doch unser Bestreben sollte eine Steigerung der jungen Mitglieder sein.

Aus den auswertbaren 28 Jugendwarteberichten konnten man erkennen, dass in diesen Ortsgruppen 46 Jugendliche mit einem Deutschen Schäferhund, 2 Jugendliche mit einem fremdrassigen Hund, 26 Jugendliche mit einem mischrassigen Hund arbeiten und 9 Jugendliche sich in den Ortsgruppen ohne Hund betätigen. Diese 83 Jugendlichen und Junioren scheinen laut Aussage der Berichte aktiv und motiviert in ihren Ortsgruppen zu agieren.

Ein weiteres Drittel der jugendlichen Mitglieder in Westfalen ist leider nicht in Ortsgruppen organisiert. Auch hier folgen wir dem Bundestrend.

Leider fehlen mir jegliche Aussagen über die restlichen 120 Jugendlichen und Junioren, die zwar in Ortsgruppen als Mitglieder gemeldet sind über die aber nicht durch diese berichtet wurde.

Anregungen

Die Altersstruktur der SV Jugend liegt im Wesentlichen zwischen 13 und 21 Jahren. 85 Prozent aller jugendlichen Mitglieder liegen in diesem Alter. Hier ist wichtig zu beachten, dass gerade in diesem Alter die Bedeutung der Gleichaltrigen zu und die des Elternhauses ab nimmt. Andere Sozialisationsinstanzen, wie Vereine, Freundeskreis etc., rücken in den Mittelpunkt des Lebens junger Menschen. Deswegen ist es besonders

wichtig, die den Jugendlichen und Junioren neben Schule und Ausbildung verbleibende Freizeit einen besonderen Wert beizumessen. Freizeit muss Spaß machen und im Gegensatz zum Schul- und Arbeitsalltag darf sie nicht auch noch stressbesetzt sein.

Deutlich an den Jugendwarteberichten zu erkennen ist, dass dort wo Jugendarbeit in der Ortsgruppe zu funktionieren scheint, diese mehr ist als allein die Arbeit mit dem Deutschen Schäferhund. Diese Ortsgruppen verstehen es mit der Durchführung von weiteren Freizeitangeboten (wie z.B. kleinen Festen und Fahrten, Plätzchen backen, DVD-Abenden, etc.) den Jugendlichen das Vereinsleben attraktiv zu gestalten. So entsteht innerhalb der Ortsgruppe eine motivierte Gruppe aus Jung und Alt, die auch einmal Misserfolge oder Enttäuschungen im Sport oder auch mal eine „hundefreie" Zeit übersteht.

Auch die Übergabe von Verantwortlichkeiten an die jungen Menschen in unserem Verein sorgt für eine gute Bindung zu unserem Verein und unseren Ortsgruppen. So war z.B. im letzten Jahr sehr schön das Engagement der Junioren im Zeltlager zu beobachten.

Unsere SV Jugend setzt sich gerne für ihr Hobby und den Verein ein. Hiermit stärken wir die Identifikation und binden unsere Jugend langfristig an unseren Verein. Viele der heute ehrenamtlich Engagierten auf Orts- und Landesgruppenebene sind schon seit ihrer Jugendzeit mit unserem Verein verbunden.

Ein ganz besonderes Beispiel von gelungener Jugendarbeit in einer Ortsgruppe:

Der 17 jährige Jannik Urlaub tat sich im letzten Jahr besonders aktiv hervor. Die Ausbildung seines eigenen Hundes liegt ihm am Herzen und die Tätigkeit als Schutzdiensthelfer bereitet ihm viel Spaß. So war es ihm wichtig, an allen durch die LG organisierten Helferworkshops

teilzunehmen und seine Fertigkeiten als Schutzdiensthelfer weiterzubilden. Hier wurde er sowohl durch seine Eltern wie auch seine Ortsgruppe Bergkamen-Weddinghofen unterstützt.

Bei einem Wettbewerb der nordrheinländischen Landesgruppenjugend „Wir suchen den Super Helfer" konnte er den ersten Platz in seiner Kategorie gewinnen. Neben der Teilnahme an OG Prüfungen (erfolgreich IPO II & IPO III bestanden) und Pokalkämpfen mit seinem

eigenen Schäferhund engagierte er sich im letzten Jahr besonders im Übungsbetrieb seiner Ortsgruppe. Diese honorierte dieses Engagement dann auch mit dem Einsatz als Figurant bei der Ortsgruppenprüfung im Herbst.

All diese Begleitung, Unterstützung und Motivation durch Eltern, Vereinskollegen und Jugendwarte sorgt hoffentlich dafür, dass Jannik und auch noch viele der anderen aktiven Jugendlichen und Junioren die Lust behalten sich in unseren Ortsgruppen zu engagieren.

Deswegen mein Apell an sie... ....wählen sie einen Jugendwart in den Vorstand, besuchen sie die Jugendveranstaltungen, unterstützen sie die SV Jugend und werben sie in ihrem Umfeld bei Familien, Kindern und Jugendlichen für unser Hobby und unseren Verein.

2. Ausblick

Geplante Jugend-Veranstaltungen finden Sie bei den Terminen der LG.

Sport aktuell

95 Beiträge

VDH DM - Agility 2025

Sport aktuell

————————————————————————————

199. Jahresbericht des Sportbeauftragten

Veröffentlicht: 2020-01-15 20:28:45 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 815

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Agility3.jpg; images/2020/Sport/Jahresbericht_Landesgruppen_Sportwart_neu.pdf; images/bildershows/Agility3.jpg [Bild: Agility3]

[Bild: Agility3] – images/bildershows/Agility3.jpg

Jahresbericht Landesgruppen Sportbeauftragter

Bevor ich jetzt mit den Zahlen und Ereignissen des Jahres 2019 loslege, möchte ich mich erst einmal recht herzlich bei allen bedanken die mich im ersten

Jahr als Sportbeauftragter unterstützt haben.

Durch die Unterstützung meines Beraterteams ist mir der Einstieg in meiner Aufgabe als Sportbeauftragter erheblich einfacher gemacht worden,

vielen Dank dafür.

Aber auch die konstruktive Zusammenarbeit mit den OG Sportbeauftragten und Landesgruppen-Trainern hat mir die Arbeit in der Landesgruppe erleichtert.

Der Schäferhund ist längst nicht mehr nur der Gebrauchshund in IGP und Schau, sondern auch in vielen anderen Bereichen und Sportarten unterwegs.

Besonders die Sportarten Agility, Rally Obedience, Obedience und jetzt neu Hoopers bieten viele Möglichkeiten mit dem Deutschen Schäferhund zu arbeiten.

Die vielen Angebote und daraus entstandenen Meisterschaften bieten jedem Hundeführer die Möglichkeit den Hund zu beschäftigen, aber auch sich mit anderen zu messen.

Im Agility gibt es für Deutsche Schäferhunde schon seit Jahren:

-Landesausscheidung

-Bundessiegerprüfung

-WUSV Meisterschaft

-Verbandsmeisterschaften für alle Rassen die im SV starten

-Mannschaftswettbewerbe bestehend aus anders rassigen und Schäferhunde

in Regionalliga und Bundesliga

-Westfälische Meisterschaft für Jugend und Junioren in IGP und Agility

-Hooper wird gerade neu eingeführt.

Obedience Meisterschaft für alle Rassen die im SV starten.

Obedience Bundessiegerprüfung

Rally Obedience Meisterschaft für alle Rassen die im SV starten.

Rally Obedience Meisterschaft

In allen diesen Meisterschaften sind Jugendliche vertreten, die sich direkt qualifiziert haben, oder über Jugendmeisterschaften dazugekommen sind.

Und was will der Autor damit sagen.

Ganz einfach:

Wenn der SV weiter bestehen soll, dann müssen wir toleranter gegenüber anderen Sportarten und Rassen sein.

Wir sollten bereit für neue Wege sein und dem positiv gegenüberstehen.

Gerade die jüngste Vergangenheit zeigt und dass das der richtige Weg sein kann.

Hier einige Beispiele aus den Ortsgruppen.

z.B. OG Gescher, OG Gronau, OG Sprockhövel, OG Dülmen, Hamm Berge

Gerade die Ortsgruppen, die sich zeitig geöffnet haben, profitieren heute davon.

Viele sind mit anders rassigen Hunden angefangen und auf einen Schäferhund umgestiegen.

Darüber hinaus wurden so auch neue Amtsträger gewonnen, die zum Bestehen der Ortsgruppen, Landesgruppen und des Hauptvereins beitragen.

Hier in der Vollversion des Berichtes einige Beispiel, aber es gibt viel viel mehr Aktive die diesen Weg gegangen sind!!
(images/2020/Sport/Jahresbericht_Landesgruppen_Sportwart_neu.pdf)

———————————————————————————

200. Erneuter großartiger Erfolg für Josef Kötting

Veröffentlicht: 2016-10-11 14:00:40 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 441

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/WCMeppen.jpg; images/Sport-Beauftragter/bilder/Westfalen_in_Meppen_WM_Cup_2016.jpg; images/Sport-Beauftragter/bilder/WCMeppen.jpg [Bild: WCMeppen]; images/Sport-Beauftragter/bilder/Westfalen_in_Meppen_WM_Cup_2016.jpg [Bild: Westfalen in Meppen WM Cup 2016]

Josef Kötting wird nach seinem Bundessieg Agility 2016 jetzt auch Worldcupsieger Agility bei der WUSV-WM in Meppen.

[Bild: WCMeppen] – images/Sport-Beauftragter/bilder/WCMeppen.jpg

Am letzten Wochenende hat Josef Kötting mit seiner Lynn sein Agility Jahr 2016 abgerundet, erst Westfalencup zweiter in Rheine, dann Bundessieger in Oberhausen und jetzt auch noch World-Cup Sieger auf der WUSV Weltmeisterschaft in Meppen.

Im Rahmen der WUSV Weltmeisterschaft 2016 in Meppen wurde auch zum ersten Mal der Agility World-Cup ausgetragen.

12 Teams aus der Lg Westfalen gingen an den Start und stellten sich einem Teilnehmerfeld von 112 Teams aus 8 verschiedenen Ländern.

[Bild: Westfalen in Meppen WM Cup 2016] – images/Sport-Beauftragter/bilder/Westfalen_in_Meppen_WM_Cup_2016.jpg

Es starteten für die Landesgruppe Westfalen : Uli Bilowski,Juan Bunuel,Susanne Constantin,Heinz Elpers,Jasmin Hanning,Jana Jansen,Jannik Kötting, Josef Kötting, Jörg Lingemann,Gaby Sandforth,Paulina Tiemeshen und Andreas van Schelve.

Josef Kötting , Juan Bunuel, Gaby Sandforth und Paulina Tiemeshen haben sich im Laufe der fünf Vorläufe für das Finale am Sonntag qualifiziert.

Damit waren insgesamt 30 Teams im Finale.

In einem tollen gestellten Pacours, von der Richterin Irmgard Zinn, lieferten sich die Teams einen spanenden Wettkampf. Begleitet von zahlreichen Zuschauern unter großem Applaus.

Josef Kötting mit Lynn von der Königin wurde mit einer halben Sekunde Vorsprung , vor Sonia Götz mit Garia, Wold Cup Sieger.

Gaby Sandforth mit Wenda von der Mohnwiese belegte Platz 4 und Juan Bunuel mit Vlo vom Sunnenbrink wurde 24.

Wir gratulieren ganz herzlich zum erneuten Erfolg.

Ina Velken

————————————————————————————

201. Bericht von der Agi BSP in Oberhausen

Veröffentlicht: 2016-09-18 18:44:41 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 442

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/Team-Agi2016.jpg; images/Sport-Beauftragter/Ergebnis-AgilityBSP2016.pdf; images/Sport-Beauftragter/Team-Agi2016.jpg [Bild: Team-Agi2016]

[Bild: Team-Agi2016] – images/Sport-Beauftragter/Team-Agi2016.jpg

Das Siegerteam im Agility - Wettbewerb anlässlich der

Bundessiegerprüfung in Oberhausen kommt aus Westfalen

Wir wussten schon vorher: „Kommt das Team Josef Kötting mit seiner Lynn von der Königin ohne Fehler durch die Dreitagesveranstaltung“ dann stehen die Sieger fest.

Wie die Beiden diese Leistungen in Oberhausen einer großen Zuschauerzahl, angeführt von unserem Vereinspräsidenten Prof. Dr. Heinrich Meßler vorgeführt haben, war einfach grandios.

Ich kann mich nicht erinnern, dass zwischen dem Sieger und dem Zweiten schon einmal mehr als 22 Sekunden Vorsprung herausgelaufen wurden.

Nun gehört Josef zu den Agility- Sportlern, die mit zwei verschiedenen Hunden diese Hauptvereinsveranstaltung gewonnen haben. Für uns Alle bleibt ja auch sein Sieg mit Djunar von der Ottensteiner Festung (Joy) in Meppen im Jahr 2010 unvergessen.

Unsere Westfalen-Mannschaft hat sich tapfer geschlagen. Ich war schon vorher sehr gespannt wie sich diese Riesenmannschaft zeigt. Wenn ich am ersten Tag gefragt worden wäre, meine Antwort: Klasse, überraschend gut. Am zweiten Tag: wir sind noch Zweite in der Mannschaftswertung. Die Sonntagsläufe entsprachen in keiner Weise meinem Vorstellungsvermögen. Tolle Null-Fehlerläufe, schöne Läufe mit kleinen Fehlern, aber viel zu viele Disqualifikationen.

Nie zuvor war die Ausfallquote bei einer BSP Agility so hoch. Fast 2/3 aller Teams hatte mindestens eine Disqualifikation. Alle Westf. Teilnehmer haben ihre bestandenen Läufe wenigstens mit einem SG, meist aber mit einem 0-Fehler-V bestanden.

Hier die weiteren Ergebnisse der Westfalen:

19. Platz: Paulina Tiemeshen mit Quicky vom Ritterland: SG, V0, V6,

25. Platz: Andreas van Schelve mit Emma von Wulfs Wurf: SG, V5, V5

35. Platz: Juan Bunuel mit Vlo vom Sunnenbrink: V0; Dis,, V0

40. Platz: Gaby Sandforth mit Wenda von der Mohnwiese: V5, V0, Dis.

44. Platz: Kai Bäcker mit Crazy vom Lippewäldchen; Dis, V0, V0

51. Platz; Sandra Asmus mit Jenga vom Cap Arkona: V0, SG, Dis

52, Platz: Maren Schweiger mit Amik vom Great Digger: V0, SG, Dis.

53. Platz: Pia-Victoria Becker mit „Shanaya“: SG, V0, Dis.

57. Platz: Jasmin Hanning mit Sky-Rider vom Klinkenhagen: V0, SG, Dis.

64. Platz: Jana Jansen mit Amy von der Dorstener Grenze: Dis, V0, SG

79. Platz: Laura Becker mit „Kiara“: SG, Dis, Dis

87. Platz: Alisa Beer mit Beast von der Burg Bilstein: Dis, Dis, SG

Damit war die Mannschaftswertung geplatzt. Natürlich sehr schade, aber wir hatten ja einen großen „Jubelgrund“ Lynn mit Josef Kötting hat uns mit diesem Riesenergebnis herausgehauen. In seiner OG Gescher sind sicher noch am Sonntagabend einige kleine und größere Getränke geflossen.

Beim SV-DSH-World-Cup-Agility in Meppen wird er die Mannschaft Deutschland 1 anführen. Daumendrücken ist hier angesagt.

Bei der Firma „JOSERA“ bedanke ich mich herzlich für die Bereitstellung der Trainingsanzüge!

Bei unserer Mannschaft und ihren Schlachtenbummlern für erlebnisreiche Tage mit und um den Hundesport.

Monika Bäcker

Link zum Endergebnis (images/Sport-Beauftragter/Ergebnis-AgilityBSP2016.pdf)

———————————————————————————

202. Jahresbericht der Sportwartin für 2015

Veröffentlicht: 2016-01-18 16:57:47 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 448

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBObi.jpg; images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBRallyobi.JPG; images/Sport-

Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBAgi.jpg; images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBObi.jpg [Bild: SWJBObi]; images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBRallyobi.JPG [Bild: SWJBRallyobi]; images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBAgi.jpg [Bild: SWJBAgi]

Jahresbericht „Sport“

Zu meinem Zuständigkeitsbereich gehören Agility, Obedience und seit diesem Jahr auch Ralley – Obedience.

Da es viele Terminüberschneidungen gibt und man oft nur „auf einer Hochzeit tanzen“ kann, habe ich mir die Hilfe von Landesgruppen-Trainern geholt.

Im Obedience unterstützt mich Ellen Niggemann aus der Ortsgruppe Hamm-Berge seit 2009 und nimmt mir dabei fast alle Aufgaben ab. Obedience ist in meinen Augen ein kleines Schmuckstück, leider nicht für Jeden gemacht. Zu schwer sind die Anforderungen in den höheren Klassen. Um Ihnen diesen schönen Hundesport etwas näher zu bringen, habe ich Ellen Niggemann einige Fragen gestellt.

Zunächst zu Deiner Person:

Ich bin seit 1989 im Hundesport und seit ca. 20 Jahren Übungsleiter im Bereich IPO.

2004 wurde im Rahmen der LGA in Rorup erstmals einige wichtige und

interessante Sequenzen aus dem Obedience-Bereich vorgestellt. Dadurch wurde mein Interesse an dieser Sportart geweckt. Im Jahre 2007 veranstalteten wir in unserer OG Hamm-Berge in der LG 06 die erste Obedience-Prüfung, die mit großem Zuspruch angenommen wurde. Es folgten schnell die Ortsgruppen Schwerte und Herten.

Zur Unterstützung von Monika Bäcker wurde ich 2009 zur LG-Trainerin berufen.

Seit 2010 übe ich auch die Funktion des Ring-Stewards aus.

Es wurden von mir bisher 3 DSH erfolgreich im Bereich Obedience ausgebildet und geführt. 2 Mal war ich Teilnehmer der SV-Meisterschaft.

Ellen, was versteht man unter „Obedience“?

Obedience ist eine Hundesportart, bei der es besonders auf die harmonische, schnelle und exakte Ausführung der einzelnen Übungen ankommt. Es wird auch als "Hohe Schule" der Unterordnung bezeichnet. Ein eingespieltes gutes Mensch-Hund-Team ist Grundvoraussetzung. Bei den Prüfungen geht es nicht allein um den Gehorsam des Hundes, es spielt auch sein Sozialverhalten gegenüber Hund/Mensch eine große Rolle.

Seinen Ursprung hat es in England und wurde 1951 erstmals auf der britischen "Hundeshow Crufts" vorgestellt. Die erste offizielle PO in

Deutschland gibt es seit 2002.

Für wen ist Obedience geeignet?

Vom Grundsatz her ist Obedience für jeden Hund, unabhängig von Größe, Rasse und Alter geeignet. Voraussetzung ist eine im VDH bestandene Begleithund-Prüfung. Das Mindestalter beträgt also 15 Monate.

Wie beurteilst Du die Situation im SV?

Aus meiner Sicht hat Obedience in vielen Landesgruppen langsam Fuß gefaßt. Es muß nun nicht mehr zwingend auf die ausländischen Leistungsrichter zurückgriffen werden, da auch hier Leistungsrichter

ausgebildet wurden und werden. Die SV-Meisterschaft hat mittlerweile an Wertigkeit gewonnen.

Wie siehst Du die Situation in unserer Landesgruppe?

Es entsteht der Eindruck, dass es in unserer LG stagniert, weil bei Vielen die Ernsthaftigkeit für diesen Sport fehlt. "Mach ich mal eben" - geht nicht. Es gibt leider mittlerweile viele Obedience- Sportler, die an den höheren Klassen scheiterten und deshalb zum Rally-Obedience wechselten und glauben, beim Rally- Obedience erfolgreicher zu sein. Aber auch hier werden die höheren Klassen erheblich anspruchsvoller. Man kann diese beiden Sportarten auch nicht miteinander vergleichen.

Seit dem 1.1.2016 haben wir wiederum eine neue Obedience-Prüfungsordnung, die viele Neuerungen enthält und den Sport noch interessanter und anspruchsvoller macht.

Danke Ellen für Deine Ausführungen und Danke für die sehr wichtige Hilfe auf diesem Gebiet.

[Bild: SWJBObi] – images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBObi.jpg

Die Aktivitäten in unserer Landesgruppe 2015 waren vielseitig.

Im März haben wir in der OG Hamm-Berge ein Praxisseminar durchgeführt. Geschult und geprüft wurden Trainer, Ringstewards und Ringhelfer.

Seminare über die neue Prüfungsordnung (tritt ab dem 01.01.2016 in Kraft) wurden besucht.

In 2015 wurden einige Prüfungen durchgeführt. Leider kann ich keine genauen Angaben machen, da mir noch nicht alle Ortsgruppen, die Obedience anbieten, Jahresberichte geschickt haben.

Am 12. März führen wir das Praxisseminar zur Lizenzverlängerung für Trainer, Stewards und Ringheofer in der OG Hamm-Berge durch.

Am 7. und 8. Mai findet, wieder in Hamm-Berge, ein Seminar statt, Thema: „Die neue PO, habe ich alles richtig umgesetzt“.

Ralley-Obedience

[Bild: SWJBRallyobi] – images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBRallyobi.JPG

Der SV hat 2015 einen Probelauf beschlossen. Das Interesse an Ralley-Obedience soll auf den Prüfstand gestellt und evtl.. eingeführt werden. Jugendliche unserer Landesgruppe gaben anlässlich der DJJM 2015 eine Vorführung, die von der Obedience- Richterin Gerlinde Dobler kommentiert wurde. Die Zuschauer waren interessiert und viele gleich bereit, selbst mit dem eigenen Hund mitzumachen.

Ralley-Obedience ist in 4 Schwierigkeitsgrade eingeteilt. Prüfungsordnung. Lern- und Prüfungsvideos können beim VDH angesehen werden. Die leichten Stufen sind mit gut ausgebildetem Hund schnell zu führen. Für Kinder und Jugendliche sicherlich geeignet,

Natürlich steigen die Anforderungen. Auf Karten stehen die geforderten Übungen. Nach Zahlen wird ein Parcours gesteckt, der in einer bestimmten Zeit abgearbeitet werden muß. Die einzelnen Übungen verlangen neben der Fußarbeit rückwärts oder seitwärts gehen, Drehungen des Hundes und vieles mehr. Kleine Hilfen sind erlaubt. Einige unserer Ortsgruppen haben Ralley-Obedience eingeführt.

Agility

[Bild: SWJBAgi] – images/Sport-Beauftragter/bilder/SWJB2015/SWJBAgi.jpg

Auch hier fehlen mir einige Jahresberichte; ich werde keine Zahlen nennen. Berichte von Ortsgruppen dagegen, die mir nur Fehlanzeigen melden können, habe ich aber seit Jahren pünktlich in meinem Briefkasten. Bei den Vorständen dieser Gruppen möchte ich mich ganz

herzlich bedanken. Mittlerweile erkenne ich schon viele Handschriften und ich freue mich über diese Post. Zeigt es mir doch, dass Sie ihr Ehrenamt mit Verantwortung und Zuverlässigkeit ausüben.

Wir haben wieder Trainer ausgebildet und im Amt bestätigt. Gut ausgebildete Trainer sind auch im Agility-Sport sehr wichtig. Falsches Training schadet vor allen Dingen unseren Hunden, die dann unnötigen Belastungen ausgesetzt sind

Viele Wettkämpfe wurden ausgetragen. Allen voran die Bundessiegerprüfung. Sie war in den letzten Jahren immer krönender Höhepunkt für uns. In 2015 waren die Leistungen leider so schlecht wie nie. Lediglich zwei Jugendliche und ein Senior blieben an allen 3 Tagen ohne Disqualifikation. Ich habe darüber, wie über allen anderen Veranstaltungen, berichtet.

Herausstellen möchte ich aber die Leistung unserer Jugendlichen. Beim Westfalen-Cup. Neben dem Senior Ewald Basner, dem Sieger 2015, belegten die Jugendlichen Jannik Kötting, Pia-Victoria Becker und Jana Jansen die Plätze 2 – 5, Pia schaffte es mit 2 Hunden auf Platz 3 und 4. Das soll die Leistung der Erwachsenen nicht schmälern, zeigt aber, dass Agility von Agilität lebt, und junge Menschen für diesen Sport besonders geeignet sind.

Die Regionalligakämpfe waren spannend, die OG Schwerte hat den Sprung in die Bundesliga geschafft!

Die Bundesliga hat uns mit dem schlechten Ergebnis bei der BSP ausgesöhnt. Waren doch fast alle Teilnehmer der BSP auch in den Mannschaften vertreten, die in 2015 sehr gut abgeschnitten haben. Neben der Siegerortsgruppe Sprockhövel belegte die OG Gescher Platz 3, Resser-Mark Platz 10 und Emsdetten Platz 12.

Die „kleine Agility-WM“ bescherte uns die Plätze 1 und 2. Josef Kötting und Paulina Tiemeshen blieben im Finale fehlerfrei, aber auch alle anderen Starter zeigten, dass die Leistungen der Westfalen überall mithalten können. Das betraf nicht nur die sportliche Seite, nein auch im Bereich des freundschaftlichen Miteinander waren die Westfälinnen und Westfalen führend. Wie übrigens immer wenn wir zusammen auftreten.

Am Jahresende ist die VDH-DM der letzte sportliche Höhepunkt. Nur wenige SV-Starter schaffen es, sich für diese Meisterschaft zu qualifizieren. Josef Kötting aus Gescher mit Lynn von der Königin gelang ein toller 23. Platz in einem Teilnehmerfeld von 81 Startern, mit nur einem Fehler in allen Läufen.

Aus Dorsten war Barbara Wübbeling dabei, sie belegte mit ihrem Mix „Luna“ Platz 30 von 55 Startern. Auch im Jugendbereich hatten wir eine Teilnehmerin. Jule Ullrich mit ihrem Sheltie „Dorie-Lee“ aus Bamenohl gewann die Klasse „Mini“ – herzlichen Glückwunsch.

Seit diesem Jahr haben wir auch wieder einen Agility- Richteranwärter. Ewald Schlüter ist seit 1996 Mitglied im SV, in der Ortsgruppe Gescher.

Nach dem ersten Hund, einem Golden- Retriver, bildete er 3 DSH aus. Er war Teilnehmer der LGA im VPG Bereich, Teilnehmer der BSP im Bereich Agility und mehrfach Teil der Bundesligamannschaft seiner Ortsgruppe. Ewald Schlüter hat einen Wurf gezüchtet, sein Zwingername lautet „vom Ribbeland“.

Ewald Schlüter ist an allen Bereichen des SV interessiert, als Agility-Richter für unsere Landesgruppe somit ein Gewinn und würdiger Nachfolger von Wolf-Dieter Kriegeskorte, unserem letzten und bisher einzigen westfälischen Agility- Richter.

Allen Mitgliedern unserer Landesgruppe und ihren Familien wünsche ich ein gesundes, friedliches neues Jahr 2016! Beim LG-Vorstand und den vielen Mitgliedern, die mir 2015

hilfreich zur Seite standen, bedanke ich mich herzlich und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit im gerade begonnen Jahr. Danke auch für die Weihnachts- und Neu-Jahr-Wünsche die mich und meine Familie erreicht haben.

Monika Bäcker

LG-Sportwartin

————————————————————————————

203. Bericht 1. Obedience Prüfung der OG Attendorn

Veröffentlicht: 2014-05-14 20:20:47 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 470

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/OB-Attendorn2014.jpg; images/Sport-Beauftragter/bilder/OB-Attendorn2014.jpg [Bild: OB-Attendorn2014]

Trotz Regen ein Erfolg

Vor etwas über einem Jahr begann die Ortsgruppe Attendorn damit, mit der Sportart Obedience ihr Hundesportangebot zu erweitern. Jetzt war es auch an der Zeit, dass man in dieser Sportart auch eine eigene Prüfung ausrichten wollte. Nach intensiver Vorbereitung war es dann am 10.05.2014 soweit. Insgesamt konnte die OG Attendorn sich über 25 Anmeldungen zur Prüfung freuen. Am Prüfungstag erschienen dann insgesamt 23 Starter, leider mussten 2 Starter kurzfristig absagen.

[Bild: OB-Attendorn2014] – images/Sport-Beauftragter/bilder/OB-Attendorn2014.jpg

Vertreten waren 8 Starter in der Klasse Beginner, 9 Starter in der Klasse 1, 4 Starter in der Klasse 2 und 2 Starter in der Klasse 3. Im Starterfeld traten vom Zwergpinscher, verschiedenen Mischlingen über Border Collies bis hin zum Malinois, Bouvier und Beauceron ein bunt gemischtes Feld zur Prüfung an. Ellen Niggemann aus der OG Hamm-Berge führte als Ringsteward alle Teams durch die einzelnen Übungen. Die SV-Leistungsrichterin Gerlinde Dobler bewertete die einzelnen Teams und ihren strengen Augen entging dabei nichts.

Leider meinte es das Wetter nicht sehr gut mit der 1. Obedience-Prüfung in der OG Attendorn. Nach den Gruppenübungen kam leider der Dauerregen, der nur selten eine kurze Pause machte. Die erschwerten Bedingungen durch das schlechte Wetter machten vielen Teams zu schaffen, doch alle Hunde und Hundeführer haben tapfer dem Wetter getrotzt.

Besonders gespannt waren natürlich die Mitglieder der OG Attendorn auf ihre Starter aus den eigenen Reihen. Zuerst startete die OG-Sportbeauftragte Nicole Grewe mit ihrem kleinen Mischlingsrüden Merlin in der Klasse Beginner zu ihrer ersten Prüfung nach der BH überhaupt. Beide waren sichtlich nervös, meisterten aber dennoch die meisten Übungen mit durchweg hohen Noten. Lediglich zwei Übungen misslangen durch etwas Pech, was Nicole und Merlin aber trotzdem noch ein hohes „gut" als Wertnote einbrachte. Als zweiter Vertreter für die OG Attendorn ging der 1. Vorsitzende Andreas Grewe mit seiner Schäferhund-Collie-Mix-Dame Govana an den Start. In ihrer insgesamt 5. Obedience-Prüfung starteten Andreas und die 8jährige Govana bereits in der Klasse 1. Auch die beiden konnten bei ihren Übungen überwiegend hohe Noten erzielen und holten sich schließlich die Wertnote „vorzüglich" ab, was die 2 nun zum Start in der Obedience-Klasse 2 berechtigt. Die gesamte OG Attendorn ist sehr stolz auf ihre beiden Obedience-Starter und ihre erreichten Ergebnisse.

Das Regenwetter und die damit verbundenen Platzverhältnisse hatten aber leider deutlichen Einfluss auf die Prüfungsleistungen. So erzielten insgesamt nur 3 der 23 gestarteten Teams die Wertnote „vorzüglich" und 5 Teams haben leider das Prüfungsziel nicht erreicht. Dennoch konnte das schlechte Wetter nicht die gute Laune aller Teilnehmer und Mitwirkenden beeinflussen. Vor dem warmen Ofen im Vereinsheim wurde noch viel gelacht und auch nach der Siegerehrung blieben noch Teilnehmer, Ringsteward und Richter und hatten gemeinsam mit den Mitgliedern der OG Attendorn noch viel Spaß.

Gefreut hat sich die Ortsgruppe vor allem über das positive Feedback. Gelobt wurde vor allem die sehr gute Organisation und das gute Essen. Viele konnten nicht glauben, dass dies tatsächlich die erste Obedience-Prüfung der OG Attendorn war. Viele fragten direkt nach dem nächsten Prüfungstermin der OG Attendorn. Wann dieser sein wird, steht derzeit noch nicht fest, aber dass es nicht die einzigste Prüfung bleibt, stand nach dieser erfolgreichen Prüfung außer Frage. Die OG Attendorn freut sich schon jetzt auf die 2. Obedience-Prüfung der OG Attendorn und sagt DANKE an alle Teilnehmer, an Ellen Niggemann und ihren Mann Horst Niggemann, die bei der Vorbereitung der OG Attendorn immer zur Seite gestanden haben und natürlich auch an die Leistungsrichterin Gerlinde Dobler, die kurzfristig als Richter eingesprungen ist und ihren Urlaub früher beendet hatte. Wir hoffen alle auf der nächsten Obedience-Prüfung der Ortsgruppe Attendorn wiederzusehen!

Andreas Grewe

———————————————————————————

204. Bericht vom Obedience Praxisseminar

Veröffentlicht: 2014-03-10 16:57:16 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 472

Image-/Dateiverweise: images/Sport-Beauftragter/bilder/IMG_0376.JPG; images/Sport-Beauftragter/bilder/IMG_0376.JPG [Bild: IMG 0376]; images/Sport-Beauftragter/bilder/IMG_0376.JPGBei

[Bild: IMG 0376] – images/Sport-Beauftragter/bilder/IMG_0376.JPGBei gutem Wetter und noch besserer Stimmung fand das Praxisseminar „Obedience“ in der Ortsgruppe Hamm-Berge statt. Mit einer PowerPoint-Präsentation begann der informative Tag. Hier hatte im Vorfeld noch Susanne Wachsmut geholfen. Ellen Niggemann präsentierte wie gewohnt gekonnt, ging auf alle Fragen ein und machte somit die doch sehr komplizierte Prüfungsordnung verständlicher. Die Zuhörer waren aufgeteilt in zukünftige Trainer, Ringstewards und Ringhelfer. Alle waren eifrig bei der Sache und machten sich Notizen. Nach der Mittagspause, Hamm-Berge hatte lecker gekocht, ging es weiter. Dann noch der Praxisteil auf dem Übungsplatz. Der wurde von den angehenden Ringstewards wie für eine Prüfung vorbereitet. Markierungen wurden angebracht, Pylonen aufgestellt, eine Hürde in Position gestellt und Randmarkierungen gesteckt. Beim Obedience ist die Reihenfolge der Übungen unterschiedlich, auch die Einteilung auf dem Platz. Ein guter Steward schafft es, die Wege für die Hundeführer kurz zu halten. Auch das will gelernt sein. Ellen Niggemann gab hier viele nützliche Tipps. Nun wurden die Hundeführer geschickt, die angehenden Ringhelfer bekamen ihre Aufgaben genannt und somit hatten Alle zu tun, Sie wurden auf künftige Prüfungen vorbereitet. Vor dem Ausfüllen der Prüfungsbögen gab es noch leckeren Kuchen. Die Prüflinge waren in zwei Gruppen unterteilt, Ringstewards und Trainer. Die Trainer bekamen den Praxisbogen, so wie es auch in den anderen Bereichen der SV-Akademie üblich ist.

Die Ringstewards wurden gesondert abgefragt, hier mussten auch ein Parcoursvorschlag und ein Laufschema aufgezeichnet werden. Für die Ringhelfer gab es gut zusammengestelltes Infomaterial. Die Prüfungsteilnehmer haben alle ihr Ziel erreicht. Mein Dank für diesen schönen Tag gilt Ellen Niggemann, ihrem Ortsgruppen-Team und vor allem ihrem Mann Horst, der im Hintergrund dafür sorgte, das von der Technik über die Schreibarbeiten bis hin zur Beschaffung der Geräte für die praktische Prüfung alles zur Hand war. Wir kommen alle gerne wieder!

Monika Bäcker

———————————————————————————

205. Jahresbericht der Sportwartin

Veröffentlicht: 2014-02-07 15:56:54 | Joomla-Kategorie: Sport aktuell | Import-ID: 457

Jahresbericht der Sportbeauftragten der SV Landesgruppe Westfalen für das Jahr 2013

Gliederung Obedience

1. Allgemeines
2. Trainerausbildung, Schulungen
3. OG-Prüfungen
4. SV-Richter
5. Obedience-Ringstewards
6. Vorschau auf das Jahr 2014

1. Allgemeines

Bundesweit ist die Zahl der Hunde, die zu einer Obedience –Prüfung vorgestellt wurden, von 539 im Vorjahr auf 731 im Berichtsjahr angestiegen. Das ist im Verhältnis um Einiges mehr als in den Jahren davor.

Die Statistik dieser Veranstaltungen zeigt, dass immer noch ca. 16 % ihr Prüfungsziel nicht erreichen. Bei den höheren Prüfungen OB 2 und OB 3 fällt auf, dass ein gutes Ergebnis schwieriger zu erreichen ist als in den Prüfungen Beginner und OB 1.

Auch ein guter Ausbilder wird im Obedience oft an seine Grenzen gebracht, wenn die Übungen immer komplexer werden und sich aus mehreren Übungsteilen zusammen setzen.

Die Sportwarte in unserer Landesgruppe haben mich in ihren Jahresberichten um mehr und intensivere Schulungen für Trainer, Ringhelfer und Ringstewards gebeten. Ortsgruppen sollen beim Aufbau einer Obedience- Abteilung besser gefördert werden und um mehr Info-Material wird gebeten.

In Westfalen ist die Zahl der Obedience- Sportler angestiegen, die Anzahl der DSH dagegen ist leicht rückläufig. Das ist bedauerlich, da gerade der DSH hierfür sehr gute Voraussetzungen mitbringt.

2. Trainerausbildung, Schulungen

Das Obedience- Praxisseminar fand am 03. März 2013 in der OG Hamm-Berge statt

In 2014 werden wir neben dieser Praxisschulung ein Trainer-Training anbieten, damit die Trainer sich austauschen und unter der Leitung der LG-Trainerin Ellen Niggemann selbst aktiv mit dem eigenen Hund arbeiten können. Auch die Arbeit des Ringhelfers und der Ringstewards wird Thema sein.

Über ein Obedience- Einsteiger- Seminar in Attendorn ist in der WN-Ausgabe August 2013 berichtet worden.

3. OG- Prüfungen

Im Berichtsjahr wurden 11 Obedience- Prüfungen durchgeführt, die allesamt ausgebucht waren.

Einen schönen Bericht über ihre erste Prüfung hat die OG Sassenberg in der WN- Ausgabe November 2013 geschrieben.

Für das Jahr 2014 sind schon einige Prüfungen geplant. Sie werden in der WN und auf der Landesgruppen-Homepage veröffentlicht.

4. SV-Richter

Seitdem wir mit

Gerlinde Dobler, LG Rheinland-Pfalz und

Barbara Seckerdieck, LG Hamburg/Schleßwig-Holstein

eigene SV-Obedience- Richter haben, ist es den Ortsgruppen leichter geworden, Prüfungen durchzuführen.

5. Obedience-Ringstewards

Für 2014 ist unsere LG-Trainerin Ellen Niggemann schon für einige Prüfungen als Ringsteward gebucht, auch hier haben wir noch Bedarf. Der Ringsteward koordiniert den Ablauf der Prüfung und die Anordnung der Übungen. Er ist für den Leistungsrichter von großer Wichtigkeit und seine Schulung sollte so gewissenhaft wie möglich erfolgen.

6. Vorschau auf das Jahr 2014

Die Praxisschulung „Obedience" findet am 02.03.2014 in der OG Hamm-Berge mit der LG-Trainerin Ellen Niggemann und mir statt.

Ein Obedience-Seminar ist in der OG Arnsberg geplant.

Prüfungstermine der Ortsgruppen Attendorn, Hamm-Berge, Herten und Sassenberg stehen schon fest und werden in der SV-Zeitung, unserer LG-Homepage und der Westfalennotiz veröffentlicht.

Die SV-Meisterschaft „Obedience" findet am 25. und 26. Oktober in Coburg (LG 14) statt.

Gliederung Agiliy

1. Allgemeines

2. „Kleine" SV Agility- WM in Hermeskeil

3. Landesgruppenveranstaltungen

3.1. Landesgruppenmeisterschaft für Jugendliche und Junioren in Ochtrup-Oster

3.2. Westfalencup

4. Ligawettkämpfe

4.1. Regionalliga

4.2. Bundesliga und BL-Play-Off

5. Bundesveranstaltungen

5.1. Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Hörstel-Riesenbeck

5.2. Bundessiegerprüfung in Göttingen

5.3. SV-Meisterschaft in Ketsch

6. Agility-Seminare

7. Vorschau auf das Jahr 2014

1. Allgemeines

Agility ist im SV mittlerweile angekommen. Das belegen die Zahlen und auch die Rückmeldungen der Ortsgruppen.

Einige Kritikpunkte möchte ich aber anführen:

Zuerst einmal, warum beschließt eine SV-Ortsgruppe, sich zu öffnen und neben Zucht und Leistung einem Sportbereich, Agility oder Obedience, Raum zu geben?

Hier sind verschiedene Gründe möglich:

1. Der Sport findet Anhänger in der OG, sie können sich mit ihm identifizieren und stehen inhaltlich dahinter.

2. Die Ortsgruppe hat finanzielle Probleme und erhofft sich Besserung durch einen Trendsport. Seine Inhalte sind erst einmal nebensächlich.

3. Durch Mitgliederwerbung (die der SV sehr unterstützt hat) sind Hundesportler mit Anders- oder Mischrassigen Hunden zur Ortsgruppe gestoßen, die nicht immer nur mit BH-Prüfungen zufrieden zu stellen sind.

Sicherlich sind diese drei Punkte nicht immer zutreffend, aber meine Erfahrung in der Vergangenheit hat mich gelehrt, dass dies die Hauptgründe sind, eine Sportart einzuführen.

Zum unter 1 genannten Grund: Ist die Ortsgruppe gesund im Sinne Leistung- und Zuchtaktivität? Ist das der Fall, ist eine Sport-Abteilung eine Bereicherung und die Ortsgruppen haben in der Regel ein gutes Miteinander. Es wird über den Tellerrand geschaut und man unterstützt sich gegenseitig. Diese Ortsgruppen verfügen in der Regel auch in dieser Sportabteilung über einen Anteil an DSH, die dann auch oft zweigleisig geführt werden.

Zu Grund 2: Hat die OG finanzielle Probleme, ist es auch mit Einführung von Agility oder Obedience nicht immer möglich, diese Probleme zu beseitigen. Es sind Trainer nötig, Geräte müssen angeschafft werden und die nötigen Sportler wachsen nicht auf Bäumen. Alles muss gut durchdacht sein. Die Ortsgruppe tut gut daran, sich im Vorfeld genau zu informieren.

Zu Grund 3: Ist der Anteil der Sportler mit Anders- oder Mischrassigen Hunden groß, ist zu befürchten, dass z.B. Zuchtziele nicht mehr genug Beachtung finden.

Ich bin immer gerne bereit, die Ortsgruppen, die sich mit Agility oder Obedience erweitern möchten, im Vorfeld zu beraten.

2. „Kleine" SV Agility- WM in Hermeskeil

Schon im letzten Jahr kamen einige der Teilnehmer dieser kleinen WM aus unserer Landesgruppe. Da das Ausland noch Probleme hat, Teilnehmer zu entsenden, ist diese Meisterschaft noch nicht offiziell vom SV als WM deklariert. Dennoch konnte der SV zwei Mannschaften je 6 Teams entsenden, darunter unser Jugendlicher Jannik Kötting.

12 Teams aus Westfalen stellten sich an zwei Tagen den hohen Anforderungen.

Die besten Ergebnisse der Westf. Teilnehmer:

Celina Cantus aus Schwerte mit Vitha vom Geefacker: Kombiwertung am Samstag Platz 2 und am Sonntag Platz 3

Kai Bäcker aus Sprockhövel mit Crazy vom Lippewäldchen: Kombiwertung am Samstag Platz 3 und am Sonntag Platz 15

Ina Velken aus Gescher mit Angie von der Schiffslache: Kombiwertung am Samstag Platz 9 und am Sonntag Platz 11

Alisa Beer aus Raesfeld-Erle mit Tayn: Kombiwertung am Samstag Platz 12 und am Sonntag Platz 8

Ich hoffe, diese Veranstaltung findet auch im Ausland mehr Anhänger. Aber die hohen Kosten halten viele Mannschaften von einer Teilnahme ab.

3. Landesgruppenveranstaltungen

3.1. Westf. Jugend- und Junioren-Meisterschaft in Ochtrup-Oster

(Bericht der Jugendwartin in der WN Mai 2013)

Hierzu geht von mir noch einmal ein herzlicher Dank an die OG Ochtrup-Oster. Ich weiß es zu schätzen, dass sich die ausrichtenden Ortsgruppen in den letzten Jahren immer darum bemühen, die Bereiche Leistung und Agility in einer gemeinsamen Veranstaltung zu präsentieren! Und in Ochtrup haben wir unter besten Bedingungen auf beiden Seiten guten Hundesport gesehen.

In der Jugendarbeit ist Westfalen auf einem guten Weg, hier gilt mein Dank vor allem Daniela Thoring für ihren unermüdlichen Einsatz!

3.2. Westfalencup

(Berichte in den WN-Ausgaben Mai und September 2013)

Unsere Landesgruppe ist die einzige, die für die Bestimmung der BSP-Mannschaft insgesamt 3 Turniere ausrichtet. Der Endlauf war immer anlässlich der LGA und ein Pflichtlauf. Alle Läufe dienen zur Punktesammlung.

Anders als in den übrigen Landesgruppen ist die Wertigkeit der Zeitfehler höher. Gilt bei jedem anderen Turnier eine Sekunde über der angesetzten Zeit als ein Fehler, so sind es bei den Westfalencup-Läufen Zwei. Die Vorgegebenen Zeiten entsprechen in m/sek. den Vorgaben der BSP. Das führt dazu, dass die westfälischen Starter bei der BSP in den seltensten Fällen Zeitfehler bekommen.

4. Ligawettkämpfe

4.1 Regionalliga

(Berichte in den WN-Ausgaben Juli und Oktober 2013)

Jede Ortsgruppe kann eine oder mehr Regionalliga-Mannschaft/en melden. Sie besteht immer aus 5 Teams. Zwingend nötig ist dazu mindestens ein DSH. Die Punkte aller 3 Läufe gehen in eine Tabelle, bundesweit in Nord und Süd unterteilt. Die ersten fünf Mannschaften aus dem Norden (Süden) steigen in die Bundesliga auf.

Im Berichtsjahr haben das die 2. Mannschaft der OG Gescher und die Mannschaft der OG Emsdetten geschafft.

4.2. Bundesliga und BL-Play-Off

(Berichte in den WN-Ausgaben April und November 2013)

Neben den 3 Bundesliga-Turnieren der Gruppe Nord (Süd) gibt es im Oktober ein Play-Off der besten 20 Mannschaften, je 10 aus dem Norden und dem Süden. In einer Bundesligamannschaft sind 2 DSH von 5 Teams Pflicht. Wieder einmal war die OG Gescher als Vizesieger beste Westf. Mannschaft, hauchdünn war der Rückstand zum Meister- OG Stadtallendorf.

5. Bundesveranstaltungen

5.1. Hörstel-Riesenbeck

(Berichte der J+J- Mannschaften in der WN-Ausgabe Juli 2013)

Von allen Seiten bekam die Landesgruppe Westfalen nur Lob. Austragungsort, Organisation und Versorgung waren vorbildlich. Hier gilt mein Dank allen Helfern und stellvertretend besonders Daniela Thoring und Thomas Leyener.

Von 8 Westfälischen Teilnehmern im Agility waren 6 auf dem Treppchen, 3 Jugendliche / Junioren haben sich auf direktem Weg für die BSP in Göttingen qualifiziert.

5.2. Bundessiegerprüfung in Göttingen

(Bericht in der WN-Ausgabe November 2013)

Nachdem wir 2011 und 2012 Sieger der BSP – Agility waren, sind wir mit gemischten Gefühlen nach Göttingen gereist. Nachdem am 1. und 2. Tag nicht alles glatt gelaufen war, schrumpften unsere Erwartungen zusammen. Wir nahmen uns vor, nicht die Besten sondern Die mit dem meisten Spaß zu sein. Das hat uns am 3. Tag gute Läufe gebracht und am Ende noch den dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Jannik Kötting mit Djunar von der Ottensteiner Festung, der Jüngste Teilnehmer der Veranstaltung, schaffte es als bester Westfale auf Platz 6.)

5.3. SV-Meisterschaft in Ketsch

(Bericht in der WN-Ausgabe November 2013)

Es waren nicht wenige westf. Teams, die an dieser Meisterschaft teil nahmen. Neben der BSP ist sie der Höhepunkt der bundesweiten SV-Agility-Wettbewerbe. Nur hier können sich Hundeführer mit Anders- oder Mischrassigen Hunden im SV für eine Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Alle Rassehundverbände im VDH können immer nur Teilnehmer ihrer eigenen Rasse zu Meisterschaften entsenden. Nur dem DVG und dem DHV als reine Sportvereine ist es gestattet, alle Rassen zu entsenden.

6. Agility-Seminare

Auch über die verschiedensten Agility- Seminare ist in den WN-Ausgaben 2013 berichtet worden.

Am wichtigsten für die Traineranwärter ist das Praxisseminar. Es findet jährlich Anfang März statt, unter der Leitung der LG-Trainerin Christina Geis und mir. Wie in den Abteilungen Zucht, Leistung und Obedience auch ist die Praxis Teil der Trainerausbildung. Beim Agility kommt es uns neben der Schulung der Prüfungsordnung und der Führstiele besonders darauf an, bei den Anwärtern ein Gefühl für gesundheitlichen Aspekt im Sport zu wecken. Die körperliche Belastung für den Hund ist im Agility groß und Trainer und Hundeführer sollten sich darüber immer im Klaren sein.

Ist ein Trainer geprüft und im Amt, bekommt er in Westfalen die Möglichkeit, sich bei einem mehrmals im Jahr angebotenen Trainer-Training weiter zu entwickeln. Hier stehen uns mit Josef Kötting, Mario Weidner und Heinz Elpers Landesgruppen-Trainer zur Verfügung, die ihr Handwerk verstehen.

Gemeinsam mit der Jugendwartin wird ebenfalls mehrmals im Jahr ein Jugendtraining mit den LG-Trainern durchgeführt. Gemeinsames Training verbindet und Freundschaften können gepflegt werden.

Die OG Raesfeld-Erle führte in 2013 ein Training unter Turnierbedingungen durch, auch 2014 ist diese Veranstaltung geplant.

7. Vorschau auf das Jahr 2014

Das Trainer-Praxisseminar wird 2014 am 23. März in der OG Dortmund-Scharnhorst-Werne durchgeführt, unter der Leitung von Christina Geis (LG-Trainerin) und mir.

Alle anderen Termine werden in der Westfalennotiz sowie der Homepage der Landesgruppe veröffentlicht.

Am Ende seines Jahresberichtes wünscht sich Walter Hoffmann die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit des DSH. Auch im Agility sind wir auf den gesunden, sportlichen und vor allem nervenstarken Hund angewiesen. Nur dann können wir unseren Sport mit dem nötigen Ehrgeiz ausüben.

Allen, die mich in meinem Amt unterstützt haben, gilt mein herzlicher Dank.

Monika Bäcker

Spezialhunde aktuell

72 Beiträge

Bericht zur BSP-Spezialhunde 2025 in der LG Niedersachsen

Spezialhund aktuell

————————————————————————————

206. Westfalens Mantrailer trafen sich in Siegen

Veröffentlicht: 2019-12-11 18:01:00 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 810

Image-/Dateiverweise: images/2019/RH/Mantrailing3.jpg; images/2019/RH/mantrailing2.jpg; images/2019/RH/Mantrailing3.jpg [Bild: Mantrailing3]; images/2019/RH/mantrailing2.jpg [Bild: mantrailing2]

Westfalens Mantrailer trafen sich in Siegen

In einem Workshop unter dem Stichwort „Mantrailing“ trafen sich in dieser noch recht neuen Sparte des SV´s Interessierte aus Westfalen und der Nachbarlandesgruppe Hessen-Nord. Unter den 20 Teilnehmern waren bereits schon sehr gut ausgebildete Teams, die ihr Wissen, so wie wir dies in unserer LG auch in den bereits etablierten Sparten des Rettungshundesports praktizieren, gerne an die Neulinge weitergeben. Untereinander wurde rege diskutiert und die unterschiedlichsten Ausbildungsmethoden und Handlings erörtert. Nebenbei für die Experten unter ihnen ein willkommenes Training. In drei Gruppen eingeteilt, konnten alle Teilnehmer an den beiden Tagen ausgiebig trainieren. Die Stadt Siegen und ihr Umland boten uns Gelegenheit für zahlreiche Trails mit entsprechenden Schwierigkeitsgraden. Ein ganz besonderer Dank gilt den Gruppenleitern Susanne und Kerstin Gerhard, Daniela und Rüdiger Westheide. Nicht zu vergessen das Team der OG Kaan-Marienborn, dass sich um das leibliche Wohl kümmerte. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Günter Scheid am Samstagmorgen und einigen Infos zum Bereich Rettungshundewesen lieferte Rüdiger Westheide mit einem sehr anschaulichen und verständlichen Vortrag den Auftakt der Veranstaltung. Rüdiger ist aktiver Rettungshundeführer und Ausbilder beim DRK. Sein theoretisches Wissen wurde am Nachmittag und dem darauf folgenden Sonntag praktisch umgesetzt. Eine gelungene Veranstaltung, so einhellig die Meinung der Rettungshundesportler. Nach vielen Trail-Kilometern traf man sich abschließend nochmal im Vereinsheim um über die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Gruppen zu berichten.

Den Sportlerinnen und Sportlern sowie Allen, die mich im laufenden Jahr unterstützt und wie auch immer zum Gelingen unseres herrlichen Sports mit unseren geliebten Vierbeinern

begleitet haben meinen ganz herzlichen Dank verbunden mit besten Wünschen zum Weihnachtsfest und einem guten Start in das kommende Jahr 2020. Bleibt gesund.

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für die Spezialhundeausbildung im SV

[Bild: Mantrailing3] – images/2019/RH/Mantrailing3.jpg

[Bild: mantrailing2] – images/2019/RH/mantrailing2.jpg

————————————————————————————

207. Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

Veröffentlicht: 2019-11-12 21:27:21 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 805

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Rettungshund1.jpg; images/2019/RH/LM_Siegerliste_Pruef.pdf; images/2019/RH/LM_Siegerliste-Pokalkampf.pdf; images/2019/RH/LM_-1_mit_190_Punkte_ein_erfolgreicher_Trail_002.jpg; images/2019/RH/LM_-_2_Antje_mit_Leo_bei_der_Geruchsaufnahme_002_-_Kopie.jpg; images/2019/RH/LM_-_3_Claudia_und_Tigga_am_Start_002.jpg; images/2019/RH/LM_-_4_Daniela_mit_Nepi_in_den_Trümmern_002_-_Kopie.jpg; images/2019/RH/LM_-_5_Edith_mit_Nya_zur_Einweisung_002_-_Kopie.jpg; images/2019/RH/LM_RH_B_FL_Julia_Welz_mit_Hexe_RH_B_Tr_002.jpg; images/bildershows/Rettungshund1.jpg [Bild: Rettungshund1]; images/2019/RH/LM_-1_mit_190_Punkte_ein_erfolgreicher_Trail_002.jpg [Bild: LM 1 mit 190 Punkte ein erfolgreicher Trail 002]; images/2019/RH/LM_-_2_Antje_mit_Leo_bei_der_Geruchsaufnahme_002_-_Kopie.jpg [Bild: LM 2 Antje mit Leo bei der Geruchsaufnahme 002 Kopie]; images/2019/RH/LM_-_3_Claudia_und_Tigga_am_Start_002.jpg [Bild: LM 3 Claudia und Tigga am Start 002]; images/2019/RH/LM_-_4_Daniela_mit_Nepi_in_den_Trümmern_002_-_Kopie.jpg [Bild: LM 4 Daniela mit Nepi in den Trümmern 002 Kopie]; images/2019/RH/LM_-_5_Edith_mit_Nya_zur_Einweisung_002_-_Kopie.jpg [Bild: LM 5 Edith mit Nya zur Einweisung 002 Kopie]; images/2019/RH/LM_RH_B_FL_Julia_Welz_mit_Hexe_RH_B_Tr_002.jpg [Bild: LM RH B FL Julia Welz mit Hexe RH B Tr 002]

[Bild: Rettungshund1] – images/bildershows/Rettungshund1.jpg

Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

Westfalens Rettungshunde waren in diesem Jahr zu Gast bei der OG Bamenohl im tiefsten Sauerland. Ein traumhaftes Übungsgelände, eine vorzügliche Küche und ein Helferteam, wie man es sich nicht besser wünschen kann, sorgten für eine reibungslose Veranstaltung. Am Freitag lernten die Teilnehmer das Sauerland von seiner schönsten Seite kennen. Auf einer holprigen Wegstrecke ging es zunächst in das hochgelegene Flächensuchgebiet. Langsam verzog sich der Nebel und gab ein herrliches Panorama frei. Nach erfolgreichen Suchen wusste jedes Team, warum es sich um Hundesport handelt. Das Gelände stellte durch seine Hanglage entsprechende Anforderungen an die Konditionen. Alle in dieser Sparte an den Start gegangenen Teams konnten ihr Können erfolgreich unter Beweis stellen. Am Samstag galt es in einer durch eine Explosion einsturzgefährdete Lagerhalle bis zu 3 vermisste Arbeiter aufzusuchen, so das Szenario. Die hervorragend trainierten Hunde konnten hier ihren Finderwillen auf schwierigem Terrain unter Beweis stellen. In den drei Stufen der

Sparte „Trümmer“ waren ebenfalls erfreuliche Ergebnisse zu vermelden. In der in diesem Jahr nach der neuen Prüfungsordnung erstmals möglichen Sparte „Mantrailing“ konnten die Zuschauer die wunderbare Veranlagung unserer Hunde hautnah miterleben. Zielsicher verfolgten die Hunde den Trail durch Waldwege, über offenes Gelände und durch die Straßenzüge der Ortschaft Lehnhausen. Ein ganz besonderer Dank den Versteckpersonen und Traillegern für ihr Ausharren bei den winterlichen Temperaturen. Jeweils an den Nachmittagen fand der zweite Teil, die Unterordnung und Gewandtheit auf dem Übungsplatz der OG Bamenohl statt. Kleine Anmerkung am Rande. Obwohl die waagerechte Leiter statt der geforderten 14 Sprossen nur 13 vorwies, meinten einige Vierbeine dennoch nicht bis auf die für die volle Punktzahl erforderliche letzte Sprosse zu treten.

Strahlende Sieger und Platzierte an einem kalten und trüben November Wochenende. Die amtierende Bundessiegerin 2019 und nun auch Landesmeisterin in der Sparte Fläche Stufe B wurde Claudia Koch mit Tigga von Haus Lohe. In der Sparte Trümmer Stufe B holte sich Julia Welz mit Bosorka Hanno Veto (Hexe) den Titel Landesmeisterin. Alle Ergebnisse im Anhang.

Der Sonntag galt traditionell dem Spaß mit dem Hund. Hier tummeln sich neben den Cracks auch die Anfänger auf als Suchgebiet eigens präpariertem Übungsplatz. Ein geparktes Auto, eine „lebende Litfaßsäule, Rohre und Tunnel, mit Planen abgedeckte Hohlräume oder ganz besonders - Ken die Schaufensterpuppe die so manche Spürnase irritierte – kurz gesagt, eine spannende Umgebung für das Team. Nicht nur die Nase des Hundes, auch das „Lenken und Leiten“ durch Herrchen war gefordert. Letztendlich haben alle die unterschiedlich eingebrachten Versteckpersonen ausfindig gemacht. Siegreich aus diesem Turnier ging die Mannschaft, genannt die Chicken Wins mit Claudia Koch-Tigga, Edith Rosendahl-Nya und Petra Lerche-Zenjo hervor. Auch hier alle Ergebnisse im Anhang.

Herzlichen Dank an den Bundesbeauftragten für die Spezialhundeausbildung Andreas Quint, der es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen ließ, unsere Landesmeisterschaft zu richten. Seinen detailliert beschriebenen Beurteilungen konnten Teilnehmer und die trotz der Kälte zahlreich interessierten Zuschauer zustimmend folgen.

Werner Schlinkert

Landesbeauftragter für die Spezialhundeausbildung.

hier die Siegerliste Prüfung (images/2019/RH/LM_Siegerliste_Pruef.pdf)

hier die Ergebnisse des Pokalkampfes

[Bild: LM 1 mit 190 Punkte ein erfolgreicher Trail 002] – images/2019/RH/LM_-1_mit_190_Punkte_ein_erfolgreicher_Trail_002.jpg

[Bild: LM 2 Antje mit Leo bei der Geruchsaufnahme 002 Kopie] – images/2019/RH/LM_-_2_Antje_mit_Leo_bei_der_Geruchsaufnahme_002_-_Kopie.jpg

[Bild: LM 3 Claudia und Tigga am Start 002] – images/2019/RH/LM_-_3_Claudia_und_Tigga_am_Start_002.jpg

[Bild: LM 4 Daniela mit Nepi in den Trümmern 002 Kopie] – images/2019/RH/LM_-_4_Daniela_mit_Nepi_in_den_Trümmern_002_-_Kopie.jpg

[Bild: LM 5 Edith mit Nya zur Einweisung 002 Kopie] – images/2019/RH/LM_-_5_Edith_mit_Nya_zur_Einweisung_002_-_Kopie.jpg

[Bild: LM RH B FL Julia Welz mit Hexe RH B Tr 002] – images/2019/RH/LM_RH_B_FL_Julia_Welz_mit_Hexe_RH_B_Tr_002.jpg

(images/2019/RH/LM_Siegerliste-Pokalkampf.pdf)

———————————————————————————

208. Bestimmungen zur 16. Landesmeisterschaft für Rettungshunde in der OG Bamenohl

Veröffentlicht: 2019-10-15 19:33:00 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 800

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Rettungshund1.jpg; images/bildershows/Plakat_LM_Rh.jpg; images/bildershows/Rettungshund1.jpg [Bild: Rettungshund1]; images/bildershows/Plakat_LM_Rh.jpg [Bild: Plakat LM Rh]

[Bild: Rettungshund1] – images/bildershows/Rettungshund1.jpg

16. Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

08.11. – 10.11.2019

OG Bamenohl

Allgemeine Bestimmungen:

Die RH-Prüfungen in den Stufen RH V / RH A u. B finden ab Freitag 08.11. statt. Es gelten die Bestimmungen der IPO-R Stand 2019.

Westfalenmeister/-in wird, wer bei bestandener Prüfung die höchste Bewertung in RH B erreicht hat.

Teilnahmeberechtigt sind:

SV-Mitglieder aus der Landesgruppe Westfalen

Berücksichtigt werden die Meldungen in RH B, danach in RH A, dann in RH V.

Erfolgreiche Teilnehmer in der Stufe B (registrierter Deutscher Schäferhund) werden bei der Anmeldung zur BSP-RH bevorzugt.

Richter: Quindt, Andreas, Bundesbeauftragter für das Rettungshundewesen im SV

Der RH-Pokalkampf der Landesgruppe Westfalen findet am Sonntag 10. November statt und dient in erster Linie der sportlichen Betätigung mit dem Hund und dem Teamsport im SV (Mannschaftspokal). Da alle Aktivitäten auf dem OG-Übungsgelände stattfinden, kann der interessierte Zuschauer alle Abteilungen der Rettungshundearbeit direkt beobachten und verfolgen. Bei regulären Rettungshundeprüfungen ist ja leider die Beobachtung der Sucharbeit des Hundes in der Abteilung „Nasenarbeit“ nur sehr eingeschränkt oder gar nicht möglich.

Der RH-Pokalkampf beinhaltet kein Ausbildungskennzeichen und es erfolgt demzufolge kein Eintrag der Bewertungen in eine Leistungskarte, Bewertungsheft oder sonstigen Prüfungsnachweis.

Der RH-Mannschaftspokal gliedert sich in:

Abteilung A Sucharbeit 100 Pkt.

Abteilung B Unterordnung 50 Pkt.

Abteilung B Gewandtheit 50 Pkt

Gesamt: 200 Pkt.

Eine Mannschaft besteht aus mindestens zwei, maximal drei Teams. Bei einer Zweier-Mannschaft muss ein Team mindestens in zwei Abteilungen (B/U und B/G) starten. Bei einer Dreier-Mannschaft kann jeweils ein Team in einer Abteilung A und zwei Teams in den Abteilungen B starten. Die Reihenfolge, welches Team in welcher Sparte startet, muss

spätestens bei der Anmeldung an der Meldestelle bekannt gegeben werden. Eine spätere Veränderung kann nicht erfolgen.

Leistungsanforderung

Abtlg. B/U (Unterordnung)

Übungen aus IPO-R RH2

Freifolge (ohne Schuss) 10 Pkt.

Positionswechsel 10 Pkt.

Bringen auf ebener Erde 10 Pkt.

Lenkbarkeit auf Distanz 10 Pkt.

Ablegen unter Ablenkung 10 Pkt.

Gesamt 50 Pkt.

Abtlg. B/G (Gewandtheit)

Übungen aus IPO-R RH2

Fassbrücke 10 Pkt.

Leiter waagerecht 10 Pkt.

Tunnel 10 Pkt.

Tragen und Übergeben 10 Pkt.

Ablegen unter Ablenkung 10 Pkt.

Gesamt 50 Pkt.

Abtlg. A Anzeige / Suchleistung

Anzeigeübung (RH V) 20 Pkt.

Versteckperson auffinden (RH V-FL) 80 Pkt.

Gesamt 100 Pkt.

Meldestelle: werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

Meldeschluss: 01.11.2019 (Bitte die offiziellen Anmeldeformulare benutzen)

Gültiger Impfausweis und ein Versicherungsnachweis sind erforderlich und am Veranstaltungstag gegen Aufforderung der Prüfungsleitung zu zeigen.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und / oder einen Besuch der Veranstaltung.

Das Team der OG Bamenohl

[Bild: Plakat LM Rh] – images/bildershows/Plakat_LM_Rh.jpg

———————————————————————————

209. Westfalens Rettungshundesportler sehr erfolgreich auf der BSP-RH

Veröffentlicht: 2019-07-14 13:33:26 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 769

Image-/Dateiverweise: images/2019/RH/RH_BSP_3.jpg; images/2019/RH/RH_BSP_Gunter_zur_Lagebesprechung.JPG; images/2019/RH/RH_BSP_3.jpg [Bild: RH BSP 3]; images/2019/RH/RH_BSP_Gunter_zur_Lagebesprechung.JPG [Bild: RH BSP Gunter zur Lagebesprechung]

Westfalens Rettungshundesportler sehr erfolgreich auf der BSP-RH

Großer Erfolg unserer LG bei der 4. BSP-RH in Böblingen. Erstmals wurde der Mannschaftssieg unter den 15 im Rettungshundesport vertretenden Landesgruppen verliehen. Mit einem überragenden Punktestand waren wir Westfalen an der Spitze. Aber auch in der Einzelwertung konnten wir überzeugen. Die OG Böblingen hatte keine Mühen gescheut, aus einer Recyclinganlage in einem Steinbruch ein Trümmergelände zu erstellen. Mit Unterstützung eines Baggers wurden bereits am Mittwoch anspruchsvolle Verstecke hergerichtet. Am Donnerstag bei der Auslosung war das Glück nicht auf unserer Seite. Fast alle Vorführungen mussten in der schon fast heißen Tageszeit abgearbeitet werden. Bei annähernd 30 Grad und einem staubtrockenen Trümmergelände holte sich Günter Scheid mit Gloria vom Prinzenrain den Sieg in der Sparte Trümmer-B mit 185/82/267/g Punkten und lag damit 30 Punkte vor der Zweitplatzierten. Günter verteidigte damit seinen Titel aus dem Vorjahr. Claudia Koch als Doppelstarterin mit Tigga belegte den 4. Platz. In der Sparte Fläche B setzte sie eins drauf. Claudia Koch mit Tigga vom Haus Lohe wurde hier Bundessiegerin. Sie schaffte es als Doppelstarterin in einem 12 köpfigen Teilnehmerfeld mit 184/90/274/sg Punkten auf´s Treppchen. In dem geräumigen, gut durchwachsenen Flächengelände durfte man keinen Winkel und keine Ecke auslassen um erfolgreich zu sein. Das Anzeigeverhalten des Rüden beeindruckte und war ausschlaggebend für den Sieg. Edith Rosendahl mit Nya von Haus-Klönne und Tobias Schnieders mit Aenne von Canis Callidus, beide in der Sparte Fläche A, komplettierten die Mannschaft.

Die OG Böblingen aus der Landesgruppe Württemberg stand für eine hervorragend organisierte Veranstaltung. Eine große Anzahl an interessierten Zuschauern begleitete die beindruckende Siegerehrung.

Angegliedert war erstmals ein internationales Championat für Deutsche Schäferhunde, bei dem neben Deutschland auch Teams aus Belgien und Österreich vertreten waren. Als Beste Teilnehmerin trägt Claudia Koch mit ihrem Tigga den Titel „Internationaler Champion“. Für die im September in Paris stattfindende IRO-Weltmeisterschaft ist sie in der SV-Mannschaft neben Albrecht Josenhans mit Akira von der Böblinger Höhe und Petra Bartsch mit Dark vom Eragon gemeldet. Albrecht trägt den Titel „Bundessieger Fährte“. Wir wünschen den dreien, dass sie an die bisher gezeigten Erfolge anknüpfen mögen.

Besonders wertzuschätzen ist das freundschaftliche und harmonische Miteinander unter den Rettungshundesportler*innen.

Alle waren sich einig, wir sehen uns wieder zur BSP-RH 2020 in der OG Kaan-Marienborn/LG Westfalen.

[Bild: RH BSP 3] – images/2019/RH/RH_BSP_3.jpg

[Bild: RH BSP Gunter zur Lagebesprechung] – images/2019/RH/RH_BSP_Gunter_zur_Lagebesprechung.JPG

————————————————————————————

210. Bericht zum RH-Seminar in Bochum Querlenburg

Veröffentlicht: 2019-03-09 08:23:36 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 734

Image-/Dateiverweise: images/Divo_begeht_die_Schaukel.JPG; images/Besprechung_der_UO_und_GW.JPG; images/Divo_begeht_die_Schaukel.JPG [Bild: Divo begeht die Schaukel]; images/Besprechung_der_UO_und_GW.JPG [Bild: Besprechung der UO und GW]

[Bild: Divo begeht die Schaukel] – images/Divo_begeht_die_Schaukel.JPG

IPO-R die neue Prüfungsordnung für Rettungshunde

Großes Interesse bestand anlässlich der Vorstellung der ab 01.01.2019 gültigen neuen Prüfungsordnung für den Rettungshundesport. Lange mussten die RH-Sportler auf die Freigabe warten. In den sozialen Medien wurde viel diskutiert und kritisiert. Zugegeben, dass jetzt bereitgestellte Werk braucht ein wenig intensiveren Umgang um die Anforderungen, wie sie in den einzelnen Sparten und Stufen verlangt werden, zu verstehen. Einiges ist ganz neu aufgestellt, andere Bereiche sind jetzt klarer definiert. Aus der Einsteigerprüfung RH-E oder auch im SV als RH-1 besser bekannt wird jetzt die RH-V. Das V steht für Vorprüfung. Sie muss jetzt in jeder Sparte vorab erbracht werden. Das bedeutet, erst ist bestandene RH-V in z.B. Fläche zu absolvieren und dann kann die Stufe A in Fläche angegangen werden. Eine weitere Hürde ist zu nehmen. Bevor in der jeweiligen Sparte in der Stufe B gestartet werden kann, muss zweimal die Stufe A mit der Note „gut“ bestanden sein. Neu eingeführt ist die Sparte „Mantrailing“. Damit entfallen alle bisher im FCI / VDH oder SV-Bereich vorhandenen Prüfungen in dieser Sparte.

Übergangsregelung: Wichtig zu wissen, alle die in 2018 in einer Sparte die A-Stufe mit gut bestanden haben, haben die Voraussetzung zum Start in die Stufe B erlangt. Gleiches gilt, wenn man in 2018 in irgendeiner Stufe die RH-E/-1 bestanden hat, kann man beliebig in jeder Sparte in Stufe A starten.

Noch eine wichtige Änderung. Künftig müssen sich alle IGP-Richter, die eine RH-V Prüfung abnehmen wollen, einer Schulung unterziehen. Aus zeitlichen Gründen kann innerhalb unserer LG diese Schulung erst im Juni stattfinden. Auch hierzu gilt sicherlich eine Übergangsregelung, denn das Prüfungsgeschehen ist für dieses Jahr weitestgehend durchterminiert.

SV-seitig gibt es eine Anlage und Ergänzung zur IPO-R unter dem Punkt 2.4.1 Prüfungsanlage UO/GW. Hierin sind die Bringgegenstände genau definiert und zu dem Gerät „Schaukel“ gibt es zur Vermeidung von Verletzungen Einschränkungen bezüglich der Beweglichkeit.

Bedauerlich, dass es nicht gelungen war, die IPO-R im Taschenformat in die SV-Prüfungsordnung zu integrieren. Es wäre wünschenswert, wenn hier noch nachlegt würde. Zurzeit bleibt uns nur der Download aus dem Internet.

Herzlichen Dank an die OG Bochum-Querenburg, die in gewohnter Weise für das Wohl und die Trainingsmöglichkeiten im praktischen Teil des Tages gesorgt hatte.

Allen viel Spaß und Freude mit unseren geliebten Vierbeinern.

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

[Bild: Besprechung der UO und GW] – images/Besprechung_der_UO_und_GW.JPG

————————————————————————————

211. LG-Rettungshundewesens in Westfalen - Jahresbericht -

Veröffentlicht: 2018-12-13 09:01:00 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 711

Image-/Dateiverweise: images/SV_Mannschaft_2.jpg; images/BSP-Team_Westfalen_002.jpg; images/Die_Schaukel_002.jpg; images/2018/SV-

Mannschaft_FCI_MWMRH_2018_002.jpg; images/2018/FCI_MWM2018_SV.jpg; images/Fassbrücke_002.jpg; images/Divo_in_der_Fläche_002.jpg; images/Entsenden_RH.jpg; images/RH_LM_2018_Sieger_FL-B_.jpg; images/RH_LM_2018_Sieger_T-B_.jpg; images/RH_LM_2018_Mannschaftssieger.jpg; images/SV_Mannschaft_2.jpg [Bild: SV Mannschaft 2]; images/BSP-Team_Westfalen_002.jpg [Bild: BSP Team Westfalen 002]; images/Die_Schaukel_002.jpg [Bild: Die Schaukel 002]; images/2018/SV-Mannschaft_FCI_MWMRH_2018_002.jpg [Bild: SV Mannschaft FCI MWMRH 2018 002]; images/2018/FCI_MWM2018_SV.jpg [Bild: FCI MWM2018 SV]; images/Fassbrücke_002.jpg [Bild: Fassbrücke 002]; images/Divo_in_der_Fläche_002.jpg [Bild: Divo in der Fläche 002]; images/Entsenden_RH.jpg [Bild: Entsenden RH]; images/RH_LM_2018_Sieger_FL-B_.jpg [Bild: RH LM 2018 Sieger FL B]; images/RH_LM_2018_Sieger_T-B_.jpg [Bild: RH LM 2018 Sieger T B]; images/RH_LM_2018_Mannschaftssieger.jpg [Bild: RH LM 2018 Mannschaftssieger]

LG-Rettungshundewesens in Westfalen - Jahresbericht -

Westfalens Rettungshundesportler können sich sehen lassen. Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Mehrfach wurde hierzu in der Westfalennotiz berichtet. Die Stationen des Erfolgs nochmals in Kurzform:

03.03.2018 in der OG Bochum-Querenburg wurde die SV-PO-Mantrailing vorgestellt, die geringfügig von der nunmehr durch FCI und IRO verabschiedete IPO-RH abweicht. Ab 2019 wird die SV-Version-MT durch die IRO-MT ersetzt. Rückblickend war das Interesse an MT-Prüfungen eher bescheiden.

30.05.2018 einige Westfalen nahmen am Trainingswochenende im Odenwald teil. Hier, wie im RH-Sport üblich, konnte mit erfahrenen RH-Sportlern in allen Sparten gemeinsam trainiert werden.

29.04.-01.05.2018 Ausrichter der VDH-DM für Rettungshunde war die OG Leipheim.

[Bild: SV Mannschaft 2] – images/SV_Mannschaft_2.jpg

Bei 82 Meldungen waren 18 SV-Teams am Start. Platzierungen gingen an Günter Scheid mit Gloria vom Prinzenrain (RH2-FL-B Platz 8) und Sabrina Czaplewski mit Gisela vom Dorneburger Bach (RH2-F-B Platz 6). Der SV, mehrfacher Ausrichter dieser großen Veranstaltung wird in Zukunft für die Austragung erst wieder zur Verfügung stehen, wenn sich die insbesondere finanziellen Rahmenbedingungen ändern.

29.06.-01.07.2018 fand die 3. BSP-RH in der LG Bayern-Süd, ausgerichtet von der OG Leipheim statt. Die Westfalen präsentierten sich sehr erfolgreich:

[Bild: BSP Team Westfalen 002] – images/BSP-Team_Westfalen_002.jpg

RH2-T-B 1. Platz Günter Scheid mit Gloria vom Prinzenrain

3. Platz Claudia Koch mit Tigga von Haus Lohe

RH2-FL-B 1. Platz Susanne Coerdt mit J.P.Chewbacca von der Schiffslache

4. Platz Claudia Koch mit Tigga von Haus Lohe

5. Platz Günter Scheid mit Gloria vom Prinzenrain

10.Platz Catharina Schäfer mit Divo vom Moyländer See

RH2-F-B 2. Platz Lara Bögge mit Kelly von Haus Klönne

14.07.2018 in der OG Arnsberg wird die bevorstehende neue PO-RH diskutiert und diverse Übungen vorgestellt. Insbesondere das neu eingeführte umstrittene Gerät „Schaukel“ fand großes Interesse.

[Bild: Die Schaukel 002] – images/Die_Schaukel_002.jpg

23.-26.08.2018 hervorragende Ergebnisse in der FCI Mannschaftsweltmeisterschaft in der Tschechischen Republik. Deutschland, in der Mannschaft unterstützt von Günter Scheidt mit seiner Gloria, wurde Sieger in der TOP-Wertung. Sabrina Czaplewski mit Gisela vom Dorneburger Bach trug in der Abteilung Fährte zum Sieg bei. Als Richter für den Bereich Unterordnung und Gewandtheit war Walter Hoffmann berufen.

[Bild: SV Mannschaft FCI MWMRH 2018 002] – images/2018/SV-Mannschaft_FCI_MWMRH_2018_002.jpg

[Bild: FCI MWM2018 SV] – images/2018/FCI_MWM2018_SV.jpg

15.-16.09.2018 anlässlich eines gemeinsamen Trainingswochenendes in der OG Bockum-Hövel konnten bereits die für die LGM verfügbaren Suchareale getestet werden. Wie immer an solchen Veranstaltung gilt es sich weiter zu bilden, die Übungsleiterlizenz zu erwerben oder verlängert zu bekommen.

[Bild: Fassbrücke 002] – images/Fassbrücke_002.jpg

18.-23.09.2018 die 24. IRO-WM fand dies Jahr in Slowenien statt. Auf Grund eines geänderten Qualifikationsmodus konnten leider nur 3 SV-Teams ins Rennen geschickt werden. Unter ihnen der Westfale Günter Scheid mit seiner Gloria vom Prinzenrain. Bei extremen Bedingungen konnten nur 32 % der Teilnehmer mit einem positiven Ergebnis abschließen.

09.-11.11.2018 die OG Bockum-Hövel hatte eine hervorragende 15. LGM-RH organisiert. 25 RH-Teams starteten in den Sparten Trümmer, Fläche und Mantrailing.

[Bild: Divo in der Fläche 002] – images/Divo_in_der_Fläche_002.jpg

[Bild: Entsenden RH] – images/Entsenden_RH.jpg

Landesmeisterin RH2-FL-B wurde Catharina Schäfer mit Divo vom Moyländer See

Landesmeisterin RH2-T-B wurde Claudia Koch mit Tigga von Haus Lohe

[Bild: RH LM 2018 Sieger FL B] – images/RH_LM_2018_Sieger_FL-B_.jpg

[Bild: RH LM 2018 Sieger T B] – images/RH_LM_2018_Sieger_T-B_.jpg

Der traditionelle Mannschaftswettstreit am Sonntag erfreute mit 39 Teilnehmern die zahlreichen Zuschauer. Als Sieger der startenden 13 Mannschaften wurde die OG Bockum-Hövel vor der OG Kaan-Marienborn.

[Bild: RH LM 2018 Mannschaftssieger] – images/RH_LM_2018_Mannschaftssieger.jpg

Allgemein Viele der zu vor genannten teilnehmenden Teams werden sehr erfolgreich in mehreren Sparten, vornämlich Trümmer und Fläche geführt. Nicht nur im sportlichen Bereich, auch in Hilfsorganisationen stellen einige ihre Supernasen zur Verfügung um vermisste Personen zu suchen. Nicht wenige betreiben mit ebenfalls guten Erfolgen eine duale Ausbildung sowohl im Rettungshunde- wie im Schutzhundesport. Besonders stolz dürfen wir dabei auf unseren Allrounder, den Deutschen Schäferhund sein. Andersrassige Vierbeiner sind aber auch immer stets willkommen und nehmen einen nicht unerheblichen Platz in unseren Ortsgruppen ein. So bleibt auch weiterhin unsere Landesmeisterschaft eine offene Veranstaltung. Teilnahmebedingungen sind zum einen die Mitgliedschaft im SV und der Wohnsitz in unserer LG, wobei die Stufen B und registrierte DSH den Vorrang erhalten.

Unsere LG ist im Vergleich zu anderen LG sehr gut aufgestellt, bieten doch 17 OG den Rettungshundesport an, aufgelistet unter „Rettungshunde“ auf der LG-Webseite. 31 Übungsleiter mit der Lizenz für die Spezialhundeausbildung stehen Interessierten zur

Verfügung. 8 Lizenzen ruhen zurzeit oder bedürfen einer Verlängerung. Den OG steht aus unserer LG leider zurzeit nur Egon Baumgart als SV-Richter für die RH A-B Stufen zur Verfügung. Die Stufen RH E können von allen Richtern abgenommen werden. Diese sollten aber rechtzeitig darauf angesprochen werden. Aktuell stehen uns bundesweit 12 RH A/B Richter zur Verfügung. Erfreulich, dass es bereits 4 neue Anwärter gibt die das Richterteam sicherlich in etwa 2 Jahren ergänzen werden.

Das Thema IPO-R 2019 ist endgültig noch nicht abgeschlossen. Grundsätzlich wird die neue Prüfungsordnung, verabschiedet von der FCI und der IRO, übernommen. Es wird noch einen Anhang geben in dem z.B. die genaue Bezeichnung der Gegenstände für das Bringen auf ebener Erde und Weiteres beschrieben ist. Am 09. Februar wird es diesbezüglich eine Veranstaltung in der OG Bochum-Querenburg geben.

Ich wünsche allen Freunden des Hundesports, unseren RH-Teams und ganz besonders den Ortsgruppen und HundeführerInnen, die mich in 2018 aktiv unterstützt haben, einen erholsamen Jahresausklang und einen glücklichen Start in das kommende Jahr. Bleiben Sie unserem herrlichen Hobby treu verbunden.

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

———————————————————————————

212. Ankündigung Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

Veröffentlicht: 2018-09-14 19:39:04 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 691

Image-/Dateiverweise: images/Die_Schaukel_002.jpg; images/Die_Schaukel_002.jpg [Bild: Die Schaukel 002]

15. Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

09.11. – 11.11.2018

OG Bockum - Hövel

Allgemeine Bestimmungen:

Die RH-Prüfungen in den Stufen RH1(E) / RH2(A u.B) finden ab Freitag 10.11. statt. Es gelten die Bestimmungen der IPO-R Stand 2012.

Westfalenmeister/-in wird, wer bei bestandener Prüfung die höchste Bewertung in RH2 erreicht hat, wobei der höchsten Prüfungsstufe der Vorrang gewährt wird.

Teilnahmeberechtigt sind:

SV-Mitglieder aus der Landesgruppe Westfalen

Berücksichtigt werden die Meldungen in RH2 (B), danach in RH2 (A), dann in RH 1 (E).

Erfolgreiche Teilnehmer in der Stufe B (registrierter Deutscher Schäferhund) werden bei der Vergabe zur BSP-RH bevorzugt.

Richter: Quindt, Andreas, Bundesbeauftragter für das Rettungshundewesen im SV

Der RH-Pokalkampf der Landesgruppe Westfalen findet am Sonntag 12. November statt und dient in erster Linie der sportlichen Betätigung mit dem Hund und dem Teamsport im SV (Mannschaftspokal) sowie angeschlossenen Verbänden der FCI, VDH oder der IRO. Der RH-Pokalkampf soll auch dem interessierten Hundebesitzer die sportliche Vielfalt im SV anschaulich vermitteln. Da alle Aktivitäten auf dem OG-Übungsgelände stattfinden, kann der

interessierte Zuschauer alle Abteilungen der Rettungshundearbeit direkt beobachten und verfolgen. Bei regulären Rettungshundeprüfungen ist ja leider die Beobachtung der Sucharbeit des Hundes in der Abteilung A nur sehr eingeschränkt oder gar nicht möglich.

Der RH-Pokalkampf beinhaltet kein Ausbildungskennzeichen und es erfolgt demzufolge kein Eintrag der Bewertungen in eine Leistungskarte, Bewertungsheft oder sonstigen Prüfungsnachweis.

Der RH-Mannschaftspokal gliedert sich in:

Abteilung A Sucharbeit 120 Pkt.

Abteilung B Unterordnung 60 Pkt.

Abteilung B Gewandtheit 60 Pkt

Gesamt: 240 Pkt.

Eine Mannschaft besteht aus mindestens zwei, maximal drei Teams. Bei einer Zweier-Mannschaft muss ein Team mindestens in zwei Abteilungen (B/U und B/G) starten. Bei einer Dreier-Mannschaft kann jeweils ein Team in einer Abteilung A und zwei Teams in den Abteilungen B starten. Die Reihenfolge, welches Team in welcher Sparte startet, muss spätestens bei der Anmeldung an der Meldestelle bekannt gegeben werden. Eine spätere Veränderung kann nicht erfolgen.

Leistungsanforderung

Abtlg. B/U (Unterordnung)

Übungen aus IPO-R RH2

Freifolge (ohne Schuss) 10 Pkt.

Distanzkontrolle 10 Pkt.

Bringen auf ebener Erde 10 Pkt.

Lenkbarkeit auf Distanz 10 Pkt.

Ablegen unter Ablenkung 20 Pkt.

Gesamt 60 Pkt.

Abtlg. B/G (Gewandtheit)

Übungen aus IPO-R RH2

Fassbrücke 10 Pkt.

Leiter waagerecht 10 Pkt.

Tunnel 10 Pkt.

Tragen und Übergeben 10 Pkt.

Ablegen unter Ablenkung 20 Pkt.

Gesamt 60 Pkt.

Abtlg. A Anzeige / Suchleistung

Übungen aus IPO-R RH1-F / RH1-FL

Anzeigeübung (RH1-F) 20 Pkt.

Versteckperson auffinden (RH1-FL) 100 Pkt.

Gesamt 120 Pkt.

Meldestelle: werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

Meldeschluss: 01.11.2018 (Bitte die offiziellen Anmeldeformulare benutzen)

Gültiger Impfausweis und ein Versicherungsnachweis sind erforderlich und am Veranstaltungstag gegen Aufforderung der Prüfungsleitung zu zeigen.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und / oder einen Besuch der Veranstaltung.

Das Team der OG Bockum - Hövel

[Bild: Die Schaukel 002] – images/Die_Schaukel_002.jpg

———————————————————————————

213. Bericht zum Seminar neue PO Rettungshund

Veröffentlicht: 2018-07-29 21:36:44 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 664

Image-/Dateiverweise: images/Die_Schaukel_002.jpg; images/Die_Schaukel_002.jpg [Bild: Die Schaukel 002]

[Bild: Die Schaukel 002] – images/Die_Schaukel_002.jpg

Die neue Rettungshundeprüfung (IPO-R) 2019 wurde vorgestellt

Interessierte Rettungshundesportler trafen sich in der OG Arnsberg um über die neue IPO-R informiert zu werden. In vielen Teilen neu bzw. anders oder verfeinert, so der theoretische Teil des Tages. In der Vorstellung beschränkte sich der LG-Beauftragte für das Rettungshundewesen im SV Werner Schlinkert auf den Allgemeinbereich und die Unterordnung und Gewandtheit. (Die Nasenarbeit wird Thema im kommenden Seminar sein.) Im zweiten Teil des Tages hatten die Teilnehmer Gelegenheit, neue Übungsteile auszuprobieren. Eine besondere Herausforderung bildete hierbei das neu eingeführte Übungsgerät „die Schaukel“. Dieses Gerät ist ab 2019 Bestandteil der Stufen B. Weitere Übungsteile wie der „Steg ohne Aufgang“, die „Leiter waagerecht“, der „Positionswechsel“ etc. wurden ebenfalls ausprobiert. Im allgemeinen Teil tauchten noch viele Fragen hinsichtlich Qualifikation oder der Durchführungsbestimmungen auf. Diese wurden gesammelt und zur Beantwortung an den Bundesbeauftragten für das Rettungshundewesen weitergeleitet. Wir werden sicher noch genügend Gelegenheiten haben, um die neue PO kennen zu lernen.

Der nächste Workshop findet in der OG Bockum-Hövel statt. Anmeldungen bitte rechtzeitig unter werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

Rettungshundeworkshop vom 15. – 16. September 2018

———————————————————————————

214. RH-Seminar „die neue Prüfungsordnung“

Veröffentlicht: 2018-06-16 18:51:52 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 647

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/Uo-Gew_AB_01.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/Uo-Gew_AB_01.jpg [Bild: Uo Gew AB 01]

Ab Januar 2019 greift die neue IPO-R und bringt uns einige Veränderungen, über die am 14.07.2019 informiert werden soll. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die Geräte wie z.B. die Schaukel, eine äußerst heikle Übung, praktisch zu testen.

Veranstaltungsort: OG Arnsberg Beginn: 10 Uhr

Anmeldungen bis 01.07.2018 erbeten unter: werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.Die Teilnahme gilt auch als Verlängerung für die Ausbilderlizenz RH.

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen

[Bild: Uo Gew AB 01] – images/RH-Beauftragter/bilder/Uo-Gew_AB_01.jpg

———————————————————————————

215. VDH Meisterschaft für Rettungshunde in Leipheim

Veröffentlicht: 2018-05-04 19:15:39 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 633

Image-/Dateiverweise: images/Einmarsch_VDH_DM_RH_2018_000.jpg; images/SV_Mannschaft_2.jpg; images/Einmarsch_VDH_DM_RH_2018_000.jpg [Bild: Einmarsch VDH DM RH 2018 000]; images/SV_Mannschaft_2.jpg [Bild: SV Mannschaft 2]; images/Einmarsch_VDH_DM_RH_2018_000.jpgDie

[Bild: Einmarsch VDH DM RH 2018 000] – images/Einmarsch_VDH_DM_RH_2018_000.jpgDie 13. Deutsche VDH-Meisterschaft für Rettungshunde fand unter internationaler Beteiligung sowohl der Richter als auch der teilnehmenden Rettungshundeteams statt. Die SV-Ortsgruppe Leipheim aus der LG Bayern-Süd hatte diese großartige Veranstaltung des Rettungshundesports hervorragend organisiert. Sehr geräumiges, um nicht zu sagen weitläufiges Fährtengelände mit intensivem Bewuchs, ein Flächensuchgelände dicht begrünt und ganz besonders erwähnt, das Trümmergelände des Katastrophenschutz der Stadt Ulm, nicht zuletzt der Rasenplatz eines ehemaligen Militärgeländes boten allen Teilnehmern, aber auch den interessierten Zuschauern eine für diese Art des Wettstreits hervorragende Basis. Die Fährtenarbeiten und das Trümmergelände waren sehr gut einsehbar. Die Arbeit in der Flächensuche, wie immer eine äußerst spannende Herausforderung für die Teams, blieb den Zuschauern verborgen. So konnten über das Ohr nur die erfolgreichen Suchergebnisse verfolgt werden.

Walter Hoffmann als VDH-Obmann für Rettungshunde zeichnete verantwortlich für die gut vorbereitete Meisterschaft. Ein glückliches Händchen bei sportlich fairer Beurteilung sei dem internationalen Richterteam aus Argentinien, der Schweiz, Slowenien und Deutschland bescheinigt.

Bedauerlich, dass sich bei einer zunächst stattlichen Meldezahl zuletzt von 82 nur 61 Teams in den Sparten Fährte, Fläche und Trümmer stellten. Es ist nur eine Spekulation, ob die verspätet angekündigte Dopingkontrolle ausschlaggebend war. Wollen wir hoffen, dass sich die geringe Teilnehmerzahl nicht zu einem wirtschaftlichen Desaster für die Ortsgruppe darstellt.

Der SV war durch ein starkes Aufgebot von 18 Teams, darunter 7 Teams mit andersrassigen Hunden vertreten. Andrea Magdziarz mit ihrer Hündin Joelli wurde Siegerin in der Fläche-A mit 275 Punkten. In der Fläche-B konnte Carsten Oje mit Delta Platz 3 und Günter Scheid mit Gloria Platz 8 erreichen. In der Sparte Fährte-B schaffte es Christine Colligs mit Quentchen auf den 4. Platz und Sabrina Czaplewski mit Gisela auf Platz 6.

Freuen wir uns auf die 3. BSP-RH für Deutsche Schäferhunde vom 29.06.-01.07.2018 ebenfalls in der OG Leipheim.

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

[Bild: SV Mannschaft 2] – images/SV_Mannschaft_2.jpg

———————————————————————————

216. Ankündigung RH-Seminar „die neue Prüfungsordnung“

Veröffentlicht: 2018-05-02 20:02:42 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 626

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/RH_Anzeige.jpgRH-Seminar

[Bild: RH Anzeige] – images/RH-Beauftragter/bilder/RH_Anzeige.jpgRH-Seminar „die neue Prüfungsordnung“

Ab Januar 2019 greift die neue IPO-R und bringt uns einige Veränderungen, über die am 14.07.2019 informiert werden soll. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die Geräte wie z.B. die Schaukel, eine äußerst heikle Übung, praktisch zu testen.

Veranstaltungsort: OG Arnsberg Beginn: 10 Uhr

Anmeldungen bis 01.07.2018 erbeten unter: werner.schlinkert@t-online.de (mailto:werner.schlinkert@t-online.de)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen

———————————————————————————

217. Bericht von der RH-Landesmeisterschaft 2017

Veröffentlicht: 2017-11-14 07:48:25 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 580

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/Sieger_FL-B.JPG; images/RH-Beauftragter/Ergebniseinzelrhlm2017.pdf; images/RH-Beauftragter/Ergebnismanschqaftrhlm2017.pdf; images/RH-Beauftragter/Sieger_FL-B.JPG [Bild: Sieger FL B]; images/RH-Beauftragter/Sieger_FL-B.JPGRH-Landesmeisterschaft

[Bild: Sieger FL B] – images/RH-Beauftragter/Sieger_FL-B.JPGRH-Landesmeisterschaft 2017 erfolgreich beendet.

An drei aufeinanderfolgenden Tagen fand die diesjährige 14. Rettungshunde-Landesmeisterschaft in der OG Wanne-Nord statt. 12 Teams stellten sich in den Sparten Fährte, Fläche und erstmals auch in der Trümmersuche dem amtierenden Richter und Bundesbeauftragten für das Rettungshundewesen Andreas Quint.

Die Veranstaltung hätte auch unter der Sparte „Wassersuche“ geführt werden können. So hatten die TeilnehmerInnen nicht nur korrekte Vorführungen in Geräte / Gewandtheit und in der Vermisstensuche zu meistern. Der Wettergott hatte mit ihnen kein Erbarmen. Es schüttete teilweise wie aus Eimern.

Dennoch gab es Topleistungen und die frisch gekürten Landesmeisterinnen konnten stolz auf ihre Ergebnisse sein.Landesmeisterin in der Sparte Fährte wurde Sabrina Czaplewski mit Gisela vom Dorneburger Bach.Landesmeisterin in der Sparte Trümmer wurde Claudia Koch mit Tigga vom Haus Lohe.Landesmeisterin in der Sparte Fläche wurde Susanne Coerdt mit J.P. Chewbacca von der Schiffslache.

Die Ergebnisse im Einzel siehe hier. (images/RH-Beauftragter/Ergebniseinzelrhlm2017.pdf)

Der Sonntag war dem traditionellen Mannschaftswettkampf vorbehalten. 13 Gruppen rangen um den Titel. Es galt, aus der IPO-R ausgewählte Übungen zu absolvieren. Der großzügige Übungsplatz wurde zu einem interessanten Parcours für eine Flächensuche umgestaltet. Die zahlreichen Zuschauer konnten, zum Teil auch schon mal bei lustigen Einlagen, die Nasenarbeit der angehenden Rettungshunde beobachten.

Der Mannschaftssieg ging an das Team ERT Essen mit Bianca Weyers und Shiva (A und C) und Susanne Beneke mit Oda Mae (B).Für die Ausrichtung der Veranstaltung gilt ein besonderer Dank der Prüfungsleitung unter Walter Hoffmann und seinem Helferteam. Dank auch der BRH-Staffel Wesel für die Bereitstellung des Trümmergeländes.

Die Ergebnisse der Manschaftswertung siehe hier: (images/RH-Beauftragter/Ergebnismanschqaftrhlm2017.pdf)

Werner Schlinkert

———————————————————————————

218. Bericht von der 2. SV-BSP für Rettungshunde aus Arnsberg

Veröffentlicht: 2017-07-17 09:03:24 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 531

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/LogobspRH.png; images/Sport-Beauftragter/pdf/ergebnisliste_bsp_rh2017.pdf; images/RH-Beauftragter/bilder/LogobspRH.png [Bild: LogobspRH]; http://www.sv-arnsberg.de/

[Bild: LogobspRH] – images/RH-Beauftragter/bilder/LogobspRH.png (http://www.sv-arnsberg.de/)

Hier finden Sie den Link zum Endergebnis. (images/Sport-Beauftragter/pdf/ergebnisliste_bsp_rh2017.pdf)

SV- Rettungshunde zu Gast im Sauerland

Vom 30.6. bis 1.7.2017 fand die 2. Bundessiegerprüfung für Rettungshunde in Arnsberg im Sauerland statt.

Die OG Arnsberg in der LG Westfalen hatte sich relativ kurzfristig bereit erklärt, diese für den Rettungshundesport im SV sehr wichtige Veranstaltung zu übernehmen.

Unter der Leitung von Werner Schlinkert (Rettungshundebeauftragter der LG 06) und dem OG- Vorsitzenden Jörg Schmidt erwartete die OG Arnsberg und ihre vielen Helfer eine anspruchsvolle Aufgabe.

Galt es nicht nur die Platzanlage prüfungsgerecht herzurichten, sondern auch für ausreichend und adäquates Gelände für die Fährten-, Flächen- und Trümmerarbeit zu sorgen.

Es waren 32 Starter mit ihren Deutschen Schäferhunden z.T. auch als Doppelstarter in zwei Disziplinen oder mit 2 Hunden in einer Disziplin gemeldet.

Letztlich stellten sich 31 Teams der Beurteilung durch die Rettungshunderichter Friedrich Reichert in Unterordnung und Gewandtheit, Andreas Quint in Fläche und Trümmer, sowie Egon Baumgart in der Fährte. Einige Hunde wurden auch in der Prüfungsstufe RH2 A vorgeführt. Die Bundessieger wurden allerdings aus den Teilnehmern der RH2 B Prüfungen ermittelt.

Trotz des leider ausgerechnet an diesem Wochenende nicht wirklich sommerlichen Wetters konnten die mitgereisten Fans und zahlreichen Zuschauer sehr schöne Leistungen in den Suchgebieten und auch auf der Platzanlage in Unterordnung und Gewandtheit beobachten. Die OG Arnsberg hatte vorgesorgt und ausreichend Zelte und Unterstände bereitgestellt. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Am Sonntagnachmittag klarte es dann pünktlich zur Siegerehrung auf, so dass die Bundessieger und Platzierten bei Sonnenschein ihre wohlverdiente Ehrung erhielten. Die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Arnsberg, Rosemarie Goldner, würdigte den Hundesport, im Besonderen die Rettungshundearbeit mit einer sehr gelungenen Ansprache, bevor dann die Sieger zu den Klängen der Nationalhymne geehrt wurden.

Bundessiegerin 2017 in der Fährte ist Denise Neumann mit ihrer Sharia vom Fluchtweg, Zweitplatzierte ist Brigitte Sautter mit Enny vom wilden Süden vor Christine Colligs mit ihrer Quentchen von den Wölfen.

Bundessieger 2017 in der Fläche ist Hermann Bülter mit seinem Luke vom Ohrbecker Esch, vor Lydia Fündling mit iher Ivera und dem 3. Platzierten Günter Scheid mit seiner Gloria vom Prinzenrain.

Bundessiegerin 2017 in der Trümmersuche wurde Yvonne Steinborn- Bartsch mit ihrem selbst gezüchteten Boo vom Falkenseer Stern, vor Jutta Klar mit Bora- Bora von Beluga und Frank Rosenblatt mit Rainbow von den Gewürzwiesen.

In den A- Stufen konnten sich folgen Teams platzieren:

Fläche A: 1.Michael Kreiser mit Pepper vom Moosheider Teich, 2. Gabriele Schmidt mit Brändy vom Haus Lohe, 3. Catharina Schäfer mit Divo vom Moyländer See

Trümmer A: Astrid Harbs mit Cruella vom langen Elend

Beendet wurde die Siegerehrung mit der Vorstellung der qualifizierten Teams des SV für die IRO RH- Weltmeisterschaft in Wien. Denise Neumann, Brigitte Sautter, Christine Colligs, Hermann Bülter, Lydia Fündling, Günter Scheid, Yvonne Steinborn- Bartsch und Jutta Klar.

Wer von den Teams dann in Österreich für den SV tatsächlich starten wird ist allerdings abhängig vom dem zugewiesenen Kontingent der einzelnen Organisationen.

Die Landesgruppe Westfalen bedankt sich recht herzlich bei der OG Arnsberg und allen Helfern für die Durchführung der Veranstaltung und wünscht der SV- Mannschaft viel Erfolg auf der diesjährigen IRO- WM in Wien.

Barbara Ullrich- Kornadt

(Pressebeauftragte LG 06)

————————————————————————————

219. Bericht von der VDH DM RH aus Wanne Nord

Veröffentlicht: 2016-05-13 20:02:44 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 425

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/RHDM_500px.png; images/RH-Beauftragter/bilder/Uo-Gew_AB_01.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/RHDM_500px.png [Bild: RHDM 500px]; images/RH-Beauftragter/bilder/Uo-Gew_AB_01.jpg [Bild: Uo-Gew AB 01]; images/RH-Beauftragter/bilder/Uo-Gew_AB_01.jpgDie

11. Deutsche VDH-Meisterschaft Rettungshunde (RHDM) [Bild: RHDM 500px] – images/RH-Beauftragter/bilder/RHDM_500px.png

72 Rettungshunde zeigten vom 06. – 08. Mai. 2016 ihr Können auf der RHDM. Veranstalter war die SV- Ortsgruppe Wanne-Nord im Herzen des Ruhrgebietes. Bild Empfangsbanner

Mit mehr als 70 Helferinnen und Helfern aus der ausrichtenden Ortsgruppe und aus befreundeten Vereinen vom DVG (Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine) und dem BRH Bundesverband Rettungshunde) ist es in kameradschaftlicher Zusammenarbeit gelungen, eine eindrucksvolle Rettungshundeveranstaltung vorzubereiten und durchzuführen.

Mit dem Einmarsch aller Teilnehmer begann die Eröffnungsfeier der Veranstaltung.

Die Prüfungsleiterin, Dr. Barbara Ullrich-Kornadt, Herr Bezirksbürgermeister Koch- der Vertreter des Schirmherrn, Frank Dudda, Oberbürgermeister der Stadt Herne und der Vizepräsident des VDH, Wolfgang Henke begrüßten die 72 Teilnehmer aus 5 europäischen Ländern.

Die Deutsche Rettungshundemeisterschaft ist eine kombinierte Veranstaltung des Vereins für das Deutsche Hundewesen (VDH) und der internationalen Rettungshundeorganisation (IRO) und hat damit auch ein interessantes, internationales Flair. Die Ehre der offiziellen Eröffnung der Veranstaltung übernahm Wolfgang Henke. Im Anschluss daran erfolgte die mit Spannung erwartete, mittels einer Präsentation über einen Beamer reibungslos abgelaufene Auslosung der Startzeiten.

[Bild: Uo-Gew AB 01] – images/RH-Beauftragter/bilder/Uo-Gew_AB_01.jpgDie eigentlichen Wettkämpfe in der Nasenarbeit begannen am Freitag mit der Fährtensuche in Essen- Kray und der Flächensuche in Bottrop. Am Samstag kam dann auch die Trümmersuche in Wesel hinzu. So wurde den Zuschauern und Teilnehmern nebenbei noch ein kleiner Streifzug durch das Ruhrgebiet ermöglicht.

Nach dem Auffinden eines erstöberten Gegenstandes muss in der Fährtensuche das Team in der Stufe B einer rd. 2.000 Schritt langen, 3 Stunden alten Fährte folgen und die zum Gegenstand gehörende Person finden. Dabeisind weitere 8 Gegenstände ebenfalls zu finden. Die am Ende gefundene Person ist dann vom Hund deutlich anzuzeigen.

Waldflächen hinter dem Emscherdeich in Bottrop sind auf einer Fläche von rd. 4 ha markiert für die Flächensuche. Drei Personen sind irgendwo im Unterholz und warten darauf, vom Hund gefunden zu werden. Hier bewertet der Richter die taktische Vorgehensweise, die Teamarbeit und vor allem den „Finderwillen" des Hundes.

Die künstlich angelegte Trümmeranlage des BRH in Wesel bietet eine Vielzahl von Verstecken in Röhren, unter Bauelementen, dunkle Räume und schwierig zu begehende Flächen. Die Trümmersuche stellt auch hier hohe Anforderungen an das Team. Auch hier müssen drei Personen gefunden werden, um die Prüfung zu bestehen.

Diese Aufgaben der Nasenarbeit des Hundes verlangte hohe Konzentration und vor allem auch Kondition. Die hohen Anforderungen der Suchgebiete und vor allem die jahreszeitlich außergewöhnlich hohen Temperaturen machten einigen Hunden dann doch sehr zu schaffen.

Parallel leisteten die Teilnehmer die Unterordnung und Gewandtheit auf der großzügigen Platzanlage der SV OG Wanne- Nord ab. Die Wettkämpfe dauerten an allen 3 Tagen vom frühen Morgen bis zum späten Nachmittag an.

Für die Vorstufe A waren die Leistungsrichterin Nadine Lammel (DVG) für die Beurteilung in der Unterordnung und Gewandtheit und Volker Marx (BRH) für die Beurteilung der Nasenarbeiten verantwortlich. Sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer zollten ihnen Anerkennung für die ausgewogene, gleichmäßige Richtweise.

In der parallel laufenden Meisterebene der Stufe B richteten die von der IRO eingesetzten Leistungsrichter Kazuhiro Sawada, Japan (Nasenarbeit in Fährte und Trümmer), Daniel Sedlak, Tschechien (Nasenarbeit in der Fläche) und Hidehiro Murase, Japan (Unterordnung und Gewandtheit) ebenfalls sehr fair und korrekt.

Dank sehr intensiver Vorbereitung ist es auch gelungen, die Veranstaltung medienwirksam darzustellen. Hervorragende Berichte in den lokalen Zeitungen und auch bei den regionalen TV-Sendern weckte viel Aufmerksamkeit und Interesse. Zeitungsausschnitte

Letztlich fand die Veranstaltung einen erfolgreichen und fröhlichen Abschluss.

Nach dem Einmarsch der Teilnehmer zu den Klängen einer für das Ruhrgebiet typischen Bergmannskapelle eröffnete die Prüfungsleiterin am Sonntagnachmittag die Siegerehrung. Die anschließende Rede des vom Oberbürgermeister der Stadt Herne abgeordneten Bezirksbürgermeisters Herrn Koch war voll des Lobes über die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

Mit einer feierlichen Siegerehrung als Dank für drei Tage Engagement und Einsatz der Hundeführer rundete der VDH- Obmann für das Rettungshundewesen, Walter Hoffmann die insgesamt erfolgreiche Veranstaltung ab.

Die 3 Erstplatzierten aller Prüfungsstufen erhielten Pokale, alle Teilnehmer erhielten Ehrengaben, eine Ehrenmedaille und eine Urkunde mit einem Foto von sich und ihrem Hund, die unser Fotograf Andrée Flenner eigens dafür vorbereitet hatte.

Die Sieger in der Stufe B und somit Deutsche Meister 2016 sind:

Stefan Funk mit Aick vom Staufer Sturm in der Fährtensuche

Svenja Abram mit Antara von der großen Freiheit in der Flächensuche

Sina Bosch mit Flip in der Trümmersuche

Mit dem Abspielen der Deutschen Nationalhymne und der Verabschiedung von Teilnehmern und Gästen endetet die 11. Deutsche VDH-Meisterschaft für Rettungshunde. 7

„Es war einfach toll bei Euch!", rufen uns einige Teilnehmer und Gäste zu, als sie sich verabschieden. Wir freuen uns darüber, denn das war unser Ziel.

„Glückauf"

Die SV OG Wanne-Nord in Kooperation mit den Helferteams aus dem DVG und dem BRH

————————————————————————————

220. Jahresbericht des LG-Rettungshundbeauftragten für 2015

Veröffentlicht: 2016-01-17 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 426

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Lara.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Christa.jpg; images/RH-

Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Nicole.jpg; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/LG-RHM_Teilnehmer.JPG; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Claudia.JPG; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Lara.jpg [Bild: Foto Lara]; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Christa.jpg [Bild: Foto Christa]; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Nicole.jpg [Bild: Foto Nicole]; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/LG-RHM_Teilnehmer.JPG [Bild: LG-RHM Teilnehmer]; images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Claudia.JPG [Bild: Foto Claudia]

Rettungshundesport in der LG Westfalen, Jahresbericht 2015

Entgegen dem allgemeinen Abwärtstrend erfährt der Rettungshundesport erneut eine Steigerung in unserer Landesgruppe wie auch im SV insgesamt. Die Zahlen sprechen für sich. Eine stetig wachsende Zahl an RH1-Prüfungen, praktisch die Einsteigerprüfung, besonders aber auch an RH2 A und B Prüfungen, die in den Leistungsanforderungen den Teams einiges abverlangen, zeigen dies. 16 Ortsgruppen unserer Landesgruppe geben an, den Rettungshundesport anzubieten. Unter www.sv-lg-westfalen.de sind diese aufgelistet. Den Übungsleiterschein für die Spezialausbildung Rettungshund haben inzwischen 29 Sportbegeisterte erworben. Der Rettungshundesport ist im SV angekommen und kann eine wesentliche Bereicherung in den Ortsgruppen darstellen.

Die Veranstaltungen unserer LG im Rückblick:

RH - Workshop mit angeschlossenem Übungsleiter – Seminar

Die Kombination Theorie und Praxis in den Workshops erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, was die stetig wachsenden Teilnehmerzahlen deutlich machen.

Ein Dank gilt den RH-Sportlern der OG´en Arnsberg, Bochum-Querenburg, Bockum-Hövel, Gladbeck und Kaan-Marienborn, die keine Mühe gescheut hatten, diese zum Teil zweitägigen Veranstaltungen für alle Beteiligten zu einem erfolgreichen Wissens- und Erfahrungsaustausch zu machen. Erfahrene Hundesportler vermitteln ihr Wissen in praktischen Übungen, geben es gerne an Interessierte weiter. Übungsleiter-Lizenzen, Voraussetzung für die Spezialhundeausbildung in der OG, wurden erworben oder konnten verlängert werden. Dazu wurde theoretisches

Wissen um Aufbau und Organisation des Rettungshundewesens im SV vermittelt. OG´en, die gerne für derartige Veranstaltungen ihr Vereins-, aber auch Trainingsgelände zur Verfügung stellen möchten, bitte ich sich bei mir zu melden. So kann der RH-Sport in die Breite getragen werden.

10. offene VDH DM für Rettungshunde

in der OG Hofheim, LG Hessen-Süd vom 01. – 03. Mai 2015

Eine stattliche Zahl von 84 Teilnehmern hatte sich den anspruchsvollen Prüfungen

gestellt. Aus der Reihe der SV-Teilnehmer konnten sich aus unserer LG Lara Bögge mit Kelly von Haus Klönne in der Stufe RH2 F-A, 1. Platz

[Bild: Foto Lara] – images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Lara.jpg Foto Lara

und Christa Steinborn mit Djuma von der Wallapampa in der Stufe RH2 F-B, 5. Platz hervor tun. Insgesamt nahmen an dieser Veranstaltung 32 Deutsche Schäferhunde teil.21. IRO-Weltmeisterschaft fand in Aalborg (Dänemark) statt. Der Veranstalter bot eine außergewöhnliche Veranstaltung. Weltmeister in der Stufe RH2-F-B wurde unser LG-Mitglied Christa Steinborn mit Djuma von der Walla Pampa.

[Bild: Foto Christa] – images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Christa.jpg Foto Christa

12. offene Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

Vom 06.-08.11.2015 waren wir zu Gast in der OG Kaan-Marienborn. Die dreitägige

Veranstaltung war sehr gut besucht. Die ersten beiden Tage waren den Einzelstartern vorbehalten. Im Rahmen der PO für Rettungshunde galt es, den Landesmeister in den einzelnen Sparten zu ermitteln.

Landesmeister in der Sparte RH2 FL-B wurde:

1. Nicole Beutler mit Ilwie von der Schiffslache, 286 Pkt. „V"

[Bild: Foto Nicole] – images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Nicole.jpg Foto Nicole

2. Platz Ullrich Schröder mit Raakon vom Schloß Querenburg, 270 Pkt., „sg"

3. Platz Susanne Coerdt mit J.P.Chewbacca von der Schiffslache, 252 Pkt., „g"

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen, Spaß mit dem Hund, aber auch ein wenig Ehrgeiz, ging es doch darum für die jeweilige Mannschaft die meisten Punkte zu erreichen. 11 Mannschaften kämpften sich durch die ausgewählten Übungsteile der internationalen Prüfungsordnung für Rettungshunde. Besonders viel Spaß bereitete die auf dem präparierten Übungsplatz gezeigte Flächensuche. Hochinteressant anzuschauen, wie die Hundenase arbeitet und um es mit den Worten eines Fachmannes auszudrücken, den Wind als Informationsträger zu nutzen weiß.

[Bild: LG-RHM Teilnehmer] – images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/LG-RHM_Teilnehmer.JPG Foto Teilnehmer

Die Mannschaftswertungen:

1.Platz

OG Bockum-Hövel mit

Claudia Koch mit Itack (Suche), Susanne Coerdt mit J.P.Chewbacca (Unterordnung und Gewandtheit)

[Bild: Foto Claudia] – images/RH-Beauftragter/bilder/RHJB2016/Foto_Claudia.JPG Foto Claudia

2. Platz

OG Arnsberg mit

Sascha Viktor mit Duke (Suche); Christine Häger mit Nanuk (Unterordnung);

Julia Welz mit Hexe(Gewandtheit) Foto Sascha

3. Platz

OG Kaan-Marienborn mit

Kerstin Gerhard mit Gandhi (Suche); Günter Scheid mit Gloria (Unterordnung und Gewandtheit) Foto Günter (Untertitel: Günter, Richter Andreas Quint, Kerstin)

Berichte aus den Ortsgruppen

Da geht es mir wie den Kollegen, Berichte erreichen mich nur spärlich, zu spät oder meist gar nicht. Oft wird bemängelt, geeignetes Trainingsgelände zu finden. Einige OG´en trainieren miteinander und tauschen sich rege aus. Das schafft mehr Abwechslung bezüglich der Geländevielfalt und vermittelt Wissen um die Ausbildung. Hier ist Eigeninitiative gefragt. Es muss nicht immer gleich ein riesiges Gelände sein. Wichtig ist, die

Hunde an möglichst abwechslungsreiche Situationen heranzuführen. Der Wunsch nach noch mehr gemeinsamen Übungsstunden steht auf der Wunschliste ganz oben. Bemängelt wird auch die Möglichkeit in geeignetem

Trümmergelände zu arbeiten. Dazu ist es hilfreich, Kontakte zu den Hilfsorganisationen wie THW oder Feuerwehr zu knüpfen. Diese verfügen oft über derartige Gelände.

Neuigkeiten zum RHW

RH-Landesmeisterschaften haben sich mittlerweile in einigen LG´n etabliert. Erstmals wird es in diesem Jahr eine SV-Bundessiegerprüfung für Rettungshunde geben. Teilnehmen dürfen nur Deutsche Schäferhunde die mindestens eine RH-Prüfung mit 240 erreichten Punkten nachweisen können. Unsere LG freut sich über die Zulassung Egon Baumgart als RH-Richter für alle Prüfungsstufen.

Der SV verfügt damit zurzeit über 9 RH2 Richter. (LG01 Dannenberg; LG02 Steinborn-Bartsch; LG03 Grube; LG06 Baumgart; LG08 Quint; LG09 Bender; LG12 Reichert, Hecker (RH-F); LG15 Arth). Nebenbei ist Roswitha Dannenberg neue SV-Referentin für die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Neuauflage der Prüfungsordnung wird es in 2017 noch nicht geben. Innerhalb der IRO und der FCI konnte man sich noch nicht entsprechend verständigen.

Termine 2016

11. Offene Deutsche VDH-Meisterschaft für Rettungshunde und Internationale IRO-Prüfung vom 05.-08.05.2016 in der SV OG „Wanne-Nord„ in Kooperation mit dem DVG MV „Essener Rettungshunde-Team" und dem BRH Münsterland

22. IRO-Weltmeisterschaft für Rettungshunde vom 24.-28.09.2016 in Turin (Italien)

FCI-Team-Weltmeisterschaft für Rettungshunde vom 25.-28.08.2016 in Craiova (Rumänien)

12. offene Landesmeisterschaft Westfalen in der OG Bochum-Querenburg vom 11.-13.11.2016

Termine zu den Seminaren bzw. Workshops werden rechtzeitig in der Westfalennotiz und auf unserer Internetseite bekannt gegeben.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2016

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV

werner.schlinkert@t-online.de – Tel.: 0291-8095

———————————————————————————

221. Bericht von der 12. offenen RH-Landesmeisterschaft

Veröffentlicht: 2015-11-25 07:27:18 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 427

Image-/Dateiverweise: images/RH-Beauftragter/bilder/IMG_2827.JPG; images/RH-Beauftragter/bilder/IMG_2849.JPG; images/RH-Beauftragter/ergebnise/Ergebnis-LGRH2015.pdf; images/RH-Beauftragter/bilder/IMG_2827.JPG [Bild: IMG 2827]; images/RH-Beauftragter/bilder/IMG_2849.JPG [Bild: IMG 2849]; images/RH-Beauftragter/bilder/IMG_2827.JPGAm

Eine gelungene Veranstaltung auf sportlich hohem Niveau bot sich den zahlreichen Interessenten des Rettungshundesports. Die OG Kaan-Marienborn mit ihrem Helferstab

hatte sich mächtig ins Zeug gelegt um bei schon fast sommerlich anmutendem Wetter diese Veranstaltung der etwas anderen Art zu organisieren. An beiden Veranstaltungstagen wurde pünktlich gestartet und ein straffes Programm sorgte schlussendlich auch dafür, dass auch die Teilnehmer mit der weitesten Anreise noch bei Tageslicht die Heimfahrt antreten konnten.

[Bild: IMG 2827] – images/RH-Beauftragter/bilder/IMG_2827.JPGAm ersten Tag der Veranstaltung suchten 8 Teilnehmer den Titel „Landesmeister " für sich zu reklamieren. Der erste Teil ´Unterordnung und Gewandtheit` fand auf dem von wunderbar herbstlaubfarbenem Blattwerk umrahmten Vereinsgelände statt. Stattliche Leistungen wurden in den Stufen RH1 und RH2 präsentiert. Korrekte Vorführweise war angesagt. Streng nach der PO ausgelegt, mussten sich die Rettungshundesportler dem kritischen Auge des Richters Andreas Quint unterziehen. Der 2. Teil verlangte den Teams einiges ab. So schön das Siegerland mit seinen bewaldeten Bergkuppen und der guten Fernsicht auch sein mag, ging es doch in der Flächensuche für Hund und Hundeführer an die physischen Grenzen. Spätestens jetzt wusste man, wofür das Wort Sport in unserem Hobby steckt. Umso besser waren die Leistungen, konnte er doch, so Andreas Quint, nach langer Zeit mal wieder die Bestnote „Vorzüglich" vergeben. Leicht erschöpft, aber voller Stolz freute sich die neue Landesmeisterin Nicole Beutler mit ihrer Hündin Ilwie von der Schiffslache auf den Titel.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen, Spaß mit dem Hund, aber auch ein wenig Ehrgeiz, ging es doch darum für die jeweilige Mannschaft die meisten Punkte zu erreichen. 11Mannschaften kämpften sich durch die ausgewählten Übungsteile der internationalen Prüfungsordnung für Rettungshunde. Besonders viel Spaß bereitete die auf dem präparierten Übungsplatz gezeigte Flächensuche. Hochinteressant anzuschauen, wie die Hundenase arbeitet und um es mit den Worten eines Fachmannes auszudrücken, den Wind als Informationsträger zu nutzen weis.[Bild: IMG 2849] – images/RH-Beauftragter/bilder/IMG_2849.JPG

Mein herzlicher Dank an das sportlich faire Verhalten und den kameradschaftlichen Umgang untereinander, ganz besonders an das Team der OG Kaan-Marienborn.

Im kommenden Jahr wird die OG Bochum-Querenburg Ausrichter der Landesmeisterschaft für Rettungshunde sein. Termin 12.-13.11.2016

Link zu den Ergebnissen (images/RH-Beauftragter/ergebnise/Ergebnis-LGRH2015.pdf)

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen

————————————————————————————

222. RH - Landesmeisterschaft 2015

Veröffentlicht: 2015-07-20 19:44:50 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 429

12 . Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen

vom 06.11. – 08.11.2015 in der OG Kaan-Marienborn

Die RH-Prüfungen in den Stufen RH1(E) / RH2(A,B) in Fährte finden am Freitag den 06.11., die der Fläche am Samstag 07. 11. statt. Es gelten die Bestimmungen der IPO-R Stand 2012.

Teilnahmeberechtigt sind SV-Mitglieder aus der Landesgruppe Westfalen. Meldungen werden bevorzugt in RH2 (B), danach in RH2 (A), dann in RH 1 (E) entgegen genommen.

Westfalenmeister/-in wird, wer bei bestandener Prüfung die höchste Bewertung in RH2 erreicht hat, wobei der höchsten Prüfungsstufe der Vorrang gewährt wird.

Richter: Quint, Andreas, LG Hessen-Süd, 65474 Bischofsheim

Der RH-Pokalkampf der Landesgruppe Westfalen findet am Sonntag 08. November statt und dient in erster Linie der sportlichen Betätigung mit dem Hund und dem Teamsport im SV (Mannschaftspokal) sowie angeschlossenen Verbänden der FCI, VDH oder der IRO. Der RH-Pokalkampf soll auch dem interessierten Hundebesitzer die sportliche Vielfalt im SV anschaulich vermitteln. Da alle Aktivitäten auf dem OG-Übungsgelände stattfinden, kann der interessierte Zuschauer alle Abteilungen der Rettungshundearbeit direkt beobachten und verfolgen. Bei regulären Rettungshundeprüfungen ist ja leider die Beobachtung der Sucharbeit des Hundes in der Abteilung A nur sehr eingeschränkt oder gar nicht möglich.

Der RH-Pokalkampf beinhaltet kein Ausbildungskennzeichen und es erfolgt demzufolge kein Eintrag der Bewertungen in eine Leistungskarte, Bewertungsheft oder sonstigen Prüfungsnachweis.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und / oder einen Besuch der Veranstaltung.

Werner Schlinkert

Rettungshundebeauftragter der Landesgruppe

———————————————————————————

223. Jahresbericht des LG-Rettungshundbeauftragten

Veröffentlicht: 2014-02-09 19:26:46 | Joomla-Kategorie: Spezialhund aktuell | Import-ID: 432

Rettungshundesport in der LG Westfalen Jahresbericht 2013

Der Rettungshundesport erfreut sich immer größerer Beliebtheit in unserer Landesgruppe. Die Zahlen sprechen für sich. Eine stetig wachsende Zahl an RH1, besonders aber auch an RH2 Prüfungen zeigen dies. 15 Ortsgruppen unserer Landesgruppe geben an, den Rettungshundesport anzubieten. Unter www.sv-lg-westfalen.de sind diese aufgelistet. Den Übungsleiterschein für die Spezialausbildung Rettungshund haben inzwischen 25 Sportbegeisterte erworben.

Die Veranstaltungen unserer LG im Rückblick:

8. offene VDH DM für Rettungshunde in Nürtingen, LG Baden Württemberg vom 02. – 05. Mai 2013

Der Deutsche Verband für Gebrauchshunde (DVG) als neues Mitglied der IRO war mit der Durchführung beauftragt. Eine stattliche Zahl von 87 Teilnehmern, davon 26 in den Stufen RH A und 61 in B, hatten sich den anspruchsvollen Prüfungen gestellt. Die großen Entfernungen zu den unterschiedlichen Suchgebieten in Fährte, Fläche und Trümmer stellten die Besuche auf eine Zerreißprobe. Die langen Anfahrten hatten sich allerdings gelohnt, boten die Suchgebiete doch hervorragende Bedingungen für die Starter. Anknüpfend an die Vorjahre gab es auf Grund der unterschiedlichen Leistungen wieder ca. 50 % Ausfälle. Aus der Reihe der SV-Teilnehmer konnte ein gutes Team für die anstehende Rettungshundeweltmeisterschaft in Nijmegen (Niederland) aufgestellt werden.

Teilnehmer aus unserer LG waren:

Sabrina Czaplewski mit Gisela vom Dorneburger Bach, RH A Fährte 237 Pkt., Befr..

Volker Kargel mit Bacima vom Hexenblut, RH A Fläche 248 Pkt., Gut

Petra Lerche mit Django vom alten Laihbach-Teich, RH B Fläche 218 Pkt., Befr.

Kerstin Gerhard mit Blue von den bösen Buben, RH B Fläche, M

RH - Workshop mit Übungsleiter Seminar

Vom 13.-14. Juli trafen sich die Rettungshundesportler unserer Landesgruppe in der OG Bockum-Hövel zu gemeinsamem Training und Erfahrungsaustausch. Die Organisation lag bei der 1. Vorsitzenden Claudia Koch, selbst aktive RH -Sportlerin, und Ihrem Team, die keine Mühe gescheut hatten, damit diese sehr gut besuchte 2-Tagesveranstaltung allen Beteiligten gerecht wurde. Das Konzept ist wieder mal hervorragend angekommen. Erfahrene Hundesportler hatten in praktischen Übungen in kleinen Gruppen ihr Wissen um die Ausbildung zu einem erfolgreichen Rettungshund gerne an Interessierte und Sportbegeisterte weitergegeben. Übungsleiterlizenzen, Voraussetzung für die Spezialhundeausbildung in der OG, wurden erworben oder konnten verlängert werden. Dazu wurde theoretisches Wissen um Aufbau und Organisation des Rettungshundewesens im SV vermittelt.

RH – Trümmerseminar in Fort Biehler vom 16. – 18. August 2013

Eine Erfahrung der besonderen Art machten die Flächensuchhunde unserer Landesgruppe auf dem Übungsgelände der Abteilung Katastrophenschutz Feuerwehr Wiesbaden. 15 begeisterte Rettungshundesportler waren der Einladung des LG-Beauftragten gefolgt und versuchten sich in der anspruchsvollen Trümmersuche. Ermöglicht hatte uns dieses außergewöhnliche Trainingswochenende der Fachwart für den Rettungshundesport im SV Andreas Quint. Hauptberuflich in der Rettungshundestaffel der Feuerwehr Wiesbaden tätig, verfügt er über ein hohes Maß an Fachwissen und Einsatzerfahrungen. Um ein sicherer Retter in den Trümmern zu werden, braucht es noch viel Übung. Ein Ansatz ist gemacht – wir bleiben dran – waren sich alle Hundesportler einig.

19. IRO Weltmeisterschaft in Nijmegen (Niederland) vom 25. – 29. September 2013

122 Rettungshundesportler aus 19 Nationen erfreuten sich einer hervorragend organisierten Veranstaltung. Erstmals in den Niederlanden ausgerichtet von der Rettungshundeorganisation ZON hatte man keine Mühe gescheut, den interessierten Zuschauern optimale Sichtbedingungen zu schaffen. Die Siegerehrung war ebenfalls beeindruckend gestaltet. Der Einmarsch der teilnehmenden Nationen mit ihren Teams, den Fahnen und den verschiedenrassigen Hunden unterstrich die Internationalität der Rettungshundeorganisation. Besonders erfreulich - erstmals konnte ein SV-Mitglied den Weltmeistertitel erlangen.

Herman Bülter mit Luke vom Ohrbecker Esch (LG Ostwestfalen- Lippe)

Petra Lerche mit ihrem Django als Ersatz und Claudia Koch als Mannschaftsführerin gilt ein besonderer Dank für ihr Engagement.

Foto Hermann Bülter

10. offene Landesmeisterschaft für Rettungshunde in Westfalen am 09.11.-10.11.2013 in der OG Bockum – Hövel

Ein Hundesport der besonderen Art, eine sehr gut organisierte Meisterschaft, für die Vorsitzende Claudia Koch mit ihrem engagierten Team verantwortlich zeichnete.

Ein dickes Lob den engagierten Mitgliedern der OG, die an drei aufeinanderfolgenden Tagen für einen reibungslosen Ablauf und eine gute Bewirtung der Gäste sorgten.

Freitag und Samstag waren den 14 Einzelstartern vorbehalten. Im Rahmen der PO für Rettungshunde galt es, den Landesmeister in den einzelnen Sparten zu ermitteln.

Landesmeister in der Sparte RH1 Fläche wurde:

Susanne Coerdt mit J.P. Chewbacca von der Schiffslache –sg- 186 Pkt.

Landesmeister in der Sparte RH2 Fährte A wurde:

Christa Steinborn mit Djuma aus der Wallapampa – sg- 282 Pkt.

Landesmeister in der Sparte RH2 Fläche A wurde:

Edith Rosendahl mit Unadonna del Lupo Nero –g- 246 Pkt.

Landesmeister in der Sparte RH2 Fläche B wurde:

Volker Kargel mit Bacima vom Hexenblut – sg- 274 Pkt.

Am Sonntag ging eine stattliche Zahl von 15 Gruppen mit insgesamt 45 Startern daran, den Mannschaftssieg zu erstreiten. Ein straffer Ablauf in den Bereichen Unterordnung, Gewandtheit und Suchleistung gewährte den zahlreichen Zuschauern einen Einblick in die Anforderungen des Rettungshundesport. Eine gute Führigkeit verschaffte oft den minimalen Vorsprung zu den Mitstreitern. Mit Spannung wurde über den ganzen Tag der Wettstreit beobachtet.

Walter Hoffmann, Bundesbeauftragter für das Rettungshundewesen im SV, konnte zu später Stunde dem Veranstalter und den Teilnehmern ein großes Lob für die hervorragend besuchte und gestaltete Landesmeisterschaft aussprechen. Gemeinsam mit Claudia Koch und Andreas Quint, der über die 3 Tage das Richteramt inne hatte, übernahmen sie die Auszeichnung der Platzierten.

Im Mannschaftswettstreit waren erfolgreich:

1. Platz

OG Wanne – Nord mit

Barbara Ullrich-Kornadt und Drago (Suche); Gabi Luckscheiter und Jimmy (Unterordnung); Sabrina Czaplewski und Gisela (Gewandtheit)

2. Platz

OG Kaan-Marienborn mit

Andreas von Bülow mit Lucky-Chester (Suche und Gewandtheit); Ramona Dasbach und Paika (Unterordnung)

3. Platz

OGBockum-Hövel mit

Anna Marquardt und Balu (Suche); Theo Rupert und Athos (Unterordnung);Edith Rosendahl und Unadonna (Gewandtheit)

Berichte aus den Ortsgruppen

Für die informativen Berichte möchte ich mich herzlich bedanken. Sie bieten mir die Möglichkeit, den interessierten Ortsgruppen Hilfestellung zu leisten oder mit ihnen gemeinsame Trainingsstunden zu organisieren. Nach wie vor ist die Flächensuche unter den möglichen Sparten die am stärksten verbreitete Prüfungsstufe. Darum wird auch von vielen OG ein gemeinsames Training in dieser Sparte gewünscht. Dabei geht es zum einen um den Erfahrungsaustausch und zum anderen um die Vielfalt der Reviere und den damit verbundenen Anforderungen an die Teams. Das Bestimmen der Suchtaktik und deren Einhaltung bereitet in der Stufe RH2 FL-B nicht unerhebliche Schwierigkeiten. Dem Team HF/H wird einiges an Kondition und Orientierungssinn abverlangt. Größere Probleme

bereitet die Suche nach geeignetem Trainingsgelände für die Trümmersuche. Man ist schon froh, wenn man leerstehende Lagerhallen oder auch schon mal in einer Werkshalle an den arbeitsfreien Tagen trainieren kann.

Einige Ortsgruppen trainieren mit Rettungshunde führenden Hilfsorganisationen. Umgekehrt trainieren auch diese gerne auf unseren Übungsplätzen und holen sich bei den fachkundigen Übungsleitern Hilfe in Bezug auf Führigkeit und Gehorsam. Nicht selten profitieren die RH-Sportler durch die Kontakte zu den Hilfsorganisationen von interessanten Suchgebieten.

Termine 2014

08. - 09.03.2014 Klickerseminar OG Arnsberg

14. - 15.03.2014 RH2-Prüfung OG Wanne-Nord

12. - 13.04.2014 RH-Workshop in der OG Arnsberg Lizenz-Erwerb/-Verlängerung

12.04.2014 RH2-Prüfung OG Borken

26.04.2014 Warm Up und Cool Down Seminar OG Arnsberg

02. - 04.05.2014 9. VDH-DM für Rettungshunde in Bargfeld-Stegen (Schleswig-Holstein)

10. - 11.05.2014 RH2-Prüfung OG Arnsberg

21. - 24.08.2014 RH-FCI-Mannschaftsweltmeisterschaft in Turin (Italien)

23. - 25.08.2014 RH-Trümmer-Seminar

24. - 28.09.2014 20. IRO- Weltmeisterschaft in Nova Gorica (Slowenien)

03.10.2014 RH-Workshop in der OG Bochum Querenburg Lizenz-Erwerb/-Verlängerung

31.10.-1.11.2014 11. offene Landesmeisterschaft in Westfalen der OG Wanne Nord

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2014

Werner Schlinkert

LG-Beauftragter für das Rettungshundewesen im SV – werner.schlinkert@t-online.de – Tel.: 0291-8095

Zucht aktuell

62 Beiträge

Absage Zuchtsymposium

Zucht aktuell

————————————————————————————

224. Absage Zuchtsymposium

Veröffentlicht: 2026-01-16 18:58:48 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1588

Image-/Dateiverweise: images/2026/Zucht/Zucht_Symposium.jpg

[Bild: Zucht Symposium] – images/2026/Zucht/Zucht_Symposium.jpg

Die Landesgruppe Westfalen muss das für den 01.02.2026 geplante Zuchtsymposium in Dülmen leider absagen.

Die Präsidentin Roswitha Dannenberg und der Bundeszuchtwart Bernd Weber haben ihre Teilnahme aus für uns nicht nachvollziehbaren Gründen zurückgezogen, da sie sich im Vorfeld der Veranstaltung nicht in ausreichendem Maße in die inhaltliche und organisatorische Planung eingebunden sahen.

Die Landesgruppe Westfalen bedauert die Absage sehr, insbesondere vor dem Hintergrund des großen Interesses an der Veranstaltung. Schade, dass die Chance nicht ergriffen wurde, in den Mitglieder-Dialog zu kommen.

———————————————————————————

225. Bericht zum Praxis-Seminar Zucht in Dortmund

Veröffentlicht: 2025-12-14 10:25:46 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1576

Image-/Dateiverweise: images/2025/Zucht/Zuchtseminar1.jpeg; images/2025/Zucht/Zuchtseminar2.jpg; images/2025/Zucht/Zuchtseminar3.jpg; images/2025/Zucht/Zuchtseminar4.jpg; images/2025/Zucht/Zuchtseminar5.JPG

Am 13. Dezember fand in der OG Dortmund 07 unter großer Beteiligung das diesjährige Praxisseminar Zucht statt. Es waren neben einer recht großen Anzahl von interessierten Zuhörern insgesamt 12 Zuchtwarte zur Lizenzverlängerung zugegen, weitere 4 Anwärter für die Erlangung der Zuchtwartelizenz. Es wurden zwei anspruchsvolle Referate vorgetragen von Melanie Peiler (Genetik / Inzucht und dessen Folgen)) und Susanne Wachsmut (u.a. Verhalten des Hundes und dessen Vererbung). Zahlreiche fachbezogene Fragen wurden verständlich und nachvollziehbar beantwortet. Auch die anatomische Beschreibung des Hundes auf dem Übungsplatz wurde von den 4 Zuchtwarteanwärter erfolgreich vorgetragen. Dank an Dr. Barbara Kornadt, Daniela Thoring, Sophie Kickermann und Lisa Kampeter, die ihre Hunde der kritischen Betrachtung zur Verfügung gestellt haben. Dank auch a Melanie Peiler und Susanne Wachsmut für die lehrreichen, hochinteressanten Vorträge. Herauszustellen, wie auch nicht anders zu erwarten, war die herzliche Gastfreundschaft der OG Dortmund 07, dass festliche geschmückte Vereinsheim und die umfangreiche Versorgung der Anwesenden zu sehr angenehmen Preisen. Dank auch an alle Besucher, die sicherlich einiges an neuen Erkenntnissen mitgenommen haben.

Die 4 Anwärter haben das Seminar bestanden, hierzu herzlichen Glückwunsch. Es sind Anja Kölking, Sarah Schräg, Edith Rosendahl und Manuel Gräve.

Norbert Scharschmidt

[Bild: Zuchtseminar1] – images/2025/Zucht/Zuchtseminar1.jpeg

[Bild: Zuchtseminar2] – images/2025/Zucht/Zuchtseminar2.jpg

[Bild: Zuchtseminar3] – images/2025/Zucht/Zuchtseminar3.jpg

[Bild: Zuchtseminar4] – images/2025/Zucht/Zuchtseminar4.jpg

[Bild: Zuchtseminar5] – images/2025/Zucht/Zuchtseminar5.JPG

———————————————————————————

226. Bericht zur Bundessiegerzuchtschau in Nürnberg

Veröffentlicht: 2025-09-10 09:18:04 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1553

Wenngleich wir an die Erfolge des Vorjahres nicht anknüpfen konnten, ist es dennoch etwas Besonderes, einen eigenen, oftmals selbst gezüchteten Hund, auf der Siegerschau ausstellen zu können.

Highlight der Veranstaltung war Markus Smak mit seinem Indigo von den Buschburen, SG 13 in der Jugendklasse Rüden, aus eigener Zucht, da kann der Züchter berechtigt stolz sein.

Die weiteren Aussteller in der anliegenden Auflistung. Ich weiß aus Gesprächen, dass einige mit ihren Platzierungen nicht zufrieden waren. Seht es sportlich, es ist ein enges Feld hochqualifizierter Hunde, in dem ihr angetreten seid.

Ich wünsche euch weiterhin viel Spaß und Freude mit euren Hunden, bleibt zuversichtlich. Vielen Dank, dass ihr unsere Landesgruppe Westfalen in Nürnberg vertreten habt und alles Gute für die Zukunft.

Euer Norbert Scharschmidt

LG Zuchtwart

Landesgruppe 06: Westfalen

Kat.-Nr. Name des Hundes Eigentümer Ort Note Platz

1107 Ecco von der Zenteiche Lara Hohlweck Borken-Weseke V 50

1060 Wincent von Ducati Melanie Muetze Dortmund V 59

2177 Chica von Ducati Tobias Schrage Iserlohn T5

4099 Vicki von Friedrichstal Karl-Heinz Friedrichs Waltrop SG 62

5053 Indigo von den Buschburen (INT) Markus Smak Essen SG 13

5008 Kamaro vom Klausener Grund Nicole Müller Dülmen SG 50

6084 Jamaica von den Buschburen (INT) Markus Smak Essen SG 61

6089 Kelly vom Klausener Grund Ralf Neuhaus Dülmen SG 120

6236 Princesa de Casa Celta Sabine Arend Dülmen SG 145

2539 Hennriette zur Vosskuhle Thomas Jankowski Bochum V 20

2540 Ilsa zur Vosskuhle Thomas Jankowski Bochum V 24

3523 Landgraf vom Bierstadter Hof Nils Schwarz Dortmund SG 6

3501 Djuce vom Haus Harwardt (INT) Nicole Harwardt Dortmund SG 17

4518 Honey von GAMD Thomas Jankowski Bochum SG 31

4517 Joyce zur Vosskuhle Thomas Jankowski Bochum SG 33

5523 Ikarus Team Perfect Kennel (INT) Kevin Scholz Lüdinghausen SG 5

————————————————————————————

227. Bericht zur LG-Zuchtschau in Bamenohl

Veröffentlicht: 2025-06-26 08:15:02 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1516

Image-/Dateiverweise: images/2024/Zucht/Sieger_LGZS.pdf; images/2025/Zucht/LGZS2.jpg; images/2025/Zucht/LG_Zuchtschau.jpg; images/2025/Zucht/L-GHK_Hündinnen.jpg; images/2025/Zucht/L-JK_Rüden.jpg; images/2025/Zucht/L-NWK_Hündinnen.jpg; images/2025/Zucht/GHK_Rüden.jpg

LG Zuchtschau Westfalen am 22. Juni 2025 in Bamenohl Mit internationaler Beteiligung, u.a. Dänemark und Frankreich, fand die diesjährige LG Zuchtschau in der OG Bamenohl statt. Trotz des erwarteten heißen Wetters lag der Ring anfangs noch im schattigen Bereich des Hundeplatzes, so dass die Hunde größtenteils bei moderaten Temperaturen vorgestellt werden konnten. Die Meldezahlen waren recht überschaubar, wobei von den 58 Meldungen leider nur 43 Hunde präsentiert wurden. Trotzdem hatten die Richter Uwe Sprenger (alle Rüden), Robert Lang (JKL/NWS Hündinnen) und Marco Oßmann (GHK/JHK Hündinnen) wirklich top Hunde zur Bewertung im Ring. Gewohnt kompetent bewerteten die Richter die vorgeführten Hunde. Aus der Landesgruppe Westfalen wurden 3 Hunde präsentiert.

Werner Schlinkert und auch Norbert Scharschmidt waren sehr zufrieden mit der Veranstaltung, hätten sich jedoch mehr westfälische Beteiligung gewünscht. Im Anschluss an die Veranstaltung lobte Paul Pankoke, die tolle Atmosphäre auf dem großen Ortsgruppengelände und die große Einsatzbereitschaft der Helfer in der Ortsgruppe. Dem konnte Vorstandsmitglied Sven Schreiber nur zustimmen und bedankte sich nicht nur bei allen Ausstellern, Züchtern und Richtern, sondern auch bei dem OG-Team. Einen kleinen, bitteren Beigeschmack bekam die ausrichtende Ortsgruppe allerdings nach der Schau, als es ans Aufräumen der Platzanlage ging. Nicht nur leere Pfandflaschen, auch jeglicher Müll wurde einfach auf dem Hundeplatz liegen gelassen. Unter Hundesportlern, Ausstellern und Besuchern wünscht man sich hier mehr Sorgfaltspflicht. Für die Sieger gab es neben den Futterpräsenten von Winnerplus auch wunderschöne, handgefertigte Pokale.

Kathrin Schöttler, OG Bamenohl

hier die Siegerlisten (images/2024/Zucht/Sieger_LGZS.pdf)

[Bild: LGZS2] – images/2025/Zucht/LGZS2.jpg

[Bild: LG Zuchtschau] – images/2025/Zucht/LG_Zuchtschau.jpg

[Bild: L GHK Hündinnen] – images/2025/Zucht/L-GHK_Hündinnen.jpg

[Bild: L JK Rüden] – images/2025/Zucht/L-JK_Rüden.jpg

[Bild: L NWK Hündinnen] – images/2025/Zucht/L-NWK_Hündinnen.jpg

[Bild: GHK Rüden] – images/2025/Zucht/GHK_Rüden.jpg

———————————————————————————

228. Bericht zur Messe Dogs & Fun

Veröffentlicht: 2025-06-26 07:50:36 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1514

Image-/Dateiverweise: images/2025/Zucht/DogFun1.jpg; images/2025/Zucht/DogFun_3.jpg; images/2025/Zucht/DogFun_2.jpg

Vom 23. bis 25. Mai 2025 fand in den Dortmunder Westfalenhallen erneut die Hundemesse Dogs & Fun statt. Tausende Besucher strömten auf das Gelände, um sich über alles rund um den Hund zu informieren – und natürlich waren auch wir wieder mit dem Messestand des Vereins für Deutsche Schäferhunde mit dabei. Zahlreiche engagierte Ehrenamtliche waren vor Ort, um unsere Hunderasse kompetent zu präsentieren. An allen drei Messetagen waren die Schäferhunde bei den Rassepräsentationen vertreten. Die Ehrenamtlichen gaben nicht nur Auskunft zu Zucht, Erziehung und Einsatzmöglichkeiten unserer vielseitigen Rasse, sondern führten auch auf der Bühne kleine Unterordnungsübungen oder Tricks vor. Unsere Hunde haben sich dabei von ihrer besten Seite gezeigt – freundlich, arbeitsfreudig und souverän im Umgang mit Mensch und Tier. Abschließend lässt sich sagen: Die Dogs & Fun 2025 war ein voller Erfolg – wir freuen uns auf den Herbst, wenn es heißt „Pferd und Hund“ wir kommen.

Carolin Rosemann

[Bild: DogFun1] – images/2025/Zucht/DogFun1.jpg

[Bild: DogFun 3] – images/2025/Zucht/DogFun_3.jpg

[Bild: DogFun 2] – images/2025/Zucht/DogFun_2.jpg

———————————————————————————

229. Bericht zum Zuchtwarteseminar in der OG Wanne-Nord

Veröffentlicht: 2024-12-12 10:05:46 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1432

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Zucht5.jpg

[Bild: Zucht5] – images/bildershows/Zucht5.jpg

Am 07. Dezember wurde in der OG Wanne- Nord das jährliche Praxisseminar Zucht abgehalten. Dank an den Vorsitzenden Walter Hoffmann und seinem rührigen Team für die Gastfreundschaft und Vorbereitung des Tages. Neben einigen interessierten Zuhörer haben sich sechs Zuchtwarteanwärter angemeldet und zwei bereits lizenzierte Zuchtwarte waren für die Verlängerung zugegen. Es wurden lehrreiche und wegweisende Vorträge zu verschiedenen Themen vorgetragen. Susanne Wachsmut referierte kurzweilig über die Themen >Erbbedingtes Veralten und Naturheilkunde in Zucht und Aufzucht< , Markus Smak sehr wissenswert über die >Anatomie des Deutschen Schäferhund < und Dr. Barbara Kornadt sehr interessant über den >Deutschen Schäferhund in der Öffentlichkeit<. Die Anatomie am Hund auf dem Übungsplatz hat Markus Smak anschaulich erörtert.

Alle Teilnehmer haben das Seminar bestanden. Hierzu herzlichen Glückwunsch.

Es sind: Maren Storbeck, OG Ahlen / Mona Gerding, OG Rorup / Tatjana Bahr, OG Bochum-Querenburg / Carsten Friedrichs, OG Brambauer / Hartmut Rohe, OG Rorup

/ Marco Köchling, OG Sundern

Verlängerung Jennifer Dietrich und Markus Wortmann

Das nächste Seminar findet voraussichtlich im Dezember 2025 in der OG Wanne- Nord statt.

————————————————————————————

230. Achtung Einladung an alle Züchter und Zuchtwarte

Veröffentlicht: 2024-11-25 11:12:30 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1426

Einladung zum Züchter- und Zuchtwarteseminar

ann alle interessierten Züchter oder Züchter in spe aber auch zur Verlängerung und Erhalt der Zuchtwartelizenz.

Wo: Vereinsheim der OG Wanne- Nord, Thiesstr. 61, 44649 Herne

Wann: Samstag, den 07.12.24 ab 10 Uhr

Referenten:

Susanne Wachsmut:

Erbbedingtes Verhalten- liegt der Charakter in den Genen?

Naturheilkunde in Zucht und Aufzucht

Markus Smak:

Anatomie des Deutschen Schäferhundes

Barbara Ullrich-Kornadt:

Der Deutsche Schäferhund in der Öffentlichkeit

Kosten: kostenfrei (ohne Lizenz)

Neuerwerb ZW- Lizenz: 50 Euro

Verlängerung ZW- Lizenz: 25 Euro

Meldungen bitte an Norbert Scharschmidt, (mailto:norbertscharschmidt44@gmail.com)norbertscharschmidt44@gmail.com,

mob. 0163 6662335

———————————————————————————

231. Bericht von der Siegerschau 2024 vom 05. - 08. September in Nürnberg

Veröffentlicht: 2024-09-12 06:42:01 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1403

Image-/Dateiverweise: images/2024/Zucht/BSZS_1.JPG; images/2024/Zucht/BSZS_3.JPG; images/2024/Zucht/BSZS_4.JPG; images/2024/Zucht/BSZS_5.JPG; images/2024/Zucht/BSZS_2.JPG

Bericht von der Siegerschau 2024 vom 05. - 08. September in Nürnberg

Bei bester Stimmung und Atmosphäre insgesamt wurde die diesjährige Siegerschau zum vorletzten Mal in Nürnberg ausgerichtet. Aus unserer Landesgruppe sind 27 Hunde in unterschiedlichen Klassen gemeldet worden, wovon 21 gestartet sind mit teils sensationellen Ergebnissen. Alle Jugend- und Junghundklassen wurden entsprechend dem Zeitplan am Samstag gerichtet. Bereits in der ersten Klasse Langstockhaar Jugend, errang Omega vom Heerbusch (NorbertScharschmidt) einen bemerkenswerten Vizesieg. In der darauffolgenden Klasse Langstockhaar Rüden Jugend errang Sike vom Haus Tepferd (Helmut Tepferd) den verdienten Jugendsieg. Damit nicht genug, schlug das Team Lantermann mit Falan's Goldie auch noch zu. Ergebnis, Junghundsiegerin, Klasse Langstockhaar Hündinnen. Am darauf folgenden Sonntag Gebrauchshundklasse Hündinnen VA 4 für Thalia von der Bärenschlucht (Wolfgang Krumnack) und V 9 für Xenia vom Friedenspark (Martin Schwarzpaul). Bemerkenswert ist die Tatsache, dass all diese unter den ersten 10 platzierten Hunde aus eigener Zucht der Besitzer stammen. Ebenso erfolgreich und mit höchster Bewertung ausgezeichnet zahlreiche weitere Westfalen, siehe Auflistung.

Allen Teilnehmern ist Respekt und Anerkennung auszusprechen, auf dieser größten Zuchtveranstaltung überhaupt teilgenommen zu haben. Herzlichen Glückwunsch.

Erwähnen möchte ich noch, dass in das Team Helfer Schutzdienst in diesem Jahr Michael Pöpping berufen wurde. Insgesamt war nur Lob zu hören über die gute und gleichmäßige Arbeit aller Schutzdiensthelfer.

Besonders gefreut hat mich der Besuch der Veranstaltung von unserem LG Vorsitzenden Paul Pankoke und seiner Frau. Beide wurden schon Samstag früh (8.00Uhr !!!) auf der Tribüne gesichtet und verfolgten gespannt und anerkennend das erfolgreiche Geschehen um unsere westfälischen Hunde.

Ich wünsche im Zucht- und Ausstellungsgeschehen weiterhin viel Erfolg und ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Nürnberg.

Norbert Scharschmidt

LG Zuchtwart

Landesgruppe 06: Westfalen

Kat.-Nr. Name des Hundes Eigentümer LG Straße PLZ Ort Note Platz

1017 Kratos vom Zellwaldrand Camilo Jose Fernandez Alvarez LG6 Osselerweg 29 46325 Borken-Weseke V 13

1003 Regent vom Fort C Stefanie Fänger LG6 Stephanusweg 2 59348 Lüdinghausen V 52

2087 Tahlia von der Bärenschlucht Wolfgang Krumnack LG6 Ewaldstr. 254 45699 Herten VA 4

2083 Xenia vom Friedenspark Martin Schwarzpaul LG6 Mesterscheid 5 58675 Hemer V 9

2024 Chanel von den Buschburen (INT) Markus Smak LG6 Bischoffstr. 31 45329 Essen V 51

2157 Laquita vom Rhyner-Taifun Wolfgang Schmidt LG6 Soester Str. 432 59071 Hamm V 91

2164 Bess vom Ganzkower Schloß Horst Trojahn LG6 Bogenweg 32 44627 Herne U

3104 Maximo de los Briqueros Camilo Jose Fernandez Alvarez LG6 Osselerweg 29 46325 Borken-Weseke SG 18

3003 Anjin vom Friedenspark Martin Schwarzpaul LG6 Mesterscheid 5 58675 Hemer EZ

4115 Koko von Regina Pacis Karl-Heinz Friedrichs LG6 Böttcher Str. 13 45731 Waltrop SG 36

4154 Zahara del Ludomar Lara Hohlweck LG6 Osselerweg 29 46325 Borken-Weseke SG 46

4002 Ava vom Friedenspark Martin Schwarzpaul LG6 Mesterscheid 5 58675 Hemer EZ

6190 Fidji vom Ahauser Schloß Britta Bourscheidt LG6 Am Bahndamm 9 48683 Ahaus SG 68

6199 June del Pico Penota Lara Hohlweck LG6 Osselerweg 29 46325 Borken-Weseke SG 96

6200 Yasmin v. Empiere Uwe Arnold LG6 Bellenstegge 5 46342 Velen SG 101

6064 Inka vom Klausener Grund Petra Hanning LG6 Auf der Flage 62 48249 Dülmen SG 109

6004 Bente vom Friedenspark Martin Schwarzpaul LG6 Mesterscheid 5 58675 Hemer EZ

1505 Sky vom Ohrbecker Esch Irmgard Reuschel LG6 Seilerstr. 9 48336 Sassenberg V 31

1508 Falan's Willow Nicole Jäger LG6 Mont-Cenis-Str. 537 44627 Herne EZ

2513 Ilsa zur Vosskuhle Thomas Jankowski LG6 Hiltroper Landwehr 141 A 44805 Bochum V 24

2514 Hennriette zur Vosskuhle Thomas Jankowski LG6 Hiltroper Landwehr 141 A 44805 Bochum U

3509 Kovu von Gieschewald (INT) Laura Agyepong LG6 Wittekindstraße 16 46399 Bocholt SG 27

4501 Falan's Goldie Rabea Röckert LG6 Schaafhausen 20 59399 Olfen SG 1

4536 Hailey vom Klausener Grund Ralf Neuhaus LG6 Schulstr. 21 48249 Dülmen SG 27

6544 Omega vom Heerbusch Norbert Scharschmidt LG6 Auf dem Streifchen 20 44892 Bochum SG 2

6567 Iona vom Klausener Grund Ralf Neuhaus LG6 Schulstr. 21 48249 Dülmen SG 45

6559 Ianda vom Klausener Grund Jennifer Scholz LG6 Dietrich-Bonhoeffer-Ring 37 b 59348 Lüdinghausen SG 55

[Bild: BSZS 1] – images/2024/Zucht/BSZS_1.JPG

[Bild: BSZS 3] – images/2024/Zucht/BSZS_3.JPG [Bild: BSZS 4] – images/2024/Zucht/BSZS_4.JPG [Bild: BSZS 5] – images/2024/Zucht/BSZS_5.JPG [Bild: BSZS 2] – images/2024/Zucht/BSZS_2.JPG

————————————————————————————————

232. Einladung VDH-Schau in Dortmund

Veröffentlicht: 2024-09-05 05:54:28 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1402
Image-/Dateiverweise: images/2024/Zucht/BIld_VDH.jpg
[Bild: BIld VDH] – images/2024/Zucht/BIld_VDH.jpg
VDH-Bundessieger + Herbstsieger-Ausstellung Dortmund
8. - 10. November 2024
Bundessieger-Ausstellung - 8. - 10. November 2024
08. November: FCI-Gruppen 2, 4, 5
09. November: FCI-Gruppen 1, 6, 9
10. November: FCI-Gruppen 3, 7, 8, 10
Meldeschluss 17.09.2024 (Meldegebühr: 50,00 Euro)
Meldeschluss 01.10.2024 (Meldegebühr: 65,00 Euro)
Meldeschluss 15.10.2024 (Meldegebühr: 75,00 Euro)
Herbstsieger-Ausstellung - 8. - 10. November 2024
08. November: FCI-Gruppen 3, 7, 8, 10
09. November: FCI-Gruppen 2, 4, 5
10. November: FCI-Gruppen 1, 6, 9
Meldeschluss 17.09.2024 (Meldegebühr: 45,00 Euro)
Meldeschluss 01.10.2024 (Meldegebühr: 65,00 Euro)
Meldeschluss 15.10.2024 (Meldegebühr: 70,00 Euro)
Kombi: Bundessieger + Internationale Ausstellung 2024
Meldeschluss 17.09.2024 (Meldegebühr: 85,00 Euro)
Meldeschluss 01.10.2024 (Meldegebühr: 115,00 Euro)
Meldeschluss 15.10.2024 (Meldegebühr: 135,00 Euro)
Die SV- Sonderschau mit ZR Daniela Thoring findet am 09.11.24 statt.
————————————————————————————

233. Einladung zum Zuchtwarteseminar

Veröffentlicht: 2024-09-02 07:08:53 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1398
Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Zucht3.jpg
[Bild: Zucht3] – images/bildershows/Zucht3.jpg
Einladung zum Zuchtwarteseminar
zur Verlängerung und Erhalt der Zuchtwartelizenz, die Teilnahme interessierter Gäste ist ausdrücklich erwünscht.
Wo: Vereinsheim der OG Wanne- Nord, Thiesstr. 61, 44649 Herne
Wann: Samstag, den 07.12.24 ab 10 Uhr
Referenten:
Susanne Wachsmut:
Erbbedingtes Verhalten- liegt der Charakter in den Genen?
Naturheilkunde in Zucht und Aufzucht
Markus Smak:

Anatomie des Deutschen Schäferhundes

Barbara Ullrich-Kornadt:

Der Deutsche Schäferhund in der Öffentlichkeit

Kosten:

Neuerwerb ZW- Lizenz: 50 Euro

Verlängerung ZW- Lizenz: 25 Euro

Gäste: kostenfrei

Meldungen bitte an Norbert Scharschmidt,
(mailto:norbertscharschmidt44@gmail.com)norbertscharschmidt44@gmail.com,
mob. 0163 6662335

———————————————————————————

234. der LG Zuchtwart informiert :

Veröffentlicht: 2024-04-16 09:52:25 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1345

Aus aktuellem Anlass weise ich ausdrücklich darauf hin, dass bei termingeschützten Zuchtschauen eine Durchführung von Junghundbeurteilungen im Alter von 6-9 Monaten nicht statthaft ist. Lediglich bei Veranstaltungen für Jugendliche Hundeführer ist die Durchführung einer Junghundbeurteilung gestattet.

Ich bitte die jeweilige Veranstaltungsleitung um Beachtung und Umsetzung.

Norbert Scharschmidt

LG Zuchtwart

———————————————————————————

235. Bericht zum Praxisseminar Zucht in der OG Wanne-Nord

Veröffentlicht: 2023-12-06 11:42:24 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1292

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Zucht3.jpg

Praxisseminar Zucht am 02. Dezember 2023 in der OG Wanne-Nord

Erneut haben wir uns am 02. Dezember 2023 in der OG Wanne-Nord zu einem Praxisseminar Zucht eingefunden. Neben einer übersichtlichen Anzahl interessierter Gastzuhörer haben sich 9 Zuchtwarte zur Lizenzverlängerung angemeldet und 5 Zuchtwarteanwärter haben alle Anforderungen erfüllt und bekommen in Kürze über den SV den entsprechenden Ausweis. Herzlichen Glückwunsch den 5 Zuchtwarten zur bestandenen Prüfung. Es sind:

Sophie Kickermann, OG Iserlohn 1926

Jannik Urlaub, OG Unna 23

Jessica Kleemann, OG Unna 23

Melanie Kilinc, OG Dortmund Scharnhorst

Nicole Harwardt, OG Scholven-Zweckel

Hochinteressante, lehrreiche und kurzweilige Vorträge haben wir gehört von Dr. Barbara Kornadt zum Thema „Der Deutsche Schäferhund in der Öffentlichkeit“,

von Daniela Thoring, als Vertretung von Markus Smak, zum Thema „ Zuchtstrategien in der Zucht“ und von Dr. Denise Große-Kreul zum Thema „ Die Zuchthündin, vom Belegen bis zur Wurfbetreuung“.

Abschließend konnten die Zuchtwarteanwärter ihre Beurteilungskenntnisse am Hund unter Beweis stellen. Auch hier konnte festgestellt werden, dass sich die Anwärter mit der Thematik befasst haben. Durchgängig wurden klare und korrekte Aussagen zu den erforderlichen Kriterien abgegeben.

Vielen Dank an die Referenten für ihren Einsatz, an die OG Wanne-Nord für die gewohnt vorbildliche Gastfreundschaft und gute Besserung und alsbaldige Genesung an Markus Smak.

Insgesamt war es ein schöner und harmonischer Tag im Kreis der Teilnehmer.

Norbert Scharschmidt

-LG Zuchtwart-

[Bild: Zucht3] – images/bildershows/Zucht3.jpg

———————————————————————————

236. Ergebnisse der Bundessiegerzuchtschau 2023

Veröffentlicht: 2023-09-25 06:39:42 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1259

Image-/Dateiverweise: images/2023/Zucht/BSZS_23_-3.jpg

Nachstehend aufgeführt die westfälischen Teilnehmer der Siegerschau 2023:

GHKL. Rüden

V 4 Bazooka de Casa Celta Camilo Jose Alvarez/Wolfgang Krumnack

V 29 Ilmari von RaDa`s Diek Hans Flücken/Markus Lantermann

GHKL Hündinnen

VA 8 Xuse von Tronje Nikolaus Meßler/Roland Rath

V 12 Vehnus v. Osterberger Land Rangos Athanasios

V 43 Britney v.d. Buschburen Markus Smak

JHKL Hündinnen

SG 38 Chanell v.d. Buschburen Markus Smak

JKL Rüden

SG 62 Zaki v. Friedenspark Martin Schwarzpaul

SG 66 Ranscho v. Haus Tepferd Helmut Tepferd

JKL Hündinnen

SG 56 Rhoda v. Haus Tepferd Helmut Tepferd

GHKL Rüden Langstockhaar

V 19 Linus Max v.d.Bergschlucht Heike Gottschalk

GHKL Hündinnen Langstockhaar

V 18 Henriette zur Vosskuhle Thomas Jankowski

V 26 Holly zur Vosskuhle Thomas Jankowski

V 30 Ilsa zur Vosskuhle Thomas Jankowski

JKL Hündinnen Langstockhaar

SG 19 Neneh Black Cherry v. Athaba Marcel Schnieders

SG 47 Chayly v. Haus Harwardt Nicole Harwardt

Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten und weiterhin viel Erfolg

[Bild: BSZS 23 3] – images/2023/Zucht/BSZS_23_-3.jpg

————————————————————————————

237. Bundessiegerzuchtschau 2023

Veröffentlicht: 2023-09-14 07:19:24 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1254

Image-/Dateiverweise: images/2023/Zucht/BSZS_23_-4.jpg; images/2023/Zucht/BSZS_23_-3.jpg; images/2023/Zucht/BSZS_23_-2.jpg; images/2023/Zucht/BSZS_23_-1.jpg

Das High-light aller Züchter und Aussteller, die jährliche Bundessieger Zuchtschau, hat wieder wie im Vorjahr die Erwartungen erfüllt. Es wurden herausragende Ergebnisse unserer westfälischen Züchter und Aussteller erzielt. Trotz anspruchsvoller Witterungsbedingungen haben sich Hunde und Führer/innen tapfer geschlagen. Insgesamt wurde die Organisation trotz kleiner Schwächen im Zeitplan als positiv dargestellt. Insbesondere der Abend im Festzelt unter dem Motto "gemeinsam unter Freunden" mit dem komplett anwesenden SV Vorstand, hat großen Anklang gefunden. Der Vorstand stand für alle Anliegen und Fragen aus dem Kreis der Anwesenden zur Verfügung. Hervorheben möchte ich, dass es unserem Züchter Thomas Jankowski gelungen ist, eine ansprechende Zuchtgruppe aus dem Bereich Langstockhaar zu stellen und es uns wiederum gelungen ist, eine VA Bewertung zu erringen, Roland Rath mit Xuse von Tronje.

Ich wünsche allen weiterhin viel Erfolg und Freude mit unserem Deutschen Schäferhund. Eine Aufstellung der Ergebnisse erfolgt in Kürze.

Norbert Scharschmidt

- LG Zuchtwart -

[Bild: BSZS 23 4] – images/2023/Zucht/BSZS_23_-4.jpg [Bild: BSZS 23 3] – images/2023/Zucht/BSZS_23_-3.jpg

[Bild: BSZS 23 2] – images/2023/Zucht/BSZS_23_-2.jpg [Bild: BSZS 23 1] – images/2023/Zucht/BSZS_23_-1.jpg

————————————————————————————

238. Engagierte Zuchtwarte gesucht !

Veröffentlicht: 2023-08-24 10:41:19 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1247

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Zucht3.jpg

[Bild: Zucht3] – images/bildershows/Zucht3.jpg

Unser Dachverband VDH hat den SV in einem Rundschreiben über seine Absicht informiert, einen gemeinsamen Zuchtwartepool aufzubauen und um Mithilfe gebeten. Konkret soll auf der Homepage des VDH eine Plattform entstehen, die jene Zuchtwarte auflistet, die sich dazu bereit erklären, auch in anderen Rassehundezuchtverbänden für Wurfabnahmen eingesetzt zu werden. Dieses soll die bisher gelebte Praxis der Kooperation auf eine gemeinsame Basis stellen, mit dem Ziel, denjenigen Vereinen und Mitgliedern zu helfen, die nicht über ein geeignetes großes Netzwerk an Zuchtwarten verfügen.

Ich bitte daher um Mithilfe und Rückmeldung jener unserer lizenzierten Zuchtwarte, die hierfür ihre Bereitschaft erklären. Infrage kommen zuverlässige, lizenzierte Zuchtwarte, die sich bereit erklären, regelmäßige Wurfabnahmen in anderen Verbänden durchzuführen. Ich würde diesen auszuwählenden Kandidatenkreis sammeln und im Anschluss an den VDH weiterleiten.

Meine Kontaktdaten:
(mailto:norbertscharschmidt44@gmail.com)norbertscharschmidt44@gmail.com 0163-6662335

Vielen Dank für die Unterstützung in dieser Angelegenheit.

Norbert Scharschmidt

LG-Zuchtwart

————————————————————————————

239. Tolle LG-Zuchtschau in Wanne-Nord

Veröffentlicht: 2023-08-15 09:51:51 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1238

Image-/Dateiverweise: images/2023/Zucht/TerminZuchtschau_20171439.pdf; images/2023/Zucht/LGZS2023.jpeg

Bei besten Witterungsverhältnissen hat die OG Wanne-Nord die diesjährige LG Zuchtschau erfolgreich ausgerichtet. Die großzügige Platzanlage und eine große Zuschauerzahl gaben der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Es waren zahlreiche Aussteller, insbesondere aus dem benachbarten Ausland, vertreten. Die Qualität der vorgeführten Hunde war im oberen Bereich angesiedelt. Auch unsere westfälischen Züchter und Aussteller waren erfolgreich vertreten, ich bin überzeugt, dass sich einige in hohen Platzierungen auf der anstehenden Siegerschau wiederfinden werden. Dem Richterteam Uwe Sprenger, Thomas Teubert, Torsten Kopp, Harald Hohmann und Ulrich Hausmann gebührt Dank für die Übernahme des verantwortungsvollen Amtes. Der Ortsgruppe Wanne-Nord gebührt Dank und Anerkennung für die wiederholte Ausrichtung einer LG Zuchtschau. Das eingespielte Team Dr. Barbara Kornadt, Walter Hoffmann und zahlreiche Helfer im Hintergrund , ohne dessen Mitwirkung die Ausrichtung solch einer Veranstaltung überhaupt nicht möglich ist, bedarf besonderer Erwähnung. Jedenfalls war es ein schöner Tag im Kreis der Schäferhundfreunde/innen und wird sicherlich in guter Erinnerung bleiben.

Die Platzierungen finden Sie hier... (images/2023/Zucht/TerminZuchtschau_20171439.pdf)

[Bild: LGZS2023] – images/2023/Zucht/LGZS2023.jpeg

————————————————————————————

240. Trainingmöglichkeiten zur Körung in der OG Vreden

Veröffentlicht: 2023-06-23 10:14:51 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1219

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Ausbildung5.png

am 19.08.2023 findet in der OG Vreden die Körung Mit Körmeister Uwe Sprenger und Lehrhelfer Bernard Leferink statt.

Um für diese Veranstaltung zu üben, bieten wir folgende Termine an:

Samstag, 05.08.2023 ab 12.00 Uhr und

Mittwoch, 16.08.2023 ab 18.00 Uhr

Wir bitten für beide Termine um eine Anmeldung, um besser planen zu können.

Anmeldungen zu den Übungstagen telefonisch an Ludger Vortkamp unter der Tel.:0170-4167360

Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen und jeder Besucher ist herzlich willkommen.

[Bild: Ausbildung5] – images/bildershows/Ausbildung5.png

———————————————————————————

241. Bericht zum Zuchtwarteseminar in der OG Wanne-Nord

Veröffentlicht: 2023-05-22 08:13:43 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1200

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Zucht3.jpg

Unter großer Beteiligung fand am Samstag, 20. Mai das erste Praxisseminar Zucht in diesem Jahr in der OG Wanne-Nord statt. Allein 24 Verlängerungen der Lizenz standen an, der Prüfung für den Neuerwerb unterzogen sich 5 Anwärter, die im Ergebnis auch das Seminar bestanden haben. Es sind:

Melanie Meyerink, OG Borken-Burlo

Simone Schrot, OG Heeren

Cindy Wulf, OG Wulfen

Lisa Wilkes, OG Coesfeld

Lukas Hövener, OG Dülmen

Lehrreiche Vorträge haben Susanne Wachsmut und Dr. Barbara Kornadt über die Hämopathie bei Zucht und Aufzucht (Susanne) und Pflichten und Aufgabe der Zuchtwarte (Barbara) vorgetragen. Die Anatomie am Hund wurde vom LG Zuchtwart, nicht in der Theorie, sondern praxisnah am Hund erklärt. Die angehenden Zuchtwarte mussten sich sodann in der Beschreibung und Beurteilung bewähren. Vielen Dank an Susanne und Barbara für diese kurzweiligen Vorträge. Auch die altgedienten Zuchtwarte haben sicherlich noch weiteres Wissen und Anregungen von diesem Tag mitnehmen können.

Dank auch an die stets gastfreundliche OG Wanne-Nord für die Überlassung des großzügigen Vereinsheims und die, wie immer, vorbildliche Verpflegung.

Ein weiteres Seminar Zucht ist für den Herbst angedacht, ein Termin steht noch nicht fest. Beachten Sie hierzu bitte den Terminplan auf der LG Homepage.

Norbert Scharschmidt

[Bild: Zucht3] – images/bildershows/Zucht3.jpg

———————————————————————————

242. Große Erfolge für die Züchter der LG- Westfalen auf der Bundessiegerzuchtschau 2022

Veröffentlicht: 2022-10-04 08:00:34 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1124

Image-/Dateiverweise: images/2022/Zucht/VA2_Donata_vom_Stauderpark.jpg;
images/2022/Zucht/Youles_Aducht_VA7.jpg;
images/2022/Zucht/Susie_Brenschlucht_VA8.jpg;
images/2022/Zucht/VA_15_Xuse_von_Tronje_NEUl.jpg;
images/2022/Zucht/Bazooka_di_Casa_celta_SG1JHK.jpg;

images/2022/Zucht/Tahlia_BrenschluchtJHKSG2.jpg; images/2022/Zucht/BSZS_Idle-Prada_Ybajo_Hoeve.jpg; images/2022/Zucht/Xenia_FriedensparkSG7JK.jpg; images/2022/Zucht/Iso-Youles_Ybajo_HoeveSG10JKL.jpg; images/2022/Zucht/Box_Ducati.jpg; images/2022/Zucht/Friedrichskluft.jpg

Große Erfolge für die Züchter der LG- Westfalen auf der Bundessiegerzuchtschau 2022 in Nürnberg

Zum ersten Mal nach langer Zeit konnten wir wieder eine annähernd normale BSZS erleben.

Die im Vorfeld heftig diskutierten Auflagen durch das neue Tierschutzgesetz wurden vom Großteil der Aussteller eingehalten und es fiel wirklich auf, wie gut sich die Aussteller mit dieser für uns alle neuen Situation arrangiert haben.

Positiv aufgefallen ist mir in diesem Jahr auch die gute und vor allem gleichmäßige Arbeit der SD- Richter (J. Prall und D. Strazzieri), die ihre Helfer sehr gut eingestellt haben und neben dem Überprüfen der Belastbarkeit auch großen Wert auf den Gehorsam der Hunde gelegt haben.

Gerne hätten wir mehr Zuschauer im Stadion und auf dem Zeppelinfeld gesehen, allerdings ist das sicher auch den insgesamt steigenden Lebenshaltungskosten geschuldet, dass so mancher nur zum Zuschauen den weiten Weg scheute.

Wer anwesend war, hat eine insgesamt sehr harmonische Veranstaltung erleben dürfen, die geprägt war von der Freude, Bekannte und Freunde aus der ganzen Welt zum Fachsimpeln wiedersehen zu können.

Besonders gefreut hat mich natürlich, dass Züchter unserer LG in diesem Jahr besonders erfolgreich waren und dass auch eine Zuchtgruppe aus unserer LG vorgestellt wurde.

Die Ergebnisse aller Westfalen könnt ihr dem voherigen Beitrag entnehmen. Falls in der Liste ein Hund von einem LG-Mitglied nicht aufgeführt ist, liegt das daran, dass der zeichnungsberechtigte Besitzer nicht mitlgied unserer LG ist. Betroffene können uns aber gerne Namen und Platzierung ihrer Hunde nennen. Es wird dann nachgetragen.

Bei den Abbildungen der Hunde beschränke ich mich auf die Tiere, die unter den jeweils ersten 10 Hunden ihrer Klasse waren.

Der Vorstand der LG- Westfalen gratuliert den Züchtern und Ausstellern ganz herzlich zu ihren großartigen Erfolgen!

[Bild: VA2 Donata vom Stauderpark] – images/2022/Zucht/VA2_Donata_vom_Stauderpark.jpg

VA 2 L-GHK- H Donata vom Stauderplatz B: Norbert Scharschmidt u. Peter König

[Bild: Youles Aducht VA7] – images/2022/Zucht/Youles_Aducht_VA7.jpg

VA 7 GHK-R Youles von Aducht B: W. Krumnack

[Bild: Susie Brenschlucht VA8] – images/2022/Zucht/Susie_Brenschlucht_VA8.jpg

VA 8 GHK- H Susie von der Bärenschlucht B: W. Krumnack u. B. Werner

[Bild: VA 15 Xuse von Tronje NEUl] – images/2022/Zucht/VA_15_Xuse_von_Tronje_NEUl.jpg

VA 15 GHK- H Xuse von Tronje B: Roland Rath

[Bild: Bazooka di Casa celta SG1JHK] – images/2022/Zucht/Bazooka_di_Casa_celta_SG1JHK.jpg

SG 1 JHK- R Bazooka di Casa Celta B: C. F. Fernandez Alvarez u. W. Krumnack

[Bild: Tahlia BrenschluchtJHKSG2] – images/2022/Zucht/Tahlia_BrenschluchtJHKSG2.jpg

SG2 JHK-H Tahlia von der Bärenschlucht B: W. Krumnack u. F. Balschus

[Bild: BSZS Idle Prada Ybajo Hoeve] – images/2022/Zucht/BSZS_Idle-Prada_Ybajo_Hoeve.jpg

SG4 JK-H Idle-Prada v.d. Ybajo Hoeve B: W. Krumnack

[Bild: Xenia FriedensparkSG7JK] – images/2022/Zucht/Xenia_FriedensparkSG7JK.jpg

SG7 JK-H Xenia vom Friedenspark B: M. Schwarzpaul

[Bild: Iso Youles Ybajo HoeveSG10JKL] – images/2022/Zucht/Iso-Youles_Ybajo_HoeveSG10JKL.jpg

SG 10 JK-R Iso- Youles v.d. Ybajo Hoeve B: W. Krumnack

[Bild: Box Ducati] – images/2022/Zucht/Box_Ducati.jpg

SG 8 L- JK-R Box von Ducati B: W. Köber

[Bild: Friedrichskluft] – images/2022/Zucht/Friedrichskluft.jpg

Zuchtgruppe Zwinger von der Friedrichskluft

————————————————————————————

243. Bundesiegerzuchtschau 2022 - ein voller Erfolg

Veröffentlicht: 2022-09-30 07:17:26 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1123

Image-/Dateiverweise: images/2022/Zucht/IMG_9214.jpg; https://www.schaeferhunde.de/bsz/ergebnisse/pdf

Die Bundessiegerzuchtschau 2022 in Nürnberg war ein voller Erfolg für die Aussteller der LG Westfalen.

Es war ein spannenndes und emotionsreiches Wochenende.

Wir gratuleiern herzlich allen Austeller*innen zu ihren tollen Erfolgen.

Ergebnisse der westfälischen Aussteller

[Bild: IMG 9214] – images/2022/Zucht/IMG_9214.jpg

Link zu den Gesamtergebnissen

(https://www.schaeferhunde.de/bsz/ergebnisse/pdf)

————————————————————————————

244. Änderung zu den Durchführungsbestimmungen der Zuchtordnung

Veröffentlicht: 2022-09-16 12:31:57 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1119

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Zucht3.jpg

Die Notwendigkeit der Änderung ergab sich aus der neuen Fassung der VDH-Zuchtordnung in § 8.3., der alle Rassehundezuchtvereine unterworfen sind.

Fassung Neu:

Zu Ziffer 3.1.1. Zuständigkeit der Ortsgruppenzuchtwarte

Sonderregelungen für den Einsatz von Zuchtwarten

Ein Wurf kann vom OG-Zuchtwart abgenommen werden, wenn dieser in einem verwandtschaftlichen Verhältnis zum Züchter steht, allerdings nur, wenn der Zuchtwart und der Züchter nicht im gleichen Haushalt leben.

OG-Zuchtwarte dürfen ihre eigenen Würfe nicht selbst abnehmen. Sie dürfen auch keine Wurfabnahmen, Wurfbesichtigungen und Zuchtstättenbesichtigungen bei Eltern, Geschwistern, Kindern und Lebenspartnern durchführen.

Ist der OG-Zuchtwart gleichzeitig ID-Beauftragter, ist es möglich, dass bei einem Wurf beide Tätigkeiten ausgeübt werden dürfen.

Ist der OG-Zuchtwart gleichzeitig der Deckrüdeneigentümer, ist die Wurfabnahme zulässig.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

[Bild: Zucht3] – images/bildershows/Zucht3.jpg

———————————————————————————

245. Training zur Körung in Recklinghausen-Hochlarmark

Veröffentlicht: 2022-09-14 06:47:11 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1115

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Allgemein1.jpg

Für die Körung am 08.10.2022 in Recklinghausen-Hochlarmark unter Körmeister Uwe Sprenger und Lehrhelfer Fabian Uebbing

werden 2 Traingasmöglichkeiten angeboten.

Sonntag 25.09.2022 um 10:00 Uhr

und

Mittwoch 05.10.2022 um 18:00 Uhr

auf dem Gelände der OG Re-Hochlarmek, Karlstr. 81, 45661 Recklinghausen

Anmeldungen sind erwünscht.

Kontakt über Heiner Isselhorst 0163/2476680 oder Dagmar Isselhorst 0177/3295898

[Bild: Allgemein1] – images/bildershows/Allgemein1.jpg

———————————————————————————

246. Hinweis: neue Tierschutz-Hundeverordnung und Zucht

Veröffentlicht: 2022-08-25 07:33:50 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1107

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Zucht2.jpg

Die novellierte Tierschutz-Hundeverordnung (TierSchHuV)

Seit Beginn des Jahres gibt es ebenfalls Änderungen die Hundezucht betreffend, welche aufgrund wissenschaftlicher Erkenntnisse eine tiergerechtere Haltung und Aufzucht gewährleisten sollen. In der nun geltenden Fassung wurden die Anforderungen an Züchter konkretisiert und sind ab dem 01. Januar 2023 anzuwenden.

Trennung von der Mutterhündin:

Wie bislang ist die Trennung der Welpen von der Mutterhündin grundsätzliche erst ab einem Alter von acht Wochen zulässig.

Bodenfläche:

Bei Zwingerhaltung muss einer Hündin mitsamt Welpen mindestens das Doppelte der sonst vorgeschriebenen benutzbaren Bodenfläche Verfügung stehen, für Schäferhündinnen mit Welpen i.d.R. mindestens 16 m2 (Übergangsfrist bis zum 01.01.2024).

Wurfkiste/Schutzhütte:

Der Hündin ist spätestens drei Tage vor der erwarteten Geburt bis zum Absetzen der Welpen eine leicht zu reinigende und ggf. zu desinfizierende Wurfkiste zur Verfügung zu stellen, die der Größe der Hündin und der Welpen angemessen ist (die Hündin muss sich in der sie sich in Seitenlage ausstrecken können). An der Innenseite der Seitenwände muss die Kiste mit Abstandshaltern versehen und so gestaltet sein, dass die Gesundheit der Mutterhündin und der Welpen sowie die Lufttemperatur kontrolliert werden kann.

Sofern die Hündin und die Welpen im Freien gehalten werden, ist eine geeignete Schutzhütte ebenfalls gestattet. Dazu muss sie mindestens die Anforderungen der Wurfkiste erfüllen.

Stets muss gewährleistet sein, dass die Welpen weder überhitzen noch unterkühlen (> 18°C in den ersten zwei Lebenswochen).

Auslauf:

Sofern die Hunde in Räumen gehalten werden, so ist den Welpen ab einem Alter von fünf Wochen für einen angemessene Dauer täglicher Auslauf im Freien zu gewähren. Dabei müssen die Welpen vor Verletzungen geschützt sein und die benutzbare Bodenfläche des Auslaufs mindestens den Größen-abhängigen, bekannten Zwingermaßen entsprechen.

Die Züchter müssen für eine ausreichende Sozialisation der Welpen an Menschen und Artgenossen sowie eine Gewöhnung an Umweltreize Sorge tragen. Bis zu einem Alter von zwanzig Wochen benötigen Welpen mindestens vier Stunden am Tag Umgang mit einer Betreuungsperson.

Qualifizierte Betreuungsperson:

Gewerbsmäßige Züchter haben für jeweils bis zu fünf Zuchthunde und ihre Welpen eine Betreuungsperson zur Verfügung zu stellen, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten gegenüber der zuständigen Behörde nachgewiesen hat. Eine Person darf bis zu drei Hündinnen mit Welpen gleichzeitig betreuen. Die eingesetzten Betreuungspersonen haben ihre Kenntnisse und Fähigkeiten vor Aufnahme ihrer Tätigkeit der zuständigen Behörde gegenüber nachzuweisen.

Die Voraussetzungen für eine gewerbsmäßige Zucht müssen im Einzelfall geprüft werden. Eine Gewerbsmäßigkeit wird nach dem Tierschutzgesetz in der Regel angenommen, wenn drei oder mehr fortpflanzungsfähige Hündinnen gehalten oder drei und mehr Würfe pro Jahr gezüchtet werden, ein wechselnder großer Hundebestand vorliegt oder zahlreiche Verkaufsanzeigen geschaltet werden. Hierfür benötigen Hundezüchter vorab eine behördliche Erlaubnis gemäß §11 Tierschutzgesetz. Sollten Kriterien vorliegen, die das Merkmal der Gewerbsmäßigkeit erfüllen, so sollte mit dem zuständigen Veterinäramt Kontakt aufgenommen werden.

[Bild: Zucht3] – images/bildershows/Zucht2.jpg

———————————————————————————

247. LGZS 2022 in Hamm - Ein voller Erfolg

Veröffentlicht: 2022-08-25 06:31:40 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1106

Image-/Dateiverweise:
https://schaeferhunden.eu/winsis_x/winsisshowevent.php?id=2022LG0602;
images/2022/Zucht/2d03e644-972d-4476-979f-04af2cfa5629.jpg;

images/2022/Zucht/IMG_9036.jpg; images/2022/Zucht/IMG_9045.jpg; images/2022/Zucht/IMG_9050.jpg

Ein voller Erfolg

war die LG- Zuchtschau 2022 in der OG Hamm.

Der Ortsgruppenvorsitzende Wolfgang Schmidt und sein Team haben eine sehr gut organisierte Veranstaltung auf die Beine gestellt, die bei den amtierenden Zuchtrichtern, Ausstellern und Besuchern sehr positive Resonanz fand.

Bei bestem Wetter wurden insgesamt 190 Hunde aus dem In- und Ausland den amtierenden Zuchtrichtern Bernd Weber, Uwe Sprenger, Marco Oßmann und Franz- Peter Knaul vorgeführt. Die hohe Meldezahl und die Qualität der vorgeführten Hunde zeigt uns, dass nach der langen „Coronadurststrecke“ endlich wieder richtig was los ist im Ausstellungswesen. Im und um den Ring wurde viel gefachsimpelt und man hatte einfach Freude am Zusammentreffen. So bot unsere LG- Zuchtschau einen würdigen Rahmen, unserem verdienten LG- Zuchtwart Norbert Scharschmidt die Ehrenrichter Urkunde zu überreichen.

Der Landesgruppenvorstand bedankt sich recht herzlich bei der OG Hamm für die perfekte Ausrichtung der Landesgruppenzuchtschau. Organisation im Vorfeld und am Veranstaltungstag, Catering und Parkplätze, sowie die Sicherstellung von Schattenplätzen für Mensch und Hund ließen keine Wünsche offen.

Hier ein Link zu den Ergebnissen: (https://schaeferhunden.eu/winsis_x/winsisshowevent.php?id=2022LG0602)https://schaeferhunden.eu/winsis_x/winsisshowevent.php?id=2022LG0602

B. Ullrich- Kornadt

[Bild: 2d03e644 972d 4476 979f 04af2cfa5629] – images/2022/Zucht/2d03e644-972d-4476-979f-04af2cfa5629.jpg

[Bild: IMG 9036] – images/2022/Zucht/IMG_9036.jpg

[Bild: IMG 9045] – images/2022/Zucht/IMG_9045.jpg

[Bild: IMG 9050] – images/2022/Zucht/IMG_9050.jpg

———————————————————————————

248. Ankündigung Zuchtwarteseminar 2022

Veröffentlicht: 2022-07-18 09:24:18 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1094

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Zucht3.jpg

Zuchtwarteseminar

Am 8.10.2022 findet in der OG Wanne- Nord ab 11 Uhr ein Zuchtwarteseminar zum Neuerwerb der Zuchtwartelizenz statt.

Da der Bestandschutz der ZW- Lizenzen für dieses Jahr verlängert wurde, betrifft das Seminar nur Neuerwerber. Bestehende Lizenzen müssen erst wieder im nächsten Jahr verlängert werden.

Da es wieder interessante Vorträge geben wird, sind interessierte Zuhörer immer willkommen.

Anmeldungen bitte an barbara@kornadt.de

[Bild: Zucht3] – images/bildershows/Zucht3.jpg

(mailto:barbara@kornadt.de)

———————————————————————————

249. Infos zu Körung + Probeschutzdienst in Buer-Schaffrath am 07.05.2022

Veröffentlicht: 2022-04-07 07:31:09 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1066

Image-/Dateiverweise: https://www.google.com/maps/search/Giebelstr.99A,+45897+Gelsenkirchen?entry=gmail&source=g

Hier die Eckdaten:

Körung am 07.05.2022 in der OG Buer-Schaffrath

Meldeschluss: 30.04.2022

Adresse der OG: Giebelstr.99A, 45897 Gelsenkirchen (https://www.google.com/maps/search/Giebelstr.99A,+45897+Gelsenkirchen?entry=gmail&source=g)

Körmeister: Herr Franz-Peter Knaul (LG 02)

Lehrhelfer: Herr Bernard Leferink

Übungstermine: 1. Dienstag, 19.04.2022 ab 19 Uhr

2. Donnerstag, 28.04.2022 ab 19 Uhr

———————————————————————————

250. Mitteilung an alle Zuchtwarte der Landesgruppe

Veröffentlicht: 2022-01-14 13:14:18 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1038

Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Zucht3.jpg

Mitteilung an alle Zuchtwarte der Landesgruppe

Alle Zuchtwarte, bei denen in 2022 die Verlängerung der Lizenz ansteht, zur Kenntnis, dass ich über die SV HG die automatische Verlängerung, pandemiebedingt, bis 2023 veranlasst habe. Ein Besuch eines Praxisseminar Zucht in diesem Jahr ist nicht notwendig.

Ein Zuchtwarteseminar für den Neuerwerb einer Zuchtwartlizenz wird im Laufe des Jahres angeboten.

Norbert Scharschmidt

[Bild: Zucht3] – images/bildershows/Zucht3.jpg

———————————————————————————

251. Training für die Körung in der OG Wanne-Nord

Veröffentlicht: 2021-10-22 08:40:06 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 1011

Image-/Dateiverweise: images/2021/Zucht/Plakat_Koerung_November.jpg

Körung OG Wanne- Nord am 27.11.21

KM N. Scharschmidt

Der Übungsschutzdienst mit dem Körhelfer Leif Artkämper findet am 17. und 24.11.21 ab 17 Uhr statt.

Aufgrund der derzeitigen Pandemiebestimmungen bitte ich um Anmeldung zwecks Einteilung der Übungsschutzdienste an barbara@kornadt.de. (mailto:barbara@kornadt.de)

Sowohl für die Körung, als auch für die Übungstage gelten die Pandemieregeln.

[Bild: Plakat Koerung November] – images/2021/Zucht/Plakat_Koerung_November.jpg

————————————————————————————

252. Bericht zur LG Zuchtschau 2021 in Wanne- Nord

Veröffentlicht: 2021-08-30 16:03:47 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 989

Image-/Dateiverweise:
https://www.amazon.de/photos/share/3ffvw0OG1kRDcOsackDwtdB8ufRqJkDAOIVxuerbhu4;
https://www.amazon.de/photos/share/TAa7lLRYUT2CKW03RVSYXIMmLCaU0mZHCF6nWI6oKU3; images/2021/Zucht/LGZS1.jpg; images/2021/Zucht/LGZS2.jpg; images/2021/Zucht/LGZS3.jpg; images/2021/Zucht/LGZS4.jpg

LG Zuchtschau 2021 in Wanne- Nord

Am 01.08.21 fand unsere diesjährige LG Zuchtschau in der OG Wanne- Nord statt.

Mit 184 Meldungen war diese Schau wohl eine der größten LG Zuchtschauen in diesem Jahr.

Unter den Augen von 4 Siegerschaurichtern, N. Scharschmidt, H. Buß, R. Brauch, U. Hausmann, sowie U. Sprenger wurden insgesamt 160 Teilnehmer dem Wettbewerb.

Die OG- Mitglieder und auch einige Gäste haben sich bei den Vorbereitungen sehr engagiert und den ganzen Tag über zum Gelingen einer sehr gut besuchten Landesveranstaltung beigetragen.

Impressionen und Bilder der Siegerehrungen, aufgenommen von Violetta Maciejewski, findet ihr unter folgenden Links:

(https://www.amazon.de/photos/share/3ffvw0OG1kRDcOsackDwtdB8ufRqJkDAOIVxuerbhu4)https://www.amazon.de/photos/share/3ffvw0OG1kRDcOsackDwtdB8ufRqJkDAOIVxuerbhu4

(https://www.amazon.de/photos/share/TAa7lLRYUT2CKW03RVSYXIMmLCaU0mZHCF6nWI6oKU3)https://www.amazon.de/photos/share/TAa7lLRYUT2CKW03RVSYXIMmLCaU0mZHCF6nWI6oKU3

Die OG, aber auch alle Aussteller danken Violetta herzlich dafür, dass sie die Fotos unentgeltlich zum Herunterladen zur Verfügung gestellt hat.

Die Firma Reivision war ebenso vor Ort, um Videos von der Veranstaltung und den Teilnehmern zu drehen. Bei Interesse können diese bei der Firma Reichel angefordert werden.

[Bild: LGZS1] – images/2021/Zucht/LGZS1.jpg

[Bild: LGZS2] – images/2021/Zucht/LGZS2.jpg

[Bild: LGZS3] – images/2021/Zucht/LGZS3.jpg

[Bild: LGZS4] – images/2021/Zucht/LGZS4.jpg

————————————————————————————

253. Änderungen der Körortplanung

Veröffentlicht: 2021-03-15 19:28:00 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 948

Die Körung am 27.03.2021 in der OG Recklinghausen- Hochlarmark kann auf Grund der Ablehnung durch das Ordnungsamt der Stadt Recklinghausen leider nicht stattfinden.

Dafür wurde als neuer Körtermin der 17.04.2021 in der OG Brambauer in dern Terminplan aufgenommen. Körmeister ist Herr Uwe Sprenger und als Lehrhelfer wird ihm Jannik Urlaub zur Seite stehen.

————————————————————————————

254. Änderung - Corona-Notverordnung

Veröffentlicht: 2021-02-06 14:36:58 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 935

Image-/Dateiverweise: images/2021/Zucht/Corona-Notverordnung_Stand_2021_02_04.pdf

Im Dezember wurde mit Zustimmung des Zuchtausschusses durch den SV-Vorstand die Änderung der Corona-Notverordnung hinsichtlich des Zuchteinsatzes von Hündinnen beschlossen. Danach ist es nunmehr Eigentümern gestattet, ohne zuchtzulassende Prüfung und AD ihre Hündinnen belegen zu lassen. Die fehlenden Prüfungen müssen entsprechend nachgeholt werden.

Derzeit stellt sich die Problematik, dass Züchter ihre Hündinnen geplant zur IGP und anschließend zur Körung vorführen wollten. Die Einzelzuchtbewertung sollte sodann im Rahmen der Körung oder an einem Einzeltermin erstellt werden.

Aufgrund des SV-Lockdowns fielen die Veranstaltungen aus, die Züchter würden ihre Hündinnen dennoch gern gemäß der Möglichkeit durch die Corona-Notverordnung in die Zucht einbringen. Dies ist momentan nicht möglich, da die Hündinnen über 2 Jahre alt sind, keine zuchtzulassende Prüfung besitzen und demnach nach unseren Vorgaben der Corona-Notverordnung keine Einzelzuchtbewertung erhalten können.

Von daher hielt es der Vereinszuchtwart für sinnhaft und auch nötig, generell die Möglichkeit einer Einzelzuchtbewertung über 24 Monaten für die Dauer von 6 Monaten anzubieten.

Diese Möglichkeit sollte für Rüden und Hündinnen eingeräumt werden. Die Höchstbewertung von Hunden über 24 Monaten sollte dann aber analog einer Offenen Klasse bei der Bewertung „Sehr Gut“ liegen.

Änderung:

Abweichend von Ziffer 4.1.1., Satz 1, Absatz 4 der Zuchtordnung wird, solange aufgrund behördlicher Verbote ein Vorführen des Hundes auf einer Zuchtschau nicht möglich ist, eine vorläufige Zuchtbewertung von mindestens „gut“ bei einer Einzelabnahme durch einen Zuchtrichter des SV vergeben. Das Mindestalter des Hundes für die Einzelabnahme beträgt 17 Monate. Für Hunde ab 24 Monate (Gebrauchshundklasse) kann auf die Forderung des Ausbildungskennzeichens verzichtet werden, eine V-Bewertung ist jedoch ohne Nachweis des Ausbildungskennzeichens nicht möglich.

Die Einzelabnahme muss beim Zuchtbuchamt mittels Formular beantragt und von diesem genehmigt werden. Diese vorläufige Zuchtbewertung ist auf 6 Monate begrenzt und kann, sofern weiterhin ein Verbot für die Durchführung von Zuchtschauen besteht, auf Antrag an das Zuchtbuchamt verlängert werden. Nach Ablauf der Frist muss für den weiteren

Zuchteinsatz eine Mindestzuchtbewertung „gut“ auf einer Zuchtschau des SV nachgewiesen werden.

gesamte Verordnung als pdf (images/2021/Zucht/Corona-Notverordnung_Stand_2021_02_04.pdf)

————————————————————————————

255. Bericht des Landesgruppenzuchtwartes für das Jahr 2020

Veröffentlicht: 2021-01-14 20:15:17 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 929

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg; images/2021/Allgemein/Zucht_2020_bearbeitet_1.pdf

Bericht des Landesgruppenzuchtwartes für das Jahr 2020

Die Corona Pandemie hat uns, und das in allen Bereichen, einiges abverlangt. Der SV Vorstand hat kluge und nachvollziehbare Entscheidungen getroffen, damit nicht alles zum Erliegen kommt. Ich beziehe mich im Besonderen auf Entscheidungen im Zuchtsektor, welche Möglichkeiten eröffnet haben, Zuchtbewertungen, folgend Körungen und somit den Zuchteinstieg zu ermöglichen. Auch der Beschluss, Hündinnen ohne IGP oder ZAP Prüfung einen Zuchteinstieg zu ermöglichen, hat positive Resonanz gefunden. Die erforderlichen Vorgaben bezüglich Zuchteinstieg, IGP oder ZAP, sowie Zuchtbewertung erlangt auf einer Zuchtschau, sind nachholbar. Jegliche Kritik an diesen Beschlüssen ist entbehrlich. Die Corona Zeit erfordert eben anpassende Beschlüsse, damit nicht alles zum Erliegen kommt. Ich beziehe auch unseren LG Vorstand mit ein, der sorgsam und zielorientiert gearbeitet hat.

Zuchtschauen

Im Jahr 2020 wurden in unserer LG keine Zuchtschauen durchgeführt, selbst die traditionellen VDH Schauen in Dortmund konnten nicht ausgerichtet werden. Der Grund ist in fehlender Zustimmung der örtlichen Behörden, berufend auf Vorgaben der Landesregierung, zu sehen. Hieraus ist der Beschluss abzuleiten, dass die für Körung und Zuchteinstieg notwendige Zuchtbewertung, z.B. bei Körungen, direkt vor Ort vom Körmeister vergeben wird. Das war in allen Fällen problemlos und hat sich somit bewährt.

Körungen

Mein Dank gilt den ausrichtenden OGen für die korrekte Ausrichtung dieser Veranstaltungen, und das unter erschwerten Bedingungen und Auflagen. Ebenso mein Dank an die Körhelfer, die wie gewohnt alle Hunde fair und gleichmäßig gearbeitet haben, sowie dem Kollegen Uwe Sprenger für gewohnt umsichtige Beurteilung.

Zuchtgeschehen

Im Jahr 2020 wurde kein Praxisseminar Zucht ausgerichtet, geschuldet den Pandemiebedingungen. Zuchtwarte, bei denen eine Verlängerung der Lizenz erforderlich war, können insofern beruhigt sein, dass die Verlängerung automatisch zunächst in das Folgejahr übergegangen ist.

Den Züchtern ist es freigestellt worden, einen Zuchtwart für die Wurfbetreuung hinzuzuziehen oder nicht. Dieses, um Kontaktebeschränkungen bestmöglich umzusetzen.

Auch allen ID Beauftragten danke ich für ihren verantwortungsvollen Einsatz. Die Sportfreunde Josef Heyn, Manfred Kross und Dirk Paschedag haben im Berichtsjahr ihr Amt aufgegeben. Entsprechende Bezirke konnte ich mit Heike Kross und Felix Hense neu

besetzen. In der Warteschleife befindet sich Sandra Mielchen, die leider derzeit erkrankt ist. Wir wünschen Sandra alsbaldige Genesung und alles Gute. Ich danke den ausgeschiedenen ID Beauftragten ausdrücklich für ihren jahrelangen Einsatz.

Allgemein

Die Zuchtanlagenprüfung (ZAP) zum erleichterten Zuchteinstieg wird in dem erwarteten Umfang noch nicht angenommen. Hier bedarf es offenbar noch einige Zeit zur Akzeptanzfindung.

Für die Verleihung eines Züchterabzeichens ist für 2020 kein Antrag eingegangen.

Unsere Landesgruppe verfügt derzeit nur noch über 2 Zuchtrichter und Körmeister. Daniela Thoring hat ihre landesinterne Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und ist vom LG Vorstand bereits für das nächste anstehende SV Richterseminar gemeldet worden.

Ich weise allerdings noch darauf hin, dass die gefassten Beschlüsse bezüglich erleichtertem Zuchteinstieg nur in Corona Zeiten gelten. Wenn Corona Geschichte ist, gelten wieder die bisherigen Vorgaben der entsprechenden Ordnungen.

Auf Auflistung von Zahlenmaterial habe ich verzichtet, da ich im Anhang die Statistik der SV-HG anhänge. Hier sehen Sie alle relevanten Zahlen und können sich so bestmöglich informieren.

Ich wünsche für 2021 allen Mitgliedern viel Erfolg und alles Gute, privat wie auch mit dem Deutschen Schäferhund.

Ihr

Norbert Scharschmidt

[Bild: Scharschmidt neu] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg Statistik der SV-HG (images/2021/Allgemein/Zucht_2020_bearbeitet_1.pdf)

————————————————————————————

256. Jahresbericht des LG Zuchtwartes

Veröffentlicht: 2020-01-17 20:32:27 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 816

Image-/Dateiverweise: images/2020/Jahresberichte/Zucht_Jahresbericht_online.pdf; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg [Bild: Scharschmidt neu]

Bericht des Landesgruppenzuchtwartes für das Jahr 2019

Nachfolgend erstelle ich meinen Bericht für das Jahr 2019. Zunächst meinen Dank an all jene, die mich in meinem Amt unterstützt haben und positive wie auch kritische Anmerkungen zum Wohl der Sache eingebracht haben.

Zuchtschauen

Mein Dank gilt allen ausrichtenden Ortsgruppen, die mit ihrem Helferteam bemerkenswerte Arbeit geleistet haben. Auf den in unserer Landesgruppe durchgeführten 9 Zuchtschauen einschl. LG und VDH wurden insgesamt 574 Hunde vorgeführt. Die drei größten Zuchtschauen unserer Landesgruppe waren die LG Zuchtschau in Hamm mit 187 vorgeführten Hunden, die OG Zuchtschau der OG Brambauer mit 69 vorgeführten Hunden und die OG Zuchtschau der OG Arnsberg mit 65 vorgeführten Hunden. Die LG Zuchtschau Hamm steht bundesweit bezüglich Vorführzahl an 2. Stelle von 19 Landesgruppen, ein bemerkenswert gutes Ergebnis. Die Siegerschau in Nürnberg hat insgesamt ein sehr positives Ergebnis (Aufstellung siehe LG Homepage) unserer westfälischen Züchter und

Ausstellung erbracht, was auf eine gute und kontinuierliche Arbeit der Züchter und Aussteller schließen lässt.

Für das Jahr 2020 sind 10 Zuchtschauen einschl. VDH und LG vergeben. Den ausrichtenden Ortsgruppen wünsche ich schon jetzt ein gutes Gelingen.

Körungen

Mein Dank gilt den ausrichtenden OGen für die korrekte Ausrichtung dieser Veranstaltungen. Ebenso mein Dank an die Körhelfer, die wie gewohnt alle Hunde fair und gleichmäßig gearbeitet haben, sowie den zugeteilten Körmeistern Henning Setzer und Uwe Sprenger für fachkundige, umsichtige Beurteilung.

Es wurden insgesamt Stockhaar und Langstockhaar 79 Rüden und 93 Hündinnen vorgeführt, in etwa gleich mit den Vorjahren.

Zuchtgeschehen

Die Zertifizierung der Zuchtwarte hat über die Jahre hinweg nun ihren Höhepunkt erreicht und ist kaum steigerbar. Fast jede OG mit gewähltem Zuchtwart verfügt über den lizenzierten Zuchtwart, der durch angeeignetes Fachwissen in der Lage ist, die Züchter, und hier sicherlich vorrangig die Zuchtanfänger, umfänglich zu beraten. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit der Zuchtwarte mit mir als LG Zuchtwart bedanke ich mich.

Das Praxisseminar Zucht in der OG Sprockhövel war sehr gut besucht und alle Teilnehmer haben die Zertifizierung zum Zuchtwart erringen können. Anspruchsvolle Vorträge wurden von Frau Dr. Barbara Kornadt (Zucht und Aufzucht) , Susanne Wachsmut (Naturheilkunde in der Zucht und Aufzucht) und Markus Smak (Anatomie) gehalten , was allgemein auf großes Interesse gestoßen ist. Ich danke Frau Dr. Kornadt sehr, dass Sie mich bezüglich Seminarleitung vertreten hat. Sie wird auch in 2020 das Praxisseminar Zucht leiten und sicherlich interessante Themen bearbeiten. Auch alle zuchtinteressierten Mitglieder und Gäste sind hierzu herzlich eingeladen. Wann/Wo das nächste Praxisseminar Zucht stattfinden wird, entnehmen Sie bitte dem Terminplan auf der LG Homepage.

Dank auch an Rolf Wachsmut für die EDV Betreuung.

Leider kommen zahlreiche Zuchtwarte ihrer Berichtspflicht nicht nach. So ist es für mich unmöglich, mir ein Bild über den Stand des Zucht- und Ausstellungsgeschehen oder weiterer interner Probleme zu machen.

Auch allen ID Beauftragten danke ich für ihren verantwortungsvollen Einsatz. Aber auch in diesem Bereich ist der Eingang der Berichte sehr übersichtlich. Ich weise nochmals darauf hin, dass alle erforderlichen Unterlagen, die am Tag des Chippen vorliegen müssen, nicht von den ID-Beauftragten selbst ausgefüllt werden, sondern von den Züchtern, ggf. gemeinsam mit dem Zuchtwart, vorbereitet werden müssen.

Im Berichtsjahr sind etwa 8600 Welpen Stockhaar und etwa 500 Welpen Langstockhaar in das Zuchtbuch eingetragen worden. (Stand Mitte Dezember 2019)

Allgemein

Die VDH Veranstaltungen sind durch den Einsatz von Dr. Barbara Kornadt und ihrem großen, unermüdlichen Team enorm aufgewertet worden. Nicht nur der SV Stand, sondern auch die Rassepräsentationen findet in der VDH Fachwelt und Kynologie positiven Anklang. Die stets fachlich versierte, freundliche Beratung und Betreuung der Interessenten bedarf besonderer Erwähnung. Das, was dort geschieht, ist eine Werbung für den Deutschen Schäferhund und ist in seiner Arbeit insgesamt unentbehrlich. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, auch den an den Veranstaltungstagen tätigen Mitarbeitern der SV HG. Dank

auch an Thomas Jankowski als langjähriger Leiter der beiden VDH Veranstaltungen und seinem Team, auch insgesamt für einen reibungslosen Ablauf unentbehrlich und auch an alle Aussteller, die so die Möglichkeit haben, einem breiten Publikum auch außerhalb unseres Vereins den Deutschen Schäferhund zu präsentieren.

Die Zuchtanlagenprüfung (ZAP) zum erleichterten Zuchteinstieg wird in dem erwarteten Umfang noch nicht angenommen. Hier bedarf es offenbar noch einige Zeit zur Akzeptanzfindung.

Für die Verleihung eines Züchterabzeichens ist für 2019 kein Antrag eingegangen.

Durch das bedauerliche Ausscheiden von Henning Setzer als Zuchtrichter und Körmeister verlieren wir einen höchst angesehenen Amtsträger, der sich in seine Arbeit mit viel Energie und Fachkompetenz eingebracht hat. Er hat von sich aus, für uns zweifellos unerwartet, auf der Zuchtschau in der OG Bamenohl in einer emotionalen Ansprache seinen Rücktritt von allen Ämtern erklärt, was bundesweit für Betroffenheit gesorgt hat. Was mag in einem Mann mit diesen Verdiensten, viele Jahre erfolgreicher LG Vorsitzender, Zuchtrichter und Körmeister, vorgehen? Frust, Amtsmüdigkeit, private Gründe? Er weiß es und hat sicherlich das für ihn richtige getan.

Unsere Landesgruppe verfügt derzeit nur noch über 2 Zuchtrichter und Körmeister. Derzeit befindet sich Daniela Thoring in der landesinternen Ausbildung zur Zuchtrichterin. Sie hat bereits eine Übung abgelegt und ist auf bestem Weg, den Ausbildungsweg positiv zu beschreiten.

Jene unserer Mitglieder, die Zahlen und Statistiken lieben, verweise ich auf die im Anhang ausgearbeiteten Ausführungen der SV HG.
(images/2020/Jahresberichte/Zucht_Jahresbericht_online.pdf)

Ich wünsche für 2020 allen Mitgliedern viel Erfolg und alles Gute, privat wie auch mit dem Deutschen Schäferhund.

Ihr

Norbert Scharschmidt

[Bild: Scharschmidt neu] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg

————————————————————————————

257. Bundessiegerzuchtschau 2019: Ergebnisse der LG 06

Veröffentlicht: 2019-09-11 19:53:29 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 794

Image-/Dateiverweise: images/2019/Zucht/LGZS_4.JPG;
images/2019/Zucht/BSZS_LG06.JPG; images/2019/Zucht/LGZS_4.JPG [Bild: LGZS 4];
images/2019/Zucht/BSZS_LG06.JPG [Bild: BSZS LG06]; images/2019/Zucht/LGZS_4.JPGIch

[Bild: LGZS 4] – images/2019/Zucht/LGZS_4.JPGIch gratuliere allen Ausstellern zum erreichten Erfolg!

Es ist immer etwas besonderes, in einem anspruchsvollen Wettbewerb mit seinem Hund teilzunehmen. Umso höher ist das Erreichte einzuschätzen und kann jeden Züchter und Eigentümer mit Stolz erfüllen.

Norbert Scharschmidt

LG Zuchtwart

hier eine Übersicht der Erfolge aus unserer Landesgruppe:

[Bild: BSZS LG06] – images/2019/Zucht/BSZS_LG06.JPG

————————————————————————————

258. LG Zuchtschau 2019 in der OG Hamm war ein voller Erfolg

Veröffentlicht: 2019-08-21 19:42:48 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 788

Image-/Dateiverweise: images/2019/Zucht/LGZS_Zeitung.JPG; images/2019/Zucht/LGZS_1.JPG; images/2019/Zucht/LGZS_4.JPG; images/2019/Zucht/LGZS_5.JPG; images/2019/Zucht/LGZS_3.JPG; images/2019/Zucht/LGZS_Zeitung.JPG [Bild: LGZS Zeitung]; images/2019/Zucht/LGZS_1.JPG [Bild: LGZS 1]; images/2019/Zucht/LGZS_4.JPG [Bild: LGZS 4]; images/2019/Zucht/LGZS_5.JPG [Bild: LGZS 5]; images/2019/Zucht/LGZS_3.JPG [Bild: LGZS 3]; http://www.sv-hamm.de/media.html

LG Zuchtschau 2019 in der OG Hamm war ein voller Erfolg

Bei strahlendem Sonnenschein wurden 187 Hunde 3 amtierenden Siegerschaurichtern, Helmut Buß, Joachim Stiegler, Jürgen Maibüchen, Marco Oßmann und unserem LG-Zuchtwart Norbert Scharschmidt vorgestellt. Eine wirklich tolle Vorführzahl, die sicherlich auch daher resultiert, dass die OG Hamm dafür bekannt ist, immer bestens organisierte Veranstaltungen durchzuführen. So haben auch in diesem Jahr Wolfgang Schmidt und Elke Müller mit ihrem großen Team von fleißigen Helfern wieder eine hervorragende Veranstaltung auf die Beine gestellt. Die Schau war bestens besucht und Aussteller, Richter und Besucher haben sich rundum wohl gefühlt. Diesen würdigen Rahmen nutzten Bundeszuchtwart Bernd Weber, Bundesjugendwartin Daniela Thoring und Landesgruppenzuchtwart Norbert Scharschmidt, um Klaus Lang für 65 Jahre SV Mitgliedschaft und 60 jähriges Bestehen der Zuchstätte „von der Freiheit Westerholt“ zu ehren.

Auch die lokale Presse ließ es sich nicht nehmen, einen schönen Bericht über die Landesgruppenzuchtschau zu veröffentlichen.

[Bild: LGZS Zeitung] – images/2019/Zucht/LGZS_Zeitung.JPG

Weitere Fotos und ein Video von der LG Zuchtschau findet Ihr auf der Website der OG Hamm unter folgendem Link: http://www.sv-hamm.de/media.html

Barbara Ullrich- Kornadt

[Bild: LGZS 1] – images/2019/Zucht/LGZS_1.JPG

[Bild: LGZS 4] – images/2019/Zucht/LGZS_4.JPG

[Bild: LGZS 5] – images/2019/Zucht/LGZS_5.JPG

[Bild: LGZS 3] – images/2019/Zucht/LGZS_3.JPG

————————————————————————————

259. Meldeportal zur LGZS in der OG Hamm

Veröffentlicht: 2019-05-21 08:32:50 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 755

Image-/Dateiverweise: images/2019/Zucht/fleyer-fur-hamm-lgzs-2019.jpg; images/2019/Zucht/fleyer-fur-hamm-lgzs-2019.jpg [Bild: fleyer fur hamm lgzs 2019]; https://www.sv-doxs.net/meldeportal/teilnehmermeldung/03786724-fd99-4755-bbe5-69fa752cbb32

Die Meldungen zur LG-Zuchtschau in der OG Hamm

Langewanneweg 254, 59069 Hamm,

R: Norbert Scharschmidt, Helmut Buß, Joachim Stiegler, Jürgen Maibüchen, Marco Oßmann,

am 28.07.2019

können seit diesem Jahr auch online unter SV-DOxS (https://www.sv-doxs.net/meldeportal/teilnehmermeldung/03786724-fd99-4755-bbe5-69fa752cbb32) (klick) getätigt werden. Dies vereinfacht sowohl die Meldung als auch die Bearbeitung. Also einfach mal ausprobieren...

[Bild: fleyer fur hamm lgzs 2019] – images/2019/Zucht/fleyer-fur-hamm-lgzs-2019.jpg

————————————————————————————

260. Vorabbericht über die BSZS 2018 in Nürnberg

Veröffentlicht: 2018-09-14 18:55:17 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 686

Image-/Dateiverweise: images/Zampano_vom_Heerbusch_002.jpg; images/VA1-3_Rüden_002.jpg; images/Zampano_vom_Heerbusch_002.jpg [Bild: Zampano vom Heerbusch 002]; images/VA1-3_Rüden_002.jpg [Bild: VA1 3 Rüden 002]

Vorabbericht über die BSZS 2018 in Nürnberg

Vom 6.- 9. September fand die diesjährige Bundessiegerzuchtschau erneut im Max Morlock Stadion in Nürnberg statt. Anders als im letzten Jahr, war den Ausstellern und Gästen der Wettergott hold. Es herrschten angenehme Temperaturen für Mensch und Hund.

Auch aus unserer Landesgruppe wurden Hunde mit gutem Erfolg ausgestellt.

Besonders erwähnt sei hier Zampano vom Heerbusch, der Hund unseres LG- Zuchtwartes, Norbert Scharschmidt, der sich mit dem Miteigentümer Herbert König über ein hervorragendes SG 7 in der JHK- Rüden STH freuen konnte.

Einen ausführlichen Bericht und eine Auflistung der Platzierungen der Teilnehmer der LG Westfalen folgt.

[Bild: Zampano vom Heerbusch 002] – images/Zampano_vom_Heerbusch_002.jpg

hier die Sieger VA in der GHKL Rüden STH

[Bild: VA1 3 Rüden 002] – images/VA1-3_Rüden_002.jpg

hier eine Auflistung der westfälischen Teilnehmer:

Kat.-Nr. Name des Hundes Eigentümer LG Ort Note Platz

1043 Lucka v. Buchenland Alfons Roerkohl LG06 Castrop-Rauxel V 8

1113 Ben vom Anrachtal Wolfgang Krumnack LG06 Herten V 22

1099 Maylo v. Tiroler Unterland Budiman Salihin LG06 Wetter V 34

1046 Mika vom Friedenspark Sandra Mielchen LG06 Werl V 70

1175 Keen von Athaba Lisa Schulte LG06 Dortmund V 78

1166 Eusebio aus Wattenscheid Waldemar Köber jr. LG06 Bochum EZ

2168 Chichi Bella vom Peristyl Davor Sucur LG06 Moers V 54

2016 Xarah von der Freiheit Westerholt Annette Eilebrecht LG06 Ascheberg EZ

2025 Vixy av Quantos Thomas Maiworm LG06 Drolshagen EZ

3035 Zampano vom Heerbusch Norbert Scharschmidt LG06 Bochum SG 7

3032 Dago zur Vosskuhle Thomas Jankowski LG06 Bochum SG 72

3084 Garry von der Bärenschlucht Wolfgang Krumnack LG06 Herten SG 74
4176 Nirvana des Collines du Boischaut Uwe Arnold LG06 Velen SG 42
4051 Hailey aus Wattenscheid Waldemar Köber jr. LG06 Bochum SG 112
4002 Vinaya vom Amur Angelika Kötters LG06 Oeding EZ
4223 Nara von der Plassenburg Sarah Wolff LG06 Witten EZ
5130 Pancho vom Altenberger Land Melanie Leuschner LG06 Ladbergen SG 29
5042 Isco aus Wattenscheid Waldemar Köber jr. LG06 Bochum SG 60
5109 Grando vom Sitting Bull Annette Eilebrecht LG06 Ascheberg SG 111
6273 Skeyla von Regina Pacis Uwe Sprenger LG06 Netphen SG 30
6047 Kailie vom Winnloh Anton Tepling LG06 Recklinghausen SG 39
6177 Jule von der Bärenschlucht Wolfgang Krumnack LG06 Herten EZ
1532 Sharkan vom Wierlings Hook Karin Harkebusch LG06 Telgte V 9
1530 Eros vom Helfer Land Bernd Werner LG06 Hagen V 13
3538 Ronaldo vom Golzheimerland Sarah Wolff LG06 Witten SG 4
4536 Ulana vom Wierlings Hook Josef Wieskötter LG06 Münster SG 21

———————————————————————————

261. Zuchteinstieg, Inzucht und Zuchtwerte

Veröffentlicht: 2018-08-20 19:16:15 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 676
Image-/Dateiverweise: images/2021/Zucht/Zuchteinstieg.jpg; https://www.sv-doxs.net/
erweiterter Zuchteinstieg ab 2021
[Bild: Zuchteinstieg] – images/2021/Zucht/Zuchteinstieg.jpg
Inzuchten:
Gem. Zuchtordnung, Ziffer 4.1.4. wir darauf verwiesen, dass eine Inzucht näher als 3-3, auch bei Geschwistern, nicht statthaft ist.
Dies bedeutet eine Inzucht 2-3 auf "Ajax und Asta vom Musterzwinger" ist genauso untersagt wie direkt 2-3 auf "Ajax Musterzwinger", auch wenn einige Internetseiten diese Inzuchten nicht anzeigen sondern dann nur 3-4 auf die Elterntiere anzeigen. Sicherer ist da der Wurf-Simulator von SV-Doxs
Z (https://www.sv-doxs.net/)uchtwerte:
die folgenden Grenzwerte als Mittel der Elterntiere sind festgesetzt
HD: 100
Größe: 106
Von jedem Züchter sollte angestrebt werden, unter dem genannten Mittelwert den Zuchtpartner auszuwählen, im im Ergebnis eine deutliche Verbesserung der Zuchtwertzahl herbeizuführen. Je niedriger umso besser.

———————————————————————————

262. Ankündigung Praxisseminar Zucht

Veröffentlicht: 2018-08-20 19:07:10 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 674
Image-/Dateiverweise: images/bildershows/Zucht3.jpg

Praxisseminar Zucht:

Samstag 01. Dezember, 14.00 Uhr,

OG Wanne-Nord

Anmeldung für angehende Zuchtwarte und Lizenzverlängerung an: info@e-scharschmid (mailto:info@e-scharschmidt.de)t

Ab 19.00 Uhr Info Abend des LG Zuchtwartes. Infos und Diskussionen über alles, was den Schäferhundliebhaber bezüglich Zucht und Allgemein bewegt.

[Bild: Zucht3] – images/bildershows/Zucht3.jpg

————————————————————————————

263. Info zur Körung in Arnsberg

Veröffentlicht: 2018-07-31 20:41:22 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 666

Die Ortsgruppe Arnsberg richtet am 04.08.2018 die nächste Körung unserer Landesgruppe aus.

Für alle Teilnehmer hier noch eine Info:

Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr mit dem Schutzdienst aller Hunde und danach folgen dei Vorstellungen und Bewertungen der einzelnen Hunde und Gruppen-

Die OG Arnsberg wünscht eine gute Anreise und freut sich auch viele Teilnehmer und Zuschauer!

————————————————————————————

264. Bericht zur Landesgruppenzuchtschau

Veröffentlicht: 2018-07-31 20:32:46 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 665

Image-/Dateiverweise: images/LGZS418.jpg; images/TerminZuchtschau_20155262.pdf; images/LGZS218.jpg; images/LGZS418.jpg [Bild: LGZS418]; images/LGZS218.jpg [Bild: LGZS218]

[Bild: LGZS418] – images/LGZS418.jpg

Erfolgreiche Landesgruppenzuchtschau in der OG Westerkappeln

Auch in diesem Jahr hat die Ortsgruppe Westerkappeln wieder eine hervorragende LG-Zuchtschau organisiert. Angefangen vom Schaugelände, das mit dem Schulzentrum in Westerkappeln hervorragende Bedingungen bot, über die naheliegenden Parkplätze bis hin zur Verköstigung der Teilnehmer und Besucher, alles war perfekt und trug zur guten Stimmung bei.

Der OG Vorsitzende Bernhard Schulte und sein Zucht- und Ausbildungswart Detlef Birke hatte mit ihrem großen, stets freundlichen und kompetenten Team alles gut im Griff. Überall waren die guten Geister im hellgrünen T- Shirt zur Stelle.

Bei einer recht hohen Meldezahl von 160 Meldungen und letztlich 133 vorgeführten Hunden hatten die amtierenden Zuchtrichter Lothar Quoll, Uwe Sprenger, Dr. Wolfgang Lauber, Ulrich Hausmann und Frank Goldlust Hunde von guter Qualität zu beurteilen. Trotz der doch sehr hohen Temperaturen waren reichlich Zuschauer aus dem In- und Ausland gekommen, um die Präsentation der Hunde und die Gastfreundschaft der OG Westerkappeln zu genießen.Hausmann, Frank Goldlust und Hausm

Der LG- Vorstand bedankt sich herzlich für die gelungene Ausrichtung der LG- Zuchtschau.

Die Ergebnisliste findet man hier (images/TerminZuchtschau_20155262.pdf)

Barbara Ullrich- Kornadt

[Bild: LGZS218] – images/LGZS218.jpg

———————————————————————————

265. Bewerbungen um Zuchtschauen und Körungen

Veröffentlicht: 2018-05-02 20:21:01 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 630

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg [Bild: Scharschmidt neu]

Der LG- Zuchtwart informiert:

Ortsgruppen, die im Jahr 2019 eine Zuchtschau oder eine Körung ausrichten wollen, mögen sich bitte bis zum 30.Juni 2018 bei Norbert Scharschmidt melden.

[Bild: Scharschmidt neu] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg

Norbert Scharschmidt

Auf dem Streifchen 20

44892 Bochum

Tel: (0234) 280870

mobil: (0163) 6662335

info@e-scharschmidt.de

———————————————————————————

266. Körung in Olpe am 24.03.2018

Veröffentlicht: 2018-03-27 10:42:27 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 613

Image-/Dateiverweise: images/Koerung_Olpe.JPGAm

[Bild: Koerung Olpe] – images/Koerung_Olpe.JPGAm 24.05.18 fand die erste Körung in diesem Jahr traditionsgemäß in Olpe statt.

Bei kaltem, aber sonnigem Wetter wurden dem KM Norbert Scharschmidt 34 Hunde vorgestellt.

12 Hunde wurden neu angekört und 24 Hunde erhielten ihre Körung auf Lebenszeit.

Alle Hunde wurden von LH Markus Smak gleichmäßig und fair figuriert.

Ein- für mich besonderes Highlight war die Vorführung der 12jährigen Mia Paschedag, die gleich zwei Hunde perfekt vorgeführt hat.

Ein besonderer Service wurde von Babrak Sarem geboten, der die einzelnen Hunde filmte und auf Wunsch auch Standbilder machte. Die Filme können bei Bedarf unter folgender Mailadresse angefordert werden: info@massi.de (mailto:info@massi.de)

Vielen Dank der OG Olpe und ihren fleißigen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf der Körung gesorgt und Teilnehmer und Gäste gut verpflegt haben.

———————————————————————————

267. Bericht vom Praxisseminar Zucht in der OG Herne 08

Veröffentlicht: 2018-03-09 13:42:52 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 609

Image-/Dateiverweise: images/Praxisseminar_2.jpg; images/Praxisseminar_2.jpg [Bild: Praxisseminar 2]

[Bild: Praxisseminar 2] – images/Praxisseminar_2.jpg

Erfolgreiches Praxisseminar Zucht in der Ortsgruppe Herne 08 am 03.03.2018

Unter der Leitung des LG-Zuchtwartes Herrn Norbert Scharschmidt hat am 03.03.2018 die Landesgruppe Westfalen mit Unterstützung durch Herrn Herbert Thiele und Herrn Markus Lantermann das Praxisseminar Zucht im Vereinsheim der Ortsgruppe SV Herne 08 e.V. durchgeführt.

In einer gemütlichen Atmosphäre und mit guter Beköstigung haben insgesamt 18 Teilnehmer das Praxisseminar Zucht besucht. Von den 21 Teilnehmern haben 6 erstmals das Seminar besucht und 15 ihre Kenntnisse aufgefrischt. Nach einleitenden Worten hat Herr Scharschmidt über die Zuchtordnung referiert und hierzu den Teilnehmern Fragen gestellt. Im Anschluss hat Herr Lantermann mittels einer anschaulichen Präsentation wesentliche Kenntnisse über die Anatomie des Deutschen Schäferhundes vermittelt.

Es wurden zu allen Vorträgen und auch darüber hinaus viele Fragen, die Zucht betreffend gestellt, sodass sich eine sehr fruchtbare Diskussion ergab. Der LG- Vorstand, vertreten durch Herrn Scharschmidt und Frau Ullrich- Kornadt versicherten, die Anregungen aus dem Plenum gerne anzunehmen und soweit möglich zu verfolgen.

In einer kurzen Mittagspause ist für das leibliche Wohl gesorgt worden, so dass die Teilnehmer gut gestärkt den Außenteil des Seminars angegangen sind.

Hier ist im Wesentlichen die Bewertung des Deutschen Schäferhundes am Schäferhund selbst praxisnah demonstriert worden. Von den Teilnehmern wurden die Hunde in ihrer anatomischen Struktur beschrieben, der Zahnstatus erhoben und das korrekte Messen demonstriert.

Abschließend haben die 6 neuen Teilnehmer sich einer schriftlichen Prüfung unterzogen, die sie alle erfolgreich bestanden haben. Herzlichen Glückwunsch![Bild: Praxisseminar 2] – images/Praxisseminar_2.jpg

————————————————————————————

268. Probeschutzdienst für die Körung in der OG Ottenstein

Veröffentlicht: 2017-11-04 19:01:00 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 549

Die OG ottenstein bietet für die Körung am 25.11.2017 beim Körmeister Norbert Scharschmidt zwei Übungstermine mit dem eingesetzten Lehrhelfer Holger Neuenhüskes an.

Die Übungsmöglichkeiten auf dem OG-Gelände mit dem Körhelfer ist wie folgt vereinbart:

Samstag, den 11.11.2017, ab 15:00 Uhr

Samstag, den 18.11.2017, ab 15:00 Uhr

Ort:

Platzanlage der OG Ottgenstein

Kontakt: Ludger Vortkamp : vortkamp.ludger@t-online.de (mailto:vortkamp.ludger@t-online.de)

————————————————————————————————

269. Bericht von der Wesensbeurteilung in Hamm

Veröffentlicht: 2016-11-12 18:00:06 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 477

Image-/Dateiverweise: images/Zuchtbeauftragter/WBHamm2016-1.JPG; images/Zuchtbeauftragter/WBHamm2016-2.jpg; images/Zuchtbeauftragter/WBHamm2016-1.JPG [Bild: WBHamm2016-1]; images/Zuchtbeauftragter/WBHamm2016-2.jpg [Bild: WBHamm2016-2]; images/Zuchtbeauftragter/WBHamm2016-1.JPGEs; images/Zuchtbeauftragter/WBHamm2016-2.jpgDie

Die letzte Wesensbeurteilung der LG-Westfalen in 2016 fand am 12. November auf der Platzanlage der OG Hamm statt.

[Bild: WBHamm2016-1] – images/Zuchtbeauftragter/WBHamm2016-1.JPGEs wurden 9 Hunde vorgeführt. Die Beurteilung wurde von Egon Baumgart und Marco Oßmann vorgenommen, die unterstützt durch Egons Beauftragten Otto Reichwein im Parcours agierten.

Alle vorgeführten Hunde meisterten den Parcours souverän. Die große Bandbreite in der Veranlagung unserer Hunde wurde offen dargestellt, im Bewertungsbogen erfasst und anschließend direkt offen besprochen. Die Details der Bewertungen wurden von den beiden aktiven Wesensbeurteilern verständlich und nachvollziehbar vorgetragen.

Zahlreiche Gäste folgten interessiert dem Geschehen und lauschten aufmerksam den Bewertungen der Beurteiler.

Ein besonderer Dank gebührt der OG Hamm, unter der Leitung des Vorsitzenden Wolfgang Schmidt, der diese Wesensbeurteilung vorbildlich vorbereitet und mit seinem Team durchgeführt hat. Die tolle Platzanlage und die schmackhafte Verpflegung und letztendlich auch das glücklicherweise gute Wetter rundeten die Veranstaltung ab.

[Bild: WBHamm2016-2] – images/Zuchtbeauftragter/WBHamm2016-2.jpgDie Stimmung im Kreise der Hundeführer und der Zuschauer während der Veranstaltung war gut. Auch positive Rückmeldungen von den Hundeführern im Nachgang zu den Veranstaltungen dieser Art in 2016 lassen mich hoffen, dass diese neue Wesensbeurteilung im SV ein richtiger und wichtiger Schritt ist, den wir zum Wohle unserer deutschen Schäferhunde gehen müssen.

Die Termine für die Wesensbeurteilungen in 2017 in der LG-Westfalen sind wie folgt festgelegt:

11.03.2017 Ostbevern

06.05.2017 Ickern-Ost

05.08.2017 Dreis-Tiefenbach

18.11.2017 RE-Hochlarmark

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————————

270. Bericht von der Hauptzuchtschau in Nürnberg

Veröffentlicht: 2016-09-05 10:53:18 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 479

Image-/Dateiverweise: images/Zuchtbeauftragter/pdf/LGWestfalenBSZS2016.pdf; images/Zuchtbeauftragter/pdf/ErgebnisBSZS2016.pdf

Bei sommerlichen Temperaturen stellte sich eine große Anzahl von Ausstellern dem alljährlichen Wettbewerb der Besten. Auch eine große Anzahl westfälischer Züchter und Aussteller haben bewiesen, dass Westfalen im Ausstellungsbereich bestens aufgestellt ist. So ist es nicht verwunderlich, dass zielorientierte züchterische Tätigkeit zu beachtlichen Erfolgen führt. Speziell hervorgehoben die große Anzahl von VA Bewertungen, der Jugendsieg bei den Hündinnen und zahlreiche Spitzenplatzierungen. Besonders gefreut hat mich, dass einige unserer leistungsbezogen gezüchteten Rüden ebenfalls mit Vorzüglich bewertet wurden, ein Zeichen, dass es möglich ist, Leistung und Anatomie in harmonischen Einklang zu bringen. Der LG Vorstand gratuliert alle Züchter und Aussteller zu den erbrachten Erfolgen.

Die Veranstaltung selbst war von bester Stimmung geprägt. Kleinere Unstimmigkeiten, die aber im Ergebnis unbegründet sind, gab es im Bereich der Schutzdiensthelfertätigkeit und der Schutzdienstbewertung eines hochplatzierten Rüden. Der Einsatz der Messkommission hat für die richtige Größenfindung der vorgestellten Hunde gesorgt. Die wichtige und allgemein auf großes Interesse gestoßene Vorstellung der Wesensüberprüfung hat große Beachtung gefunden. Udo Wolters, Egon Baumgart und Heinz Gerdes haben diesen Part der Vorstellung übernommen.

Im kommenden Jahr findet die Siegerschau vom 01.09 – 03.09. in Ulm statt.

Norbert Scharschmidt

-LG Zuchtwart-

Link zu den Ergebnissen der Westfalen (images/Zuchtbeauftragter/pdf/LGWestfalenBSZS2016.pdf)

Link zum Endergebnis (images/Zuchtbeauftragter/pdf/ErgebnisBSZS2016.pdf)

Die LG gratuliert den Siegern und Platzierten ganz herzlich.

————————————————————————————

271. Wichtiger Hinweis des LG-Zuchtwartes

Veröffentlicht: 2016-01-25 08:03:49 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 481

Hinweis des Landesgruppen-Zuchtwartes an alle Züchter und Zuchtwarte:

Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass sich die Zuständigkeit des Zuchtwartes aus der jeweiligen OG-Zugehörigkeit des Züchters/Aufzüchters ergibt.

Das bedeutet, wer in der Ortsgruppe X Mitglied ist, muss auch den Zuchtwart dieser Ortsgruppe zur Wurfabnahme bestellen. Verfügt die Ortsgruppe über keinen eigenen Zuchtwart, ist der nächstgelegene Zuchtwart der Nachbarortsgruppe zu bestellen. Das gilt auch für SV Mitglieder, die keiner Ortsgruppe angehören. Auch sie bestellen einen Zuchtwart in nächster Wohnortnähe des Züchters/Aufzüchters.

Ausnahmen sind nur nach vorheriger Zustimmung mit dem LG Zuchtwart möglich.

Norbert Scharschmidt

LG-Zuchtwart

———————————————————————————

272. Jahresbericht des LG-Zuchtwartes für 2015

Veröffentlicht: 2016-01-17 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 482

Bericht des Landesgruppen-Zuchtwartes für das Jahr 2015

Seit Anbeginn meiner Tätigkeit konnte ich die gegenseitige Wertschätzung in den jeweiligen Bereichen feststellen. Nur in harmonischem Miteinander, ohne Neid und Missgunst, können gesteckte Ziele umgesetzt werden. Ein positiv wirkender und arbeitender Landesgruppen-Vorstand ist hierfür das wichtige Zeichen. Das Wirken innerhalb der Landesgruppe wird allgemein als positiv und angenehm angesehen und ist so wichtiger Garant für die starke Stellung, die unsere Landesgruppe innerhalb des SV inne hat.

Zuchtwarte

Die Lizenzierung unserer Zuchtwarte dürfte nahezu abgeschlossen sein. Lediglich bei Neuwahlen finden sich Interessenten, die den Weg der Lizenzierung einschlagen und so zu wichtigem Bestand innerhalb der Ortsgruppe werden. Die Lizenzierung der Zuchtwarte ist ein Gütesiegel und hebt die Stellung der Zuchtwarte innerhalb der Ortsgruppe.

Das nächste Praxisseminar Zucht ist in der OG Dortmund 07 vorgesehen. Es findet statt am 19. März, Beginn: 10.00 Uhr. Auch zuchtinteressierte Gäste sind herzlich Willkommen.

Es haben mir einige Zuchtwarte geschrieben, die besorgt sind über aus ihrer Sicht unverständliche Beschlüsse und Vorgaben. So schreibt mir Willy Kampmann, Zuchtwart der OG Brambauer, wofür der Deutsche Schäferhund eine zusätzliche Wesensprüfung (ZTP)benötigt. Die Außenwirkung sei stärker, wenn unsere Rasse einer breiten Öffentlichkeit präsentiert würde, z.B. Kindergärten und Schulen im Beisein der Presse. Hier könnte auch das Interesse der Jugend für unsere Rasse geweckt werden. Ähnlich schreibt mir Elisabeth Röckert, Zuchtwartin der OG Olfen, dass deren Jugendliche Sophie und Rabea ein Interview zu ihrem Hobby für die Presse gegeben haben und das im Internet ein Onlinestream hierzu zu sehen ist.

Ich werde zum Thema ZTP eingehend beim Praxisseminar Zucht am 19. März in Dortmund 07 erläutern.

Viele Zuchtwarte haben zum Thema Größenfaktor geschrieben. So möchten unter anderem Dr. Barbara Kornadt, OG Wanne-Nord, Wolfgang Albers, OG Emsdetten und Karl-Heinz Thesing, OG Coesfeld wissen, wie es mit diesem Thema vorangeht. Hierzu verweise ich auf die interessanten Ausführungen des Vereinszuchtwartes, Lothar Quoll, in der Dezember Ausgabe der SV Zeitung, Seite 14. Diese Ausführungen sind nachvollziehbar und erklären vieles, was bisher nicht verständlich vermittelt wurde.

Der Zuchtwart Michael Zamzow, OG Hamm fordert den Einsatz ausländischer Populationen zur Erweiterung des Genpool für die leistungsorientierte Zucht. Dr. Barbara Kornadt, OG Wanne-Nord, wünscht eine eigenständige Zuchtwartetagung und möchte etwas über die Möglichkeiten der Blutbasisverbreiterung hören.

Auch hierzu werde ich am 19. März in Dortmund 07 erläutern, wie auch zu allen weiteren Themenwünsche, die bei mir eingegangen sind.

Von einigen Zuchtwarten habe ich bisher keinen Bericht erhalten. Auffällig, dass viele OGen darunter sind, die Veranstaltungen wie Körungen oder Zuchtschauen innerhalb der Landesgruppe ausrichten, aber die pflichtgemäße Berichterstattung vernachlässigen. Es

wird zu überlegen sein, ob z.B. die Vergabe der Körorte oder die Vergabe von Zuchtveranstaltungen von der Abgabe der Berichte abhängig gemacht wird.

ID-Beauftragte

Auch dieses verantwortungsvolle Amt wird beanstandungsfrei ausgeführt. Das Prozedere hat sich über die Jahre hinweg bewährt und ist wichtiger Bestandteil zur Identifizierung unserer Hunde geworden. Ich weise noch einmal darauf hin, dass sich die Züchter aus dem zugewiesenen Bezirk selbst einen der beiden ID-Beauftragten aussuchen können. Eine Vorgabe oder ein rotierendes System gibt es nicht mehr. Bedauerlicherweise wird auch bei einem Teil der ID-Beauftragten die pflichtgemäße Berichterstattung vernachlässigt. So ist mir eine Statistik zum Tätigkeitsverlauf nicht möglich. Es sind 4 ID-Beauftragte, von denen ich noch nie einen Bericht bekommen habe. Ob diese ärgerliche Ignoranz weiter hingenommen werden kann, bedarf einer Klärung im LG-Vorstand.

Zuchtschauen

Im Berichtsjahr wurden in unserer Landesgruppe 9 Zuchtschauen ausgerichtet mit insgesamt 673 vorgestellten Hunden, eine erfreuliche Entwicklung, denn die Meldezahl liegt 16,4% über der des Vorjahres.

Die größten Zuchtschauen unserer Landesgruppe waren die der OG Hattingen mit 95 vorgeführten Hunden, gefolgt von der LG Zuchtschau in Gescher mit 93 vorgeführten Hunden und die LG Jugendschau in Hamm mit 90 vorgeführten Hunden.

Unsere Aussteller der Siegerschau in Nürnberg waren durchgängig erfolgreich. Zwei Vorzüglich-Auslese Bewertungen konnten verbucht werden, Fred vom Rumbachtal und Meggy von Wierlings Hook, und viele weitere Spitzenplatzierungen, die ja schon auf der LG Homepage veröffentlicht wurden.

Die VDH Zuchtschauen sind mittlerweile wichtiger Bestandteil des Ausstellungsgeschehen geworden. So ist eine steigende Tendenz der Meldezahlen feststellbar. Sicherlich ein Verdienst von Thomas Jankowski, der mit seinem bewährten Team bemerkenswerte Arbeit leistet. Das was das Team Jankowski leistet, ist eine wichtige Werbung für den SV. Bei den VDH Veranstaltungen besteht die einmalige Möglichkeit, unsere Rasse einem breiten Publikum vorzustellen.

Die Vorgabe, dass jede OG nur alle 2 Jahre eine Zuchtschau abhalten kann, ist vom LG Vorstand aufgehoben worden. Folglich kann jede OG jährlich eine Zuchtschau ausrichten. Die entsprechenden Anträge müssen bis zum 30. Juni des Vorjahres bei mir eingegangen sein.

Körungen

In unserer Landesgruppe wurden bei 6 Körungen insgesamt 82,119 Hunde vorgestellt, durchschnittlich 33,5 Hunde pro Körung. Die Ausfallquote ist sehr gering, was auf eine gute Vorbereitung der Hunde schließen lässt. Die Körstellenleitung hat beanstandungsfreie Arbeit geleistet und die Schutzdiensthelfer waren fair und korrekt gegenüber jedem Hund. Einige Zuchtwarte haben mir geschrieben, dass sie die Wiedereinführung des Körklassensystem wünschen. Die Begründungen hierfür waren nachvollziehbar und sind nachdenkenswert. Ein entsprechender Antrag für die Bundesversammlung wurde mir angekündigt.

Zuchtgeschehen

Die Zahl der aktiven Zuchtstätten beträgt 104 (4), hiervon Zuchtstätten mit 1-5 Würfen 92 (4), mit 6-10 Würfen 6 (0) (Langstockharr in ( ) gesetzt)

So haben wir eine breite Basis und viele Hobbyzüchter, die Grundlage für eine gute Aufzucht und Prägung der Welpen sind.

Allgemein

Für die einmalige Verlängerung der Zuchtwartelizenz wird der Besuch des Seminar „Physiotherapie und Ernährung des Hundes" anerkannt, abgehalten von Susanne Wachsmut und Dr. Barbara Kornadt, die tiefergehende Kenntnisse der Anatomie und der Physiologie des Bewegungsapparates, physiotherapeutische Maßnahmen und gesundheitlich bedingte Störungen des Bewegungsablaufes in Theorie und Praxis am Hund vermitteln werden.

Es ist nach wie vor unverkennbar, dass unsere Hunde aus der sogenannten leistungsbezogenen Zucht über die letzten Jahre hinweg eine deutliche Verbesserung im anatomischen Bereich erfahren haben. Das ist erkennbar auf unseren Zuchtschauen , wo höchste Bewertungen vergeben werden. Das wirkungsvolle Miteinander unserer leistungsbezogen züchtenden Züchter gemeinsam mit den Zuchtverantwortlichen zeigt eindrucksvoll auf, dass gemeinsamen Wirken zum Erfolg führen wird.

Ich danke allen, die ich in meinem Bericht erwähnt habe, aber auch allen, die in den Ortsgruppen für ein Gelingen und für einen festen Halt sorgen, für die geleistete Arbeit. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir mit Freude unserem Hobby nachgehen können. Ich wünsche allen Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr, alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Ihr

Norbert Scharschmidt

LG-Zuchtwart

————————————————————————————

273. Bericht von der BSZS in Nürnberg

Veröffentlicht: 2015-09-16 19:45:35 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 483

Image-/Dateiverweise: images/Zuchtbeauftragter/Meggy.jpg;
images/Zuchtbeauftragter/pdf/BSZS_06_Westfalen.pdf;
images/Zuchtbeauftragter/Meggy.jpg [Bild: Meggy]

Zweimal VA auf der Bundessiegerzuchtschau 2015 für Westfalen

[Bild: Meggy] – images/Zuchtbeauftragter/Meggy.jpg

Bei für die Hunde angenehmen Temperaturen fand die diesjährige BSZS unter reger Beteiligung westfälischer Züchter und Aussteller erneut in Nürnberg statt.

Auch in diesem Jahr konnten die Westfalen wieder zahlreiche gute Platzierungen erreichen.

Allen voran genannt seien da die beiden Auslesetitel von Fred vom Rumbachtal, Edith Zielinski und Meggy vom Wierlingshook (LSTH), Karl- Heinz Wälter.

Wir gratulieren allen Platzierten ganz herzlich. So hat sich doch die mühevolle Vorbereitung auf die Bundessiegerzuchtschau ausgezahlt.

Zudem soll nicht unerwähnt bleiben, dass unser Norbert Scharschmidt in diesem Jahr die Ehre hatte, das Amt des leider kürzlich verstorbenen Wilfried Scheld zu übernehmen und die LSTH- Klassen Rüden, sowie die HGH- Klassen zu richten.

Barbara Ulrick-Kornadt

Ergebnisübersicht der westfälischen Starter
(images/Zuchtbeauftragter/pdf/BSZS_06_Westfalen.pdf)

———————————————————————————

274. Bericht und Ergebnis der LG-Zuchtschau

Veröffentlicht: 2015-07-05 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 484

Image-/Dateiverweise: images/Zuchtbeauftragter/IMG_3077.jpg; images/Zuchtbeauftragter/pdf/SiegerlisteLGZS2015-Gescher.pdf; images/Zuchtbeauftragter/pdf/IMG_0367.JPG; images/Zuchtbeauftragter/pdf/IMG_0374.JPG; images/Zuchtbeauftragter/IMG_3077.jpg [Bild: Das Team aus Gescher]; images/Zuchtbeauftragter/pdf/IMG_0367.JPG [Bild: IMG 0367]; images/Zuchtbeauftragter/pdf/IMG_0374.JPG [Bild: IMG 0374]

[Bild: Das Team aus Gescher] – images/Zuchtbeauftragter/IMG_3077.jpg

Diese Veranstaltung war ein Highlight besonderer Art und wird jedem, der zugegen war, in angenehmer Erinnerung bleiben. Die Organisation war bis ins Kleinste durchdacht, perfekt, und sorgte so für einen reibungslosen Ablauf. Der rührigen Ortsgruppe Gescher gebührt Dank und Anerkennung für das, was nicht nur am Veranstaltungstag, sondern auch schon im Vorfeld an Leistung erbracht wurde. Gescher war eine Werbung für den SV und für seine positive Außenwirkung.

Die Witterungsbedingungen waren anspruchsvoll, dennoch waren zahlreiche Zuschauer zugegen und die Zahl der vorgeführten Hunde bewegte sich in ansehnlicher Form. Die Qualität der vorgeführten Hunde war herausragend. Die Aussteller zeigten den drei verpflichteten Siegerschaurichtern Richard Brauch, Erich Bösl und Norbert Scharschmidt bemerkenswert qualitätsvolle Hunde, die sicherlich bei der anstehenden Großveranstaltung in Nürnberg ihren Weg gehen werden.

Unserem aus gesundheitlichen Gründen verhinderten LG Vorsitzenden Henning Setzer wünschen wir auf diesem Wege alles Gute und alsbaldige vollständige Genesung. Auch sein Ersatzrichter Uwe Sprenger fühlte sich witterungsbedingt etwas unpässlich und hat um Freistellung von seiner Richterzusage gebeten. Auch ihm wünschen wir alles Gute.

So wurde Richard Brauch zum Ersatzrichter des Ersatzrichters und übernahm das Richteramt für die entsprechenden Klassen. Hierfür vielen Dank.

Herauszustellen ist die hohe Qualität unserer westfälischen Hunde, was sich in den Platzierungen und Bewertungen positiv niederschlug, in mehreren Klassen belohnt mit dem Landesgruppensieg.

So wünsche ich allen Beteiligten auf dem weiteren Weg alles Gute und weiterhin viel Freude mit dem Deutschen Schäferhund.

Norbert Scharschmidt

LG-Zuchtwart

Hier finden Sie den Link zum Endergebnis (images/Zuchtbeauftragter/pdf/SiegerlisteLGZS2015-Gescher.pdf)

Gratulation an die Sieger und Platzierten.

[Bild: IMG 0367] – images/Zuchtbeauftragter/pdf/IMG_0367.JPG

[Bild: IMG 0374] – images/Zuchtbeauftragter/pdf/IMG_0374.JPG

———————————————————————————

275. Bericht vom Praxisseminar Zucht in Hamm

Veröffentlicht: 2015-05-03 18:41:24 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 486

Image-/Dateiverweise: images/Zuchtbeauftragter/ZW_Hamm.jpg; images/Zuchtbeauftragter/ZW_Hamm.jpg [Bild: ZW Hamm]; images/Zuchtbeauftragter/ZW_Hamm.jpgAm

[Bild: ZW Hamm] – images/Zuchtbeauftragter/ZW_Hamm.jpgAm 01. Mai fand auf dem neu errichteten Gelände der OG das erste Praxisseminar Zucht statt. Die Ortsgruppe ist zu dieser Platzanlage mit dem repräsentativen Vereinsheim zu beglückwünschen. Alles entspricht hohen Anforderungen und ich denke, die OG wird noch durch zahlreichen Veranstaltungen auf sich aufmerksam machen.

Das Seminar war überdurchschnittlich gut besucht und bis auf den letzten Platz gefüllt. Für die Vorbereitung ist dem Vorsitzenden Wolfgang Schmidt und seiner rührigen Mannschaft Dank zu sagen.

Die Thematik war umfangreich und die daraus resultierenden Diskussionen sachlich, aber lebhaft.

Zunächst wurden die an den LG Zuchtwart gesandten Jahresberichte der Amtsträger bearbeitet. Hieraus ergab sich eine Fülle an Fragen und Antworten. Eine lebhafte Diskussion wurde durch den Bericht von Marion Klaas, OG Dortmund-Dorstfeld, entfacht. Sie hat ausgiebig ihren Frust über die Größenthematik vorgetragen, was auch allgemein Anklang fand. Der LG Zuchtwart erläuterte die Beweggründe, die sich durch die Aussetzung der Größenfestschreibung ergeben haben und verwies auf die geplante Zuchtwertschätzung für die Größe.

Weiterhin stellte der LG Zuchtwart die umfangreiche Tagesordnung zur zurückliegenden Zuchtauschusssitzung und die sich daraus ergebene Situation im Zuchtgeschehen vor. Auch hier wurde über zahlreiche Punkte lebhaft diskutiert. Manches, was auf den ersten Blick als nicht nachvollziehbar erschien, konnte dann mit anderen Augen gesehen werden und wurde auch verstanden.

Höhepunkt des Tages war der umfangreiche Vortrag von Elke Müller zu dem Thema," leistungsbezogene Zucht mit Wertlegung auf korrekte Anatomie". Elke Müller hat mit umfangreichem Bildmaterial und aussagekräftigen Daten den Aufbau einer solchen Zucht erläutert. Es war höchstinteressant und kurzweilig, diesen Vortrag zu verfolgen. Herzlichen Dank an Elke Müller für den in der Vorbereitung eingebrachten Arbeitsaufwand.

17 Zuchwarte bzw. Anwärter waren zugegen und haben durch rege Beteiligung diesen Tag abgerundet. Sie wurden unter anderem vom LG Zuchtwart gebeten, sich nicht nur im theoretischen Bereich zu schulen, sondern auch praxisnah Zuchtveranstaltungen wie Körungen und Zuchtschauen zu besuchen.

Von allen wurde das Seminar bestanden. Die erfolgreichen Teilnehmer waren:

Reinhard Kleine, OG Sassenberg

Daniela Thoring, OG Epe

Ute Schmidt, OG Schwerte,

Gabriele Sandforth, OG Gladbeck-Brauck

Ralf Hohagen, OG Schwelm

Stefanie Gambalat, OG Haßlinghausen

Melanie Memmen, OG Haßlinghausen

Stefan Nabbefeld, OG
Markus Gerhards, OG Plettenberg
Dimitrios Delbederis, OG Kamen
Fritz Bonkhoff, OG Recklinghausen 1921
Ludger Roters, OG Hemer
Kirsten Rose, OG Arnsberg
Markus Brinksdorf, OG Heeren
Jörg Herschenröder, OG Plettenberg
Elke Dörholt, OG Werl
Karl-Heinz Thesing, OG Coesfeld
Norbert Scharschmidt
Landesgruppen-Zuchtwart
Allgemein
————————————————————————

276. Meldevoraussetzungen für die offene Qualifikation zur Universal WUSV WM 2022

Veröffentlicht: 2015-02-06 14:05:29 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 473

Image-/Dateiverweise: images/2022/BQDuelmen/form_zba_306_Meldeschein_BQ_WUSV-Universalsieger.pdf;
https://www.schaeferhunde.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=23274&token=2ede23eb73e6e4098625481c5f1465fe4a3f89a9

Teilnahmevoraussetzungen:

Die gemeldeten Hunde müssen folgende Voraussetzungen nachweisen:

• Eigentümer und Führer müssen ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben und Mitglied im SV sein.

• Der Hund muss im Zuchtbuch des SV eingetragen sein.

• IGP3 Prüfung mit mind. 270 Punkten, TSB ausgeprägt

(Zeitraum 01.04.2021 bis zum Meldeschluss) unter einem SV-Leistungsrichter in einer SV-termingeschützten Veranstaltung. Die Qualifikationsprüfung für diesen Wettbewerb muss vom selben Team (Hundeführer & Hund) absolviert worden sein.

• Zuchtbewertung „Sehr gut“

von einem SV-Zuchtrichter (Zeitraum 01.04.2021 bis zum Meldeschluss).

• HD-Befund normal, fast normal, noch zugelassen

(SV anerkannte Auswertung)

• ED-Befund normal, fast normal, noch zugelassen

(SV anerkannte Auswertung)

• Hunde über 3 ½ Jahre müssen angekört sein.

• Nachweis einer erfolgreich abgelegten SV-Wesensbeurteilung oder einer als gleichwertig anerkannten Wesensbeurteilung (gilt für Hunde ab Wurftag 1.7.2017)

• Nachweis einer AD-Prüfung nach SV- oder Internationaler Gebrauchshunde-Prüfungsordnung unter einem SV–Richter

(https://www.schaeferhunde.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=23274&token=2ede23eb73e6e4098625481c5f1465fe4a3f89a9)Die Anmeldungen bitte mit Bild von Hund und Hundeführer direkt an: bewertungen@schaeferhunde.de (mailto:bewertungen@schaeferhunde.de)

Hier der Link zum Meldeschein zur Veranstaltung (images/2022/BQDuelmen/form_zba_306_Meldeschein_BQ_WUSV-Universalsieger.pdf)

Zucht aktuell

———————————————————————————

277. Der LG-Zuchtwart informiert über folgende Änderung:

Veröffentlicht: 2015-01-03 07:50:23 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 489

Jeder Züchter hat im Bezirk seines Wohnortes die freie Wahl des für seinen Bezirk zuständigen ID-Beauftragten.

Der bislang bestehende rotierende Wechsel der ID-Beauftragten innerhalb eines Bezirkes findet nicht mehr statt.

Wichtig ist lediglich, dass der dem Züchter zugewiesene Bezirk eingehalten wird!

Die Regelung tritt ab sofort in Kraft.

Stand 02.01.2015

Norbert Scharschmidt

LG-Zuchtwart

———————————————————————————

278. Westfälische Ergebnisse der BSZS 2014

Veröffentlicht: 2014-09-11 16:16:07 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 490

Image-/Dateiverweise: http://www.schaeferhunde.de/bsz/aktuelles/

Hier finden Sie eine Aufstellung der westfälischen Ergebnisse der Siegerhauptzuchtschau aus Nürnberg.

Ein herzlicher Glückwunsch geht an alle Aussteller.

Ein Bericht folgt in Kürze.

Kat.-Nr. Name des Hundes Eigentümer LG Straße PLZ Ort Note Platz

1016 Fred vom Rumbachtal Edith Zielinski LG06 Pohlweg 30 46348 Raesfeld VA

1136 Kinan v. Yarek Budiman Salihin LG06 Eilper Höhe 11 58300 Wetter V 13

1052 Luka von der Achimer Vahr Karl-Heinz Friedrichs LG06 Böttcher Str. 13 45731 Waltrop V 49

1096 Conner aus Westenfeld Roland Klimmek LG06 Lohackerstr. 56 44867 Bochum V 55

1037 Athos aus Alt-Bodelschwingh Jörg Remmecke LG06 Am Kirchenfeld 12 44357 Dortmund V 60

1021 Xento von der Bergschlucht Anja Arnold LG06 Bellenstegge 5 46342 Velen V 91

1083 Whisper von der Bergschlucht Susanne Rockholt LG06 Wrangelstr. 34 A 46284 Dorsten G 1

1014 Bennett vom Westervenn Bärbel Bonkhoff LG06 Howeg 10 45896 Gelsenkirchen EZ

1022 Ulk vom Schloß Weitmar Wilhelm Kepper LG06 Kemnader Str. 351 44797 Bochum EZ

1113 Tim von Fidelius Henning Setzer LG06 Kolbestr. 21 57234 Wilnsdorf EZ

2106 Ulzana vom Heinrichplatz Budiman Salihin LG06 Eilper Höhe 11 58300 Wetter V 7

2021 Kuma von der Bärenschlucht Wolfgang Krumnack LG06 Auf dem Aspei 59 44801 Bochum V 17

2058 Ayla von der Wapel Thomas Jankowski LG06 Hiltroper Landwehr 145 44805 Bochum V 75

2122 Glee von der Urbecke Friedrich Stenner LG06 Heppingserbach 39 58675 Hemer V 76

2126 Pinie vom Haus Salihin Budiman Salihin LG06 Eilper Höhe 11 58300 Wetter EZ

3014 Heracles vom Christinen Brunnen Alfred Kathöver LG06 Weiner 157 48607 Ochtrup SG 20

3121 Quirin vom Altenberger Land Norbert Schleuter LG06 Oststr. 26 48341 Altenberge SG 21

3126 Lämmes vom Haus Tepferd Helmut Tepferd LG06 Birkhahnweg 9 48712 Gescher-Hochmoor SG 82

4024 Jamma von der Bärenschlucht Luciano Foresti LG 06 SG 7

4103 Utah vom Winnloh Anton Tepling LG06 Winnlohstr. 56 45663 Recklinghausen SG 93

4040 Divna v. Platanshof Raffaello Cairone LG06 Schottlandstr. 11 58675 Hemer SG 98

4147 Ocean von der Berghofer-Heide Petra Bürhaus LG06 Berghofer Heide 70 44805 Bochum SG 101

4051 Xandy zur Vosskuhle Thomas Jankowski LG06 Hiltroper Landwehr 145 44805 Bochum SG 113

4003 Ck's Boogie Woogie Edith Zielinski LG06 Pohlweg 30 46348 Raesfeld SG 115

4042 Vanta av Quantos Thomas Maiworm LG06 Lüttjenhan 8 57489 Drolshagen U

4145 Lou vom Haus Tepferd Helmut Tepferd LG06 Birkhahnweg 9 48712 Gescher-Hochmoor U

6046 Misery von der Bärenschlucht Wolfgang Krumnack LG06 Auf dem Aspei 59 44801 Bochum SG 50

6182 Madra vom Haus Tepferd Helmut Tepferd LG06 Birkhahnweg 9 48712 Gescher-Hochmoor SG 62

6042 Sira aus Wattenscheid Waldemar Köber jr. LG06 Blücherstr. 9 44866 Bochum SG 77

6153 Magie von der Urbecke Friedrich Stenner LG06 Heppingserbach 39 58675 Hemer SG 107

6166 Mia vom Haus Tepferd Helmut Tepferd LG06 Birkhahnweg 9 48712 Gescher-Hochmoor SG 126

6055 Pretty-Woman vom Heerbusch Gisela Stöve LG06 Bönninghauser Str. 10 44329 Dortmund SG 133

6300 Mandira von Godalis Reinhard Kaß LG06 Gerhart-Hauptmann-Str. 5 46359 Heiden EZ

1503 Hitch von Gut Korten Marvin Klöpper LG06 Brink 32 A 48653 Coesfeld V 20

1529 Victor von Regina Pacis Dr. Barbara Ullrich-Kornadt LG06 Klostermannstr. 7 A 44809 Bochum EZ

2514 Venja vom Haus Trojahn Julia Gutbier LG06 Bogenweg 32 44627 Herne V 7

2518 Norana vom Haus Derrek Hans-Peter Theobald LG06 Hauptstr. 9 A 48619 Heek-Nienborg EZ

4503 Meggy vom Wierlings Hook Karl-Heinz Wälter LG06 Wierlings Hook 23 48249 Dülmen SG 1

4518 Hannah vom Heidknapp Karin Harkebusch LG06 Einerner Str. 6 48291 Telgte SG 4

Das komplette Endergebnis finden Sie auf der Veranstaltungsseite (http://www.schaeferhunde.de/bsz/aktuelles/)

————————————————————————————

279. Körortplanung 2025

Veröffentlicht: 2014-07-20 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 491

Körortplanung für 2025

22.03.25 Körung Iserlohn KM: Sprenger LH: Vietinghoff Sophie Kickermann 0159/01241424 (mailto:sophie.kickermann@gmx.de)sophie.kickermann@gmx.de

17.05.25 Körung Hemer KM: Hausmann LH: Urlaub Doris Schwarzpaul 0151/12890591 (mailto:doris.schwarzpaul@gmx.de)doris.schwarzpaul@gmx.de

09.08.25 Körung Brambauer KM: Sprenger LH: Lukaszyk Karl-Heinz Friedrichs 0160/5409586 (mailto:gabriel-friedrichs@gmx.de)gabriele-friedrichs@gmx.de (mailto:gabriele-friedrichs@gmx.de)

11.10.25 Körung Olfen KM: Sprenger LH: Lackmann Nadine Suppa 0159/06136808 (mailto:Joerg.Remmecke@gmail.com)nadinesuppa9@gmail.com (mailto:nadinesuppa9@gmail.com)

29.11.25 Körung Herne 08 KM: Hausmann LH: Kamp Sascha Frömberg 01575/2530837 (mailto:info@herne08.de)info@herne08.de

Mit besten Grüßen

Norbert Scharschmidt

LG-Zuchtwart

————————————————————————————

280. Bericht von der LG-Zuchtschau

Veröffentlicht: 2014-06-30 17:01:19 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 492

Image-/Dateiverweise: images/Presse-Beauftragter/bilder/RichterLGZS06.jpg; images/Presse-Beauftragter/bilder/RichterLGZS06.jpg [Bild: RichterLGZS06]; images/Presse-Beauftragter/bilder/RichterLGZS06.jpgAm

LG-Zuchtschau 2014 in der OG Bergkamen- Weddinghofen

[Bild: RichterLGZS06] – images/Presse-Beauftragter/bilder/RichterLGZS06.jpgAm 29.06.2014 fand die diesjährige LG- Zuchtschau in der OG Bergkamen- Weddinghofen statt.

Leider war das Wetter nicht ganz so schön, wie man es Ende Juni erwarten dürfte, aber letztlich konnten die Hunde noch trockenen Fußes beurteilt werden.

Das Team um den 1. Vorsitzenden Arno und die Schauleiterin Doris Klatt haben es verstanden, Ausstellern, Richtern und Besuchern eine gelungene Veranstaltung zu bieten.

Bei einer Meldezahl von 65 Hunden, wurden letztlich 51 Hunde den Zuchtrichtern Lothar Quoll, Dr. Lauber und Norbert Scharschmidt vorgestellt. Insgesamt hätte die Meldezahl für eine LG-Schau sicher größer sein dürfen. Ob das nun einem allgemeinen Trend geschuldet war, oder vielleicht doch daran lag, dass die holländische Siegerschau am nächsten Wochenende anstand, bleibt spekulativ.

Unter den vorgeführten Hunden konnten erfreulich viele Tiere aus unserer Landesgruppe gute Platzierungen machen.

Stockhaarklassen:

GHK-R: V3 Nemo vom Winnloh, V6 Luka von der Achimer Vahr, V7 Kinan vom Yarek

GHK-H: V1 Pinie vom Haus Salihin, V3 Wanka vom Ickerner Schlößle, V5 Ulana vom Grimberger Schloß

JHK-R: SG4 Viggo vom Haus Salihin, SG 5 Lämmes vom Haus Tepferd, SG6 Vandor vom Niemberger Eck

JHK-H: SG1 Vixen av Quantos, SG4 Ocean von der Berghofer Heide

JK-H : SG3 Sira aus Wattenscheid, SG2 Bonny vom Horneburger Land, SG7 Madra vom Haus Tepferd

NWK-R: VV2 Xabo vom Altenberger Land

NWK-H: VV1 Kaija vom Friedenspark

Langstockhaarklassen:

GHK-R: V1 Victor von Regina Pacis

JHK-H: SG1 Meggy vom Wierlings Hook

JK-H : SG1 Bella vom Moyländer See

NWK-H: VV1 Dana von Regina Pacis

Pünktlich zum Ende der Siegerehrung der GHK-Rüden setzte dann der große Schauer ein. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, so dass noch so manche Teilnehmer, Richter oder Zuschauer länger in gemütlicher Runde beieinander saßen.

Barbara Ullrich-Kornadt

———————————————————————————

281. Der LG-Zuchtwart informiert

Veröffentlicht: 2014-06-05 15:52:08 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 476

An alle ausrichtenden Ortsgruppen, die eine Körung oder Zuchtschau abhalten:

ich bitte die jeweiligen Veranstalter dafür zu sorgen, dass ab sofort eine ca. 2,5 X 1,5 Meter große Platte mit rutschfestem Untergrund für das Messen der Hunde zur Verfügung steht.

Diese Vorgabe ist zwingender Bundesversammlungsbeschluss und unbedingt einzuhalten.

Norbert Scharschmidt

LG-Zuchtwart

05.06.2014

———————————————————————————

282. Jahresbericht des LG-Zuchtwartes

Veröffentlicht: 2014-02-09 19:33:17 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 488

Image-/Dateiverweise: images/2020/Jahresberichte/Zucht_Jahresbericht_online.pdf; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg; images/Bilder-Listen/Vorstand/Scharschmidt-neu.jpg [Bild: Scharschmidt neu]

Das Jahr 2013 hat im Bereich der Zucht, Ausstellung und Körung gezeigt, wie in gemeinsamer, harmonischer Arbeit gesteckte Ziele in erfreulichem Maße umgesetzt werden können. Das bezieht sich nicht nur auf statistische Auswertungen, sondern ist begründet in meinem Erleben und Wirken mit den Mitgliedern unserer Landesgruppe. Das Wirken mit den Amtsträgern, mit dem Landesgruppen-Vorstand und der Mitgliedschaft ist positiv und eine Bereicherung für alle Interessengemeinschaften, ob Zucht, Ausstellung, Leistung, Agility, Rettungshund.

Wie in den Jahren zuvor ist der Zuspruch der Mitgliedschaft vor Ort in den Ortsgruppen ungebrochen und trägt in hohem Maße zu den erreichten Erfolgen bei. Denken wir nur an die DJJM in Riesenbeck unter Leitung von Daniela Thoring und das was dort von den vielen ehrenamtlichen Helfern bewegt wurde. Das spiegelt deutlich den Zuspruch der Mitgliedschaft im Besonderen für die Sache des Deutschen Schäferhundes.

Praxisseminare Zucht/zertifizierter Zuchtwart

Die Lizenzierung unserer Zuchtwarte in den Ortsgruppen dürfte jetzt weitgehend abgeschlossen sein, weitere Zuwächse sind in größerem Umfang nicht zu erwarten. Der kynologische Wert der Lizenzierung ist unbestritten. Die Zertifizierung ist ein Gütesiegel und hebt die Stellung der Zuchtwarte in den Ortsgruppen. Die Zusammenarbeit in der Abhaltung meiner Praxisseminare mit den Referenten und Inhalten der Basisseminare sind eng und für alle Teilnehmer förderlich. Dank an Walter Hoffmann und an alle Referenten der Basisseminare für die unterstützende Arbeit.

Die Praxisseminare 2013 in den Ortsgruppen Rheine-Hauenhorst und Arnsberg waren sehr gut vorbereitet und übersichtlich besucht. Vielen Dank an die ausrichtenden Ortsgruppen, stellvertretend genannt Gerhard von der Haar und Werner Schlinkert, für die eingebrachte Mühe und Arbeit.

Zuchtwart

Die Arbeit der Zuchtwarte vor Ort ist nach meinem Kenntnisstand beanstandungsfrei abgeleistet worden. Die Züchter fühlen sich gut aufgehoben, gut beraten und betreut. Dieses Züchterlob, was mir vielfach entgegengebracht wurde, gebe ich gerne an die Zuchtwarte weiter.

ID-Beauftragte

Die Arbeit der ID-Beauftragten hat auch keinerlei Beanstandungen ergeben. Das Prozedere hat sich bewährt und ist wichtiger Bestandteil zur Identifizierung unserer Hunde geworden. Ich möchte aber daran erinnern, dass es nicht Aufgabe der ID-Beauftragten ist, alle notwendigen Formulare vor Ort selbst auszufüllen. Das ist Züchteraufgabe.

Zuchtschauen

Die Anzahl der durchgeführten Zuchtschauen und die Höhe der Meldezahlen entnehmen Sie bitte der folgenden Statistik:

Statistik Seite 9

Die Aussteller der Siegerschau in Kassel waren durchgängig erfolgreich, wie auch die Jahre zuvor. Erfolgreichster Züchter und Aussteller der Landesgruppe ist Uwe Sprenger mit allein zwei VA-Bewertungen.

Seit dem Jahr 2009 werden die VDH Veranstaltungen unter der Regie von Thomas Jankowski erfolgreich durchgeführt. Er hat über die Jahre mit seinem Team soviel Engagement eingebracht in einer Form, die besondere Aufmerksamkeit und Respekt verdient.

Als Ausrichter der LG-Zuchtschau hat sich die OG Westerkappeln durch eine hervorragende Organisation wieder positiv in den Fokus der Aussteller eingebracht. Zudem hat die OG Westerkappeln auch in unermüdlichem Einsatz das gesamte Ausstellungsgeschehen bei der DJJM in Riesenbeck, in Vorbereitung, Veranstaltungstag und Nacharbeit, in Händen gehabt. Was das an Zeitaufwand, aber auch Idealismus bedeutet, ist sicherlich für jedermann nachvollziehbar.

Vielen Dank an das gesamte Team der Ortsgruppe für die geleistete Arbeit.

Körungen

Siehe auch Körstatistik

Die Körungen wurden von den ausrichtenden Ortsgruppen beanstandungsfrei durchgeführt. Unsere Lehrhelfer haben eine faire, korrekte Arbeit, wie all die Jahre zuvor, abgeliefert. Dank an alle Beteiligten, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Zuchtgeschehen

Siehe Zuchtstatistik

HD/ED Bilanz

Siehe HD/ED Bilanz

Allgemein

Die Landesgruppe bietet ab 2013 ein Seminar in Physiotherapie und Ernährung des Sporthundes an, sicherlich ein interessantes Gebiet, dass dankenswerterweise von Susanne Wachsmut und Dr. Barbara Kornadt bearbeitet wird. Für die Verlängerung aller Übungsleisterlizenz wird der Besuch dieser Veranstaltungen anerkannt. Ich empfehle den bereits lizenzierten Zuchtwarten die Teilnahme an diesem Seminar, da hier tiefergehende Kenntnisse der Anatomie und der Physiologie des Bewegungsapparates, physiotherapeutische Maßnahmen am Hund, ernährungsphysiologische Aspekte und gesundheitlich bedingte Störungen des Bewegungsablaufs in der Theorie und praxisbezogen am Hund vermittelt werden.

Die moderne Gestaltung der Westfalen-Notiz, die umfangreiche Berichterstattung aus allen Bereichen, dazu das monatliche Erscheinen, dürfte nahezu einmalig bezogen auf alle Landesgruppen sein. Dank und Anerkennung an Dr. Barbara Kornadt für die Ableistung dieser umfangreichen Arbeit für die Landesgruppe. Dank aber auch an Udo Wolters, der es immer wieder schafft, auf der LG-Homepage zeitnah, interessant und umfangreich zu berichten.

Das nächste Praxisseminar Zucht findet am 05. April in der OG Dortmund 07 statt, Beginn: 10.00 Uhr. Dort möchte ich unter anderem auf Anregungen, Wünsche, aber auch Kritiken eingehen, die in den mir zugegangenen Zuchtwartberichten beschrieben wurden.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein erfolgreiches Jahr, egal in welchem Bereich, und weiterhin viel Freude an unserem Deutschen Schäferhund.

Norbert Scharschmidt

———————————————————————————

283. Bericht von der LG-Zuchtschau in Westerkappeln

Veröffentlicht: 2013-06-19 00:00:00 | Joomla-Kategorie: Zucht aktuell | Import-ID: 495

Image-/Dateiverweise: images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislgzs2013.pdf

Folgen Sie diesem Link zu den Ergebnissen (images/stories/pdf/ergebnisse/ergebnislgzs2013.pdf)

Landesgruppenzuchtschau in Westerkappeln

Gebell überlagerte den Parkplatz vor der Realschule. Das Areal war randvoll mit Fahrzeugen aus aller Herren Länder, denn inländische wie ausländische Teilnehmer hatten zur Landesgruppenzuchtschau Westfalen ihre Hunde gemeldet. Hunde aus sieben Nationen wurden den Zuchtrichtern Thomas Teubert, Rüdiger Mai und Uwe Sprenger am Sonntag in Westerkappeln vorgeführt.

Ein besonderer Dank geht an alle Aussteller, Zuchtrichter sowie den Mitgliedern und Helfern der OG-Westerkappeln, welche zum Gelingen der Schau beigetragen haben.

Detlef Birke

Zuchtwart der OG Westerkappeln

Die Landesgruppe bedankt sich sehr herzlich bei dem rührigen Team der OG Westerkappeln für die Ausrichtung der gelungenen Landesgruppen-Zuchtschau. Es war ein harmonischer Tag, der vielen in angenehmer Erinnerung bleiben wird. Nicht nur durch die Ausrichtung dieser Veranstaltung hat die OG Westerkappeln einen positiven Eindruck hinterlassen, sondern auch schon durch die Organisation und Ausrichtung der Schau im Rahmen der DJJM in Hörstel-Riesenbeck, was schon von höchsten Stellen gewürdigt wurde.

Die Mitglieder und Helfer der OG Westerkappeln haben sich mit dem bisher geleisteten mehr als empfohlen und dürfen sich sicher sein, bei Veranstaltungen gleich welcher Art innerhalb der Landesgruppe im Focus zu stehen, nach dem Motto: Gut, Besser, Westerkappeln!

Norbert Scharschmidt

Landesgruppen-Zuchtwart

Zuchtempfehlungen

————————————————————————————

284. Zuchtempfehlungen

Veröffentlicht: 2012-06-04 16:54:31 | Joomla-Kategorie: Zuchtempfehlungen | Import-ID: 503

Image-/Dateiverweise: images/stories/zuchtempfehlungen/xander.jpg; images/stories/zuchtempfehlungen/xander.jpg [Bild: xander]

Sie wünschen eine Präsentation Ihres Hundes in dieser Rubrik ?

Wenden Sie sich dazu bitte an unseren LG-Vorsitzenden Henning Setzer (index.php?option=com_content&view=article&id=1:der-vorstand&catid=1&Itemid=3). Er hilft Ihnen gerne bei der Umsetzung weiter.

[Bild: xander] – images/stories/zuchtempfehlungen/xander.jpg (index.php?option=com_content&view=article&id=266:xander-von-fidelius&catid=32)

Xander von Fidelius

V, KKL: 1, SchH 3 / RH2-B

Dr. Barbara Ullrich-Kornadt

Um zur Detailansicht zu gelangen - Doppelklick auf dem Bild

Allgemein

——————————————————————————

285. Vererbung der Haarlaenge beim DSH

Veröffentlicht: 2011-05-23 15:56:16 | Joomla-Kategorie: Allgemein | Import-ID: 475

Seit der Wiederaufnahme der LSTH-Varietät in den Standard des DSH wird unter Schäferhundefreunden und Züchtern wieder vermehrt über die Haarlängenvererbung beim DSH gesprochen.

Da kann man teilweise abenteuerliche Theorien hören und es werden die unterschiedlichsten Fragen aufgeworfen. So hört man zum Beispiel immer wieder: „Was passiert denn, wenn aus einer LSTH-Verpaarung stockhaarige Welpen fallen?“ Es wird dabei deutlich, wie wenig die meisten Sportkollegen von der Vererbung der Haarlänge beim DSH wissen. Damit das nicht so bleibt, möchte ich versuchen an dieser Stelle, die Vererbung der Haarlänge darzulegen. Leider geht das nicht, ohne vorher einige genetische Grundbegriffe in vereinfachter Form zu erklären.

Chromosomen: enthalten die gesamte Erbinformation (Gene) einer Spezies. Der Hund hat 39 Chromosomenpaare, inklusive der Geschlechtschromosomen

Gen: Erbanlage oder Erbfaktor, der für die Ausprägung eines bestimmten Merkmales entscheidend ist

Allele: unterschiedliche Varianten eines Gens (das Tier erhält jeweils eine Variante von jedem Elternteil)

Dominantes Gen: setzt sich immer durch, egal welchen Genpartner es hat

Rezessives Gen: können sich erst durchsetzen, wenn sie keinen dominanten Genpartner haben. Schlummern also im Verborgenen, wenn ein dominanter Partner vorhanden ist

Monogene Vererbung: ein Merkmal wird nur durch ein Gen bestimm (Beispiel: Vererbung der Haarlänge beim DSH)

Polygene Vererbung: mehrere Gene bestimmen ein Merkmal (Beispiel: HD-Vererbung)

Genotyp: Gesamtheit der Gene eines Tieres

Phänotyp: äußere Erscheinung eines Tieres (entsteht durch Genotyp und Umwelteinflüsse)

Die Haarlänge beim DSH wird von nur einem Gen gesteuert (monogene Vererbung). Man weiß deshalb, welche Genvariante (Allel) für Langstockhaar und Stockhaar verantwortlich ist.

Es ist weiterhin bekannt, dass die Anlage für das Kurzhaargen (K) dominant gegenüber der Anlage für das Langhaargen (L) ist. Ein Allel für die Langstockhaarigkeit kommt im Aussehen des Hundes (Phänotyp) erst dann zum Vorschein, wenn das Tier sowohl von der Mutter als auch vom Vater den „Langstockhaarfaktor“ (LL) geerbt hat.

Es ist als gut möglich, dass ein Tier den Langstockhaarfaktor in sich trägt, ohne selbst langstockhaarig zu sein. Man nennt so etwas einen „Anlageträger“, bzw. mischerbig für das Merkmal Haarlänge (KL). Dieses Tier kann dann den Langstockhaarfaktor an seine Nachkommen weitergeben. Ein langstockhaariger Hund (LL) kann folglich auch nur den

Langstockhaarfaktor weitervererben. Bei reinen LSTH Verpaarungen können also nur LSTH-Welpen fallen!

Es ist heute relativ einfach über Labortests die Reinerbigkeit von Hunden bezüglich der Haarvarietät feststellen zu lassen, so dass man auch sicher reinerbig kurzstockhaarige Hunde verpaaren und züchten kann. Manche Züchter, vor allem aus dem Leistungsbereich handhaben das bereits so. Man muss aber immer wieder bedenken, dass jede Einengung auf bestimmte Zuchttiere eine weitere Reduzierung der genetischen Vielfalt bedeutet und damit eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von Erbkrankheiten. Ob man dieses Risiko aufgrund eines rein äußerlichen Faktors wie der Haarlänge eingehen sollte, muss jeder Züchter für sich selbst entscheiden.

Noch ein letztes Wort bezüglich der immer wieder erwähnten „Grenzfälle“.

Es gibt keine genetischen Grenzfälle!

Sicherlich gibt es aber bei den langstockhaarigen genau wie bei den stockhaarigen Hunden Tiere mit mehr oder weniger Fell. Aber langstockhaarige Hunde mit weniger Fell sind auch in solch einem Fall anhand der charakteristischen Haarbüschel an den Ohren und den Fahnen an Läufen und Rute zu erkennen.

Dr. B. Ullrich-Kornadt

Schematische Darstellung der Haarlängenvererbung beim DSH

LL x LL = LL

Es können nur langstockhaarige Welpen fallen.

KK x KK = KK

Es können nur kurzstockhaarige (reinerbige) Welpen fallen.

KK x LL = KL

Es können nur kurzstockhaarige (mischerbige) Welpen fallen.

KL x LL = KL und LL

Es können kurzstockhaarige (mischerbige) und langstockhaarige Welpen fallen.

KL x KL = KK, KL und LL

Es können kurzstockhaarige (rein- u. mischerbig) und langstockhaarige Welpen fallen.

KL x KK = KK und KL

Es können nur kurzstockhaarige (rein- u. mischerbige) Welpen fallen.

Legende:

KK = reinerbig Kurzstockhaar

KL = mischerbig Kurzstockhaar

LL = Langstockhaar

DJJM 2025 Heek

4 Beiträge

DJJM 2025 – Mehr als nur eine Meisterschaft

DJJM 2025 Heek

———————————————————————————

286. ein paar letzte Lücken sind noch zu füllen.....

Veröffentlicht: 2025-05-12 15:24:35 | Joomla-Kategorie: DJJM 2025 Heek | Import-ID: 1497

Image-/Dateiverweise: images/2025/DJJM/Plakat_Bild.jpg
Wir haben die Liste der helfenden Hände (index.php?option=com_content&view=article&id=1471:einsatz-der-helfenden-haende&catid=2:uncategorised&Itemid=945)für die DJJM in Heek am Pfingstwochenende aktualisiert. Wir danken allen die sich schon bereit erklärt haben dabei zu helfen der Jugend im SV ein tolles Wochenende zu bescheren. Wir haben nur noch ein paar letzte Lücken zu füllen. Schaut doch mal ob wir die nicht auch noch gefüllt bekommen.....
[Bild: Plakat Bild] – images/2025/DJJM/Plakat_Bild.jpg
————————————————————————————

287. Richterbesetzung

Veröffentlicht: 2025-03-12 06:53:27 | Joomla-Kategorie: DJJM 2025 Heek | Import-ID: 1464
Richter IGP
Oberrichterin: Roswitha Dannenberg
Abteilung A: Dennis Große-Wietfeld (LG 07)
Abteilung B: Carmen Posser (LG 05)
Ablage: Sven Viebahn (LG 06)
Schutzdienst: Karl Deisenroth (LG 09)
Richter Agility
Oberrichter: Björn Bröker
Richter aller Klassen: Daniel Koslowski (LG 06)
Richter Zuchtschau
GHKL Rüden : Bernd Weber
GHKL Hündinnen: Marco Oßmann
JHKL/ offene Klassen/ Zuchtgruppen /HGH : Christian Schalk
JKL/ NWKL: Friedrich Gerstenberg
FCI 2018
1 Beiträge
Losreihenfolge
FCI 2018
————————————————————————————

288. Losreihenfolge

Veröffentlicht: 2018-05-19 06:05:10 | Joomla-Kategorie: FCI 2018 | Import-ID: 638
Nr Los Kat-Nr Hundeführer/in Name Hund Uhrzeit Treffpunkt Ansatz A
Startzeit UO
Startzeit SD
1 0101 Dirk Stocks Eric von der kleinen Birke
2 0102 Silke Marquardt Bakira von Ontario
3 0103 Selina Bartels Finia von den Wannaer Höhen
4 0201 Sabrina Höfer Duke vom Spektefeld

5 0202 Dirk Schimank Granit vom Spektefeld
6 0203 Carsten Rütz Champ vom Lupus Alpha
7 0301 Reiner Naschke Debby vom Eisernen Kreuz
8 0302 Laura Gallus Mathilda vom Waldhäuser Schloß
9 0303 Birgit Grimm Farello vom Hilsblick
10 0304 Marcus Walter Aron von den Bunten
11 0401 Heike Stegemann Okka vom Heidhof
12 0402 Egon Panitzke Hanka von der Teufelskehle
13 0403 Uwe Bühning Akim vom Clauser Tal
14 0404 Hans-Jürgen Becker Yuma vom Pendel Bach
15 0501 Kristina Spönlein Xilver vom Grenzgänger
16 0502 Friedrich Müller Lasko vom Klüttenplatz
17 0503 Anja Böker Deep Purple von der Eifgenburg
18 0504 Leonardo Di Tuccio Leska vom Mühlenknapp
19 0601 Björn Reckmann Jack vom Metterursprung
20 0602 Agnes Brockhues Ouzo vom Heidhof
21 0603 Agnes Albers Tawa vom bösen Bruderblick
22 0604 Angelika Schweiger Atze del Lupo Nero
23 0701 Ingo Endrikat Hajo vom alten Laibach-Teich
24 0702 Jana Krane Piccenini's (INT) Blade
25 0703 Marco Dreyer Barack von den Bleicheröder Bergen
26 0704 Manfred Laumann Athos vom Modderloch
27 0801 Siegfried Heldenberger Tyson von Burg Tiersperg
28 0802 Thomas Kantyba Bruno vom Wolfsstolz
29 0803 Markus Horch Titus z Kraje Karla IV.
30 0901 Daniela Baumgarten Kodex von der Hube
31 0902 Stephan Löwenstein Ustin von der Germanenquelle (INT)
32 0903 Werner Stanger IX von der Mooreiche
33 0904 Kristin Reuter Paplo-Picasso vom Fürstentum Kaunitz
34 1001 Jens Fischbach Keyla von Trogida
35 1002 Lothar Fandel Dinoso vom Eisernen Kreuz
36 1003 Thomas Schrupp Rasko von den Wölfen (INT)
37 1004 Lena Kopplin King vom Tim Thaler
38 1101 Thomas Ehre Kody vom Wolfsfriede
39 1102 Hans-Jörg Schmitt Dario von der Dinkelberger Höhe
40 1103 Manuel Keidel Bexter vom tapferen Krieger (INT)
41 1104 Alexander Wark Ilay vom Merchweilerland
42 1201 Alexander Köpsel Clou de Lupis Fidis
43 1202 Sandra Schmidt Xoltan von Peroh
44 1203 Helmar Ortlieb Atos v. Alpaland
45 1204 Thomas Zehnle Mika vom Siebenbannstein

46 1301 Sascha Dietrich Whisky vom Cap Arkona
47 1302 Ralf Egenberger Madox v. Drumlin Wolf
48 1303 Jacqueline Klamert Checker von der Gerenklinge
49 1401 Ingrid Bartelmes Honda von der kleinen Birke
50 1402 Thomas Beck Zorro von Peroh
51 1501 Helmut Huber Rex vom Weinbergblick (INT)
52 1502 Thomas Mittermayr HotShot vom Hessenstein
53 1503 Andreas Weigl Hiro vom grauen Bandit
54 1701 Knut Langer Xisco vom Österfeld
55 1702 Björn Matern Hohenburg Baki
56 1703 Klaus Künkel Franko vom schönen Kyffhäuser
57 1801 Lars Borrmann Quinn vom Wieratal
58 1802 David Buss Henrik vom Wolfsheim
59 1803 Romy Meyer Molly vom Kretzschauer Land
60 1804 Peter Kaspereit Yustav-Wilhelm vom Gleisdreieck
61 1901 Harry Kretzschmar Max vom Mochauer Land (RSV)
62 1902 Lutz Wolf Tiger vom Andi
63 1903 Sylvia Pannier Champ vom Rischebachtal
64 1904 Thomas Jacob Ziggo vom Sickinger Moorwerk
65 2001 Michael Bathke Enno von Schloß Bothmer
66 2002 Sven Lieckfeldt Kapuze vom Wolfsweiher
67 2003 Rolf Jäger Eros von Schloß Bothmer
Uncategorised
18 Beiträge
Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr...
Uncategorised
————————————————————————

289. Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr...

Veröffentlicht: 2025-12-14 15:34:45 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1580
Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Vorstand/Paul-Pankoke-2020.jpg
Eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr
Liebe Vereinsmitglieder,
die letzten Veranstaltungen des Jahres liegen hinter uns. Nun ist es Zeit, innezuhalten und in der die längeren Abende bewusst zu genießen.
Das vergangene Jahr war geprägt von vielen schönen Momenten und gemeinsamen Erfolgen. Besonders die erfolgreiche Durchführung der DJJM in Heek wird uns in Erinnerung bleiben. In alle Landesgruppen wurde getragen, dass wir auch kurzfristig in der Lage sind, eine solche Großveranstaltung auf die Beine zu stellen. Für die Unterstützung und das Engagement jedes Einzelnen von euch – nicht nur im Rahmen der DJJM – sind wir sehr dankbar. Euer Einsatz mit Leidenschaft und Hingabe für unser schönes Hobby ist das, was unseren Verein ausmacht.

Die sich verändernden Bedingungen in der Hundehaltung begleiten uns weiterhin. Ortsgruppen müssen sich teilweise neu erfinden, um langfristig bestehen zu können. Neue Methoden wollen wir aufgreifen, um die Ausbildung weiter zu verbessern.

Auch im Außenverhältnis hat das Image unseres edlen Hundes gelitten – daran müssen wir dringend arbeiten. Mit Veränderungen kommen jedoch auch neue Mitglieder, die helfen können, den Abwärtstrend zu stoppen. Es gilt, interessierte Hundehalter anzusprechen und für unseren Verein und die Rasse zu gewinnen. Gleichzeitig möchten wir für unsere aktiven Mitglieder da sein und den Hundesport weiterhin gezielt fördern.

Zur LG-Versammlung treffen wir uns am 16. Februar 2025 im Kolpinghaus in Dülmen. Die Versammlung wird zusätzlich per Zoom übertragen und kann somit auch von zu Hause aus verfolgt werden.

Lasst uns die Weihnachtszeit und die Jahreswende nutzen, um zur Ruhe zu kommen und Kraft sowie Zuversicht für die Herausforderungen des kommenden Jahres zu sammeln. Gemeinsam haben wir viel erreicht, und wir blicken zuversichtlich auf ein neues Jahr voller Chancen, Zusammenarbeit und Erfolge.

Wir wünschen euch frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Möge das kommende Jahr euch Gesundheit, Glück sowie viele schöne gemeinsame Erfolge und Aktionen bringen.

Für den Vorstand der Landesgruppe Westfalen

Paul Pankoke

[Bild: Paul Pankoke 2020] – images/Bilder-Listen/Vorstand/Paul-Pankoke-2020.jpg

———————————————————————

290. Bericht zur Bundessiegerprüfung in Halle a.d. Saale

Veröffentlicht: 2025-09-18 08:49:24 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1554

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/BSP_Mannschaft.jpg

Bundessiegerprüfung 2025 in Halle (a. d. Saale)

Die diesjährige Bundessiegerprüfung fand in Halle an der Saale statt.

Das Team der LG 19 empfing die Gäste im Stadion des FC Halle-Neustadt e. V.

Die Sportanlage war gut geeignet für eine solche Großveranstaltung und glänzte durch kurze Wege zwischen Unterordnungsplatz und Schutzdienststadion. Ausreichend Parkmöglichkeiten für die mitgereisten Schlachtenbummler fanden sich in ausreichender Anzahl in direkter Umgebung zum Stadion. Sehr angenehm waren die fest zugeordneten Parkplätze für die Teilnehmenden auf dem Hundeführerparkplatz.

Das Orga-Team rund um Lutz Wischalla und Klaus Bartnik hat es verstanden, unserer Bundessiegerprüfung einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Als Richter waren im Einsatz:

Oberrichterin: Roswitha Dannenberg

Abteilung A: Norbert Schulz, unterstützt durch den Fährtenbeauftragten Sven Viebahn

Abteilung B: Jens-Peter Flügge / Ablage: Tim Kramny

Abteilung C: Volker Behrens

Fährte:

Als Gelände standen für die hohe Teilnehmerzahl ausreichend Ackerflächen zur Verfügung. Sand-Mischboden teilweise relativ frisch gedrillt, teilweise mit leichtem Grünbewuchs. Bei starkem Wind hatten doch einige Hunde Probleme, die Intensität beizubehalten.

Norbert Schulz bewertet gleichmäßig und mit sehr viel Fingerspitzengefühl.

Die Westfalen erreichten hier:

Timo & Wiggel: 93 Punkte

Thomas & Ursa: 98 Punkte

Ursula & Finja: 95 Punkte

Denise & Firlefanz: 86 Punkte

Esther & Enina: 94 Punkte

Lars & Drago: 99 Punkte

Unterordnung:

In der Unterordnung bewertet Jens-Peter Flügge ebenfalls sehr gleichmäßig und mit Blick auf Harmonie und Ausdrucksverhalten. Ludger Vortkamp & Fjonn konnten in dieser Abteilung auftrumpfen und wurden für eine sehr harmonische Vorführung mit 96 Punkten bewertet.

Die Westfalen erreichten hier:

Timo & Wiggel: 88 Punkte

Thomas & Ursa: 90 Punkte

Ursula & Finja: 91Punkte

Denise & Firlefanz: 90 Punkte

Esther & Enina: 74 Punkte

Lars & Drago: 80 Punkte

Schutzdienst:

Den Schutzdienst bewertete Volker Behrens fachkompetent mit Blick auf solides Griffverhalten und hohe Dominanz der Hunde. Lars und Drago konnten hier mit 94 Punkten die beste westfälische Bewertung erzielen. Ludger Vortkamp & Fjonn wurden leider wegen Ungehorsam disqualifiziert.

Die Westfalen erreichten hier:

Timo & Wiggel: 93 Punkte

Thomas & Ursa: 81 Punkte

Ursula & Finja: 80 Punkte

Denise & Firlefanz: 76 Punkte

Esther & Enina: 93 Punkte

Lars & Drago: 94 Punkte

Bedauerlicherweise steht für 2026 noch kein Austragungsort für die Bundessiegerprüfung fest.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen Sponsoren und mitgereisten Schlachtenbummlern für die geleistete Unterstützung bedanken !

Mannschaftsführer

Paul Pankoke

Sven Viebahn

[Bild: BSP Mannschaft] – images/2025/Ausbildung/BSP_Mannschaft.jpg

————————————————————————————

291. Praxisschulung Ausbildung in der OG Heeren-Werve

Veröffentlicht: 2025-03-03 16:14:41 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1459

Image-/Dateiverweise: images/2025/Ausbildung/PS_Heeren_1.jpeg; images/2025/Ausbildung/PS_Heeren_2.jpeg; images/2025/Ausbildung/PS_Heeren_3.jpeg; images/2025/Ausbildung/PS_Heeren_4.jpeg

Praxisschulung Ausbildung in der OG Heeren-Werve

Die erste Praxisschulung „Ausbildung“ in diesem Jahr fand in der OG Heeren-Werve statt.

Das Team der OG sorgte bei bester Verpflegung für eine optimale Betreuung der 25 Teilnehmenden. In Kombination mit stabilen Wetterverhältnissen wurden somit optimale Rahmenbedingungen geschaffen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die OG Heeeren-Werve für die Bereitschaft zur Durchführung der Veranstaltung.

Der Tag startete mit einer kurzen Theoriesequenz, der LG-Ausbildungswart informierte über die geplante Neuausrichtung der Praxisschulungen. Angedacht wären zukünftig thematische Schwerpunkte, auf die sich an dem Tag fokussiert wird. Ebenfalls wurden Eckpunkte der neuen Prüfungsordnung beleuchtet und anhand von Videosequenzen verdeutlicht. Die hohe Verantwortung des Übungswartes für positives Ausdrucksverhalten der Hunde im Prüfungsablauf wurde deutlich herausgestellt. Nur wenn die bewertenden Leistungsrichter und Übungsleiter mit demselben Blick auf die Hunde schauen, lässt sich die Ausbildung nachhaltig verändern.

In der Praxis wurden den Teilnehmenden zwei Hunde der Ortsgruppe mit unterschiedlichen Ausbildungsständen vorgeführt und im regen Austausch untereinander besprochen. Verschiedene Methoden und Herangehensweisen wurden mit ihren Vor- u. Nachteilen dargestellt. Die „Neuen“ konnten somit von den „alten Hasen“ und umgekehrt profitieren. Ausbildung lebt vom Dialog auf Augenhöhe. Der LG-Ausbildungswart setzte dann einen Schwerpunkt auf die augenscheinlich schlechter werdende Sprungdynamik unserer Hunde und versuchte die anwesenden Übungsleiter nochmals für dieses Problem zu sensibilisieren. Besprochen wurden verschiedene Möglichkeiten, eine bessere Sprungdynamik bei unseren Hunden zu erzielen.

Die leicht veränderte Herangehensweise mit Schwerpunktsetzung wurde von den Teilnehmenden durchweg positiv bewertet und soll zukünftig weiter ausgebaut werden.

Ich möchte mich für den regen Austausch und konstruktive Beteiligung bei allen Teilnehmenden recht herzlich bedanken, nur wenn wir in den ehrlichen Dialog miteinander kommen, lassen sich positive Veränderungen in unserem Sport erreichen.

Sven Viebahn

(LG Ausbildungswart)

[Bild: PS Heeren 1] – images/2025/Ausbildung/PS_Heeren_1.jpeg [Bild: PS Heeren 2] – images/2025/Ausbildung/PS_Heeren_2.jpeg [Bild: PS Heeren 3] – images/2025/Ausbildung/PS_Heeren_3.jpeg [Bild: PS Heeren 4] – images/2025/Ausbildung/PS_Heeren_4.jpeg

————————————————————————————

292. VDH DM/DJM Helfer

Veröffentlicht: 2024-06-29 15:36:25 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1371

Image-/Dateiverweise: https://photos.google.com/share/AF1QipMamMzpOmpfNqPrB7t3ysl5ABTJhS0QiB9HVED3pnhZ-bAShuS3W4bBsPiXTWcBGQ/photo/AF1QipO2CmET3bzTZ-O_btLQb9VtwUir1yW__XgSwn5f?key=cnZiRS1OSVN0X3lSUXZ4QmJBeWs4a0lRUEF4RFhR; images/2024/VDH-DM/HelfersichtungVDHDMM24.jpg

Am Samstag, den 29.06.2024, fand bei der SV OG Kassel-Niederzwehren die finale Sichtung der Helfer für die VDH DM/DJM 2024 statt.

Jens Richter (LR der Abteilung C) und Teile der VDH-Gebrauchshundekommission haben 13 Schutzdiensthelfer unter der Leitung von Richard Strauß und Michael Kötters gesichtet und wie folgt entschieden:

Teil 1: Lars Kamp (ADRK)

Teil 2: Manuel Drescher (SV)

Jugend Teil 1 + Ersatz Teil 1: Maurice Conzelmann (dhv)

Jugend Teil 2 + Ersatz Teil 2: Enrico Schwaderer (PSK)

Hier der Link zum Vorstellungsvideo der eingesetzten Schutzdiensthelfer! (https://photos.google.com/share/AF1QipMamMzpOmpfNqPrB7t3ysl5ABTJhS0QiB9HVED3pnhZ-bAShuS3W4bBsPiXTWcBGQ/photo/AF1QipO2CmET3bzTZ-O_btLQb9VtwUir1yW__XgSwn5f?key=cnZiRS1OSVN0X3lSUXZ4QmJBeWs4a0lRUEF4RFhR)

[Bild: HelfersichtungVDHDMM24] – images/2024/VDH-DM/HelfersichtungVDHDMM24.jpg

Herzlichen Glückwunsch sagt das Orga-Team

———————————————————————————

293. Festabend

Veröffentlicht: 2024-03-30 07:29:05 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1333

Image-/Dateiverweise: images/2024/VDH-DM/Plakat_Festabend_VDH.jpg

Wir laden Sie ein zum Festabend der VDH DM/DJM 2024 im Mühlenhof in Rheine.

Kommt vorbei und genießt eine unvergessliche Nacht voller guter Musik, guter Laune und guter Gesellschaft! Verbreitet die Nachricht! Diese Party darf wirklich niemand verpassen!

[Bild: Plakat Festabend VDH] – images/2024/VDH-DM/Plakat_Festabend_VDH.jpg

Das ORGA-Team freut sich auf Euren Besuch!

———————————————————————————

294. Herbstfreizeit der Jugend - Anmeldungen noch möglich !

Veröffentlicht: 2023-09-25 06:42:56 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1260

Image-/Dateiverweise: images/2023/Jugend/Herstfreizeit_Flyer.jpg; images/2023/Jugend/C_Users_b4405118_Desktop_Verbindliche_Anmeldung_Herbstfreizeit.jpg

Vom 6. - 8.10.2023 führt die Landesgruppe Westfalen eine Jugendfreizeit in Dülmen durch. Dazu sind Kinder, Jugendliche und Junioren herzlich eingeladen.

Wir übernachten in einem tollen Gruppenhaus mit sehr großem Außengelände, mitten im Fährtengelände und nahegelegen zu 2 Ortsgruppen! Wir planen ein umfangreiches Programm mit viel Action mit und ohne Hund!!!

Am Wochenende stehen uns erfahrene Hundeführer zum Training zu Verfügung. Des Weiteren führt Denise Altenkämper einen tollen Hundefotografie Workshop durch und wir werden auch jede Menge Spaß bei gemeinsamen Spielaktionen oder beim Schwimmengehen haben.

Im Anhang findet ihr den dazugehörigen Flyer (images/2023/Jugend/Herstfreizeit_Flyer.jpg) und auch den Anmeldebogen (images/2023/Jugend/C_Users_b4405118_Desktop_Verbindliche_Anmeldung_Herbstfreizeit.jpg). Es stehen noch einige freie PLätze zur Verfügung!

Bei Fragen einfach melden!

Daniela Thoring

LG Jugendwartin

[Bild: Herstfreizeit Flyer] – images/2023/Jugend/Herstfreizeit_Flyer.jpg

————————————————————————————

295. Die Geräte in Dülmen

Veröffentlicht: 2021-10-29 11:21:48 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1017

Image-/Dateiverweise: images/2022/BQDuelmen/GSTBQ22.jpg; images/2022/BQDuelmen/HÜ-WT.jpg; images/2022/BQDuelmen/KW-WT.jpg; images/2022/BQDuelmen/Verstecke-WT.jpg

Die Ansatzschilder und die Fährtengegenstände werden freundlicherweise von der Fa. Naloux zu Verfügung gestellt.

[Bild: GSTBQ22] – images/2022/BQDuelmen/GSTBQ22.jpg

Die freundlicherweise von der Fa. WT-Metall zu Verfügung estellten Geräte können nach Veranstaltungsende zu Sonderkonditionen käuflich erworben werden.

Sie haben interesse? Ihr Ansprechpartner dazu ist Udo Wolters (mailto:udo-dsh@wolters-laer.de?subject=Ger%C3%A4te%C3%BCbernahme%20BQ-D%C3%BClmen).

[Bild: Huerde100] – images/2022/BQDuelmen/HÜ-WT.jpg

Hürde (Wird zum Schutzdienst abgeräumt)

[Bild: KW WT] – images/2022/BQDuelmen/KW-WT.jpg

Kletterwand (Wird zum Schutzdienst abgeräumt)

[Bild: Verstecke WT] – images/2022/BQDuelmen/Verstecke-WT.jpg

Verstecke (Werden bis auf das 5. Versteck zur Unterordnung abgeräumt)

————————————————————————————

296. 1. Bundesqualifikation zum WUSV Universalwettbewerb 2022

Veröffentlicht: 2021-10-26 21:52:00 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 1014

Image-/Dateiverweise: images/2022/BQDuelmen/PlakatBQ-Duelnmen.png; https://www.schaeferhunde.de/wusv-universal; https://www.schaeferhunde.de/mein-sv/satzungen-und-ordnungen

[Bild: PlakatBQ Duelnmen] – images/2022/BQDuelmen/PlakatBQ-Duelnmen.png (https://www.schaeferhunde.de/wusv-universal)Sehr geehrte Damen und Herren,

in Abstimmung mit dem Veranstaltungsleiter, Herrn Udo Wolters, möchten wir Ihnen heute auf diesem Wege Informationen zur Durchführung der SV-Qualifikationsprüfung zum WUSV-Universalsiegerwettbewerb vom 24.03 bis 27.03.2022 in der OG Dülmen (LG-Westfalen) zukommen lassen.

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit und der nachfolgend aufgeführten Qualifikationsvorgaben bitten wir Sie, die neuartige Hauptvereinsveranstaltung über Ihre Medien kurzfristig auch an die Mitglieder Ihrer Landesgruppe weiterzugeben.

Der jetzt erstmalig wieder durchzuführende Wettbewerb, eine Kombination aus Prüfung und Zuchtschau, dient als Selektion für das Team Germany zum WUSV Universalsiegerwettbewerb 2022.

Für eine Meldung ist eine IGP 3 Prüfung und eine Zuchtbewertung nachzuweisen. Beide Voraussetzungen müssen jeweils ab dem 01.04.2021 bis zur Meldung abgelegt worden sein.

Die IGP3-Prüfung zur Teilnahme muss mit mindestens 270 Punkten und TSB ausgeprägt in einer SV termingeschützten Veranstaltung bei einem SV-Leistungsrichter abgelegt worden sein.

Die Zuchtbewertung von mindestens „Sehr gut“ muss im gleichen Zeitraum bei einem SV-Zuchtrichter absolviert worden sein.

Zur besseren Planbarkeit der ersten SV-Bundesqualifikation zum WUSV Universalwettbewerb in dieser Art möchten wir darauf hinweisen, dass der 1. Meldeschluss bereits Samstag, der 15.01.2022, ist.

Als 2. und letzter Meldeschluss ist Dienstag, der 15.03.2022, festgelegt.

Gemeldet wird vom Teilnehmer bitte nur mit dem entsprechendem Meldeschein direkt an die Hauptgeschäftsstelle an die Mailadresse (mailto:bewertungen@schaeferhunde.de)bewertungen@schaeferhunde.de.

Eine Terminschutzsperre gilt vom 24.03.2022 bis 27.03.2022 für Zuchtschauen und Prüfungen in der Landesgruppe-Westfalen.

Den Meldeschein erhalten Sie in der Anlage.

Wichtige Informationen finden Sie direkt auf der Veranstaltungsseite (https://www.schaeferhunde.de/wusv-universal)https://www.schaeferhunde.de/wusv-universal

Alle weiteren Voraussetzungen finden Sie direkt in den Bestimmungen auf der Veranstaltungshomepage oder der SV-Homepage (https://www.schaeferhunde.de/mein-sv/satzungen-und-ordnungen)https://www.schaeferhunde.de/mein-sv/satzungen-und-ordnungen.

Das Orga-Team der Landesgruppe Westfalen und die OG Dülmen hoffen auf Ihre Unterstützung und freuen sich auf ein tolles Wochenende im Kreise Gleichgesinnter im Münsterland.

Mit freundlichen Grüßen

A.Fath

————————————————————————————

297. Auswertung der Umfrage zur LG-FH 2020

Veröffentlicht: 2020-10-22 20:05:01 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 903

Image-/Dateiverweise: images/2020/Ausbildung/Auswertung_FH.JPG

Auswertung der Umfrage zur LG-FH 2020 OG Bergkamen-Weddinghofen

Mit einer Quote von über 80% wurden die Fragebögen zur LG-FH ausgefüllt und haben damit eine hervorragende Basis für den Aussagewert der Ergebnisse geliefert. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer!

Wir haben alle Ergebnisse in die untenstehende Grafik eingearbeitet. Die Grafik zeigt wie schon von anderen Veranstaltungen bekannt, nicht nur die Mittelwerte, sondern auch die Häufigkeitsverteilungen um den Mittelwert in der Säulendarstellung und mit den Linien angeschlossen die weitergehenden direkten Abweichungen. Findet man bei einer Bewertung lediglich Punkte, die nicht mit dem Mittelwert verbunden sind, so handelt es sich hier um einzelne weit vom Mittelwert liegende abweichende Meinungen. Alle Antwortmöglichkeiten konnten auf einer Skala von eins bis neun gewählt werden.

Die erste Einschätzung, ob die Veranstaltung gefallen hat, finden wir in der Grafik ganz oben. Hier gibt es einen Mittelwert von 1,8. Ähnlich finden wir jetzt in der Organisation einen Mittelwert von 1,8.

Sehr gut wurde die Organisation insgesamt für die LG-FH selbst und im Bereich der Auslosung bewertet. Eine bessere Information im Vorfeld der Veranstaltung habe sich alle Teilnehmer gewünscht. Es war auch nicht klar, wo man die passenden Informationen findet.

Angemerkt wurde die gute Park-Organisation im Fährtengelände. Den Fährtenlotsen haben einige unterwegs verloren. Die Lautsprecheranlage trägt zur Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse deutlich bei und wurde hervorgehoben.

Zur Verpflegung während der LG-FH hat sich die OG Bergkamen-Weddinghofen auf die Anforderungen der Corona-Regelungen einstellen müssen. Die aufgestellten Zelte boten Platz für eine gute Verpflegung. Einem Ansturm der gesamten Teilnehmer auf eine zeitlich begrenzte Mittagspause gerecht werden zu können, kann nach Meinung der Teilnehmer verändert werden. Mit dem Preis/Leistungs-Verhältnis waren alle Teilnehmer mehr als zufrieden.

Beste Noten hat auch das Fährtengelände bekommen. Die OG Bergkamen-Weddinghofen hatte gleichmäßiges Fährtengelände ausgesucht, dass auch sehr gut suchbar war. Das haben alle Hundeführer mit hohen Bewertungen versehen. Gleiches gilt für das Legen der Fährten. Alle Fährtenleger haben nach Ansicht der Teilnehmer eine sehr gute Arbeit geleistet. Kritisch wurde angemerkt, dass teilweise Gegenstände zur kurz nach den Winkeln lagen. Unterschiedliche Längen der Fährten haben sich ebenfalls ergeben.

Bis auf weinige Ausnahmen waren alle Teilnehmer mit den Bewertungen von Susanne Wachsmut einverstanden und haben gleichmäßige Bewertungen bescheinigt. Die Bewertungen wurden nachvollziehbar beschrieben. In einem Fall war nicht klar, wie Bewertungen am Gegenstand erfolgen. In einem Fall wurde angemerkt, dass es in wenigen Fällen Sympathiepunkte gab. Der Grafik sind diese Details sehr schön dadurch zu entnehmen, da eine Linie zum nächsten Punkte noch eine Nähe beschreibt und einzelne Punkte auch nur einzelne Meinungen sind.

In der Zusammenfassung wird der OG Bergkamen-Weddinghofen von den Umfrageteilnehmern eine sehr gute Organisation bescheinigt, sehr gut ausgesuchtes Fährtengelände.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer für die Übermittlung der Ergebnisse, die dann in der Vorbereitung für die nächste LG-FH sicher helfen werden.

Paul Pankoke, stellv. LG-Ausbildungswart

[Bild: Auswertung FH] – images/2020/Ausbildung/Auswertung_FH.JPG

———————————————————————————

298. Terminänderung der Körung in Buer-Schaffrath

Veröffentlicht: 2019-08-21 19:53:36 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 789

Leider muss der Termin für die Körung in der OG Buer-Schaffrath auf den 28.09.2019 verschoben werden!

Als Körmeister wird nun Uwe Sprenger fungieren. Dennis Lukasczyk bleibt der eingesetzte Lehrhelfer!

Die OG Buer-Schaffrath würde sich über zahlreiche Meldungen und Besucher freuen.

Meldestelle: sandrahoelting@hotmail.com

———————————————————————————

299. VDH- Schau Hund und Pferd vom 11.- 13. Oktober 2019

Veröffentlicht: 2019-08-17 05:21:42 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 784

Image-/Dateiverweise: images/2019/Allgemein/HUP-XL.jpg; images/2019/Allgemein/HUP-XL.jpg [Bild: HUP XL]; https://portal.vdh.de/online/list

VDH- Schau Hund und Pferd vom 11.- 13. Oktober 2019

in der Westfalenhalle Dortmund

Die Meldungen gehen direkt an den VDH, https://portal.vdh.de/online/list

Die Sonderschau für DSH richtet Herr Ulrich Hausmann im Rahmen der Bundessieger-Ausstellung am Sonntag, den 13.10.19.

Erster Meldeschluss war der 14.August, der 2. Meldeschluss ist am 04.September 2019.

Für den 1. Hund

60,00 €

55,00 €

105,00 €

Für jeden weiteren Hund **

55,00 €

50,00 €

95,00 €

Jüngsten Klasse

30,00 €

20,00 €

45,00 €

Bundessieger-Ausstellung

Freitag, 11.10.2019

FCI-Gruppen: 3, 7, 8, 10

Samstag, 12.10.2019

FCI-Gruppen: 2, 4, 5

Sonntag, 13.10.2019

FCI-Gruppen: 1, 6, 9

Herbstsieger-Ausstellung

Freitag, 11.10.2019

FCI-Gruppen: 1, 6, 9

Samstag, 12.10.2019

FCI-Gruppen: 3, 7, 8, 10

Sonntag, 13.10.2019

FCI-Gruppen: 2, 4, 5Einlass der Hunde

Freitag, Samstag & Sonntag:

8.30 Uhr: Einlass der Hunde

10.00 Uhr: Beginn des Richtens

Die Differenz zur Meldegebühr wird bei Erscheinen des Hundes im Ring vom Schauleiter zurückgezahlt.

Wir würden uns freuen, wenn viele Aussteller diese Bühne nutzen würden, um unsere tollen Hunde der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Ebenso würde ich mich freuen, auch dieses Mal wieder Unterstützung am Stand des Vereins für Deutsche Schäferhunde und vor allem bei den täglich stattfindenden Rassepräsentationen zu bekommen. Bei Interesse, schickt mir bitte eine Mail, barbara@kornadt.de (mailto:barbara@kornadt.de)

Barbara Ullrich- Kornadt

[Bild: HUP XL] – images/2019/Allgemein/HUP-XL.jpg

————————————————————————————

300. Infos zur WB & ZAP

Veröffentlicht: 2019-05-08 07:49:58 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 749

Image-/Dateiverweise: images/2019/ZAP/Vorbereitung-Vorgaben_WB.pdf; https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/Formulare/form_zba_266_Sondergenehmigung_fuer_aeltere_Hunde.pdf; images/2019/ZAP/FaehrteZAP.png; images/2019/ZAP/StoebernZAP.png; images/2019/ZAP/GehorsamZAP.png; images/2019/ZAP/VerteidigungZAP.png; images/2019/ZAP/FaehrteZAP.png [Bild: FaehrteZAP]; images/2019/ZAP/StoebernZAP.png [Bild: StoebernZAP]; images/2019/ZAP/GehorsamZAP.png [Bild: GehorsamZAP]; images/2019/ZAP/VerteidigungZAP.png [Bild: VerteidigungZAP]; https://www.schaeferhunde.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=4179&token=84517513cf6e3b6b888a63d696993da678a03814; https://www.youtube.com/watch?v=7Z8mEQ_qqjs&t=14s; https://www.youtube.com/watch?v=itq2-spwA3U&t=184s

Wesensbeurteilung & Zuchtanlagenprüfung

Der zusammengehörige Gesamtkomplex aus Wesensbeurteilung und Zuchtanlagenprüfung ist vom 10 köpfigen Entwicklerteam, bestehend aus erfahrenen Zucht- und

Leistungsrichtern, aus einem Auftrag der Bundesversammlung entstanden, um einen vereinfachten Zuchteinstieg ohne Qualitätseinbußen zu realisieren.

Um in unserem Verein für den Bereich Zuchtzulassung unabhängig und nicht fremdbestimmt zu sein, war es nötig, der Wesensbeurteilung und der Zuchtanlagenprüfung eine SV-eigene Prüfungsordnung mit entsprechenden Durchführungsbestimmungen in Satzungen und Ordnungen zu implementieren.

Die Bundesversammlung des SV, das höchste Entscheidungsgremium in unserem Verein, hat wegweisend einstimmig beschlossen, eine Wesensbeurteilung im SV, für alle Hunde die in der Zucht eingesetzt werden (ab Wurftag 01.07.2017), einzuführen. Ebenso hat die Bundesversammlung auch die Zuchtanlagenprüfung (ab Wurftag 01.07.2017) mit sehr deutlicher Mehrheit eingeführt.

Link zur PO

(https://www.schaeferhunde.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=4179&token=84517513cf6e3b6b888a63d696993da678a03814)Wie wird die WB vorbereitet und was für Geräte sind vorzuhalten? (images/2019/ZAP/Vorbereitung-Vorgaben_WB.pdf)

(https://www.schaeferhunde.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=4179&token=84517513cf6e3b6b888a63d696993da678a03814)

Ansprechpartner in den Landesgruppen mit Zuständigkeit für Wesensbeurteilung & Zuchtanlagenprüfung

Der SV-Vorstand hat Bernd Weber mit der Zuständigkeit für die Wesensbeurteilung und Wilfried Tautz mit der Zuständigkeit für die Zuchtanlagenprüfung als Sprecher des Kernteams und als Ihre Ansprechpartner auf Bundesebene eingesetzt.

In den jeweiligen Landesgruppen sind für beide Bereiche Ansprechpartner:

LG 01 Jens-Peter Flügge B-W-A, LR jens-peter.fluegge@t-online.de

LG 02 Yvon Steinborn-Bartsch B-W-A, LR steinbornbartsch.yvonne@yahoo.de

LG 03 Volker Behrens B-W-A, LR behrensbetriebe@t-online.de

LG 04 Heinz Gerdes B-W-A, LR vom.emsbogen@t-online.de

LG 05 Wolfgang Felten B-W-A, LR w.felten@versicherungsbueroernstmichel.de

LG 06 Udo Wolters B-W-A, LR udo-dsh@wolters-laer.de

LG 07 Dennis Große-Wietfeld B-W-A, LR d.grosse-wietfeld@t-online.de

LG 08 Reiner Beitel B-W-A, LR folienwerk-reinerbeitel@web.de

LG 09 Hermann Wahl hermannwahl@gmx.net

LG 10 Christoph Ludwig B-W, LR cludwig3@aol.com

LG 11 Stefan Bentz LR stephan.bentz@t-online.de

LG 12 Markus Schmitt B-W, LR markus.schmitt2@kit.edu

LG 13 Daniele Strazieri B-W, LR d.strazzeri@donauvorstadt.de

LG 14 Marco Oßmann B-W, ZR marco@fichtenschlag.com

LG 15 Peter Arth B-W, ZR p.arth3103@t-online.de

LG 17 Gerald Marthold B-W,LR geraldmarthold@yahoo.de

LG 18 Joachim Stiegler B-W, ZR stiegler.joachim@gmx.de

LG 19 Klaus Bartnik B-W-A, LR klaus.bartnik@freenet.de

LG 20 Torsten Koop B-W, ZR vom-messina@t-online.de

Was wird bei der Wesensbeurteilung abgeprüft?

In der standardisierten Wesensbeurteilung werden die Bereiche Unbefangenheit, Sozialverhalten, Geräuschempfindlichkeit, Bewegungssicherheit, Spiel- und Beutetrieb/ Verhalten unter Belastung und Grundwesen geprüft und beschrieben.

Unbefangenheit

Der Hund sollte sich von seinem Hundeführer an verschiedenen Körperstellen und auch von einer fremden Person, z.B. Richter, anfassen lassen.

Sozialverhalten

Interaktion mit Menschen, Einzelpersonen, Gruppen.

Geräuschempfindlichkeit

Hier wird der Hund unterschiedlichen akustischen Reizen, wie z.B. Rasseln, Geräuschquelle Motor und als höchste Belastung der Schussprobe ausgesetzt.

Bewegungssicherheit

Höhenempfindlichkeit (z.B. beurteilt anhand von Bewegungsverhalten auf Tischen) sowie die Beurteilung auf glattem Boden.

Spiel- und Beutetrieb/Verhalten unter Belastung

Die Beurteilung erfolgt beim Spiel des Hundes mit seinem Besitzer (Teamwork), mit einer fremden Person (Beauftragter), zusätzlich wird die Intensität an blockierter Beute (Finderwille) sowie die Spielbereitschaft unter erhöhten Anforderungen (Wackeltisch) beurteilt. Nur ein Hund, der sich in seiner Umgebung wohlfühlt und mit der Situation zurechtkommt, kann spielen.

Grundwesen

Verhalten bei der Vereinsamung und Begegnung mit einer fremden Person.

Was wird in der Wesensbeurteilung beurteilt?

Bei einer Wesensbeurteilung werden das Verhalten und dessen Flexibilität durch die Konfrontation mit verschiedenen Reizen, die ein bestimmtes Verhalten auslösen oder provozieren können, beim Hund erfasst und festgehalten. Durch das Verhalten während der gesamten Beurteilung kann auf das Wesen des Hundes geschlossen werden, mit dem Ziel, den Hund auf seine Eignung für das Zusammenleben mit dem Menschen in der heutigen Umwelt möglichst objektiv zu überprüfen.

Der geprüfte Hund sollte nicht in Unterordnung geführt werden. Kommandos sind auf das Nötigste zu beschränken. Aus diesem Grund sind Leistungsprüfungen (BH, IGP usw.), wo in erster Linie erlerntes und konditioniertes Verhalten geprüft wird, kein Ersatz für eine Wesensbeurteilung.

Eine Verbindung aus einem deskriptivem (beschreibend) und einem internen Punktesystem oder Notensystem bietet dazu den Vorteil einer besseren Kontrolle und Bewertung des jeweiligen Hundes. Die Beurteilung des Hundes erfolgt zum einen durch die genaue beschreibende Bewertung des jeweiligen Verhaltens (deskriptiv) und zum anderen durch Bonitätszahlen. Ausschlaggebend sind hier nicht allein die Reaktionen des Hundes, sondern wie und mit welchen Bewältigungsstrategien der Hund mit den einzelnen Situationen umgeht. Bei einer erkennbaren Überforderung des Hundes werden einzelne Teilübungen oder die gesamte Wesensbeurteilung abgebrochen, damit es zu keiner nachhaltigen Schädigung des Hundes kommt.

Generelle Ausschlussgründe sind Wesensmängel, die auch im Standard unserer Rasse festgeschrieben sind. Das betrifft Hunde, die hoch ängstlich sind, aggressive Hunde, die in

friedlichen Situationen gesteigerte Aggressivität zeigen sowie schussempfindliche oder schussscheue Hunde.

Durch die Beschreibung fällt es dem Hundebesitzer und anderen betroffenen Personen leichter, die Resultate der Wesensbeurteilung nachzuvollziehen. Mit der Vergabe von Bonitätszahlen besteht die Möglichkeit der Gewichtung von bedeutsamen Verhaltenssituationen. Außerdem ermöglichen die Bonitätszahlen das Führen von Statistiken und ermöglichen eine bessere Auswertung der Wesensbeurteilung.

Was gilt es bei der Teilnahme einer Wesensbeurteilung zu beachten?

Zu einer Wesensbeurteilung werden nur Deutsche Schäferhunde zugelassen.

Die Wesensbeurteilungen werden nur an Wochenenden durchgeführt.

Maximal können je Beurteiler 12, jedoch müssen mindestens 4 Hunde an einem Prüfungstag eine Wesensbeurteilung absolvieren.

Ein Hundeführer kann maximal 2 Hunde in einer Veranstaltung vorführen.

Der Freitag zählt als ein halber Prüfungstag, an dem maximal 6 Hunde teilnehmen können. Ein Freitag allein als Prüfungstag ist nicht zulässig.

Die Meldegebühr beträgt 20 Euro pro Hund.

Zugelassen sind Hunde im Alter vom 9. bis zum vollendeten 13. Lebensmonat. (Beispiel: WT 1.1.19 WB möglich bis 31.1.20)

Für den Fall, dass ein Hund die Wesensbeurteilung aus triftigem Grund nicht im vorgegebenen Alter absolviert hat, kann die Wesensbeurteilung über eine zu beantragende Sondergenehmigung unabhängig vom Alter nachgeholt werden (Seiteneinsteiger). Dies gilt auch für die im Ausland gezüchteten oder älter erworbenen Hunde, die der deutschen Zucht zugeführt werden sollen.

Die Wesensbeurteilung kann bei negativem Ergebnis einmal wiederholt werden. Die Wiederholer werden als solche in den Unterlagen der Beurteilung für den Beurteiler gekennzeichnet. Von jedem geprüften Hund wird ein Protokoll erfasst, das dem Besitzer mitgeteilt und als Anlage zur Ahnentafel übergeben wird.

Die erzielten Beurteilungen werden in SV-DOxS veröffentlicht.

Für die Veranstalter stellt der Verein das Programm „SV-Wesensbeurteilung“ analog zum Körprogramm zur Verfügung. Damit ist es möglich, eine Wesensbeurteilung vollumfänglich im Rahmen der Veranstaltung abzuwickeln.

Link zum Demofilm der Wesensbeurteilung (https://www.youtube.com/watch?v=7Z8mEQ_qqjs&t=14s)

Link zum Antrag auf Sondergenehmigung für ältere Hunde (https://www.schaeferhunde.de/fileadmin/SV/Documents/Formulare/form_zba_266_Sondergenehmigung_fuer_aeltere_Hunde.pdf)

Wie ist die Wesensbeurteilung in der jetzigen Form entstanden?

Nach dem einstimmigen Beschluss der SV-BV im Mai 2014 für die Einführung einer SV-Wesensbeurteilung wurden, in mehreren Arbeitstagungen vom Kernteam der Aufbau, der Ablauf und der Inhalt der Wesensbeurteilung festgelegt. Zwischenzeitlich forderte der VDH auch von seinen Rassehundezuchtverbänden Verhaltensstichproben. Das Vorgehen des VDH zeigt deutliche Parallelen zu unserem Konzept, wobei auch hier das Augenmerk auf den Bewältigungsstrategien der einzelnen Hunderassen in Prüfsituationen sowie die rassespezifischen Charaktereigenschaften bei der Beurteilung gelegt wird.

Im Jahr 2015 wurden im SV mehrere Pilotveranstaltungen durchgeführt und die dabei gewonnenen Erfahrungswerte wiederum im Kernteam bewertet, entsprechend umgesetzt und in den Beurteilungsbögen modifiziert. Die Pilotveranstaltungen waren öffentlich und boten so den Mitgliedern die Möglichkeit, sich entsprechend zu informieren. Gleichzeitig wurde der Richterausbildung zum Wesensbeurteiler durch das Kernteam große Aufmerksamkeit gewidmet, sodass heute bereits flächendeckend in Deutschland insgesamt 60 Wesensbeurteiler (B-W) die Ausbildung absolviert haben und somit zur Verfügung stehen. Es ist festgelegt, dass die Wesensbeurteilung eine Hauptvereinsveranstaltung, analog einer Körung, mit Öffentlichkeitscharakter ist.

Anlässlich der SV-BV im Mai 2016 wurde die Wesensbeurteilung auf zunächst freiwilliger Basis eingeführt.

Gleichzeitig erging der Auftrag an das Entwicklerteam, den Arbeitsteil der Zuchtanlageprüfung (ZAP) zu erarbeiten.

Das Konzept der Wesensbeurteilung wurde weltweit in verschiedensten Ländern vorgestellt und fand sehr großen Zuspruch, sodass sich die WUSV dazu entschlossen hat, die Wesensbeurteilung als Basis für die Harmonisierung der weltweiten Umsetzung einer einheitlichen Zucht und Ausbildung von Deutschen Schäferhunden im Sinne der gültigen Satzungen und Ordnungen des SV (Agenda 2025) einzuführen.

Im Jahr 2017 wurde durch die Bundesversammlung die Wesensbeurteilung für alle Hunde ab Wurftag 1.7.2017 als Zucht- und Körvoraussetzung eingeführt, ebenso als Voraussetzung für den Start auf Zuchtschauen in der Gebrauchshundeklasse (zur Zeit ausgesetzt).

Gleichzeitig wurde für Hunde ab Wurftag 1.7.2017 der Arbeitsteil der Zuchtanlagenprüfung als möglicher alternativer Weg in die Zucht beschlossen.

Was gibt es zur Wesensbeurteilung grundsätzlich zu sagen?

Rassehundezucht ist unverzichtbar für die Befriedigung der gesellschaftlichen Nachfrage nach Diensthunden, Gebrauchshunden, Sporthunden oder einfach nach einem Vierbeiner als Familienpartner. Rassehunde sind Markenartikel, die durch ihre unverwechselbaren „rassetypischen“ Eigenschaften gekennzeichnet sind.

Der Charakter oder das Wesen ist eine im Standard des Deutschen Schäferhundes hinterlegte Eigenschaft, die in ihren Grenzen das Produkt neben vielen anderen Kenngrößen als „typisch“ charakterisiert.

Die in der Wesensbeurteilung getroffenen Aussagen und Anforderungen dienen vorrangig dem Nachweis umweltsicherer und gesellschaftsverträglicher Hunde. Sie werden aber auch als Ergänzungsprüfung für unsere Gebrauchshundeanforderungen herangezogen.

Die Wesensbeurteilung umfasst die Feststellung von Verhaltenseigenschaften des Hundes, die sich auf der Grundlage erblicher Anlagen unter dem Einfluss der bereitgestellten Aufzucht-, Entwicklungs- und Haltungsqualitäten offenbaren.

Doch was bedeutet das genau? Unsere Gesellschaft übt zunehmend Kritik und einen starken Druck auf Hundezüchter, Hundehalter und Rassehundezuchtvereine aus. Es wird immer häufiger über Rasseverbote für gefährliche Hunde, gewissenlose Hundezüchter und Hundeausbilder diskutiert. Immer wieder kommt es auch zu unrühmlichen Beißvorfällen mit Hunden. Die zugrunde liegende Angst, die zum größten Teil Auslöser und Ursache für diese Diskussionen und Forderungen ist, muss sehr ernst genommen werden. Sinnvolle Maßnahmen müssen getroffen werden als Zeichen, dass man die Situation wahrnimmt und Lösungen und Entgegenkommen schaffen will.

In der heutigen Zeit sind wesensfeste Hunde mit einem stabilen Nervenkostüm ohne übersteigerte Aggressivität gefordert. Die Hunde müssen den stetig wechselnden Ansprüchen in ihrem sozialen Umfeld adäquat begegnen können. Der Verein setzt sein Anliegen, das Wesen unseres Hundes in seiner grundsätzlichen Bedeutung in den Vordergrund zu stellen und seine Einflussgrößen prüfbar zu machen, mit der Wesensbeurteilung um.

Dies vor allem deshalb, um sein kynologisches Bemühen und Arbeiten besonders danach auszurichten, das Ursachengefüge unerwünschter Verhaltensweisen und von Verhaltensstörungen, sogenannter Wesensmängel, zu durchschauen und ihre Entstehung im Sinne von Tier- und Gesellschaftsgerechter Hundehaltung vermeiden zu helfen. Wir tragen die Verantwortung, die heutigen Erkenntnisse der biologischen Verhaltensforschung zum Wesen des Hundes in unserem Verein anzuwenden und das in der Kynologie vorhandene Wissen zu berücksichtigen.

Was ist das „Wesen“ beim Hund?

Ein Ergebnis aus Erbgut und Umwelt

Die wesentlichen Leitgedanken sind dabei die Anwendung der Erkenntnisse der biologischen Verhaltensforschung zum besseren Verständnis des Hundes, seines Verhaltens und seiner Verhaltensentwicklung. Wichtig ist hierbei die Betrachtung des Wechselspiels zwischen angeborenen und erworbenen Anteilen der Verhaltenssteuerung sowie zwischen Angst und Aggressivität. Es gibt heute keinen Zweifel mehr daran, dass das Wesen eines Hundes nicht etwa überwiegend genetisch festgelegt ist. Es ist vielmehr das fließende Ergebnis aus vielfältigen Wechselwirkungen zwischen den erblichen Grundlagen und den jeweiligen natürlichen, sozialen und zivilisatorischen Umweltbedingungen. Vererbt werden also nur Wesensgrundlagen. Das Wesen wird nicht vererbt, sondern es entwickelt sich immer erst unter den Bedingungen der Umwelt auf der Grundlage genetischer Vorgaben. Die erbliche Grundlage besteht nicht aus eigenen Wesens- oder Verhaltensgenen, sondern aus Genen, die gemeinsam den Aufbau des Organismus und der Verhaltensgrundlage bewirken. Das bedeutet, ein und dieselben Gene nehmen ihren Einfluss auf die Vererbung von Körper- und Verhaltensmerkmalen.

Wesen ist – auch wenn man den notwendigen Umwelteinfluss bei dieser Betrachtung zur Vereinfachung wegließe – für sich alleine nicht züchtbar. Unsere Hunde besitzen sogenannte angeborene Regulationsmechanismen. Sie bestehen in der angeborenen Fähigkeit, lernen zu können. Mit den verschiedenen angeborenen Strategien des Erfahrungsgewinns ist es dem Hund möglich, sein Verhalten an den vorgefundenen Bedingungen seiner „persönlichen“ Umwelt aktuell vervollständigen zu können. Lernen ist also nicht etwas Verfälschendes oder Überdeckendes, sondern es komplettiert das angeborenermaßen dafür Offene und Unvollständige. Lernen, vor allem prägendes und prägungsähnliches, lässt also erst das Wesen entstehen. Das Wesen des Hundes ist das Ergebnis eines dynamischen Entwicklungsprozesses zwischen Erbgut und Umwelt. Ungünstige Umweltdefizite kann man nicht durch Züchtung ausgleichen. Hunde, die ihr angeborenermaßen für Lernen offenes Verhaltensprogramm nicht komplettieren können, entwickeln völlig naturgemäß ein mehr oder weniger gestörtes Verhalten. Der Verein unterstützt künftig seine Mitglieder nicht nur dabei, dem Hund eine Arbeitsleistung einer BH/IGP zu vermitteln.

Mit der Wesensbeurteilung wollen wir Hundehalter animieren, dafür zu sorgen, dass unserem Hund nichts von dem vorenthalten wird, was er naturgemäß zur gesunden

Entwicklung seines Verhaltens und Wesens braucht (Kaspar-Hauser-Effekt). Gleichermaßen darf ihm aber auch nichts Naturwidriges zugemutet werden, was die Entwicklung seines Wesens schädigen könnte. Erfahrungsentzug bzw. Überforderung führt zu Angst- bzw. Aggressionsverhalten. Das Zusammenleben mit dem Menschen hat sich geändert und an diese geänderten Bedingungen sind unsere Hunde heranzuführen. Die Bereitschaft des Welpen zur sozialen Annäherung oder zur Auseinandersetzung mit der Umwelt hängt entscheidend von seinen Vorerfahrungen während der Aufzucht sowie von den bis dahin gereiften und erworbenen Bewältigungsstrategien und der Erfüllung seiner natürlichen Sozialbedürfnisse ab. Ohne die richtigen Aufzucht- und Entwicklungsbedingungen kann unser Hund von sich aus nicht zeigen, was genetisch wirklich in ihm steckt und somit tragen wir Menschen die Verantwortung dafür, was aus ihm nicht werden konnte.

Zuchtanlagenprüfung im SV (Arbeitsteil)

Einhergehend mit der Einführung der Wesensbeurteilung hat der Verein seit 2018 auch, erstmalig in der SV-Geschichte, eine eigenständige Prüfungsordnung entwickelt, die alternativ zur FCI-Prüfungsordnung (IGP) für den Züchter einen zweiten, alternativen Weg zur Zuchtzulassung bietet.

Die ZAP kann analog zur IGP ab 18 Monaten abgelegt werden.

Der Arbeitsteil der ZAP gliedert sich in die Bereiche Nasenarbeit in den vom Hundeführer wählbaren Varianten Fährten- oder Stöberarbeit, Gehorsams- und Verteidigungsübungen.

Die Bewertungsgrundsätze:

Der Schwerpunkt der Bewertung liegt auf der Art und Weise, wie der Hund mit seinem Hundeführer agiert sowie den Fähigkeiten und Anlagen des jeweils zu beurteilenden Hundes.

Bei der Bewertung des Hundes geht es nicht um exakter, höher, schneller oder weiter!

Die Beschreibung des Hundes erfolgt adjektivisch.

Das Urteil je absolvierter Abteilung sowie das Gesamtergebnis lautet bestanden oder nicht bestanden. (Neu in der Kynologie: Die bisherige Bewertung mit einer Punktzahl entfällt.)

Sind die drei Einzelabteilungen bestanden, wird das Kennzeichen ZAP zuerkannt.

Link zum Demofilm der Zuchtanlagenprüfung (https://www.youtube.com/watch?v=itq2-spwA3U&t=184s)

Das Ziel der neu eingeführten ZAP ist die Vielseitigkeit in der Rasse und die vorhandenen Gebrauchshundeeigenschaften zu erhalten und zielgerichtet zu fördern.

Das schwerpunktmäßige Ziel lautet dabei: Zucht auf Gesundheit (Exterieur), Talent und Verhalten!

Welche Übungen werden in der ZAP beurteilt?

Abteilung A Nasenarbeit

• Variante Fährte

oder wahlweise

• Variante Stöbern

Abteilung B Gehorsam

• Überprüfung der Schussgleichgültigkeit
• Freifolge
• Sitz
• Platz

• Apport auf ebener Erde
• Freisprünge über eine Hürde 100cm
• Kletterspünge über eine Schrägwand 160cm
• Ablegen mit Begegnung

Abteilung C Stell-, Bewach- und Verteidigungsübungen

• Streife nach dem Helfer
• Stellen und Verbellen
• Führigkeit unter Belastung
• Überfall auf den Hundeführer
• Konfrontation auf Distanz

Welche Bereiche werden bei der ZAP adjektivisch beschrieben und festgehalten?

Abteilung A Nasenarbeit

[Bild: FaehrteZAP] – images/2019/ZAP/FaehrteZAP.png

oder wahlweise

Abteilung A Stöbern

[Bild: StoebernZAP] – images/2019/ZAP/StoebernZAP.png

Abteilung B Gehorsam

[Bild: GehorsamZAP] – images/2019/ZAP/GehorsamZAP.png

Abteilung C Stell-, Bewach- und Verteidigungsübungen

[Bild: VerteidigungZAP] – images/2019/ZAP/VerteidigungZAP.png

Der alternative Weg in die Zucht - ZAP

In der Vergangenheit wurden die mentalen Eigenschaften unserer Zuchttiere nur unzureichend beschrieben.

Das Verhalten des Hundes ist ein sehr wichtiger Bereich, der neben der Gesundheit und dem Rassetyp untersucht/nachgewiesen sein muss, bevor der Hund die Erlaubnis erhält, an der Zucht teilzunehmen.

Mit der Einführung der Zuchtanlagenprüfung (ZAP) haben wir nun die Möglichkeit, die Qualitätsmerkmale des Hundes während des Arbeitsteils differenziert zu erfassen und in einer Datenbasis zu hinterlegen, um diese künftig vor allem den Züchtern zur Verfügung zu stellen.

Bei der ZAP werden Spitzen im negativen Sinn herausgefiltert und besonders positive Hunde hervorgehoben.

Die bei der ZAP getroffenen Aussagen und Anforderungen dienen vorrangig dem Nachweis umweltsicherer und gesellschaftsverträglicher Hunde. Sie werden aber auch als Ergänzungsprüfung für unsere Gebrauchshundeanforderungen herangezogen.

Mit der Einführung der ZAP (WB, AD und ZAP Arbeitsteil) will der Verein sicherstellen, dass sich jeder Hundehalter adäquat mit seinem Vierbeiner bereits in den Sozialisierungs- und Prägungsphasen beschäftigt und dafür sorgt, dass seinem Hund nichts von dem vorenthalten wird, was er naturgemäß zur gesunden Entwicklung seines Verhaltens und Wesens braucht. Gleichermaßen darf ihm aber auch nichts Naturwidriges zugemutet werden, was die Entwicklung seines Wesens schädigen könnte. Erfahrungsentzug bzw. Überforderung führen oftmals zu Angst- bzw. Aggressionsverhalten.

Für Fragen rund um Wesensbeurteilung oder Zuchtanlagenprüfung kontaktieren Sie gerne den für die LG Westfalen zuständigen LG-Ausbildungswart Udo Wolters (mailto:udo-dsh@wolters-laer.de?subject=Frage%20WB/ZAP).

————————————————————————————

301. Termine

Veröffentlicht: 2019-02-01 20:39:58 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 722

Image-/Dateiverweise: http://www.og-emsdettten-sv.de

2026

Von Bis Was Wo Beurteiler / Referent Ansprechpartner Tel Mail

07.02.2026 07.02.2026 Wesensbeurteilung Selm Wolters Heike Remmecke 01725688101 heike.remmecke@gmail.com

22.02.2026 22.02.2026 Landesversammlung Kolpinghaus Dülmen

07.03.2026 07.03.2026 Praxisseminar Ausbildung und Zucht Iserlohn Sven Viebahn Sophie Kickermann 01590/1241424 sophie.kickermann@gmx.de

07.03.2026 08.03.2026 Agility Trainerlizenz Erwerb Velken Ina Velken

08.03.3026 08.03.2026 Agility Trainerlizenz Verlängerung Ina Velken

08.03.2026 08.03.2026 Helferworkshop Heeren-Werve Sven Viebahn 0151/68155996 Svenviebahn@yahoo.de (mailto:Svenviebahn@yahoo.de)

14.03.2026 14.03.2026 Wesensbeurteilung Werl Sprenger Elke Dörhold 0151/54766513 og.werl.ev@gmail.com

21.03.2026 22.03.2026 Rally Obedience Trainerlizenz Erwerb und Verlänerung

21.03.2025 21.03.2025 Körung Brambauer KM: Sprenger LH: Vietinghoff Gabriele Friedrichs 0160-5409586

28.03.2026 28.03.2026 OG Zuchtschau Hörstel Thoring Sven Leuschner svenleuschner76@web.de

29.03.2026 29.03.2026 Hoopers Trainerlizenz Erwerb und Verlängerung

03.04.2026 04.04.2026 Spezialhunde / SGP Ahlen/ Pelkum Schlinkert werner.schlinkert@t-online (mailto:werner.schlinkert@t-online).de

12.04.2026 12.04.2026 WJJM Hopsten R: Reckmann

LH: Urlaub E: Vietinghoff Daniela Thoring 0160/96250387 danielathoring@gmx.de

25.04.2026 26.04.2026 LGFCI Emsdetten A: Wachsmut (Leyener) FB: Redlich

B: Pankoke (Köhler) Abl: Redlcih

C: Reckmann (Remmecke)

LH: Lackmann / Leferink E: Bornowski Sven Viebahn Felicitas Brünen f.bruenen@t-online.de (mailto:f.bruenen@t-online.de)

www.og-emsdetten-sv.de (http://www.og-emsdettten-sv.de)

30.04.2026 03.05.2026 VDH-RH WM Qualifiaktionsprüfung Wittstock Schlinkert werner.schlinkert@t-online.de

01.05.2026 03.05.2026 SV Qualifikation zur Universal WM Kronach

02.05.2026 02.05.2026 Körung Dortmund 07 KM: Sprenger LH: Urlaub

03.05.2026 03.05.2026 OG Zuchtschau Dülmen Scheerer/ Janssen Lukas Hövener lukashoe41@gmail.com (mailto:lukashoe41@gmail.com)

09.05.2026 09.05.2026 VDH Schau Dortmund Sprenger Thomas Jankowski 0172-2824436

09.05.2026 10.05.2026 LG-Seminar Schutzdienst Wanne-Nord Luca Sträßer, Kevin Kröber Sven Viebahn 0151/68155996 Svenviebahn@yahoo.de (mailto:Svenviebahn@yahoo.de)

16.05.2026 16.05.2026 Wesensbeurteilung Hickengrund Leyener Thomas Haas 0171/1757443 dog.scout@me.com

17.05.2026 17.05.2026 Helferworkshop Bürenbruch-Ergste

22.05.2026 25.05.2026 Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft Kamenz A: Schulz B: von Sosen C: Claus

Agi: Weidner

GHKL Rüden: Weber GHKL Hündinnen: Oßmann JHKL/ Vertranen/ Zuchtgruppen/ offene Klasse: Menzel JKL/NWKl: Weigel

04.06.2026 04.06.2026 LGJJZS Olfen Maibüchen

06.06.2026 06.06.2026 Wesensbeurteilung Herbede Remmecke Ralf Hundt ralf-hundt@web.de

12.06.2026 14.06.2026 BundesFCI Ahlen A: Wachsmut FB: Leyener

B: Bender Ablage: Kilian

C: Drescher

19.06.2026 21.06.2026 WUSV Universal WM Niederlande

11.07.2026 11.07.2026 Körung Epe KM: Hanswillemenke LH: Leferink Marco Schnitker 0176-81489847 Marco.Schnitker@web.de

12.07.2026 12.07.2026 LG Zuchtschau Rheine-Schotthock Thoring, Sprenger, Ludwig Theo Köhler 0170-2082005 e.t.koehler@web.de

19.07.2026 19.07.2026 Helferworkshop RE-Hochlarmark Sven Viebahn svenviebahn@yahhoo.de

08.08.2026 09.08.2026 Spezialhunde / Rettungshund Ahlen/ Pelkum Schlinkert werner.schlinkert@t-online.de

22.08.2026 23.08.2026 LGA Rorup A: Viebahn (Reckmann) FB: Köhler

B: Leyener (Vortkamp) Abl: Redlich

C: Wolters (Wachsmut)

LH: Uebbing, Kamp E: Breiner Sven Viebahn svenviebahn@yahoo.de

29.08.2026 29.08.2026 Wesensbeurteilung Rheine-Schotthock Pankoke Theo Köhler 0170-2082005 e.t.koehler@web.de

11.09.2026 13.09.2026 Bundessiegerprüfung (BSP) Meppen A: Viebahn FB: Pecho

B: Bender Ablage: Kilian

C: Stocks

Agi: Völkert

19.09.2026 19.09.2026 Körung Heeren b. Unna KM: Sprenger LH: Bornowski Jana Bathe 0179-23372276 Jana.Bathe@web.de

24.09.2026 27.09.2026 Bundessiegerzuchtschau (BSZS) Nürnberg

26.09.2026 27.09.2026 LG-FH Vortkamp (Viebahn) FB: Redlich

04.10.2026 04.10.2026 OG Zuchtschau Hamm. Thoring

06.11.2026 06.11.2026 VDH Schau Dortmund Thoring Thomas Jankowski 0172-2824436

07.11.2026 07.11.2026 Wesensbeurteilung Herne 08 Wachsmut Julia Kornblum-Frömberg 0174-9226877 info@herne08.de

13.11.2026 15.11.2026 LM Spezialhund Ahlen /Pelkum

14.11.2026 14.11.2026 Praxisseminar Ausbildung Unna Jessica Kleemann jessica_kleemann@web.de

28.11.2026 28.11.2026 Körung Re-Hochlarmark KM: Hausmann LH: Uebbing Heiner Isselhorst 0163-2476680

29.11.2026 29.11.2026 OG Zuchtschau . Brambauer Sprenger, Gerstenberg Gabriele Friedrichs Gabriele-Friedrichs@gmx.net (mailto:Gabriele-Friedrichs@gmx.net)

05.12.2026 05.12.2026 Wesensbeurteilung Gladbeck-Feldhausen Viebahn Josef Bartnik 0178/3457042 j-bartnik@hotmail.de

19.12.2026 19.12.2026 Basisseminar online

————————————————————————————

302. Datenschutzerklärung

Veröffentlicht: 2018-05-19 05:55:58 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 637

Die Betreiber dieser Seiten nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung.

Die Nutzung unserer Webseite ist in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder E-Mail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies, soweit möglich, stets auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Cookies

Die Internetseiten verwenden teilweise so genannte Cookies. Cookies richten auf Ihrem Rechner keinen Schaden an und enthalten keine Viren. Cookies dienen dazu, unser Angebot nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Rechner abgelegt werden und die Ihr Browser speichert.

Die meisten der von uns verwendeten Cookies sind so genannte „Session-Cookies“. Sie werden nach Ende Ihres Besuchs automatisch gelöscht. Andere Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen. Diese Cookies ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen.

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und Cookies nur im Einzelfall erlauben, die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schließen des Browser aktivieren. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität dieser Website eingeschränkt sein.

Server-Log-Files

Der Provider der Seiten erhebt und speichert automatisch Informationen in so genannten Server-Log Files, die Ihr Browser automatisch an uns übermittelt. Dies sind:

Browsertyp/ Browserversion

verwendetes Betriebssystem

Referrer URL

Hostname des zugreifenden Rechners

Uhrzeit der Serveranfrage

Diese Daten sind nicht bestimmten Personen zuordenbar. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Wir behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.

Kontaktformular

Sie haben jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden.

Quellenangabe: eRecht24

———————————————————————————

303. Nachruf Josef Bünning

Veröffentlicht: 2017-04-13 07:24:28 | Joomla-Kategorie: Uncategorised | Import-ID: 515

Image-/Dateiverweise: images/Bilder-Listen/Richter/Josef_Buenning2013.jpg; images/Bilder-Listen/Richter/Josef_Buenning2013.jpg [Bild: Josef Bünning2013]

[Bild: Josef Bünning2013] – images/Bilder-Listen/Richter/Josef_Buenning2013.jpg

Es verstarb nach schwerer Krankheit unser Ehrenrichter und Freund

Josef Bünning

Der 83- jährige Josef war seit 1968 SV-Mitglied, wurde 1974 SV Leistungsrichter, war 1985-1992 OG-Vorsitzender der OG Ahaus und war überregional als Hundeführer und Leistungsrichter im Einsatz.

Die Auszeichnung mit dem WUSV Sportabzeichen Stufe I spiegelt seine sehr aktive und erfolgreiche Zeit als Hundeführer wider. Sein Vereinsinteresse galt gleichermaßen auch dem Ausstellungswesen. Viele Jahre Schau- und Körstellenleiter prägte er mit Fachwissen und Erfahrung.

Mit seinen Rüden Max von der Aaburg endeten 2002 seine hunde-sportlichen Aktivitäten. Danach hat er sich vom aktiven Vereinsge-schehen zurückgezogen und widmete sich seinem neuen Hobby, der Ahnenforschung.

Trotzdem ist sein Name weithin bekannt geblieben innerhalb der SV Familie. Als ehrgeizigen Hundeführer, als beliebten Leistungsrichter werden wir Josef in guter Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau und seiner Familie

SV LG Westfalen

Die Vorstandsmitglieder

VDH-DM 2024
6 Beiträge
VDH Vet-Check
VDH-DM 2024
————————————————————————————

304. Akkreditierung VDH-DM

Veröffentlicht: 2024-04-09 21:34:30 | Joomla-Kategorie: VDH-DM 2024 | Import-ID: 1340
Image-/Dateiverweise: images/2024/VDH-DM/Akkreditierung.png
[Bild: Akkreditierung] – images/2024/VDH-DM/Akkreditierung.png
Akkreditierungen für die VDH DM/DJM IGP vom 02.-04.08.2024 im Jahnstadion in Rheine können ab sofort beantragt werden.
Für die Veranstaltung erhalten Journalisten und Fotografen sowie
Mitarbeiter von Fernseh- und Radiosendern gegen Vorlage eines gültigen
Presseausweises die Zutrittsberechtigung zu den markierten
Pressesektoren in den Stadien. Mitarbeiter kynologischer Fachzeitungen
erhalten eine Akkreditierung und Presseausweise. Eine schriftliche
Voranmeldung (bitte per E-Mail) ist unbedingt notwendig.
Bitte wenden Sie sich für Ihre Akkreditierung an: barbara@kornadt.de (mailto:barbara@kornadt.de)
————————————————————————————

305. Werbemöglichkeiten zur VDH-DM 24

Veröffentlicht: 2024-03-08 23:23:21 | Joomla-Kategorie: VDH-DM 2024 | Import-ID: 1328
Image-/Dateiverweise: images/2024/VDH-DM/Media-Daten_VDH-DM-2024-V2.pdf
Katalog VDH-DM in Rheine 2024
Sehr geehrte Damen und Herren,
die Landesgruppe Westfalen im Verein für Deutsche Schäferhunde richtet in diesem Jahr die VDH-DM aus. Diese deutsche Meisterschaft aller Gebrauchshunderassen in Deutschland im Bereich Gebrauchshundesport findet vom 02. bis 04. August 2024 im Jahnstadion in Rheine statt.
Wir erwarten 80 Sportler der verschiedenen Rassen zum Wettkampf in Rheine. Es werden rund 2500 Zuschauer zu diesem besonderen Ereignis aus allen Teilen Deutschlands nach Rheine kommen.
Zu dieser Meisterschaft erstellen wir neben Informationen auf unseren Webseiten einen Katalog, der alle Besucher über Details zu den Teilnehmern informiert. In diesem Katalog bieten wir Ihnen Anzeigenplatz für ihre Informationen an Teilnehmer und Besucher an. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Veranstaltung mit einer Anzeige in unserem Katalog unterstützen. Alle Details zu den Anzeigen finden Sie in den beigefügten Mediadaten.

Unser Ansprechpartner vor Ort in Rheine ist Klaus Gedicke, Telefon 0171 529 49 57, E-Mail: (mailto:klaus.gedicke@osnanet.de)klaus.gedicke@osnanet.de (mailto:klaus.gedicke@osnanet.de?subject=Anzeige%20VDH)

Ansonsten können Sie jederzeit noch direkt Kontakt zum LG-Vorsitzenden Paul Pankoke aufnehmen.

Paul Pankoke, Telefon 0151-14729520, E-Mail: paul.pankoke@t-online.de

(mailto:paul.pankoke@t-online.de?subject=Anzeige%20Katalog%20VDH)

Hier der Link zu den Mediadaten (images/2024/VDH-DM/Media-Daten_VDH-DM-2024-V2.pdf)

Wir freuen uns auf Ihre Anzeige im Veranstaltungskatalog.

Mit freundlichen Grüßen

Landesgruppe Westfalen Im Verein für Deutsche Schäferhunde

Paul Pankoke

————————————————————————————

306. VDH-DM 2024 in Rheine – Aufruf

Veröffentlicht: 2024-01-19 14:37:27 | Joomla-Kategorie: VDH-DM 2024 | Import-ID: 1313

Image-/Dateiverweise: images/2023/Allgemein/vdh-logo.png

VDH-DM 2024 in Rheine – 01.08.2024 bis 04.08.2024[Bild: vdh logo] – images/2023/Allgemein/vdh-logo.png

Liebe Ortsgruppen und Mitglieder der Landesgruppe Westfalen,

Anfang August 2024 findet die VDH-DM in Rheine statt. Ausrichter ist die Landesgruppe Westfalen. Wir freuen uns sehr, dass der VDH uns das Vertrauen für diese Veranstaltung gibt. Viele Dinge sind vor allen Dingen von Udo Wolters schon vorbereitet und besprochen worden. Jetzt geht es um die Detailplanung hinsichtlich der Organisation, Ausrichtung der IGP-Prüfung und Verpflegung.

Wir bitten alle Ortsgruppen und Mitglieder, vor allen Dingen die, die in der Nähe von Rheine wohnen, mitzumachen und bei der Vorbereitung und Durchführung zu helfen. Viele fleißige Hände werden über vier Tage an Verpflegungsständen, Frühstück, Kaffee, Organisation etc. gebraucht. Zur Delegiertenversammlung werden wir einen Plan vorstellen. Macht euch bitte Gedanken, was ihr an welchen Tagen machen könnt und wir füllen dann die Liste ab der Delegiertentagung. Sven Viebahn wird die Liste vorstellen und besprechen.

Wir bedanken uns schon heute für die aktive Mitarbeit und Unterstützung. Wie auch schon zur letzten Veranstaltung werden wir auch hier einen Schlüssel finden, Überschüsse nach der Veranstaltung gerecht zu verteilen. Allerdings müssen wir da erst ankommen.

Bitte merkt euch den Termin für euch persönlich und für eure Ortsgruppen vor. Vorbesprechungen finden am 01.08.2024 statt. Der eigentliche Wettbewerb mit rund 70 Teilnehmern startet dann am Freitag, 02.08.2024 und endet am Sonntag, 04.08.2024.

Paul Pankoke

————————————————————————————

307. Campingmöglichkeit

Veröffentlicht: 2023-11-02 12:53:22 | Joomla-Kategorie: VDH-DM 2024 | Import-ID: 1279

Image-/Dateiverweise: images/2024/VDH-DM/Camping-%20%20Meldung_VDH.pdf; images/2024/VDH-DM/Camping-Ordnung_VDH.pdf; images/2024/VDH-DM/Übersicht_Camping.jpg

Wir freuen uns Ihnen eine Campingmöglichkeit, etwa 1800 Meter vom Stadion gelegen, anbieten zu können.

Es stehen maximal 70 Plätze zu Verfügung. Die Reservierungen werden nach Eingang der Anmeldung registriert.

Strom, Wasser und Toiletten sind vor Ort. Duschmöglichkeiten gibt es im Stadion.

Vom Platz aus können Sie mit dem ÖPNV das Stadion erreichen.

Ansprechpartner und Kontakt:

Hartmut Rohe Tel. 0170 7752220, E-Mail: (mailto:CampVDHDM24@hartmutrohe.de)CampVDHDM24@hartmutrohe.de

(mailto:CampVDHDM24@hartmutrohe.de)Anmeldebogen (images/2024/VDH-DM/Camping-%20%20Meldung_VDH.pdf) (bitte ausgefüllt per Mail an Hartmut Rohe)

Campingordnung (images/2024/VDH-DM/Camping-Ordnung_VDH.pdf)

[Bild: Übersicht Camping] – images/2024/VDH-DM/Übersicht_Camping.jpg

(mailto:CampVDHDM24@hartmutrohe.de)

————————————————————————————

308. Fährte

Veröffentlicht: 2023-11-02 12:50:51 | Joomla-Kategorie: VDH-DM 2024 | Import-ID: 1274

Image-/Dateiverweise: images/2024/VDH-DM/Abt.A/280724_K800_IMG_7843.JPG; images/2024/VDH-DM/Abt.A/270724_K800_IMG_7845.JPG; images/2024/VDH-DM/Abt.A/280724_K800_IMG_7840.JPG; images/2024/VDH-DM/Abt.A/270724_K800_IMG_7836.JPG; images/2024/VDH-DM/Gegenstände_VDH24.jpg; https://naloux.de/produkt/vdh-dm-igp-2024-rheine/; images/2024/VDH-DM/Ansatzsschilder_VDH24.jpg; images/2024/VDH-DM/Logos/naolux.jpg

Für den Bereich Fährte werden wir erst 4 Wochen vor der Veranstaltung entscheiden ob wir auf Acker oder in Wiesen färten werden. Grundsätzlich wird die Entscheidung von der dann herschenden Vegetationslage abhängen.

In dem Bereich bitten wir un etwas Gedud.

Update:

Gerne möchten wir Euch heute die versprochene Information zum Fährtengelände geben.

Bei der heute durchgeführten Einteilung des Geländes hat die nationale Aufsicht Michael Kötters und der einweisende Leistungsrichter Thomas Leyener das Gelände für die einzelnen Tage festgelegt.

Die Fährten liegen allesamt auf Sandboden. Die Flächen, auf denen Wintergerste stand, sind umgegrubbert und wenigstens 8 Tage, teilweise 14 Tage alt. In Teilen kann es schon wieder dazu kommen, dass der Ausschlag wieder grün aufgeht.

Anbei die Beispielbilder von heute (28.07.2024):

[Bild: 280724 K800 IMG 7843] – images/2024/VDH-DM/Abt.A/280724_K800_IMG_7843.JPG [Bild: 270724 K800 IMG 7845] – images/2024/VDH-DM/Abt.A/270724_K800_IMG_7845.JPG

[Bild: 280724 K800 IMG 7840] – images/2024/VDH-DM/Abt.A/280724_K800_IMG_7840.JPG [Bild: 270724 K800 IMG 7836] – images/2024/VDH-DM/Abt.A/270724_K800_IMG_7836.JPG

Wir Fährten also auf Acker!

Gegenstände (Holz, Filz, Leder) und Ansatzschilder werden freundlich von der Fa. Naolux zu Verfügung gestellt.

[Bild: Gegenstände VDH24] – images/2024/VDH-DM/Gegenstände_VDH24.jpg (https://naloux.de/produkt/vdh-dm-igp-2024-rheine/)

[Bild: Ansatzsschilder VDH24] – images/2024/VDH-DM/Ansatzsschilder_VDH24.jpg (https://naloux.de/produkt/vdh-dm-igp-2024-rheine/)

[Bild: naolux] – images/2024/VDH-DM/Logos/naolux.jpg (https://naloux.de/produkt/vdh-dm-igp-2024-rheine/)

.

Stand 28.07.2024

VDH-DM Kuchenliste

1 Beiträge

Kuchenspende

VDH-DM Kuchenliste

————————————————————————————

309. Kuchenspende

Veröffentlicht: 2024-06-14 14:25:24 | Joomla-Kategorie: VDH-DM Kuchenliste | Import-ID: 1365

Image-/Dateiverweise: images/2024/Kuchen.jpgLiebe; https://forms.gle/YcN3AGRwFqBsU4bTA; images/2024/VDH-DM/KuchenlisteVDH.pdf

[Bild: Kuchen] – images/2024/Kuchen.jpgLiebe Kuchenbäckerinnen, liebe Kuchenbäcker,

mit großen Schritten nähern wir uns der VDH DM/DJM 2024 in Rheine.

Die Vorbereitungen hierfür laufen auf Hochtouren.

Um unseren Gästen und Zuschauern in der Cafeteria mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet verwöhnen zu können, bitten wir um Kuchenspenden.

Wir benötigen ca. 30 Kuchen pro Tag.

Wir freuen uns über jeden gespendeten Kuchen, denn die selbstgemachten Kuchen sind immer noch die Besten ....

Egal ob Torten, Muffins, Blech- oder Obstkuchen, alles ist willkommen.

Anmeldungen dazu gerne über diesen Link: Anmeldung Kuchenspende (https://forms.gle/YcN3AGRwFqBsU4bTA)

Für den Spender wichtig zu Wissen:

Jeder Spender hat selbstverständlich „FREIEN EINTRITT“ ins Jahnstadion.

Wir sehen uns vor Ort.

Das Orga-Team

Aktueller Stand der Kuchenspenden (images/2024/VDH-DM/KuchenlisteVDH.pdf)

Wer noch jemanden sucht der den Kuchen mit zur Veranstaltung bringt...

Aus den folgenden Ortsgruppen werden helfende Hände zur Veranstaltung kommen, die ggf. den Kuchen mitnehmen können.

OG
Ahlen
Arnsberg
Bockum Hövel
Borken
Borken-Burlo
Bürenbruch Ergste
Buterland
Dortmund 07
Dreis-Tiefenbach
Dülmen
Emsbüren
Emsdetten
Epe
Fröndenberg
Gescher
Haltern
Hauenhorst
Hochmarmark
Hopsten
Hörstel
Horstmar
Iserlohn 26
Lüdenscheid
MV Mettingen
Nottuln
Ochtrup Oster
Ahlen
Bamenohl
Dreis-Tiefenbach
Hagen-Vorhalle
Hörstel
Iserlohn
Metelen
Nottuln
Unna

Olfen
Pelkum
Recklinghausen-Hochlarmark
Rheine
Rheine-Schotthock
Rorup
Scharnhorst
Selm
Sprockhövel
Wanne-Nord
Westerkappeln
————————————————————————————

310. Bericht und Richterberichte zur LG-FCI Qualifikation in Emsdetten

Bericht und Richterberichte zur LG-FCI Qualifikation in Emsdetten

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Hier finden Sie den Link zu den Richterberichten

Die neue Hundesportanlage der OG Emsdetten im Münsterland bot sehr gute Bedingungen für die Durchführung der LG-FCI-Qualifikation. Prü-fungsleiterin Felicitas Brünen hat mit ihrem Team eine bis ins Detail geplante Veranstaltung vorbereitet und mit den vielen fleißigen Helfern überzeugend umgesetzt. Am Sonntag fanden sich trotz Aprilwetter dann viele Zuschauer ein, die mit einem spannenden, hundesportlichen Wettkampf belohnt wurden.

23 (Vorjahr 22) Hundeführer/innen Westfalens stellten sich dem Wettkampf. Wie schon in den Vorjahren lag am Samstag die Konzentration auf der Fährtenarbeit. Die beiden Fährtenleger Andreas Hagemann und Rolf Küper arbeiteten gleichmäßig, so dass sich für jede/n Teilnehmer/in faire und gleiche Chancen boten.

Durchwachsene Ergebnisse vergab der leistungsrichter (LR) Gerd von der Haar für die Arbeiten auf dem augenscheinlich einfachen Ackergelände am Samstag. Hauptwettkampftag war dann der Sonntag. Ein anfangs leicht verregneter Frühlingstag. Durchweg gute Leistungen wurden auf der für diese Zwecke hervorragend vorbereiteten neuen Platzanlage der OG Emsdetten geboten.

Aufmerksam und gleichmäßig beurteilte LR Susanne Wachsmuth die durchweg freudig und konzentriert arbeitenden Hunde in der Unterordnung.

Die beiden Schutzdiensthelfer Daniel Schnieder im ersten und Sven Leuschner im zweiten Teil arbeiteten mit guter Belastung tadellos und gleichmäßig. LR Paul Pankoke sorgte mit wachsamem Auge für einen nachvollziehbaren und vor allem gerechten Punktestand im Schutzdienst. Eine Teilnehmerin erreichte die Mindestpunktzahl für ein positives Ergebnis nicht. Leider musste, bei 4 Hunden der Schutzdienst abgebrochen werden, bei 3 Teams musste wegen Ungehorsam disqualifiziert werden.

Mit einer soliden Leistung errang die Lokalmatadorin Annette Lielienbecker aus der OG Emsdetten mit ihrem Xavi del Lupo Nero den Landessieg. Oliver Jankowiak mit Fax vom Schloß Hochhausen aus der OG Wanne Nord und Stefan Volbert mit Bosco vom

Wolfsbankring aus der OG Nienborg-Heek belegten die Plätze 2 und 3 im Gesamtklassement.

Dank eines gut arbeitenden Büros war es möglich, kurzfristig nach den letzten Vorführungen die Siegerehrung vorzunehmen. Thomas Leyener, der über den Tag hin die Teilnehmer nett anmoderierte, dankte im Namen der LG der Veranstaltungsleiterin Felicitas Brünen mit all ihren sicht- und unsichtbaren Mitarbeitern/innen für die rundum gelungene Veranstaltung. Der LG-Ausbildungswart Udo Wolters bedankte sich bei den Richtern, Helfern und dem Fährtenteam.

Mit der Herausstellung der Sieger und Platzierten fand dann die LG-FCI Qualifikationsprüfung 2015 in Emsdetten einen würdigen Abschluss.

Das Team der 3 Erstplatzierten wird nun die LG Westfalen auf der Bundes-FCI Mitte Juni in Vöhringen (LG15) vertreten.

Wir wünschen dem Team dazu viel Erfolg!

Udo Wolters (LG-Ausbildungswart)

Hier finden Sie das Endergebnis der LG-FCI Qualifikation aus Emsdetten.

Link zur Homepage der OG Emsdetten

————————————————————————————

311. Bericht vom 2. Workshop für Fährtenleger

Bericht vom 2. Workshop für Fährtenleger

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Zünftig ins Gelände

Am 14.08.2016 fand in der OG Rorup der von der Landesgruppe zum zweiten Mal durchgeführte Workshop für Fährtenleger statt.

Mit 48 Teilnehmern war das Vereinsheim der OG stramm gefüllt, als die Ausbildungswarte erläuterten, dass es ihnen darum geht, auf den Landesveranstaltungen gleiche Bedingungen für alle Teilnehmer sicherzustellen.

Karsten Herglotz referierte im theoretischen Teil und stellte mit einer Präsentation das Ergebnis des ersten Workshops für Fährtenleger von Anfang des Jahres vor.

Nach der kurzen theoretischen Einführung wurden die Teilnehmer dann zünftig mit einem großen Anhänger gemeinschaftlich ins Fährtengelände verbracht. Hier wurden dann Fährten nach den Vorgaben gelegt. Erstaunt waren eigentlich alle Zuschauer von den Ausmaßen einer 600 Schritt langen Fährte. Das Treten der Ansätze, das Legen der Winkel und des Bogens für die FH 2 und das geleichmäßige Ablegen der Gegenstände aus der Bewegung wurden anschaulich vorgeführt.

Der ein oder andere Hund konnte sich dann an den Fährten versuchen.

Ein ganz herzlicher Dank gebührt der OG Rorup mit ihren vielen fleißigen Mitgliedern, die uns mit perfekter Organisation und toller Gastfreundschaft empfangen hat. Bestes Wetter und schmackhafte Verpflegung zu zivilen Preisen ließen keine Wünsche offen.

Aufgrund des enormen Interesses am Workshop sind wir sicher, dass wir den Workshop wiederholen werden. Achten Sie hierzu bitte auf die Termine der LG.

LG-Ausbildungswart

Udo Wolters

———————————————————————————

312. Bericht vom 3. Helferworkshop 2015

Bericht vom 3. Helferworkshop 2015

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Helferworkshop in der OG Recklinghausen-Hochlarmark am 17.10.2015

Die OG Recklinghausen hatte alles bestens für den Helferworkshop vorbereitet. Und sie wurden nicht enttäuscht. Mehr als 50 Teilnehmer, Gäste und OG-Helfer fanden sich um 10 Uhr zum Workshop ein. Ausbildungswart Udo Wolters ließ sich entschuldigen, da er an einem Bundes-Sichtungstreffen für WM-Helfer teilnehmen musste.

Sven Viebahn konnt wieder in vollem Umfang die Erwartungen erfüllen. Seine Fachkenntnis und Vermittlungsgabe überzeugen die Zuschauer und OG-Helfer. Schnell setzten die Helfer die Hinweise und Tipps um und sorgten so für ein verbessertes Übungsergebnis. Sicher auch sehr hilfreich für die Hundeführer, die mit ihren Helfern angereist waren.

Den Ortsgruppen mit den viel diskutierten Helferproblemen wird dadurch sicher sehr geholfen. Die Kenntnisse werden verbessert, vertieft und Erfahrungen ausgetauscht.

Nach dreimaliger Teilnahme kann dann die Prüfung zum lizensierten OG-Helfer abgelegt werden. Patrick Altemöller, Christian Gregrowski, Marcel Grisson, Benjamin Lauber, Jens Rehers und Ralf Röse konnten die Prüfung erfolgreich abschließen.

Herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen für die Zukunft. Die Glückwünsche von Sven Viebahn wurden mit dem Hinweis verbunden, weiter an sich zu arbeiten, die nächsten Workshops zu besuchen, um sich permanent zu entwickeln.

Link zur Übersicht der lizensierten OG-Helfer

Paul Pankoke, stellv. Ausbildungswart

———————————————————————————

313. Bericht vom ersten Fährtenleger Workshop

Bericht vom ersten Fährtenleger Workshop

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Gleichmäßig soll es sein!

Am Karsamstag trafen sich bei der OG Nottuln zahlreiche Interessierte, um am ersten Workshop für Fährtenleger teilzunehmen.

Bei bestem Wetter und strahlendem Sonnenschein referierten Udo Wolters und Karsten Herglotz zunächst mit einer Powerpoint Präsentation in Theorie und anschließend in der Praxis.

32 motivierte Hundler folgten der Einladung der Landesgruppenausbildungswarte ins Münsterland.

Ziel des Workshops ist es, für die Landesgruppe einen Pool von Fährtenlegern aufzubauen, die bei Bedarf auf den Landesgruppenveranstaltungen nachvollziehbare, vom Schwierigkeitsgrad her gleichmäßige Fährten treten können.

Ansätze, Schrittweiten, Winkel, Gegenstände, spitze Winkel, Bögen und die Verleitung wurden auf Grundlage der gültigen PO besprochen und für die Anwendung auf unseren LG-Veranstaltungen konkret festgelegt. Alle Details wurden klar angesprochen und für jeden

verständlich dargestellt. Die Teilnehmer wurden sensibilisiert, auf unsere Vorgaben zu achten. Es wurde deutlich gemacht, wie wichtig es ist, eine optimale Fährte für unsere Veranstaltungen zu legen.

Die Vorgaben wurden anschließend anschaulich im Gelände praktiziert.

Spätestens im Gelände kamen einige ins Staunen, was es zum Beispiel für die Sucharbeit eines Hundes bedeutet, wenn etwa ein Schenkel etwas kurz gerät oder wie groß ein Bogen bei der FH2 sein muss.

Mein Dank gilt den fleißigen Helfern der OG Nottuln für die Rundumversorgung dieses Workshops und dem Referenten Karsten Herglotz, der uns wichtige Erfahrungswerte mit auf den Weg gegeben hat.

Besonders gefreut habe ich mich über die rege Teilnahme aus dem Kreis unserer LG-Mitglieder. Ich bin mir sicher, dass wir mit dem Workshop für Fährtenleger wieder einen ersten Schritt in die richtige Richtung für unsere gemeinsame Sache gegangen sind.

Udo Wolters LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

314. Bericht vom LG-Helferworkshop und dem 2.Arbeitstag der Lehrhelfer in Ahlen

Bericht vom LG-Helferworkshop und dem 2.Arbeitstag der Lehrhelfer in Ahlen

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Bundesausbildungswart Wilfried Tautz besuchte den OG-Helferworskhop und auch den Arbeitstag der Lehrhelfer in der LG Westfalen.

Einen rundum gelungenen Tag erlebten die OG-Helfer, die LG-Lehrhelfer und Besucher in der OG Ahlen am 9. Juli. Im ersten Teil des Tages stand der OG-Helferworkshop auf dem Programm und im zweiten Teil arbeiteten die Lehrhelfer der LG Westfalen Hunde und diskutierten darüber.

Nach der Begrüßung durch LG-Ausbildungswart Udo Wolters hielt Sven Viebahn für die OG-Helfer wie gewohnt und gekonnt seinen Vortrag in der Theorie über die Ausbildung unserer Hunde im Schutzdienst. Anschaulich argumentativ nachvollziehbar schilderte er den OG-Helfern alltägliche Situationen, auf die dann gekonnt und überlegt reagiert werden musste.

Ganz besonders ging er auf die Grundsätze unserer Ausbildung und den Umgang mit den Hunden ein. Lernphasen kann der Hund nicht in Stresssituationen durchleben, auch fühlt der Hund sich möglicherweise in Situationen unwohl, in denen wir uns nichts dabei denken. Die tierschutzgerechte Ausbildung steht als oberstes Prinzip in unserem Verein über alles. Jeder hat sich daran zu halten und dafür zu sorgen, dass der SV sich in diesem Zusammenhang vorbildlich in der Öffentlichkeit darstellt.

Unser Bundesausbildungswart Wilfried Tautz brachte sich durch ergänzende hilfreiche Hinweise sehr gut in den Workhop ein. Er informierte sich in allen eingerichteten der drei Teilgruppen, die von den Lehrhelfer-Anwärtern Dennis Lukaszyk, Fabian Uebbing und Patrick Altemöller geleitet wurden. Die Arbeit am Hetzpfahl, Junghundaufbau an der Leine, Helfertreiben und die Vorbereitung der Prüflinge für die mittags angesetzte Prüfung waren die Themen. Engagiert und motiviert arbeiteten die 26 angereisten OG-Helfer mit den Lehrhelfern ihre aus der eigenen OG mitgebrachten Hunde zusammen.

Im zweiten Teil des Tages starteten die LG-Lehrhelfer in eine simulierte Helfersichtung für eine Bundesveranstaltung. Wilfried Tautz informierte die Lehrhelfer über die Anforderungen und führte durch die praktische Arbeit, wie er das bei einer Sichtung auch macht. Die Lehrhelfer arbeiteten die ihnen zugelosten Hunde nacheinander. Wilfried Tautz machte sich Notizen und konnte den Lehrhelfern in der anschließenden Diskussion, in der auch die Videoaufzeichnungen gesichtet wurden, Hinweise zur weiteren Arbeit geben. Konstruktiv zeigte er den Helfern auf, warum der eine oder andere an dem Tag den Vorzug bekommen hätte und begründete das nachvollziehbar. Auf die Frage nach der in der öffentlichen Diskussion um den Einsatz verschiedener Halsbänder in der Ausbildung unserer Hunde antwortete Wilfried Tautz eindeutig und klar: Der Einsatz der Mittel muss tierschutzgerecht sein. Im Herbst gibt es seitens des SV eine Diskussion mit unseren österreichischen und schweizerischen Partnerverbänden über deren Erfahrungen in der Ausbildung. Er hält nichts davon, voreilig und schnell Maßnahmen zu ergreifen, die dann alle diejenigen treffen, die heute schon vernünftig damit umgehen – und das ist die große Masse.

Diskutiert wurde die Einführung eines Bundes-Lehrhelfer-Teams. Wilfried Tautz konnte die Hinweise der LG verstehen, die Groß-Veranstaltungen durchführen und dann auch den Einsatz der eigenen LG-Lehrhelfer erwarten. In der Diskussion festigte sich die Meinung, dass die besten Lehrhelfer zum Einsatz kommen müssen. Wenn denn gleiche Leistungen geboten werden, müssen selbstverständlich die Lehrhelfer der durchführenden LG zum Einsatz kommen, summierte Udo Wolters. Ein Ausschuss der LG-Ausbildungswarte beschäftigt sich mit dem Thema und wird einen Vorschlag erarbeiten.

Zu den Sichtungen der Helfer für Bundesveranstaltungen wird es auch eine neue Regelung geben. Ein Vorschlag von Thomas Leyener in der Diskussion, den Karfreitag beizubehalten und dann die Helfer für alle Veranstaltungen festzulegen, fand Zustimmung. Nicht nur einen, sondern von jedem Helfer zwei Hunde zu arbeiten, fand ebenfalls Zustimmung.

Wilfried Tautz bedankte sich bei der LG Westfalen für diesen Workshop, an dem er viele positive Eindrücke auch als Beispiel für andere LGs mitgenommen habe. Auch die Lehrhelfer, die nicht nur arbeiten, sondern auch gut lehren können, lobte er für die gute Arbeit. Den Anwärtern bescheinigte er einen guten Ausbildungsstand.

Neue lizensierte OG-Helfer dürfen sich Nico Liskamm, Matthias Tuinte und Peter Gregrowski nennen. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Zum Abschluss bedankte sich Udo Wolters bei allen Akteuren, insbesondere bei der OG Ahlen für die perfekte Vorbereitung und Begleitung dieses sehr guten Workshops. Reichhaltiges Frühstück, Mittagsbuffet mit vielerlei Salate, Fleisch und zum Kaffee variantenreiche Kuchen war deutlich mehr, als man erwarten konnte. Das alles zu fairen Preisen!

Wir freuen uns auf die LG-FH im Oktober in Ahlen.

Udo Wolters bedankte sich bei Wilfried Tautz, der sich den ganzen Tag Zeit genommen hat und auch aktiv in den Tag eingebracht hat. Er konnte uns viele Hinweise geben. Der Dank galt auch den Hundeführern/innen, die ihre Helfer begleitet haben.

Paul Pankoke

2. LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

315. Bericht von der 1. Wesensbeurteilung in Westfalen

Bericht von der 1. Wesensbeurteilung in Westfalen

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Am 20.06.15 fand in der OG Recklinghausen Hochlarmark eine Wesensbeurteilung von Deutschen Schäferhunden im Alter von 9 bis 12 Monaten statt.

Unter der Leitung von Bundeszuchtwart Lothar Quoll mit seinem Team der Arbeitsgruppe „Zuchtanlagenprüfung“ wurden 9 Hunde den anwesenden Beurteilern vorgeführt.

Neben einem großen Fachpublikum, waren auch noch zahlreiche Wesensbeurteiler-Anwärter zwecks Schulung zugegen. Auch der neue SV- Präsident, Prof. Meßler, ließ es sich nicht nehmen, den Stand des Projektes in Augenschein zu nehmen. Lothar Quoll eröffnete die Veranstaltung mit einer theoretischen Einführung, in der die Grundlagen der Wesensbeurteilung und ihre Durchführung anhand eines im Video dargestellten Probelaufs aufgezeigt wurden.

Beurteilt wird in folgenden Kategorien: Unbefangenheit, Sozialverhalten, Geräuschempfindlichkeit, Bewegungssicherheit, Spieltrieb, Beutetrieb und Grundwesen unserer Hunde.

Der Bundeszuchtwart wies besonders auf die Notwendigkeit einer guten Reproduzierbarkeit der Wesensbeurteilung hin. Wichtig sind möglichst gleiche Bedingungen der Testsituationen auf den unterschiedlichen Veranstaltungen

Im Anschluss an die theoretische Einführung wurde jeder Hund anhand eines standardisierten Beurteilungsbogens von allen Beurteilern bewertet. Jeder Beurteiler hatte am Ende die Bewertung des gezeigten Verhaltens eines Hundes öffentlich zu beschrieben. Vor den einzelnen Testsequenzen wurden die Hundeführer über wichtige Eckdaten wie z.B. Alter, Haltungs- und Aufzuchtbedingungen des zu überprüfenden Hundes befragt.

Bis auf einen bestanden alle vorgeführten Hunde die Wesensüberprüfung mit gutem, nachvollziehbarem Ergebnis.

Die erfolgreichen Hunde erhielten eine Urkunde über die Teilnahme, sowie einen Eintrag in die Ahnentafel.

Als Teilnehmerin mit einem Hund, der in keiner Weise speziell auf diese Überprüfung vorbereitet wurde, kann ich sagen, dass im Test keine Aufgaben gestellt werden, die ein gut sozialisierter Hund mit ausreichendem Trieb und Bindung zum Hundeführer nicht lösen könnte. Sicherlich muss man sich mit dem Hund im Rahmen der Aufzucht vorher beschäftigt haben, damit er entsprechende Reize kennt und Umweltsicherheit gewinnt. Das allein ist für mich schon ein gewichtiger Grund, die Wesensbeurteilung als Vorstufe zu der geplanten Zuchtanlagenprüfungim Sinne eines positiven Schrittes in die richtige Richtung zu etablieren und öffentlich zu machen.

Letztlich erhofft man sich, reproduzierbare Daten mit dem Ziel der Zuchtlenkung im Bereich der Wesenseigenschaften zu gewinnen. Derzeit findet die Beurteilung noch auf freiwilliger Basis statt, sie soll aber ein fester Bestandteil der Zuchtzulassung werden.

Die nächste Wesensüberprüfung findet am 12.09.2015 in der OG Winsen (LG 01) statt! Sie sind herzlich eingeladen sich vor Ort über das Projekt zu informieren.

In Kooperation mit der Firma Reivision wird zurzeit ein Dokumentationsfilm über die Wesensbeurteilung hergestellt.

Barbara Ulrich Kornadt

———————————————————————————

316. Bericht von der SV BSP FH 2015

Bericht von der SV BSP FH 2015

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Halloween im Nebel

Vom 30. Oktober bis zum 1. November 2015 fand in Veringenstadt in der LG Württemberg die 17. SV-Bundessiegerprüfung für Fährtenhunde statt. Mit der Ortsgruppe Veringenstadt hatte man vor Ort rührige Ausrichter beauftragt, die die gesamte Prüfung hervorragend vorbereitet, organisiert und durchgeführt haben.

Dem Gesamtleiter Danielle Strazzieri ist es gelungen, einen tollen Wettkampf zu organisieren, der leider entgegen der Prognosen bei überwiegend starkem Nebel durchgeführt wurde. Die optimale Ausschilderung in die 4 Gelände, die umsichtig agierenden Fährtenbeauftragten, die qualifizierten Fährtenleger und nicht zuletzt die nachvollziehbaren Beurteilungen der 4 Leistungsrichter sorgten für eine insgesamt vorbildliche Veranstaltung.

Die vielen stets freundlichen Helfer in Veringenstadt werden sicher nicht nur uns mit dieser Bundesfährtenhundprüfung stets positiv in Erinnerung bleiben.

Dichter Nebel mit nur vereinzelten Aufheiterungen prägten das Wetter des Wochenendes. Das für alle Teilnehmer sehr gleichmäßige Gelände botdurch die umsichtige Arbeit der Fährtenbeauftragten mit ihren erfahrenen Fährtenlegern einheitliche Bedingungen. Kurzgewachsene Einsaat und zahlreiche Steine auf den Äckern stellte die meisten Teams vor lösbare Aufgaben.

Von den 64 auszuarbeitenden Einzelfährten der angetretenen Teams konnten die Leistungsrichter Wolfgang Drescher aus der LG 15, Horst Prellwitz aus der LG 5, Roswitha Dannenberg aus der LG 1 und unser Hermann Schämann aus der LG 6 folgende Bewertungen vergeben:

28x V, 25x SG, 4x G, 2x B, 5x M

In der Gesamtbewertung ergab sich folgender Bewertungsspiegel:

11x V, 15 x SG, 2x G und 4x M

Unsere beiden westfälischen Starter Susanne von den Bergen und der Ersatzmann Paul Pankokebezogen am Freitag das Quartier in Sigmaringendorf.

Der aus gesundheitlichen Gründen nicht mit angereisten Susanne Wachsmut wünschen wir eine schnelle Genesung.

Nach der Mannschaftsführerbesprechung, in der unter anderem die Losreihenfolge der Landesgruppen per Los entschieden wird, konnte Udo nur mit Rang 17 aufwarten.

Bei der Auslosung im Standquartier konnten wir dennoch, auch als vorletzte Mannschaft, gut verteilte Startzeiten losen.

Paul Pankoke mit seinem Diego von Gut Hamicolt ging am Samstagvormittag auf der zweiten Fährte der gelben Gruppe bei Manfred Drescher an den Start. Die zahlreichen Zuschauer konnten aber nur den ersten Teil der ersten Gerade und das Ende der Fährte miterleben, da Paul, Diego, der Leistungsrichter und der folgende Fährtenleger vom Nebel verschluckt wurden. Gespannt lauschten wir der Beurteilung und freuten uns über 96 Pkt. V.

Ihren ersten Einsatz auf Bundesebene absolvierte Susanne von den Bergen mit ihrem Aron vom Erkrather Land sehr souverän. Die erste Fährte der roten Gruppe am Samstagnachmittag bewertete Roswitha Dannenberg mit 96 Pkt. V.

Geschlossen besuchten wir Westfalen am Samstag den gemütlichen Festabendund freuten sich auf den weiteren Verlauf des kommenden Tages. Da Diego und Aron nicht die einzigen Vierbeiner waren, deren tolle Arbeit mit der Note „Vorzüglich“ bewertet wurde, versprach der Sonntag spannend zu werden.

Am Sonntagvormittag durfte zunächst Susanne in der blauen Gruppe beim LR Horst Prellwitz ihren Aron vorführen. Der sich lichtende Nebel ließ auch die Zuschauer an der intensiven Arbeit teilhaben. 2 überlaufene Gegegenstände und Abzüge beim unkorrekten verweisen der anderen Gegenstände ergaben 88 Punkte. Insgesamt 184 Punkte SG und Platz 24.

Am Sonntagnachmittag hatte Paul mit seinem Diego seinen zweiten Einsatz in der grünen Gruppe.Eine absolut überzeugende Leistung des Teams wurde von Hermann Schämann mit 99 Punkten belohnt. Mit 195 Punkten und der Gesamtbewertung V belegten die Beiden den 4. Platz in der Gesamtwertung.

Resümierend ist festzustellen, dass sich die westfälische Mannschaft bei der SV-BFH in Veringenstadt im wahrsten Sinne sich nicht hat verleiten lassen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Sponsor, dem Gothaer Versicherungsbüro Krems in Person von Dagmar Isselhorst.Sie hat es sich nicht nehmen lassen, die westfälische Mannschaft mit einer warmen Jacke, die am Wochenende gute Dienste geleistet hat, auszustatten. Herzlichen Dank.

Sieger wurde Herbert Bucher mit Delia vom Speedteam Bodensee 98/99 V. Der Platz 2 ging an Andrea Piccinini mit Conni vom Steinteich97/99 V gefolgt von Harald Mürdel mit Aellex von der Bärenreute 98/98 V.

Herbert Bucher, Andrea Piccinini und Harald Mürdel und die SV-Teilnehmerin der diesjährigen FCI WM FH 2015 in Russland, Ivonne Bader bilden das SV-Team für die VDH DM FH 2016 vom 26.-28.Februar 2015 in Zülpich.

Herbert Bucher, Andrea Piccinini und Harald Mürdel haben zu dem die Ehre, als SV-Team zur erstmals durchzuführenden WUSV WM FH 2016 in Belgien (24.-27.03.2016) gemeldet zu werden.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten zu ihren gezeigten Leistungen und wünschen dem SV Team für die beiden Wettkämpfe den bestmöglichen Erfolg.

Udo Wolters

Mannschaftsführer

Link zum Endergebnis

———————————————————————————

317. Bericht von der SV-Bundesfährtenhundprüfung in Bobitz MV

Bericht von der SV-Bundesfährtenhundprüfung in Bobitz MV

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: 04.11.2013

Bei außergewöhnlich guten Witterungsbedingungen fand erstmals ausgerichtet von der LG Mecklenburg-Vorpommern die diesjährige Bundesfährtenhundprüfung in Bobitz statt.

Vom 31.Oktober bis zum 2.November trafen sich die besten Fährtenhunde aus dem ganzen Land in Nordwest Mecklenburg, um den Besten der Besten zu ermitteln.

Die vielen, stets freundlichen ehrenamtlichen Helfer um die Organisationsleiterin Katja Peters haben das ausgegebene Motto „Wir sind BFH 2014“ gelebt und gut umgesetzt.

Das Fährtengelände war für alle Teilnehmer gleichmäßig. So wurde am Samstag für alle auf augenscheinlich einfachem schwarzem, trockenem und festen Acker gefährtet, am Sonntag hatten alle Teilnehmer ihre Fährtenarbeit in einer Einsaat zu bewältigen.

Die eingesetzten Leistungsrichter Stefan Bentz LG 11, Gerald Marthold LG 17, Uwe Loch LG 09 und Horst Seger LG 12 bewerteten nachvollziehbar. Jeweils vier Hunde arbeiteten gleichzeitig, so dass es für die Zuschauer möglich war, mehrere Teams parallel zu beobachten. Lobenswert war sicherlich auch die Tatsache, dass die Zuschauer und Schlachtenbummler die Möglichkeit hatten, in Korridoren immer nah dran zu sein.

Einige der 16 eingesetzten Fährtenleger waren allerdings etwas überfordert. Ihnen fehlte es ein wenig an Erfahrung, so dass es beim Absuchen der Fährte zu einigen Ungereimtheiten kam. Einige Fährtenleger konnten beim Absuchen den exakten Fährtenverlauf nicht mehr anzeigen oder die ausgelegten Gegenstände wurden von den Fährtenlegern nicht gefunden. Somit mussten an beiden Tagen berechtigt einige Ersatzfährten in Anspruch genommen werden.

Die Verpflegung im Gelände, teilweise mit Bollerwagen bis zum Ansatz gebracht oder das obligatorische DIXI-Klo, es war von den Organisatoren an alles gedacht worden. Ein netter Begrüßungsabend mit einem reichhaltigen warmen Mecklenburger Büffet und einer Tombola rundete das Rahmenprogram ab.

Nun zu unseren Westfalen:

Annette Lilienbecker mit ihrer Britney kam am Samstag nicht über die erste Verleitung hinaus. Auch Susanne Wachsmut mit Beamer verloren den Faden am 2. Winkel, so dass für beide Teams der Samstag mit einem negativen Ergebnis zu Ende ging.

Am Sonntagvormittag erreichte Susanne mit Beamer mit einer engagierten zielgerichteten sehr intensiven Arbeit verdiente 96 Punkte V. Am Sonntagnachmittag zeigte Annette mit Britney mit einer ruhigen Arbeit nach kleinen Problemen im Bogen und an einigen Winkeln mit 85 Punkten, das es doch geht.

Auch unser Ersatzmann im Team der Westfalen, Horst Rudolph soll nicht unerwähnt bleiben. Er hat sich stets eingebracht und das Team kräftig unterstützt.

Ein ganz besonderer Dank gebührt an dieser Stelle dem Gothaer Versicherungsbüro M. Krens in Person von Dagmar Isselhorst. Sie hat das Team mit einer einheitlichen warmen Jacke ausgestattet.

Als erster SV-Bundessieger aus dem ehemaligen Osten des Landes hat sich Marco Apitz mit seiner Khadryze von Haus Lohre aus der LG 18 in die Geschichtsbücher eingetragen, den zweite Platz ging an Yvonne Bader mit ihrer Tita vom Kirchberghof aus der LG 15. Der 3. Platz ging an die Jugendliche Jessica Binder mit ihrer Lana von der Glücksgrube aus der LG 12. Den 4. Platz belegte die noch amtierende VDH Deutsche Meisterin FH Gerlinde Brönner mit ihrer Romy vom Leiheimer Moor aus der LG 14.

Diese vier Teams werden zur VDH DM FH 2015 gemeldet. Die Veranstaltung wird vom 20.-22 Februar 2015 in Mochau vom SGSV bei Wittenberg ausgerichtet. Wir drücken schon jetzt die Daumen.

Ein herzlicher Dank an Alle, die zum Gelingen der SV-Bundesfährtenhundprüfung beigetragen haben.

Udo Wolters

2. LG Ausbildungswart

———————————————————————————

318. Bericht von der SV-FCI Bundesqualifikation

Bericht von der SV-FCI Bundesqualifikation

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Überdurchschnittlich gute Ergebnisse auf der B-FCI

Die vier Erstplatzierten erreichten alle 290 Punkte. Mit 10 Vorzüglich, 20 Sehr gut im Gesamtergebnis liegt die B-FCI über dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Die Stimmung in Balingen auf der Bundes-FCI-Qualifikationsprüfung zur VDH DM war hervorragend. Ein schönes Stadion, freundliche Auskünfte von den Organisationen und Helfern vor Ort waren eine sehr gute Grundlage für die gute Atmosphäre.

Alle Westfalen waren am Donnerstag vor Ort, bis auf Annette, die noch nicht fahren konnte und uns dann am Freitagmorgen per WhatsApp um 2:49 mitteilte, dass sie auch unterwegs ist. Am Freitag verabredeten wir uns um 8:30 zum Training im Station. Auf Beschluss der LG-Ausbildungswarte gab es kein planbares Training; jeder kommt wann er will und die HF müssen sich im Stadion verständigen, wann wer dran ist und wann zwischen Unterordnung und Schutzdienst gewechselt wird. Das hat in Balingen reibungslos funktioniert, ist aber nicht das, was man sich wünscht.

Unsere Starter trainierten einzelne wichtige Elemente. Es blieb also Zeit, ins bereitgestellte Fährten-Trainingsgelände zu fahren. Alle konfrontierten die Hunde im Training auf kurzen Fährten mit dem Gelände. Wir fühlten uns für den Wettkampf sehr gut vorbereitet.

Bei der Mannschaftsführerbesprechung wurde die Reihenfolge der Landesgruppen bei der Auslosung gelost. Mit der Nummer sieben konnten wir relativ früh selbst unser Glück entscheiden. Alle gemeldeten Ersatzteilnehmer konnten starten; das Kontingent konnte nicht ausgeschöpft werden.

Wichtiger für die Hundeführer waren die Anmerkungen der LR in den Sparten. Astrid Gätje in Abt. A: Meldung mit ausgelegter Leine, Ansatz am Hund, sobald der Hund den Winkel ausgearbeitet hat, darf der Hundeführer aus der Fährte gehen. Das war sicher für niemanden überraschend. Adolf Glaser in Abt. B: Pausen nach den Übungen sollen eingehalten werden, in den Grundstellungen muss die Hand am Körper gehalten werden, das Hörzeichen „Fuß"" bedingt auch das direkte Angehen, Handhilfen werden strikt geahndet. Bis auf die Handhaltung sicher allen bekannte Hinweise. Udo Wolters in Abt. C: Hörzeichen „Fuß"" bedeutet direktes Angehen, Handhilfen führen in jedem Fall zur Entwertung, auf direktem Weg muss der HF zum Hund. Auch das waren normale Anforderungen. Bei den Bewertungen hat Udo Wolters die PO konsequent umgesetzt.

Der Probeschutzdienst entschied dann am Freitag über den Einsatz der Helfer. Yener Yüksel im ersten Teil und Steffen Straub im zweiten Teil leisteten eine weitgehend gleichmäßige Arbeit. Kennzeichnend für die beiden war, dass beim Überfall auf den Hund aus dem Rückentransport kein großer Druck auf die Hunde gebracht wurde und im zweiten Teil

viele Hunde den Ärmel nur knapp bekamen. Der Überfall erfolgte dann auch direkt, ohne dass die Hunde eine Bewachungsphase zeigen konnten.

Spannend war dann auch die Auslosung am Freitagabend. Annette Lilienbecker sorgte auch für den frühen Start am Samstag in der ersten Gruppe. Xavi war wie immer gut motiviert und zeigte seine Arbeitsfreude. Die Konzentration auf die Übungen waren an dem Tag nicht ganz so hoch. Bei der Sitzübung stand er leider, musste die Übungen Platz, Steh und Voraus direkter umsetzen. Im Schutzdienst zeigte Xavi seine Stärken. Im Versteck signalisierte er erst einmal, dass er es auch ernst meint und stieß kurz an. Rückentransport leicht vor und andere kleinere Fehler brachten ihn auf 92 Sehr gut.

10:30 sollte dann Atze de Lupo Nero in der Fährte erscheinen. Gespannt waren wir darauf, wie Atze diese schöne Blumen- und Kräuterwiese im Na-turschutzgebiet annehmen würde. Angelika Schweiger führte souverän und gekonnt vor – 98V.

Schön verteilt auf den Tag freuten wir uns dann Joachim Beer um 16:30 in der Unterordnung zu sehen. Die zusätzliche Wartezeit durch eine nicht angekündigte Pause konnte das Team nicht aus dem Konzept bringen. Fast fehlerfrei ging es bis zum Apportieren. Im Moment der Hörzeichenabgabe schaute Terror vom Cap Arkona ins Publikum, und lief erst zum Apportierständer. Das zweite Hörzeichen beim Voraus brachte das Paar dann auf 92 SG.

Im Schutzdienst war Terror stark. Energisch und ohne zu zögern ging er in allen Übungen zu Werke, war führig und verlor die Punkte zum Ende beim Stellen und Verbellen und den Bewachungsphasen – 92SG.

Am Sonntag startete dann Angelika mit Atze in der Unterordnung. Hohe Aufmerksamkeit und eine positive Ausstrahlung während der Arbeit; leichte Einschränkungen in der Exaktheit brachten die beiden auf gute 89 Punkte. Wir waren mit dem Ergebnis gut zufrieden und warteten gespannt auf den Schutzdienst. Wir sahen ein gutes Revieren, Stellen und Verbellen. Beim Nachlegen war er nicht ganz führig. Bei der Flucht konterte er sehr gut und der Helfer brachte Atze nicht in die Grundposition, was er bei vielen Hunden betont gemacht hat. Atze konterte und in dieser Phase war er durch Hörzeichen nicht zum Ablassen zu bewegen.

Fast zeitgleich leistete Terror seine Fährte ab und erreichte ein vorzügliches Ergebnis mit 98 Punkten. Über 282 Punkte konnte sich Joachim Beer freuen, der damit die Fahrkarte zur Bundessiegerprüfung als bester Starter der LG Westfalen bekam.

Den Abschluss unserer Arbeiten auf der B-FCI setzte Annette mit Xavi am Sonntag in der Fährte. Es hatte ausgiebig in dem 900 m hoch gelegenen Gelände geregnet. Gewohnt intensiv arbeitete der Rüde und blieb an zwei Mauselöchern stehen, an denen er ein kurzes Signal benötigte. Mit 95 Punkten erreichte Annette mit ihrem Rüden insgesamt 270 SG.

Zur Siegerehrung gab es die üblichen Dankesworte, die alle aus einer guten Überzeugung vorgetragen wurden. Besonders der Oberbürgermeister vermittelte seine besondere Freude über die Vergabe der Veranstaltung nach Balingen und lud für die nächsten Jahre ein, die Austragung einer Veranstaltung nach Balingen zu vergeben. Herzlichen Glückwunsch an alle westfälischen Starter.

Paul Pankoke

Link zum Endergebnis

———————————————————————————

319. Bericht von der SV-FCI Bundesqualifikation in Viernheim

Bericht von der SV-FCI Bundesqualifikation in Viernheim

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: 27.06.2022

Erfolgreiche Veranstaltung für die Westfalen in Viernheim

Vom 27. – 29. Juni fand in Viernheim die diesjährige SV-FCI Qualifikation statt. Bei wechselhaften Witterungsbedingungen wurde der Wettkampf unter der Regie der LG Baden im bestens geeigneten Waldstadion durchgeführt. Die Veranstaltung war gut organisiert. Das Verpflegungsangebot wurde zu günstigen Preisen angeboten.

Das Richteramt hatten in diesem Jahr inne: In der Fährte Karl Heinz Lang aus der LG 13, in der Unterordnung Reiner Beitel aus der LG 8 und im Schutzdienst Bärbel Biernath aus der LG 5. Das Richterteam bewertete nicht immer nachvollziehbar. Die ausführlichen Besprechungen in B und C waren etwas monoton und zu langatmig. In der Unterordnung wurden die Führerfehler und Hilfen sehr deutlich angesprochen und in Abzug gebracht.

Die Fährtenarbeit war gut organisiert und wurde in kniehohem Wiesengelände geprüft. Hier hatten doch einige Teams Schwierigkeiten mit den deutlich verkürzten Fährten so wie mit den Gegenständen.

Als Schutzdiensthelfer kam im ersten Teil Jochen Seufert und im zweiten Teil Dirk Wernet zum Einsatz. Beide Helfer arbeiteten durchgängig tadellos mit guter Belastung.

Zum westfälischen Team:

Oliver Ulbrich mit seiner Amy vom Haus Pekerman konnte seine Leistung unserer LG-Qualifikation am Wochenende mit einer soliden Vorführung in allen drei Abteilungen bestätigen. Mit einem fehlenden Gegenstand in der Fährte erreichte das Team mit 92-89-96 277 SG (Platz 12) und qualifizierte sich mit diesem Ergebnis schon vorzeitig für das westfälische Team zur diesjährigen BSP in Meppen.

Manfred Leifhelm mit seinem Ali von grauen Maholt erreichte in der Fährtenarbeit 88 Punkte. In der Unterordnung die ohne grobe Fehler gezeigt wurde erhielten die beiden 84 Punkte. Im Schutzdienst konnte das Team nach flotter Streife und einem nicht ganz optimalem Stellen und Verbellen mit einer energischen Arbeit 92 Punkte für sich verbuchen. Mit 264 Punkten erreichen die Beiden den 25 Platz.

Sandra Müller mit ihrem jungen Rüden Yukon del Lupo Nero zeigte in allen Abteilungen durchweg eine solide Arbeit. Mit 86-87-88 Gesamt 261 Punkten erreichten die Beiden den Platz 29.

Ein ganz besonderer Dank gebührt der Gothaer Bezirksdirektion Krems in Person von Dagmar Wiemann, die das westfälische Team wieder mit einem einheitlichen Outfit ausgestattet hat.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass das gesamte Teilnehmerfeld (56 Starter) in diesem Jahr qualitativ hochwertigen Hundesport vorführte. Die Leistungsdichte bei dieser Veranstaltung nimmt stetig zu und macht diesen Wettkampf immer sehenswerter.

Die VDH-DM IPO findet vom 1.-3.August ausgerichtet von der LG 03 in Göttingen statt. Die sieben Erstplatzierten sind vom SV gemeldet. Wir drücken dem gesamten SV-Team für die rasseübergreifende Qualifikation zur FCI Weltmeisterschaft die Daumen.

Mit einer stimmigen Mannschaftsleistung hat das Team der Westfalen unsere Landesgruppe auf der SV-FCI Qualifikation in Viernheim würdig vertreten.

Mein herzlicher Dank gebührt dem gesamten Team und den angereisten Schlachtenbummlern.

Udo Wolters 2. Ausbildungswart der LG Westfalen

Link zur Veranstaltungsseite

Link zum Endergebnis

———————————————————————————

320. Bericht von der VDH DM IPO in Mettingen

Bericht von der VDH DM IPO in Mettingen

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Spitzensport im Münsterland

Link zum Endergebnis der VDH DM IPO

Vom 05.-07.08.2016 fand in Mettingen zum ersten Mal über drei Tage, die VDH Deutsche Meisterschaft IPO statt. Die vom DVG organisierte Veranstaltung lag beim MV Mettingen in bewährten Händen. Ludger Stelthove hat mit seinem Team eine sehr stimmige Veranstaltung durchgeführt. 63 Teams aus 12 Verbänden haben im sportlichen Wettstreit die sechs Teilnehmer für die FCI-WM-IPO vom 15. - 18.09 2016 in Nova Gorica (Slowenien) ermittelt.

Am Mittwochabend kamen die Teilnehmer und Offiziellen aus allen Teilen Deutschlands im Münsterland an.

Als Leistungsrichter waren Uwe Petersen vom BK in der Fährte, Edgar Scherkel vom DMC in der Unterordnung und Günter Diegel vom SV im Schutzdienst eingesetzt.

Als Helfer im Schutzdienst waren Heiko Frey (dhv) und Ilja Fritsche (BK) sowie als Ersatzhelfer Matthias Mylius (DMC) und Andreas Imholt (SV) eingeteilt. Wie wichtig die Ersatzhelfer sind, hat das Wochenende gezeigt. Wir wünschen dem verletzten Heiko Frey eine schnelle Genesung und „Gute Besserung“.

Gute Fährtenlängen in zum Teil ungewöhnlichen Formen im lösbarem Fährtengelände und sehr gleichmäßige Beurteilungen der eingesetzten Leistungsrichter in A, B + C sorgten zum Ende der Veranstaltung für eine Reihung, die dem Leistungsvermögen der Teams gerecht wurde.

Die sieben Erstplatzierten der SV-FCI Qualifikation in Balingen waren für den Wettstreit gemeldet.

Das SV-Team war wie folgt besetzt: Winfried Schuster mit Uriah von MaKeRa (99-87-92 Platz 10), Arno Stiefvater mit X vom Hessenstein (94-84-93 Platz 19), Kristina Spönlein mit Jenky von der Schiffslache (99-93-86 Platz 12), Peter Rohde mit Vucan von Peroh (100-86-90 Platz 14), Bernhard Flinks mit Zeus Vikar (99-78-92 Platz 22), Rainer Naschke mit Debby vom Eisernen Kreuz (92-82-94 Platz 21) und Mike Uferkamp mit Arek von Pentavita (39-93-86).

Das SV-Team hat am Wochenende mit gutem Teamgeist unseren Verein würdig vertreten. Das Team hat sich mit Höhen und Tiefen sehr achtbar geschlagen und es war mir eine Freude, jeden Einzelnen durch den Wettkampf zu begleiten.

Winfried Schuster hat sich mit seinem 10. Platz in der Gesamtwertung als bestes Team der SV-Mannschaft die begehrte Fahrkarte für die WUSV-WM in Meppen gesichert.

Die zahlreichen Zuschauer im Stadion freuten sich über die gezeigten Spitzenleistungen und ärgerten sich über jeden Ausfall.

Die Sieger und Platzierten waren allesamt keine Unbekannten.

Platz 1 ging an Petra Sporrer mit Erec (100-92-94), den Vizesieg sicherte sich Petra Reichmann mit dem Riesenschnauzer Hataro (100-90-95) gefolgt von Sue Chandraratne mit Peaches (99-92-93), Theo Sporrer mit Arkana (92-93-98) und Günter Hydra mit Athos (100-87-95).

Die ersten sechs werden Deutschland auf der FCI WM IPO in Nova Gorica vertreten.

Bleibt zu hoffen, dass die qualifizierten Teams in Slowenien ihre tollen Vorführungen wiederholen können. Wir drücken dazu die Daumen.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt der Firma Mera-Dog in Person von Herrn Alexander Fries, der es sich nicht hat nehmen lassen, das SV-Team mit einer einheitlichen Teambekleidung auszustatten.

Fazit:

Eine tolle Veranstaltung, die sich seit einigen Jahren stetig weiterentwickelt und immer beliebter wird. Eindrucksvoll ist der verbandübergreifende, kameradschaftliche Umgang miteinander.

Auf der VDH DM IPO 2016 wurde eindrucksvoll gezeigt, zu welchen Leistungen unsere Hunde in der Lage sind.

Im August 2016

Udo Wolters

SV-Mannschaftsführer

————————————————————————————

321. Bericht von der Wesensbeurteilung in Emsdetten

Bericht von der Wesensbeurteilung in Emsdetten

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: 12.11.2016

Die erste Wesensbeurteilung in 2016 fand am 5.-6. März auf der Platzanlage der OG Emsdetten statt.

Es wurden 11 Hunde vorgeführt. Die Beurteilung wurde von Udo Wolters vorgenommen, der unterstützt durch seinen Beauftragten Ortwin Kroll agierte.

Jens Peter Flügge aus der LG 01 hatte die Aufgabe, die Wesensbeurteilung offiziell zu begleiten.

Alle vorgeführten Hunde meisterten den Parcours souverän. Die große Bandbreite in der Veranlagung unserer Hunde wurde offen dargestellt, im Bewertungsbogen erfasst und anschließend direkt offen besprochen. Zahlreiche Gäste folgten interessiert dem Geschehen und lauschten aufmerksam den Bewertungen der Beurteiler.

Ein besonderer Dank gebührt der OG Emsdetten, unter der Leitung der Vorsitzenden Felicitas Brünnen, die diese Wesensbeurteilung vorbildlich vorbereitet und mit ihrem Team durchgeführt hat. Die tolle Platzanlage und die schmackhafte Verpflegung und letztendlich auch das glücklicherweise gute Wetter rundeten die Veranstaltung ab.

Die Stimmung im Kreise der Hundeführer und der Zuschauer während der Veranstaltung war gut. Auch positive Rückmeldungen von den Hundeführern im Nachgang zur

Veranstaltung lassen mich hoffen, dass diese „neue"" Art der Wesensbeurteilung im SV ein richtiger und wichtiger Schritt ist, den wir zum Wohle unserer deutschen Schäferhunde gehen müssen.

Udo Wolters LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

322. Einladung zur LG-FCI Qualifikation

Einladung zur LG-FCI Qualifikation

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Einladung zur

FCI-LG Qualifikation derLG 06 Westfalen

am 23.04. + 24.04.2016

Wir freuen uns,im Jahr unseres 20 jährigen Bestehens Ausrichter der FCI-LG Qualifikation sein zu dürfen.

Leistungsrichter:

Abt. A: Rainer Zöllner,Abt. B: Thomas Leyener (Beirichter: Jörg Remmecke),Abt. C Udo Wolters

Helfer: S. Viebahn - A. Imholt

Meldeschluss: 15.04.2016 (Posteingang)

Trainingsmöglichkeit auf dem Sportplatz am: 09.04 und 16.04.2016 (Bitte vorher anmelden)Anmeldungen zum Training

Die OG Ochtrup-Oster wird keine Mühen scheuen, allen Beteiligten und Zuschauern beste Rahmenbedingungen zu bieten.

Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung findet Ihr auf unserer Home-Page: www.svog-ochtrup-oster.de

Adresse: Oster 238 48607 Ochtrup (Ausflugslokal Happens Hof)

Die OG Ochtrup-Oster freut sich mit Euch auf ein tolles Hundesport-Wochenende

———————————————————————————

323. Erste Ergebnisse aus der Lehrhelfertagung 2016

Erste Ergebnisse aus der Lehrhelfertagung 2016

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Am 10.01.2016 fand als erste Tagung oligatorisch die Lehrhelfertagung in der OG Wanne Nord statt.

Es waren 9 Lehrhelfer anwesend, Sven Leuschner und Michael Pöpping fehlten entschuldigt.

Es wurden ausgiebig Statistiken erörtert und zielführend in Vorbereitung auf das anstehende Jahr diskutiert.

In der Sitzung wurden die Einsätze auf den Landesveranstaltungen und Körungen unter den Lehrhelfern mit folgendem Ergebnis ausgelost:

Link zur Richter / Helferbesetzung 2016

Ein herzlicher Dank gebührt der OG Wanne Nord mit ihren fleißigen Helfern für die Bewirtung und Verköstigung während der Tagung.

Udo Wolters

LG-Ausbildungswart

————————————————————————————

324. Erwähnen und beglückwünschen möchte ich hier zunächst nur die beiden Sieger- und das Ersatzteam, welche unsere Landesgruppe bei der Bundesfährtenhundeprüfung vertreten werden:Fred Purgander mit Gandi vom Pannenklöpper, OG Ferndorftal

Erwähnen und beglückwünschen möchte ich hier zunächst nur die beiden Sieger- und das Ersatzteam, welche unsere Landesgruppe bei der Bundesfährtenhundeprüfung vertreten werden:Fred Purgander mit Gandi vom Pannenklöpper, OG Ferndorftal

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

90 SG undThomas Rehms mit Kauko zur Tillmannsallee, OG Bocholt 89 G und als ErsatzmannKarsten Herglotz mit Atze vom Salmbreitenbach, OG Nottuln 88 G.

Mein Dank gilt zunächst einmal allen Hundeführern mit ihren Vierbeinern, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben und den Gästen, die auch bei den schwierigen Bedingungen die Teams unterstützt und gestärkt haben. Sie würdigten mit Applaus, Lob und Anerkennung die Leistungen der einzelnen Hundeführen mit ihren Begleitern.

Besonderer Dank gilt selbstverständlich unseren beiden LR Herr Walter Hoffmann und Herr Paul Pankoke für ihre souveräne Vorarbeit und ihre Ruhe und Gelassenheit während des gesamten Veranstaltungstages. Auch die nachvollziehbaren und den Leistungen entsprechenden fachlich sicheren Bewertungen während des gesamten Tages waren beeindruckend. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Helfern, die trotz der widrigen Umstände im Vorfeld Ihr Möglichstes gegeben haben, um zumindest am Veranstaltungstage einen recht reibungslosen Verlauf zu gewährleisten und stets bemüht waren, für das leibliche Wohl aller Gäste bestens zu sorgen.Erwähnt sein hier nur stellvertretend namentlich noch, Klaus Lienert, Vanessa Schmitz, Holger Schön, Siegmund Venner, Uwe Schüttler und Mike Hinnerkott. Insgesamt war die Veranstaltung unter den Teilnehmern und Gästen von Freundschaft und Kameradschaft geprägt. Diese Herzlichkeit bestärkt mich wiederum, sich an unserem Hobby „der Ausbildung und Zucht des Deutschen Schäferhundes"" weiter zu erfreuen und verbleibe mit sportlichem Gruß. Jörg Remmecke

————————————————————————————

325. Jahresbericht des LG-Ausbildungswartes für 2015

Jahresbericht des LG-Ausbildungswartes für 2015

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Jahresbericht der LG-Ausbildungswarte für 2015

Gliederung:

1.Allgemeines

2.OG-Leistungsveranstaltungen

2.1.Prüfungen
2.2.Pokalwettkämpfe
3. LG-Leistungsveranstaltungen
3.1.FCI-Qualifikationsprüfung
3.2.Landesausscheidung
3.3.FH-Prüfung
4 4.SV-Bundesveranstaltungen
4.1.SV FCI-Bundesqualifikation
4.2.Bundessiegerprüfung
4.3.Bundes-FH-Prüfung
5.Lehrhelfer
6.Lizensierte OG-Schutzdiensthelfer
7.Tagungen und Schulungen
7.1.Tagung in Kamen
7.2.LG-Akademie
8.Jahresberichte der OG
9.Leistungsrichter
10.Tätigkeit im Ausbildungsausschuss
11.Wesensbeurteilung
12.Hundeführer- Sportabzeichen
13.Ausblick auf 2016

Anm.: Bei Angaben von statistischen Zahlen handelt es sich bei den Klammerwerten um die Angaben des Vorjahres

1. Allgemeines

Hier finden Sie nun meinen ersten Jahresbericht als LG-Ausbildungswart. Mit Fleiß und Engagement bin ich mit meinem Stellvertreter Paul Pankoke in die uns übertragende Aufgabe innerhalb unserer Landesgruppe gestartet. Vielfältige Veränderungen haben sich zum Beispiel mit der Neubesetzung unseres Bundesvorstandes während des Berichtsjahres ergeben. Unser Ziel ist es, stets den Focus auf dem Wesentlichen zu haben und etwas Gutes für unsere Rasse, den Deutschen Schäferhund oder für unsere Mitglieder zu tun. Mit dem Einzug und der Verbreitung der modernen Ausbildungsmethodik in unsere Ortsgruppen hat sich schon einiges zum Besseren geändert. Unsere Lehrhelfer stehen jeder Ortsgruppe zum Tagessatz von 30 € zum Workshop zur Verfügung.Den Trend wollen wir verstärken. Anstehende Veränderungen müssen immer aus dem Blickwinkel – Geht es um eine Verbesserung unserer Hunde – betrachtet werden, persönliche Interessen müssen hier untergeordnet bleiben.

Die in 2016 geplante Einführung einer Wesensbeurteilung für Deutsche Schäferhunde ist solch eine Entscheidung. Als einer der Sprecher der Kommission, die die Wesensbeurteilung erarbeitet hat, bin ich mir sicher, dass unabhängig von den erfassten Daten zu unseren Hunden im Minimum die Aufzuchtbedingungen für unsere Hunde in der Breite deutlich verbessert werden.

Der folgende Jahresbericht beinhaltet zunächst nur die bis zum 15.01.2016 vorliegenden Daten. Dadurch können noch keine statistischen Zusammenstellungen analysiert werden.

Von den 153 erwarteten Berichten aus den Ortsgruppen liegen 63 Berichte (44%) vor. Die Auswertungen werden wir in der nächsten WN oder im Kurzvortrag anlässlich der Landesversammlung nachholen.

Unsere LG Westfalen hat sich im Berichtsjahr auf den überregionalen Leistungsveranstaltungen auch in der Saison 2015 wieder hervorragend präsentiert und positiv dargestellt.

2.OG-Leistungsveranstaltungen

2.1Prüfungen

Eine Übersicht aus den Daten der SV-HG vermittelt einen Überblick über das Prüfungsgeschehen in unserer Landesgruppe. Diese Betrachtungsweise kann aber nur ein quantitativer Überblick sein.

Bei der Anzahl der tatsächlichen Prüfungsteilnahmen in unserer LG in 2015 festigt sich erneut der abnehmende Trend. Positiv entwickelt sich nur der Bereich FH 2.

2.2Pokalwettkämpfe

Beantragt und genehmigt wurden 9 (6) Veranstaltungen. Alle OG haben von den beantragten Pokalwettkämpfen berichtet. Die Ergebnisse wurden in der WN veröffentlicht.

Insgesamt bewegt sich das Interesse an Pokalwettkämpfen auf niedrigem Niveau. Aktuell, so scheint es, gibt es nur einige traditionelle Veranstaltungen, die mit immer weniger Teilnehmern durchgeführt werden. In den guten alten Zeiten der Begeisterung für diese Art von Wettstreit lag die Motivation bei Ausrichtern und Teilnehmern wohl eher in der Förderung des kameradschaftlichen Miteinanders begründet. Dieser Faktor geht in der heutigen Zeit leider immer mehr verloren.

3. LG-Leistungsveranstaltungen

Unsere LG-Leistungsveranstaltungen werden nach wie vor gut angenommen. Unsere Teilnahmebedingungen sind moderat angepasst worden. Wir danken allen aktiven Helferinnen und Helfern der ausrichtenden OG für ihren aktiven und engagierten Einsatz.

Es wurde von allen Veranstaltungen zeitnah sowohl in der WN als auch auf der LG Homepage berichtet.

3.1 LG-F CI- Qualifikation in Emsdetten

Die OG Emsdetten bot die Grundlage für den sportlichen Wettkampf mit 23 (22) Teilnehmern auf der großzügigen Hundesportanlage der OG. Die Ergebnisse mit 7 ""SG"", 6 ""G“, 1 „B“, 5 „M“ und 3 „Disq.“ waren solide und ließen für die SV-FCI-Qualifikation hoffen. Siegerin wurde Annette Lilienbecker mit ihrem Xavi del Lupo Nero mit überzeugenden 285 Punkten „SG“, vor Oliver Jankowiak mit seinem Fax von Schloß Hochhausen (278 Punkte) und Stefan Volbert mit Bosco vom Wolfbankring (277 Punkte).

Unsere nächste LG-FCI-Qualifikation ist am 23.-24.04.2016 bei der OG Ochtrup Oster auf einem Sportplatz in unmittelbarer Nähe der Platzanlage. Die OG Ochtrup-Oster wird beste Wettkampfbedingungen bieten und aus Erfahrung eine sehr gute Organisation sicherstellen. Wir erwarten wieder eine gute Resonanz.

Nachfolgend ein Diagramm zur Teilnehmerentwicklung der LG-FCI Qualifikation seit 2002:

3.2LG- Ausscheidung in Kamen

Die OG Kamen war nun schon mehrfach Austragungsort von überregionalen Veranstaltungen. Im Berichtsjahr fand die LGA letztmalig im Hemsackstadion statt. Die Fährtenarbeit wurde durch die OG Dreis Tiefenbach hervorragend vorbereitet und

abgewickelt. Optimale Bedingungen im Wiesengelände im Siegerland lassen uns zu dem Schluss kommen, dass unsere Entscheidung, im Siegerland die Fährtenarbeit abzuwickeln, die Richtige war. Die Möglichkeiten im Stadion für die größte Leistungsveranstaltung waren gegeben. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für den ehrenamtlichen Einsatz.

Im Feld unserer Besten siegte Tanja Böhm mit Xorro del Lupo Nero mit herausragenden 297 Punkten „V“ vor Joachim Beer mit Terror vom Cap Arkona (282) und Thomas Haas mit Hancook von der Hundshardt (280).

Es gingen diesmal 28 (34) Teilnehmer an den Start. Die Leistungen waren insgesamt überzeugend und ließen für die BSP in Meppen (LG Waterkant) hoffen.

Nachfolgend ein Diagramm zur Teilnehmerentwicklung der LGA seit 2002:

Im neuen Jahr wird die LG- Ausscheidung am 27.-28.08.2016 in Rheine stattfinden. Die ARGE Rheine ist schon in den Vorbereitungen und freut sich auf eine ereignisreiche LGA.

Die Zulassungsbestimmungen sind zum Vorjahr leicht verändert und angepasst. Eine Übersicht der Zulassungsbestimmungen findet ihr wieder am Ende dieses Berichtes.

3.3LG- Fährtenhundprüfung in Ostbevern

Es haben 24 (21) Teilnehmer an der LG-FH-Prüfung teilgenommen. Das kurzfristig eingesprungene Team der OG Ostbevern hatte die zweitägige Veranstaltung erfolgreich organisiert und optimal durchgeführt.

Das großzügige Fährtengelände garantierte gleichmäßige Voraussetzungen für alle Teilnehmer. Das Gelände war sehr gut einsehbar und bot den Teilnehmern und Zuschauern hervorragende Bedingungen. Gelobt wurde, erstmalig vom LG-Vorstand bei den Teilnehmern mittels Fragebogen abgefragt, die Gesamtveranstaltung. Dafür gebührt der OG Ostbevern ein herzlicher Dank.

Im Teilnehmerfeld unserer Besten setzten sich Susanne von den Bergen mit ihrem Aron vom Erkrather Land und Susanne Wachsmut mit ihrem Beamer ad hominem Punktgleich mit jeweils 99 Punkten „V“ durch gefolgt von Paul Pankoke mit seinem Diego von Gut Hamicolt (98).

Die beiden Landessiegerinnen waren für die SV-Bundes-FH gesetzt. Als Ersatzmann wurde der Drittplatzierter Paul Pankoke für die SV-Bundes-FH in Veringenstadt (LG 13) gemeldet.

An dieser Stelle danken wir allen Aktiven für die Teilnahme an unserer Umfrage zur Veranstaltung.

Nachfolgend ein Diagramm zur Teilnehmerentwicklung der LG-FH seit 2002:

Die nächste LG- Fährtenhundprüfung findet am 01.-02.10.2016 bei der OG Ahlen statt.

4. SV-Bundesveranstaltungen

4.1SV FCI- Bundesqualifikation in Vöhringen (LG 15)

Von den 3 gemeldeten Teilnehmern unserer LG, die von Udo Wolters als Mannschaftsführer betreut wurden, gingen letztendlich Stefan Volbert mit seinem Bosco vom Wolfbankring und Annette Lilienbecker mit ihrem Xavi del Lupo Nero in der LG Bayern Süd an den Start. Oliver Jankowiak zog seinen Hund im Vorfeld der Veranstaltung verletzungsbedingt zurück. Stefan Volbert erreichte im starken Teilnehmerfeld den 10. Platz mit 277 Punkten (SG), Annette Lilienbecker wurde leider wegen Ungehorsam disqualifiziert. Stefan erlangte mit seinem sehr guten Ergebnis die direkte Nominierung für das Team Westfalen zur SV-BSP 2015.

Traditionell werden die Teilnehmer der SV-FCI Qualifikation des Teams Westfalen anlässlich der Landesversammlung in Kamen geehrt.

4.2 SV- Bundessiegerprüfung in Meppen (LG 04)

Die Mannschaftsführung wurde von Udo Wolters und Paul Pankoke übernommen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung haben sich unsere 7 Teilnehmer mit einem 3. Platz in der Mannschaftswertung wieder auf dem Siegerpodest platzieren können. Respekt, Lob und Anerkennung gebührt den Hundeführern/innen für ihr Engagement.

Die soliden Leistungen auf unserer LGA konnten auch in Meppen recht gut umgesetzt werden. Tanja Böhm mit Xorro erreichte mit 95-94-97=286 den 8. Platz, Sandra Werth mit Yukon erkämpfte sich mit 99-90-93=282 den 11. Platz, Thomas Haas mit Hancook überzeugte auf dem 44. Platz mit 87-91-90=268, Platz 58 ging an Manfred Leifhelm mit Ali, die sich mit 91-90-4=265 im Feld behaupteten konnten, Annette Lillienbecker mit Xavi erkämpfte sich mit 98-82-84=264 den 61. Platz, bei Stefan Volbert und Boscoreichte es mit der nicht optimalen Fährtenarbeit mit 71-90-94=255 noch zu Platz 82, gefolgt von Joachim Beer mit Terror, der mit 96-88-70=254 den 86. Platz belegte.

Traditionell werden die SV-BSP Teilnehmer des Teams Westfalen anlässlich der Landesversammlung in Kamen geehrt.

Die SV-Bundessiegerprüfung 2016 findet vom 16.-18.09.2016 in Oberhausen statt.

4.2SV- Bundes- FH in Veringenstadt (LG 13)

Im Rahmen einer tollen Organisation fand bei nebeliger Witterung und hervorragender Atmosphäre ein toller Wettbewerb statt. Die Mannschaftsführung wurde von Udo Wolters übernommen.

In diesem Jahr kam durch den Ausfall von Susanne Wachsmuth der Drittplatzierte unserer LG-FH zum Einsatz. Paul Pankoke erkämpfte sich mit seinem Diego von Gut Hamicolt mit 96-99=195 V einen hervorragenden 4.Platz. Susanne von den Bergen sicherte sich mit ihrem Aron vom Erkrather Land mit 96-88=174 SG den Platz 24.

Traditionell werden die Teilnehmer der SV-BFH des Teams Westfalen anlässlich der Landesversammlung in Kamen geehrt.

Für 2016 ist für die SV-Bundesfährtenhundprüfung noch kein Veranstalter gefunden.

5. Lehrhelfer (LH)

Der Einsatz einiger LH ist auf hohem Niveau stabil. Ein erfreulich aufsteigender Trend. Die Einbindung unserer Lehrhelfer in die Praxisschulungen für angehende Übungsleiter hat sich weiterhin bewährt und soll auch in den Folgejahren weitergeführt werden. Bei Seminaren und nicht zu letzt bei den bundesweit gelobten LG-Helferworkshops für Ortsgruppenhelfer vermitteln unsere Lehrhelfer gekonnt ihr Wissen um moderne Ausbildung.

Hier noch mal der Hinweis an unsere Ortsgruppen. Sie können unsere Lehrhelfer zu sich in die OG einladen. Hierbei kann das Training innerhalb der OG mit Tips und Hilfestellungen optimiert und verbessert werden. Für nicht kommerzielle Seminare (es werden keine Plätze mit oder ohne Hund vermarktet) kommt hier lediglich der Tagessatz von 30€ plus die Fahrtkosten von 0,30€/km an Kosten auf Sie zu. In nächsten Schritt könnte dann in einem zweiten Termin eine Erfolgskontrolle stattfinden. Nutzen Sie die Möglichkeiten unseres erfahrenen Lehrhelferteams. Kontaktadressen finden Sie aktuell stets online auf derLG-Homepage.

Mit Ablauf der Saison scheiden auf eigenen Wunsch Frank Bronstering (8 Jahre mit 106 Einsatztagen im Amt) und Sven Leuschner (13 Jahre mit 70 Einsatztagen im Amt) aus dem aktiven Dienst aus. Beiden gebührt Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Anlässlich der Landesversammlung werden die beiden ausscheidenden Lehrhelfer im gebührenden Rahmen offiziell verabschiedet.

An dieser Stelle danken wir dem gesamten Lehrhelferteam für die geleistete Arbeit bei Schulungen, auf überregionalen Veranstaltungen und bei den Körungen.

6.Lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer

Die von der LG angebotenen Helferworkshops für OG-Schutzdiensthelfer werden nach wie vor sehr gut angenommen. Das in Westfalen gestartete Projekt trifft bundesweit auf positive Resonanz. Wir sind stolz darauf In unserer Landesgruppe aktuell schon 20 lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer zu haben, die sich an mindestens 3 LG-Helferworkshops aktiv beteiligt haben und sich einer theoretischen Abschlussprüfung analog zu den Übungsleitern Ausbildung unterzogen haben. Eine Aufstellung der OG-Helfer finden Sie auf der LG-Homepage.

Ein herzlicher Dank an alle, die sich für unsere Sache einbringen.

Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle auch unseren Lehrhelfern, hier möchte ich Sven Viebahn namentlich erwähnen, die das Projekt tragend unterstützen.

Die Termine für die Helferworkshop in 2016 sind wie folgt festgelegt:

16.04.2016 OG Horstmar, 09.07.2016 OG Ahlen, 15.10.2016 OG Iserlohn-Letmathe

7Tagungen/ Schulungen

7.1Tagung in Kamen

Im Rahmen der Landesversammlung wurde der im Vorfeld veröffentlichte Bericht der LG-Ausbildungswarte zur Diskussion gestellt. Gebündelte Informationen und Jahresübersichten prägten den wesentlichen Teil der Ausarbeitung.

7.2LG-Akademie

Inzwischen ist ein guter Level von Übungsleitern in den OG´n erreicht; dadurch wird freilich der Zulauf zu den Basisseminaren kontinuierlich weiter abnehmen. Trotzdem finden die immer wieder aktualisierten Themen guten Anklang. Seit Einführung der Übungsleiterschulungen und –Prüfungen im Jahre 2001 ist das große Interesse an Fortbildung und Information geblieben. Vielen Dank an unsere Referenten und ausrichtenden OG´n für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schulungen.

Die Koordination der Basisseminare hat dankenswerterweise weiterhin Walter Hoffmann übernommen. Das Praxisseminar „Ausbildung“ wird verantwortlich von Paul Pankoke geleitet. Das EDV-geprägte System unserer LG-Akademie betreut nun seit Jahren Rolf Wachsmut. Damit haben wir ein modernes, übersichtlichesSystem für die Lehrgänge und Prüfungen geschaffen.

Die Termine und Austragungsorte werden jeweils auf der Homepage und in der WN bekannt gegeben.

Erster Termin für das Basisseminar ist am 05. und 06.03.2016 in der OG Iserlohn-Letmathe . Das Praxisseminar „Ausbildung“ ist am 12.03.2016 an gleicher Stelle.

Als weiterer Termin ist der 30.-31.07.2016 (2. Basisseminar) und der 06.08.2016 (2. Praxisseminar „Ausbildung“) in der OG Hamm-Berge terminiert.

8. Jahresberichte der OG

Die Abgabe der Jahresberichte ist unverändert zu den Vorjahren. Über Jahre führen wir nun die Statistik aus und stellen fest, dass es immer die gleichen OG sind, die ihrem Berichtswesen nicht nachkommen. Umso erfreulicher ist es, wenn einige Ausbildungswarte ihren Bericht wenn auch nicht immer pünktlich abgeben, so dass eine statistische EDV-Auswertung möglich ist und Anregungen an die Entscheidungsgremien weitergegeben werden können. Einige OG`n geben einen vollständigen Überblick zum Jahresgeschehen und zeigen auch Probleme auf.

Leider liegen mir (wie in den Vorjahren) bisher nur etwa 450% der Berichte vor. Damit ist es zu früh, statistische Durchschnittszahlen auszuführen. Es ist schon erstaunlich wie viele Ortsgruppen ihrer Berichtspflicht nicht nachkommen. Auch dazu werden wir in der Landesversammlung nach dem Eingang der Berichte bis zum 22.02.2015 vortragen können.

Sollte also der Bericht vergessen worden sein, bitte ich, wenn auch verspätet, um Übersendung an meine bekannte Adresse via Mail, Fax oder Post. 9. Leistungsrichter/ in (LR)

Unsere LG verfügt derzeit über 16 LR. Günter Redlich ist nach bestandener Prüfung als LR berufen worden.

Damit decken wir aus Sicht des LG-Vorstands die derzeitigen Prüfungsanfragen mit eigenen LR´n ab, zumal der Rückgang der Einsätze weiterhin anhält.

Einsatztage unserer Leistungsrichter 2015

10. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)

Nach wie vor ist die Aufwertung der Gebrauchstüchtigkeit des Deutschen Schäferhundes ein Hauptthema für das Fachgremium. Mit der Neuwahl von Wilfried Tautz zum Bundesausbildungswart gilt es den eingeschlagenen Weg beizubehalten. In einer zweitägigen Sitzung und an zwei Arbeitstagen wurde einiges auf den Weg gebracht. Gleichfalls ist der SV stets bemüht, die bedauerlichen Prüfungsmanipulationen weiterhin durch Prüfungsaufsichten zu reduzieren.

Inzwischen werden die Ansätze zur Reform der neuen IPO ab 2017 sichtbar. Eine bundesweite Richtertagung zum Ende des Jahres soll zur gleichmäßigen Schulung aller SV-Richter dienen.

11. Wesensbeurteilung im SV

Die Installation einer Zuchttauglichkeitsprüfung im SV ist wieder in Bewegung geraten und wird weiterhin von der eingesetzten Kommission verfolgt. Als erster Baustein zum angedachten vereinfachten Zuchteinstieg ist die Wesensbeurteilung zu sehen. Nach den sechs Pilotveranstaltungen in 2015 wird es zur kommenden Bundesversammlung eine Beschlussvorlage geben, die vorsieht, die Wesensbeurteilung verbindlich für alle in Deutschland gezogenen Deutschen Schäferhunde im Alter von 9 - <13 Monaten einzuführen.

Für unsere Landesgruppe haben sich Egon Baumgart, Paul Pankoke und Udo Wolters sehr engagiert und sich in diese für den SV neues Betätigungsfeld Schulen lassen und aktiv eingebracht. Für Fragen rund um die Wesensbeurteilung stehen Ihnen die westfälischen Wesensbeurteiler gerne zur Verfügung.

Wesensbeurteilungen 2016 in Westfalen:

5.-6.03.2016 OG Emsdetten, 28.-29.05.2016 OG Wanne Nord, 13.-14.08.2016 OG Arnsberg, 12.-13.11.2016 OG Hamm

12. Hundeführer- Sportabzeichen

Die Entwicklung der Antragstellungen stagniert. Beim stellvertretenden LG-Ausbildungswart Paul Pankoke eingehende Anträge werden umgehend bearbeitet und an die HG weitergeleitet.

Der Service der LG und der SV-HG ist kostenlos.

VDH-Hundeführersportabzeichen wurden nicht beantragt. Neben den SV-Prüfungen werden hier alle innerhalb des VDH abgeleisteten Prüfungen für die Wertung herangezogen.

13. Ausblick auf 2016

Die permanenten Wechsel in der Besetzung der Position als OG-Ausbildungswart/in halten sich in Grenzen. Das ist eine positive Entwicklung, da eine Fluktuation in diesem Bereich oftmals nicht konstruktiv für das OG Geschehen ist. Die langjährig stabile Besetzung der wichtigsten Position ist ein wesentliches Fundament für eine gute Zukunft der Ortsgruppen. Gleichzeitig muss aber auch festgestellt werden, dass es noch zahlreiche Ausbildungswarte in den Ortsgruppen gibt, die keine bzw. noch keine gültige Ausbilderlizenz vorweisen können.

Deshalb gebührt den engagierten Übungsleitern/innen ein großes Lob, die mit geschultem Fachwissen die Hundeausbildung in den Ortsgruppen aktivieren. und den vielen Helfern in den OG, die sich für das Wohl ihres Vereins einsetzen.

Das Bemühen um die positive Darstellung unserer Hunde in der Öffentlichkeit gelingt nur teilweise. Tierschutzgerechte und vor allem eine für Jedermann verständliche Hundeausbildung in den OG´n ist Grundvoraussetzung für eine gute Zukunft. Die rapide Zunahme professioneller Hundeschulen entzieht aus unserer Sicht den Ortsgruppen Neuzugänge.

Unerlässlich und von höchstem Wert ist nach wie vor die Förderung der Gebrauchstüchtigkeit, Vitalität und Gesundheit unserer Deutschen Schäferhunde.

Wir wollen auch 2016 nach allen LG-Veranstaltungen Fragebögen an an die Teilnehmer zur Evaluation geben, damit wir am Ende weiter optimieren. Schon heute rufen wir zur Mitarbeit auf und freuen uns auf konstruktive Anstöße.

Zum Absc

———————————————————————————

326. Probeschutzdienst für die Körung in Brambauer am 05.05.2018

Probeschutzdienst für die Körung in Brambauer am 05.05.2018

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Am 05.05.2018 findet in der OG Brambauer die nächste Körung der LG Westfalen unter Körmeister Henning Setzer statt. In Abstimmung mit dem Lehrhelfer Björn Reckmann könnenfolgende Termine füreinen Probeschutzdienst mit dem eingesetzten Lehrhelfer auf dem Gelände der OG Brambauerangeboten werden: Sonntag, der 22.04.2018ab 10 Uhr und Mittwoch, der02.05.2018 ab 17 Uhr

———————————————————————————

327. Richterberichte zur LGA 2015

Richterberichte zur LGA 2015

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: 26.08.2019

Richterberichte zur LGA 2015 in Kamen

Abt.: Fährte

Vom Landesgruppenvorstand wurde ich beauftragt, anlässlich der LGA-2015 die Beurteilung der Fährtenarbeiten vorzunehmen.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich zu Beginn meines Kurzberichtes sehr herzlich bedanken.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OG Dreis-Tiefenbach, die unter der Leitung von Thomas Leyener das Fährtengelände organisiert haben.

Im Westerwald lag das in ausreichender Größe zur Verfügung gestellte Fährtengelände, welches allen Teilnehmern einen einheitlichen Schwierigkeitsgrad bot.Hierbei handelte es sich um ein sehr gleichmäßiges Wiesengelände, ca. 10 bis 15 cm hoch.

Ein Dankeschön gilt meinem Richterkollegen Herrn Theo Köhler. Mit gekonnter Fährteneinteilung lies er die Fährten nach der IPO 3 Prüfungsordnung legen.

Die sehr erfahrenen Fährtenleger waren M.Fiedler, T. Hässeler, P. Hensel und D. Sassmannshausen.Bei Ihnen möchte ich mich für die geleistete, gleichmäßige Arbeit bedanken.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Teilnehmern für ihr sportliches und faires Vorführen bedanken.

Besonders eindrucksvollim der Ausarbeitung der Fährte waren dieHunde Xavi del Lupo Nero, Xorro del Lupo Nero, Terror vom Cap Arkona, Vanja vom Haus Vortkamp und Atze del Lupo Nero.

Diese zeigten eine sehr konzentrierte Arbeit, mit hoher Triebbeständigkeit und gutem Finderwillen bei einer natürlichen Arbeitsbereitschaft.

Unserem Team, bestehend aus Tanja Böhm, Joachim Beer, Thomas Haas, Oliver Jankoviak, Annette Lilienbecker, Manfred Leifhelm und als Ersatz Sandra Werth, wünsche ich bei der SV Bundessiegerprüfung in Meppenviel Erfolg.

Auch möchte ich mich für die gute Bewirtung am Samstag bedanken.

Am Treffpunkt und im Fährtengelände wurde jederzeit bestens für uns Richter, die Hundeführer und für Zuschauer gesorgt. Eine rundum sehr gute Organisation.

Folgende Bewertungen wurden von mir vergeben:

V SG G BM

6 76 63

Ludger Vortkamp

Abt.: Unterordnung

Anlässlich der Landesgruppenausscheidung in Kamen möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Ganz besonders in Abteilung B, Personengruppe, Aufbau und Abbau der Geräte. Nicht zuletzt bei meinem Richterkollegen Paul Pankoke für die Beurteilung in der Ablage.

Wir haben in diesem Jahr mit Xorro del Lupo Nero mit seiner Hundeführerin Tanja Böhm in allen drei Abteilungen einen überzeugenden Landessieger gesehen.

In Abteilung B eine ungemein sachliche und sichere Arbeit. In seinen einzelnen Ausführungen korrekt und Ziel orientiert. Dieses Team konnte voll überzeugen.

Besonders bedauerlich allerdings, dass es immer noch Hundeführerinnen und Hundeführer gibt, die bei den Übungen 2:Sitz, 3:Ablegen, 4:Stehen, ohne Richteranweisung zum Hund gehen bzw. den Hund abrufen. Dies gehört sicherlich auch zu einer guten Vorbereitung für eine Teilnahme an einer Landesveranstaltung. Später ist das Geschrei wieder groß, wieso habe ich so wenig Punkte erhalten.

Auch in diesem Jahr, die Hunde die bei den drei Bring-Übungen überzeugten waren in der Gesamtbeurteilung häufig im sehr gutenBereich.

Es konnten sehr oft beobachtet werden Knautschen, Nachfassen des Bringholzes. Anstoßen beim Hundeführer. Keine gerade und sichere End Grundstellung.

Folgende Bewertungen wurden vergeben:

4Vorzüglich

8Sehr Gut

12Gut

3Befriedigend

Der Mannschaft für die Bundessiegerprüfung in Meppen wünsche ich alles Gute.

Egon Baumgart

Abt.: Schutzdienst

Vorweg gesagt, gebührt allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, Lob und Anerkennung für die Tage in Siegerland und in Kaqmen. Der Prüfungsleiter Heiko Göbel, 1. Vorsitzende der OG Kamen, hat eine zum wiederholten Male eine Landesveranstaltung durchgeführt. Der jeweils schnelle und reibungslose Platzumbau hat es ermöglicht, denZeitplan am Sonntag einzuhalten.

Was wäre eine solche Veranstaltung aber ohne die Hundeführerinnen und Hundeführer. Ich bedanke mich bei ihnen für das sportlich faire Vorführen. Mit 28 letztendlich vorgeführten Hunden setzt sich der bundesweite Trend der rückläufigen Teilnehmerzahlen fort.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Schutzdiensthelfern. Im ersten Teil, Andreas Imholt und im zweiten Teil, Björn Reckmann, die eine belastende und faire Arbeit abgeliefert haben. Nicht vergessen darf man an dieser Stelle den nicht zum Einsatz gekommenen Ersatzmann Sven Viebahn

Die insgesamt gezeigten Leistungen blieben in diesem Jahr aber hinter meinen Erwartungen zurück. Neben den vielen Einschränkungen in den Stell- und Bewachungsphasen, hier im Besonderen, wenn sich die Hundeführer näherten, spielten Griffprobleme und Einschränkungen in der Führigkeit zu Entwertungen.

Bewertungsübersicht der LGA 2015 im Schutzdienst:

1 xvorzüglich

4 xsehr gut

10 xgut

2 xbefriedigend

3 xmangelhaft

2 x Disq. Ungehorsam

Den erstplatzierten Teams wünsche ich für die SV-BSP in Meppen Ende August viel Erfolg.

Udo Wolters

————————————————————————————

328. Übungstermin zur Körung in der OG Ahaus

Übungstermin zur Körung in der OG Ahaus

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Für die Körung am 17.08.2019 in OG Ahaus unter Körmeister Uwe Sprenger konnte mir dem einesetzten Lehrhelfer Markus Smak ein Übungstermin für den 14.08.2019 ab 17 Uhr vereinbart werden. Vorab wird die OG Ahaus noch am 08.08.2019 ab 18:30 eine Ausdauerprüfung unter LR Paul Pamkoke ausrichten. Meldestelle für alle Veranstaltungen ist: jens.räckers@gmail.com

————————————————————————————

329. Übungstermine zur Körung in der OG Buer-Schaffrath

Übungstermine zur Körung in der OG Buer-Schaffrath

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Für die Körung in der OG Buer Schaffrath am 28.09.2019 unter Körmeister Uwe Sprenger sind folgende Übungstermine mit dem eingesetzen Lehrhelfer Dennis Lukaszcyk vereinbart worden: Montag 16.09.2019 ab 19 Uhr Samstag 21.09.2019 ab 17 Uhr Die OG Buer Schaffrath freut sich über zahlreiche Meldungen. Meldestelle: sandrahoelting@hotmail .com

————————————————————————————

330. Vorraussetzungen zur Meldung zur Universal WUSV WM

Vorraussetzungen zur Meldung zur Universal WUSV WM

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: nicht eindeutig ermittelt

Grundlagen zur Meldung der Teilnehmer WUSV-Universal WM ab 2015

Um als Teilnehmer an der WUSV-Universal-WM teilnehmen zu können müssen nachfolgende Voraussetzungen erfüllt werden.

Jede LG kann je angefangene 4000 Mitglieder 1 Teilnehmer melden.

Für den angemeldeten Hund muss HD und ED-Befund vorliegen.

Um für die Gesamtwertung berücksichtigt zu werden, kann der Teilnehmer mit seinem Hund an nachfolgendenteilnehmen: a.OG-Prüfungen, 2 LG-Prüfungen (FCI -, LGA -, 7 Länderwettkampf und /oder BSP /WM –Prüfung) bestanden haben. b.Teilnahme an mindestens 1 OG-Schau, 2x LG-Schau und/oder BSHZ-Schau , VDH-Schau,bzw. auf der Vorjahres WUSV-Univ.-WM teilgenommen haben.

Die Voraussetzungen müssen imVorjahr Jan.-Dez. erfüllt werden.

Die ersten 5 Teilnehmer mit den höchsten Punktzahlen vertreten den SV bei WUSV-Universal –WM. Die Mannschaft soll aus drei Rüden und zwei Hündinnen bestehen. Die letzte Entscheidung über die Auswahl der Teilnehmer obliegt dem BZW, BAW und dem Mannschaftsführer.

Die Punktvergabe wird nach folgendem Muster bewertet:

Prüfungen: IPO 3

OG-Prfg.LG-Prfg.BSP-Prfg.WM-Prfg. V= 5 Pkt.10 Pkt.20 Pkt.30 Pkt. SG = 4 Pkt. 9 Pkt. 19 Pkt.29 Pkt. G= 3 Pkt. 8 Pkt. 18 Pkt.28 Pkt. B= 2 Pkt. 7 Pkt. 17 Pkt.27 Pkt.

Schauen:

OG-SchauLG-VDH-SchauBSHZ-Schau WUSV-Univ.-WM V= 5 Pkt.10 Pkt. 20 Pkt.30 Pkt. SG = 4 Pkt.9 Pkt. 19 Pkt.29 Pkt.G= 3 Pkt.8 Pkt. 18 Pkt.28 Pkt.

Punkteschlüssel:

Die erreichten Punkte in der Leistung werden mit 0,75 multipliziert, und die auf den Schauen erreichten Punkte mit 0,25:

Beispiel:

3 x OG-Prfg:1x V, 1xSG, 1x G, 12 Pkt. 1 x LG-Prfg. SG 9 Pkt. 1 x BSP SG 19 Pkt. Gesamt 40 Pkt. x 0,75 = 30 Pkt.

4 x OG-Schau3x V, 1 x SG 19 Pkt. 1 x LG – Schau – V - 10 Pkt. 1 x BSHZ- SG - 19 Pkt. Gesamt 48 Pkt. X 0,25 = 24 Pkt.

Insgesamt 54 Pkt.

Haren, 09.11.2013Heinz Gerdes

Die Meldungen gehen Bitte über den LG-Ausbildungswart an die SV-HG.

Für 2017 ist der Meldeschluss auf den 15.12.2016 festgelegt.

Meldungen bitte an den LG-Ausbildungswart

———————————————————————————

331. Wesensbeurteilungen in der LG Westfalen

Wesensbeurteilungen in der LG Westfalen

Archivposition: | Veröffentlichungsdatum: 02.05.2018

Mit der verpflichtenden Einführung der Wesensbeurteilung für Schäferhunde geboren ab dem 1.7.2017 als Teil der Zuchtzulassung bietet die Landesgruppe folgende Termine innerhalb der Landesgruppe an: Es können sich auch kurzfristig Änderungen, Verlegungen oder Ergänzungen ergeben. Wir bitten um Beachtung.

Übersicht Wesensbeurteilungen 2024

Von

Bis

Was

Wo

Beurteiler

Vl.

VL Tel

VL Mail

14.01.2024

14.01.2024

WB 1

Herbede

Leyener

Uwe Jordan

0173-6879068

julejasper@web.de

03.02.2024

04.02.2024
WB 2
Borken-Burlo
Pankoke
Kira Uebbing
0151-10561161
kiraalbers95@web.de
02.03.2024
02.03.2024
WB 3
RE-Hochlarmark
Wachsmut
Dagmar Isselhorst
0177-3295898
dagmar.isselhorst@gothaer.de
23.03.2024
24.03.2024
WB 4
Nottuln
Leyener
Udo Wolters
0171-6841215
udo-dsh@wolters-laer.de
13.04.2024
14.04.2024
WB 5
Hörstel
Wolters
Melanie Leuschner
0176-32663526
mella@vompatriot.de
04.05.2024
05.05.2024
WB 6
Kamen
Sprenger
Holger Schön
0176-42157686
holger.schoen@unitybox.de
01.06.2024
02.06.2024

WB 7
Greven
Wachsmut
Carolin Trostheide
0174-9539307
c-keuper@t-online.de
22.06.2024
23.06.2024
WB 8
Heeren
Remmecke
Markus Brinkrolf
0151-40103991
markus.brinkrolf@web.de
13.07.2024
14.07.2024
WB 9
Hagen Vorhalle
Vortkamp
Sandra Kollmusss
0176-72361148
sandra.kollmuss@web.de
10.08.2024
11.08.2024
WB 10
Ostbevern
von der Haar
Andrea Wiemann
0173-8605070
meldungen@sv-og-ostbevern.de
31.08.2024
01.09.2024
WB 11
Werl
Viebahn/Wolters
Wilhelm Rehbein
0160-90620727
og.werl.ev@gmail.com
14.09.2024
15.09.2024
WB 12

Bochum Querenburg
Remmecke
Anja Welschoff
0160-95615685
M.welschoff@t-online.de
19.10.2024
20.10.2024
WB 13
Gladbeck-Feldhausen
Baumgart
Josef Bartnik
0178-3457042
sv-og-gladbeckfeldhausen@gmx.de
16.11.2024
17.11.2024
WB 14
Hopsten
von der Haar
Hermann Jahnel
0170-3225761
Info@sv-og-hopsten.de
14.12.2024
15.12.2024
WB 15
Herne 08
Viebahn
Doris Künstling
0171-6354353
hkuensting@freenet.de
——————————————————————————